

IOULIA BOURTZINAKOU

DIE PROSOPOGRAPHIE  
VON APHRODISIAS

Dissertation  
eingereicht an der Philosophischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
im Juni 2011

Erstgutachter: Prof. Dr. A. Chaniotis

Zweitgutachter: Prof. Dr. E. Stavrianopoulou

Heidelberg 2012

Dem Andenken meiner Eltern

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	1
1. EINLEITUNG	3-11
1. 1. Zielsetzung der Untersuchung	3-4
1. 2. Methodik und Problematik	4-9
1. 3. Anlage des Katalogs	9-11
2. PROSOPOGRAPHIE, ONOMASTIK UND GESELLSCHAFT	13-35
2. 1. Prominente Bürger	13-22
2. 2. Intellektuelle	22-23
2. 3. Frauen	23-25
2. 4. Freie Bevölkerung	26-29
2. 5. Freigelassene	29-30
2. 6. Gladiatoren	31-32
2. 7. Sklaven	32-33
2. 8. Θρεπτοί/τρόφιμοι	33-35
DIE PROSOPOGRAPHIE VON APHRODISIAS	
A. PROSOPOGRAPHISCHER KATALOG	39-371
B. DOPPELTE GENTILNAMEN	372-374
C. STEMMATA	375-417
ZUSAMMENFASSUNG	419-420
ANHANG	
Katalog der in Aphrodisias bezeugten Namen	423-430
ABKÜRZUNGEN	431-432
BIBLIOGRAPHIE	433-448
INDICES	
I. PERSONENNAMEN	451-461
II. RÖMISCHE GENTILNAMEN	461-464

III. ANGEHÖRIGE VON TRIBUS	464
IV. LOKALE AMTSTRÄGER UND TRÄGER VON LITURGIEN	465-469
V. SENATOREN UND RÖMISCHE AMTSTRÄGER	469-470
VI. BERUFSBEZEICHNUNGEN	470
VII. TRÄGER VON EHRENTITELN	470-471
VIII. KONKORDANZEN	472-508

## VORWORT

Die vorliegende Arbeit stellt die überarbeitete Fassung meiner Dissertation dar, die unter dem Titel ‚Prosopographie von Aphrodisias‘ im Juli 2011 von der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg angenommen wurde.

Mein Dank dafür, dass die Prosopographie erscheinen kann, gebührt in erster Linie meinem Doktorvater Prof. Dr. Angelos Chaniotis. Ohne seine wertvolle Unterstützung und seine Bereitschaft, selbst auf die kleinsten Detailfragen einzugehen, wäre die Arbeit nicht zustande gekommen. Mein herzlichster Dank gilt auch Prof. Dr. Eftychia Stavrianopoulou für ihre Hilfe und ihre Ratschläge in verschiedenen Phasen der Arbeit. Sie hat mich mehrmals aus der Sackgasse rausgeholt.

Ferner möchte ich Matthias Aulenbacher danken, der sich mit dem schwierigen Teil des Lesens des Manuskripts befasst und dabei auch die Mühe gemacht hat, Korrekturen vorzunehmen. Des Weiteren gilt mein Dank Giorgia Golfinopoulou und Lili Kyrtatou für ihre Hilfsbereitschaft und nicht zuletzt Nike Rovithakou, die allein die sehr schwierige Aufgabe des Durchlesens und Überprüfens der wirklich zahlreichen Nummern dieser Arbeit übernommen hat.

Ein besonderes Dankeschön geht an Dimitris Karpatselis, der mich immer noch duldet und stets bereit ist, mich zu unterstützen. Unerwähnt dürfte keinesfalls Gudrun Jammers bleiben, deren Hilfe nicht zu unterschätzen ist. Schließlich ein Dank an meine Familie und alle guten Freunde, die an meiner Seite sind, wann auch immer ich sie brauche.

Heidelberg, Juli 2012

## 1. EINLEITUNG

Die antike Stadt Aphrodisias lag in Kleinasien, an der karisch-phrygischen Grenze, ca. 140km östlich von Ephesos, in der Nähe des Flusses Mäander.<sup>1</sup> Funde belegen, dass die Stelle, an der sich später Aphrodisias befindet, schon im Neolithikum bewohnt war.<sup>2</sup> Im 3. Jh. v. Chr. war Aphrodisias eine unbedeutende Siedlung in der Nähe eines Heiligtums einer karischen Gottheit, die später mit der griechischen Aphrodite identifiziert wurde.<sup>3</sup> Im 2. Jh. v. Chr. erscheint diese erstmals als unabhängige Stadt mit dem Namen Aphrodisias in einer Inschrift,<sup>4</sup> in der eine Sympoliteia mit einer Nachbarstadt namens Plarasa bezeugt ist.<sup>5</sup> Das Wachstum und die Entwicklung der Stadt begann im 1. Jh. v. Chr. unter der Protektion zunächst von Caesar und später von Oktavian. Sicher ist, dass Aphrodisias seit den Mithridatischen Kriegen treuer Verbündeter Roms geblieben ist und bei den Auseinandersetzungen im 1. Jh. immer die siegreiche Seite unterstützte – erst Sulla und später Oktavian, den künftigen Kaiser.<sup>6</sup> Die Stadt wurde bereits unter Caesar, teilweise auch wegen ihrer Göttin Aphrodite, welche die Julier-Claudier gerne als göttlichen Vorfahren betrachteten, mit besonderen Privilegien gefördert, wie z.B. mit der Freiheit (*eleutheria*) und Steuerfreiheit (*ateleia*), die unter Oktavian vom römischen Senat erneut bestätigt wurden.<sup>7</sup> Wenig später während der Regierungszeit des Augustus, verschwand Plarasas Name aus der offiziellen Bezeichnung der Stadt.<sup>8</sup> Aphrodisias betonte die Beziehungen zu Rom und behielt diese besonderen Privilegien, die ihrer Entwicklung während fast der ganzen Kaiserzeit Kontinuität verliehen und zu einer großen Blüte führten, bis die Stadt schließlich im späten 3. Jh. n. Chr. zur Metropole der neuen Provinz Phrygien-Karien ernannt wurde.<sup>9</sup> Irgendwann im 7. Jh. n. Chr. wurde sie zu Stauropolis umbenannt und trug somit nunmehr einen christlichen Namen.<sup>10</sup> Heute befindet sich an der Stelle des antiken Aphrodisias das türkische Dorf Geyre.<sup>11</sup>

### 1. 1. ZIELSETZUNG DER UNTERSUCHUNG

Aphrodisias verfügt über ein umfangreiches epigraphisches Material, vergleichbar mit jenem aus Ephesos. In den Inschriften sind Namen von mehr als 2.600 Personen überliefert, was die Auswahl dieser Stadt für eine prosopographische Untersuchung wohl berechtigt. Die vorliegende Prosopographie von Aphrodisias ist als Grundlage für weitere historische Untersuchungen zur

---

<sup>1</sup> Vgl. Vagts (1920) 3f.; Reynolds – Tannenbaum (1987) 1.

<sup>2</sup> Vgl. Reynolds – Tannenbaum (1987) 1; für Aphrodisias in die prähistorische Zeit s. Sharp-Joukowsky (1987) 31-37.

<sup>3</sup> Vgl. Chaniotis (2003) 69; Brody (2007) 5.

<sup>4</sup> Vgl. Chaniotis (2003) 69.

<sup>5</sup> Vgl. Vagts (1920) 7; Reynolds (1982) 1-3 mit doc. 1, 4, 6, 8; Chaniotis (2003) 69 mit Anm. 2; 70 mit Anm. 8-9; Brody (2007) 5; zur Sympoliteia in Kleinasien s. Reger (2004) 145-180.

<sup>6</sup> Vgl. Vagts (1920) 5f.; Reynolds (1982) 3-6; Reynolds – Tannenbaum (1987) 1; Chaniotis (2003) 69.

<sup>7</sup> Vgl. Vagts (1920) 6-8; Vgl. Reynolds (1982) 3f.; Reynolds – Tannenbaum (1987) 1; Brody (2007) 5.

<sup>8</sup> Vgl. Vagts (1920) 7f.; Reynolds (1982) 108; Chaniotis (2003) 70.

<sup>9</sup> Vgl. Vagts (1920) 8; Reynolds – Tannenbaum (1987) 1.

<sup>10</sup> Vgl. Vagts (1920) 8f.; Chaniotis (2003) 69f.

<sup>11</sup> Vgl. Vagts (1920) 1.

Bevölkerung und Gesellschaft von Aphrodisias gedacht.<sup>12</sup> Durch eine Analyse der zahlreich überlieferten Namen sollen genealogische Zusammenhänge und familiäre Beziehungen erschlossen und somit eine Basis für eingehende Arbeiten zu den gesellschaftlichen Strukturen von Aphrodisias erschaffen werden. Darüber hinaus können die Ergebnisse dieser Untersuchung für die Datierung von Inschriften genutzt werden. Die Arbeit gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil werden die Methodik und die Anlage des Katalogs erläutert und anschließend einige zusammenfassende Beobachtungen zur Gesellschaft von Aphrodisias im Lichte der Prosopographie präsentiert.<sup>13</sup> Der Hauptteil der Arbeit besteht aus dem Katalog der Personennamen, dem sich die rekonstruierten Stemmata der am besten bekannten Familien anschließen.

## 1. 2. METHODIK UND PROBLEMATIK

Die Prosopographie umfasst jene Personen, die entweder in den Inschriften von Aphrodisias oder als Aphrodisier in Inschriften außerhalb von Aphrodisias zwischen dem 2. Jh. v. Chr. und dem Ende des 3. Jhs. n. Chr. belegt sind.

In den meisten Fällen ist die Herkunft der im Katalog aufgenommenen Personen explizit bezeugt. In anderen wird ihre Herkunft zwar nicht direkt erwähnt, aber sie kann aus dem Kontext geschlossen werden. Bei Personen, die in Inschriften außerhalb Aphrodisias erscheinen, ist ihre Abstammung aus Aphrodisias etwa durch die Hinzufügung des entsprechenden Ethnikonnamens nachweisbar. Personen, die in Aphrodisias tätig waren, wie z.B. Schauspieler oder Gladiatoren, die sogar dort bestattet wurden, Freigelassene und Sklaven bzw. Zöglinge (*threptoi/trophimoi*)<sup>14</sup> sowie Personen, die in den Graffiti und Topos-Inschriften aufgeführt werden, sind in die Prosopographie berücksichtigt worden. Ebenso einbezogen sind Personen fremder Herkunft, die enge Beziehungen zu prominenten Familien von Aphrodisias, etwa durch Heirat, aufweisen.<sup>15</sup>

Bei der Auswertung des prosopographischen Materials bin ich auf vier Probleme gestoßen: Das erste betrifft die in Aphrodisias geläufige Praxis der Polyonymie, d.h. der Aufführung von mehreren Namen bei einer Person sowie bei deren Vorfahren.<sup>16</sup> Das zweite Problem betrifft die Identifizierung und richtige Zuweisung einer Filiation; hier geht es vor allem um die Position der Filiationsformel  $\upsilon\acute{\iota}\omicron\varsigma/\upsilon\acute{\iota}\omicron\tilde{\upsilon}$ . Das dritte Problem hängt mit der verbreiteten Homonymie und die sich daraus ergebenden

---

<sup>12</sup> In den letzten Jahrzehnten ist die Bedeutung prosopographischer Untersuchungen als Grundlage für historische Forschungen vor allem in der römischen Kaiserzeit anerkannt worden. Prosopographische Arbeiten im griechischen Raum (in den Provinzen Achaia und Macedonia) haben wertvolle historische Einblicke gewährt; s. z.B. Tataki (1988), (1994) und (1998); Zoumbaki, (2005); Parissaki (2007).

<sup>13</sup> Eine Untersuchung des onomastischen Materials aus Aphrodisias kann in dieser Arbeit nicht unternommen werden; es werden lediglich nur einige ausgewählte Phänomene studiert.

<sup>14</sup> Die Sklaven stammen mehrheitlich nicht aus Aphrodisias. Eine illustre Ausnahme stellt Γάϊος Ἰούλιος Ζωΐλος, Freigelassener des Oktavians und großer Wohltäter seiner Heimatstadt (ProsAphr., Nr. 1234), dar.

<sup>15</sup> Z.B. Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος Κλαυδιανός (ProsAphr., Nr. 1469), der aus Attouda stammte.

<sup>16</sup> Zu diesem Phänomen s. Chaniotis (2004a) 381.

Schwierigkeiten für die Identifizierung von Personen zusammen.<sup>17</sup> Ein letztes Problem berührt die Datierung der Inschriften.

Zunächst zum Problem der Polyonymie. Viele Aphrodisier trugen neben ihrem Eigennamen auch einen zweiten Namen, einen Beinamen oder oft einen Spitznamen, der in etlichen Fällen durch ὁ, ἡ καί, ὁ, ἡ ἐπικαλούμενος/η oder ähnlichen Wendungen eingeführt wird und dadurch eindeutig als solcher zu erkennen ist<sup>18</sup>. Nach der griechischen Namengebung, nämlich der Formel ὁ δεῖνα τοῦ δεῖνος, setzte eine Person ihrem Namen den Namen des Vaters hinzu, d.h. das Patronymikon,<sup>19</sup> und zwar im bloßen Genitiv oder nach υἱός/υιοῦ,<sup>20</sup> und öfters auch den des Großvaters oder weiterer Vorfahren.<sup>21</sup> Aphrodisier, die das römische Bürgerrecht bekamen, adaptierten das System der *tria nomina*, in der Mehrheit jedoch mit Modifikationen.<sup>22</sup>

Interpretationsprobleme treten dann auf, wenn eine Person einen zweiten Namen hatte. Die übliche Praxis in Aphrodisias ist, dass dieser zweite Name nicht direkt nach dem Eigennamen (z.B. [Ἄτταλος] Ἀ[δ]ράστου [τοῦ Νεικ]οτίμου τοῦ Ἀρ[τεμιδώ]ρου usw.), sondern erst nach dem Patronymikon bzw. nach den Namen der Vorfahren angeführt wird.<sup>23</sup> Hierzu gibt es viele Beispiele: [Ἄτταλος] Ἀδ[ρ]άστου [τοῦ Νεικ]οτίμου τοῦ Ἀρ[τεμιδώ]ρου τοῦ Ζήνω[νος Ἰέ]ρακος Ἄδραστος (IAph2007 12.26); Ἀριστοκλῆς Ἀρτεμιδώρου Μολοσσός (IAph2007 8.113, 8.112); Ἀρτεμίδωρος Διονυσίου φύσει δὲ Ἀρτεμιδώρου τοῦ Διογένους Πηδισᾶς (IAph2007 12.204); Ἑρμίαν Ἑρμίου τοῦ Φανίου Γλύκωνα (IAph2007 12.306) usw. Während bei der Aufführung eines Personennamens in Nominativ bzw. in Akkusativ der zweite Name sowie der Vatersname und die Namen der Vorfahren einfach auseinanderzuhalten sind, ist die Aufführung des Eigennamens in Genitiv besonders problematisch. In solchen Fällen ist es nämlich nicht leicht zu bestimmen, ob der letzte Genitiv beim fehlenden Artikel den Namen des frühesten Vorfahren wiedergibt oder eben ein Beinamen ist. Zu Hilfe kommen etliche Inschriften, die diesen Sachverhalt, wenn auch unzureichend, klären.

Ein solches Beispiel stellt der Fall des Ἄτταλος Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 599) dar. Aus seinem Testament und seiner Stiftung wissen wir,<sup>24</sup> dass er einen Beinamen trug, nämlich Adrastus, denn dieser steht wie sein erster Name auch im Nominativ am Ende der mit Genitivartikel aufgeführten Namen seiner Vorfahren.<sup>25</sup> In solchen Fällen kann der zweite Name deutlich von den im Genitiv aufgeführten Patronymika unterschieden werden, denn er stimmt mit dem Casus (Nominativ oder

<sup>17</sup> Zur Homonymie vgl. Klaffenbach (<sup>2</sup>1966) 58; Kokkinia (1996) 133f. Einige Beispiele verbreiteter Homonymie: Adrastus: 70 Belege; Apollonios: 113 Belege; Athenagoras: 33 Belege; Attalos: 54 Belege; Diogenes: 67 Belege; Dionysios: 72 Belege; Zenon: 131 Belege; Menandros: 64 Belege.

<sup>18</sup> Μάρ(κου) Αὐ(ρηλίου) Παπίου τοῦ καὶ Μελίτωνος (IAph2007 13.155); Αἰλία Ἀντωνία Νείκη ἡ καὶ Τατία (IAph2007 11.38); vgl. Klaffenbach (<sup>2</sup>1966) 57; Garcia-Ramon (2000) Sp. 623. Über die Verleihung eines zweiten Namens s. Lambertz (1913) 78-143; und besonders für Kleinasien in Ders. (1914) 131-168 mit mehreren Beispielen; für weiteres s. Kajanto (1966).

<sup>19</sup> In den Inschriften wird das Patronymikon gebraucht, selten das Metronymikon; s. dazu Αὐρήλιος Διονύσιος ἐξάκι τοῦ Χρυσογόνου ὁ Τατίας τῆς Παπίου υἱός (IAph2007 12.524); vgl. Garcia-Ramon (2000) Sp. 623.

<sup>20</sup> Καλλικράτης Μολοσσοῦ (IAph2007 12.402); Καπιτω[λεῖνος] υἱὸς Καπιτωλ[εῖνου] (IAph2007 4.306); vgl. Klaffenbach (<sup>2</sup>1966) 57f.; Garcia-Ramon (2000) Sp. 623.

<sup>21</sup> Μένανδρος Διογένους τοῦ Ζήνωνος (IAph2007 12.515); Ἄδραστος Ἀπο[λλωνίου] τοῦ Ὑψ[ικλέους] τοῦ Μενάνδρου τοῦ Ζήνωνος (IAph2007 12.314).

<sup>22</sup> Μάρ(κου) Αὐ(ρηλίου) Ἀπελλᾶ (ProsAphr., Nr. 273); Τι(βέριον) Κλαύδιον Διογένην (ProsAphr., Nr. 783); vgl. Hahn (1993) 13f.; Buraselis (2007) 117f.; Daux (1977) 405-417. Für weiteres über die Namengebung der Griechen während der Kaiserzeit s. Touloumakos (1971) 55-58; Hahn (1993) 9-17; auch Rizakis (1996) 11-29; über den Vorzug griechischer Cognomina s. Mendoni (1996) 190.

<sup>23</sup> Chaniotis (2004) 381; s. auch seinen unveröffentlichten Vortrag 'Second Thoughts on Second Names in Aphrodisias' in Oxford (Juni 2011).

<sup>24</sup> IAph2007 12.26, 12.1007.

<sup>25</sup> Ἄτταλος Ἀ[δ]ράστου [τοῦ Νεικ]οτίμου τοῦ Ἀρ[τεμιδώ]ρου τοῦ Ζήνω[νος Ἰέ]ρακος Ἄδραστος (IAph2007 12.26, 12.1007).



Akkusativ, selten auch Vokativ) des Eigennamens überein.<sup>26</sup> Dementsprechend habe ich diese Regel auch bei diesen Fällen angewandt, in denen Patronymika und zweiter Name im Genitiv stehen und der letzte Name keinen Artikel trägt.<sup>27</sup> Im allgemeinen lässt sich die Beobachtung festhalten, dass es sich in den meisten Fällen bei den am Ende stehenden Namen um den zweiten Namen der betreffenden Person und nicht um das Patronymikon des frühesten Vorfahren in der Reihe bzw. dessen zweiter Name handelt. Ohnehin scheint es nicht sehr überzeugend, dass der zweite Name eines Vorfahren derart in Erinnerung blieb, dass er aufgeschrieben wurde - zumal die Reihe der Vorfahren sehr groß sein kann und zwischen den erwähnten Vorfahren und der betreffenden Person sogar ca. 150 – 200 Jahre vergangen sein können. Darüber hinaus erfährt die Interpretation des letzten Namens in einer Aufreihung als des zweiten der betreffenden Person eine weitere Bestätigung, wenn man die Namengebung bei Frauen miteinbezieht, da diese wegen ihres Genus ein klares Bild zustande kommen lassen.<sup>28</sup>

Ich befolge diese methodologische Prämisse in der prosopographischen Auswertung so konsequent wie möglich, ohne aber zu verleugnen, dass es Fälle gibt, die sich nicht auf diese Art und Weise erklären lassen. So gibt es z.B. Belege, bei denen nur zwei Namen im Genitiv, und zwar ohne Genitivartikel enthalten sind. Eine eindeutige Interpretation des zweiten Namens als Vatersnamen oder als zweiten Namen der Person ist diffizil.<sup>29</sup> Die Namengebung bei den Stephanephoroi kann zur Veranschaulichung dieses problematischen Sachverhalts dienen. In vielen Inschriften wird der Stephanephoros nämlich mit seinem Vatersnamen aufgeführt, das sich vom Namen entweder durch den Genitivartikel oder das Substantiv υιοῦ klar unterscheidet.<sup>30</sup> Es gibt aber auch mehrere Inschriften, in denen der bestimmte Artikel oder Filiationsformel ausgelassen wird.<sup>31</sup> Hier stellt sich die Frage, ob es hinter diesem zweiten Namen im Genitiv der Vatersname oder der Beiname des betreffenden Stephanephoros steckt. Angesichts der Fülle der Belege, bei denen das Patronymikon des Stephanephoros einen festen Bestandteil seines Namens ausmacht, muss man wohl den zweiten Genitiv eben als solchen deuten. Dennoch besteht weiterhin die Möglichkeit, dass es sich dabei um den Beinamen handelt. In solchen Fällen wird in der Prosopographie der zweite Name (Patronymikon bzw. Beinamen) mit einem Fragezeichen versehen.<sup>32</sup>

Die Homonymie stellt ein weiteres Hindernis bei der Identifizierung von Personen dar. Tragen Vater und Sohn denselben Namen, dann wird der Vatersname öfters durch δῖς (zweimal) bezeichnet,

---

<sup>26</sup> Εὐμαχος Ἀθηναγόρου τοῦ Ἀθηναγόρου τοῦ Εὐμάχου Διογένης (IAph2007 1.4); ὑπὸ τῶν περὶ Ἱεροκλέα Κάρπου Διογένην (IAph2007 12.211); Τρύφωνι Ἥφαιστίωνος τοῦ Τρύφωνος Ἑρμεῖ (Reynolds, unveröffentlicht: 72.490).

<sup>27</sup> Ζ.Β. Ἀδράστου τοῦ Περεΐτου Γρύπου (IAph2007 4.308); Ἀδράστου τοῦ Γλύκωνος τοῦ Λέοντος τοῦ Ἐκατόμνονος Πολυχρονίου (IAph2007 15.245); Ἑρμῆ τοῦ Ἀριστοκλέους τοῦ Ἀρτεμιδώρου Μολοσσοῦ (IAph2007 12.803).

<sup>28</sup> Einige Beispiele: Ἀμμίας τῆς Ὑψικλέους τοῦ Ὑψικλέους τοῦ φύσει Ζήνωνος Ὑψικλίδος (IAph2007 12.712); Ἀτταλίδος τῆς Μενεκράτους Ἀπιφίου (IAph2007 12.525), welche in anderen Inschriften mit ihren zweiten Namen, nämlich Ἀπιφίον, erscheint; dies beseitigt jeden Zweifel über ihren zweiten Namen; s. Ἀτταλὶς Μενεκράτους Ἀπιφίον (IAph2007 1.7, 1.8; Reynolds, 1981, Nr. 2).

<sup>29</sup> Ζ.Β. Φλαβίου Διογένης Ὑψηλοῦ (IAph2007 1.187); Μάρκου Αὐρηλίου Φλαβίου Μενιππιανοῦ Γλαυκίππου (IAph2007 12.317); Μάρκου Αὐρηλίου Κάρπου Περεΐτου (IAph2007 13.112).

<sup>30</sup> ἐπὶ στεφανηφόρου Ἀδράστου τοῦ Ἀδράστου (IAph2007 11.31); ἐπὶ στεφανηφόρου τὸ ἰα' Ἀτταλίδος τῆς Μενεκράτους (IAph2007 13.147); ἐπὶ στεφανηφόρου τὸ β' Ἀττάλου υιοῦ Μενάνδρου (IAph2007 12.526, 12.1016, u. a.); ἐπὶ στεφανηφόρου Τίτου Φλαβίου Δημητρίου υιοῦ Ἀντωνείνου (IAph2007 12.1101).

<sup>31</sup> ἐπὶ στεφανηφόρου τὸ ἰα' Ἀπολλωνίου Παπίου (IAph2007 2.523); ἐπὶ στεφανηφόρου Παπίου Κῶου (IAph2007 12.610).

<sup>32</sup> S. ProsAphr., Nr. 342, 1641, u. a.

entsprechend τρίς usw. bei fortlaufender Homonymie.<sup>33</sup> Wenn allerdings am Ende der Reihe noch ein Name im Genitiv ohne Artikel steht, ist dessen Deutung als eines zweiten Namens oder als Patronymikon des letzten aufgeführten homonymen Vorfahren schwierig.<sup>34</sup> Im Falle z.B. des Διονυσίου δ' Διογενianoῦ (IAph2007 13.106) kann Diogenianos sowohl der Beiname des Dionysios als auch der Name des Vaters seines Urgroßvaters sein. Die Kombination von mehreren Zeugnissen über eine Person liefert einen Hinweis darauf, dass der zweite Name als Beiname aufzufassen ist. Ζηνόβιος Ἐπαφρόδειτος, Nr. 1099, erscheint nämlich in drei Inschriften in der Form Ζηνοβίου δ' Ἐπαφροδίτου.<sup>35</sup> Aus einer weiteren Inschrift jedoch, nach der sein Sohn zuständig für die Errichtung einer Ehrenstatue ist, wird durch die Aufführung der Familienangehörigen deutlich, dass Epaphrodeitos der zweite Name sowohl des Sohnes als auch des Vaters ist und nicht der Vatersname des Ζηνόβιος (ProsAphr., Nr. 1096), dessen Name Ἀρτεμίδωρος (ProsAphr., Nr. 532) ist: Μ. Αὐρ. Ζηνοβίου τετράκις τοῦ Ζηνοβίου τοῦ Ἀρτεμιδῶρου Ἐπαφροδείτου.<sup>36</sup> Leider ist dies bis jetzt das einzige Beispiel, dennoch wende ich diese Interpretation bei ähnlichen Belegen an,<sup>37</sup> weise gleichzeitig darauf hin, dass eine alternative Interpretation als Patronymikon nicht völlig ausgeschlossen werden kann.<sup>38</sup>

Ein anderes Problem, mit der ich mich auseinandersetzen musste, bezog sich auf die Filiationsformel und deren Position, die keiner festen Regel zu folgen scheint. In vielen Inschriften von Aphrodisias steht υἰός/v oder υιοῦ vor dem Vatersnamen,<sup>39</sup> mehrheitlich jedoch nach dem Patronymikon steht.<sup>40</sup> Bei Personen mit römischem Bürgerrecht, wenn beide Namen, sowohl des Vaters als auch des Sohnes, im Genitiv stehen, ist es deshalb nicht klar, welcher der vollständige Name des Sohnes und welcher des Vaters ist.<sup>41</sup> Ein repräsentatives Beispiel hierfür bietet die Nomenklatur eines Dedikanten, wahrscheinlich aus dem 2. Jh. n. Chr. Der Text lautet: Κλ(αυδίου) Ἰέρ[α]κος υιοῦ Ἀδράστου.<sup>42</sup> Man kann nicht mit Sicherheit sagen, ob der Name des Dedikanten, Claudius Adrastus, Sohn des Hierax, oder Claudius Hierax, Sohn des Adrastus, war, weil eben das Wort υιοῦ in den Inschriften von Aphrodisias keine festgelegte Position einnahm. Demzufolge beanspruchen a priori beide

<sup>33</sup> Einige Beispiele fortlaufender Homonymie: Μ(άρκου) Αὐρ(ηλίου) Εἰσιδῶρου δις τοῦ Κάστορος (Chaniotis, 2004a, Nr. 25); Ὑφικλέους [Υ΄] τοῦ Μενάνδρου (IAph2007 11.38); Μίλων τρίς τοῦ Ἑρμίου τοῦ Μίλωνος (IAph2007 12.646); Μάρκος Αὐρήλιος [Μ]ένανδρος Ἀθη[ναγόρου] τοῦ Ἀθηνα[γόρου] τετράκις τοῦ Μ[ε]νάνδρου (Cormack, 1964, Nr. 32); Μᾶρ<κον> Αὐ(ρήλιον) Ἄπταλον Ἀρτεμιδῶρου πεντάκις τοῦ Μενίππου Ἀπτάλου (IAph2007 15.321) u. a.

<sup>34</sup> Διονυσίου δ' Διογενianoῦ (IAph2007 13.106); Μ(άρκου) Αὐρ(ηλίου) Κρατέρου ε' Ἀθηναγόρου (Reynolds, unveröffentlicht: 77.124) u.a.

<sup>35</sup> IAph2007 12.1011; Reynolds, unveröffentlicht: 88.9; Walls 9.

<sup>36</sup> IAph2007 12.1020.

<sup>37</sup> S. o. Anm. 34.

<sup>38</sup> Es gibt auch einige besondere Fälle, wie z.B. eines gewissen Ἀδράστος Σάλβιος (ProsAphr., Nr. 88), Vorfahre des Πολυδεύκης Καμησηνός (ProsAphr. Nr. 2032). Der Text lautet: Πολυδεύκης Καμησηνός Σαλβίου τοῦ Ὀνησίμου τοῦ Ἀλεξάνδρου τοῦ Ἀδράστου Σαλβίου (IAph2007 13.150). Der Vater des Polydeukes musste der oben angeführten Regel nach, Salvios Salvios, Sohn des Onesimos, heißen. Das bedeutet, dass der letzte Name ohne Genitivartikel (Σαλβίου) als zweiter Name des ersten Namens im Genitiv verstanden werden sollte, der aber ebenfalls Σαλβίου lautet. Dass eine Person zwei identische Namen trug, kann man ausschließen. So muss man vermuten, dass einer seiner Vorfahren zwei Namen trug (Adrastos Salvios?) – obwohl es ein wenig übertrieben erscheint, dass nach ungefähr hundertfünfzig Jahren der zweite Name des Vorfahren des Polydeukes Kamesenos auf dem Grabstein auftaucht – oder dass Salvios auf Onesimos zu beziehen ist.

<sup>39</sup> Καλλίαν υἰὸν Καλλίου τοῦ Ζήνωνος (IAph2007 12.704); Μάρκον Οὐαλέριον Ἐπαφρόδειτον υἰὸν Μάρκου Οὐαλερίου Ναρκίσσου (IAph2007 12.623); ἐπὶ στεφανηφόρου τὸ β' Ἀπτάλου, υιοῦ Μενάνδρου (IAph2007 12.526); Ἐπαφροδείτου υιοῦ Μ. Ἀν. Ἐπαφροδείτου (IAph2007 12.326); ἐπὶ στεφανηφόρου Διογένους υιοῦ [Τι.] Κλ. Ἑρμείου Δομετείου (IAph2007 13.3); zum Gebrauch des Begriffs υἰός oder θυγάτηρ δεῖνος, allerdings in den Papyri s. Hagedorn (1990) 277-282 mit interessanten Bemerkungen im Zusammenhang mit der Wortstellung.

<sup>40</sup> [Τιβέρ]ιον Κλαύδιον Λουκίου Ἀντωνίου Κλαυδίου Δομετε[ί]νου Διογένους υἰὸν Ἄπταλον (IAph2007 12.520); Λ]ο[ύκι]ο[ν] Ἀντωνίου Λουκίου Ἀντωνίου Ζωσᾶ υἰὸν Ζωσᾶν (IAph2007 12.317); [Τιβ(έριον) Κλαύδιον Τιβ(ερίου) Κλαυ]δίου Ἀγαθαγγέλου υἰὸν Καλλιμορφον (IAph2007 12.716); Ἰουλίου Αὐρηλίου, Ζήλου ἀρχιερ<έ>ως υιοῦ, Χαριδήμου Ἰουλιανοῦ (IAph2007 12.909).

<sup>41</sup> Z.B. Τι]β(ερίου) Κλαυδίου Ἀχιλλέως υιοῦ Τολμίδου (IAph2007 12.524).

<sup>42</sup> IAph2007 3.4.i.

Interpretationen den gleichen Grad an Wahrscheinlichkeit. Dennoch: einerseits die mehrheitlich bevorzugte Stellung der Filiationsformel nach dem Vatersnamen<sup>43</sup> und andererseits die ausnahmslose Stellung der Filiationsformel bei Frauen ebenfalls nach den Vatersnamen<sup>44</sup> kann der Deutung des zweiten sich im Genitiv befindlichen Namens als Vatersnamen Vorschub leisten. Demzufolge ist Claudius als Sohn des Hierax zu bezeichnen, der zugleich den Beinamen Adrastos trägt.

Die Homonymie stellt aber auch aus einer anderen Perspektive ein Problem dar: Das häufige Auftreten eines bestimmten Namens in Kombination mit nicht genauer datierbaren bzw. mit aussagenarmen Inschriften erschwert eine eindeutige Identifizierung. Dieser Problematik versuche ich anhand von zwei Kriterien zu entgegnen: 1) Anhand der Zusammenstellung der Reihe von Vorfahren, um somit eine zufällige Homonymie auszuschließen bzw. eine Verwandtschaftsbeziehung zu bestätigen;<sup>45</sup> 2) Anhand der Seltenheit eines Namens. Ein Beispiel: Im Testament des Ἄπταλος Ἄδραστος<sup>46</sup> (frühes 2. Jh. n. Chr.) ist ein gewisser Ἴθαρος Ἰερός (ProsAphr., Nr. 1344) erwähnt. In einer weiteren Inschrift ca. 1. Jh. später ist ein Πύρρων (ProsAphr., Nr. 2089), Sohn eines Ἴθαρος (Nr. 1348) belegt, der als *Neokoros* der Aphrodite dient. Der Name Itharos ist insgesamt fünfmal in Aphrodisias erwähnt, viermal davon innerhalb derselben Familie (IAph2007 5.204 i), was die Annahme, Ἴθαρος Ἰερός sei Vorfahre des Πύρρων,<sup>47</sup> rechtfertigt. Gleich verhält es sich mit besonderen Gentilnamen bzw. Cognomen oder Beinamen,<sup>48</sup> die als Grundlage zur Identifizierung einer Person bzw. Rekonstruktion der verwandtschaftlichen Beziehungen dienen können.<sup>49</sup>

Was die Rekonstruktion von verwandtschaftlichen Beziehungen zur Identifizierung einer Person beitragen kann, zeigt der Fall von Κλαυδία Ἄντωνία Τατιανή (ProsAphr., Nr. 2163). In den beiden Inschriften wird sie nämlich jeweils als Nichte und Cousine der Brüder Κλαύδιοι, Διογένης (ProsAphr., Nr. 769) und Ἄπταλος (ProsAphr., Nr. 607) erwähnt. Eine bloße Homonymie ist deshalb in diesem Fall ausgeschlossen. Auch Angaben zur Adoption und zum leiblichen Vater erweisen sich bei der Bestimmung der Identität einer Person als sehr hilfreich. So z.B. beim Fall des Ὑψικλῆς (ProsAphr., Nr. 2235): Er ist auf zwei Inschriften belegt,<sup>50</sup> und zwar einmal als Adoptivsohn des Ὑψικλῆς (ProsAphr., Nr. 2234) und einmal als leiblicher Sohn des Ζήνων (ProsAphr., Nr. 1144). Seltene Ämter, wie das Amt des Priesters des Hermes Agoraios und des Men Askainos,<sup>51</sup> besondere Auszeichnungen, wie die Bestattung im Gymnasium oder das Vorrecht Kränze zu tragen (*stephanephorein*)<sup>52</sup> sind ebenfalls zuverlässige Kriterien, anhand deren eine bloße Homonymie von Personen hinfällig wird.<sup>53</sup> Unter

<sup>43</sup> S. o. Anm. 40 für einige Beispiele.

<sup>44</sup> Ἐπὶ στεφανηφόρου Ποπλίας Αἰλίας Ἀδράστου θυγατρὸς Ἀπταλίδος Σαβεΐνης (IAph2007 12.1007); ἐπὶ στεφανηφόρου Δομτίας Ἰέρακος θυγατρὸς Ἀφίας (IAph2007 12.32 a).

<sup>45</sup> Ἄπταλος Ἀδράστου [τοῦ Νεικ]οτίμου τοῦ Ἀρ[τεμιδῶ]ρου τοῦ Ζήνωνος Ἰέρακος Ἀδραστος (IAph2007 12.26, 12.1007; Reynolds, unveröffentlicht: 71.175a-d); Πύρρων Πύρρου τοῦ Ζήνωνος τοῦ Πύρρου Παπία (IAph2007 13.6) und sein Bruder Δημήτριον Πύρρου τοῦ Ζήνωνος τοῦ Πύρρου τοῦ Ζήνωνος Παπίου (IAph2007 13.5).

<sup>46</sup> IAph2007 12.26.

<sup>47</sup> Ἴθαρος Μενίππου Ἰερός (IAph2007 12.26 e.); Πύρρων Ἰθάρου τοῦ Ἰθάρου τρις τοῦ Μενίππου (IAph2007 5.204 i).

<sup>48</sup> Z.B. Gentilname: Σαλλούστιος (Ἀθηναγόρας; ProsAphr., Nr. 114; Τιπλιανός; ProsAphr., Nr. 2195; u.a.); Cognomen: Βενουσίος (ProsAphr., Nr. 650-651); Beiname: Ἀγαθός (Ἀθηναγόρας; ProsAphr., Nr. 109, 113).

<sup>49</sup> Es besteht z.B. kaum Zweifel, dass Αὐρηλία Μεσσουλήνια Σατορνίλα Χρυσσορίς (ProsAphr., Nr. 2097) in enger Verwandtschaft mit Μάρκος Αὐρήλιος Μεσσουλήγιος Χρυσάωρ (Nr. 2351) stand – vielleicht ihr Bruder? –, obwohl die Belege nicht direkt die verwandtschaftliche Beziehung zwischen diesen zweien Personen überliefern.

<sup>50</sup> IAph2007 12.712; 11.507.

<sup>51</sup> IAph2007 12.402, 12.703, 13.116.

<sup>52</sup> IAph2007 12.402.

<sup>53</sup> Ebenfalls hilfreich ist eine Bezeichnung oder Angabe, die die Person kennzeichnet. So z.B. Γάιος Ἰούλιος Ζωΐλος (ProsAphr., Nr. 1234), der in allen Belegen die Bezeichnung, Freigelassener des Octavians, hat, oder Flavius Athenagoras Agathos, der in

besonderen Umständen kann sogar eine Tätigkeit bei der Identifizierung einer Person nützlich sein, wie es der Fall bei einem gewissen Ἀρτεμίδωρος (ProsAphr., Nr. 474) ist, der während der Mithridatischen Kriege tätig war.<sup>54</sup> Insgesamt kann man sagen, dass je mehr Kriterien sich kombinieren lassen, desto wahrscheinlicher wird die Identifizierung einer Person und somit die Rekonstruktion von familiären Beziehungen.<sup>55</sup>

Das Kriterium der Datierung, womit ich zum letzten Problem komme, wende ich in Bezug auf die Identifizierung der Person bzw. auf die Rekonstruktion eines Familienbaums nicht in erster Linie an. Die Datierung der Inschriften von Aphrodisias ist nämlich im Allgemeinen sehr unpräzise, da sie grundsätzlich auf der Buchstabenform basiert. Dadurch ergeben sich Datierungen, die nicht selten über eine Zeitspanne von mehreren Jahrhunderten umfassen. Aus dem Grund kann die Datierung einer Inschrift nicht als Kriterium, sondern höchstens als eins der Kriterien bzw. als Bekräftigungsargument eingesetzt werden. Erfüllt eine vorgeschlagene Identifizierung ein oder mehrere Kriterien, dann kann eine mit den restlichen Angaben kompatible Datierung einen zusätzlichen Hinweis darstellen.<sup>56</sup>

### 1. 3. ANLAGE DES KATALOGS

Die prosopographischen Lemmata werden nummeriert und alphabetisch geordnet dargestellt. Jedes Lemma beinhaltet folgende Angaben:

1. *Eigennamen*
2. *Quellen*
3. *Inscriptengattung*
4. *Datierung*
5. *Informationen über die Person*

#### 1. *Eigennamen*

Viele Namen kommen in den Inschriften mit einer Schreibweise vor, die von der des klassischen Griechischen abweicht. In der Wiedergabe der Namen im Katalog folge ich deshalb im Allgemeinen der klassischen Schreibweise, richte mich nach den Richtlinien des *Lexicon of Greek Personal Names*<sup>57</sup> und gebe die abweichende Namensform, so wie sie in der epigraphischen Quelle vorkommt, in Klammern ein. Bei den hellenisierten römischen Namen gehe ich gleichermaßen vor, jedoch mit dem

---

den Belegen immer als Prokurator des Augustus erscheint: Φλαβίου Ἀθηναγόρου Ἀγαθοῦ ἐπιτρόπου Σεβαστοῦ (IAph2007 12.646, 12.1111; Reynolds, unveröffentlicht: 87.405; u. a.).

<sup>54</sup> Obwohl der Name in Aphrodisias 65 Mal belegt ist, kommt die Bekleidung des Militärarnantes nur einmal unter den Namensträgern vor, nämlich während der Mithridatischen Kriegen.

<sup>55</sup> Leider war das nicht immer der Fall, weshalb ich mich in manchen Fällen dazu entschied, eine wahrscheinliche Identifizierung im Eintrag gesondert zu vermerken.

<sup>56</sup> Ein gutes Beispiel bietet das Kondolenzdekret (IAph2007 12.704) der drei Brüder, Ζήνων (ProsAphr., Nr. 1132), Καλλίας (ProsAphr., Nr. 1388) und Εὐδαμος (ProsAphr., Nr. 1030) an: Die Inschrift wurde bis jetzt zwischen dem 1. und 3. Jh. n. Chr. datiert. Allerdings erscheinen alle drei Brüder auf einer weiteren Weihinschrift für Aphrodite, den Kaiser Hadrian und den Demos (IAph2007 5.9), was die bisherige Datierung des Kondolenzdekrets gegenstandslos macht.

<sup>57</sup> LGPN I -VA.

Unterschied, dass die verschiedenen Schreibweisen im Griechischen vereinheitlicht werden. Der Name Capitolinus erscheint z.B. in den Inschriften als Καπετωλεῖνος oder Καπιτωλεῖνος, wird er allerdings unter Καπιτωλῖνος aufgeführt mit den Schreibvarianten Καπετωλεῖνος oder Καπιτωλεῖνος in Klammer. Ebenfalls vereinheitlicht werden die verschiedenen Schreibweisen des lateinischen `v` im Griechischen (also entweder als `β` oder `ου` : z.B. Φλάβιος/Φλάουῖος wird als Φλάβιος geschrieben).

In Fällen von doppelten Namen wird der zweite nachgestellt. Im Fall der römischen Namengebung gilt das Cognomen als Eigenname, Praenomen und Gentilname folgen. Der fragmentarisch erhaltene Zustand von Praenomen und Gentilnamen wird in Form von eckigen Klammern kenntlich gemacht. Für Namen, die gänzlich verloren sind, benutze ich den Begriff Ἀνώνυμος/η.

## *2. Quellen*

Die bisherigen Publikationen derjenigen Inschrift, in der die Person des jeweiligen Eintrags erscheint, werden in chronologischer Reihenfolge angegeben. Erscheint die Person in mehreren Inschriften, werden diese nummeriert verzeichnet. Auch unpublizierte Inschriften, die mir Angelos Chaniotis zugänglich gemacht hat, werden herangezogen. Für diese gilt die interne Inventar- bzw. Katalognummer der Ausgrabung samt Name des dafür vorgesehenen Editors.<sup>58</sup>

## *3. Inschriftengattung*

Informationen aus dem Kontext werden zwecks Zuordnung der Inschrift angewandt.<sup>59</sup>

## *4. Datierung*

Die meisten Inschriften lassen sich nur annähernd durch die Buchstabenform datieren. Es wird immer die neueste vorgeschlagene Datierung berücksichtigt. Wo ich eine neue Datierung auf Grund meiner Untersuchungen vorschlage, wird diese in eckigen Klammern angegeben. Diejenigen Inschriften, die keinerlei diagnostische Merkmale aufweisen, werden als undatiert katalogisiert.

## *5. Informationen über die Person*

Informationen zu den Tätigkeitsfeldern bzw. zu dem familiären Hintergrund der jeweiligen Person werden unter diesem Punkt zusammengefasst. Diese lassen sich in folgende Kategorien einordnen: Familie, soziale bzw. rechtliche Stellung, Bildung bzw. Beruf, Ämter bzw. Liturgien, Wohltaten, Verdienste, Aktivitäten, Auszeichnungen. Die in Klammern neben den Daten aufgeführten Nummern, entsprechen den Nummern der Einträge der jeweiligen Lemmata.

Erweiterte Familienbeziehungen werden, wenn möglich, mit Verweis auf die rekonstruierten Stemmata anschaulich gemacht.

Um unnötige Wiederholungen beim Aufzeigen von Verbindungen zwischen Personen zu vermeiden, werden Testimonia, die für mehrere Personen relevant sind bzw. in denen mehrere Personen erwähnt sind, nur einmal vollständig aufgeführt. Diese Testimonia sind jeweils unter dem Eintrag derjenigen

---

<sup>58</sup> Z.B. Reynolds, unveröffentlicht: Temple 100 (Μένιππος; ProsAphr., Nr. 1726); Chaniotis, unveröffentlicht: I. 02.022 (Φίλιππος; ProsAphr. 2289); Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 104 (Στέφανος; ProsAphr., Nr. 2126).

<sup>59</sup> Bei den wenigen außerhalb Aphrodisias aufgefundenen Inschriften wird hier auch der Fundort angegeben.

Person zu finden, die eine zentrale oder prominente Stellung in der betreffenden Quelle (etwa als Geehrte, Dedikant, Grabbesitzer usw.) innehat. In der gleichen Art wird im Hinblick auf familiäre Beziehungen verfahren, indem entweder auf das jeweilige Familienstemma und/oder auf eine bestimmte Person Bezug genommen wird, unter deren Eintrag alle Belege gesammelt sind.

## 2. PROSOPOGRAPHIE, ONOMASTIK UND GESELLSCHAFT

Im Rahmen einer Prosopographie kann keine systematische Darstellung der Gesellschaft von Aphrodisias präsentiert werden. Aus diesem Grund soll dieses Kapitel als eine vorläufige und keine systematische Untersuchung angesehen werden. Die Fülle der Inschriften macht eine umfassendere und systematisierte separate Arbeit erforderlich, um Beziehungen zwischen Namen und bestimmten sozialen Gruppen herzustellen<sup>1</sup>. Als Grundlage verwende ich die in der Prosopographie erhaltenen Daten, aus denen es möglich ist, die soziale Zugehörigkeit einer Person zu erkennen. Der soziale Status ist, wenn nicht direkt angegeben, aus dem Kontext zu erschließen. Gewiss sollte man jene Personengruppen berücksichtigen, die in einfachen Grabinschriften, Listen, Topos-Inschriften, Graffiti und Fragmente bezeugt sind. Allerdings ist dies in vierlei Hinsicht sehr schwierig, wenn nicht gar unmöglich, überliefern doch die Texte selten konkrete Informationen zum sozialen Status dieser Personen.<sup>2</sup> Im Folgenden werde ich mich auf acht Personengruppen beschränken: Es sind die Gruppen der prominenten Bürger, also der Führungsschicht der Stadt, der Intellektuellen, der Frauen, der restlichen freien Bevölkerung sowie die Gruppen der Freigelassenen, Gladiatoren, Sklaven und *threptoi/trophimoi*.

### 2. 1. PROMINENTE BÜRGER<sup>3</sup>

In zahlreichen Inschriften verschiedener Gattungen begegnen uns prominente Bürger, die durch ihre Wohltaten und Dienste der Stadt gegenüber, eine besondere Position in der Gesellschaft erreichten. Es gab sogar ganze Familien großer Wohltäter. Bei diesen Familien, die einen Teil ihres Vermögens und Reichtums regelmäßig für Wohltaten ausgaben, wäre es nicht übertrieben, den Begriff Familientradition anzuwenden. Die Familien des Ἄδραστος Ἰέραξ (ProsAphr., Nr. 52) und des Ἀριστοκλῆς Μολοσσός (ProsAphr., Nr. 440) stellen nur zwei Beispiele solcher Familien dar. Zum größten Teil hing die reibungslose Funktion der Stadt von deren Wohltaten ab.

Einer der größten Wohltäter und Mitglied einer der prominentesten Familien Aphrodisias im 1. Jh. n. Chr. (γένουος πρώτου καὶ συνεκτικότης τὴν πατρίδα)<sup>4</sup> war Ἄδραστος Ἰέραξ (ProsAphr., Nr. 52). Sein Vater Νικότιμος Ἰέραξ (ProsAphr., Nr. 1874) diente der Stadt als Gymnasiarchos, veranstaltete Bankette (*hestiaseis*) und wurde von der Stadt für seine Wohltaten geehrt.<sup>5</sup> Er selbst bekleidete jeweils zweimal die Ämter des hohen Priesters der Augusti, des Gymnasiarchos und des Stephanephoros, dreimal des *Agonothetes* und viermal des *Agoranomos*. Er diente seiner Heimatstadt mehrmals als Gesandter (*presbeutes*) sowie als *Ekdikos*. Er veranstaltete Bankette auf eigene Kosten,

---

<sup>1</sup> Vgl. Tatakı (1988) 407; 410f..

<sup>2</sup> Vgl. Tatakı (1988) 410.

<sup>3</sup> Wegen der Fülle der Inschriften beziehe ich mich nur auf einige Beispiele der prominentesten Bürger von Aphrodisias und deren Vorfahren, um ein Bild hinsichtlich der Namen, die sie trugen, zu zeichnen. Das Kriterium der Auswahl wurde im Zusammenhang mit ihrer Prominenz festgelegt. Für ein vollständigeres Bild der Mitglieder der Oberschicht vgl. entsprechende Lemmata in ProsAphr.

<sup>4</sup> IAph2007 12.4.

<sup>5</sup> Zur Bedeutung von Banketten in den Städten der Kaiserzeit s. Stavrianopoulou (2009) 159-180.

nahm an öffentlichen Spenden (*epidoseis*) teil und übernahm sogar das sehr kostspielige Ölspenden.<sup>6</sup> Für seine große Wohltaten wurde er mehrmals und von verschiedenen Körperschaften der Stadt geehrt: von den *Neoi*, mit dem Ehrentitel ‚Sohn der Neoi‘ (*hyios neon*)<sup>7</sup> und mit der Errichtung einer Statue auf Kosten der *Neoi*; vom Rat, dem Demos und der Gerousia wurde er mit Ehrenstatuen geehrt. Er bekam vom Rat und dem Demos als allergrößte Ehre die Erlaubnis, seine Grabstätte (*herōon*) innerhalb der Stadt an den öffentlichen Bildhauerwerkstätten (*ergasteria*) gegenüber dem Rathaus zu errichten;<sup>8</sup> er lehnte aber diese Ehre ab und errichtete sein Grab in den eigenen Werkstätten. Er führte die Ehrentitel *Ktistes* („Erbauer der Stadt“) und *Evergetes* („Wohltäter“),<sup>9</sup> die er bereits von seinen Vorfahren übernommen hatte.

Seine Frau Ἀμμία (ProsAphr., Nr. 178), Tochter des Stephanephoros und *Argyrotamias* Ἄτταλος (ProsAphr., Nr. 586), des Sohnes des Πυθέας (ProsAphr., Nr. 2073), war ebenfalls Mitglied einer prominenten Familie (γένους πρώτου καὶ συνεκτικότης τὴν πατρίδα)<sup>10</sup> und wurde von der Stadt wegen ihrer Beziehungen zu hochragenden Männern, wie ihr Vater und Ehemann, geehrt. Ihre Mutter Τάτα (ProsAphr., Nr. 2140) dagegen, Tochter des lebenslänglichen hohen Priesters des Augustus, Gymnasiarchos, Strategos und Wohltäters, Διόδωρος (PrpsAphr., Nr. 800), der ca. in der zweiten Hälfte des 1. Jh. v. / ersten Hälfte des 1. Jh. n. Chr. lebte und selbst Mitglied einer prominenten Familie (γένους πρώτου καὶ λαμπροῦ) war,<sup>11</sup> wurde von der Stadt wegen ihrer eigenen Stellung als große Wohltäterin und nicht nur wegen ihrer vornehmen Abstammung und der engen Beziehungen zu großen Männern mit einer posthumen Ehreninschrift geehrt<sup>12</sup>. Sie erhielt wegen ihrer Wohltaten an die Stadt den Ehrentitel *filia civitatis* (Tochter der Stadt).<sup>13</sup> Sie spendete zweimal Öl und brachte jährliche Opfer für die Gesundheit der Augusti dar, veranstaltete mehrmals öffentliche Speisungen für den ganzen Demos (*hestiaseis pandemoi*) auf Speisebetten und Schaustellungen mit den besten Künstlern aus der Provinz Asien, zu denen auch die Bewohner der benachbarten Städte kamen.

Der Sohn von Ἄδραστος, Ἄτταλος Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 599), einer der berühmtesten Wohltäter von Aphrodisias, der im 1. / frühen 2. Jh. n. Chr. lebte, diente seiner Heimatstadt in vielen Ämtern, etwa als lebenslänglicher Priester des Herakles, Gymnasiarchos und Stifter des Amtes des Stephanephoros (αἰώνιος στεφανηφορία),<sup>14</sup> das er postum bekleidete.<sup>15</sup> Sein Bruder, Ὑψικλῆς Ἰέραξ (ProsAphr., Nr. 2252), diente als Stephanephoros postum mindestens sieben Mal. Die Tochter von Ὑψικλῆς, Τατία Ἄτταλίς (ProsAphr., Nr. 2149), ist wieder ein Beispiel einer Frau, die vor allem aufgrund ihrer Beziehungen zu großen Männern große Ehren erhielt.<sup>16</sup> Sie selbst diente als hohe Priesterin.<sup>17</sup>

<sup>6</sup> Vgl. Chaniotis (im Druck) 16.

<sup>7</sup> Zu diesem Titel vgl. Chaniotis (im Druck) 13 mit Anm. 62; Zum Ehrentitel ‚Sohn der Stadt‘ und ähnlichen Titeln s. auch Canali de Rossi (2007).

<sup>8</sup> Vgl. Reynolds (1996) 124f.

<sup>9</sup> Zu diesen Ehrentiteln s. u. Anm. 88.

<sup>10</sup> IAph2007 12.5.

<sup>11</sup> IAph2007 12.29 ii.

<sup>12</sup> S. o. Anm. 11.

<sup>13</sup> S. o. Anm. 7.

<sup>14</sup> IAph2007 12.26, 12.1007; Reynolds, unveröffentlicht: 71.175a-d; zum Attalos Adrastos Testament/ Stiftung s. auch Chaniotis (im Druck) 16-19.

<sup>15</sup> S. IAph2007 12.917, 12.1205, 14.17, 1.123; Chaniotis, 2004a, Nr. 30; Reynolds, unveröffentlicht: 63.435.

<sup>16</sup> Sie wurde vom Rat und dem Demos öffentlich im Grabmal ihres Großvaters Adrastos bestattet; mit den schönsten und größten Ehren geehrt; jährliche Akklamationen; Bekränzungen; Aufstellung von vergoldeten (*epichrysoi*) Statuen (*andriantes*,



Ein anderer prominenter Bürger der Führungsschicht von Aphrodisias und großer Wohltäter war der lebenslängliche Priester des Augustus, Ἀριστοκλῆς Μολοσσός (ProsAphr., Nr. 440; erste Hälfte des 1. Jh. n. Chr.). Er ist uns bekannt aus acht Inschriften, verschiedener Gattungen, die meisten davon Bau-Weihinschriften, die sich auf seine Weihungen an die Stadt beziehen.<sup>18</sup> Seine Wohltaten bezogen sich auf Bankette, verschiedene Liturgien, die nicht exakt erwähnt werden und auf Geldsummen für Weihungen und Verteilungen (*kleroi*), die er der Stadt hinterließ.<sup>19</sup> Er stiftete ebenfalls Geldspenden aus den Erträgen seines Landes und legte sie testamentarisch fest.<sup>20</sup> Für seine Wohltaten wurde er wiederholt geehrt.<sup>21</sup> Sein jung verstorbener Sohn, Ἀριστοκλῆς (ProsAphr., Nr. 441), der in den römischen Ritterstand aufgenommen worden war,<sup>22</sup> bekam ebenfalls – anscheinend wegen seines bedeutenden Vaters – eine Ehrung. Sein *threptos* und später Adoptivsohn Ἐρμᾶς (ProsAphr., Nr. 956),<sup>23</sup> auch aus zahlreichen Inschriften bekannt, war für die Erfüllung seiner testamentarischen Verfügungen zuständig. Seine Frau Ἀμμία (ProsAphr., Nr. 175), Tochter des Φανίας (ProsAphr., Nr. 2260), des Sohnes des Μύων (ProsAphr., Nr. 1826), ist uns als Priesterin der Thea Iulia Nea Demeter (Livia) bekannt.<sup>24</sup> Sie stammte aus der gleichen vornehmen Familie (γένος ἐπιφανέστατον)<sup>25</sup> wie der Gymnasiarchos, Stephanephoros, Priester und *Agonothetes*, Φανίας (ProsAphr., Nr. 2265),<sup>26</sup> im 2. Jh. n. Chr., Sohn des Μύων (ProsAphr., Nr. 1835), der aufgrund zahlreicher und großer Dienste - Bankette für den ganzen Demos und Spenden - von seiner Heimatstadt geehrt wurde. Obwohl Ammia Priesterin der Thea Iulia Nea Demeter war, mögen ihre vornehme Herkunft und ihre Ehe mit dem anderen großen Mann von Aphrodisias, nämlich Ἀριστοκλῆς Μολοσσός (ProsAphr., Nr. 440), die Hauptgründe für die seitens der Stadt ihr verliehene Ehrung gewesen sein.<sup>27</sup>

Πύρρος Παπίας (ProsAphr., Nr. 2086), Sohn des Ζήνων (ProsAphr., Nr. 1141; 2. Jh. n. Chr.), stammte ebenfalls aus einer prominenten Familie (γένους πρώτου καὶ ἐνδόξου).<sup>28</sup> Er bekleidete das Amt des Stephanephoros, anscheinend post mortem und wurde von seiner Heimatstadt mit einer Statue geehrt. Sein erster Sohn, Πύρρος Παπίας (ProsAphr., Nr. 2087) unternahm viele Liturgien und hinterließ dem Demos sein Vermögen für ewige Gymnasiarchien und Stephanephorien, d.h. für die dauerhafte Finanzierung der Ämter des Gymnasiarchos und des Stephanephoros, gemäß dem Testament seines Vaters. Sein zweiter Sohn Δημήτριος (ProsAphr., Nr. 706) unternahm ebenfalls Liturgien, hinterließ sein Vermögen dem Demos für fortwährende Geldverteilungen (*aionioi kleroi*) und

---

*agal mata*) und vergoldeten Bildern (*eikones*) an sakralen sowie an öffentlichen Stätten; s. dazu Reynolds – Roueché (1992) 153-160.

<sup>17</sup> Vgl. Chaniotis (2004a) 411.

<sup>18</sup> IAph2007 8.113, 8.112, 8.111, 8.108. Auch sein Bruder, Κάϊκος Παπίας (ProsAphr., Nr. 1383), war an der letzte Weihung (IAph2007 8.108) beteiligt.

<sup>19</sup> IAph2007 12.1002.

<sup>20</sup> IAph2007 12.803.

<sup>21</sup> IAph2007 12.803, 12.1002.

<sup>22</sup> Zu den Ursprüngen des Ritterstandes s. jetzt Stemmler (1997); besonders zur Ergänzung des Ritterstandes s. Stein (1963) 107-194; zum Ritterstand in Kleinasien s. Demougin (1999) 579-612.

<sup>23</sup> Zu Hermas Molossos s. u. Abschnitt 2.8.

<sup>24</sup> ἱερατεύσασαν θεᾶς Ἰουλίας, νέας Δημητρός (IAph2007 12.1002 ii).

<sup>25</sup> Vgl. Chaniotis (unveröffentlicht) I 02.002, Kommentar.

<sup>26</sup> Es könnte kein Zufall sein, dass ihr zweiter Sohn, Priester des Augustus, auch Φανίας (ProsAphr., Nr. 2261) hieß. Der Name tritt mehrmals in derselben Familie auf; s. dazu auch Stemma XV.

<sup>27</sup> S. o. Anm. 24.

<sup>28</sup> IAph2007 13.7.

bekleidete das Amt des Stephanephoros post mortem. Beide wurden für ihre Wohltaten von der Stadt mit Statuen geehrt.<sup>29</sup>

Ein anderer wohlhabender Bürger, der für seine Dienste und Wohltaten geschätzt wurde, war der Καλλικράτης (ProsAphr., Nr. 1402), Sohn des Πυθόδωρος (ProsAphr., Nr. 2082; 1. Jh. n. Chr.). Er ist uns bekannt aus drei Ehreninschriften und einer Weihinschrift.<sup>30</sup> Er kämpfte in den Kriegen der späten Republik. Er diente als Priester der Hekate und der Dea Roma. Er bekleidete alle Ämter und übernahm unter widrigen Umständen die Getreideversorgung aus eigenen Mitteln. Auch leistete er mehrmals Bürgerschaft für viele Bürger. Für seine Wohltaten erhielt er besondere Ehren, wie das Recht, einen Kranz zu tragen und einen Teil der öffentlichen Opfergaben zu nehmen. Zuletzt wurde er im Gymnasium bestattet, was eine außerordentliche Ehre bedeutete.<sup>31</sup> Auch erhielt er die Ehrentitel *Soter* (Retter) und *Evergetes*. Sein Nachkomme, der Priester des Men Askainos und Hermes Agoraios, Καλλικράτης (ProsAphr., Nr. 1403; spätes 1. Jh. n. Chr.), Sohn des Μολοσσός (ProsAphr., Nr. 1800), restaurierte sein Denkmal sowie die Statuen der Nike und des Löwen, die er geweiht hatte.<sup>32</sup>

Der Gymnasiarchos und Stephanephoros Ἑρμίας Γλύκων (ProsAphr., Nr. 981; im 1. / 2. Jh. n. Chr.), ein weiterer prominenter Bürger (γένους πρώτου καὶ συνεκτικότος τὴν πόλιν),<sup>33</sup> wurde für seine Dienste gegenüber seiner Heimatstadt<sup>34</sup> öffentlich bestattet und mit der entsprechenden Ehreninschrift geehrt. Seine Frau Ἀμφία (ProsAphr., Nr. 402) und seine Tochter Ἀμφία (ProsAphr., Nr. 403), wurden auch öffentlich bestattet und mehrmals geehrt,<sup>35</sup> wegen der Stellung ihres Ehemannes bzw. Vaters entsprechend.

Κάλλιπος ?Κορ[- -] (ProsAphr., Nr. 1433), Sohn des Μητρόδωρος (ProsAphr., Nr. 1785) und Ἀττίνας Μελίτων (ProsAphr., Nr. 629; 1. / 2. Jh. n. Chr.), Sohn des Ἀττίνας (ProsAphr., Nr. 628), des Sohnes des Θεόδωρος Μελίτων (ProsAphr., Nr. 1300) stammten auch aus prominenten Familien (γένος πρώτον)<sup>36</sup> und wurden entsprechend geehrt. Aus der Ehreninschrift für Kallippos erfahren wir nicht den Grund für seine Ehrung. Vermutlich wurde er wegen der Stellung seines Vaters, Metrodoros, geehrt. Attinas Meliton dagegen erhielt besondere Privilegien wie Befreiung von den Liturgien (*aleitourgesia*), Entlastung von unerwünschten Diensten und die Erlaubnis, vergoldete Bilder (*imagines clipeatae*) und Statuen (*agalmata, andriantes*) an sakralen oder öffentlichen Stätten – nach seinem Wunsch – aufzustellen und mit den entsprechenden Ehreninschriften zu versehen. Dies erhielt er aufgrund seiner eigenen Wohltaten<sup>37</sup> und nicht nur wegen der Tätigkeit seines Vaters im öffentlichen Leben.<sup>38</sup>

Besondere Ehren erhielt auch ein Ἀρτεμίδωρος (ProsAphr., Nr. 535), Sohn des Διονύσιος (ProsAphr., Nr. 886), der in einer unveröffentlichten Inschrift, einem Kondolenzdekret, geehrt wird.<sup>39</sup> Er stammte

<sup>29</sup> IPh2007 13.6, 13.5; Vgl. Chaniotis (im Druck) 7, 15.

<sup>30</sup> IPh2007 11.301, 12.103, 12.402, 12.701.

<sup>31</sup> Vgl. Reynolds (1996) 124f.; (1982) 151; Chaniotis (im Druck) 3.

<sup>32</sup> IPh2007 12.402, 13.116.

<sup>33</sup> IPh2007 12.306 i.

<sup>34</sup> Er bekleidete alle Ämter und unternahm Liturgien und Gesandtschaften, auch nach Rom (IPh2007 12.306 i.).

<sup>35</sup> IPh2007 12.306 ii, iii.

<sup>36</sup> Reinach, Nr. 59; IPh2007 12.206.

<sup>37</sup> IPh2007 12.206; s. auch Chaniotis (im Druck) 15.

<sup>38</sup> Er unternahm verschiedene Liturgien (IPh2007 12.203).

<sup>39</sup> Reynolds, unveröffentlicht: Plarasa 4.

aus einer vornehmen Familie<sup>40</sup> und wurde mit Lob (*epainos*) und der Aufstellung von einem Bild (*imago clipeata*) und einer marmorne Inschrift (*stela leukolithos*) an einer öffentlichen Stätte geehrt. Andere Träger des Namens Artemidoros und Angehörige der Oberschicht waren: Ἀρτεμίδωρος (ProsAphr., Nr. 501; ? frühes 2. Jh. n. Chr.), Sohn des Ἀρτεμίδωρος (ProsAphr., Nr. 500), Schreiber des Demos und Antragsteller des posthumes Ehrendekrets zu Ehren des Πραξιτέλης (ProsAphr., Nr. 2065);<sup>41</sup> Ἀρτεμίδωρος Παπίων (ProsAphr., Nr. 491; im 1. Jh. n. Chr., nach 42 n. Chr.), ebenfalls Schreiber des Demos und Priester der Diva Iulia Augusta, Antragsteller des Ehrendekrets für Ἀριστοκλής Μολοσσός (ProsAphr., Nr. 440);<sup>42</sup> der Gesandter und Stephanephoros Ἀρτεμίδωρος (ProsAphr., Nr. 474; spätes 2./frühes 1. Jh. v. Chr.); der Strategos Ἀρτεμίδωρος Πηδισῶς (ProsAphr., Nr. 498; 1. / 2. Jh. n. Chr.), der der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos aus eigenen Mitteln seinem Versprechen nach die Statuen des Hermes, einer vergoldeten (*epichrysos*) Statue der Aphrodite, Statuen von Fackeltragenden Eroses (*lampadephoroi*) und des Eros weihte. Man muss hier bemerken, dass von allen oben erwähnten prominenten Bürgern von Aphrodisias keiner das römische Bürgerrecht besaß, obwohl sich diese in einem Zeitraum von zwei Jahrhunderten, nämlich vom 1. Jh. n. Chr. bis in das frühe 3. Jh. n. Chr., bezeugen lassen.

Andere Angehörige aus der Führungsschicht (γένος πρῶτον), die nicht die *civitas Romana* besaßen, waren der Μύων Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 1828; 1./2. Jh. n. Chr.) und der Τιμοκλής (Τειμοκλής), Nr. 2190, Sohn des Ἀπολλώνιος (ProsAphr., Nr. 315), ebenfalls in derselben Zeit. Letzterer wird in zwei posthumen Ehreninschriften<sup>43</sup> zur Anerkennung seiner Dienste der Stadt gegenüber geehrt. Er bekleidete die Ämter des Gymnasiarchos, Stephanephoros, des hohen Priesters des Augustus und des *Agonothetes*. In den Inschriften wird erwähnt, dass die Bekleidung der Ämter auf eigene Kosten erfolgte. Ebenfalls aus eigenen Mitteln veranstaltete er Bankette.

Myon Adrastos wiederum war Sohn des Περίτας Μύων (ProsAphr., Nr. 2005). Beide sind aus einer posthumen Ehreninschrift bekannt, worin sie mit einem Grabmal (*mnemeion*) geehrt wurden.<sup>44</sup> Sein Vater hatte bereits die Familietradition der Wohltaten fortgesetzt und alle Ämter aus eigenen Mitteln bekleidet, so wie es seine Vorfahren getan hatten.<sup>45</sup> Er diente seiner Stadt auch als *Ekdikos*. Die Tätigkeit des Myon Adrastos selbst mag in Bezug auf öffentliche Angelegenheiten nicht so beeindruckend sein, wie die seines Vaters – wahrscheinlich starb er jung. Immerhin reichten die Tätigkeiten aber aus – er diente als Gesandter und Priester des Divus Nerva –, um geehrt zu werden.<sup>46</sup> Gewiss spielte seine Abstammung aus einer vornehmen Familie großer Wohltäter eine tragende Rolle.

Die Namen Zenon und Menippos waren auch in der Oberschicht von Aphrodisias verbreitet. Die beiden Brüder, hohe Priester, Schatzmeister und *Neopoioi*, Ζήνων (ProsAphr., Nr. 1167) und Μένιππος (ProsAphr., Nr. 1723; 2./3. Jh. n. Chr.) unternahmen auch andere Liturgien, bekleideten alle Ämter, nahmen an Epidoseis teil und errichteten Bauwerke. Beide wurden von der Stadt für ihre Wohltaten

<sup>40</sup> προ[γόνων τῶν . . . 14\15. . . καί] ἐνδόξων (Reynolds, unveröffentlicht: Plarasa 4).

<sup>41</sup> IAph2007 12.319.

<sup>42</sup> IAph2007 12.803.

<sup>43</sup> IAph2007 12.512; Reynolds, unveröffentlicht: 64.117 & 75.198 &?.

<sup>44</sup> IAph2007 11.508.

<sup>45</sup> Vgl. Chaniotis (im Druck) 14f..

<sup>46</sup> Zu seiner möglichen Identifizierung mit Φλάβιος Μύων (ProsAphr. Nr. 1827) s. Holtheide (1983) 82.

mit den größten und angemessenen Ehren geehrt und von den Augusti gelobt.<sup>47</sup> Ihr Vater Ζήνων (ProsAphr., Nr. 1166), Sohn des Μένιππος (ProsAphr., Nr. 1722) hatte bereits dieselbe Tätigkeit wie seine Söhne verrichtet und war ebenfalls angemessen geehrt worden.

Ein anderer angesehener Bürger ist der Εύσεβής Φιλόπατρις (ProsAphr., Nr. 1065; 1. Jh. n. Chr.), Sohn des Μένανδρος (ProsAphr., Nr. 1611). Er selbst und seine ganze Familie<sup>48</sup> erwiesen sich ihrer Heimatstadt nützlich, indem sie verschiedene Bauten finanzierten (Errichtung bzw. Restaurierung) und diese der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos weihten. Er wurde für seine Leistungen und Wohltaten mit einer Statue geehrt.<sup>49</sup>

Der letzte Bürger, den ich aus der Gruppe der Oberschicht der nicht römischen Bürger erwähnen möchte, ist Ἐρμογένης Θεόδοτος (ProsAphr., Nr. 994); um die Mitte des 1. Jh. v. Chr.), Sohn des Ἡφαιστίων (ProsAphr., Nr. 1283). Er stammte aus einer sehr prominenten Familie,<sup>50</sup> die durch ihre Wohltaten und gute Dienste hervortrat.<sup>51</sup> Er selbst war durch die Bekleidung aller Ämter und das Versprechen schöner Bauten und Weihungen durchaus ein aktives Mitglied der aphrodisaischen Gesellschaft und dem Wohlwollen der Stadt verpflichtet. Als Anerkennung wurde er von der Stadt schon zu Lebzeiten mit den Ehrentiteln *Euergetes*, *protos Polites* (erster Bürger), *Ktistes*<sup>52</sup> und *Soter* geehrt. Nach seinem Tod wurde er mit einem posthumen Ehrendekret ausgezeichnet.<sup>53</sup>

Die zweite Gruppe von prominenten Bürgern von Aphrodisias, bilden diejenigen, welche das römische Bürgerrecht bereits vor der *Constitutio Antoniniana* besaßen.<sup>54</sup> Es handelt sich dabei um die Angehörigen der Reichsaristokratie, d.h. die Ritter und Senatoren. Zusätzlich zur ihrer Laufbahn im Dienst des Kaisers übernahmen viele von ihnen auch Ämter in Aphrodisias. Ein Beispiel eines in den römischen Ritterstand<sup>55</sup> aufgenommenen Bürgers ist der hohe Priester und lebenslänglicher Priester des Gottes Helios, Αἰμίλιος Ὑψικλῆς (ProsAphr., Nr. 2248; 2. / 3. Jh. n. Chr.). Seine Frau, Αὐρηλία Φλαβία Μεσσοιυλῆς Διογένεια (ProsAphr., Nr. 734) kam aus einer angesehenen Familie. Ihr Vater war der hohe Priester Αὐρηλιος Φλάβιος Ἡφαιστίων (ProsAphr., Nr. 1289) und ihre Mutter die *Anthephoros* der Aphrodite und hohe Priesterin, Αὐρηλία Μεσσοιυλῆς Σατορνῖλα Χρυσσορις (ProsAphr., Nr. 2097), die mit einer Statue geehrt wurde.<sup>56</sup> Sie selbst war ebenfalls *Anthephoros* der Aphrodite und hohe Priesterin, wahrscheinlich ein erbliches Amt in der Familie. Sie wurde mit Statue und mit den Ehrentiteln *filia civitatis* und ἀξιολογωτάτη ματρῶναν geehrt.<sup>57</sup>

Eine der bekanntesten Familien, aus der Ritter und Senatoren hervorgingen, ist die Familie des Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας Ἀγαθός (ProsAphr., Nr. 113; 2. Jh. n. Chr.), Sohn des Φλάβιος Μιθριδάτης Ἀγαθός (ProsAphr., Nr. 1787). Athenagoras selbst erhielt das römische Bürgerrecht. Er ist uns bekannt

<sup>47</sup> Reynolds, unveröffentlicht: 88.9, Walls 9.

<sup>48</sup> Zur Familie s. Stemma XLV.

<sup>49</sup> I Aph2007 11.17.

<sup>50</sup> τῶν πρώτων καὶ ἐνδοξοτάτων πολεπτῶν, προγόνων ὑπάρχων τῶν μεγίστων καὶ συνεκπικόντων τὸν δῆμον (Chaniotis, 2004a, Nr. 1).

<sup>51</sup> καὶ ἐπαναγγελίας πλείσταις καὶ τοῖς καλλίστοις ἔργοις πρὸς τὴν πατρίδα <γεγον>ότων (Chaniotis, 2004a, Nr. 1).

<sup>52</sup> Zum Ehrentitel *Ktistes* des Hermogenes Theodotos s. Chaniotis (2004a) 383, Kommentar mit Anm. 26.

<sup>53</sup> δεδόχθαι τῇ βουλή καὶ τῷ δήμῳ ἐπηνῆσθαι αὐτὸν καὶ μεταλλαχότα καὶ στεφανωθῆναι ὑπὸ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου [ ] στεφάνῳ ἀριστήῳ ἀπὸ χρυσῶν ἑκατόν (Chaniotis, 2004a, Nr. 1).

<sup>54</sup> Zur Verbreitung der *civitas Romana* in der Provinz Asia s. Holtheide (1983); zu den Bürgerrechtsverleihungen im kleinasiatischen Bereich s. Eckhard (2002) 223; zur Vergabe der *civitas Romana* s. Ramsay (1941) 1-11.

<sup>55</sup> S. o. Anm. 22.

<sup>56</sup> I Aph2007 12.531; zu Σατορνῖλα Χρυσσορις (ProsAphr., Nr. 2097) und ihrer Familie s. Stemma LIX und die entsprechende Lemmata in ProsAphr.; s. ebenso u. Abschnitt 2.4.

<sup>57</sup> I Aph2007 1.159, 12.532; zum Ehrentitel *filia civitatis* s. o. Anm. 7.

aus fünf Ehreninschriften,<sup>58</sup> in welchen er und seine Familienangehörigen geehrt werden. Er stieg in den römischen Ritterstand auf und bekleidete das Amt eines kaiserlichen Prokurators. Er wurde als *Euergetes* geehrt. Das Fehlen des Amtstitels *procurator* ist vermutlich der Grund dafür, dass der gleichnamige Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας Ἀγαθός (ProsAphr., Nr. 109) in der zweiten Hälfte des 2. Jh. n. Chr. bloß ein Familienangehöriger und nicht dieselbe Person sein kann.<sup>59</sup> Seine Frau Σαλλουστία Φροντίνα (ProsAphr., Nr. 2314) war senatorischen Ranges, Tochter des Senators Σαλλούστιος Ῥοῦφος (ProsAphr., Nr. 2091) und Schwester des Senators Σαλλούστιος Τιππιανός (ProsAphr., Nr. 2195). Sie wird in zwei Inschriften mit einer Statue geehrt.<sup>60</sup> Sein Sohn Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας (ProsAphr., Nr. 114) stieg in den römischen Senat in den Rang eines Konsuls auf. Er wurde in vier Inschriften mit den Ehrentiteln *Euergetes* und *Soter* ausgezeichnet und mit Statuen geehrt.<sup>61</sup> Die Familie des Ἀθηναγόρας Ἀγαθός (ProsAphr., Nr. 113) pflegte Beziehungen zu den Carminii aus Attouda ab dem Zeitpunkt, ab dem seine Tochter, die hohe Priesterin von Asia und Priesterin der Aphrodite, Φλαβία Ἀπφία (ProsAphr., Nr. 412; Aktivitätsperiode: zwischen 150-170 n. Chr.) den Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος Κλαυδιανός (ProsAphr., Nr. 1469) heiratete. Sie selbst führte den Ehrentitel *filia civitatis*<sup>62</sup> und wurde von der Stadt einerseits wegen ihrer Beteiligung an den Wohltaten ihres Ehemannes<sup>63</sup> und andererseits aufgrund ihres familiären Hintergrunds geehrt.<sup>64</sup> Sein Enkelsohn aus seiner Tochter, Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος Ἀθηναγόρας Κλαυδιανός (ProsAphr., Nr. 115) sowie sein Urenkel Μάρκος Φλάβιος Καρμίνιος Ἀθηναγόρας Λιβιανός (ProsAphr., Nr. 116) wurden ebenfalls mit Statuen geehrt. Seine anderen Urenkeln, Καρμίνιος Κλαυδιανός (ProsAphr., Nr. 1470), Ἀπφία (ProsAphr., Nr. 413) und Λιβιανή (ProsAphr., Nr. 1532), gehörten ebenfalls dem römischen Senatorenstand.<sup>65</sup>

Eine andere berühmte Persönlichkeit aus dieser angesehenen Gruppe muss wohl der hohe Priester von Asia, *Nomothetes* und ewiger Gymnasiarchos, Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετῖνος (ProsAphr., Nr. 768; 2. Jh. n. Chr.) gewesen sein, der wahrscheinlich Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἐρμ(ε)ίας Δομετῖνος (ProsAphr., Nr. 961) war. Er wurde sieben Mal als Stephanephoros post mortem bezeugt.<sup>66</sup> Als Anerkennung für seine Dienste wurde er von der Stadt ausgezeichnet. Seine beiden Söhne, der Senator und *Euergetes* Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἄπταλος (ProsAphr., Nr. 607) und der Senator Κλαύδιος Διογένης (ProsAphr., Nr. 769) sowie sein Enkelsohn, der Senator Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Διογένης Ἰουλιανός (ProsAphr., Nr. 789; 3. Jh. n. Chr.) bekamen ebenfalls Ehrungen. Eine Verwandte von ihnen war die *kratiste* und *Euergetis* Κλαυδία Ἀντωνία Ταπιανή

<sup>58</sup> IAph2007 12.646, 12.1111; Reynolds, un veröffentlicht: 87.405, Walls 101a-b.

<sup>59</sup> Vgl. dazu Reynolds (2002) 247-251.

<sup>60</sup> IAph2007 12.646; Reynolds, un veröffentlicht: Walls 101 (a.).

<sup>61</sup> IAph2007 12.646; Reynolds, un veröffentlicht: 72.54, 87.405, Walls 101 (b.).

<sup>62</sup> Zu diesem Ehrentitel s. o. Anm. 7.

<sup>63</sup> Sie finanzierte zusammen mit ihrem Ehemann Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος Κλαυδιανός (ProsAphr., Nr. 1469) die Verkleidung mit Marmorplatten (*skoutlosis*) von verschiedenen Gebäuden im Diogenes-Gymnasium (IAph2007 12.1111); zum Diogenes-Gymnasium s. Chaniotis (im Druck) 3f..

<sup>64</sup> Zu ihren familiären Beziehungen s. Stemma VII.

<sup>65</sup> Vgl. Stein (1963) 315. Zur Nomenklatur der Salustii-Carminii-Familie s. auch Holtheide (1983) 179, Anm. 621; besonders zu Carminii s. Thoneman – Ertugral (2005) 75-85; Pont (2008) 219-245.

<sup>66</sup> Vgl. Chaniotis (2004a) 413 Kommentar über Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετῖνος (ProsAphr., Nr. 768).

(ProsAphr., Nr. 2163; zweite Hälfte des 2. Jh. n. Chr.), die wegen ihrer vornehmen Herkunft vom Rat und dem Demos mit zwei Ehreninschriften geehrt wurde.<sup>67</sup>

Μάρκος Αύρήλιος Ίάσων Πραβρεύς (ProsAphr., Nr. 1321; um 180-230 n. Chr.), Sohn des Μηνόδοτος (ProsAphr., Nr. 1755), und Τίτος Ἀντώνιος Λυσίμαχος Γρύπος (ProsAphr., Nr. 1542; erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.), Sohn des Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 41), gehörten ebenfalls zu den prominentesten Familien Aphrodisias (γένος πρῶτον, πρώτη τάξις).<sup>68</sup> Der erste finanzierte zusammen mit seiner Frau Ίουλία Παῦλα (ProsAphr., Nr. 1977) die Errichtung bzw. Vollendung des Grammatophylakion,<sup>69</sup> bekleidete zahlreiche Ämter und wurde vom Rat und dem Demos für seine Verdienste mit einer Statue geehrt. Der zweite, Angehöriger der römischen Tribus<sup>70</sup> Quirina, wurde postum für seine Verdienste und Wohltaten<sup>71</sup> der Stadt gegenüber mit dem ‚Kranz der Tugend‘ (*stephanos tes aretes*) geehrt.<sup>72</sup>

Mitglied der Quirina Tribus war auch der Gymnasiarchos Τίτος Φλάβιος Ἀπολλινάριος (ProsAphr., Nr. 278; 1./2. n. Chr.). Seine hohe soziale Stellung<sup>73</sup> verdankt er seinem Vater Τίτος Φλάβιος Μένιππος (ProsAphr., Nr. 1704) und seinen Vorfahren, die allesamt als Gymnasiarchen, Stephanophoroi, *Agonothetai* und Stifter große Dienste der Stadt gegenüber leisteten.<sup>74</sup> Seine Ehrung scheint deshalb als natürliche Folge seiner Herkunft, sowie seiner eigenen Verdienste.

Zwei Ehreninschriften für Athleten<sup>75</sup> beziehen sich auf die Familie des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀπολλώνιος Βερονικιανὸς Ἀκάσσων (ProsAphr., Nr. 337; 2. Jh. n. Chr.). Er selbst und sein Enkelsohn Τιβέριος Κλαύδιος Αύρήλιος Μουκιανὸς Ἀπολλώνιος Βερονικιανὸς<sup>76</sup> bekleideten wohl im frühen 3. Jh. n. Chr. die Ämter des *Neopoios*, *Archineopoios*, *Agonothetes* und *Antineopoios* bei den Aphrodisieia und Philomoneia-Spielen jeweils. Seine Frau, die hohe Priesterin Διογένεια (ProsAphr., Nr. 732), wurde als *axiologotate* bezeichnet und bekam Ehrungen. Die Vermutung liegt nahe, dass sowohl er als auch sein Enkelsohn von der Stadt wegen ihrer Leistungen geehrt wurden. Außerdem hinterließ er aller Wahrscheinlichkeit nach ein Vermächtnis für das Amt des *Archineopoios*.

Eine gleichfalls wohlhabende Familie war die des *axiologotatos* Ἀντώνιος Νικόμαχος (ProsAphr., Nr. 1868) in der zweiten Hälfte des 3. Jh. n. Chr. Seine uns bekannten Aktivitäten bezogen sich auf die Errichtung von Statuen zu Ehren angesehener Persönlichkeiten in der Gesellschaft von Aphrodisias.<sup>77</sup> Sein Sohn, Ἀντώνιος Κλαύδιος Νικόμαχος (ProsAphr., Nr. 1869), bekleidete das Amt des *Protos Archon* und war aller Wahrscheinlichkeit nach mütterlicherseits Nachkomme von hohen Priestern.<sup>78</sup> Aus einer

<sup>67</sup> IAph2007 12.323, 12.3.a.

<sup>68</sup> IAph2007 12.1006, 12.207.

<sup>69</sup> Vgl. Chaniotis (2008) 66-70.

<sup>70</sup> Zur Bedeutung der Angabe *tribus* im römischen Namenssystem s. Forni (1977) 73-101; s. ebenfalls Holtheides' Bemerkungen zur Problematik von Nomenklatur und Rechtstellung in der Provinz Asia (1983) 16f..

<sup>71</sup> Bekleidung aller Ämter, Gesandter (*presbeutes*), *Agoranomos*, Liturgien, hoher Priester, Spenden (*epeidoseis*), Dienste (IAph2007 12.207).

<sup>72</sup> Zu den verschiedenen Typen von Ehrenkränzen s. Chaniotis (2007) 54-59.

<sup>73</sup> IAph2007 15.262.

<sup>74</sup> γυμνασιάρχων καὶ στεφανηφόρων γεγονότων, ἐν τε ἀρχαῖς καὶ λειτουργίαις καὶ ἀγωνοθεσίαις καὶ ἐπιδόσεσι πάσαις εὐεργετικῶτων, καὶ συνεκτ[ι]κῶτων τὴν πατρίδα (IAph2007 15.262).

<sup>75</sup> IAph2007 13.152, 13.616.

<sup>76</sup> S. ProsAphr., Nr. 372. Der Name der Person kann auch als Μουκιανὸς Ἀπολλώνιος Βερονικιανὸς, Τιβέριος Κλαύδιος Αύρήλιος gelesen werden. Mucianus ist ein römisches Cognomen; s. Solin – Salomies (1988) 365. M.E. sollte Mucianus als Gentilname verstanden werden und ist damit als Ἀπολλώνιος Βερονικιανὸς, Τιβέριος Κλαύδιος Αύρήλιος Μουκιανὸς zu lesen.

<sup>77</sup> Ehrenstatuen für: i. Aurelius Gaius, *Hekatonarchos frumentarius* (IAph2007 12.931); ii. Licinius Valerianus (IAph2007 1.189); iii. Marcus Aurelius Diogenes (IAph2007 12.644).

<sup>78</sup> S. dazu Bemerkungen in Roueché (1981) 105f..

sehr vornehmen Familie (ἀρχαίου καὶ ἐνδόξου ἐκ προγόνων γένους)<sup>79</sup> stammte auch der *axiologotatos*, Priester des Dionysos, Αἰνείας (ProsAphr., Nr. 140), Sohn des Φλάβιος Αἴλιος Φλαβιανός (ProsAphr., Nr. 2305), Nachkomme von hohen Priestern von Asia und zugleich Neffe und Verwandter von Senatoren.<sup>80</sup>

Zusammenfassend lässt sich ein facettenreiches Bild dieser Elite feststellen, wie sie ihre Wohltaten, Spenden und Stiftungen seitens der Stadt wahrgenommen wurde. Die zahlreichen Ehreninschriften der Stadt bezeugen diese Wahrnehmung. Die Angehörigen dieser Schicht hinterließen Gelder und vermachten der Stadt in vielen Fällen ihr Vermögen für verschiedene Wohltaten, Weihungen und Stiftungen,<sup>81</sup> öfters testamentarisch.<sup>82</sup> In besonders kritischen Perioden unternahmen sie die Getreideversorgung (*sitodeia*)<sup>83</sup> und die Ölspenden.<sup>84</sup> Auch Bankette für den ganzen Demos<sup>85</sup> erwiesen sich unter widrigen Umständen als große soziale Leistung. Besonders die überaus kostspieligen Ämter bzw. Liturgien, z.B. Gymnasiarchos, Agonothetes u. a.,<sup>86</sup> die sie auf eigene Kosten bekleideten, müssen eine große Hilfe für die Stadt gewesen sein. Die Auszeichnungen, welche die Prominenten als Gegenleistung für ihre Wohltaten erhielten, entsprachen den üblichen Bezeichnungen der griechischen Welt, die das aktive Interesse solcher Bürger bestätigten und als selbstverständlich voraussetzten, wie z.B. μήτηρ oder θυγάτηρ τῆς πόλεως,<sup>87</sup> σωτήρ, εὐεργέτης, κτίστης.<sup>88</sup> Besonders groß war natürlich die Sichtbarkeit der Mitglieder der Reichsaristokratie mit ihren Titeln wie κράτιστος und ἀξιολογώτατος.<sup>89</sup> Durch diese Titel sollte ihre überragende soziale und führende Position im sozialen Leben der Stadt unterstrichen werden. Ebenso betonten Bezeichnungen wie γένους πρώτου, συνεκτικός τῆς πόλεως<sup>90</sup> nicht nur ihre hohe soziale Stellung, sondern auch ihre hohe Stellung im politischen Leben der Stadt. Dieser gehobene Status sollte durch die Aufstellung – gewiss in den meisten Fällen auf eigene Kosten – von Statuen und Bildern an öffentlichen oder sakralen Stätten der Stadt allen Bürgern gegenwärtig werden.<sup>91</sup> Darüber hinaus sollte man festhalten, dass viele Mitglieder der Oberschicht das römische Bürgerrecht vor der *Constitutio Antoniniana* erhalten hatten. Diejenige,

<sup>79</sup> Chaniotis, un veröffentlicht: I 03.09.

<sup>80</sup> S. o. Anm. 79.

<sup>81</sup> Λ[ο]ύκι[ο]σ[ν] Ἀντωνίου Λουκίου Ἀντωνίου Ζωσᾶ υἱὸν Ζωσᾶν...βουλῆς εἰς αἰώνιους κλήρους \*,γ (IAph2007 12.317).

<sup>82</sup> Ἄτταλον Ἀδράστου τοῦ Νεικοτείου... καὶ δ[ι]ά τῆς διαθήκης σχεδὸν πᾶσαν τὴν [οὐσία]ν καταλιπόντα τῇ πατρίδι ( Reynolds, unveröffentlicht: 71.175a-d.).

<sup>83</sup> ... ἀγορανομήσαντα ἐν τῇ χαλεπωτάτῃ σποδείᾳ καὶ σίτων εὐωνον παρασχόντα τοῖς ἰδίοις ἀνηλώμασιν (IAph2007 12.701).

<sup>84</sup> Ἄδραστον Νεικοτείου τοῦ Ἄρτεμιδώρου τοῦ Ζήνωνος Ἰέρακος δις δρακτοῖς ἐλαίους ἐπιρύτοις ἀνελλιπῶς (IAph2007 12.308).

<sup>85</sup> Ἄτταλον Πυθέου...ἐστιάσ[αν]τα [τὸν δῆμον (IAph2007 12.29 i); Διογένην Μενάνδρου τοῦ Διογένου<σ>... καὶ πανδήμοις ἐστιά<ε>σιν (IAph2007 15.261).

<sup>86</sup> Τι(βέριον) ?Κλαύδιον Διογένην... σεβαστοφάντην καὶ ἀγωνοθέ[?]την...δις γυ[μνασιαρχήσαντα (IAph2007 8.23); Ἀθηναγόραν Ἀθηναγόρου τοῦ Εὐμάχου...καὶ γυμνασίαρχον καὶ στεφανηφόρον καὶ ἀγωνοθέτην γενόμενον καὶ πρεσβεύσαν[τα (IAph2007 13.302 ii).

<sup>87</sup> Τάταν Διοδώρου, μητέρα πόλεως (IAph2007 12.29 ii); Ἀμμίας τ<ή>ς Ὑψικλέους τοῦ Ὑψικλέους τοῦ φύσει Ζήνωνος Ὑψικλίδος, θυγατρὸς πόλεως (IAph2007 12.712).

<sup>88</sup> Ἐρμιογένης Ἡφαιστίωνος Θεόδοτος, κτίστης καὶ εὐεργέτης τῆς πόλεως καὶ σωτήρ (Chaniotis, 2004a, Nr. 1); Τ(ίτων) Ὀππ(ιον) Αἰλιανὸν Ἀσκληπιόδοτον...ἐπανορθωτὴν Ἀσίας κτίστην καὶ σωτήρα (IAph2007 4.309); zu diesen Titeln vgl. Sverkos (2000) 70, 84f.; zum Titel *Evergetes* s. auch Passoni dell'Acqua (1976) 177-191; Näheres zur Verleihung der Titel *Ktistes* und *Soter* in Erkelenz (2002) 61-78.

<sup>89</sup> Γ(άιον) Ἰούλιον Φίλιππον, τὸν κράτιστον (IAph2007 12.536); Διογένειαν ἀρχιέρειαν, τὴν ἀξιολογωτάτην (IAph2007 12.513); zur Rangtitulatur von Senatoren und Rittern s. Alföldy (1981) 190f., 193f.; vgl. Hirschfeld (1913) 646-655; besonders zum Titel *axiologotatos* s. Pflaum (1970) 182-184.

<sup>90</sup> Τίτον Φλάσιον, Τίτου Φλ[α]ίου Μενίππου υἱόν, Κυρεῖνα, Ἀπολλινάριον, ἄνδρα γένους πρώτου...πατρὸς καὶ προγόνων ...καὶ συνεκτ[ι]κότων τὴν πατρίδα (IAph2007 15.262).

<sup>91</sup> Ἄττινας Μελίτων (IAph2007 12.206; ProsAphr., Nr. 629); Τατία Ἄτταλις (IAph2007 12.205; ProsAphr., 2149).

die sogar in den römischen Senat und in den Ritterstand aufgestiegen sind,<sup>92</sup> trugen sogar ihre Beziehungen zu den Römern durch ihre Amtstitel wie *hypatikos* (Konsular) oder *eques* zur Schau.<sup>93</sup> Einige Mitglieder der Elite von Aphrodisias zeigten ihre Loyalität zum Kaiserhaus durch die Übernahme des städtischen Amtes des Archiereus (des hohen Priesters) des Kaiserkultes zusammen mit einem weiblichen Familienmitglied<sup>94</sup> oder sogar des Amtes des Kaiserpriesters von Asia. Insgesamt lassen die Inschriften einen tiefen Einblick in die Führungsschicht von Aphrodisias und deren politische Rolle.

## 2. 2. INTELLEKTUELLE

Eine besondere Gruppe der lokalen Elite bildeten die Intellektuellen. In ihren Ehreninschriften werden außer ihrer gebrachten Leistungen und Wohltaten noch Titel aufgeführt, die dem intellektuellen Leben entnommen wurden, wie beispielsweise Sophist,<sup>95</sup> Rhetor oder Philosoph.<sup>96</sup> In einer Ehreninschrift wird der Philosoph Τίτος Αύρήλιος Ἀλέξανδρος (ProsAphr., Nr. 159) geehrt, Vater des berühmtesten peripatetischen Philosophen der Kaiserzeit und Leiters der philosophischen Schule in Athen Τίτος Αύρήλιος Ἀλέξανδρος (ProsAphr. Nr. 160).<sup>97</sup> Ein anderer bekannter Peripatetiker aus Aphrodisias ist Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 57; 1./2. Jh. n. Chr.), der zahlreiche Kommentare zu Platons und Aristoteles' Werke verfasste.<sup>98</sup> Der nächste Philosoph, der als ὄντως φιλόσοφος,<sup>99</sup> geehrt wird, ist der Μάρκος Αύρήλιος Διόδωρος Καλλιμήδης (ProsAphr., Nr. 801) im späten 2. Jh. n. Chr. Er bekleidete Ämter, unternahm Liturgien und diente als Gesandter. Wahrscheinlich war er Bruder oder Sohn des Περίτας Καλλιμήδης (ProsAphr., Nr. 2009), des Sohnes des Διογένης (ProsAphr., Nr. 775).<sup>100</sup> Ein anderer Gelehrter war der Rhetor und Sophist Τιβέριος Κλαύδιος Αύρήλιος Ζήλος (ProsAphr., Nr. 1084; spätes 2. Jh. n. Chr.),<sup>101</sup> ein einflussreicher Bürger, der seine Stadt als hoher Priester, Schatzmeister, *Neopoios* und *synegoros* (Advokat) diente. Er errichtete außerdem große Bauten und wurde von der Stadt mit Ehrenstatue und als *Ktistes* geehrt.<sup>102</sup> Sein Sohn Ἰούλιος Αύρήλιος Χαρίδημος Ἰουλιανός (ProsAphr., Nr. 2335; erste Hälfte des 3. Jh. n. Chr.), der ebenfalls den Titel *Sophistes* führte,<sup>103</sup> bekleidete alle Ämter und unternahm viele Liturgien. Er hinterließ außerdem Geldsummen und wurde

<sup>92</sup> Τι. Κλ. Ἀπτάλου συνκλητικοῦ (IAph2007 12.908); Πόπλιον Αἴλιον Ἰλαριανὸν ἱππικόν (IAph2007 12.535); zur Aufnahme in den Senat der provinziellen Oberschicht des Ostens vgl. Halfmann (1979).

<sup>93</sup> Ποπλίου Ἰλαριανοῦ ὑπατικοῦ (IAph2007 12.17); Ἀρ[ιστοκ]λέα Ἀριστοκλέ[ου] τοῦ Ἀ[ρ]τεμιδώρου Μολο[σσ]ὸν ἱππικόν (IAph2007 12.706); zum Titel *hypatikos*, s. Rémy (1986) 311-338.

<sup>94</sup> Ἄδραστος Ἀπο[λλωνί]ου τοῦ Ὑψ[ικλέου] τοῦ Μενάνδρου τοῦ Ζήνωνος...καὶ ἀρχ[ιερ]εὺς Οὐεσπ[ασιανοῦ] Καίσαρος Σεβαστοῦ (IAph2007 12.314); Ἀφρίαν Θεοδώρου τοῦ Ἀππίου Μελίτωνος ἀρχιέρειαν διὰ βίου θεῶν Σεβαστῶν (IAph2007 12.609); zur Bedeutung des Amtes des hohen Priesters / der hohen Priesterin des Kaiserkultes vgl. Sverkos (2000) 86f. mit Anm. 284.

<sup>95</sup> Die meisten einschlägigen Zeugnisse wurden von Robert (1966) 395-398, Puech (2002) 165-169, 338-341, 471-472, und Chaniotis (2004b) gesammelt.

<sup>96</sup> Zur diesen Bezeichnung, s. Hahn (1989) 46-53; 161-164 (zum Titel Philosoph).

<sup>97</sup> Vgl. Chaniotis (2004a), Nr. 4; (2004b) 79-81; (im Druck) 1; Sharples (2005) 47-56..

<sup>98</sup> Näheres zu Adrastus und seinen Werke in Moraux (1984) 294-332; s. auch Chaniotis (2004a), Nr. 4, 389; (2004b) 80; (im Druck) 1.

<sup>99</sup> Μάρ. Αύρήλιον Διόδωρον Καλλιμήδην .....τὸν ὄντως φιλόσοφον (IAph2007 13.105 ii.); vgl. Chaniotis (2004a), Nr. 4, 389; (2004b) 80; im (Druck) 1.

<sup>100</sup> IAph2007 13.105 i.

<sup>101</sup> Chaniotis (2004a), Nr. 4, 389; (2004b) 80.

<sup>102</sup> IAph2007 14.18, 11.58, 12.909.

<sup>103</sup> Chaniotis (2004a), Nr. 4, 389; (2004b) 80.



für seine Wohltaten von seiner Heimatstadt mit Statue und als *Evergetes* geehrt.<sup>104</sup> Für ihre Leistungen wurden ebenfalls die Sophisten Μάρκος Ἀντώνιος Ποπίλλιος Ἀγέλαος (ProsAphr., Nr. 26; 2. Jh. n. Chr.), der das Amt des *Protoneopoios* bekleidete,<sup>105</sup> der hohe Priester, Gymnasiarchos, Stephanephoros, *Neopoios* und lebenslänglicher *Agonothetes* der Lysimacheia-Spiele Μάρκος Φλάβιος Ἀντώνιος Λυσίμαχος (ProsAphr., Nr. 1546; 2. Jh. n. Chr.),<sup>106</sup> Χαϊρέας (ProsAphr., Nr. 2321; 2./3. Jh. n. Chr.)<sup>107</sup> sowie der Rhetor und Sophist Περιτιανός Δομετῖνος (ProsAphr., Nr. 2018; 2./3. Jh. n. Chr.), der auch als hoher Priester diente,<sup>108</sup> geehrt.<sup>109</sup> Ebenfalls geehrt wurde der Rhetor, Τιβέριος Κλαύδιος Αὐρήλιος Κτησίας (ProsAphr., Nr. 1505; 3. Jh. n. Chr.), obwohl wir keine Informationen über seine erbrachten Dienste bzw. Leistungen haben.<sup>110</sup> Der Rhetor Ἐπανδρος (ProsAphr., Nr. 923; 2./3. Jh. n. Chr.), wahrscheinlich römischer Bürger, erscheint auf einer Grabinschrift als Vater des Grabbesitzers Μάρκος Αὐρήλιος Ἐπανδρος (ProsAphr., Nr. 924).<sup>111</sup> Zur gleichen Gruppe gehört auch der Lokalhistoriker Ἀπολλώνιος (ProsAphr., Nr. 327; 2. Jh. Chr.), der Verfasser der *Καρικά*; sein Werk war die Hauptquelle des Stephanos von Byzanz.<sup>112</sup> Nach Suidas schrieb er auch die Werke *Περὶ Τραλλέων* und *Περὶ Ὀρφέως καὶ τῶν τελετῶν αὐτοῦ*.<sup>113</sup>

Die Gruppe der Intellektuellen runden der tragische Dichter Γάϊος Ἰούλιος Λονγιανός (ProsAphr. Nr., 1534; frühes 2. Jh. n. Chr.) und der berühmte Χαρίτων (ProsAphr., Nr. 2341; 2. Jh. n. Chr.?) ab. Longianus wird in einem Ehrendekret geehrt, indem er als römischer Bürger hervorgehoben und sogar als Gaius Iulius<sup>114</sup> bezeichnet wird. Die Hochachtung, die er in der Gesellschaft von Aphrodisias genoß, spiegelt sich in den zahlreichen Ehrungen – auch anderer Städte, wie z. B. Halikarnassos – sowie in der Aufstellung seiner Statue im Epheben-Gymnasium neben der Statue Herodots wider.<sup>115</sup> Chariton, von den bekanntesten Autoren der Kaiserzeit, ist der Verfasser des Romans *Chaïreas* und *Kallirhoe*.<sup>116</sup>

Aus den oben aufgeführten Fällen können wir die bedeutende Rolle, welche die Philosophie und die Rhetorik im Leben der lokalen Elite von Aphrodisias spielte, feststellen.<sup>117</sup>

### 2. 3. FRAUEN

Im Abschnitt über die prominenten Bürger<sup>118</sup> wurden wiederholt Ehefrauen, Töchter oder Mütter hochangesehener Männer der aphrodiseischen Gesellschaft erwähnt, die Ämter bekleideten und mit

<sup>104</sup> IAph2007 11.58, 12.35, 13.205, 12.909.

<sup>105</sup> IAph2007 12.807.

<sup>106</sup> IAph2007 11.513, 12.325.

<sup>107</sup> IAph2007 12.529.

<sup>108</sup> Reynolds, unveröffentlicht: 70.216 & 70.223 & 76.52.

<sup>109</sup> Vgl. Chaniotis (2004a), Nr. 4, 389; (2004b) 80; (im Druck) 1.

<sup>110</sup> IAph2007 12.324; vgl. Chaniotis (2004a), Nr. 4, 389; (2004b) 80; (im Druck) 1.

<sup>111</sup> Chaniotis, unveröffentlicht, (1997, Sarcophagus 417).

<sup>112</sup> Vgl. Chaniotis (2004a) 389, Nr. 4; (2004b) 80; (im Druck) 2.

<sup>113</sup> S. auch Schwartz (1895) Sp. 134-135.

<sup>114</sup> Näheres zu Caesars Bürgerrechtsverleihungen in Asia s. Holtheide (1983) 26-31.

<sup>115</sup> IAph2007 12.27; vgl. Chaniotis (2004a) Nr. 4, 389; (2004b) 80; (im Druck) 1f., 9; auch PPA 88 mit Kommentar.

<sup>116</sup> Vgl. Chaniotis (2004a) Nr. 4, 389; (2004b) 80; (im Druck) 1; s. auch Schmid (1899) 2168- 2171; Fusillo – Heinze (1997) Sp. 1103-1105; s. auch die Bemerkungen in Rhode (1893) 139-140.

<sup>117</sup> Vgl. Chaniotis (2004a) Nr. 4, 389; (2004b) 80; (im Druck) 2.

<sup>118</sup> S. o. Abschnitt 2.1.

Ehrungen ausgezeichnet wurden, meist wegen ihrer Beziehungen zu prominenten Männern.<sup>119</sup> Es gibt aber auch einige, welche aufgrund ihrer eigenen Position, Leistungen und Wohltaten geehrt wurden, wie z.B. die Wohltäterin Τάτα (ProsAphr., Nr. 2140).<sup>120</sup>

Eine der bedeutendsten Frauen von Aphrodisias im frühen 1. Jh. n. Chr. musste gewiss Ἀππαλῖς Ἄπφιον (ProsAphr., Nr. 566), Tochter des Μενεκράτης (ProsAphr., Nr. 1670), gewesen sein. Sie ist in 19 Inschriften verschiedener Gattungen belegt: sie war Priesterin der Aphrodite, hohe Priesterin und sechsmal Stephanephoros post mortem. Letzteres bedeutet, dass sie eine beträchtliche Geldsumme für das Amt des Stephanephoros gestiftet haben muss. Als Dedikantin an Aphrodite, den Demos und die Divi Augusti<sup>121</sup> hinterließ eine Geldstiftung zur Errichtung einer Statue zu Ehren des Titus Caesar<sup>122</sup> und zur Finanzierung eines Teils der Badanlage (*balaneion*) und des Atriums.<sup>123</sup> Sie wurde für ihre Verdienste von der Stadt mit einer Statue geehrt.

Eine andere Wohltäterin war die Αὐρηλία Ἄμμία Μύρτον (ProsAphr., Nr. 191; 2./3. Jh. n. Chr.), Tochter des Δημέας (ProsAphr., Nr. 693). Sie wird in einer posthumen Ehreninschrift<sup>124</sup> einerseits wegen ihrer Wohltaten – sie stiftete nämlich dem Rat 2.545 Silberdenare (*aionioi kleroi*) – und andererseits wegen ihrer engen Beziehungen zu prominenten Männern geehrt. Ihr Ehemann war Μάρκος Αὐρήλιος Διογένης (ProsAphr., Nr. 781), Mitglied einer sehr prominenten Familie von Aphrodisias (ἀνδρὸς πρωτεύσαντος ἐν τῇ πόλει ἡμῶν γένει τε καὶ ἀξιώματ[ι]),<sup>125</sup> der alle Ämter bekleidete und Liturgien übernahm. Ihr Sohn, der *Argyrotamias* des Demos, Μάρκος Αὐρήλιος Διογένης (ProsAphr., Nr. 782), bekleidete ebenfalls wie sein Vater alle Ämter, übernahm Liturgien und errichtete eine Geldstiftung für den Rat in Höhe von jährlich 1500 Denaria.

Folgende Frauen wiederum wurden von der Stadt eher für ihre familiären Beziehungen zu erhabenen Männern als für ihre eigenen Aktivitäten geehrt, obwohl alle selbst einen Ehrentitel führten bzw. als Priesterinnen bezeichnet sind. Οὐλπία Καρμινία Κλαυδιανή (ProsAphr., Nr. 1466; 3. Jh. n. Chr.) war Mutter, Großmutter und Nichte von Senatoren und Konsuln sowie Mitglied des Senatorenstandes (*kratiste*), diente als hohe Priesterin des Kaiserkultes in der Provinz Asia und wurde mit einer Statue und der Auszeichnung *filia civitatis* geehrt.<sup>126</sup> Ihre Mutter, Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία Πρόκλα (ProsAphr., Nr. 2069), selbst Nachkomme von hohen Priestern von Asia und hohen Priestern des städtischen Kaiserkultes, war zweimal hohe Priesterin von Asia, hohe Priesterin des Kaiserkultes in Aphrodisias und lebenslängliche Priesterin der Aphrodite. Sie wurde ebenfalls mit dem Ehrentitel *filia civitatis* geehrt.<sup>127</sup> Die *Anthephoros* Αὐρηλία Κελεσιῖνα (ProsAphr., Nr. 1456; 3. Jh. n. Chr.) war Ehefrau des kaiserlichen Freigelassenen Μάρκος Αὐρήλιος Γαιτυλικός (ProsAphr., Nr. 656)<sup>128</sup> und wurde geehrt, u.a. auch mit den Ehrentiteln *filia civitatis* und *axiologotate*.<sup>129</sup> Die viermal hohe Priesterin Ἄμμία Ὑψικλῖς (ProsAphr., Nr. 184; nach 192 n. Chr.), Tochter des Ὑψικλῆς (ProsAphr., Nr.

<sup>119</sup> Grundlegend zur Stellung der Frau in den kaiserzeitlichen Städten ist van Bremen (1996).

<sup>120</sup> S. o. 2.1.

<sup>121</sup> IAph2007 1.7, 1.8; Reynolds, 1981, Nr. 2.

<sup>122</sup> IAph2007 12.614.

<sup>123</sup> IAph2007 5.6.

<sup>124</sup> IAph2007 15.333.

<sup>125</sup> S. o. Anm. 124.

<sup>126</sup> Zum Ehrentitel *filia civitatis* s. o. Anm. 7.

<sup>127</sup> Reynolds, unveröffentlicht: Baths 9; IAph2007 12.1020.

<sup>128</sup> S. u. Abschnitt 2.5.

<sup>129</sup> IAph2007 1.183.

2235),<sup>130</sup> versprach eine Weihung im Namen ihres Enkelsohnes, des hohen Priesters und Priesters des Gottes Asklepios Σεπίμιος Αύρήλιος Φλάβιος Βενίδιος Ὑψικλῆς Εὐφρων (ProsAphr., Nr. 2239).<sup>131</sup> Κλαυδία Παυλίνα (ProsAphr., Nr. 1981; spätes 2. Jh. n. Chr.), Tochter des Τιβέριος Κλαύδιος Ἴσε[- -], F128, wurde eine Statue und der Ehrentitel *filia civitatis* vermutlich wegen ihres Ehemannes, des hohen Priesters Τιβέριος Κλαύδιος Παυλῖνος (ProsAphr., Nr. 1986) verliehen, denn weder sie selbst noch ihr Vater führten sonst einen Titel.<sup>132</sup> Allerdings weist der Name ihres Vaters, Tiberius Claudius, auf einen Nachkommen einer Familie hin, die die *civitas Romana* wohl schon unter Claudius erhalten hatte.<sup>133</sup>

Über den Grund für die Ehrungen von Αἰλία Ἰουλία Ἀμφία und Ἀμφιάς fehlt uns jeglicher Hinweis. Αἰλία Ἰουλία Ἀμφία (ProsAphr., Nr. 418; 2./3. Jh. n. Chr., erhielt den Titel *matrona stolata*,<sup>134</sup> während Ἀμφιάς (ProsAphr., Nr. 427; 1./3. n. Chr.), Tochter des Τιμόθεος (ProsAphr., Nr. 2187), postum Ehrungen<sup>135</sup> [Lob (*epainos*), öffentliche Bestattung, goldenen Kranz (*chrysos stephanos*)] bekam. Zweifellos handelt es sich um besondere Ehren, welche sich allerdings aus den Angaben der Inschrift nicht rechtfertigen lassen. Weder sie selbst und ihr Vater noch ihr Ehemann Ἀγέλαος (ProsAphr., Nr. 25), Sohn des Μενεσθεύς (ProsAphr., Nr. 1680), der auch im Kondolenzdekret erwähnt wird, führen einen Titel oder weisen irgendwelche wohltätige Aktivitäten auf.

Im Bereich der Weihungen waren die Priesterin der Arete, Ἄτταλῖς (ProsAphr., Nr. 567; Mitte des 2. Jh. n. Chr.), Tochter des Μηνόδοτος (ProsAphr., Nr. 1757), Φλαβία Ἄτταλῖς Αἰλιανή (ProsAphr., Nr. 568; zweite Hälfte des 2. Jh. n. Chr.), die hohe Priesterin Κλαυδία Ἀμφία Χαιρημονίς (ProsAphr., Nr. 409; Mitte des 2. Jh. n. Chr.), Tochter des Ἀκυλῖνος (ProsAphr., Nr. 146), die hohe Priesterin und *Anthephoros*, Ἰουλία Παῦλα (ProsAphr., Nr. 1976); Mitte des 2. Jh. n. Chr.), Tochter des Γάϊος Ἀπολλόδοτος (ProsAphr., Nr. 280) und die Κλαυδία Σελεύκεια (ProsAphr., Nr. 2105; Mitte des 2. Jh. n. Chr.) tätig. Alle weihten eine Reihe von Statuen, aller Wahrscheinlichkeit nach Karyatiden,<sup>136</sup> um damit als Dedikantinnen ihrem aktiven Interesse für das öffentliche und kultische Leben der Stadt Ausdruck zu verleihen. In zwei unveröffentlichten Inschriften<sup>137</sup> werden noch zwei weitere Frauen erwähnt, die ebenfalls Statuen von Karyatiden weihten: es handelt sich um Σεκουδῖλλα (ProsAphr., Nr. 2100; frühes 3. Jh. n. Chr.), Tochter des Σεκοῦνδος (ProsAphr., Nr. 2102) und um die hohe Priesterin Αἰλία Τατία Φεσίνα (ProsAphr., Nr. 2153; 2./3. Jh. n. Chr.), die noch mit dem Ehrentitel *filia civitatis* ausgezeichnet war.

Darüber hinaus sollen diejenigen Frauen, die mehrmals das Amt des Stephanephoros post mortem bekleideten, erwähnt werden: Κλαυδία Παυλίνα (ProsAphr., Nr. 1980; wahrscheinlich spätes 1./frühes 2. Jh. n. Chr.) hat das Amt fünfmal innegehabt, Ἄτταλῖς (ProsAphr., Nr. 570), Tochter des Ἄτταλος (ProsAphr., Nr. 612), sechsmal und Ποπλία Αἰλία Ἄτταλῖς Σαβῖνα (ProsAphr., Nr. 569), Tochter des Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 66), dreimal.

<sup>130</sup> Zur Familie s. Stemma XVII.

<sup>131</sup> I Aph 2007 12.712.

<sup>132</sup> I Aph 2007 11.50.

<sup>133</sup> Zu den Bürgerrechtsverleihungen des Claudius in Asia s. Holtheide (1983) 55-57; 67f. (zu Aphrodisias).

<sup>134</sup> I Aph 2007 12.1210.

<sup>135</sup> I Aph 2007 12.309.

<sup>136</sup> Vgl. Reynolds et al., I Aph 2007 5.212 mit Kommentar.

<sup>137</sup> Chaniotis, unveröffentlicht : I 04.01, I 04.10.

## 2. 4. FREIE BEVÖLKERUNG

Die weit gefasste Kategorie der „freien Bevölkerung“ beinhaltet Personengruppen wie Handwerker, Ärzte, Händler, Schauspieler, Sänger und Athleten. Die Mehrheit in der Gruppe der Handwerker stellen die Künstler, und ganz besonders die Bildhauer auf. Ihre Werke wurden nicht nur in Aphrodisias, sondern auch auswärts vermarktet. So wurden Werke von Bildhauern, wie etwa Πολυνείκης oder Κορνήλιος,<sup>138</sup> auf Kreta oder in Italien gefunden. Wenn man in Betracht zieht, dass Aphrodisias für seine Künstlerschule berühmt war,<sup>139</sup> mag dies nicht befremdlich erscheinen. Andere in Aphrodisias tätige Bildhauer sind (Auswahl): Ἀλεξανδρᾶς (ProsAphr., Nr. 151), Ἀλέξανδρος (ProsAphr., Nr. 158), Ἀνδρόνικος (ProsAphr., Nr. 215), Ἀπελλᾶς Κωβλανός (ProsAphr., Nr. 264), Ἀπολλώνιος Ἀσπῆρ (ProsAphr., Nr. 310), Διονύσιος (ProsAphr., Nr. 848), Εὐπλους (ProsAphr., Nr. 1059), Ζήνων (ProsAphr., Nr. 1226), Μενεσθεύς (ProsAphr., Nr. 1674), Μένιππος (ProsAphr., Nr. 1699), Μηνόδοτος (ProsAphr., Nr. 1746).

Besonderer Erwähnung bedürfen die Bildhauer Μᾶρκος Αὐρήλιος Γλύκων (ProsAphr., Nr. 675) und Μᾶρκος Αὐρήλιος [- -]νος Κωλώτης, F85, beide ca. 3. Jh. n. Chr., da diese zwar wohl römische Bürger nach der *Constitutio Antoniniana* (Aurelii) geworden sind, dennoch zusätzlich das Praenomen Marcus führten, um sich von den anderen Neubürgern zu unterscheiden.<sup>140</sup> Die Ehrung des letzteren mit der Aufstellung einer Statue (*andrias*)<sup>141</sup> lässt die Vermutung aufkommen, dass Μᾶρκος Αὐρήλιος [- -]νος Κωλώτης, F85, sogar ein Mitglied der Oberschicht von Aphrodisias war.

Die Inschriften, auf denen Schauspieler belegt sind, sind seltener als die Inschriften für Bildhauer und die daraus zu entnehmenden Informationen beschränken sich auf Namen und Berufsangaben. So sind auf zwei Topos-Inschriften<sup>142</sup> jeweils einer *Mimologos* (Παρδαλᾶς: ProsAphr., Nr. 1973) und einer *Neaniskologos* (Ἰουλιανός: ProsAphr., Nr. 1369) erwähnt.<sup>143</sup> Ein weiterer *Mimos*,<sup>144</sup> Γάιος Βολούσιος (ProsAphr., Nr. 654), wahrscheinlich ein römischer Bürger, ist in einer Weihinschrift erwähnt.

Ebenfalls spärlich sind die Inschriften, die sich auf Ärzte beziehen. Genauer gesagt haben wir sechs Inschriften: vier Grabinschriften, eine Weihinschrift und eine Ehreninschrift.<sup>145</sup> Drei von ihnen, nämlich der Arzt Οὐλπιος Κλαύδιος Χαρίτων (ProsAphr., Nr. 2340; 2. Jh. n. Chr.) und die beiden Oberärzte (*archiatroi*), Τίτος Φλάβιος Σταβεριανός (ProsAphr., Nr. 2118; 1./2. n. Chr.) und Τίτος Αὐρήλιος Μένιππος (ProsAphr., Nr. 1709; 2. Jh. n. Chr.) besaßen das römische Bürgerrecht vor der *Constitutio Antoniniana*, was auf ihre hohe gesellschaftliche Stellung hinweist. Vielleicht haben sie das römische Bürgerrecht für hervorragende Leistungen als Ärzte erhalten, eine Annahme, die für die beiden letzten

<sup>138</sup> S. Πολυνείκης Ἀφροδισιεύς ἐποίει (ProsAphr., Nr. 2042; IG XIV 1257 = IGUR IV 1581); Κορνήλιος Ἀφροδισιεύς ἐποίει (ProsAphr., Nr. 1481; IvO 643).

<sup>139</sup> Für weitere Informationen zur berühmten Künstlerschule von Aphrodisias s. Squarciapino (1943); Erism – Reynolds (1989) 517-538.

<sup>140</sup> Zum Status des römischen Bürgers vor und nach der *Constitutio Antoniniana* aber auch danach s. Holtheide (1983) 117f., 120, 130, 132; vgl. auch Eckhard (2002) 224, 228, 236.

<sup>141</sup> Der Grund der Ehrung wird wie folgt angegeben: «ζῆσαντα ἐδημόνως καὶ σωφρόνως πρὸς ὑπόδειγμα ἀρετῆς» (IAph2007 12.639).

<sup>142</sup> IAph2007 8.9, 8.20.

<sup>143</sup> Mehr zu den Begriffen *Mimologos* und *Neaniskologos* in Roueché (1993) 21-22.

<sup>144</sup> Zum Begriff *Mimos* s. Roueché (1993) 23-25.

<sup>145</sup> IAph2007 12.1112, 11.401, 11.217, 1.184, 12.522; Reynolds, unveröffentlicht, 85.38.

durch ihren Titel als *Archiatroi* eher bekräftigt wird.<sup>146</sup> Hinzu kommt, dass der Sohn des Titus Aurelius Menippos, Τίτος Αὐρήλιος Μητρόδωρος (ProsAphr., Nr. 1779), vom Rat und Demos geehrt wurde, während die Kosten für die Errichtung seiner Statue von seiner Mutter Αἰλία Λακινῖλλα (ProsAphr., Nr. 1515), übernommen wurden. Die nächsten beiden belegten Ärzte sind Aurelii, was auf den ersten Blick für römische Neubürger gemäß der *Constitutio Antoniniana* spricht. Μάρκος Αὐρήλιος Ἀπολλώνιος (ProsAphr., Nr. 366; ca. zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.) trägt nicht nur das Praenomen „Marcus“, was ihn von den Neubürgern unterscheidet,<sup>147</sup> sondern auch den Titel des *Archiatros* und wurde zudem in den Ritterstand aufgenommen.<sup>148</sup> Seine Frau wiederum war eine Aurelia Flavia Antonia.<sup>149</sup> Es scheint wahrscheinlicher, dass es sich hier statt eines Neubürgers, um den Nachkommen einer Familie, die das Bürgerrecht unter der Antoninen erhalten hatte, handelt.<sup>150</sup> Der zweite Aurelius, Μάρκος Αὐρήλιος Μεσσοῦλήϊος Χρυσάωρ (ProsAphr., Nr. 2351; 2./3. Jh. n. Chr.) trägt zusätzlich den Gentilnamen Messuleius und ist wohl verwandt mit der Priesterin und *Anthephoros* Αὐρηλία Μεσσοῦληϊά Σατορνῖλλα Χρυσσορίς (ProsAphr., Nr. 2097; 2. / 3. Jh. n. Chr.), was auf seine eigene Zugehörigkeit zur Oberschicht von Aphrodisias hinweist.<sup>151</sup> Über den *Archiatros* Χρυσάφιος, (ProsAphr., Nr. 2348; ca. 3. Jh. n. Chr.) verfügen wir über keine weiteren Informationen.

Inschriften, die die Berufsgruppen von Händlern oder sonstigen Handwerken betreffen, sind sehr rar. Zwei Grabinschriften zweier Händler, eines Händlers von mit Purpur gefärbten Stoffen (Ἐρμόλαος, ProsAphr., Nr. 1010; 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.?) und eines *pigmentarius* (Ἀλέξανδρος, ProsAphr., Nr. 166; Mitte des 3. Jh. n. Chr.) sowie die Bauinschrift des Bronzeschmiedes Μελέαγρος (ProsAphr., Nr. 1574) aus dem 1. Jh. n. Chr. sind erhalten geblieben.<sup>152</sup> Allerdings ist es unsicher, ob es sich bei allen dreien um Personen freien rechtlichen Status handelt. Die Erwähnung des Berufes anstatt des Vatersnamens weist eher auf Freigelassene oder Sklaven.<sup>153</sup> Viel mehr Berufsbezeichnungen findet man in einer Inschrift der Spätantike, die die jüdische Synagoge betrifft (spätes 4. Jh. n. Chr.); dieser Text fällt jedoch nicht in den zeitlichen Rahmen dieser Untersuchung.<sup>154</sup>

Die Bedeutung des kulturellen Lebens im Allgemeinen und besonders der Feste für Aphrodisias, denen bereits Charlotte Roueché eine eingehende Untersuchung gewidmet hat, ist aus dem epigraphischen Befund eindeutig abzulesen. Die verschiedenen Ehreninschriften und -dekrete,<sup>155</sup> die wir über Schauspieler und Athleten besitzen, welche wegen ihrer herausragenden Leistungen von der Stadt geehrt wurden, stellen eine besondere Kategorie dar. Aus den Inschriften geht nämlich klar

<sup>146</sup> Zu den Bürgerrechtsverleihungen der Flavii, des Trajan und des Antoninus Pius in Kleinasien s. Holtheide (1983) 73-84, 86-91, 102-103, 104-107. Der Arzt Οὐλίπιος Κλαύδιος Χαρίτων (ProsAphr., Nr. 2340) trägt einen doppelten Gentilnamen. Es kann sein, dass seine Familie bereits das Bürgerrecht unter dem Claudius erlangt hatte; zu den Bürgerrechtsverleihungen unter Claudius s. o. Anm. 133. Zum Gebrauch zwei oder mehrerer Gentilnamen von Mitgliedern prominenter Familien, der besonders für Aphrodisias charakteristisch ist, s. Holtheide (1983) 100; zum Phänomen der doppelten Gentilnamen s. ebd., 121f.; vgl. Gilliam (1965) 74-92; dazu auch Buraselis (2007) 98, Anm. 11, a.; Näheres zur Polyonymie im römischen Reich s. Salomies (1992). Zum Titel *Archiatros* s. Nissen (2009) 139-156.

<sup>147</sup> S. o. Anm. 140; vgl. auch Holtheide (1983), 129f..

<sup>148</sup> Zum Ritterstand s. o. Anm. 22.

<sup>149</sup> Αὐρηλία Φλαβία Ἀντωνία Ἑλπίς (ProsAphr., Nr. 914); zu den doppelten Gentilnamen, s. o. Anm. 146.

<sup>150</sup> Vgl. Holtheide (1983) 117f.; Näheres zur Bürgerrechtspolitik der Antoninen in Asia s. ebd. 107-112; vgl. auch Buraselis (2007) 97 und 153f.

<sup>151</sup> Zu seinen Verwandten s. o. Abschnitt 2.1.

<sup>152</sup> IAPH2007 12.702, 13.406; Chaniotis, 2004a, Nr. 11.

<sup>153</sup> Vgl. Chaniotis (2004a) 393.

<sup>154</sup> Zum Text und den Berufsbezeichnungen s. Reynolds - Tannenbaum (1987); zur Datum dieser Inschrift s. Chaniotis (2002).

<sup>155</sup> PPA 66-70, 72, 74-75; u.a.

hervor, dass mehrere von ihnen aus vornehmen Familien stammten,<sup>156</sup> während andere wiederum vermutlich durch ihre Erfolge auf eine Verbesserung ihrer Position hofften.<sup>157</sup>

Dass der Kithara-Sänger Μάρκος Βαλέριος Ἐπαφρόδειτος (ProsAphr., Nr. 928) ein Angehöriger der Oberschicht war<sup>158</sup>, wird durch seinen Vatersnamen bestätigt. Sein Vater, Μάρκος Βαλέριος Νάρκισσος (ProsAphr., Nr. 1841; 2./3. Jh. n. Chr.) war nämlich Ratsmitglied (*bouleutes*), trug den Ehrentitel *Evergetes* und übernahm die Kosten für die Errichtung der Statue zu Ehren seines Sohnes.<sup>159</sup> Auch der *kyklios Auletes*<sup>160</sup> und lebenslänglicher Priester der Nike, Τιβέριος Κλαύδιος Καλλίμορφος (ProsAphr., Nr. 1417; 117-138 n.Chr.), römischer Bürger, wie bereits sein Vater Τιβέριος Κλαύδιος Ἀγαθάγγελος (ProsAphr., Nr. 4), wurde für seine Erfolge von der Stadt mit einer Statue geehrt.<sup>161</sup> Dass ein Vorfahre seiner Familie das römische Bürgerrecht wahrscheinlich unter Claudius erhalten hatte, spricht zusätzlich für seine prominente Stellung.<sup>162</sup> Ebenfalls von vornehmer Herkunft (γένους πρώτου)<sup>163</sup> war der Performer Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 55; 1./2. Jh. n. Chr.). Er wurde als *Hieronikes* beim fünften Musikwettbewerb bzw. als fünfter *Hieronikes* der *Synodos* in Aphrodisias von der Stadt, der *Gerousia* und den *Neoi* mit einer Statue geehrt.<sup>164</sup> In dem Ehrendekret, in dem der tragische Dichter Ἰούλιος Λονγιανός (ProsAphr., Nr. 1534; 2. Jh. n. Chr.) geehrt wird,<sup>165</sup> wird auch ein gewisser Ἀπελλάς (ProsAphr., Nr. 266), Sohn des Χάρης (ProsAphr., Nr. 2324,) als Kithara-Sänger erwähnt, der das Amt des *Nomodeiktēs* bekleidete und den Ehrentitel *paradoxos* führte.<sup>166</sup>

Nicht nur die Schauspieler und Musiker, sondern auch die Athleten wurden in Aphrodisias gefeiert. Der Pankratiastes, Αἴλιος Αὐρήλιος Μένανδρος (ProsAphr., Nr. 1631; 2. Jh. n. Chr.), genoss z.B. große Hochachtung unter seinen Mitbürgern und diese nicht nur wegen seiner athletischen Erfolge. Edler Herkunft (γένους πρώτου)<sup>167</sup> bekleidete er das Amt des *Xystarches* auf Lebenszeit der Antiocheia Caisareia Coloneia und stiftete aus eigenen Mitteln die Preise der Antiocheia-Spiele. Er bekam zahlreiche Ehrungen, wie Proklamationen, Kränze, Ehrenstatue, den Ehrentitel *paradoxos*,<sup>168</sup> und Bilder und Statuen mit entsprechenden Ehreninschriften wurden in „gut sichtbaren“ Stellen aufgestellt. Zu Ehren erhielt er auch die Bürgerschaft anderer Städte, womit sein hoher sozialer Status in der aphrodisaischen Gesellschaft nur all zu deutlich ausgedrückt wurde. Aus einer sehr vornehmen Familie (γένους καὶ ἀξιώματος τοῦ πρωτεύοντος)<sup>169</sup> stammte auch der Knaben-Ringer (*palaistes*), Ζήνων Αἰνεΐας (ProsAphr., Nr. 1193; frühes 3. Jh. n. Chr.). Er war *Hieronikes* und *Pleistonikes*, und wurde mit einer Statue geehrt und mit dem Ehrentitel *paradoxos*<sup>170</sup> ausgezeichnet.

<sup>156</sup> Zur hohen sozialen Stellung von Athleten vor allem in den kleinasiatischen Städten s. die Arbeiten von van Nijf (2001) 306-334; (2003) 263-286; (2004) 203-228.

<sup>157</sup> Vgl. Roueché (1993) 191.

<sup>158</sup> I Aph2007 12.623; s. auch Stephanis (1988), Nr. 850; auch Roueché (1993), Nr. 68, Kommentar.

<sup>159</sup> S. o. Anm. 158.

<sup>160</sup> Zum *kyklios Auletes* s. Roueché (1993) 194, Kommentar.

<sup>161</sup> I Aph2007 12.716; Stephanis (1988), Nr. 1345.

<sup>162</sup> S. o. Anm. 133.

<sup>163</sup> I Aph2007 12.202.

<sup>164</sup> Vgl. Stephanis (1988) Nr. 52, 25; s. aber dazu Chaniotis (im Druck) Anm. 33.

<sup>165</sup> S. o. Abschnitt 2.2.

<sup>166</sup> Vgl. Stephanis (1988) Nr. 231, 60.

<sup>167</sup> I Aph2007 12.920.

<sup>168</sup> Zum Titel *paradoxos*, s. Merkelbach (1974a) 94f.

<sup>169</sup> I Aph2007 1.177.

<sup>170</sup> S. o. Anm. 168.

Natürlich gehörten nicht alle Musiker und Athleten der Oberschicht, sondern unter ihnen gab es "normale" Bürger. Aus den Inschriften ist dies allerdings, wenn keine Angaben über deren Status vorhanden sind, schwer einzuschätzen.<sup>171</sup> Vermutlich gab es mehrere Musiker und Athleten, die nicht bzw. nicht ursprünglich diese Berufe ausübten, dennoch erzielten sie durch ihr Talent große Leistungen und gewannen dadurch die Bewunderung und Anerkennung ihrer Heimatstadt und anderer Städte.<sup>172</sup>

## 2. 5. FREIGELASSENE

Die Inschriften, die sich auf Freigelassene beziehen, sind in der Regel Weih- und Grabinschriften. Ihr personenrechtlicher Status wird mit dem Begriff ἀπελεύθερος wiedergegeben.<sup>173</sup> Die relativ geringe Zahl der dieser Gruppe betreffenden Inschriften gewährt uns einen beschränkten Einblick in deren soziale Lage, dafür erhalten wir in einigen Fällen Informationen über ihre Herkunft und den sozialen Status ihrer Freilasser.

Eine Ausnahme hierzu stellen die drei kaiserlichen Freigelassenen dar, von denen zunächst die Rede sein wird. Der beeindruckendste Fall ist sicher der des großen aus Aphrodisias stammenden Wohltäters, Priesters der Aphrodite, lebenslänglichen Priesters der Eleutheria und zehnmaligen Stephanephoros, Γάιος Ἰούλιος Ζωΐλος (ProsAphr., Nr. 1234; spätes 1. Jh. v. Chr.), Freigelassener des Oktavians.<sup>174</sup> Es folgt der Μάρκος Αὐρήλιος Γαιτυλικός (ProsAphr., Nr. 656; 2./3. Jh. n. Chr.), ebenfalls ein kaiserlicher Freigelassener und aller Wahrscheinlichkeit nach auch ein Aphrodisier. Er erscheint in zwei Ehreninschriften zusammen mit seiner Frau, Αὐρηλία Κελεστῖνα (ProsAphr., Nr. 1456),<sup>175</sup> als Prokurator der Augusti und *Protoneoipios*. Auch ein anderer kaiserlicher Freigelassener taucht in einer Weihinschrift auf, Μάρκος Ἰούλιος Ἄτταλος (ProsAphr., Nr. 590; 1. Jh. n. Chr.). Wir besitzen zwar keine Informationen über seine Herkunft, jedoch werden seine Freilasser, nämlich die Iulii, benannt.<sup>176</sup>

Es ist recht beeindruckend, dass wir insgesamt drei kaiserliche Freigelassene in Aphrodisias finden, welche große Ehrungen erhielten. Beeindruckend ist auch der Fall des Ὀνήσιμος (ProsAphr., Nr. 1903; 1./frühes 2. Jh. n. Chr.): Er war Freigelassener des großen Wohltäters und Mitgliedes einer der prominentesten Familien der Stadt, nämlich des Attalos Adrastos.<sup>177</sup> In seinem Testament<sup>178</sup> beauftragt Attalos Adrastos seinen Freigelassenen mit der Aufsicht und der Verwaltung der Opfernanlage (*thyepoleion*), die er stiftet, und zwar auf Lebenszeit. Er sorgt sogar testamentarisch dafür, dass Onesimos täglich 30 Denare erhält.

Die Beziehungen zwischen Freilassern und Freigelassenen stehen im Mittelpunkt mehreren Inschriften dieser Personengruppe. Freigelassene werden öfters auf Grabinschriften zusammen mit

<sup>171</sup> I Aph2007 8.87, 8.88.i., 11.222.

<sup>172</sup> Vgl. Roueché (1993) 192.

<sup>173</sup> Z.B. [Ο]νήσιμον τὸν ἀπελεύθερον μο[υ] (I Aph2007 12.26 b.); Γάιος Ἰούλιος Ζωΐλος θεοῦ Ἰουλίου υ[ι]οῦ Καίσαρος ἀπελεύθερος (I Aph2007 8.1.i.; 8.5); Μάρκος Ἰούλιος Ἄτταλος ἀπελεύθερος Καίσα[ρος] (I Aph2007 12.305); u. a.

<sup>174</sup> Vgl. Reynolds (1982) 157f.; Smith (1993).

<sup>175</sup> Zur Αὐρηλία Κελεστῖνα s. ProsAphr., Nr. 1456; s. auch o. Abschnitt 2.3.

<sup>176</sup> Vgl. Reynolds (1982), Nr. 54, 182 mit Erläuterungen zu den Freilassern des Μάρκος Αὐρήλιος Ἄτταλος (ProsAphr., Nr. 590).

<sup>177</sup> Zum Ἄτταλος Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 599) selbst und seine Familie s. o. Abschnitt 2.1.

<sup>178</sup> I Aph2007 12.26 b.

ihren Freilassern bzw. deren Familien erwähnt.<sup>179</sup> Ein interessantes Beispiel hierfür stellt eine Grabinschrift aus Larisa.<sup>180</sup> Darin wird erwähnt, dass das Grabmal von Freigelassenen errichtet wurde, wohl um Ἀγαθοκλής (ProsAphr., Nr. 8), einen von ihnen, in Ehren zu bestatten. Agathokles lässt wenig über seine Herkunft und seinen Status im Zweifel. Er war Aphrodisier und wahrscheinlich ein Freigelassener. Er trug das Ethnikon Aphrodisieus und wurde von Freigelassenen bestattet. Es bleibt dagegen unklar, ob seine Mutter, Τραχεΐα (ProsAphr., Nr. 2199), ebenfalls aus Aphrodisias stammte und ob sie selbst eine Freigelassene oder eine Sklavin war.

Der Terminus ἀπελεύθερος ist zwar nicht in allen Inschriften angegeben, doch in den meisten Fällen kann der rechtliche Status aus dem Kontext her erschlossen werden. So z.B. bei der Bildhauersignatur einer Statue, die in Paros gefunden wurde.<sup>181</sup> Aller Wahrscheinlichkeit nach handelte es sich um Μάρκος Κοσσοῦπιος (ProsAphr., Nr. 1484; 1. Jh. v. Chr.)<sup>182</sup> einen freigelassenen Künstler aus der berühmten Schule von Aphrodisias.<sup>183</sup> Zwei andere Inschriften lassen den Status der genannten Personen als Freigelassenen oder Sklaven vermuten. Die erste ist eine Topos-Inschrift aus dem 3. Jh. n.Chr.,<sup>184</sup> worin ein Αὐρήλιος Π[- -], F147, als *oikonomos* erwähnt wird. Es bleibt unklar, was mit diesem Begriff gemeint war. Wahrscheinlich handelte es sich dabei um Aufgaben, die mit der Versorgung des Haushalts in Zusammenhang standen, ein Unternehmen, das man durchaus einem vertrauten Freigelassenen bzw. Sklaven überlassen konnte. In der zweiten Inschrift, eine Grabinschrift aus dem 2. Jh. n.Chr.,<sup>185</sup> hebt der Besitzer des Grabes, Ἀχιλλεύς (ProsAphr., Nr. 640), seine Tätigkeit als *pragmateutes* des Senators Τιβέριος Κλαύδιος Ἄπταλος (ProsAphr., 606) hervor, anscheinend um seine soziale Stellung zu betonen. Vermutlich handelte es sich hier ebenfalls um einen Freigelassenen.

Aus den Inschriften lässt sich insgesamt der Eindruck gewinnen, dass die Bezeichnung ἀπελεύθερος oder die Angaben, die diesen Status umschreiben, nicht negativ konnotiert waren. Es ist sogar möglich, dass die Beziehung zu ihren ehemaligen Herren in der Absicht angegeben wurde, um die eigene soziale Stellung zu erhöhen.<sup>186</sup> Dabei darf man aber auch nicht die weiteren Aspekte der Beziehungen zwischen den Freigelassenen und Freilassern außer Acht lassen, wie die Fürsorge oder die Vertrautheit, die in den Fällen des Onesimos und des Achilleus zu beobachten ist.<sup>187</sup>

---

<sup>179</sup> Z.B. καὶ Ἀ[γα]θήποδα τὸν ἀπελεύθερον Καλλικράτους [τοῦ] υἱοῦ μου (IAph2007 15.246); εἰς δὲ τὴν ἰσώσ[την] Αὐρηλία Μελτίνη καὶ Αὐρηλία Ἀρτεμιδώρα αἱ [θρε]πταὶ καὶ ἀπελεύθεραι αὐτοῦ (IAph2007 13.150); Weiteres über Aurelia Meltine und Aurelia Artemidora im Abschnitt 2.8.

<sup>180</sup> CIG 1779.

<sup>181</sup> IG XII 5 1049.

<sup>182</sup> Über Μάρκος Κοσσοῦπιος (ProsAphr., Nr. 1484) s. Rubensohn (1935) 55.

<sup>183</sup> S. o. Anm. 139.

<sup>184</sup> PPA 45.11.F.

<sup>185</sup> IAph2007 12.908.

<sup>186</sup> Vgl. Sverkos (2000) 106; s. aber dazu auch Touloumakos (1996) 46f. mit Anm. 10 zur Auslassung des Begriffs ἀπελεύθερος in den griechischen Inschriften.

<sup>187</sup> S. o. Abschnitt 2.5.



## 2. 6. GLADIATOREN<sup>188</sup>

In den vorausgehenden Abschnitten konnten Personengruppen entweder durch Angabe ihrer Tätigkeit oder durch entsprechende Darstellungen auf Grabmählern identifiziert werden. Bei der Personengruppe der Gladiatoren geht es nicht um die Feststellung ihrer Tätigkeit an sich, sondern um die Bestimmung des jeweiligen personenrechtlichen Status dieser Personen. Denn ihr konkreter Status – Freie, Freigelassene oder Sklaven<sup>189</sup> – ist nicht direkt dem Kontext zu entnehmen. Umso wichtiger ist die Tatsache, dass wir über eine ausreichende Anzahl von Belegen zu den Gladiatoren verfügen. Diese weisen eindeutig auf die Bedeutung von solchen Aufführungen sowie auf deren dauerhaften Präsenz im Leben von Aphrodisias hin.

Bei den meisten diesbezüglichen Inschriften handelt es sich um einfache Stelai oder Grabaltäre<sup>190</sup>, die den Namen des Gladiators tragen, manchmal unter Angabe des *palos*.<sup>191</sup> Im Relief wird gewöhnlich der Gladiator selbst zusammen mit seinen Zeichen, z.B. seinen Waffen, abgebildet. Solche Grabmonumente können als eine Art Denkmäler interpretiert werden, zumal sie von einer *familia* Gladiatoren<sup>192</sup> zum Gedenken an ihren einzelnen Mitgliedern veranlasst worden sind. Allerdings, wie schon Angelos Chaniotis bemerkt hat, "a funerary context should not be excluded".<sup>193</sup>

Belegt sind folgende Namen für Gladiatoren: Ἀνίκητος (ProsAphr., Nr. 230), Ἐρμᾶς (ProsAphr., Nr. 959), Εὐπίθανος (ProsAphr., Nr. 1058), Εὐπλοῦς (ProsAphr., Nr. 1060), Εὐρώτας (ProsAphr., Nr. 1064), Καισιῖλος (ProsAphr., Nr. 1384), Καλανδίων (ProsAphr., Nr. 1385), [?Μαργαρ]εΐτης (ProsAphr., Nr. 1550), Μελάνιππος (ProsAphr., Nr. 1573), Μένανδρος (ProsAphr., Nr. 1656), Νάρκισσος (ProsAphr., Nr. 1840), Ξάνθος (ProsAphr., Nr. 1884), Οὐνίων (ProsAphr., Nr. 1912), Παρδαλᾶς (ProsAphr., Nr. 1972), Πάτροκλος (ProsAphr., Nr. 1975), Ποδῆνεμος (ProsAphr., Nr. 2026), Σεκοῦνδος (ProsAphr., Nr. 2103), Σκίρτος (ProsAphr., Nr. 2110), Φερόπης (ProsAphr., Nr. 2269), Φόρτις (ProsAphr., Nr. 2313).

Drei Inschriften sind Gedenkschriften für Gladiatoren, die zur gleichen *familia* gehörten.<sup>194</sup> Die meisten Informationen, die wir schöpfen können, betreffen die Besitzer der *familia* und deren Status. Sie waren hohe Priester<sup>195</sup> und gehörten zu den angesehenen Bürgern der Stadt. Des Weiteren waren es die hohen Priester des Kaiserkultes, die die *familia* unterhielten, da die Gladiatorenwettbewerbe ein charakteristisches Element des Kaiserkultes war.<sup>196</sup> Über die Zusammensetzung dieser *familiae* erfahren wir nur, dass sie aus Gladiatoren, Sträflingen und Jägern bestanden.<sup>197</sup> Das Grabmal des Εἰρηνίων (ProsAphr., Nr. 902), das seine Frau Τροφίμη (ProsAphr., Nr. 2201) zum Andenken an ihren

<sup>188</sup> Näheres zu den Gladiatoren im griechischen Teil des römischen Reiches s. Robert (1940a).

<sup>189</sup> Vgl. Roueché (1993) 74; grundlegend zu den Gladiatoren im Osten, Robert (1940a); Pietsch (2002) 10-12; Zusammenstellung der Gladiatoren-Monumente aus Aphrodisias in Hrychuk Kontokosta (2008) 190-229.

<sup>190</sup> PPA 16-36; Chaniotis, 2004a, Nr. 21-22.

<sup>191</sup> PPA 16-21; 23-24; vgl. Hrychuk Kontokosta (2008) 195-203; zum Begriff *palos* s. Roueché (1993) 64f., Nr. 16-24.

<sup>192</sup> PPA 13-15.

<sup>193</sup> Chaniotis (2004a) 399.

<sup>194</sup> PPA 13-15; vgl. Roueché (1993) 61f.; s. auch Hrychuk Kontokosta (2008) 203-211.

<sup>195</sup> Φαμίλιας μονομάχων καὶ καταδίκων Τιβερίου Κλαυδίου Παυλείνου ἀρχιερέως ... (PPA 13 = Hrychuk Kontokosta, Nr. 3 = IAPH2007 4.104); φαμίλια Ζήνων[ος] τοῦ Ὑφικλέους τοῦ φύσει Ζήνωνος Ὑφικλέους ἀρχιερέως... (IAPH2007 11.507 = PPA 14); ὑπόμνημα φαμίλιας καὶ κυνηγεσιῶν Μ. Ἀντωνίου Ἀπελλᾶ Σεουηρείνου ἀρχιερέως... (IAPH2007 12.1211 = PPA 15).

<sup>196</sup> S. o. Anm. 194.

<sup>197</sup> Vgl. Roueché (1993) 61-64.

Ehemann errichten ließ und die Weihung an der Göttin Nemesis der Σαρπηδών (ProsAphr., Nr. 2096) und Ἔρμος (ProsAphr., Nr. 1016; 3. Jh. n. Chr.), zeigen jedoch, dass die Gladiatoren, abgesehen von ihrem Status, über ausreichende finanzielle Mittel verfügten, die ihnen die Errichtung solcher Grabmäler erlaubte.

## 2. 7. SKLAVEN

Trotz der Fülle von Inschriften in Aphrodisias gibt es wenige, die sich mit Klarheit auf Sklaven beziehen. So beträgt die Anzahl von Inschriften, in denen der Terminus δοῦλος/δούλη vorkommt, nur vier. Drei davon<sup>198</sup> gebrauchen diesen Terminus in Zusammenhang mit einer Gottheit: Ein gewisser Μοΐς (ProsAphr., Nr. 1798; 2./3. n. Chr.) wird in einer Grabinschrift als δοῦλος und/oder ἱερός<sup>199</sup> der Gottheiten Demeter und Rhea bezeichnet. Seine genaue Funktion wird zwar nicht angegeben – vermutlich diente er den Göttinnen als *Neokoros*<sup>200</sup> –, doch war er derjenige, der diese Grabinschrift wohl auf eigene Kosten errichten ließ. Und nur in der vierten,<sup>201</sup> wird der Terminus δοῦλος verwendet, um die Relation zwischen Sklaven und Herren zu bezeichnen. Dabei handelt sich um eine Grabinschrift welche die erste Bezeugung für die Beerdigung eines Sklaven, nämlich des Ζηνάς (ProsAphr., Nr. 1090), im 3. Jh. n. Chr., in Aphrodisias ist. Ζηνάς war Sklave des Αὐρήλιος Χρύσιππος (ProsAphr., Nr. 2361) und leiblicher Sohn des Φίλιππος (ProsAphr., Nr. 2289), der der eigentlicher Besitzer des Grabes zu sein scheint. Vermutlich handelte es sich bei Φίλιππος um einen Freigelassenen des Aurelius Chrysippos oder der Ἀγαθαγγελίς (ProsAphr., Nr. 3), einer Angehörigen der Familie des Chrysippos.<sup>202</sup>

In den weiteren zwei Grabinschriften<sup>203</sup> sind keine direkten Hinweise auf den unfreien Status der darin erwähnten Personen belegt, jedoch kann dies aus deren Namengebung sowie aus der Art der Angaben heraus erschlossen werden.<sup>204</sup> Bei der ersten Inschrift handelt es sich vermutlich um das Familiengrabmal des bekannten Senators Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἴπταλος (ProsAphr., Nr. 607; 2./3. Jh. n. Chr.), Sohnes des Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετῖνος (ProsAphr., Nr. 768).<sup>205</sup> In der Inschrift wird eine gewisse Τροφίμη (ProsAphr., Nr. 2200) erwähnt. Aufgrund des fragmentarischen Zustands der Inschrift können wir keine weiteren Informationen über sie gewinnen, aber vermutlich handelt es sich um eine Person unfreien Status, da der Name Trophime ein typischer Sklavennamen war.<sup>206</sup> Die zweite Inschrift entstammt dem Grabmal des Ratsmitgliedes Μᾶρκος Αὐρήλιος Ζήνων (ProsAphr., Nr. 1216) und seines Bruders Μᾶρκος Αὐρήλιος Μένιππος (ProsAphr., Nr. 1730; 3. Jh. n. Chr.). Außer seiner Familienmitgliedern sollten noch zwei weitere Personen, Διονύσιος (ProsAphr., Nr. 877) und Δροσίς (ProsAphr., Nr. 900), im selben Grab bestattet werden.

<sup>198</sup> I Aph2007 13.702, 8.1.ii., 2.2.

<sup>199</sup> In Reynolds et al, I Aph2007 13.702, Apparatus, wird Reinachs, Nr. 163, Konjektur, [δοῦλος ἐώ]ν or [ἱερός ω]ν Δημητρός, nicht angenommen; zu *hieroi Douloi* s. Bömer (1960) 149-152 mit Anmerkungen und 179-186 mit Anmerkungen.

<sup>200</sup> Zum Terminus *Neokoros* s. Friesen (1993) 50-59; Burell (2004) 3-6.

<sup>201</sup> Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.022.

<sup>202</sup> Vgl. Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.022, Kommentar.

<sup>203</sup> Reynolds, unveröffentlicht: 75.16; I Aph2007 11.59.

<sup>204</sup> Ich beziehe mich hier nicht noch einmal auf die schon angegebenen Personen deren Status, Freigelassene oder Sklaven, offen bleibt; s. o. Abschnitt 2.5.

<sup>205</sup> S. o. Abschnitt 2.1.

<sup>206</sup> Zum Namen s. Bemerkung in Tataki (1988) 496. Sehr gebräuchlicher Sklavename, auch in Rom einer der gebräuchlichsten; s. dazu Solin (1996) 488-490.

Wahrscheinlich handelte es sich um hausgeborene Sklaven. Interessant ist jedoch die Bezeichnung seines Pflegesohnes Ἐπίκτητος (ProsAphr., Nr. 945) als θρεπτός. Diese Bezeichnung wird in der Regel, ähnlich wie bei τρόφιμος, bei Unfreien benutzt. Hier lässt sich deutlich die Unterscheidung zwischen den θρεπτοί/τρόφιμοι und den „normalen“ Sklaven beobachten.<sup>207</sup>

## 2. 8. ΘΡΕΠΤΟΙ/ΤΡΟΦΙΜΟΙ

Die Widmung eines gesonderten Abschnittes der Personengruppe der θρεπτοί/τρόφιμοι ist durch den in der Forschung unterschiedlich bewerteten Status dieser Personen veranlasst. Obgleich in der Regel diese Termini Personen unfreien Status bezeichnen,<sup>208</sup> ist man nicht einig darüber, ob es sich um Sklaven, Freigelassene, ausgesetzte Kinder oder Adoptivkinder handelt.<sup>209</sup> Und obwohl wir kaum Inschriften aus Aphrodisias verfügen, in denen explizit die Bezeichnung δοῦλος angeführt wird,<sup>210</sup> haben wir dennoch einige Inschriften mit den Angaben θρεπτοί/τρόφιμοι. In der Prosopographie verwende ich anstatt dieser Termini den Begriff „Pflegekinder“, weil einerseits ihr Status und ihre Stellung wie bereits gesagt in der Forschung umstritten sind. Andererseits bezieht sich dieser Begriff nicht so sehr auf die rechtliche Stellung der betreffenden Personen, sondern eher kennzeichnet die persönlichen Beziehungen zu ihren θρέψαντες.<sup>211</sup> Wir haben insgesamt ca. 16 Inschriften, in denen die Begriffe θρεπτός bzw. τρόφιμος vorkommen. 13 davon sind Grabinschriften, die restlichen drei Bau- bzw. Weihinschriften. Zwei von den Grabinschriften geben keine Details zu den darin erwähnten θρεπτοί, sondern es wird lediglich ausgedrückt, dass im selben Grab auch die θρεπτοί des Grabbesitzers bestattet werden sollten.<sup>212</sup> Eine dritte Inschrift ist leider genau an der Stelle beschädigt, wo wahrscheinlich der Name des θρεπτός stand.<sup>213</sup>

Die anderen Grabinschriften<sup>214</sup> geben den Namen der Person mit der Bezeichnung θρεπτός an. Anhand anderer Angaben, welche ich für jede einzelne Inschrift erläutern werde, können wir einige Schlussfolgerungen hinsichtlich ihrer Stellung und ihrer Beziehung zu ihren Pflegeeltern ziehen. Drei Inschriften geben direkt den Status der Pflegekinder an. In der ersten<sup>215</sup> wird explizit ausgedrückt, dass im Grabmal des Eigentümers (im 3. Jh. n. Chr.) auch seine beiden θρεπταί und ἀπελεύθεραι Αὐρηλία, Μελτίνη (ProsAphr., Nr. 1595) und Ἀρτεμιδώρα (ProsAphr., Nr. 470) bestattet werden. Hier wird unumstritten der rechtliche Status der beiden Personen angegeben: Die Pflegetöchter waren Freigelassene. In der zweiten Inschrift (2. /3. Jh. n. Chr.)<sup>216</sup> werden die Pflegekinder Ἀφριανός

<sup>207</sup> S. Abschnitt 2.8.

<sup>208</sup> Besonders zu θρεπτοί/τρόφιμοι s. Cameron (1939) 27-62; Nani (1943-4) 49-84; Sacco (1980) 271-286; s. auch Jones (1989a) 189-191; (1989b) 194-197; Riel (2009) 93-114.

<sup>209</sup> Zu den verschiedenen Forschungsmeinungen s. Raffaeiner (1977) 91f. mit Anm. 12.

<sup>210</sup> S. o. Abschnitt 2.7.

<sup>211</sup> Vgl. Cameron (1939) 46.

<sup>212</sup> Man muss hinzufügen, dass weder die Kinder noch die anderen Familienmitglieder des Besitzers namentlich erwähnt werden, deren Bestattung im selben Grab ja schon geplant war: καὶ γυναῖκί καὶ τέκνοις καὶ ἐγγόνιοις καὶ θρεπτοῖς καὶ γυναῖξιν αὐτῶν (IAph2007 12.507); καὶ γυναῖκί καὶ τέκνοις καὶ θρεπτοῖς (Reynolds, unveröffentlicht: 73.419).

<sup>213</sup> Reynolds, unveröffentlicht: 69.375.

<sup>214</sup> IAph2007 12.630, 12.631, 13.150, 13.612, 13.702, 15.313, 14.11; Paton, Nr. 5; Chaniotis, 2004a, Nr. 28; Reynolds, unveröffentlicht: Museum 55.

<sup>215</sup> IAph2007 13.150.

<sup>216</sup> Paton, Nr. 5.

(ProsAphr., Nr. 425), Ἐρώτιον (ProsAphr., Nr. 1020), Ἄδραστος (ProsAphr., Nr. 77) und Ἀδράσιλλα (ProsAphr., Nr. 30) als *θερπάρια* bezeichnet.<sup>217</sup> Die Namen der Personen (besonders die Frauennamen)<sup>218</sup> sowie die für die beiden letzten vorgesehene Bestattungsstelle<sup>219</sup> sprechen eher für Unfreie, vermutlich hausgeborene Sklaven. Gleiches lässt sich für die dritte Inschrift aus dem 3. Jh. n. Chr. feststellen,<sup>220</sup> wobei die hierin erwähnten Namen, nämlich Ἐπίγονος (ProsAphr., Nr. 934) und Πολυχρονία (ProsAphr., Nr. 2045), nicht zu den typischen Sklavennamen gehören.<sup>221</sup>

Bei zwei weiteren Inschriften<sup>222</sup> haben wir keine weiteren Angaben zu den erwähnten Personen außer der Bezeichnung *θερπός*. In der ersten wird ein Εὐτυχος (ProsAphr., Nr. 1079; 2./3. Jh. n. Chr.) als *θερπός* der Εὐνόη (ProsAphr., Nr. 1054) aufgeführt, während in der zweiten sich um einen *θερπός* handelt, der zusammen mit seinem Pflegevater eine gemeinsame *θερπή*, die Λαεῖς (ProsAphr., Nr. 1514), hatte. Der Zusammenhang ist zwar nicht ausreichend, doch könnte die zweite Inschrift als Beleg für eine Adoption<sup>223</sup> unter Sklaven gewesen zu sein.<sup>224</sup>

Auf zwei Inschriften<sup>225</sup> sind zusammen mit den Termini *θερπός/θερπή* die Termini *θρεψαμένη* und *ἀναθρεψαμένη* belegt, wobei mit letzteren wahrscheinlich eine niedrigere Abstufung ausgedrückt wurde. Der komplette römische Name der Grabbesitzerin der ersten Inschrift, Βαλερία Κλαυδία Αὐρηλία Κάστα (ProsAphr., Nr. 1448; 2./3. Jh. n. Chr.) und des Ehemannes der Grabbesitzerin der zweiten Inschrift,<sup>226</sup> Μάρκος Αὐρήλιος Κλαδαῖος (ProsAphr., Nr. 1459), Sohnes des Φίλητος (ProsAphr., Nr. 2282), bilden einen Kontrast zu den *θρέψασαι* Αὐρηλία Ἀφία (ProsAphr., Nr. 419) und Αὐρηλία Γλύπη (ProsAphr., Nr. 677). Die Übereinstimmung des Gentilnamens der *θρέψασαι* mit demjenigen der ersten Grabbesitzerin bzw. mit dem Gentilnamen des Ehemannes der zweiten Grabbesitzerin könnte bedeuten, dass es sich um Freigelassene handelte, die den Namen der Familie ihrer Freilasser trugen. Bei der zweiten Inschrift jedoch, und unabhängig vom rechtlichen Status der *ἀναθρεψαμένη*, ähnelt das Verhältnis zwischen dem *θερπός* und der *θρέψασα* eher dem einer Stiefmutter zu ihrem Stiefkind. Die Tochter der Grabbesitzerin, Αὐρηλία Γλύπη (ProsAphr., Nr. 678) trägt sogar den gleichen Namen wie die *ἀναθρεψαμένη*. Könnte es also möglich sein, dass diese *ἀναθρεψαμένη* die zweite Frau des Vaters des Marcus Aurelius Kladaios war, die ihn großzog? Den niedrigeren Rang eines *θρέψας* bezeugt auch die nächste Inschrift.<sup>227</sup> In diesem Fall lassen die Angaben der *θερπή* Λουκία Ἀντωνία Αὐρηλία Ἀρίστη (ProsAphr., Nr. 437; 2./3. Jh. n. Chr.), Tochter des Καλλίας (ProsAphr., Nr. 1392) und der Ἀφία (ProsAphr., Nr. 415) keinen Zweifel an ihrem gewiss höheren Status,<sup>228</sup> ganz im Gegensatz zu dem ihres Pflegevaters. Sein einfacher griechischer Name

<sup>217</sup> Vgl. Cameron (1939) 47 mit Anm. 2.

<sup>218</sup> Vgl. Tataki (1988) 388.

<sup>219</sup> εἰς δὲ τὴν κατωτέραν Ἄδραστον καὶ Ἀδράσιλλαν τὰ θερπάρια μου (Paton, Nr. 5); vgl. auch Cameron (1939) 44 mit Anm. 1.

<sup>220</sup> Reynolds, unveröffentlicht: Museum 55.

<sup>221</sup> ἐν δὲ τῇ κατωτέρᾳ Ἐπίγονον καὶ [Π]ολυχρονίαν τὰ παιδία αὐτῆς ἐμὰ δὲ θερπάρια (Reynolds, unveröffentlicht: Museum 55); zu den Sklavennamen vgl. Tataki (1988) 388; Weiteres über Sklavennamen in Masson (1972); Fragiadakis (1988); s. auch Solin (2001); zu ihrer Verbreitung, besonders in Rom s. Solin (1996).

<sup>222</sup> I APh 2007 12.630, 13.702.

<sup>223</sup> Vgl. Cameron (1939) 38.

<sup>224</sup> Zumindest gilt dies für [...]ος ὁ θερπός αὐτοῦ (I APh 2007 13.702; F90).

<sup>225</sup> I APh 2007 14.11, 12.631.

<sup>226</sup> Αὐρηλία Παπιανὴ Ὀνησίμου (I APh 2007 12.631; ProsAphr., Nr. 1927).

<sup>227</sup> I APh 2007 13.612.

<sup>228</sup> Freie und Nachkomme eines römischen Bürgers; doppelter Gentilname; s. dazu Anm. 146.

Θεόφιλος<sup>229</sup> (ProsAphr., Nr. 1305) ohne weitere Angaben sowie der Name seiner Ehefrau, Λουκία Ἀντωνιανή (ProsAphr., Nr. 260), verraten, dass es sich, zumindest was seine Frau betraf, eher um eine Freigelassene handelte, zumal ihr Name auf eine Abhängigkeit von der Familie der Pflgetochter hinweist.<sup>230</sup>

In der letzten Grabinschrift<sup>231</sup> deutet die Nomenklatur sowohl des θρεπτός Grabbesitzers Μάρκος Αύρηλιος Ζήνων (ProsAphr., Nr. 1199; 3. Jh. n. Chr.), Sohn des Τούρβων (ProsAphr., Nr. 2198), als auch des θρέψας Μάρκος Αύρηλιος Εὔτυχος (ProsAphr., Nr. 1080) klar darauf hin, dass es sich um freie Bürger handelt, die das römische Bürgerrecht besaßen. Ihre Beziehung scheint, die eines Sohnes zu seinem Vater zu sein, soll doch das Pflegekind im gleichen Grab wie der Pflegevater bestattet werden.

Ein hoch interessantes Beispiel zum Verhältnis zwischen einem θρεπτός und einem θρέψας stellen die drei Bau- bzw. Weihinschriften eines der prominentesten Bürger von Aphrodisias und großen Wohltäters, des Aristokles Molossos.<sup>232</sup> In diesen Inschriften<sup>233</sup> wird nämlich ein Ἐρμᾶς (ProsAphr., Nr. 956; 1. Jh. n. Chr.) als θρεπτός des Aristokles Molossos bezeichnet. In zwei davon<sup>234</sup> trägt er zudem den Namen des Aristokles Molossos als Vatersname, was auf seine Adoption durch Aristokles Molossos hinweist.<sup>235</sup> In der späteren Stiftung des Aristokles Molossos<sup>236</sup> fehlt sogar gänzlich die Bezeichnung τοῦ θρέψαντος αὐτοῦ.<sup>237</sup>

Das Beispiel des Hermas, eines θρεπτός, dem man die Ausführung verschiedener Familienangelegenheiten anvertraute,<sup>238</sup> ist, wie die oben aufgeführten Inschriften zeigten, kein Einzelfall. Die enge und emotionale Bindung zwischen den θρεπτοῖ und den θρέψαντες kann man genauso bei den Bestattungen beobachten: Die θρεπτοῖ werden in den Familiengräbern ihrer θρέψαντες, neben ihnen und mit ihnen bestattet und ihre Namen werden in den meisten Fällen wie bei den anderen Familienmitgliedern ihres Besitzers angegeben. Die Besonderheit dieses Verhältnisses ist somit unverkennbar.

<sup>229</sup> Zu den vom Θεός abgeleiteten Namen s. Fick (<sup>2</sup>1894) 143f.; zu den theophoren Namen s. auch Ilievski (1999) 299-311; Parker (2001) 53-79; zu den griechischen Personennamen allgemein s. Bechtel (1898) und (1917); Masson (1990).

<sup>230</sup> Zur Herkunft der Cognomina in *-anus / -ianus* bei Sklaven und Freigelassene s. Kajanto (1965) 34f..

<sup>231</sup> IAph2007 15.313.

<sup>232</sup> Detailliert zu Ἀριστοκλῆς Μολοσσός (ProsAphr., Nr. 440) und seiner Familie s. o. Abschnitt 2.1.

<sup>233</sup> IAph2007 8.113, 8.112, 8.108.

<sup>234</sup> IAph2007 8.113, 8.112.

<sup>235</sup> Vgl. dazu Cameron (1939), Nr. 26, 37 mit Anm. 1.

<sup>236</sup> IAph2007 12.803.

<sup>237</sup> εἰσηγησαμένου Ἐρμᾶ τοῦ Ἀριστοκλέους τοῦ Ἀρτεμιδώρου Μολοσσοῦ φιλοκαίσαρος ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ (IAph2007 12.803).

<sup>238</sup> Ausführlicher zur seiner Tätigkeit s. ProsAph. unter dem entsprechenden Lemma.

# DIE PROSOPOGRAPHIE VON APHRODISIAS

### **1. Άβα**

Radet, Nr. 12; MAMA VIII 532; Robert, 1983, 505; IAph2007 12.801.

Grabinschrift.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Tochter des Άτραπάτης, Nr. 565; Frau des Άθηναγόρας Κασταΐος, Nr. 100, des Sohnes des Μηνόδοτος, Nr. 1743.

### **2. Άβασκαντίνα (Άβασκαντεΐνα), Φλαβία Άντωνία**

CIG 2830; Fellows, Nr. 50; CIG S. 1115; Bailie, Nr. 82; Franz, Nr. a.14; Leake, Nr. 15; IAph2007 12.508.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Frau des Άπολλώνιος, Nr. 313. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 12.

### **3. Άγαθαγγελίς**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.022.

Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.].

Angehörige der Familie des Αύρήλιος Χρύσιππος, Nr. 2361. Angehörige der Tribus Hadrianis. Vermutlich Inhaberin eines Freigelassenen (siehe unter Φίλιππος, Nr. 2289; s. auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.022, Kommentar).

### **4. Άγαθάγγελος, Τιβέριος Κλαύδιος**

Siehe unter Καλλίμορφος, Nr. 1417.

117-138 n. Chr.

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Καλλίμορφος, Nr. 1417. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

### **5. Άγαθαΐς**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1150.

? 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Εϋθυμος (? Εϋδαμος), Nr. 1044. Für Familie siehe Stemma LXXII.

### **6. Άγαθήμερος**

MAMA VIII 494; IAph2007 12.30.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Αΐλιος Κλαύδιος [- - -], F4. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 2.

### **7. Άγαθΐνος ό και Εϋστόχιος**

Siehe unter Ίάσων, Nr. 1322.

Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Καρμΐνιος Ίάσων, Nr. 1322. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Carminius).

### **8. Άγαθοκλής**

CIG 1779; LBW 1285; IG IX,2 975.

Grabinschrift in Larissa.

Undatiert.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1658 und der Τραχεΐα (Τραχηΐα), Nr. 2199. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Freigelassener.

### **9. Ἀγαθόπους**

Siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1404.  
1. / 2. n. Chr.

Freigelassener des Καλλικράτης, Nr. 1404.

### **10. Ἀγαθόπους**

Siehe unter Φοῖβος, Nr. 2312.  
? Spätes 2. / erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1645. Für Familie siehe Stemma CII.

### **11. Ἀγαθόπους**

Chaniotis, (im Druck), 12.  
Gedenkinschrift.  
Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

— Ephebos. — Zum Gedenken des Ephebarchos.

### **12. Ἀγαθόπους**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1170.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1169.

### **13. Ἀγαθόπους**

Siehe unter Διόσκουρος (Διόσκορος), Nr. 895.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Διονύσιος, Nr. 857. Für Familie siehe Stemma LXIX.

### **14. Ἀγαθόπους**

IAph2007 12.213 a.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros oder Vater eines Stephanephoros.

### **15. Ἀγαθόπους**

Siehe unter Ἀγαθόπους, Nr. 16.  
3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἀνώνυμος, A71; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀγαθόπους, Nr. 16. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al., IAph2007 12.805, Kommentar.

### **16. Ἀγαθόπους, Μάρκος Αὐρήλιος**

IAph2007 12.805.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἀγαθόπους, Nr. 15, des Sohnes des Ἀνώνυμος, A71, des Sohnes des Διονύσιος, Nr. 861. Römisches Bürgerrecht (Aurelius); s. dazu Reynolds et al., IAph2007 12.805, Kommentar.

### **17. Ἀγαθόπους**

Siehe unter Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2192.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 211 n. Chr.).

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 527.

### **18. Ἀγάθωψ**

PPA 46.H.8.i; IAph2007 8.60.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.



### **19. Ἀγαπώμενος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1657.  
Kaiserzeit.

Sohn des Φημίδης, Nr. 2270.

### **20. Ἀγέλαος**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.300.  
? Namenliste.  
Hellenistisch.

? Sohn des Ῥ[- - -], F152.

### **21. Ἀγέλαος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 294.  
1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 294.

### **22. Ἀγέλαος**

Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1741.  
1. Jh. v. Chr.

Vater des Μηνόδοτος, Nr. 1741.

### **23. Ἀγέλαος, Μάρκος Ἀντώνιος**

**1.** Reinach, Nr. 176; MAMA VIII 543; I Aph2007 12.414.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἀπιφία, Nr. 401; nach Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.06, Kommentar, eventuell Familienangehörige.

Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros (1).

### **24. Ἀγέλαος**

Siehe unter Μύων, Nr. 1829.

1. / 2. n. Chr.

Adoptivvater des Μύων Μένανδρος, Nr. 1829.

### **25. Ἀγέλαος**

MAMA VIII 407; Robert, 1965, 229; I Aph2007 12.309.

Kondolenzdekret.

1. / 3. n. Chr.

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1680. Für Familie siehe Ἀπιφίας, Nr. 427. — Ehrungen: erhielt Kondolenz.

### **26. Ἀγέλαος, Μάρκος Ἀντώνιος Ποπίλ(λ)ιος**

**1.** I Aph2007 12.807.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἀγέλαος, Nr. 28; Familienangehörige (Nachkomme).

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Popil(l)ius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 4.

— Bildung bzw. Beruf: Sophistes (1). — Ämter bzw. Liturgien: Protoneopoios (1). — Ehrungen: mit Statue geehrt (1).

### **27. Ἀγέλαος**

Reinach, Nr. 71; I Aph2007 5.10.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 218.

? Spätes 2. / 3. Jh. Chr.

Vater des Μάρκος Ἀντώνιος Ποπίλ(λ)ιος Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος) Φλαβιανός, Nr. 218. Für Familie siehe Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 218. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Popil(l)ius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 4. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

**28. Ἀγέλαος**, Ἀντώνιος Καρμίνιος Ποπίλ(λ)ιος

1. CIG 2811; Liermann, Nr. 26; Bailie, Nr. 48; Oikonomos, 1921/2, 293, Nr. 7; PPA 85; IAph2007 15.364.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für ?Μένανδρος, Nr. 1652.  
230-240 n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 68.337.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

3. Siehe auch Ἀγέλαος, Nr. 26; Familienangehörige (Vorfahre).

Römisches Bürgerrecht (polyonymous). Abgesehen von der Polyonymie ist die Kombination der Gentilnamen Antonius und Popil(l)ius in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 4.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Axiologotatos (1), Neffe von Senatoren (2). — Ämter bzw. Liturgien: Archineopoios (1, vgl. 2), Agonothetes der Philomoneia-Spiele (1). — Wohltaten: Geldverteilungen (kleroi: 2). — Ehrungen: mit Statue geehrt (2).

**29. Ἀγροίτας**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

**30. Ἀδράστιλλα**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 76.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Pflege Tochter des Μάρκος Αὐρήλιος Ἄδραστος, Nr. 76. Für Familie siehe Stemma III.

**31. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἀντίπατρος, Nr. 251.  
85 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr).

Vater des Ἀντίπατρος, Nr. 251.

**32. Ἄδραστος**

1. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2220, Testimonium Nr. 1.  
1. Jh. v. Chr.  
2 Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2220, Testimonium Nr. 2.  
[1. Jh. v. Chr.].

Vater des Ὑψικλῆς, Nr. 2220.

**33. Ἄδραστος (Ἄδρατος)**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1701.  
? Augusteisch / 1. Jh. n. Chr.

Leiblicher Vater des Μένιππος, Nr. 1701.

**34. Ἄδραστος**

Siehe unter Περίτας (Περείτας), Nr. 2001.  
Spätes 1. Jh. v. / frühes 1. Jh. n. Chr.

Vater des Περίτας (Περείτας), Nr. 2001.

### **35. Ἄδραστος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

2. Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 36; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 820.

### **36. Ἄδραστος**

1. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 822.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 35; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 821.

### **37. Ἄδραστος**

1. Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1424, Testimonium Nr. 1.

1. Jh. v. Chr.

2. Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1424, Testimonium Nr. 2.

[1. Jh. v. Chr.].

Vater des Κάλλιπος, Nr. 1424.

### **38. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἀμμιάς (Ἀμιάς), Nr. 204.

Frühes 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μόλων, Nr. 1810. Für Familie siehe Stemma II.

### **39. Ἄδραστος**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 40.

Julisch-claudisch.

2. Siehe unter Ἰεροκλῆς, Nr. 1335.

Julisch-claudisch.

Vater des Ἰεροκλῆς, Nr. 1334. Für Familie Stemma LXXXVI.

### **40. Ἄδραστος**

Reynolds, unveröffentlicht: 87.371.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

Julisch-claudisch.

Sohn des Ἰεροκλῆς, Nr. 1334. Für Familie siehe Stemma LXXXVI. — Ehrungen: von der Gerousia postum mit ?Statue geehrt.

### **41. Ἄδραστος, (Ἀντώνιος)**

Siehe unter Λυσίμαχος, Nr. 1542.

41-54 n. Chr.

Vater des Τίτος Ἀντώνιος Λυσίμαχος Γρύπος, Nr. 1542. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

### **42. Ἄδραστος**

Siehe unter Περίτας, Nr. 2002.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 305.

### **43. Ἄδραστος**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2224.

Nach 70 n. Chr.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 44. Für Familie siehe Stemma CXI.

**44. Ἄδραστος**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2224.  
Nach 70 n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 43. Für Familie siehe Stemma CXI.

**45. Ἄδραστος**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2224.  
Nach 70 n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 44. Für Familie siehe Stemma CXI.

**46. Ἄδραστος**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2224.  
Nach 70 n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 45. Für Familie siehe Stemma CXI.

**47. Ἄδραστος**

**1.** Doublet - Deschamps, Nr. 7-10; Reinach, Nr. 126; Cormack, 1954, 9-10; SEG XIV 731; BE 1956, 76; MAMA VIII 449; I Aph2007 12.314; Chaniotis, 2008, Nr. 10.

Bau-Weihinschrift.

81-96 n. Chr.

**2.** Siehe auch Ζήνων, Nr. 1128, 1162; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 307. Für Familie siehe Stemma XXXIII. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus des Helios; Archiereus des Vespasian.

— Wohltaten: errichtete bzw. restaurierte, zusammen mit seiner Tochter Ἀμμία, Nr. 176, Aquädukten ?Zisternen und Wasserkörper aus eigenen Mitteln; weihte die Wasserbauten der Aphrodite, dem Kaiser Domitian, dem Haus (oikos) der Augusti und dem Demos.

**48. Ἄδραστος (Ἄδραστος)**

Siehe unter Δομιτῖνος, Nr. 899.  
[81-96 n. Chr.].

Vater des Τίτος Φλάβιος Δομιτῖνος, Nr. 899. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Flavius).

**49. Ἄδραστος**

Siehe unter Μύων, Nr. 1828.  
98-117 n. Chr.

Sohn des Μόλων, Nr. 1811. Für Familie siehe Stemma IV.

**50. Ἄδραστος**

**1.** Siehe unter Μύων, Nr. 1828.  
98-117 n. Chr.

**2.** Siehe unter Περίτας (Περεΐτας), Nr. 2005.  
98-117 n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 828. Für Familie siehe Stemma IV.

**51. Ἄδραστος, (Γάϊος Ἰούλιος)**

Siehe unter Ποπιτιανός (Ποτειπιανός), Nr. Nr. 2064.  
1. Jh. n. Chr.

Vater des Γάϊος Ἰούλιος Ποπιτιανός (Ποτειπιανός), Nr. 2064. Römisches Bürgerrecht (Iulius). Für Familie siehe Stemma V.

**52. Ἄδραστος Ἰέραξ**

**1.** Reynolds, 1996, 124-126; SEG XLVI 1393; BE 1999, 477; I Aph2007 11.16; Chaniotis, 2008, Nr. 12a.

Ehrendekret.

Spätes 1. Jh. n. Chr.

**2.** Leake, Nr. 6; LBW 1602a; Liermann, Nr. 19; Reinach, Nr. 33; MAMA VIII 484; Smith, 2006, 22; IAph2007 12.308.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. Jh. n. Chr.

**3.** Reinach, Nr. 105; MAMA VIII 485; IAph2007 12.4.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. Jh. n. Chr.

**4.** CIG 2814; Henzen, 1852, Nr. 3; Liermann, Nr. 18; Reinach, Nr. 102 (Z. 15-22); Cormack, 1955, 13-14 & 59, Fig. 7; MAMA VIII 528; IAph2007 12.5.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀμμία, Nr. 178.

1. Jh. n. Chr.

**5.** Siehe auch unter Ἄπταλος, Nr. 599, Testimonia Nr. 1-9.

2. - 3. Jh. n. Chr.

**6.** Siehe auch unter Τατία, Nr. 2149.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

**7.** Siehe auch unter Ὑψικλῆς, Nr. 2252, Testimonia Nr. 1-5.

3. Jh. n. Chr.

Sohn des Νικότιμος (Νεικότειμος; Νεικότιμος) Ἰέραξ, Nr. 1874. Für Familie siehe Stemma I. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton: 3), Gründerfamilie (3).

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereus der Augusti (2), zweimal Gymnasiarchos (2, vgl. 3) zweimal Stephanephoros (2, vgl. 4), dreimal Agonothetes (2), viermal Agoranomos (2), mehrmals Gesandter (presbeutes: 2), Ekdikos (2). — Wohltaten: Spenden (epidoseis) und Bankette (hestiaseis) auf eigene Kosten (2); Ölspenden (2, vgl. 3). — Verdienste: errichtete nach dem Beschluss der Boule und des Demos sein Heroon am Ort seiner eigenen Werkstätte (ergasteria: 1).

— Ehrungen: von den Neoi postum mit den schönsten, größten und vornehmsten Ehren geehrt (2); erhielt von der Boule den Ehrentitel Sohn der Neoi (hyios neon: 2); die Errichtung einer Statue (agalma) folgte auf Kosten der Neoi (2); von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit Statue geehrt (3); bekam von der Boule und dem Demos, als Ehre, die Erlaubnis seine Grabstätte (heroon) innerhalb der Stadt an den öffentlichen Bildhauerwerkstätte (ergasteria) – gegenüber dem Rathaus (bouleuterion) – zu errichten (1); Ktistes und Euergetes der Tradition der Vorfahren folgend (2).

### **53. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἄλυπος, Nr. 172.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄλυπος, Nr. 172.

### **54. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 55.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 55.

### **55. Ἄδραστος**

**1.** Paris - Holleaux, Nr. 4; Liermann, Nr. 36; PPA 66; IAph2007 12.202.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. / 2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Chaniotis, (im Druck), Anm. 33.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 54. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton).

— Bildung bzw. Beruf: Athlet oder Künstler. — Erfolge: Hieronikes bei dem fünften Musikwettbewerb oder fünfter Hieronikes der Synod in Aphrodisias. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos, der Gerousia und den Neoi mit Statue geehrt.

### **56. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἀπιφία, Nr. 404, Testimonia Nr. 1-2.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀπιφία, Nr. 404. Für Familie siehe Stemma X.

### **57. Ἄδραστος**

Kommentare.  
Literarische Quellen.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Bekannter Peripatetiker. Verfasser zahlreicher Kommentare zu Platons und Aristoteles' Werke.

### **58. Ἄδραστος Πολυχρόνιος**

CIG 2824; Fellows, Nr. 41; CIG S.1115; Cormack, 1955, 15 & 60, Fig. 8; I Aph2007 15.245.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Γλύκων, Nr. 666. Für Familie siehe Stemma VI.

### **59. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 58.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἄδραστος Πολυχρόνιος, Nr. 58. Für Familie siehe Stemma VI.

### **60. Ἄδραστος Γρύπος**

1. Reynolds, 1980, 73-74, Nr. 3a; SEG XXX 1254; BE 1982, 355; AE 1980, 868; A&R 55(a); SEG XXXII 1097; BE 1983, 391; I Aph2007 4.308.  
Weihinschrift der Statuen des Kyklops.  
102-116 n. Chr.

2. Siehe auch Μολοσσός, Nr. 1805; wahrscheinlich Familienangehörige, zumal die Namen Peritas, Adrastos und Grypos unter ihren Familienmitgliedern vorkommen; s. dazu auch unter Περίτας (Περείτας), Nr. 2007, Bemerkung, Nr. 2.

Sohn des Περίτας (Περείτας), Nr. 2007; Bruder des Καλλικράτης Γρύπος, Nr. 1407. In Reynolds et al., I Aph2007 4.308, Übersetzung, wird der Name Grypos als zweiter Name des Περίτας (Περείτας), Nr. 2007, verstanden. Ohne dies ausschließen zu können, sollte man jedoch hier den Namen Grypos als zweiten Namen der beiden Brüder, Ἄδραστος, Nr. 60 und Καλλικράτης, Nr. 1407, verstehen; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

— Verdienste: hinterließ dem Demos Geldsummen für die Restoration der Statuen des Kyklops.

### **61. Ἄδραστος Ἄτταλος**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 62.  
138-161 n. Chr.

2. Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 72; eventuelle Identität.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 321. In Reynolds et al., I Aph2007 4.201, Übersetzung, wird der Name Attalos als wahrscheinlicher zweiter Name des Ἄνδρων, Nr. 228 (Großvater des Ἄδραστος, Nr. 61), verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen des Ἄδραστος, Nr. 61; s. aber ebd. Kommentar: Adrastos Attalos (m.E. richtig) oder Apollonios Attalos; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

### **62. Ἄδραστος**

1. Smith, 2006, Nr. 17; I Aph2007 4.201.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Antoninus Pius.  
138-161 n. Chr.

2. Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 73; eventuelle Identität.

Sohn des Ἄδραστος Ἄτταλος, Nr. 61, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 321, des Sohnes des Ἄνδρων, Nr. 228. — Verdienste: versprach Gelder für die Errichtung einer Statue zu Ehren des Kaisers Antoninus Pius (1).

### **63. Ἄδραστος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 104.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
148/49 n. Chr.

— Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**64. Ἄδραστος**, Κλαύδιος

Leake, Nr. 21; LBW 1620c; Liermann, Nr. 21; Laum, Nr. 101; A&R 59; PPA 51; IAph2007 15.330.  
Brief des Curator Marcus Ulpius Appuleius Eurykles.  
180-189 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Wohltaten: stiftete die Adrasteia-Spiele.

**65. Ἄδραστος**, Τίτος Αἴλιος

Paris - Holleaux, Nr. 2; Liermann, Nr. 22; Reinach, Nr. 144; MAMA VIII 505; BE 1972, 414; A&R 58;  
BE 1983, 392; PPA 79; IAph2007 11.223.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A24.  
? 190 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Ämter bzw. Liturgien: Agonothetes der dritten Aphrodiseia Philemoneia-Spiele.

**66. Ἄδραστος**, (Αἴλιος)

Siehe unter Ἀτταλῖς, Nr. 569, Testimonium Nr. 1.  
2. Jh. n. Chr.

Vater der Ποπλία Αἰλία Ἀτταλῖς Σαβῖνα (Σαβεῖνα), Nr. 569. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**67. Ἄδραστος**

Siehe unter Καλλικλῆς, Nr. 1395.  
2. Jh. n. Chr.

Vater des Λεοντεύς, Nr. 1520. Für Familie siehe Stemma LI.

**68. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἀρτέμων, Nr. 544.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 838.

**69. Ἄδραστος**, Κλαύδιος

IAph2007 3.4.i.  
Weihinschrift.  
? 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἰέραξ, Nr. 1329. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Aktivitäten: errichtete zusammen mit Ζήνων, Nr. 1150, (?) samt Ornamenten.

**70. Ἄδραστος Πυλάδης**

Reynolds, unveröffentlicht: 72.54.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀθηναγόρας, Nr. 114.  
[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἡρώδης, Nr. 1279. — Verdienste: weihte eine Statue zu Ehren des Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας, Nr. 114.

**71. Ἄδραστος**

IAph2007 11.215.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**72. Ἄδραστος**

**1.** Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 73.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
**2.** Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 61; eventuelle Identität.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 347.

### **73. Ἄδραστος**

1. Fellows, 48; CIG 2850c (S. 1118); Reinach, Nr. 180; MAMA VIII 550; IAph2007 11.31.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 62; eventuelle Identität.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 72, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 347. — Ämter bzw. Liturgien: zweite posthume Stephanephoría (1).

### **74. Ἄδραστος**

Siehe auch unter Ζήνων, Nr. 1167 Testimonium Nr. 3.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀνώνυμη, A7. Für Familie siehe Stemma LIII.

### **75. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 76.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἰεροκλῆς, Nr. 1341; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἄδραστος, Nr. 76. Für Familie siehe Stemma III. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht. (Aurelius).

### **76. Ἄδραστος, Μάρκος Αὐρήλιος**

Paton, Nr. 5.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 75. Für Familie siehe Stemma III. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **77. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 76.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Pflegesohn des Μάρκος Αὐρήλιος Ἄδραστος, Nr. 76. Für Familie siehe Stemma III.

### **78. Ἄδραστος, Μάρκος Αὐρήλιος (Αὐρήλειος)**

IAph2007 8.904.

Grabinschrift.

? 2. / 3. Jh. n. Chr. (oder später).

Sohn des Διομήδης (Δειομήδης), Nr. 809. Für Familie siehe Stemma LXV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **79. Ἄδραστος, (Αὐρήλιος)**

Siehe unter Ἰουλιανός, Nr. 1360.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Αὐρηλία Ἐλπίς, Nr. 913. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **80. Ἄδραστος**

Cormack, 1964, Nr. 15; IAph2007 12.527.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A50.

### **81. Ἄδραστος**

Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1805.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 520.



**82. Ἄδραστος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1198.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? 212 n. Chr.).

Vater des Ζήνων, Nr. 1196. Für Familie siehe Stemma LXXVII.

**83. Ἄδραστος**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2206.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Angehöriger der Familie des Τρύφων Ἐρμεύς, Nr. 2206.

**84. Ἄδραστος, Αὐρήλιος Καρμίνιος**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1590.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn der Αὐρήλιος Καρμίνιος Ζώσιμος, Nr. 1247 und Αὐρηλία Μελτίνη, Nr. 1590. Für Familie siehe Stemma L. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Carminius ist in Aphrodisias für weitere Personen außerhalb dieser Familie nicht belegt.

**85. Ἄδραστος**

Chaniotis, (im Druck), 12.  
Gedenkinschrift.  
Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

— Ephebos. — Zum Gedenken des Ephebarchos.

**86. Ἄδραστος**

CIG 2850; Reinach, Nr. 150; IAph2007 12.1113.  
Grabinschrift.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἀλέξανδρος, Nr. 161. Für Familie siehe Stemma XLIX. Vermutlich verwandt mit Σέξτιος (Σέξστιος) Διαδοῦμενος, Nr. 728.

**87. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἐπίδικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 381. Für Familie siehe Stemma XXXVII.

**88. Ἄδραστος Σάλβιος**

Siehe unter Πολυδεύκης, Nr. 2032.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀλέξανδρος, Nr. 165. Für Familie siehe Stemma XII.

**89. Ἄδραστος**

Reinach, Nr. 149; IAph2007 13.404.  
Grabinschrift.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Κάλλιππος, Nr. 1431, des Sohnes des Πολυδεύκης, Nr. 2031; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος [- -], F31. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**90. Ἄδραστος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.20.  
Grabepigramm.  
3. Jh. n. Chr.

— Athlet.

**91. Ἄδραστ[ος]**

IAph2007 2.525.

Fragmente eines Kondolenzdekrets.

3. Jh. n. Chr.

Er wird in einem Kondolenzdekret erwähnt, das sich aller Wahrscheinlichkeit nach auf die Ἀφία, Nr. 423 bezieht. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

**92. Ἄδραστος**

Siehe unter Γενέθλιος (Γενέθλειος), Nr. 663.

Kaiserzeit.

Vater des Ἐρμῆς, Nr. 960.

**93. Ἄδραστος**

Paton, Nr. 8; IAph2007 14.7.

Grabinschrift.

Kaiserzeit.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 94; Ehemann der Ποδίνη, Nr. 2090.

**94. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 93.

Kaiserzeit.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 93.

**95. Ἄδραστος**

PPA 45.37.E; IAph2007 10.31.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**96. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 97.

Undatiert.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 97.

**97. Ἄδραστος**

IG XIV S. 704, 2388a.

Fragment unbekannter Herkunft.

Undatiert.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 96.

**98. Ἄδραστος**

Siehe unter Ἀρτέμων, Nr. 547.

Undatiert.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1660. Für Familie siehe Stemma LXXV.

**98a. Ἀθανάσιος**

PPA 46.H.9.ii; ALA 181.vi.; IAph2007 8.60.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**99. Ἀθηναγόρας**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.300.

? Namenliste.

Hellenistisch.

### **100. Ἀθηναγόρας Κασταῖος**

Siehe unter Ἄβα, Nr. 1.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1743. In Reynolds et al., IPh2007 12.801, Übersetzung, wird der Name Kastaios als zweiter Name des Μηνόδοτος, Nr. 1743, verstanden; s. aber ebd. Apparatus, dass sich Kastaios vielleicht auf Athenagoras bezieht (m.E. richtig); über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

### **101. Ἀθηναγόρας**

1. IPh2007 2.301.

Fragment einer ? Weihinschrift.

[1. Jh. v. Chr. ].

2. Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 102, Testimonium Nr. 1.

[? Frühes 1. Jh. n. Chr. ].

3. Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 102, Testimonium Nr. 2.

[1. Jh. n. Chr.].

4. Siehe auch Ἀπφία, Nr. 400.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Εὔμαχος, Nr. 1049. Für Familie siehe Stemma II. — Verdienste: Dedikant (1).

### **102. Ἀθηναγόρας**

1. IPh2007 12.705.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Παπίας, Nr. 1931.

[? Frühes 1. Jh. n. Chr.].

2. Reinach, Nr. 34; MAMA VIII 475; Ritti, 1971, 193-194; Reynolds, 1999, Appendix B.1, B.2; IPh2007 13.302.

Posthume Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr. ].

3. siehe auch unter Ἀνώνυμη, A1.

[1. Jh. n. Chr. ].

4. Siehe auch unter Εὔμαχος, Nr. 1050, Testimonia Nr. 1-3.

Frühes 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 101. Für Familie siehe Stemma II. — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos (2), Stephanephoros (2), Agonothetes (2), Gesandter (presbeutes: 2). — Aktivitäten: errichtete Statue zu Ehren des Παπίας ὁ καὶ [- - -]ππος, Nr. 1931 (1). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit Ehreninschrift geehrt (2).

### **103. Ἀθηναγόρας**

Siehe unter Μιθραδάτης, Nr. 1786.

1. Jh. n. Chr.

Vater des Μιθραδάτης, Nr. 1786.

### **104. Ἀθηναγόρας**

Siehe unter [- - -] Μηνόδοτος, F38.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater der Μελτινή, Nr. 1582. Für Familie siehe Stemma LXXXIV.

### **105. Ἀθηναγόρας**

Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 598.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Vorfahre des Μένιππος, Nr. 1705.

### **106. Ἀθηναγόρας**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 108.

148/49 n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 766.

### **107. Ἄθηναγόρας**

Siehe unter Ἄθηναγόρας, Nr. 108.  
148/49 n. Chr.

Sohn des Ἄθηναγόρας, Nr. 106.

### **108. Ἄθηναγόρας**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 104.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
148/49 n. Chr.

Sohn des Ἄθηναγόρας, Nr. 107, des Sohnes des Ἄθηναγόρας, Nr. 106, des Sohnes des Διογένης, Nr. 766. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **109. Ἄθηναγόρας Ἀγαθός, Τίτος Φλάβιος**

1. Reynolds, 2002, 247-251; IPh2007 5.212.

Weihinschrift einer Statue der Karyatis.

Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἄθηναγόρας, Nr. 113; Familienangehörige (s. dazu Reynolds, 2002, 247-251).

Ehemann der Φλαβία Ἄπταλις Αἰλιανή, Nr. 568. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Verdienste: zuständig für die Weihung einer Karyatis im Namen seiner Frau.

### **110. Ἄθηναγόρας**

Siehe unter Ἄθηναγόρας, Nr. 111.  
180/81 n. Chr.

Sohn des Ζώσιμος, Nr. 1244. Für Familie siehe Stemma CVII.

### **111. Ἄθηναγόρας**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
180/81 n. Chr.

Sohn des Ἄθηναγόρας, Nr. 110. Für Familie siehe Stemma CVII. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **112. Ἄθηναγόρας**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 839.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Τιμοκράτης (Τειμοκράτης), Nr. 2194.

### **113. Ἄθηναγόρας Ἀγαθός, Τίτος Φλάβιος** (PIR<sup>2</sup> F 223).

1. MAMA VIII 517; Reynolds, 1999, Appendix A; SEG XLIX 1417; IPh2007 12.646.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: Walls 101 (a).

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Φροντίνα (Φροντεῖνα), Nr. 2314.

2. Jh. n. Chr.

3. Reynolds, unveröffentlicht: Walls 101 (b).

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄθηναγόρας, Nr. 114.

2. Jh. n. Chr.

4. Reynolds, unveröffentlicht: 87.405.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄθηναγόρας, Nr. 114.

[2. Jh. n. Chr.].

5. CIG 2782 & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Ferri, 1938, 59; BE 1939, 358; Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); SEG XXIX 1068; BE 1980, 472; AE 1980, 865; IPh2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.

Posthume Ehreninschrift für Κλαυδιανός, Nr. 1469.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

**6.** Siehe auch Ἀθηναγόρας, Nr. 109; Familienangehörige (s. dazu auch Reynolds, 2002, 247-251).

Sohn des Φλάβιος Μιθριδάτης Ἀγαθός, Nr. 1787. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vater, Großvater und Urgroßvater von Senatoren (5), Prokurator des Augustus (1, vgl. 2, 3, 4, 5). — Ehrungen: mit Statue geehrt (1); Euergetes (1).

**114. Ἀθηναγόρας**, Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος (PIR<sup>2</sup> S 89).

**1.** MAMA VIII 517; Reynolds, 1999, Appendix A; SEG XLIX 1417; IAph2007 12.646. Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. Jh. n. Chr.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: 72.54.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[2. Jh. n. Chr.].

**3.** Reynolds, unveröffentlicht: 87.405.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[2. Jh. n. Chr.].

**4.** Reynolds, unveröffentlicht: Walls 101 (b).

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. Jh. n. Chr.

**5.** Reynolds, unveröffentlicht: Walls 101 (a).

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Φροντίνα (Φροντεῖνα), Nr. 2314.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας Ἀγαθός, Nr. 113. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Gentilnamen Sallustius und Flavius werden in Aphrodisias von Mitgliedern der Sallustii–Carminii Familie getragen; s. dazu Stemma VII.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator (1, vgl. 3, 4, 5), Konsular (2), Kratistos (2). — Ehrungen: mit Statue geehrt (1, vgl. 2); von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt (3); vom Heimatland mit Statue geehrt (4); Soter (2), Euergetes (2).

**115. Ἀθηναγόρας Κλαυδιανός**, Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος (PIR<sup>2</sup> F 223 = C 429).

**1.** IAph2007 8.709.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.].

**2.** MAMA VIII 517; Reynolds, 1999, Appendix A; SEG XLIX 1417; IAph2007 12.646.

Ehreninschrift; Ehrenstatuen für Sallustii.

2. Jh. n. Chr.

**3.** CIG 2782 & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Ferri, 1938, 59; BE 1939, 358; Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); SEG XXIX 1068; BE 1980, 472; AE 1980, 865; IAph2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.

Ehreninschrift für Κλαυδιανός, Nr. 1469.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

**4.** CIG 2783; Chaniotis, 2004a, Nr. 3; IAph2007 12.1018.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀθηναγόρας, N. 116.

[Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος Κλαυδιανός, Nr. 1469. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Carminius ist für die Sallustii–Carminii Familie belegt; s. dazu Stemma VII.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator (1, vgl. 2, 3), Konsular (4). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue (andrias) geehrt (1).

**116. Ἀθηναγόρας Λιβιανός (Λειβιανός)**, Μάρκος Φλάβιος Καρμίνιος (PIR<sup>2</sup> C 430).

**1.** CIG 2783; Chaniotis, 2004a, Nr. 3; IAph2007 12.1018.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

2. CIG 2782 & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Ferri, 1938, 59; BE 1939, 358; Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); SEG XXIX 1068; BE 1980, 472; AE 1980, 865; IAph2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.

Ehreninschrift für Κλαυδιανός, Nr. 1469.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος Ἀθηναγώρας Κλαυδιανός, Nr. 115. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Carminius ist für die Sallustii–Carminii Familie belegt; s. dazu Stemma VII.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator (1, vgl. 2), Kratistos (1). — Ehrungen: Euergetes (1); mit Statue geehrt (1).

### 117. Ἀθηναγώρας

IAph2007 11.107.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀν[?δ]ρέας, Nr. 211, des Sohnes oder des Nachkommen des [?Ἀνδ]ρέας, Nr. 210; Vermutlich verwandt mit Θησ[εύς?], Nr. 1308.

### 118. Ἀθηναγώρας

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1721.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1720.

### 119. Ἀθηναγώρας

Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 611.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄπταλος, Nr. 611.

### 120. Ἀθηναγώρας

Siehe unter Ἀθηναγώρας, Nr. 121.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Εὐπόλεμος, Nr. 1062. Für Familie siehe Stemma IX.

### 121. Ἀθηναγώρας, Μάρκος Αὐρήλιος

IAph2007 13.203.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Εὐδαμος, Nr. 1034. Für Familie siehe Stemma IX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### 122. Ἀθηναγώρας, (Αὐρήλιος)

Siehe unter Ἀθηναγώρας, Nr. 121.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀθηναγώρας, Nr. 121. Für Familie siehe Stemma IX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### 123. Ἀθηναγώρας

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 340.

[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 340.

### 124. Ἀθηναγώρας

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1654.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1653. Für Familie siehe Stemma VIII.

**125. Ἄθηναγόρας**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1654.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄθηναγόρας, Nr. 124. Für Familie siehe Stemma VIII.

**126. Ἄθηναγόρας**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1654.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄθηναγόρας, Nr. 125. Für Familie siehe Stemma VIII.

**127. Ἄθηναγόρας**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1654.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄθηναγόρας, Nr. 126. Für Familie siehe Stemma VIII.

**128. Ἄθηναγόρας**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1654.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄθηναγόρας, Nr. 127; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Μένανδρος, Nr. 1654. Für Familie siehe Stemma VIII. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**129. Ἄθηναγόρας, Ἀντώνιος**

Siehe unter Ἀντίοχος, Nr. 247.

? Mitte / spätes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀντώνιος Ἀντίοχος, Nr. 247. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**130. Ἄθηναγόρας**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 336.

Undatiert.

Vater des Ἀπολλώνιος Παπίας, Nr. 336.

**131. Ἄθικτος**

Reinach, Nr. 40; IPh2007 12.1004.

Grabinschrift.

Kaiserzeit.

**132. Αἰθάλης**

Siehe unter Αἰθάλης, Nr. 133.

145/46 n. Chr.

Vater des Αἰθάλης, Nr. 133.

**133. Αἰθάλης**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

145/46 n. Chr.

Sohn des Αἰθάλης, Nr. 132. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**134. Αἰβούτιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

156/57 oder 157/58.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 324; Bruder des Μενίσκος, Nr. 1734. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **135. Αἰλιανός**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1948.

2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Neffe des Ἀνώνυμος, A35. Für weitere Familienangehörige siehe Ἀνώνυμος, A35.

### **136. Αἰλιανός**

PPA 45.12.L; I Aph2007 10.11.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

### **137. Αἰλιανός Ἀσκληπιόδοτος, Τίτος Ὀππιος**

R, A & A, Nr. 6; SEG XXXI 910; BE 1982, 357; AE 1981, 770; AE 1982, 893; ALA 7; ala2004 7; I Aph2007 4.309.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

284-301 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Oppius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Konsular von Karien und Phrygien, Prokonsul von Asien. — Ehrungen: vom Heimatland mit Statue geehrt; Ktistes, Soter; erhielt auch den Ehrentitel Epanorthotes.

### **138. Αἰνείας (Αἰνήας)**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1119.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτέμων, Nr. 542. Für Familie siehe Stemma X.

### **139. Αἰνείας**

I Aph2007 12.626.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Anonymus.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: zweimal protos Archon. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung einer Ehrenstatue zu Ehren eines Anonymus.

### **140. Αἰνείας (Φλάβιος Αἴλιος)**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.09.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Φλάβιος Αἴλιος Φλαβιανός, Nr. 2305. Römisches Bürgerecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Aelius ist in Aphrodisias für weitere Personen außer der Familie des Φλαβιανός, Nr. 2305 und der Familie der Λαιβίλλα, N. 1510 nicht belegt; s. DopGen., B. 3. S. dazu Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.09, Kommentar.

— Soziale bzw. Stellung: vornehme Familie (genos archaion und endoxon), Axiologotatos. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus des Dionysos. — Ehrungen: mit Ehrenstatue geehrt.

### **141. Αἰνείας**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2208.

[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Χρύσιππος, Nr. 2360. Für Familie siehe Stemma XI.

### **142. Αἰνείας**

PPA 46.A.24; I Aph2007 8.53.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.



**143. Ἄκτιος**

Siehe unter Ἀτίμητος (Ἀτείμητος), Nr. 564.  
[? Vor 212 n. Chr.).]

Vater des Ἀτίμητος (Ἀτείμητος), Nr. 563.

**144. Ἀκύλας**

Reynolds, unveröffentlicht: Museum 111 b.  
Fragment.  
? 1. / 2. Jh. n. Chr.

**145. Ἀκυλιανός**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.013.  
Grabinschrift.  
3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Vermutlich verwandt mit Αὐρηλία Μεν[- -], F141.

**146. Ἀκυλῖνος (Ἀκυλεῖνος), (Κλαύδιος)**

Siehe unter Ἀπφία, Nr. 409.  
Mitte 2. Jh. n. Chr.

Vater der Κλαυδία Ἀπφία Χαιρημονίς, Nr. 409. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**147. Ἀκυλῖνος (Ἀκυλεῖνος)**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1641.  
2. Jh. n. Chr.

Vermutlich Vater des Κλαύδιος Μένανδρος, Nr. 1641 oder dessen zweiter Name; s. dazu Einleitung, 6.  
Wenn Ἀκυλῖνος (Ἀκυλεῖνος) doch der Vater ist, dann hatte dieser das römische Bürgerrecht (Claudius).

**148. Ἀκυλῖνος (Ἀκυλεῖνος), Αὐρήλιος**

Siehe unter Τάπη, Nr. 2145.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Πολυχρόνιος, Nr. 2054; Ehemann der Αὐρηλία Τάπη ἢ καὶ Ἐπιθυμία, Nr. 2145. Für Familie siehe Stemma XXXIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**149. Ἀκυλῖνος (Ἀκυλεῖνος), Αὐρήλιος**

Siehe unter Τάπη, Nr. 2145.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Αὐρήλιος Ἀκυλῖνος (Ἀκυλεῖνος), Nr. 148. Für Familie siehe Stemma XXXIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**150. Ἀλεξάνδρα, Αὐρηλία**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Tochter des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀλέξανδρος Χάρμος, Nr. 163. Für Familie siehe Stemma XIV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**151. Ἀλεξανδρᾶς**

SEG XL 924; Erism - Reynolds, 1989, Nr. 1; IAph2007 11.61.  
Bildhauersignatur einer Stauē.  
Spätes 3. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

**152. Ἀλέξανδρος**

IAph2007 15.217.  
Weihinschrift.  
Spätes 1. Jh. v. Chr.

— Verdienste: Dedikant an Kore Epekoos.

**153. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1744.

? Julisch-claudisch.

Vater des Μηνόδοτος [- -]ιος, Nr. 1744.

**154. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 582.

? Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀριστέας, Nr. 432. In Reynolds et al., I Aph2007 12.312, Übersetzung, wird als wahrscheinlicher zweiter Name des Ἀλέξανδρος, Nr. 154, der Name Apollonides und zwar als Apollonidas verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen seines Enkelsohnes Μακεδών, Nr. 1548; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

**155. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Πραξιτέλης, Nr. 2065.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀριστέας, Nr. 433.

**156. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1130.

Frühes 2. / ? Mitte 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1130.

**157. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1271.

2. / 3. Jh. n. Chr. (vor 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1195.

**158. Ἀλέξανδρος**

1. Erim, 1967b, 22-24; Alföldi - Erim - Inan, 1968, 8-10, Nr. 5; Ritti, 1971, 193; Inan & Alföldi-Rosenbaum, 1979, Nr. 187; SEG XXXII 1100, 1103; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 2; SEG XL 925; Smith, 2006, Nr. 96; I Aph2007 2.13 b.

Bildhauersignatur einer Statue für Τατιανή, Nr. 2163.

[? Frühes 3. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Ζήνων, Nr. 1130; Familienangehörige (s. dazu Reynolds et al., I Aph2007 2.13. b, Kommentar b).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1194. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Aktivitäten: schuf die Statue der Τατιανή, Nr. 2163.

**159. Ἀλέξανδρος**, Τίτος Αὐρήλιος

Chaniotis, 2004a, Nr. 4; Ders., 2004b, 79-81; SEG LIV 1031.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Ca. 200 n. Chr.

Vater des Τίτος Αὐρήλιος Ἀλέξανδρος, Nr. 160 des berühmtesten Peripatetikers der Kaiserzeit. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Bildung bzw. Beruf: Philosoph. — Ehrungen: mit Statue geehrt.

**160. Ἀλέξανδρος**, Τίτος Αὐρήλιος

1. De An.; Fat., Febr.; in Apr.; in Metaph.; in Mete.; in SE; in Sens.; in Top.; Mixt; Pr.; Pr.Aneecd.; Quaest.

Literarische Quellen (Werke des Autors).

2. Chaniotis, 2004a, Nr. 4; Ders., 2004b, 79-81; SEG LIV 1031.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀλέξανδρος, Nr. 159.

Ca. 200 n. Chr.

Sohn des Τίτος Αύρηλιος Ἀλέξανδρος, Nr. 159. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Der berühmteste Peripatetiker der Kaiserzeit. Leiter der philosophischen Schule in Athen (2). — Aktivitäten: errichtete eine Statue zu Ehren seines Vaters (2).

#### **161. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 86.

Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vermutlich Adoptivsohn des Ἀνώνυμος, A68 und leiblicher Sohn des Κράτερος, Nr. 1489. Für Familie siehe Stemma XLIX.

#### **162. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater der Αύρηλία Τατία, Nr. 2156. Für Familie siehe Stemma XIV. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu auch Reynolds et al. I Aph2007 13.109, Kommentar.

#### **163. Ἀλέξανδρος Χάρμος, Μάρκος Αύρηλιος**

Reynolds - Isik, Nr. 178; I Aph2007 13.109.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἐκαταῖος, Nr. 904. In Reynolds et al., I Aph2007 13.109, Übersetzung, wird der Name Charmos als zweiter Name des Ἐκαταῖος, Nr. 904, verstanden; Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen des Ἀλέξανδρος, Nr. 163; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma XIV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **164. Ἀλέξανδρος, Αύρηλιος**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μάρκος Αύρηλιος Ἀλέξανδρος Χάρμος, Nr. 163. Für Familie siehe Stemma XIV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **165. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Πολυδεύκης, Nr. 2032.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος Σάλβιος, Nr. 88. Für Familie siehe Stemma XII.

#### **166. Ἀλέξανδρος**

Reinach, Nr. 159; Squarciapino, Nr. 3; MAMA VIII 574; BE 1961, 666; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 24; SEG XL 944; Reynolds - Isik, Nr. 137; I Aph2007 13.406.

Grabinschrift.

? Mitte 3. Jh. n. Chr.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: aller Wahrscheinlichkeit nach Unfreier Herkunft. Vielleicht ein Pflegekind oder ein Freigelassener des Μάρκος Αύρηλιος Γλύκων, Nr. 675; s. dazu Reynolds et al., I Aph2007 13.406, Kommentar. — Bildung bzw. Beruf: Pigmentarius (? Farbenhändler).

#### **167. Ἀλέξανδρος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.20.

Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Ἐλπίς, Nr. 915.

#### **168. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Ἐπιδήφορος, Nr. 910.

[3 Jh. n. Chr.].

Sohn des Κρόκος, Nr. 1497. Für Familie siehe Stemma XIII.

**169. Ἀλέξανδρος**

Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 203.  
Spätes 3. oder frühes 4. Jh. n. Chr.

Sohn des Νικέρως (Νηκέρως), Nr. 1848.

**170. Ἀλέξανδρος** (Αἰμίλιος)

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1584.  
Kaiserzeit.

Vater der Αἰμιλία Μελτίνη, Nr. 1584. Römisches Bürgerrecht (Aemilius)

**171. Ἀλέξανδρος**

PPA 1.6; I Aph2007 8.21.  
?Τοπος-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**172. Ἄλυπος**

Fellows, Nr. 58; CIG 2825b (S. 1115); Bailie, Nr. 85; LBW 1644; MAMA VIII 535; I Aph2007 11.10.  
Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 53 und Vater des Μενεσθεύς, Nr. 1676; Ehemann der Τατία, Nr. 2147.

**173. Ἄλυπος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 319.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Δε[- -]νιος, F119. Für Familie siehe Stemma CIII.

**174. Ἀμαζονίς**, Αὐρηλία

CIG 2768; Fellows, Nr. 12; CIG S. 1119; Cormack, 1955, 4, 9-10 & 55, Fig. 1; MAMA VIII 520;  
I Aph2007 12.521.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für [- - -] Ζηναῖς, F17.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des [- - -] Ζηναῖς, F17. Für Familie siehe unter [- - -] Ζηναῖς, F17. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung einer Statue (andrias) zu Ehren ihres Ehemannes.

**175. Ἀρμία**

**1.** Radet, Nr. 11; MAMA VIII 468; I Aph2007 12.706.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀριστοκλῆς, Nr. 441.

Mitte 1. Jh. n. Chr.

**2.** CIG 2815; Reinach, Nr. 35; Buckler, 1914, 211-214; SEG XXX 1244; I Aph2007 12.1002.

Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

**3.** Siehe auch Φανίας, Nr. 2265; Familienangehörige (s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.002, Kommentar).

Tochter des Φανίας, Nr. 2260. Für Familie siehe Stemma XV. — Ämter bzw. Liturgien: Hierieia der Diva Iulia, Nea Demeter (Livia: 2). — Aktivitäten: errichtete Statue zu Ehren ihres Sohnes Ἀριστοκλῆς Μολοσσός, Nr. 441 (1). — Ehrungen: von der Boule, der Gerousia und dem Demos mit Ehreninschrift geehrt (2).

**176. Ἀρμία**

Doublet - Deschamps, Nr. 7-10; Reinach, Nr. 126; Cormack, 1954, 9-10; SEG XIV 731; BE 1956, 76; MAMA VIII 449; I Aph2007 12.314; Chaniotis, 2008, Nr. 10.

Bau-Weihschrift (Wasserbauten).

81-96 n. Chr.

Tochter des Ἄδραστος, Nr. 47. Für Familie siehe Stemma XXXIII. — Wohltaten: errichtete bzw. restaurierte, zusammen mit ihrem Vater, Aquädukten, ?Zisternen und Wasserkörper.

### **177. Ἀμμία**

IAph2007 15.257.

Fragment einer Ehreninschrift.

1. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Ξενοκράτης, Nr. 1895; Ἀπολλ[?ώνιος], Nr. 309.

### **178. Ἀμμία**

CIG 2814; Henzen, 1852, Nr. 3, Liermann, Nr. 18; Reinach, Nr. 102 (Z. 15-22); Cormack, 1955, 13-14 & 59, Fig. 7; MAMA VIII 528; IAph2007 12.5.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἄπταλος, Nr. 586. Für Familie siehe Stemma I. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton), Gründerfamilie; Vorfahren dienten als Gymnasiarchen, Stephanephoroi. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit den schönsten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

### **179. Ἀμμία**

Kubitschek - Reichel, Nr. 14; Reinach, Nr. 62; IAph2007 7.8.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Λυκίδα, Nr. 1538.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἐρμογένης, Nr. 999. Für Familie siehe Stemma XXXV. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren ihres Sohnes Λυκίδα, Nr. 1538.

### **180. Ἀμμία**

IAph2007 15.265.

Fragment einer ?Weihinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

— Verdienste: ?Dedikantin an die Patris.

### **181. Ἀμμία**

Reynolds, unveröffentlicht: 89.a.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[1. / 2. n. Chr.].

Tochter des Ζήνων, Nr. 1126. Für Familie siehe Stemma XXI. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia mit den schönsten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

### **182. Ἀμμία**

IAph2007 12.906.

Grabinschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

### **183. Ἀμμία**

Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 454.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ζωίλος, Nr. 1235; Ehefrau des Τίτος Φλάβιος [- - -], F52.

### **184. Ἀμμία Ὑψικλῆς**

Reinach, Nr. 29; IAph2007 12.712.

Weihinschrift.

[Nach 192 n. Chr.].

Tochter des Ὑψικλῆς, Nr. 2235. Für Familie siehe Stemma XVII. — Ämter bzw. Liturgien: viermal Archiereia. — Verdienste: Versprach eine Weihung im Namen ihres Enkelsohnes, Σεπτίμιος Αὐρήλιος Φλάβιος Βενίδιος Ὑψικλῆς Εὐφρων, Nr. 2239. — Ehrungen: erhielt den Ehrentitel filia civitatis.

**185. Ἀμμία**

Siehe unter Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 216.  
2. Jh. n. Chr.

Tochter des Μένανδρος, Nr. 1638.

**186. Ἀμμία, Αἰλία**

IAph2007 13.103.  
Grabinschrift.  
? 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Παπίας, Nr. 1940; Schwester des Αἴλιος Παπίας (Παππίας), Nr. 1941. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**187. Ἀμμία**

Sterrett, Nr. 9; MAMA VIII 547; BE 1966, 405; IAph2007 11.34.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἀριστείδης, Nr. 436, des Sohnes des Ζήνων, Nr. 1155. Verwandt mit Ἀνώνυμος, A35. Für weitere Familienangehörige siehe Ἀνώνυμος, A35.

**188. Ἀμμία, Οὐλπία**

Reinach, Nr. 152; Cormack, 1955, 37; IAph2007 13.2.  
Grabinschrift.  
? 2. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Τιβέριος Κλαύδιος [- - -], F47. Römisches Bürgerrecht (Ulpius).

**189. Ἀμμία**

IAph2007 1.135.  
Fragment einer ?Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**190. Ἀμμία, Αὐρηλία**

IAph2007 13.613  
Grabinschrift  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**191. Ἀμμία Μύρτον, Αὐρηλία**

CIG 2817; Laum, Nr. 106; Robert, 1930, 25-26 (= OMS II, 1125-6); BE 1976, 633; IAph2007 15.333.  
Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Δημέας, Nr. 693; Ehefrau des Μάρκος Αὐρήλιος Διογένης, Nr. 781. Für Familie siehe Stemma XVIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Wohltaten: hinterließ der Boule 2.545 Silber Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi). — Ehrungen: postum geehrt; ?Ehrenstatue.

**192. Ἀμμία, Αὐρηλία**

**1.** CIG 2774; Liermann, Nr. 9; Ziebarth, Nr. 60; Laum, Nr. 104; Cormack, 1955, 10 & 56, Fig. 4; IAph2007 12.534.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀρίστων, Nr. 465 / Stiftung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
**2.** Siehe auch unter Ἀρίστων, Nr. 465, Testimonium Nr. 2, Kommentar.

Tochter des Ζήνων, Nr. 1187; Mutter des Μάρκος Αύρήλιος Ἀρίστων, Nr. 465. Für Familie siehe Stemma LXXIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Wohltaten: schenkte der Boule 2.370 Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren ihres Sohnes.

### **193. Ἀμμία**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 860.

? vor 212 n. Chr.

Verwandt (? Ehefrau) mit Διονύσιος, Nr. 860.

### **194. Ἀμμία, Αύρηλία**

Reynolds, unveröffentlicht: 77.139.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

Ehefrau des Ἀσκληπιόδοτος, Nr. 556, des Sohnes des Μηνόδοτος, Nr. 1758; Mutter des Ἀσκληπιόδοτος, Nr. 557; verwandt mit Αύρήλιος Ἰάκινθ[?ος], Nr. 2217. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **195. Ἀμμία**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.21.

Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Εὐδώρητος (Εὐδόρητος), Nr. 1038, des Sohnes des Διονύσιος, Nr. 881.

### **196. Ἀμμία, (Αιλία)**

Siehe unter Ζωτικός, Nr. 1257.

? 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Τίτος [- -] Αἴλιος Ζωτικός, Nr. 1257. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

### **197. Ἀμμία, Αύρηλία**

1. Leake, Nr. 7; LBW 1609a; Liermann, 1889, 54-56; IAph2007 15.321.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄτταλος, Nr. 617.

[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch unter Ἀρίστων, Nr. 465, Testimonium Nr. 2, Kommentar.

Mutter des Μάρκος Αύρήλιος Ἄτταλος, Nr. 617. Für Familie siehe Stemma XIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Wohltaten: schenkte der Boule Gelder für ewige Geldverteilungen (aioniai dianomai).

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren ihres Sohnes.

### **198. Ἀμμιανὸς Παπίας**

Leake, Nr. 4; LBW 1623; Reinach, Nr. 21; MAMA VIII 451; IAph2007 12.326.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.

198-217 n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1944. In Reynolds et al., IAph2007 12.326, Übersetzung, wird der Name Papias als zweiter Name des Μαρίων, Nr. 1556 (Urgroßvater des Ἀμμιανός, Nr. 198), verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen des Ἀμμιανός, Nr. 198; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma XX.

— Ämter bzw. Liturgien: Archon. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Kaisers Caracalla.

### **199. Ἀμμιανός**

IAph2007 13.307.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**200. Ἀμμιανὸς Γλύκων**, Μάρκος Αἴλιος Αὐρήλιος  
Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 201.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
[Ca. Mitte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Παπίας, Nr. 1943. Für Familie siehe Stemma XX. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 1.

**201. Ἀμμιανὸς Παπίας**, Αἴλιος Αὐρήλιος  
CIG 2787; Smith, 2006, 23; I Aph2007 12.21.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
[Ca. Mitte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μάρκος Αἴλιος Αὐρήλιος Ἀμμιανὸς Γλύκων, Nr. 200. Für Familie siehe Stemma XX. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 1.  
— Bildung bzw. Beruf: Jurist (nomikos). — Ämter bzw. Liturgien: erste Ämter, Liturgien, Argyrotamias des Demos. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt.

**202. Ἀμμιανὸς Παυλῖνος (Παυλεῖνος)**, Αἴλιος Αὐρήλιος  
CIG 2788; I Aph2007 12.22.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Αἴλιος Αὐρήλιος Παπίας Τατιανός, Nr. 1956. Für Familie siehe Stemma XX. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 1.  
— Bildung bzw. Beruf: Jurist (nomikos). — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung von Ämtern, Liturgien.  
— Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue (andrias) geehrt.

**203. Ἀμμιανός**, Μάρκος Αὐρήλιος  
Chaniotis, unveröffentlicht: (2005, DB 2106).  
Grabinschrift.  
Spätes 3. oder frühes 4. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A78, des Sohnes des Ἀλέξανδρος, Nr. 169, des Sohnes des Νικέρως (Νηκέρωσ), Nr. 1848; verwandt mit Αὐρήλιος Ζωπικός, Nr. 1258. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **204. Ἀμμιάς (Ἀμιάς) Ὀλυμπιάς (Ὀλυνπιάς)**

**1.** Bailie, Nr. 68; LBW 590; Reinach, Nr. 123; MAMA VIII 437; Ritti, 1971, 193-194; I Aph2007 1.4.  
Bau-Weihinschrift (Tempel).  
Frühes 1. Jh. n. Chr.

**2.** CIG 2748; Fellows, Nr. 13; CIG S. 1109; Texier, 1849, 161; LBW 591, 1587; Reinach, Nr. 124; MAMA VIII 438; Ritti, 1971, 193-194; I Aph2007 1.5.  
Bau-Weihinschrift (Tempel).  
Frühes 1. Jh. n. Chr.

**3.** Reinach, Nr. 122; I Aph2007 1.6.  
Bau-Weihinschrift (Tempel).  
Frühes 1. Jh. n. Chr.

Adoptivtochter des Διονύσιος, Nr. 823; leibliche Tochter des Ἄδραστος, Nr. 38. Für Familie siehe Stemma II. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Demos eine Säule (kion: 1, vgl. 2, 3).

#### **205. Ἀμμιάς (Ἀμιάς)**

I Aph2007 5.112.  
Weihinschrift.  
? 2. Jh. n. Chr.

— Verdienste: Dedikantin an Asklepios.



**206. Ἀμμιάς**, Αύρηλία

Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.13.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

Tochter des [- - ]ολεύς, F87; vermutlich verwandt mit Πολυδεύκης, Nr. 2030. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**207. Ἀμμιάς**, Αύρηλία

Chaniotis, 2004a, Nr. 28.

Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Tochter des Στράτων, Nr. 2130. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**208. Ἀμύντας**

Cormack, 1964, Nr. 31; Robert, 1966, 384-385, BE 1967, 544; IPh2007 13.202.

Grabinschrift.

2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Μένης, Nr. 1696. Für Familie siehe Stemma XXII.

**209. Ἀνδρέας**

PPA 80; IPh2007 11.222.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

190 n. Chr.

Sohn des Ἀνδρονικιανός (Ἀνδρονεικιανός), Nr. 212. — Athlet: Läufer. — Erfolge: gewann den dritten Aprodiseia Philomoneia–Laufwettbewerb der Knaben. — Ehrungen: mit Ehrenstatue geehrt.

**210. [?Ἀνδ]ρέας**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 117.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater oder Vorfahre des Ἀν[?δρέας], Nr. 211.

**211. Ἀν[?δρέας]**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 117.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn oder Nachkomme des [?Ἀνδ]ρέας, Nr. 210.

**212. Ἀνδρονικιανός (Ἀνδρονεικιανός)**

Siehe unter Ἀνδρέας, Nr. 209.

190 n. Chr.

Vater des Ἀνδρέας, Nr. 209.

**213. Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος)**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 301.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 301.

**214. Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος)**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 104.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

148/49 n. Chr.

— Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **215. Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος)**

Reinach, Nr. 69; Squarciapino, Nr. 2; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 3; SEG XL 926; IAph2007 5.210.  
Bildhauersignatur einer Statue der ?Karyatis.  
Mitte 2. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Aktivitäten: schuf die ?Karyatis.

### **216. Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος)**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 1.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. Jh. n. Chr.

Ehemann der Ἀμμία, Nr. 185, der Tochter des Μένανδρος, Nr. 1638; vermutlich verwandt mit Πόπλιος (Πόπλειος), Nr. 2058.

### **217. Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος)**

**1.** Reinach, Nr. 56 (Z. 1-11); MAMA VIII 490; Chaniotis, 2004a, Nr. 6; IAph2007 12.104.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Θεόδοτος, Nr. 1296.  
Erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.

**2.** PPA 55b; IAph2007 8.39.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἰουλιανός, Nr. 1358.  
2. Jh. n. Chr.

**3.** Siehe auch Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 219; eventuell Identität oder Familienangehörige (s. dazu Chaniotis, 2004a, Nr. 5).

Sohn des Παρδαῖς, Nr. 1970. Für Familie siehe Stemma XCII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vorfahren unternahmen Liturgien (1). — Ämter bzw. Liturgien: Liturgien (1). — Aktivitäten: zuständig für die Ehren des Ἰουλιανός, Nr. 1358 (2); errichtete Statue (andrias) zu Ehren seines Sohnes Θεόδοτος, Nr. 1296 (2).

### **218. Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος) Φλαβιανός, Μάρκος Ἀντώνιος Ποπίλ(λ)ιος**

Reinach, Nr. 71; Oikonomos, 1921/22, 294, Nr. 19; IAph2007 5.10.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
? Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀγέλαος, Nr. 27. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Popil(l)ius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 4.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Enkelsohn von Archiereis von Asia und Archiereis; Neffe von Senatoren, Konsularen und Gründern der Stadt. — Ämter bzw. Liturgien: Archinepoios der Aphrodite. — Ehrungen: Euergetes; mit Ehrenstatue geehrt.

### **219. Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος)**

**1.** Chaniotis, 2004a, Nr. 5.  
Fragment einer Ehreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 217; eventuell Identität oder Familienangehörige (s. dazu Chaniotis, 2004a, Nr. 5).

### **220. Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος)**

Reynolds, unveröffentlicht: 89.b. ii.  
Bildhauersignatur einer Statue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μουσαῖος, Nr. 1814. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf die Statue.

### **221. Ἀνδρόνικος, Ἀντώνιος**

CIG 2802; R, A & A, Nr. 8; SEG XXXI 905, Sp. 2; BE 1982, 357; AE 1981, 771; IAph2007 12.932.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für einen Centurio frumentarius.  
3. Jh. n. Chr.

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren eines Centurio frumentarius. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

### **222. Ἀνδρόνικος ὁ καὶ Φοιβέριος**

PPA 45.3.V.1; IPh2007 10.3.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

### **223. Ἄνδρων**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 487.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 486.

### **224. Ἄνδρων**

MacDonald, 1992, Nr. 18.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Φανίας, Nr. 2259. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

### **225. Ἄνδρων**

Siehe unter Ἀρτέμων, Nr. 538.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτέμων, Nr. 538.

### **226. Ἄνδρων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1111.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Adoptivvater des Ζήνων Κάλλιππος, Nr. 1111.

### **227. Ἄνδρων**

**1.** Siehe unter Ἀτταλός, Nr. 566, Testimonium Nr. 3. 41-54 n. Chr.

**2.** Siehe unter Ἀτταλός, Nr. 566, Testimonium Nr. 6. 69-79 n. Chr.

**3.** Siehe unter Ἀτταλός, Nr. 566, Testimonium Nr. 8. 1. Jh. n. Chr.

Vater des Μενεκράτης, Nr. 1670. Für Familie siehe Stemma XLVII.

### **228. Ἄνδρων**

**1.** Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 62.

138-161 n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 73; eventuell Familienangehörige.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 321. Nach Reynolds et al., IPh2007 4.201, Übersetzung, trägt Ἄνδρων, Nr. 228, wahrscheinlich als zweiten Namen den Namen Attalos. Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen seines Enkelsohnes Ἄδραστος, Nr. 61; s. aber ebd. Kommentar: Adrastos Attalos (m.E. richtig) oder Apollonios Attalos. Ob die anderen Familienmitglieder ebenfalls den Namen Attalos als zweiten Namen trugen, bleibt fraglich; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

### **229. Ἄνδρων**

**1.** Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 366, Testimonium Nr. 1. [Vor 212 n. Chr.].

**2.** Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 366, Testimonium Nr. 2. [Nach 212 n. Chr.].

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 364. Für Familie siehe Stemma XXIII.

**230. Ἀνίκητος**

PPA 30; IPh2007 12.622; Hrychuk Kontokosta, Nr. 7.  
Gladiatoreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

**231. Ἀντέρως**

Reinach, Nr. 153; MAMA VIII 539; IPh2007 11.33.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**232. Ἀντίγονος**

PPA 45.12.R; IPh2007 10.11.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**233. Ἀντίγονος**

Siehe unter Χρύσιππος, Nr. 2361.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Αὐρήλιος Χρύσιππος, Nr. 2361. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**234. Ἀντιδωρίδης**

Paris - Holleaux, Nr. 1; Liermann, Nr. 28; IAG 80; MAMA VIII 521; PPA 70; IPh2007 12.215.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Μάρκος Αὐρήλιος [- -]ος, F89.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 211 n. Chr.).

— Ämter bzw. Liturgien: Hieres der Aphrodite. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren seines Syntrophos (? Pflegebruder), Μάρκος Αὐρήλιος [- -]ος, F89.

**235. Ἀντίοχος**

Siehe unter Περίτας (Περείτας), Nr. 1999, Testimonium Nr. 1.  
88 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr.).

Vater des Περίτας (Περείτας), Nr. 1999.

**236. Ἀντίοχος**

Siehe unter Περίτας, Nr. 2003, Testimonium Nr. 1.  
1. Jh. n. Chr.

Vater des Περίτας, Nr. 2003.

**237. Ἀντίοχος, Ἀντώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 81.155.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀντωνία Φῆστα, Nr. 2271. Für Familie siehe Stemma LIV. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ehrungen: mit Ehrenstatue geehrt.

**238. Ἀντίοχος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1637.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Vater des Παπίας, Nr. 1939. Für Familie siehe Stemma CV.

**239. Ἀντίοχος**

Reinach, Nr. 154; IPh2007 13.3.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
? 2. Jh. n. Chr.

Ehemann der Ἀντωνία Δαμοκράτεια, Nr. 687; Vater des Ἀντίοχος, Nr. 240.

**240. Ἀντίοχος**

Siehe unter Ἀντίοχος, Nr. 239.  
? 2. Jh. n. Chr.

Sohn der Ἀντίοχος, Nr. 239 und Ἀντωνία Δαμοκράτεια, Nr. 687.

**241. Ἀντίοχος**, Μάρκος Αὐρήλιος

Reynolds - Isik, Nr. 170; IAph2007 7.15.  
Grabinschrift.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἰσ[?αγόρας] (Εἰσ[?αγόρας]), Nr. 1377. Römischer Bürgerrecht (Aurelius).

**242. Ἀντίοχος**, Τιβέριος Κλαύδιος

Chanotis, unveröffentlicht: I 04.01.

Weihinschrift einer Statue der Karyatis.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντίοχος, Nr. 243. Für Familie siehe Σεκουνδῖλλα, Nr. 2100. Römischer Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

**243. Ἀντίοχος**, Τιβέριος Κλαύδιος

Siehe unter Σεκουνδῖλλα, Nr. 2100.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντίοχος, Nr. 242; Ehemann der Σεκουνδῖλλα, Nr. 2100. Römischer Bürgerrecht (Claudius).

**244. Ἀντίοχος**

Siehe unter Πολυχρόνιος, Nr. 2053.

Kurz nach 212 n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1202. Für Familie siehe Stemma XXVI.

**245. Ἀντίοχος**, Ἀντώνιος Φλάβιος

CIG 2812; Liermann, Nr. 24; PPA 84; IAph2007 12.35.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

226 n. Chr.

Sohn des Ἀντώνιος Φλάβιος Μητρόδωρος, Nr. 1784. Römischer Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Flavius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 12.

— Athlet: Ringkämpfer. — Erfolge: gewann den fünfzehnten Aphrodiseia Philomoneia-Ringerwettbewerb der Knaben. — Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt.

**246. Ἀντίοχος**

Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 201.

[Ca. Mitte 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Δημήτριος, Nr. 717. Für Familie siehe Stemma XX.

**247. Ἀντίοχος**, Ἀντώνιος

Reinach, Nr. 155; MAMA VIII 565; Reynolds - Isik, Nr. 171; IAph2007 13.156.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Mitte / spätes 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Ἀντωνία Ἴφιάνασσα (Εἰφιάνασσα), Nr. 1381; Vater des Ἀντώνιος Ἀθηναγόρας, Nr. 129. Römischer Bürgerrecht (Antonius).

**248. Ἀντίοχος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 882.

3. / 4. Jh. n. Chr.

Sohn des Σώπολις, Nr. 2137; Vater des Μάρκος Αύρήλιος Διονύσιος, Nr. 882. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **249. Ἀντίοχος**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2000, DB 1893).  
Graffiti.  
Undatiert.

#### **250. Ἀντίπατρος**

A&R 7; IPh2007 11.206.  
Bau-Weihinschrift (Wasserbau).  
2. / 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 473. — Ämter bzw. Liturgien: ehemaliger Gymnasiarchos.

#### **251. Ἀντίπατρος**

A&R 3; SEG XXXII 1097; BE 1983, 364; AE 1984, 859; SEG XXXIV 1043; SEG XXXV 1081; IPh2007 8.2.  
Brief des Quintus Oppius.  
85 v. Chr. (Inscchrift: 2. Jh. n. Chr).

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 31. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

#### **252. Ἀντίπατρος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

#### **253. Ἀντίπατρος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 4; Reinach, Nr. 127; IPh2007 12.404.  
Bau-Weihinschrift.  
? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μῆνις, Nr. 1736. — Verdienste: weihte dem Demos das Epistyl (epistylon) samt Ornamenten.

#### **254. Ἀντίπατρος**

**1.** Reynolds, 1980, 78, Nr. 7; SEG XXX 1255; AE 1980, 871; IPh2007 4.3.  
Bau-Weihinschrift.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἀντίπατρος, Nr. 255; wahrscheinliche Identität (s. dazu Reynolds, 1980, 78, Nr. 7, Kommentar).

— Römischer Soldat (Primipilaris: 1). — Verdienste: Dedikant an den Kaiser (2).

#### **255. Ἀντίπατρος Οὐλιανός, Μάρκος Κοκκήϊος**

**1.** Reynolds, unveröffentlicht: Baths 2.  
Weihinschrift.  
[2. Jh. n. Chr.].

**2.** Siehe auch Ἀντίπατρος, Nr. 254; wahrscheinliche Identität (s. dazu Reynolds, 1980, 78, Nr. 7, Kommentar).

Vater der Κοκκήϊα Μαξίμα, Nr. 1549. Römisches Bürgerrecht (Cocceius). — Römischer Soldat (Primipilaris: 1).

#### **256. Ἀντίπατρος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
145/46 n. Chr.

— Theopropos der Delegation zum Orakel von Klaros.

**257. Ἀντύλλια**

Smith, 2006, Nr. 150.  
Fragment einer ? Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**258. Ἀντωνία, Ἰουλία**

CIG 2786; Reinach, Nr. 95 (Z.11-23), 98 (Z. 17-21), 99 (Z.19-30), 101 (Z. 7-18); Cormack, 1955, 11 & 57, Fig. 5; Robert, 1965, 137, Anm. 1; I Aph2007 12.105.  
Posthume Ehreninschrift für Ποτιπιανός (Ποτειπιανός), Nr. 2064.  
1. Jh. n. Chr.

Tochter des Γάϊος Ἰούλιος Ποτιπιανός (Ποτειπιανός), Nr. 2064. Für Familie siehe Stemma V. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Iulius und Antonius ist in Aphrodisias auch für eine andere Person belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehört; s. DopGen., B. 13.

— Aktivitäten: errichtete das Denkmal und das Altar (bomos) zu Ehren ihres Vaters.

**259. Ἀντωνία, Κλαυδία**

Cormack, 1964, Nr. 24.1-24.2; Robert, 1966, 399-400; Jacopi, 1939, Sp. 226, Nr. 7; BE 1948, 211; I Aph2007 4.1.  
Bauinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 10.

— Verdienste: Dedikantin.

**260. Ἀντωνιανή, Λουκία**

Siehe unter Θεόφιλος, Nr. 1305.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Θεόφιλος, Nr. 1305. Für Familie siehe Stemma XXIX.

**261. Ἀντωνιανός**

Squarciapino, Nr. 28; Guarducci, EG III, 414-415; Meyer, 1991, 96-98, Nr. I 75; Sapelli, 1991, 88-91 & Anm. 96-97; SEG XLII 904.  
Bildhauersignatur eines Stele-Reliefs des Antinoos-Silvanus in Lanuvium.  
Kurz nach 130 n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf ein Stele-Relief des Antinoos-Silvanus.

**262. Ἀντωνῖνος (Ἀντωνεῖνος), Τίτος Φλάβιος**

CIG 2842; I Aph2007 12.1101.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 701. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: posthume Stephanephoria.

**263. Ἀντωνῖνος ( Ἀντωνεῖνος)**

SEG XLV 1506; BE 1995, 513; Reynolds - Isik, Nr. 118; I Aph2007 13.201.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

**264. Ἀπελλᾶς Κωβλανός**

Erim, 1989, 176; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 4; SEG XL 927; Smith, 2006, Nr. 54; I Aph2007 4.303.  
Bildhauersignatur einer Statue.  
1. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf eine Statue.

**265. Ἀπελλᾶς**

Reinach, Nr. 12; IAph2007 12.1104.  
Ehrendekret für Ἀνώνυμος, A15.  
Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos; Paraphylax.

**266. Ἀπελλᾶς**

LBW 1619; Curtius, 1870, 104; Lüders, Nr. 95; Reinach, Nr. 10; MAMA VIII 418 (c); PPA 88; IAph2007 12.27 iii.  
Ehrendekret für Λονγιανός, Nr. 1534.  
127 n. Chr.

Sohn des Χάρης, Nr. 2324. — Bildung bzw. Beruf: Künstler (Kitharasänger). — Ämter bzw. Liturgien: Nomodeiktes. — Ehrungen: erhielt den Ehrentitel paradoxos.

**267. Ἀπελλᾶς**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
171/72 n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 705, des Sohnes des Πίνδαρος, Nr. 2022. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**268. Ἀπελλᾶς Δομετῖνος (Δομετεῖνος), Μάρκος Ἀντώνιος**

Reinach, Nr. 142; IAph2007 12.1007.  
Testament / Stiftung des Ἄπταλος, Nr. 599.  
2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Antonius). Er wird im Testament / Stiftung des Ἄπταλος, Nr. 599 als Schuldner von 9.200 Denaren plus 46 Denare Monatszinsen des Ἄπταλος, Nr. 599 erwähnt.

**269. Ἀπελλᾶς Σεβηρίνος (Σεβηρεῖνος), Μάρκος Ἀντώνιος**

**1.** Paris - Holleaux, Nr. 3; Liermann, Nr. 23; Reinach, Nr. 145; MAMA VIII 506; BE 1972, 414; PPA 81; IAph2007 11.224.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A25.  
196 n. Chr.

**2.** Robert, 1940a, Nr. 156; MAMA VIII 507; Robert, 1965, 154-155; BE 1966, 402; PPA 15; IAph2007 12.1211; Hrychuk Kontokosta, Nr. 1.  
Gladiatoren-Gedenkinschrift.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μάρκος Ἀντώνιος Ὑψικλῆς, Nr. 2241. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ämter bzw. Liturgien: Archineopoios (1), Agonothetes der dritten Philomoneia-Spiele (1), Archiereus (2).  
— Aktivitäten: Unterhielt eine familia (2). — Ehrungen: von der familia mit Gedenkinschrift geehrt (2).

**270. Ἀπελλᾶς, Οὔλιπος**

Siehe unter Χαρίτων, Nr. 2340.  
? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Οὔλιπος Κλαύδιος Χαρίτων, Nr. 2340. Für Familie siehe Stemma XXXII. Römisches Bürgerrecht (Ulpius).

**271. Ἀπελλᾶς**

Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des [- - -]ων, F100; Vater des Αὐρήλιος Εὔμαχος Εὔδαμος, Nr. 1052. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht fraglich.



**272. Ἀπελλᾶς**, Αὐρήλιος  
Siehe unter Εὐμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Αὐρήλιος Εὐμαχος Εὐδαμος, Nr. 1052. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**273. Ἀπελλᾶς**, Μάρκος Αὐρήλιος  
Chaniotis, 2004a, Nr. 23.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
3. Jh. n. Chr. (? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Περίτας (Περείτας), Nr. 2014. Für Familie siehe Stemma XXXI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**274. Ἀπελλᾶς**, (Αὐρήλιος)  
Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 273.  
3. Jh. n. Chr. (? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀπελλᾶς, Nr. 273. Für Familie siehe Stemma XXXI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**275. Ἀπελλᾶς**, Μάρκος Ἀντώνιος Βενίδιος  
**1.** R, A & A, Nr. 5; SEG XXXI 909; BE 1982, 357; AE 1981, 769; ALA 6; ala2004 6; IAph2007 12.645.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Marcus Aurelius Diogenes.  
253-260 n. Chr.  
**2.** BMC 137-138; MacDonald, 1992, Nr. 222.  
Münze.  
254-260 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname) Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Venidius ist in Aphrodisias für weitere Personen nicht belegt.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Axiologotatos. — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon (1, vgl. 2).

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue des Marcus Aurelius Diogenes.

**276. Ἀπελλᾶς**  
Siehe unter Σεκοῦνδος, Nr. 2104, Testimonium Nr. 1.  
Undatiert.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 397.

**277. Ἀπελλᾶς**  
Siehe unter Ζηωνίς, Nr. 1233.  
Undatiert.

Vater des Παυσανίας, Nr. 1988. In Reynolds et al., IAph2007 15.203, wird Ἀπελλᾶς, Nr. 277 als Vorfahre (? Großvater) des Παυσανίας, Nr. 1988, verstanden. Für Familie siehe Stemma XCIX.

**278. Ἀπολλινάριος**, Τίτος Φλάβιος  
LBW 1601 (A); IAph2007 15.262.  
Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.  
1. / 2. n. Chr.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Μένιππος, Nr. 1704. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: aus der Tribus Quirina; vornehme Familie (genos proton); Vater und Vorfahren: dienten als Gymnasiarchen, Stephanephoroi, Agonothetai, waren Euergetai, Gründer, bekleideten Ämter, unternahmen Liturgien, machten Spenden (epidoseis). — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos.

— Ehrungen: von der Boule, dem Demos, der Gerousia und den Neoi postum mit den schönsten und angemessenen Ehren geehrt; ?Ehrenstatue.

**279. Ἀπολλόδοτος**

BMC 6A; MacDonald, 1992, Nr. 23.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1601. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**280. Ἀπολλόδοτος, Γάϊος (Ἰούλιος)**

Siehe unter Παῦλα, Nr. 1976.

Mitte 2. Jh. n. Chr.

Vater der Ἰουλία Παῦλα, Nr. 1976. Römisches Bürgerrecht (Iulius).

**281. Ἀπολλόδ[ωρος(?οτος)]**

Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.

? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Vater der [? Αύρηλία] Τερτύλλα, Nr. 2184 und Εὐτύχης ὁ καὶ Τέρτυλλος, Nr. 1075. Für Familie siehe Stemma XL.

**282. Ἀπολλόδωρος**

Reynolds, unveröffentlicht: Plarasa 1.

Weihinschrift.

Undiatert.

— Verdienste: Dedikant an Zeus.

**283. Ἀπολλωνία, Οὐλπία**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 66.425.

Weihinschrift einer Statue.

? 2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 84.55.

Weihinschrift.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Ἀπολλώνιος, Nr. 351. Römisches Bürgerrecht (Ulpius). — Verdienste: Dedikantin an die Patris (1, vgl. 2).

**284. Ἀπολλωνιανός, Πόπλιος Αἴλιος**

(PIR<sup>2</sup> A 141).

1. Aph. 241; SNG vAulock 2467; BMC 130; Kraft, S. 158 & Tafel 53.35; MacDonald, 1992, Nr. 197-199.

Münzen.

247-249 n. Chr.

2. CIG 2792; LBW 1617; Reinach, Nr. 57; MAMA VIII 518; Eck, 1981, 235-236; SEG XXXI 902; BE 1981, 517; IAph2007 12.17.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἰλαριανός, Nr. 1351.

[3. Jh. n. Chr.].

3. CIG 2793; Fellows, Nr. 40; CIG S. 1112; Bailie, Nr. 63; Franz, Nr. a.5; LBW 595; Eck, 1981, 235-236; SEG XXXI 902; BE 1981, 517; IAph2007 12.535.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἰλαριανός, Nr. 1351.

[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Πόπλιος Αἴλιος Ἰλαριανός, Nr. 1350. Für Familie siehe Stemma XXVIII. Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Römischer Soldat (Primipilaris: 2, vgl. 3). — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon (1). — Aktivitäten: errichtete eine Statue zu Ehren seines Sohnes Πόπλιος Αἴλιος Ἰλαριανός, Nr. 1351 (2).

**285. Ἀπολλωνίδης**

1. Siehe unter Νικέρως (Νεικέρωσ), Nr. 1847, Testimonium Nr. 1. 171/72 n. Chr.

2. Siehe unter Νικέρως (Νεικέρωσ), Nr. 1847, Testimonium Nr. 2.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

**3.** Siehe unter Νικέρως (Νεικέρως), Nr. 1847, Testimonium Nr. 3. 180/81 n. Chr.

Sohn des Ἐρμῆς, Nr. 967. Für Familie siehe Stemma CVI.

### **286. Ἀπολλωνίδης**

**1.** Siehe unter Νικέρως (Νεικέρως), Nr. 1847, Testimonium Nr. 1. 171/72 n. Chr.

**2.** Siehe unter Νικέρως (Νεικέρως), Nr. 1847, Testimonium Nr. 2. Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

**3.** Siehe unter Νικέρως (Νεικέρως), Nr. 1847, Testimonium Nr. 3. 180/81 n. Chr.

Sohn des Ἀπολλωνίδης, Nr. 285. Für Familie siehe Stemma CVI.

### **287. Ἀπολλώνιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.05.

Namenliste.

2. Jh. v. Chr.

### **288. Ἀπολλώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 25.

? Bau-Weihinschrift.

Späte Republik.

Nachkomme des [- - -]δωρος, F59. — Ämter bzw. Liturgien: Astynomos. — Verdienste: Dedikant an Aphrodite und den Demos.

### **289. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Περίτας (Περείτας), Nr. 1998.

85 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr).

Vater des Περίτας (Περείτας), Nr. 1998.

### **290. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 477.

? Spätes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Περίτας (Περείτας), Nr. 2000.

### **291. Ἀπολλώνιος**

CIG 2754; A&R S. 150, Nr. 5; IAph2007 12.903.

Bau-Weihinschrift.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 476. Für Familie siehe Ἀρτεμίδωρος, Nr. 476. — Verdienste: weihte der Aphrodite, zusammen mit seinem Vater, die Vorhalle (prodomos).

### **292. Ἀπολλώνιος**

MacDonald, 1992, Nr. 8.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1739. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

### **293. Ἀπολλώνιος**

BMC 8; MacDonald, 1992, Nr. 11.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**294. Ἀπολλώνιος**

BMC 7; MacDonald, 1992, Nr. 22.

1. Jh. v. Chr.

Münze.

Sohn des Ἀγέλαος, Nr. 21. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**295. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Μαρσύας, Nr. 1564.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Μαρσύας, Nr. 1563.

**296. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 480.

? 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 479.

**297. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 481.

[1. Jh. v. Chr.].

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 481.

**298. Ἀπολλώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

Leiblicher Sohn des Ξένων, Nr. 1898; Adoptivsohn des Ἀσσώκλιος, Nr. 561.

**299. Ἀπολλώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Περικλῆς, Nr. 1995.

**300. Ἀπολλώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Ἰέραξ, Nr. 1326.

**301. Ἀπολλώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 213.

**302. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Μύων, Nr. 1824.

[1. Jh. v. Chr.].

Vater des Μύων, Nr. 1824.

**303. Ἀπολλώνιος**

1. BMC 13, 21; SNG vAulock 2435; MacDonald, 1992, Nr. 40.

Münze.

Ca. 2 v. Chr. - 14 n. Chr.

**2.** SNG vAulock 8063; MacDonald, 1992, Nr. 41.

Münze.

Ca. 2 v. Chr. - 14 n. Chr.

**3.** BMC 95-96; MacDonald, 1992, Nr. 42.

Münze.

Ca. 2 v. Chr. - 14 n. Chr.

**4.** BMC 94; Aph. 216-217, 220; MacDonald, 1992, Nr. 43.

Münze.

Ca. 2 v. Chr. - 14 n. Chr.

**5.** BMC 85-88; Aph. 213; SNG Cop. 117-118; MacDonald, 1992, Nr. 44.

Münze.

Ca. 2 v. Chr. - 14 n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat. — Ehrungen: erhielt die Ehrentitel Sohn der Aphrodisier (hyios Aphodisieron: 1, vgl. 3, 4, 5); und filius civitatis (hyios poleos: 2).

### **304. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Τάτις, Nr. 2181.

Spät hellenistisch / augusteisch.

Ehemann der Τάτις, Nr. 2181; Vater des Ἡρόδοτος, Nr. 1278.

### **305. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Περίτας, Nr. 2002.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Vater des Ἄδραστος, Nr. 42.

### **306. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀριστοκλῆς (Ἀριστοκλῆς), Nr. 443, Testimonium Nr. 1.

Nach 70 n. Chr.

Vater des Μενεσθεύς, Nr. 1672. Nach Reynolds et al., IAph2007 5.6, Übersetzung, trägt Ἀπολλώνιος, Nr. 306 als zweiten Namen, den Namen Skopas. Jedoch handelt es sich dabei um den zweiten Namen seines Enkelsohnes Ἀριστοκλῆς (Ἀριστοκλῆς), Nr. 443; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

### **307. Ἀπολλώνιος**

**1.** Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 47.

81-96 n. Chr.

**2.** Siehe auch Ζήνων, Nr. 1124 und Ὑψικλῆς, Nr. 2222; wahrscheinlich Familienangehörige (? Brüder).

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2225. Für Familie siehe Stemma XXXIII.

### **308. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀπφία, Nr. 400.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 101. Für Familie siehe Stemma II.

### **309. Ἀπολλ[?ώνιος]**

IAph2007 15.257.

Fragment einer Ehreninschrift.

1. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Ξενοκράτης, Nr. 1895; Ἀμμία, Nr. 177.

### **310. Ἀπολλώνιος Ἄστήρ**

**1.** Inan & Alfödi-Rosenbaum, 1979, Nr. 79; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 5; SEG XL 928; Hallett, 1998, 67; BE 1998, 384; Smith, 2006, Nr. 14; IAph2007 2.702.

Bildhauersignatur einer Statue.

Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

**2.** Erim - Reynolds, 1989, Nr. 11; SEG XL 934; I Aph2007 2.703.  
Bildhauersignatur einer ?Statue.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Χρύσιππος, Nr. 2355. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer (1, vgl. 2). — Aktivitäten: schuf eine Statue (1, vgl. 2).

### **311. Ἀπολλώνιος**

LBW III 351; Persson, Nr. 21; SEG II 556; I.Mylasa 363.  
Weihinschrift (Proskynema).  
? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Καλλιμήδης, Nr. 1416. — Aktivitäten: Grammateus des Richters (dikastes) Λύκιος, Nr. 1540; Mitglied der Delegation zum Tempel des Zeus Osogo.

### **312. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Λυκίδας, Nr. 1538.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 696. Für Familie siehe Stemma XXXV.

### **313. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀβασκαντίνα (Ἀβασκαντεῖνα), Nr. 2.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Ehemann der Φλαβία Ἄντωνία Ἀβασκαντίνα (Ἀβασκαντεῖνα), Nr. 2.

### **314. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 1000.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐρμογένης, Nr. 1000. Für Familie siehe Stemma XXXVI.

### **315. Ἀπολλώνιος**

**1.** Siehe unter Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2190, Testimonium Nr. 1.  
1. / 2. Jh. n. Chr.  
**2.** Siehe unter Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2190, Testimonium Nr. 2.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2229.

### **316. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Διογένης, Nr. 759.  
1. / 2. n. Chr.

Sohn des Τιμοκλῆς, Nr. 2191.

### **317. Ἀπολλώνιος**, Κλαύδιος

CIG 2819; Fellows, Nr. 23; CIG S. 1114; Texier, 1849, 158; Bailie, Nr. 50; Franz, Nr. a.2; LBW 1607; I Aph2007 12.518.  
Posthume Ehreninschrift für Τρυφῶσα, Nr. 2209.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater der Κλαυδία Τρυφῶσα Παυλίνα (Παυλεῖνα), Nr. 2209. Römisches Bürgerrecht (Claudius).  
— Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

### **318. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 319.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Δε[- -]νιος, F117. Für Familie siehe Stemma CIII.

### **319. Ἀπολλώνιος**

Leake, Nr. 18; LBW 1640a; IAPH2007 15.248.

Grabinschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄλυπος, Nr. 173. Für Familie siehe Stemma CIII.

### **320. Ἀπολλώνιος**

1. Reinach, Nr. 9; Reynolds - Roueché, 1992, 153-160; BE 1997, 523; SEG XLV 1502; Jones, 1999, 597-600; SEG L 1097; IAPH2007 12.205.

Ehren- Kondolenzdekret; posthume Ehreninschrift für Τατία, Nr. 2149.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 338; eventuelle Identität.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 703, des Sohnes des Λ[- - -], F134, des Sohnes des Δημήτριος, Nr. 702.

— Ämter bzw. Liturgien: Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

### **321. Ἀπολλώνιος**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 62.

138-161 n. Chr.

2. Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 347; eventuelle Identität.

Sohn des Ἄνδρων, Nr. 228.

### **322. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1631, Testimonium Nr. 1.

138-169 n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1630; Vater der Μένανδρος, Nr. 1631 und Ζήνων, Nr. 1139.

### **323. Ἀπολλώνιος, (Κλαύδιος)**

Siehe unter Σελεύκεια, Nr. 2105.

Mitte 2. Jh. n. Chr.

Vater der Κλαυδία Σελεύκεια, Nr. 2105. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

### **324. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Αἰβούτιος, Nr. 134.

156/57 oder 157/58.

Vater der Αἰβούτιος, Nr. 134 und Μενίσκος, Nr. 1734.

### **325. Ἀπολλώνιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

171/72 n. Chr.

Sohn des Κόλων, Nr. 1478. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **326. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 835.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Ζηνόβιος, Nr. 1094.

### **327. Ἀπολλώνιος**

FgrHist III C 740 F 1-16.

Literarische Quellen.

? 2. Jh. Chr.

Lokalhistoriker. Sein Werk ist fragmentarisch erhalten. Verfasser der Karika (Καρικά). Er ist die Hauptquelle des Stephanos von Byzanz. Nach Suidas schrieb er auch die Werke, Peri Tralleon (Περὶ Τραλλέων) und Peri Orpheus kai ton teleton autou (Περὶ Ὀρφέως καὶ τῶν τελετῶν αὐτοῦ).

**328. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 330.  
2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 329.

**329. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 330.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 328.

**330. Ἀπολλώνιος Πηλεύς**

CIG 2749; Texier, 1849, 161-162; Oikonomos, 1921/1922, 292, Nr. 1; IAph2007 12.914.  
Bauinschrift.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 329, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 328. In Reynolds et al., IAph2007 12.914, Übersetzung, wird Peleus als Sohn des Peleus, Enkelsohn des Peleus und Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 330, verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen des Ἀπολλώνιος, Nr. 330; s. aber ebd. Kommentar: vielleicht Apollonios Peleus (m.E. richtig); über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

— Ämter bzw. Liturgien: Neopoios. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Andriantothekai (? Statuenbasen), die Anfertigung, Aufstellung und Verkleidung mit Marmor kleiner Pforten (pylides) und derer Linteln mit Mitteln des Heiligtums der Aphrodite.

**331. Ἀπολλώνιος**

1. Cormack, 1964, Nr. 13b; Robert, 1966, 400-401; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 10; SEG XL 933; IAph2007 12.1201.

Bildhauersignatur einer Statue.

[2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 332; eventuelle Identität (s. dazu auch SEG XL 932, Kommentar).

Vater des Ἀνώνυμος, A28.

**332. Ἀπολλώνιος**

1. Inan & Alföldi-Rosenbaum, 1979, Nr. 49; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 9; SEG XL 932; IAph2007 8.239.

Bildhauersignatur einer Statue.

2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 331; eventuelle Identität (s. dazu auch SEG XL 932, Kommentar).

Vater des Ἀνώνυμος, A33.

**333. Ἀπολλώνιος**

1. Inan & Alföldi-Rosenbaum, 1979, Nr. 49; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 9; SEG XL 932.

Bildhauersignatur einer Statue der ?Kaiserin Sabina.

2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀνώνυμος, A28; eventuelle Identität (s. dazu SEG XL 932, Kommentar; auch Erim - Reynolds, 1989, Nr. 9, Kommentar).

3. Siehe auch Ἀνώνυμος, A33; eventuelle Identität (s. dazu Erim - Reynolds, 1989, Nr. 9, Kommentar; auch Reynolds et al., IAph2007 8.239, Inschrift und Apparatus; und SEG XL 932, Kommentar).

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf eine Statue der ?Kaiserin Sabina.

**334. Ἀπολλώνιος, Τίτος Φλάβιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 335.

? 2. Jh. n. Chr.

Vater des Τίτος Φλάβιος Ἀπολλώνιος, Nr. 335. Römisches Bürgerrecht (Flavius).



### **335. Ἀπολλώνιος**, Τίτος Φλάβιος

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 19.

Posthume Ehreninschrift.

? 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Ἀπολλώνιος, Nr. 334. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: Archineopoios, Bekleidung aller Ämter, Liturgien. — Verdienste: Dedikant an die Neopoioi. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos, der Gerousia und den Neopoioi geehrt; posthume Ehreninschrift.

### **336. Ἀπολλώνιος Παπίας**

**1.** Kubitschek - Reichel, Nr. 24; Anderson, 1897, 397; Robert, 1954, 352; Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.13.

Posthume Ehreninschrift.

2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 342; wahrscheinlich Identität oder Familienangehörige (s. aber dazu Ἀπολλώνιος, Nr. 342, Kommentar).

**3.** Siehe auch Ἀπολλώνιος Παπίας, Nr. 374. Eine eventuelle Verwandtschaft sollte aufgrund der Homonymie nicht ausgeschlossen werden.

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 130. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten und größten Ehren geehrt; Ehreninschrift.

### **337. Ἀπολλώνιος Βερονικιανός (Βερονεικιανός) Ἀκάσσων**, Τιβέριος Κλαύδιος

**1.** CIG 2818; IAph2007 12.513.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Διογένεια, Nr. 732.

[2 Jh. n. Chr.].

**2.** Kubitschek - Reichel, Nr. 11; Reinach, Nr. 146bis; Robert, 1937, 432, Anm. 5; Cormack, 1964, Nr. 33; Robert, 1966, 380, Anm. 1 (=OMS VI, 4); PPA 77; IAph2007 13.616.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώυμος, A64.

? Frühes 3. Jh. n. Chr.

**3.** Reinach, Nr. 146; Oikonomos, 1921/2, 295, Nr. 23-24; PPA 82; IAph2007 13.152.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ζήνων, Nr. 1189.

208 n. Chr.

Großvater des Τιβέριος Κλαύδιος Αὐρήλιος Μουκιανός Ἀπολλώνιος Βερονικιανός (Βερονεικιανός), Nr. 372; Ehemann der Διογένεια, Nr. 732. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2, 3), Archineopoios (3), Agonothetes (wahrscheinlich nicht persönlich) der neunten Aprodiseia Philomoneia-Spiele (3), Hiereus des Dionysos (1). — Wohltaten: hinterließ ein Vermächtnis für das Amt des Archineopoios (2). — Aktivitäten: errichtete ?Statue/Denkmal zu Ehren seiner Frau Διογένεια, Nr. 732 (1).

### **338. Ἀπολλώνιος**

**1.** Doublet - Deschamps, Nr. 2; Paton, Nr. 1.

Kondolenzdekret.

[? 2. Jh. n. Chr.].

**2.** Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 320; eventuelle Identität.

Sohn des Ἀνώυμος, A27. — Ämter bzw. Liturgien: Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

### **339. Ἀπολλώνιος Αὐρηλιανός**, Τιβέριος Κλαύδιος

**1.** CIG 2784; Reinach, Nr. 36; MAMA VIII 454; IAph2007 11.51.

Weihinschrift einer Statue.

Spätes 2. Jh. n. Chr.

**2.** IAph2007 15.319.

Posthume Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2), lebenslänglicher Hiereus des Dionysos (1, vgl. 2). — Verdienste: Dedikant (1). — Ehrungen: von der Boule postum mit Ehreninschrift geehrt (2).

### **340. Ἀπολλώνιος**

Reinach, Nr. 147; Squarciapino, Nr. 1; MAMA VIII 519; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 17; PPA 76; Ritti, 1971, 189-190; BE 1972, 414; Donderer, 1996, 329-338; BE 1997, 94; IAph2007 12.31.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 123; Vater des Ἀνώνυμος, A34.

### **341. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἱεροκλῆς, Nr. 1340.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἱεροκλῆς, Nr. 1340.

### **342. Ἀπολλώνιος ?Παπίας**

Reynolds - Isik, Nr. 101; IAph2007 2.523.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Bei Papias könnte es sich entweder um das Patronymikon oder den zweiten Namen des Ἀπολλώνιος, Nr. 342 handeln; s. dazu Einleitung, 6. Wenn Papias doch Apollonios' zweiter Name ist, dann könnte dieser entweder identisch mit dem Ἀπολλώνιος, Nr. 336 oder Ἀπολλώνιος, Nr. 374 oder verwandt mit den obengenannten Personen sein.

— Ämter bzw. Liturgien: elfte posthume Stephanephoria.

### **343. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Περίτας (Περείτας), Nr. 2009.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διογένης, Nr. 775. Für Familie siehe Stemma XXXIV.

### **344. Ἀπολλώνιος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 9; Reinach, Nr. 77; IAph2007 12.417.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater oder Vorfahre des Ἀνώνυμος, A38.

### **345. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter [- - -] Ζηναῖς, F17.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vorfahre des [- - -] Ζηναῖς, F17.

### **346. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ναϊκός, Nr. 1837.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ναϊκός, Nr. 1837.

### **347. Ἀπολλώνιος**

**1.** Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 73.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 321; eventuelle Identität.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 72.

### **348. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ζώϊλος, Nr. 1238.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Χάρης, Nr. 2326.

**349. Ἀπολλώνιος**

Reinach, Nr. 185; IAph2007 13.11.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros oder Vater eines Stephanephoros.

**350. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Εὔνοστος, Nr. 1056.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Εὔνοστος, Nr. 1056.

**351. Ἀπολλώνιος** (Οὔλιπος)

1. Reynolds, unveröffentlicht: 66.425.  
Weihinschrift einer Statue.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr.  
2. Reynolds, unveröffentlicht: 84.55.  
Weihinschrift.  
[? 2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater der Οὐλπία Ἀπολλωνία, Nr. 283. Römisches Bürgerrecht (Ulpius). — Römischer Soldat (Principilaris: 1, vgl. 2, Praefectus Castrorum: 1, vgl. 2).

**352. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Πολυκράτης, Nr. 2039.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Πολυκράτης, Nr. 2036. Für Familie siehe Stemma XCVI.

**353. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ζώπυρος (Ζόπυρος), Nr. 1239.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Χάρης, Nr. 2325.

**354. Ἀπολλώνιος**

IAph2007 15.271  
Grabinschrift  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**355. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1271.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (vor 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1195.

**356. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Γάϊος, Nr. 655.  
[Vor 212 n. Chr.].

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 357. Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**357. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Γάϊος, Nr. 655.  
[Vor 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 356. Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**358. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Γάϊος, Nr. 655.  
[Vor 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 357. Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**359. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Γάϊος, Nr. 655.  
[Vor 212 n. Chr.]

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 358. Siehe Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**360. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Γάϊος, Nr. 655.  
[Vor 212 n. Chr.]

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 359. Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**361. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Γάϊος, Nr. 655.  
[Vor 212 n. Chr.]

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 360. Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**362. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Γάϊος, Nr. 655.  
[Vor 212 n. Chr.]

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 361. Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**363. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Γάϊος, Nr. 655.  
[Vor 212 n. Chr.]

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 362. Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**364. Ἀπολλώνιος**

1. Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 366, Testimonium Nr. 1.  
[Vor 212 n. Chr.]
2. Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 366, Testimonium Nr. 2.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ἄνδρων, Nr. 229. Für Familie siehe Stemma XXIII.

**365. Ἀπολλώνιος**

1. Siehe unter Ἀπολλώνιος Nr. 366, Testimonium Nr. 1.  
[Vor 212 n. Chr.]
2. Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 366, Testimonium Nr. 2.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 364. Für Familie siehe Stemma XXIII.

**366. Ἀπολλώνιος, Μάρκος Αὐρήλιος**

1. Franz, Nr. b.7; I Aph2007 15.249.  
Grabinschrift.

[Vor 212 n. Chr.]

2. Nutton, 1977, 192, Nr. 2; SEG XXVII 717; AE 1977, 803; Horsley, 1982, 11-12; I Aph2007 11.217.  
Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 365. Für Familie siehe Stemma XXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).  
— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Eques (2). — Bildung bzw. Beruf: Oberarzt (archiatros: 2).

**367. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Τυχικός, Nr. 2215.  
208 n. Chr.

Vater des Φίλητος, Nr. 2284.

### **368. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Χρήσιμος, Nr. 2345, Testimonia Nr. 1-2.  
210-217 n. Chr.

Vater des Μάρκος Αύρήλιος Χρήσιμος, Nr. 2345. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **369. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 370.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1691. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al., IPh2007 13.130, Kommentar.

### **370. Ἀπολλώνιος, Μάρκος Αύρήλιος Στατίλιος**

IPh2007 13.130.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 369, des Sohnes des Μενεσθεύς, Nr. 1691. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Statilius ist in Aphrodisias für weitere Personen nicht belegt.

### **371. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1690, Testimonium Nr.1.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (212-217 n. Chr.).

Vater des Μενεσθεύς, Nr. 1687. Für Familie siehe XCI.

### **372. Ἀπολλώνιος Βερονικιανός (Βερονεικιανός),**

Τιβέριος Κλαύδιος Αύρήλιος Μουκιανός  
Kubitschek - Reichel, Nr. 11; Reinach, Nr. 146bis; Oikonomos, 1921/2, 295, Nr. 24; Robert, 1937, 432, Anm. 5; Cormack, 1964, Nr. 33; Robert, 1966, 380, Anm. 1 (=OMS VI, 4); PPA 77; IPh2007 13.616.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄνωνυμος, A64.

? Frühes 3. Jh. n. Chr.

Enkelsohn des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀπολλώνιος Βερονικιανός (Βερονεικιανός) Ἀκάσσω, Nr. 337. Römisches Bürgerrecht (polyonymous). — Ämter bzw. Liturgien: Antineopoios an Stelle seines Großvaters. — Verdienste: errichtete Statue zu Ehren des Ἄνωνυμος, A64 aus eigenen Mitteln.

### **373. Ἀπολλώνιος**

**1.** Siehe unter Σεκουνδῖλλα, Nr. 2100.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 397; wahrscheinliche Identität.

Vater des Σεκοῦνδος, Nr. 2102.

### **374. Ἀπολλώνιος Παπίας**

**1.** Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1684, Testimonium Nr. 2.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ζήνων, Nr. 1193.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἀπολλώνιος Παπίας, Nr. 336. Eine eventuelle Verwandtschaft sollte aufgrund der Homonymie nicht ausgeschlossen werden.

**3.** Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 342; wahrscheinlich Identität oder Familienangehörige (s. aber dazu Ἀπολλώνιος, Nr. 342, Kommentar).

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1686. In Reynolds et al., IPh2007 1.177 Übersetzung, wird der Name Papias als zweiter Name des Μενεσθεύς, Nr. 1686, verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen des Ἀπολλώνιος, Nr. 374; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

**375. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ζωσίμη, Nr. 1243.  
Kurz nach 212 n. Chr.

Sohn des Ἀρχέλαος, Nr. 548.

**376. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 377.  
[? Nach 212 n. Chr.].

Vater des Δημήτριος, Nr. 712.

**377. Ἀπολλώνιος, Μάρκος Αὐρήλιος**

IAph2007 13.134.

Grabinschrift.

[? Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Δημήτριος, Nr. 712, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 376; Ehemann der Αὐρηλία, Nr. 631.  
Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**378. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Τάπη, Nr. 2145.

2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater der Αὐρηλία Ἀφία, Nr. 421. Für Familie siehe Stemma XXXIX.

**379. Ἀπολλώνιος Δαμᾶς, Μάρκος Αὐρήλιος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 24.

Grabinschrift.

? Nach 212 n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A66. Für Familie siehe Stemma XXV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**380. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.

? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Vater des Διονύσιος, Nr. 866. Für Familie siehe Stemma XL.

**381. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Δημήτριος, Nr. 716. Für Familie siehe Stemma XXXVII.

**382. Ἀπολλώνιος, Μάρκος Αὐρήλιος**

Reynolds - Isik, Nr. 116; IAph2007 13.110.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Μενεσθεύς, Nr. 1692; Vater des Πρόκλος, Nr. 2070. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**383. Ἀπολλώνιος, (? Αὐρήλιος)**

1. MAMA VIII 586; Reynolds - Isik, Nr. 141; IAph2007 13.153 i.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Mitte 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Λεοντίς, Nr. 1523; eventuell Familienangehörige (s. auch Reynolds - Isik, Nr. 141 Kommentar).

Angehöriger der Familie des Μάρκος Α[?αὐρήλιος] [- - -], F32. Römisches Bürgerrecht (? Aurelius).

**384. Ἀπολλώνιος** (? Αὐρήλιος)

CIG 2826; Laum, Nr. 107; Cormack, 1955, 15 & 61, Fig. 9; MAMA VIII 577; IPh2007 12.526; Chaniotis, 2008, Nr. 5.

Grabinschrift mit Strafandrohung / Stiftung.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 385 und Ehemann der Πολυχρονία, Nr. 2044, der Nachkommin (? Tochter) des Ἑρμῆς, Nr. 975. Römisches Bürgerrecht (? Aurelius). — Verdienste: weihte der Boule 5.000 Denare als ewigen Geldzuschuss für das Amt des Ekdikos. — Aktivitäten: errichtete für ihn und seine Familie Statuen (andriantes).

**385. Ἀπολλώνιος** (? Αὐρήλιος)

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 384.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 384. Römisches Bürgerrecht (? Aurelius).

**386. Ἀπολλώνιος ὁ καὶ Πορφύριος**, Μάρκος Αὐρήλιος

Siehe unter Λεοντίς, Nr. 1523.

? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 787. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**387. Ἀπολλώνιος**

Jones - Smith, 1994, 466-468; BE 1995, 514; SEG XLIV 866; Isik - Reynolds, Nr. 6; IPh2007 13.604.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Vater der Φλάβιοι Ἀντώνιοι, Πυθέας, Nr. 2076 und Διογένης, Nr. 788. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 12.

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

**388. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1220.

3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ζήνων, Nr. 1220. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**389. Ἀπολλώνιος Μαρκιανός**, Τιβέριος Κλαύδιος

**1.** Cormack, 1964, Nr. 14; PPA 86; IPh2007 11.60.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A75.

241 n. Chr.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: 77.124.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Anonymus.

[3. Jh. n. Chr.].

**3.** Reynolds, 1991, Nr. B2; SEG XLI 917; IPh2007 8.83.

Ehreninschrift.

[3. Jh. n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 3), Hiereus der Aphrodite (2), Agonothetes (1), Asiarchos (1). — Verdienste: nach seinem Wunsch Errichtung einer Statue zu Ehren eines Anonymus (2). — Ehrungen: vom Heimatland mit Ehreninschrift geehrt (3).

**390. Ἀπολλώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Sebasteion 7 (a); Chaniotis, unveröffentlicht: 1997, Fig. 5.

Graffiti.

3. Jh. n. Chr. (oder später.)

**391. Ἀπολλώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Sebasteion 7 (b); Chaniotis, unveröffentlicht: 1997, Fig. 6. Graffiti.

3. Jh. n. Chr. (oder später).

**392. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1224.

Kaiserzeit.

Sohn des Γάμος, Nr. 658.

**393. Ἀπολλώνιος**

Erim - Reynolds, 1989, Nr. 20; SEG XL 943; PPA 45.7.X; IAph2007 10.6.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

**394. Ἀπολλώνιος**

PPA 45.33.S; IAph2007 10.28.

Topos-Inschrift

Kaiserzeit.

**395. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 396.

Undatiert.

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2255.

**396. Ἀπολλώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 70.235, 241, 245 & 257.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Undatiert.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 395, des Sohnes des Ὑψικλῆς, Nr. 2255. — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos. — Ehrungen: Euergetes, der Tradition der Vorfahren folgend; von der Boule und dem Demos mit zwei Statuen (andriantes) geehrt.

**397. Ἀπολλώνιος**

1. Siehe unter Σεκοῦνδος, Nr. 2104, Testimonium Nr. 1.

Undatiert.

2. Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 373; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Ἀπελλᾶς, Nr. 276.

**398. Ἀπολλώνιος**

Siehe unter Χρύσανθος, Nr. 2347.

Undatiert.

Sohn des Περιγένης, Nr. 1994. Für Familie siehe Stemma XXXVIII.

**399. Ἀπολλώνιος, Μάρκος Αὐρήλιος**

Inan - Rosenbaum, 1966, Nr. 235.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[2. / 3. Jh. Chr.].

Sohn des Τύραννος, Nr. 2212. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vorfahren unternahm Liturgien. — Ämter bzw. Liturgien: unternahm Liturgien, der Tradition der Familie folgend und aufgrund seines Dienstes als Militärtribun (tribunus militum). — Ehrungen: mit Statue geehrt.



#### **400. Ἀφία**

Reinach, Nr. 38; MAMA VIII 478; Ritti, 1971, 193-194; Reynolds, 1999, Appendix C.2; IPh2007 12.609.

Posthume Ehreninschrift.

1. Jh. n. Chr.

Tochter des Θεόδωρος Μελίτων, Nr. 1300; Ehefrau des Ἀπολλώνιος, Nr. 308. Für Familie siehe Stemma II. — Ämter bzw. Liturgien: lebenslängliche Archiereia der Augusti, Hiereia der Artemis.

— Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten und größten Ehren geehrt; Ehreninschrift.

#### **401. Ἀφία Ἀγελαίς, Ἀντωνία**

1. Chaniotis, unveröffentlicht, I 04.06.

Bauinschrift.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀγέλαος, Nr. 23; nach Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.06 Kommentar, eventuell Familienangehörige.

Tochter des Ἀντώνιος Φανίας, Nr. 2262. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia; viermal Hiereia.

#### **402. Ἀφία**

Reinach, Nr. 52 II; Gottwald, 1937, 16; MAMA VIII 470; IPh2007 12.306.

Posthume Ehreninschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Μενεσθεύς, Nr. 1675. Für Familie siehe Stemma XLII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton und episemon); Gründer. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos öffentlich bestattet und geehrt; per Dekrete wurden ihr mehrmals Ehrungen zuteil.

#### **403. Ἀφία**

Reinach, Nr. 52 III; Gottwald, 1937, 16; MAMA VIII 469; IPh2007 12.306.

Posthume Ehreninschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἑρμίας Γλύκων, Nr. 981. Für Familie siehe Stemma XLII. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos öffentlich bestattet und geehrt; per Dekrete wurden ihr mehrmals Ehrungen zuteil.

#### **404. Ἀφία**

1. Reinach, Nr. 19; IPh2007 5.108.

Weihinschrift einer Statue der Horai.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Reinach, Nr. 20; IPh2007 5.109; identisch mit Nr. 1.

Weihinschrift einer Statue der Horai.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἄδραστος, Nr. 56; Ehefrau des Ζήνων, Nr. 1119. Für Familie siehe Stemma X. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Heimatland die Horai (1, vgl. 2).

#### **405. Ἀφία, Φλαβία**

MAMA VIII 510; IPh2007 13.401.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für [- - -] Ἰουλιανός, F19 und Ἀφία, Nr. 406.

[2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Τίτος Φλάβιος Γαληνός, Nr. 657. Für Familie siehe Stemma XLIV. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Aktivitäten: errichtete Denkmal zu Ehren ihrer verstorbenen Kinder.

#### **406. Ἀφία Ἰουλιανή, Φλαβία**

MAMA VIII 510; IPh2007 13.401.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

[2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Σέξτος Φλάβιος Ἰουλιανὸς Διογένης, Nr. 1358a. Für Familie siehe Stemma XLIV. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ehrungen: postum geehrt; ?Ehrenstatue.

**407. Ἀφία**, Φλαβία

Reynolds, 1999, Appendix B.4; SEG XLIX 1420; IAph2007 12.409.

Grabinschrift.

[Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Μηνόδοτος Βραβεύς, Nr. 1750; Ehefrau des Φλάβιος Μιθριδάτης Ἀγαθός, Nr. 1787. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**408. Ἀφία**

Fellows, Nr. 24-27; CIG 2775b, 2775c, 2775d; Leake, Nr. 20a, 20b, 20c; Bailie, Nr. 52-54; Texier, 1849, 165; Robert, 1938, 19-20; MAMA VIII 412 (a-c); IAph2007 12.704.

Kondolenzdekret.

[2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Εὐδαμος, Nr. 1029. Für Familie siehe Stemma XLI. — Ehrungen: erhielt Kondolenz.

**409. Ἀφία Χαιρημονίς**, Κλαυδία

Reinach, Nr. 37; IAph2007 5.211.

Weihinschrift einer Statue der ?Karyatis.

Mitte 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἀκυλῖνος (Ἀκυλεῖνος), Nr. 146. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia. — Verdienste: weihte dem Demos eine ?Karyatis.

**410. Ἀφία**

Siehe unter Ποσειδώνιος, Nr. 2061.

2. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἡρακλέων, Nr. 1276; Ehefrau des Ποσειδώνιος, Nr. 2061.

**411. Ἀφία**, Αὐρηλία Ἰουλία

IAph2007 8.243.

? Ehreninschrift; ? Ehrenstatue für [- - -]ία Ὑψικλῆς, F67.

? 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Iulius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 8.

Aphia wird in der Ehreninschrift der [- - -]ία Ὑψικλῆς, F67 erwähnt. Beziehung zwischen den beiden unbekannt.

**412. Ἀφία**, Φλαβία

(PIR<sup>2</sup> F 412).

**1.** Reynolds, unveröffentlicht: Museum 100.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

**2.** MAMA VIII 517; Reynolds, 1999, Appendix A; SEG XLIX 1417; IAph2007 12.646.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀθηναγόρας, Nr. 113.

2. Jh. n. Chr.

**3.** Reynolds, unveröffentlicht: 87.405.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀθηναγόρας, Nr. 114.

[2. Jh. n. Chr.].

**4.** CIG 2782 & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Derenne, 1933, 74 & Phil. Wochenschr., 1934, Sp. 213 (Z. 27); Ferri, 1938, 59; Jacopi, 1938, 744-752; Robert, 1937, 542, Anm. 2; BE 1939, 358; BE 1973, 475 (Z. 25-26); Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); SEG XXIX 1068; BE 1980, 472; AE 1980, 865; IAph2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.

Posthume Ehreninschrift für Κλαυδιανός, Nr. 1469.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

**5.** I Aph 2007 8.709.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀθηναγόρας, Nr. 115.

[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας Ἀγαθός, Nr. 113. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Verwandte von Senatoren (1, vgl. 4), Konsularen (1), Gründern (1), Enkeltochter von Archiereis von Asia (1).

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereia von Asia (1, vgl. 2, 3, 4), Archiereia des Heimatlands (1), Hiereia der Aphrodite (1).

— Wohltaten bzw. Verdienste: finanzierte mit ihrem Ehemann Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος Κλαυδιανός, Nr. 1469, die Verkleidung mit ?Marmorplatten (skoutlosis) i. des, im Diogenianum-Gymnasium, Alipterion, ii. der, innerhalb des Gymnasium, Basilika (basilikos), sowie der Ein- und Ausgänge (4).

— Aktivitäten: errichtete Statue (andrias) zu Ehren des Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος Ἀθηναγόρας Κλαυδιανός, Nr. 115, ihrem Versprechen nach (5). — Ehrungen: mit Statue geehrt (1); erhielt den Ehrentitel filia civitatis(4).

#### **413. Ἀφρία**, Καρμινία

(PIR<sup>2</sup> C 440).

CIG 2782 & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Ferri, 1938, 59; BE 1939, 358; Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); SEG XXIX 1068; AE 1980, 865; BE 1980, 472; I Aph 2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.

Posthume Ehreninschrift für Κλαυδιανός, Nr. 1469.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος Ἀθηναγόρας Κλαυδιανός, Nr. 115. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Carminius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: senatorischen Ranges.

#### **414. Ἀφρία**

Siehe unter Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1864, Testimonium Nr. 1.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Angehörige der Familie des Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1864.

#### **415. Ἀφρία**

Siehe unter Θεόφιλος, Nr. 1305.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Mutter der Λουκία Ἀντωνία Αὐρηλία Ἀρίστη, Nr. 437. Für Familie siehe Stemma XXIX. Römisches Bürgerrecht.

#### **416. Ἀφρία**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2330.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Großmutter des Χάρης Αἰνείας, Nr. 2330. Für Familie siehe Stemma XLIII.

#### **417. Ἀφρία**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2330.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Mutter des Χάρης Αἰνείας, Nr. 2330. Für Familie siehe Stemma XLIII.

#### **418. Ἀφρία**, Αἰλία Ἰουλία

LBW 1606; I Aph 2007 12.1210.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Iulius ist in Aphrodisias für weitere Personen nicht belegt.

— Ehrungen: von der Boule und dem Demos geehrt; Stola matronarum.

**419. Ἀφία, Αύρηλία**

Siehe unter Κάστα, Nr. 1448.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Pflegemutter der Αύρηλία Βαλερία Κλαυδία Κάστα, Nr. 1448. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**420. Ἀφία, Δομιτία**

CIG 2835; I Aph 2007 12.32 a.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[? Vor 212 n. Chr.].

Tochter des Ἰέραξ, Nr. 1330. Römisches Bürgerrecht (Domitius). — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros.

**421. Ἀφία, Αύρηλία**

Siehe unter Τάτη, Nr. 2145.

2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Tochter der Ἀπολλώνιος, Nr. 378 und Αύρηλία Τάτη ἢ καὶ Ἐπιθυμία, Nr. 2145. Für Familie siehe Stemma XXXIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**422. Ἀφία, Αύρηλία**

I Aph 2007 1.186.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Tochter des Ἐπίκτητος Γανυμήδης, Nr. 946. Für Familie siehe Stemma LXXI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Hiereia der Artemis. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; Ehreninschrift.

**423. Ἀφία**

I Aph 2007 2.525.

Fragmente eines Kondolenzdekrets.

3. Jh. n. Chr.

— Ehrungen: ?erhielt Kondolenz.

**424. Ἀφία**

PPA 46.X.6; I Aph 2007 8.69.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**425. Ἀφριανός**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 76.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Pflegesohn des Μάρκος Αύρήλιος Ἄδραστος, Nr. 76. Für Familie siehe Stemma III.

**426. Ἀφιάς**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 81.173 & 82.170.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

14-68 n. Chr.

2. Erim, 1982a, 278, Anm. 8; Smith, 1987, 90; I Aph 2007 9.1.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

1. Jh. n. Chr.

3. Reynolds, unveröffentlicht: 83.54, 55, 56, 57; identisch mit Nr. 2.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion-Propylon).

1. Jh. n. Chr.

4. Reynolds, unveröffentlicht: 81.182 & 82.129 a & b.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

1. Jh. n. Chr.

Tochter des Μένανδρος, Nr. 1611. Für Familie siehe Stemma XLV. — Verdienste: weihte der Aphrodite, den Divi Augusti Olympii und dem Demos aus eigenen Mitteln das Propylon des Sebasteion (2, vgl. 3); Wiederaufbau aus eigenen Mitteln (2, vgl. 3); weihte der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos das Propylon samt Denkmälern (1, vgl. 4).

#### **427. Ἀφιάς**

Robert, 1965, 229; MAMA VIII 407; IAph2007 12.309.

Kondolenzdekret.

1. / 3. n. Chr.

Tochter des Τιμόθεος, Nr. 2187; Ehefrau des Ἀγέλαος, Nr. 25, des Sohnes des Μενεσθεύς, Nr. 1680. — Ehrungen: von der Boule gelobt; öffentliche Bestattung; vom Demos mit goldenem Kranz (chrysos stephanos) geehrt.

#### **428. Ἄφριον**

Siehe unter Ἀριστοκλής, Nr. 446, Testimonium Nr. 2.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des A[- - -], F101. Für Familie siehe Stemma LXI.

#### **429. Ἄφριον**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1654.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Μάρκος Αὐρήλιος Μένανδρος, Nr. 1654. Für Familie siehe Stemma VIII.

#### **430. Ἀφρίων**

Mendel, 1906, 171-172; Robert, 1966, 391; BE 1967, 548; IAph2007 5.9 d., f.

Bau-Weihschrift (Badanlage).

117-138 n. Chr.

Angehöriger der Familie des Ἀνώνυμος, A82. Die Weihung erfolgte vermutlich im eigenen Namen.

#### **431. Ἀριστέας**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.300.

Namenliste.

Hellenistisch.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1101.

#### **432. Ἀριστέας**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 582.

? Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀλέξανδρος, Nr. 154.

#### **433. Ἀριστέας**

Siehe unter Πραξιπέλης, Nr. 2065.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀλέξανδρος, Nr. 155.

#### **434. Ἀριστέας**

CIG 6140 (a-b); Löwy, Nr. 369; Squarciapino, Nr. 27 (a-b); Bergmann, 1999, 62-63.

Bildhauersignatur der Statuen der Kentauroi in Tibur.

117-138 n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Aktivitäten: schuf die Statuen der Kentauroi.

#### **435. Ἀριστέας, Αἰμίλιος**

Jones - Smith, 1994, 466-468; BE 1995, 514; SEG XLIV 866; Reynolds - Isik, Nr. 6; IAph2007 13.604.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Ehemann der Καρμινία Φιλημάτιον, Nr. 2275; Vermutlich verwandt mit Αύρηλία Ίασόνη, Nr. 1315. Römisches Bürgerrecht (Aemilius).

#### **436. Ἀριστείδης**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 187.

2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1155.

#### **437. Ἀρίστη, Λουκία Ἄντωνία Αύρηλία**

Siehe unter Θεόφιλος, Nr. 1305.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Καλλίας, Nr. 1392; Pflөгetochter des Θεόφιλος, Nr. 1305. Für Familie siehe Stemma XXIX. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 5.

#### **438. Ἀριστίων**

Ramsay, 1941, 211-214; I.Ephesos 233; A&R 42.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Domitian.

81-96 n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 492, des Sohnes des Καλλιστεύς, Nr. 1434. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus der Plouton und Kore; Neopoios der Aphrodite. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Kaisers Domitian.

#### **439. Ἀριστίων**

PPA 45.32.S; IAph2007 10.27.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

#### **440. Ἀριστοκλής Μολοσσός**

**1.** CIG 2755, 2808; Fellows, Nr. 19; CIG S. 1109; Bailie, Nr. 67; Franz, Nr. a.13; LBW 592, 1586; Reinach, Nr. 132; MAMA VIII 435; Robert, 1965, 127-128 (Z. 3); BE 1966, 396; Reynolds, 1991, A.5; SEG XLI 915; IAph2007 8.113.

Bau-Weihinschrift (Theater).

Julisch-claudisch.

**2.** CIG 2747; Fellows, Nr. 14; CIG S. 1109; Bailie, Nr. 66; Texier, 1849, 163-164; Franz, Nr. a.12; LBW 1585; Reinach, Nr. 133; MAMA VIII 436; Reynolds, 1991, A.4; SEG XLI 914; IAph2007 8.112.

Bau-Weihinschrift (Theater).

Julisch-claudisch.

**3.** Reynolds, 1991, A.1; SEG XLI 911; IAph2007 8.111.

Bau-Weihinschrift (Theater).

Julisch-claudisch.

**4.** Reynolds, 1991, A.2; SEG XLI 912; IAph2007 8.108.

Bau-Weihinschrift (Theater).

Julisch-claudisch.

**5.** Leake, Nr. 14; Fellows, Nr. 60-61; Henzen, 1852, Nr. 5; Franz, Nr. b.3; LBW 1611; Anthopoulos, 1875, 80; Papadopoulos, Nr. 12; Robert, 1965, 114; Cormack, 1955, 64, Fig. 13; Laum, Nr. 100; Liermann, 1889, 24; Wilhelm, 1911, 49; Robert, 1930, 27, Anm. 1; BE 1953, 187; SEG XIII 491; SEG XXX 1244; IAph2007 12.803.

Ehrendekret / Stiftung.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

**6.** CIG 2815; Reinach, Nr. 35; Buckler, 1914, 211-214; Robert, 1930, 26-27 (Sp. 1, Z. 7-10); SEG XXX 1244; IAph2007 12.1002.

Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

**7.** Siehe auch unter Ἀριστοκλής, Nr. 441.

Mitte 1. Jh. n. Chr.

**8.** Siehe auch unter Ἀνώνυμος, A13.  
? 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 490. Für Familie: siehe Stemma XV. — Ämter bzw. Liturgien: lebenslänglicher Hiererus des Augustus (6), Liturgien (5, vgl. 6).

— Wohltaten: stiftete jährliche Geldspenden aus den Erträgen seines Landes und legte diese testamentarisch fest (5); Bankette (hestiasis: 6); hinterließ Geldsummen für Weihungen und für Geldverteilungen (kleroi: 6). — Verdienste: weihte der Aprodite, den Divi Augusti und dem Demos i. das Keilfeld (kerkis: 1), ii. die Ein- und Ausgänge (pselides: 1) und iii. die Stützen (analemmata: 2); errichtete für das Theater drei Eingänge, die umgebenden Gebäude (? Mauern), die Akroteria und die Bedachung (katastegasis)(3); weihte der Aprodite und den Divi Augusti i. die Stützen (analemmata), ii. die Anoden (anodoi), iii. die Pflaster (systromata), iv. die Keilfelder (kerkides), v. die Ein- und Ausgänge (pselides) und vi. alle Podesten (bathra) (4).

— Ehrungen: i. von der Boule und dem Demos geehrt (5); Ehrendekret (5) und ii. von der Boule, der Gerousia und dem Demos geehrt (6); Ehreninschrift (6).

#### **441. Ἀριστοκλῆς Μολοσσός**

Radet, Nr. 11; MAMA VIII 468; IAph2007 12.706.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Mitte 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀριστοκλῆς Μολοσσός, Nr. 440. Für Familie siehe Stemma XV. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Eques; vornehme Familie (genos proton);, Nachkomme von Gründern, Gymnasiarchen und Stephanephoroi. — Ehrungen: postum mit den schönsten und größten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

#### **442. Ἀριστοκλῆς**

**1.** Siehe unter Ἱεροκλῆς, Nr. 1336.

Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch [- - ]ης, F64; wahrscheinliche Identität (s. dazu Reynolds et al., IAph2007 12.613, Kommentar).

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Ἱεροκλῆς, Nr. 1336.

#### **443. Ἀριστοκλῆς (Ἀρισστοκλῆς) Σκόπας**

**1.** AE 1995, 1522; Reynolds, 1995, 397-402; SEG XLV 1504; BE 1998, 382; IAph2007 5.6.

Bau-Weihinschrift.

Nach 70 n. Chr.

**2.** Siehe auch Μενεσθεύς, Nr. 1690; Familienangehörige (Nachkomme).

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1672, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 306. In Reynolds et al., IAph2007 5.6, Übersetzung, wird der Name Skopas als zweiter Name des Ἀπολλώνιος, Nr. 306 verstanden und dann wiederum im Kommentar als zweiter Name des Menestheus (Μενεσθεύς, Nr. 1672 ?). Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen des Ἀριστοκλῆς (Ἀρισστοκλῆς), Nr. 443; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

— Aktivitäten: zuständig für die Badanlage (balaneion) und das Atrium, welche der Demos, dem Kaiser, den Divi Augusti Olympii und der Aphrodite weihte.

#### **444. Ἀριστοκλῆς**

Siehe unter Γορτύνιος, Nr. 683.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Γορτύνιος, Nr. 683.

#### **445. Ἀριστοκλῆς ὁ καὶ Ζήνων**

**1.** CIG 2776; Fellows, Nr. 28; CIG S. 1111; Bailie, Nr. 55; LBW 1633b; Buresch, 1894, 428-429; Gottwald, 1937, 10, Anm. 11; Reinach, Nr. 11 (b); MAMA VIII 409; BE 1966, 383; IAph2007 12.19 b.

Kondolenzdekret.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 446, Testimonium Nr. 2.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1164. In Reynolds et al., IPhh2007 12.19 a, Übersetzung, wird der Name Zenon, fälschlicherweise, als Patronymikon des Ἀριστοκλής, Nr. 445, verstanden und dann wiederum als separate Person. Dabei handelt es sich jedoch nur um den zweiten Namen des Ἀριστοκλής, Nr. 445. Für Familie siehe Stemma LXI. — Ehrungen: erhielt Kondolenz (1).

#### **446. Ἀριστοκλής**

1. CIG 2776; Fellows, Nr. 28; CIG S. 1111; Bailie, Nr. 55; LBW 1633b; Buresch, 1894, 428-429; Gottwald, 1937, 10, Anm. 11; Robert, 1937, 102; Reinach, Nr. 11 (b); MAMA VIII 409; BE 1966, 383; IPhh2007 12.19 b.

Kondolenzdekret.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. CIG 2836; Fellows, Nr. 52; LBW 1633a; Reinach, Nr. 11 (a); MAMA VIII 541; IPhh2007 12.19 a.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀριστοκλής ὁ καὶ Ζήνων, Nr. 445. Für Familie siehe Stemma LXI. — Ehrungen: postum mit den vornehmsten Ehren geehrt (1).

#### **447. Ἀριστοκλής**

MAMA VIII 576; Robert, 1965, 196, 232; BE 1966, 411; IPhh2007 13.112.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Kurz nach 212 n. Chr.

Sohn des Χαϊρέας, Nr. 2323. — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros.

#### **448. Ἀριστόνικος (Ἀριστόνεικος)**

Franz, Nr. b.14; LBW 1647; IPhh2007 15.206.

Fragment.

Undatiert.

#### **449. Ἄριστος**

Reynolds, unveröffentlicht: 72.490.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μῦς, Nr. 1818.

#### **450. Ἀρίστων**

Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 452.

Späte Republik / augusteisch.

Vater des Ἀρίστων, Nr. 451.

#### **451. Ἀρίστων**

Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 452.

Späte Republik / augusteisch.

Sohn des Ἀρίστων, Nr. 450.

#### **452. Ἀρίστων**

Reynolds, unveröffentlicht: 70.222.

Weihinschrift einer Statue des Agathos Daimon.

Späte Republik / augusteisch.

Sohn des Ἀρίστων, Nr. 451, des Sohnes des Ἀρίστων, Nr. 450. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus des Agathos Daimon. — Verdienste: weihte dem Demos die Statue des Agathos Daimon.

#### **453. Ἀρίστων Διογενιανός, Τίτος Φλάβιος**

Siehe unter Θρεπτός, Nr. 1313.

Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

Verwandt mit Τίτος Φλάβιος Θρεπτός, Nr. 1313. Römisches Bürgerrecht (Flavius).



**454. Ἀρίστων**, Τιβέριος Φλάβιος  
Henzen, 1852, Nr. 9; LBW 1641; IAph2007 11.12.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Τίτος Φλάβιος [- - -], F52, des Ehemannes der Ἀμμία, Nr. 183, der Tochter des Ζώϊλος, Nr. 1235. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**455. Ἀρίστων**  
Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 459.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρχιμήδης, Nr. 551. Für Familie siehe Stemma LXXVIII.

**456. Ἀρίστων**  
Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 459.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρίστων, Nr. 455. Für Familie siehe Stemma LXXVIII.

**457. Ἀρίστων**  
Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 459.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρίστων, Nr. 456. Für Familie siehe Stemma LXXVIII.

**458. Ἀρίστων**  
Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 459.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρίστων, Nr. 457. Für Familie siehe Stemma LXXVIII.

**459. Ἀρίστων**  
IAph2007 12.634.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρίστων, Nr. 458. Für Familie siehe Stemma LXXVIII. — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros.

**460. Ἀρίστων**, Μάρκος Αὐρήλιος  
1. Chaniotis, unveröffentlicht: I 05.02.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. oder 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀρίστων, Nr. 465; wahrscheinliche Identität.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos geehrt.

**461. Ἀρίστων**  
Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 465.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 523. Für Familie siehe Stemma LXXIX.

**462. Ἀρίστων**  
Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 465.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρίστων, Nr. 461. Für Familie siehe Stemma LXXIX.

**463. Ἀρίστων Μένιππος**  
Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 465.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρίστων, Nr. 462. Für Familie siehe Stemma LXXIX.

**464. Ἀρίστων ?Μένιππος**

Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 465.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρίστων Μένιππος, Nr. 463. Für Familie siehe Stemma LXXIX. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**465. Ἀρίστων, Μάρκος Αύρήλιος**

1. CIG 2774; Liermann, Nr. 9; Ziebarth, Nr. 60; Cormack, 1955, 10 & 56, Fig. 4; IPh2007 12.534.

Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung der Ἄμμιά, Nr. 192.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀρίστων, Nr. 460; wahrscheinliche Identität.

3. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 617; nach Reynolds et al., IPh2007 12.534, Kommentar, handelt es sich hier vielleicht um den Bruder des Ἀρίστων, Nr. 465. M.E. wenn, dann nur Stiefbruder, denn das Patronymikon ist unterschiedlich. In diesem Fall wäre Ἄμμιά, Nr. 192 (Mutter des Ἀρίστων, Nr. 465) identisch mit Ἄμμιά, Nr. 197 (Mutter des Ἄτταλος, Nr. 617). Immerhin könnte es sich hierbei um Familienangehörige handeln. Die Namen Artemidoros, wie auch Menippos kommen unter ihren Familienmitgliedern mehrmals vor (s. Stemmata LXXIX und XIX entsprechend).

Sohn des Ἀρίστων ?Μένιππος, Nr. 464. Für Familie siehe Stemma LXXIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vater, Großvater und Vorfahren bekleideten Ämter, unternahm Liturgien; Enkel eines Gymnasiarchos. — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung von Ämtern, Liturgien. — Ehrungen: von der boule und dem Demos mit Ehrenstatue geehrt.

**466. Ἀρκάδιος (Ἀρκάθιος) Ἐκάτων Κόϊντος (Κόϊνθος)**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1621.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1619.

**467. Ἀρκαθίας**

Siehe unter Πάμφιλος, Nr. 1919.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μιθροδάτης, Nr. 1788.

**468. Ἀρούλλιος (Ἀρούλιος)**

Siehe unter Ἀρούλλιος (Ἀρούλιος), Nr. 469.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ἐπαφρόδειτος, Nr. 930.

**469. Ἀρούλλιος (Ἀρούλιος), Αύρηλιος**

MAMA VIII 587; IPh2007 11.40.

Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀρούλλιος (Ἀρούλιος), Nr. 468, des Sohnes des Ἐπαφρόδειτος, Nr. 930. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). Aller Wahrscheinlichkeit nach wurde der Gentilname Arullius anstatt des Cognomens benutzt und deutet somit nicht auf eine doppelte Bürgerschaft.

**470. Ἀρτεμιδώρα, Αύρηλία**

Cormack, 1964, Nr. 41; Reynolds - Isik, Nr. 156; IPh2007 13.150.

Grabinschrift.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Pflege Tochter des Ἄνωνυμος, A76, des Syntrophos (? Pflegebruder) des Πολυδεύκης Καμησηνός, Nr. 2032. Für Familie siehe Stemma XII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Freigelassene.

**471. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1103.  
2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1103. Für Familie siehe Stemma LXVIII.

**472. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Εὐφραντίδας, Nr. 1082.  
2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Εὐφραντίδας, Nr. 1081.

**473. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀντίπατρος, Nr. 250.  
2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀντίπατρος, Nr. 250.

**474. Ἀρτεμίδωρος**

1. A&R 4; SEG XXXII 1097, BE 1983, 365; Jones, 1985, 309-317 (Z. 25); SEG XXXV 1083; IAph2007 8.24.

Brief des Nikomedes IV von Bithynien.

Spätes 2. / frühes 1. Jh. v. Chr. (Inschrift: 2 / 3. Jh. n. Chr.).

2. A&R 2; SEG XXXII 1097; BE 1983, 363; AE 1984, 858; SEG XXXIV 1043; IAph2007 8.3.

Dekret der Plarasa / Aphrodisias.

88 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr.).

— Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes: 1), Stephanephoros (2), Militärfunktionär (2).

**475. Ἀρτεμίδωρος**

1. A&R 3; SEG XXXII 1097; BE 1983, 364; AE 1984, 859; SEG XXXIV 1043; SEG XXXV 1081; IAph2007 8.2.

Brief des Quintus Oppius.

85 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr.).

2. Siehe auch Ἀρτεμίδωρος, Nr. 476; wahrscheinliche Identität.

3. Siehe auch Ἀρτεμίδωρος, Nr. 491; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Μύων, Nr. 1819. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

**476. Ἀρτεμίδωρος**

1. CIG 2754; A&R S. 150, Nr. 5; IAph2007 12.903.

Bau-Weihinschrift.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

2. Siehe auch Ἀρτεμίδωρος, Nr. 475; wahrscheinliche Identität.

3. Siehe auch Ἀρτεμίδωρος, Nr. 491; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Μύων, Nr. 1820; Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 291. — Verdienste: weihte der Aphrodite, zusammen mit seinem Sohn, die Vorhalle (prodomos).

**477. Ἀρτεμίδωρος**

A&R 27; SEG XXXII 1097; BE 1983, 386; IAph2007 8.4.

Weihinschrift einer Statue.

? Spätes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 290, des Sohnes des Περίτας (Περείτας), Nr. 2000. — Ämter bzw. Liturgien: ehemaliger Stephanephoros. — Ehrungen: ?sein Bild (eikon) wurde vom Κόπτας (Κότας), Nr. 1485 dem Demos geweiht.

**478. Ἀρτεμίδωρος**

Reinach, Nr. 108; MAMA VIII 422; IAph2007 11.2.

Ehrendekret.

? 1. Jh. v. Chr.

— Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Lob (epainos) und Kranz (stephanos) geehrt; öffentliche Bestattung.

**479. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 480.

? 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 296.

**480. Ἀρτεμίδωρος**

A&R 26; SEG XXXII 1097; BE 1983, 386; IPh2007 1.109.

Weihinschrift.

? 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 479, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 296. — Verdienste: Dedikant an Aphrodite, seinem Versprechen nach.

**481. Ἀρτεμίδωρος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 297.

**482. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 576.

? 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ποτάμων, Nr. 2063; Bruder der Ἄτταλος, Nr. 576 und Διομέδων, Nr. 806.

**483. Ἀρτεμίδωρος**

Kl.Mü., S. 112, Nr. 2; BMC 14; MacDonald, 1992, Nr. 3.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**484. Ἀρτεμίδωρος**

Wad. 2527; Gr.Mü. 413; McClean 8453; BMC 10A; MacDonald, 1992, Nr. 9.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**485. Ἀρτεμίδωρος**

BMC 8; MacDonald, 1992, Nr. 11.

1. Jh. v. Chr.

Münze.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**486. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 487.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἄνδρων, Nr. 223.

**487. Ἀρτεμίδωρος**

Wad. 2528; Kl.Mü., S. 113, Nr. 4; Mo.Gr., S. 305, Nr. 13a; BMC 9; MacDonald, 1992, Nr. 13.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 486, des Sohnes des Ἄνδρων, Nr. 223. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**488. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Εὐπόλεμος, Nr. 1061.  
? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Εὐπόλεμος, Nr. 1061.

**489. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Διογένης, Nr. 742.  
14-29 n. Chr.

Vater des Διογένης, Nr. 741. Für Familie siehe Stemma LXIV.

**490. Ἀρτεμίδωρος**

**1.** Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 440, Testimonia Nr. 1-4.  
Julisch-claudisch.

**2.** Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 440, Testimonium Nr. 5.  
[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

**3.** Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 440, Testimonium Nr. 6.  
[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

**4.** Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 440, Testimonium Nr. 7.  
Mitte 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀριστοκλῆς Μολοσσός, Nr. 440 und des Κάϊκος Παπίας, Nr. 1383. Für Familie siehe Stemma XV.

**491. Ἀρτεμίδωρος Παπίων**

**1.** Leake, Nr. 14; Henzen, 1852, Nr. 5; LBW 1611; Cormack, 1955, 64, Fig. 13; Laum, Nr. 100; Liermann, 1889, 24; BE 1953, 187; SEG XIII 491; SEG XXX 1244; IAph2007 12.803.

Ehrendekret für / Stiftung des Ἀριστοκλῆς, Nr. 440.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

**2.** Siehe auch Ἀρτεμίδωρος, Nr. 475; Ἀρτεμίδωρος, Nr. 476; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Μύων, Nr. 1825. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus der Diva Augusta Iulia (Livia), Grammateus des Demos. — Antragsteller.

**492. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀριστίων, Nr. 438.  
81-96 n. Chr.

Sohn des Καλλιστεύς, Nr. 1434.

**493. Ἀρτεμίδωρος**

**1.** Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 52, Testimonia Nr. 2-4.  
1. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe unter Ἀνώνυμος, A21.  
117-138 n. Chr.

**3.** Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 599, Testimonium Nr. 1.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

**4.** Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 599, Testimonia Nr. 2-3.  
2. Jh. n. Chr.

**5.** Siehe unter Νικότιμος (Νεικότειμος; Νεικότιμος), Nr. 1874, Testimonium Nr. 1.  
1. Jh. n. Chr.

**6.** Siehe unter Τατία, Nr. 2149.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1114. Für Familie siehe Stemma I. Lebenszeit: ca. zweite Hälfte 1. Jh. v. / erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

**494. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 827.  
1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1703. Für Familie siehe Stemma LXVI.

#### **495. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 496.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 496.

#### **496. Ἀρτεμίδωρος**

Reinach, Nr. 156; MAMA VIII 534; IAph2007 13.120.

Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 495; Ehemann der Τατίον, Nr. 2179.

#### **497. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 498.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 756; leiblicher Vater des Ἀρτεμίδωρος Πηδισᾶς, Nr. 498.

#### **498. Ἀρτεμίδωρος Πηδισᾶς**

Paris - Holleaux, Nr. 8; Reinach, Nr. 22; MAMA VIII 448; Robert, 1965, 118; IAph2007 12.204; Chaniotis, 2008, Nr. 9.

Weihinschrift der Statuen der Hermes, Aphodite, Eroses und Eros.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Adoptivsohn des Διονύσιος, Nr. 829; leiblicher Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 497, des Sohnes des Διογένης, Nr. 756. — Ämter bzw. Liturgien: Strategos. — Verdienste: weihte der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos aus eigenen Mitteln folgende Statuen: einen Hermes, eine vergoldete (epichrysos) Aphrodite, die fackeltragenden (lampadephoroi) Eroses und einen Eros, seinem Versprechen nach.

#### **499. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 181.

[1. / 2. Jh. n. Chr.].

Vater des Ζήνων, Nr. 1125. Für Familie siehe Stemma XXI.

#### **500. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 501.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Νικότιμος (Νεικότειμος), Nr. 1876.

#### **501. Ἀρτεμίδωρος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 7; Buresch, 1894, 431; Reinach, Nr. 7; Abbott - Johnson, Nr. 137; Robert, 1937, 101; MAMA VIII 414; IAph2007 12.319.

Posthumes Eherendekret für Πραξιτέλης, Nr. 2065.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 500, des Sohnes des Νικότιμος (Νεικότειμος), Nr. 1876. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos. — Antragsteller.

#### **502. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Φίλιππος, Nr. 2286.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Vater des Φίλιππος, Nr. 2286.

#### **503. Ἀρτεμίδωρος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

145/46 n. Chr.

Sohn des Δαμῆς, Nr. 686; Bruder des Κροκίων, Nr. 1496. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

#### **504. Ἀρτεμίδωρος**

1. Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 506, Testimonium Nr. 1. 156/57 oder 157/58.

2. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 617.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μένιππος, Nr. 1707. Für Familie siehe Stemma XIX. Lebenszeit: ca. zweite Hälfte 1. / Mitte 2. Jh. n. Chr.

#### **505. Ἀρτεμίδωρος**

1. Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 506, Testimonium Nr. 1. 156/57 oder 157/58.

2. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 617.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 504. Für Familie siehe Stemma XIX. Lebenszeit: ca. frühes 2. / spätes 2. Jh. n. Chr.

#### **506. Ἀρτεμίδωρος**

1. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

156/57 oder 157/58.

2. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 617.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 505. Für Familie siehe Stemma XIX. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros. Als Mitglied der Delegation war er ca. 15 Jahre alt.

#### **507. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Γρύπος, Nr. 684.

167-168 n. Chr.

Vater des Γρύπος, Nr. 684.

#### **508. Ἀρτεμίδωρος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Εὐτυχος, Nr. 1078. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

#### **509. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 111.

180/81 n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 510. Für Familie siehe Stemma CVII.

#### **510. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 111.

180/81 n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 509. Für Familie siehe Stemma CVII.

**511. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 111.  
180/81 n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 510. Für Familie siehe Stemma CVII.

**512. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 111.  
180/81 n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 511. Für Familie siehe Stemma CVII.

**513. Ἀρτεμίδωρος**

Paris - Holleaux, Nr. 2; Liermann, Nr. 22; Reinach, Nr. 144; MAMA VIII 505; BE 1972, 414; A&R 58; BE 1983, 392; PPA 79; IPh2007 11.223.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A24.  
? 190 n. Chr.

Sohn des Δημοφάντης, Nr. 725; Vater des Ἀνώνυμος, A24. — Aktivitäten: unter der Anleitung des Curator Ulpius Eurykles bekam er von den Erben des Philemon, des Stifters der Philomoneia-Spiele, einen Geldpreis für die Errichtung einer Statue zu Ehren seines Sohnes.

**514. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1640.  
2. Jh. n. Chr.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1639. Nach Reynolds et al., IPh2007 8.38, Übersetzung, lautet das Patronymikon des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 514, Kikkinas. Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen seines Nachkommen Μένανδρος, Nr. 1640; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

**515. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1640.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1639.

**516. Ἀρτεμίδωρος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 20.  
Bauinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1146. Es könnte sich hier um den Ἀρτεμίδωρος, Nr. 493 handeln; s. dazu Chaniotis, 2004a, Nr. 20, Kommentar.

**517. Ἀρτεμίδωρος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.179.  
Weihinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

— Aktivitäten: Pragmateutes (? Vertreter) des Ἀντώνιος Κέλσος, Nr. 1457. — Verdienste: weihte dem Zeus Thynnaretes das Altar (bomos) und das Weihrauchgefäß (libanotris).

**518. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Καλλίμορφος, Nr. 1419.  
198-217 n. Chr.

Vater des Καλλίμορφος, Nr. 1418.

**519. Ἀρτεμίδωρος**

Fellows, Nr. 48; CIG 2850c (S. 1118); Reinach, Nr. 180; MAMA VIII 550; IPh2007 11.31.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.



**520. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1805.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 81. Nach Reynolds et al., IAPH2007 12.528, Übersetzung, trägt Ἀρτεμίδωρος, Nr. 520 als zweiten Namen, den Namen Grypos. Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen seines Enkelsohnes Περίτας (Περείτας), Nr. 2011; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

**521. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Μελίπιον, Nr. 1578.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Καλλικλῆς, Nr. 1396.

**522. Ἀρτεμίδωρος Παπίας**

Siehe unter Μελίπιον, Nr. 1578.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 521.

**523. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 465.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρίστων, Nr. 461. Für Familie siehe Stemma LXXIX.

**524. [? Ἀρτεμ]ίδωρος**

Reynolds, unveröffentlicht: 90.d.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Τυχικός, Nr. 2214.

**525. Ἀρτεμίδωρος (Ἀρτεμειδωρος)**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 78.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr. (oder später).

Vater des Διομήδης (Δειομήδης), Nr. 807. Für Familie siehe Stemma LXV.

**526. Ἀρτεμίδωρος**

Chaniotis, (im Druck), 12.  
Gedenkinschrift.  
Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.  
— Ephebos.

**527. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2192.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 211 n. Chr.).

Vater des Ἀγαθόπου, Nr. 17.

**528. Ἀρτεμίδωρος, Αὐρήλιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 75.214 & 75.238 a & b.  
Grabinschrift mit Strafanrohung.  
[Nach 212 n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**529. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 273.  
3. Jh. n. Chr. (? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Vater des Ἐπικράτης, Nr. 941. Für Familie siehe Stemma XXXI.

### **530. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 617.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 506. Für Familie siehe Stemma XIX. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius). Lebenszeit: ca. zweite Hälfte 2. / erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

### **531. Ἀρτεμίδωρος Ἄτταλος, (Αὐρήλιος)**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 617.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 530; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἄτταλος, Nr. 617. In Reynolds et al., IAPH2007 15.321, Übersetzung, wird der Name Attalos als wahrscheinlicher zweiter Name des Μένιππος, Nr. 1707 (Vorfahre des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 531), verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 531; s. aber ebd. Kommentar, wo in Betracht gezogen wird, dass Attalos sich eher auf diesen Artemidoros bezieht und nicht auf Menippos. Über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma XIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). Lebenszeit: ca. Beginn 3. / drittes Viertel 3. Jh. n. Chr.

### **532. Ἀρτεμίδωρος**

Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 2

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Ζηνόβιος, Nr. 1096. Nach Reynolds et al., IAPH2007 12.1020, Übersetzung, lautet das Patronymikon des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 532, Epaphrodeitos. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen des Ζηνόβιος, Nr. 1100 (Nachkomme des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 532); s. dazu Einleitung, 6-7. Für Familie siehe Stemma LXII.

### **533. Ἀρτεμ[?]ίδωρος]**

Siehe unter Σωφρόνιος, Nr. 2139.

? 3. Jh. n. Chr.

Vater des [Μάρκος Αὐρήλιος] Σωφρόνιος, Nr. 2139.

### **534. Ἀρτεμίδωρος**

Reynolds, unveröffentlicht: 73.62.

? Weihinschrift.

Undatiert.

Vater des [- -]σιμος, F92.

### **535. Ἀρτεμίδωρος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: Plarasa 4.

Kondolenzdekret.

Undatiert.

2. Siehe auch Διονύσιος, Nr. 827; eventuell Familienangehörige.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 886, des Sohnes des Δημήτριος, Nr. 720. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Vorfahren. — Ehrungen: einstimmig postum von der Boule und dem Demos mit den angemessenen Ehren geehrt; Lob (epainos); Aufstellung von Bild (imago clipeata) und marmorne Stele (stele leukolithos) an öffentliche Stätte mit der entsprechenden Ehreninschrift.

### **536. Ἄρτεμις (Ἄρτεμεις)**

CIG 2806; LBW 1616; Reinach, Nr. 46; MAMA VIII 463; IAPH2007 12.403.

Posthume Ehreinschrift für Βάκχιος, Nr. 647.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Tochter des Πόπλιος, Nr. 2057 und Schwester des Βάκχιος, Nr. 647. — Aktivitäten: errichtete ?Denkmal für ihren Bruder seinem Testament nach.

### **537. Ἀρτέμων**

Wad. 2527; Gr.Mü., 413; McClean 8453; BMC 10A; MacDonald, 1992, Nr. 9.

1. Jh. v. Chr.

Münze.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

### **538. Ἀρτέμων**

Reinach, Nr. 39; IAph2007 12.905.

Posthume Ehreninschrift.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄνδρων, Nr. 225. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Euergetai und Gründern. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit goldenem Kranz (chrysos stephanos) im Wert von 100 Goldmünzen, geehrt.

### **539. Ἀρτέμων**

Siehe unter Πάμφιλος (Πάνφιλος), Nr. 1921, Testimonia Nr. 1-2.

1. Jh. n. Chr.

Vater der Πάμφιλος (Πάνφιλος) Κροκίων, Nr. 1921 und Ἀρτέμων Βάκχιος, Nr. 540.

### **540. Ἀρτέμων Βάκχιος**

IAph2007 11.4.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Πάμφιλος (Πάνφιλος), Nr. 1921.

? 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτέμων, Nr. 539; Bruder des Πάμφιλος (Πάνφιλος) Κροκίων, Nr. 1921. — Aktivitäten: errichtete eine Statue zu Ehren seines Bruders.

### **541. Ἀρτέμων**

Reinach, Nr. 12; IAph2007 12.1104.

Ehrendekret für Ἀνώνυμος, A15.

Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Er wird im Ehrendekret des Ἀνώνυμος, A15 erwähnt. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

### **542. Ἀρτέμων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1119 Testimonia Nr. 1-2.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Αἰνείας (Αἰνίης), Nr. 138. Für Familie siehe Stemma X.

### **543. Ἀρτέμων**

Siehe unter Ἐρμίας, Nr. 986.

171/72 n. Chr.

Vater des Ἐρμίας, Nr. 985.

### **544. Ἀρτέμων**

Mendel, 1906, 172, Nr. a.; IAph2007 5.2.

Bau-Weihinschrift (Tetrastoon).

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 68, des Sohnes des Διονύσιος, Nr. 838, des Sohnes des Δεινόμαχος (Δινόμαχος), Nr. 689. — Verdienste: weihte dem Demos aus eigenen Mitteln sechs Säulen (kiones) samt Spiralkapitellen (speirokephala).

**545. Ἀρτέμων**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2330.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1158. Für Familie siehe Stemma XLIII.

**546. Ἀρτέμων**

Siehe unter [- -]νος ὁ Κωλώτης, F85.  
? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Καλλικλῆς, Nr. 1398.

**547. Ἀρτέμων**

Reynolds, unveröffentlicht: 89.d.  
Grabinschrift.  
Undatiert.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 98. Für Familie Stemma LXXV.

**548. Ἀρχέλαος**

Siehe unter Ζωσίμη, Nr. 1243.  
Kurz nach 212 n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 375.

**549. Ἀρχιμήδης**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2239, Testimonium Nr. 2.  
[Nach 192 n. Chr.].

Vater des Ὑψικλῆς, Nr. 2236. Für Familie siehe Stemma XVII.

**550. Ἀρχιμήδης**

Siehe unter Γλύκων, Nr. 673.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Γλύκων, Nr. 669. Für Familie siehe Stemma LV.

**551. Ἀρχιμήδης**

Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 459.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρίστων, Nr. 455. Für Familie siehe Stemma LXXVIII.

**552. Ἀρχέτιμος (Ἀρχέτειμος)**

Siehe unter Ἀρχέτιμος (Ἀρχέτειμος), Nr. 553.  
155/56 oder 156/57 n. Chr.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 601.

**553. Ἀρχέτιμος (Ἀρχέτειμος)**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 142.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
155/56 oder 156/57 n. Chr.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 601, des Sohnes des Ἀρχέτιμος (Ἀρχέτειμος), Nr. 552; Bruder der Ἄτταλος, Nr. 602. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**554. Ἄρωγος**

Siehe unter Ἄρωγος, Nr. 555.  
Undatiert.

Sohn des Διογένης, Nr. 794.

**555. Ἄρωγος Φιλήμων**

Franz, Nr. b.8; LBW 1635; IAph2007 15.208.  
Grabinschrift.  
Undatiert.

Sohn des Ἄρωγος, Nr. 554, des Sohnes des Διογένης, Nr. 794, des Sohnes des Μάργαρος, Nr. 1554.

**556. Ἀσκληπιόδοτος**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 194.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1758; Ehemann der Ἀμμία, Nr. 194.

**557. Ἀσκληπιόδοτος**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 194.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn der Ἀσκληπιόδοτος, Nr. 556 und Ἀμμία, Nr. 194.

**558. Ἀσκωνί[α]**

1. Reynolds, unveröffentlicht: Museum 111 d.  
Fragment.  
? 1. / 2. Jh. n. Chr.
2. Siehe auch Ἀσκωνία, Nr. 559; wahrscheinliche Identität.

Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Asconius).

**559. Ἀσκωνία**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 73.378.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue / Bau-Weihinschrift.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.].
2. Siehe auch Ἀσκωνί[α], Nr. 558; wahrscheinliche Identität.

Tochter des Ἀσκώνιος Δημήτριος, Nr. 699. Für Familie siehe Stemma LIV. Römisches Bürgerrecht (Asconius). — Ehrungen: mit Statue geehrt.

**560. Ἀσκωνίς, Κλαυδία Ἰουλία**

Siehe unter Νίκης (Νεΐκοις), Nr. 1850.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vermutlich Ehefrau des Αὐρήλιος Νίκης(?ίς) (Νεΐκοις), Nr. 1850. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Iulius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 11.

**561. Ἀσσώκλιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 298.  
[1. Jh. v. Chr.].

Adoptivvater des Ἀπολλώνιος, Nr. 298.

**562. Ἀτίμητος (Ἀτειμήτος) Πετινγαῖς**

Reinach, Nr. 41-42; IAph2007 11.404.  
Posthume Ehreninschrift.  
1. Jh. n. Chr. (? julisch-claudisch).

Sohn des Χαρίδημος, Nr. 2334. — Ehrungen: vom Demos geehrt; posthume Ehreninschrift.

**563. Ἀτίμητος (Ἀτειμήτος)**

Siehe unter Ἀτίμητος (Ἀτειμήτος), Nr. 564.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄκτιος, Nr. 143.

#### **564. Ἀτίμητος (Ἀτείμητος) Διογενιανός**

MAMA VIII 537; IPh2007 11.32.

Grabinschrift.

[? Vor 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀτίμητος (Ἀτείμητος), Nr. 563, des Sohnes des Ἄκτιος, Nr. 143.

#### **565. Ἀτραπάτης**

Siehe unter Ἄβα, Nr. 1.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater der Ἄβα, Nr. 1.

#### **566. Ἀπταλὶς Ἄφριον**

**1.** Leake, Nr. 1; Bailie, Nr. 69; LBW 589; Reinach, Nr. 125; MAMA VIII 450; IPh2007 1.7.

Bau-Weihinschrift (Tempel).

Frühes 1. Jh. n. Chr.

**2.** Reynolds, 1980, 79, Nr. 10; SEG XXX 1248; AE 1980, 872; Reynolds, 1986, 110, Anm. 12 (Z. 2); IPh2007 9.112.

Bau-Weihinschrift.

14-37 n. Chr.

**3.** Reynolds, 1981, Nr. 2.

Bau-Weihinschrift.

41-54 n. Chr.

**4.** Reynolds, 1981, Nr. 1; SEG XXXI 913; BE 1982, 356; Erism, 1982b, 165; IPh2007 9.25.

Bau-Weihinschrift.

41-54 n. Chr.

**5.** Cormack, 1964, Nr. 37; IPh2007 1.8.

Bau-Weihinschrift (Tempel).

Mitte 1. Jh. n. Chr.

**6.** Reynolds, 1981, 320; IPh2007 12.614.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Caesar Titus.

69-79 n. Chr.

**7.** Robert, 1940b, 51; AE 1995, 1522; Reynolds, 1995, 397-402; SEG XLV 1504; BE 1998, 382; IPh2007 5.6.

Bau-Weihinschrift.

Nach 70 n. Chr.

**8.** Reynolds, 1981, Nr. 3; SEG XXXI 900; BE 1982, 356; IPh2007 15.260.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

1. Jh. n. Chr.

**9.** Reinach, Nr. 138-141; Laum, Nr. 102.1-4; BE 1955, 200; BE 1956, 277; MAMA VIII 413 (d); BE 1966, 385; Robert, 1965, 119-125, IPh2007 12.26 d.

Testament / Stiftung des Ἀπταλος, Nr. 599.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

**10.** Reinach, Nr. 175; MAMA VIII 556b; IPh2007 12.320.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. Jh. n. Chr.

**11.** Fellows, Nr. 54; CIG 2837b (S. 1117); Bailie, Nr. 76; LBW 1634; IPh2007 12.1109.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**12.** Reinach, Nr. 168; MAMA VIII 556a; IPh2007 12.525.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**13.** MAMA VIII 553; Reynolds - Isik, Nr. 99; IPh2007 13.147.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Spätes 2. / erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

**14.** CIG 2829; Fellows, Nr. 42-43; CIG S. 1115; Bailie, Nr. 77; LBW 1630; MAMA VIII 554; IPh2007 12.1107.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[ ? Nach 212 n. Chr.].

**15.** IAph2007 13.203.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

**16.** Reinach, Nr. 163; IAph2007 13.702.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

**17.** Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.08.

Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.].

**18.** IAph2007 12.805.

Grabinschrift mit Starfandrohung.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

**19.** Reinach, Nr. 169; Robert, 1928, 411; MAMA VIII 555; Reynolds - Isik, Nr. 84; IAph2007 13.154.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Mitte 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Μενεκράτης, Nr. 1670. Für Familie siehe Stemma XLVII. — Ämter bzw. Liturgien: Hierieia der Aphrodite (1, vgl. 5, 8), Archiereia (8, vgl. 16), posthume Stephanephorien (10 vgl. 18), siebte posthume Stephanephorion (9), neunte (11, vgl. 12), elfte (13), dreizehnte (14, vgl. 15), fünfzehnte (16, vgl. 17) und sechzehnte (19).

— Wohltaten - Verdienste: weihte dem Tiberius und der Iulia Augusta, Nea Demetra (Livia) das Altar (bomos) und den Tempel im Namen des Ἄτταλος, Nr. 580 (2); Dedikantin an Aphrodite, den Demos und die Divi Augusti (1, vgl. 3, 5); versprach die Restauration eines Baus (4); hinterließ dem Demos Gelder i. für die Errichtung einer Statue zu Ehren des Titus Caesar (6) und ii. für die Finanzierung eines Teils der Badanlage (balaneion) und des Atrium, welche der Demos, dem Kaiser, den Divi Augusti Olympii und der Aphrodite weihte (7). — Ehrungen: mit Statue geehrt (8).

**567. Ἄτταλῖς**

**1.** Jacopi, 1939, Sp. 225, Nr. 6; BE 1948, 211; IAph2007 5.7.

Weihinschrift einer Statue der ?Karyatis.

Mitte 2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch IAph2007 12.322; nach Reynolds et al., IAph2007 12.322, Kommentar, handelt es sich in beiden Inschriften um dieselbe Familie.

Tochter des Μηνόδοτος, Nr. 1757, des Sohnes des Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1863. — Ämter bzw. Liturgien: Hierieia der Arete. — Verdienste: weihte dem Demos eine ?Karyatis.

**568. Ἄτταλῖς Αἰλιανή, Φλαβία**

Reynolds, 2002, 247-251; IAph2007 5.212.

Weihinschrift einer Statue der Karyatis.

Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας Ἀγαθός, Nr. 109. Römisches Bürgerrecht (Falvius).

—Verdienste: weihte dem Demos eine Karyatis.

**569. Ἄτταλῖς Σαβῖνα (Σαβεῖνα), Ποπλία Αἰλία**

**1.** Reinach, Nr. 142; IAph2007 12.1007.

Testament / Stiftung des Ἄτταλος, Nr. 599.

2. Jh. n. Chr.

**2.** CIG 2840; Fellows, Nr. 45-46; CIG S. 1117; Bailie, Nr. 75; Franz, Nr. a.16; LBW 1637; Reinach, Nr. 18; MAMA VIII 560; IAph2007 12.631.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἄδραστος, Nr. 66. Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Ämter bzw. Liturgien: zweite posthume Stephanephorion (1), dritte (2).

**570. Ἄτταλῖς**

MAMA VIII 571; IAph2007 13.104.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἄτταλος, Nr. 612. — Ämter bzw. Liturgien: sechste posthume Stephanephoria.

**571. Ἄτταλίς**, Οὐλπία Κλαυδία Αὐρηλία

MAMA VIII 511 (Teil); Cormack, 1964, Nr. 45; BE 1967, 552; IPh2007 1.158.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A49.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἀνώνυμος, A49. Für Familie siehe Stemma XXVII. Römisches Bürgerrecht (polyonymous). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung einer Statue (andrias) zu Ehren ihres Vaters.

**572. Ἄτταλίς**

Siehe unter Εὐτύχης, Nr. 1074.

[Nach 212 n. Chr.].

Ehefrau des Μάρκος Αὐρήλιος Εὐτύχης, Nr. 1074.

**573. Ἄτταλίς**, Αὐρηλία

Siehe unter Ἐπάγαθος, Nr. 918.

3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

Ehefrau des Μάρκος Αὐρήλιος Ἐπάγαθος, Nr. 918. Für Familie siehe Stemma CXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**574. Ἄτταλος**

A&R 2; SEG XXXII 1097; BE 1983, 363; AE 1984, 858; SEG XXXIV 1043; IPh2007 8.3.

Dekret der Plarasa / Aphrodisias.

88 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr.).

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1599. — Ämter bzw. Liturgien: Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

**575. Ἄτταλος**

1. Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1603, Testimonium Nr. 1.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

2. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 579; eventuelle Identität.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1603.

**576. Ἄτταλος**

Reynolds, unveröffentlicht: 82.225.

Grabinschrift.

? 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ποτάμων, Nr. 2063; Bruder der Διομέδων, Nr. 806 und Ἀρτεμίδωρος, Nr. 482.

**577. Ἄτταλος**

Siehe unter Γεῖς, Nr. 664.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater der Γεῖς, Nr. 664. Für Familie siehe Stemma C.

**578. Ἄτταλος**

IPh2007 15.1.

Grabinschrift.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1108; Bruder der Διογένης, Nr. 739.

**579. Ἄτταλος**

1. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 580, Testimonium Nr. 1.

Frühes 1. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 580, Testimonium Nr. 3.



Mitte 1. Jh. n. Chr.

3. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 575; eventuelle Identität.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1607. Für Familie siehe Stemma XLVII.

### 580. Ἄτταλος

1. Leake, Nr. 1; Bailie, Nr. 69; LBW 589; Reinach, Nr. 125; MAMA VIII 450; IAph2007 1.7.

Bau-Weihinschrift (Tempel).

Frühes 1. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, 1980, 79, Nr. 10; SEG XXX 1248; AE 1980, 872; Reynolds, 1986, 110, Anm. 12 (Z. 2); IAph2007 9.112.

Bau-Weihinschrift.

14-37 n. Chr.

3. Cormack, 1964, Nr. 37; IAph2007 1.8.

Bau-Weihinschrift (Tempel).

Mitte 1. Jh. n. Chr.

4. Siehe unter Διογένης, Nr. 745, Testimonium Nr. 1.

41-54 n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1607. Für Familie siehe Stemma XLVII. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus der Aphrodite (1, vgl. 3). — Verdienste: Dedikant an Aphrodite und den Demos (1, vgl. 3); Weihung an Tiberius Claudius und Iulia Augusta, Nea Demetra (Livia) erfolgte im eigenen Namen, (2).

### 581. Ἄτταλος

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1111.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Leiblicher Vater des Ζήνων Κάλλιπος, Nr. 1111.

### 582. Ἄτταλος

CIG 2781; Fellows, Nr. 32; CIG S. 1111; Bailie, 18-19 & 278, Nr. 47; LBW 1600; Reinach, Nr. 43; MAMA VIII 479; Reynolds, 1999, Appendix C.2; IAph2007 12.312.

Posthume Ehreninschrift.

? Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μακεδών Ἀπολλωνίδης, Nr. 1548, des Sohnes des Ἀριστέας, Nr. 432, des Sohnes des Ἀλέξανδρος, Nr. 154. — Vorfahren: Dedikanten an den Demos. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos, der Gerousia und den Neoi postum geehrt; Ehreninschrift.

### 583. Ἄτταλος, Φλάβιος

1. AE 1995, 1522; Reynolds, 1995, 397-402; SEG XLV 1504; BE 1998, 382; IAph2007 5.6.

Bau-Weihinschrift.

Nach 70 n. Chr.

2. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 608; wahrscheinlich Familienangehörige (Nachkomme), s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Μένανδρος, Nr. 1615. Für Familie siehe Μένανδρος, Nr. 1615. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Aktivitäten: zuständig, als Stellvertreter seines Vaters, für die Badanlage (balaneion) und das Atrium, welche der Demos dem Kaiser, den Divi Augusti Olympii und der Aphrodite weihte.

### 584. Ἄτταλος

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 585 Testimonium, Nr. 1.

Nach 70 n. Chr.

Sohn des Πυθέας, Nr. 2071. Für Familie siehe Stemma CXII.

### 585. Ἄτταλος

1. AE 1995, 1522; Reynolds, 1995, 397-402; SEG XLV 1504; BE 1998, 382; IAph2007 5.6.

Bau-Weihinschrift.

Nach 70 n. Chr.

**2.** Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 586; wahrscheinlich Familienangehörige (s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar).

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 584. Für Familie siehe Stemma CXII. — Aktivitäten: zuständig, als Stellvertreter seines Bruders Λυσίμαχος, Nr. 1543, für die Badanlage (balaneion) und das Atrium, welche der Demos dem Kaiser, den Divi Augusti Olympii und der Aphrodite weihte.

### **586. Ἄτταλος**

**1.** Henzen, 1852, Nr. 7, Sp. 1; LBW 1602a; MAMA VIII 492 (a); IAph2007 12.29 i.

Posthume Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr.].

**2.** CIG 2820 (A); Henzen, 1852, Nr. 7, Sp. 2; LBW 1602b; Liermann, Nr. 17; Reinach, Nr. 76; MAMA VIII 492 (b); IAph2007 12.29 ii.

Posthume Ehreninschrift für Τάτα, Nr. 2140.

[1. Jh. n. Chr.].

**3.** Siehe unter Ἀμμία, Nr. 178.

1. Jh. n. Chr.

**4.** Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 585; wahrscheinlich Familienangehörige (s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar).

**5.** Siehe auch Λυσίμαχος, Nr. 1543; wahrscheinlich Familienangehörige (s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar).

**6.** Siehe auch Πυθέας, Nr. 2072; wahrscheinlich Familienangehörige (s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar).

Sohn des Πυθέας, Nr. 2073. Für Familie siehe Stemma I. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton), Gründerfamilie. — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros (1, vgl. 2), Argyrotamias (1), Liturgien (1). — Wohltaten: mehrmals Opfergaben (thysiai: 1), Bankette (hestiaseis: 1), stiftete Preise für viele Spiele (agones: 1). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit den vornehmsten Ehren geehrt (1), Ehreninschrift (1).

### **587. Ἄτταλος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 589.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐρμόλαος, Nr. 1011.

### **588. Ἄτταλος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 589.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 587.

### **589. Ἄτταλος**

IAph2007 12.311.

Ehren- (Grab)inschrift.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 588, des Sohnes des Ἄτταλος, Nr. 587, des Sohnes des Ἐρμόλαος, Nr. 1011. — Ehrungen: vom Demos bestattet; mit goldenem Kranz (chrysos stephanos) geehrt.

### **590. Ἄτταλος**, Μάρκος Ἰούλιος

Reynolds, 1980, 73-74, Nr. 2; SEG XXX 1253; BE 1982, 355; AE 1980, 867; A&R 54; SEG XXXII 1097; BE 1983, 391; IAph2007 12.305.

Weihinschrift.

1. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Iulius). Kaiserlicher Freigelassener. — Verdienste: Dedikant, zum Dank, an den Kaiser, Aphrodite, den Senat, den Populus Romanum und die Bürger.

**591. Ἄτταλος**, Τιβέριος Ἰουλιανός

A&R 14; BE 1983, 751; SEG XXXII, 1202; AE 1984, 868; SEG XXXV 1081; I.Smyrna 593; Millar, 1977, 438-439; Bernhardt, 1980, 200; IPh2007 8.33.

Brief des Kaisers Trajan.

98 oder 100 n. Chr. (Inschrift: 2. / 3. Jh. n. Chr.).

— Ehrungen: Liturgien-Befreiung (aleitourgesia).

**592. Ἄτταλος**

Reinach, Nr. 12; IPh2007 12.1104.

Ehrendekret für Ἀνώνυμος, A15.

Spätes 1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A16. — Ämter bzw. Liturgien: Archon.

**593. Ἄτταλος**

IPh2007 15.219.

Fragment einer Ehren- (?Grab)inschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Er wird in einer fragmentarischen Ehren- (?Grab)inschrift erwähnt. Wenn es sich doch um Ehreninschrift handelt, dann war er wahrscheinlich die geehrte Person.

**594. Ἄτταλος**

Siehe unter Μενεκλῆς, Nr. 1663, Testimonium Nr. 1.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἐπαίνετος, Nr. 921.

**595. Ἄτταλος Ἄνδρων**

Haussoullier, 1920, 74; IPh2007 5.201.

Bau-Weihinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Περίτας (Περείτας), Nr. 2006, des Sohnes des Δημήτριος, Nr. 698. — Verdienste: weihte dem Heimatland aus eigenen Mitteln eine Säule (kion) samt Spiralkapitell (speirokephalon).

**596. Ἄτταλος**, Τιβέριος (Κλαύδιος)

1. Siehe unter Διογένης, Nr. 753.

[1. / 2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 597; eventuelle Identität.

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Διογένης, Nr. 753. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**597. Ἄτταλος**, Τιβέριος Κλαύδιος

1. Siehe unter Διογένης, Nr. 755.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 596; eventuelle Identität.

Vater (vermutlich Adoptivvater) des Τιβέριος Κλαύδιος Διογένης, Nr. 755. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**598. Ἄτταλος**

IPh2007 11.8.

Grabinschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1705, des Nachkommen des Ἀθηναγόρας, Nr. 105.

**599. Ἄτταλος Ἄδραστος**

1. Reinach, Nr. 138-141; Laum, Nr. 102.1-4; BE 1955, 200; BE 1956, 277; MAMA VIII 413 (a-b,d-e); BE 1966, 385; Robert, 1965, 119-125, 176; IPh2007 12.26 a-b,d-e; Chaniotis, 2008, Nr. 1.

Testament / Stiftung.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

**2.** Reinach, Nr. 142; IAph2007 12.1007.

Testament / Stiftung.

2. Jh. n. Chr.

**3.** Reynolds, unveröffentlicht: 71.175a-d.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[2. Jh. n. Chr.].

**4.** Leake, Nr. 6; Franz, Nr. b.9; LBW 1639; Anthopoulos, 1875, 81; Robert, 1965, 114; Cormack, 1955, 65, Fig. 14; IAph2007 12.1205.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[2. Jh. n. Chr.].

**5.** Reinach, Nr. 183; IAph2007 1.123.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[2. Jh. n. Chr.].

**6.** Chaniotis, 2004a, Nr. 30.

Grabinschrift.

Spätes 2. Jh. n. Chr. (oder später).

**7.** MAMA VIII 557; IAph2007 12.917.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**8.** Anthopoulos, 80, Nr. 4; Cormack, 1964, Nr. 46; Robert, 1966, 389-391; BE 1967, 547; IAph2007 14.17.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**9.** Reynolds, unveröffentlicht: 63.435.

Bauinschrift.

? 2. / 3. Jh. n. Chr.

**10.** Siehe unter Ἀνώνυμος, A21; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Ἄδραστος Ἰέραξ, Nr. 52. Für Familie siehe Stemma I. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: aus der Tribus Romais (1, vgl. 2). — Ämter bzw. Liturgien: lebenslänglicher Hiereus des Herakles (1, vgl. 2); unternahm Liturgien (1); ewiger Stephanephoros (3) und Gymnasiarchos (3); posthume Stephanephorien (7, vgl. 9); zweite posthume Stephanephoria (4), dritte (8), siebte (6), achte (5).

— Wohltaten: Dienste (1); weihte der Aphrodite 122.000 Denare um eine Opferranlage und einen Bankettraum (thyepoleion deipnesterion) zu errichten samt den umliegenden Gebäuden (1); aus den Opfergeldern (thyopolika chremata) sollten die Boule, die Diakosiaprottoi, die Gerousia und die Bürger nach Phylai bewirtet werden (1); beauftragte seinen Freigelassenen Ὀνήσιμος, Nr. 1903 auf Lebenszeit mit der Aufsicht der Opferranlage (thyepoleion) und das Vorbereiten der Notwendigkeiten (1); sorgte dafür, dass er lebenslang einen täglichen Betrag von 30 Denare erhalten würde (1); hinterließ dem Heimatland, der Boule und der Gerousia ein Vermächtnis in der Höhe von ca. 264.179 Denare für ewige Gymnasiarchien (2, vgl. 3) und Stephanephorien (2, vgl. 3); weihte der Aphrodite und dem Heimatland Opfer (3); veranstaltete Bankette (hestiaseis: 3); hinterließ testamentarisch sein Vermögen dem Heimatland (3).

— Ehrungen: von der Boule, dem Demos, der Gerousia und den Neoi mit Statue geehrt (3).

## **600. Ἄτταλος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

145/46 n. Chr.

Sohn des Καλλικράτης, Nr. 1409. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

## **601. Ἄτταλος**

Siehe unter Ἀρχέτιμος (Ἀρχέτειμος), Nr. 553.

155/56 oder 156/57 n. Chr.

Sohn des Ἀρχέτιμος (Ἀρχέτειμος), Nr. 552.

**602. Ἄτταλος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 142.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
155/56 oder 156/57 n. Chr.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 601. Für Familie siehe Ἀρχέτιμος (Ἀρχέτειμος), Nr. 553. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**603. Ἄτταλος**

Siehe unter Εὐγενέτωρ, Nr. 1025.  
2. Jh. n. Chr.

Vater des Εὐγενέτωρ, Nr. 1025.

**604. Ἄτταλος**

IAph2007 15.324.  
Fragment einer ? Ehreninschrift.  
? 2. Jh. n. Chr.

Vater des [- - -]ιας, F70; Nachkomme des [?Μολο]σσός, Nr. 1809.

**605. Ἄτταλος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1152.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A31.

**606. Ἄτταλος**, Τιβέριος Κλαύδιος  
(PIR<sup>2</sup> C 798).

1. CIG 2831 & S. 1115; Reinach, Nr. 158; Robert, 1928, 414; MAMA VIII 570; Robert, 1965, 131-133, 173; BE 1966, 410; IAph2007 12.908.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 607; wahrscheinliche Identität.

3. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 619; wahrscheinliche Identität.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator.

**607. Ἄτταλος**, Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος  
(PIR<sup>2</sup> C 796).

1. CIG 2805a; Fellows, Nr. 39; Bailie, Nr. 64; Franz, Nr. a.11; LBW 1615; IAph2007 12.530.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένης, Nr. 769.

2. Jh. n. Chr.

2. CIG 2805b; Bailie, Nr. 65; LBW 1615; IAph2007 12.530.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. Jh. n. Chr.

3. IAph2007 2.16 b.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένης, Nr. 769.

Severisch.

4. IAph2007 2.16 a.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Severisch.

5. Fellows, Nr. 37; CIG 2781b (S. 1111); Leake, Nr. 9; Bailie, Nr. 59; Franz, Nr. a.3; LBW 1596; Reinach, Nr. 44; MAMA VIII 502; IAph2007 12.520.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[? Frühes 3. Jh. n. Chr.].

6. Reynolds, unveröffentlicht: 75.16.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

7. MAMA VIII 537; IAph2007 11.32.

Grabinschrift.

[? Vor 212 n. Chr.).

**8.** Leake, Nr. 10; Fellows, Nr. 38; CIG 2819b; Bailie, Nr. 58; Franz, Nr. a.4; Henzen, 1852, Nr. 4; LBW 1597; IAph2007 12.323.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Τατιανή, Nr. 2163.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

**9.** Erim, 1967b, 22-24; Reynolds, 1968, Nr. 5; BE 1969, 541; Inan & Alfödi-Rosenbaum, 1979, Nr. 187; SEG XXXII 1100, 1103; SEG XXXV 1082; Smith, 2006, Nr. 96; IAph2007 2.13 a.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Τατιανή, Nr. 2163.

[? Frühes 3. Jh. n. Chr.].

**10.** Reynolds, unveröffentlicht: 75.18 & 329.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένης, Nr. 789.

[3. Jh. n. Chr.].

**11.** Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 606; wahrscheinliche Identität.

**12.** Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 619; wahrscheinliche Identität.

**13.** Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 620; eventuell Familienangehörige (s. dazu Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.12, Kommentar).

Sohn des Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετῖνος (Δομετεῖνος), Nr. 768; vermutlich Inhaber der Sklavin Τροφίμη, Nr. 2200. Für Familie siehe Stemma LVIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 10.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator (3, vgl. 4, 5, 8, 9, 10). — Ämter bzw. Liturgien: vierte posthume Stephanephoría (7). — Aktivitäten: errichtete Statue zu Ehren seines Bruders Κλαύδιος Διογένης, Nr. 769 (1, vgl. 3). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt (5); von seinem Bruder Κλαύδιος Διογένης, Nr. 769 mit Statue geehrt (2); mit Statue geehrt (4); Euergetes (5).

#### **608. Ἄτταλος, Φλάβιος**

**1.** Leake, Nr. 4; LBW 1623; Reinach, Nr. 21; MAMA VIII 451; IAph2007 12.326.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.

198-217 n. Chr.

**2.** IAph2007 12.641.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.

210-217 n. Chr.

**3.** MAMA VIII 452; IAph2007 12.642.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiserin Iulia Domna.

211-217 n. Chr.

**4.** Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 583; wahrscheinlich Familienangehörige (Vorfahre), s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Wohltaten: hinterließ dem Demos ein Vermächtnis (1, vgl. 2, 3).

#### **609. Ἄτταλος**

Siehe unter Τυχικός, Nr. 2214.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Τυχικός, Nr. 2214.

#### **610. Ἄτταλος**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1588.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Περίτας (Περείτας), Nr. 2012. Für Familie siehe Stemma XLVIII.

#### **611. Ἄτταλος**

Reynolds, unveröffentlicht: Museum 102.

Ehreninschrift für Anonymus.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Er wird in der Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Vorfahre des Anonymus; Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 119.

**612. Ἄτταλος**

Siehe unter Ἀτταλίδς, Nr. 570.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀτταλίδς, Nr. 570.

**613. Ἄτταλος**

IAph2007 12.635.  
Namenliste.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**614. Ἄτταλος Ἀγαθῖνος (Ἀγαθεῖνος),** Τιβέριος Κλαύδιος

Siehe unter Μελιπίνη, Nr. 1575.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Κλαυδία Μελιπίνη, Nr. 1575. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**615. Ἄτταλος,** Πόπλιος Αἴλιος

Siehe unter Σμάρραγδος, Nr. 2113.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Πόπλιος Αἴλιος Κλαύδιος Σμάρραγδος Ἰουλιανός, Nr. 2113. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**616. Ἄτταλος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 92.e.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. CIG 2826; Laum, Nr. 107; Cormack, 1955, 15 & 61, Fig. 9; MAMA VIII 577; IAph2007 12.526; Chaniotis, 2008, Nr. 5.

Grabinschrift mit Strafandrohung / Stiftung des Ἀπολλώνιος, Nr. 384.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

3. Reinach, Nr. 157; MAMA VIII 579; IAph2007 12.1016.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

4. Chaniotis, 2004a, Nr. 23.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

3. Jh. n. Chr. (? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1648. — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros ?postum (1); zweite posthume Stephanephoros (2, vgl. 3, 4).

**617. Ἄτταλος,** Μάρκος Αὐρήλιος

1. Leake, Nr. 7; LBW 1609a; Liermann, 1889, 54-56; IAph2007 15.321.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch unter Ἀρίστων, Nr. 465, Testimonium Nr. 2, Kommentar.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος Ἄτταλος, Nr. 531. Für Familie siehe Stemma XIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vorfahren unternahmen Liturgien. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue (andrias) geehrt.

**618. Ἄτταλος**

Cormack, 1964, Nr. 42; Robert, 1966, 383; BE 1967, 543; IAph2007 13.204.

Grabinschrift.

Kaiserzeit.

Sohn des Ἐπάγαθος, Nr. 919.

**619. Ἄτταλος**

1. PPA 45.33.H; IAph2007 10.28.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

2. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 606; wahrscheinliche Identität.

3. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 607; wahrscheinliche Identität.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator.

**620. Ἄτταλος Ἰουλιανός**, Τιβέριος Κλαύδιος

1. Doublet - Deschamps, Nr. 3.

Dekret für Anonymus.

Undatiert

2. Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.12.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

3. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 607; eventuell Familienangehörige (s. dazu Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.12, Kommentar).

4. Siehe auch Διογένης, Nr. 789; eventuell Familienangehörige (s. dazu Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.12, Kommentar).

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: erste posthume Stephanephoria (1), sechzehnte (2).

**621. Ἄτταλος**

Siehe unter Χρύσανθος, Nr. 2347.

Undatiert.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 398. Für Familie siehe Stemma XXXVIII.

**622. Ἄτταλος**

Siehe unter Ὀβᾶς, Nr. 1899.

Undatiert.

Vater des Σεξτίλιος Ὀβᾶς, Nr. 1899. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Sextilius).

**623. Ἄτταλος**

Doublet - Deschamps, Nr. 4C; Paton, Nr. 3; Robert, 1937, 99-102; BE 1938, 397.

Posthumes Ehrendekret für Μένανδρος, Nr. 1659.

Undatiert.

Vater des Ἀνώνυμος, A80.

**624. Ἄτταλος**, Γάϊος Ποππαῖος

Κυπαρίσσις, Nr. 219; IG II<sup>2</sup> 8398.

Grabinschrift in Athen.

Undatiert.

Sohn des Γάϊος Ποππαῖος Ζήνων, Nr. 1229. Römisches Bürgerrecht (Poppaeus).

**625. Ἄττικός**

Siehe unter Ἄττικός, Nr. 626.

? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ὀφέλλιος (Ὀφέλιος) Χριστός, Nr. 1913; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἄττικός, Nr. 626. Für Familie siehe Stemma LXXX. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al., IAph2007 13.602, Kommentar.

**626. Ἄττικός**, Μάρκος Αὐρήλιος

Tulay, 1990, 27; SEG XL 947; BE 1992, 437; Reynolds - Isik, Nr. 127; IAph2007 13.603.

Grabinschrift.

? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄττικός, Nr. 625. Für Familie siehe Stemma LXXX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).



### **627. Ἀπίνας**

Siehe unter Ἀπφία, Nr. 400.

1. Jh. n. Chr.

Vater des Θεόδωρος Μελίτων, Nr. 1300. Für Familie siehe Stemma II.

### **628. Ἀπίνας**

1. Henzen, 1852, Nr. 6; LBW 1599; Reinach, Nr. 45; MAMA VIII 477; Robert, 1965, 178-180; BE 1966, 398; Ritti, 1971, 193-194; IAph2007 12.203.

Posthume Ehreninschrift.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch unter Ἀπίνας, Nr. 629.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Θεόδωρος Μελίτων, Nr. 1300. Für Familie siehe Stemma II. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton). — Ämter bzw. Liturgien: Liturgien (1). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit den schönsten und größten Ehren geehrt (1); Ehreninschrift (1).

### **629. Ἀπίνας Μελίτων**

LBW 1594; Reinach, Nr. 14; IAph2007 12.206.

Ehrendekret.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπίνας, Nr. 628. Für Familie siehe Stemma II. — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros Gymnasiarchos, Archiereus der Augusti, Archiereus bei der Stephanephoria der Augusti; Theoriai.

— Wohltaten: Opfergaben. — Ehrungen: mit den schönsten, größten und angemessenen Ehren geehrt; Liturgien-Befreiung (aleitourgesia); von unerwünschten Diensten entlastet; Aufstellung von Bildern (imagines clipeatae) und Statuen (agalмата und andriantes) an sakralen oder öffentlichen Stätten - nach seinem Wunsch - mit den entsprechenden Inschriften.

### **630. Ἀπίνας**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1129.

Frühes 2. / ? Mitte 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1129.

### **631. Αὐρηλία**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 377.

[? Nach 212 n. Chr.].

Ehefrau des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀπολλώνιος, Nr. 377. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **632. Αὐρήλι[?ος]**

IAph2007 15.287.

Fragment einer Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ehrungen: vermutlich geehrt.

### **633. Αὐρήλ[?ιος]**

Siehe unter Καλλίας, Nr. 1390.

2. / 3. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Καλλίας, Nr. 1390. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **634. Αὐρήλιος(?ιοι)**

PPA 45.3.K; ALA 179.i.; IAph2007 10.3.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**635. Αὐτόλυκος**

PPA 1.3.ii; I Aph2007 8.16.

?Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

— Erfolge: ? Nemeonikes (gewann bei den Nemea-Spielen).

**636. Ἀφροδισία (Ἀφροδισία), Αὐρηλία**

Siehe unter Ἐπιδηφόρος, Nr. 910.

[3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Τατιανός, Nr. 2175; Ehefrau des Αὐρήλιος Φλάβιος Ἐπιδηφόρος, Nr. 910. Für Familie siehe Stemma XIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**637. Ἀφροδίσιος**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1699.

? Augusteisch.

Vater des Μένιππος, Nr. 1699.

**638. Ἀχαιός (Ἀχεός)**

Siehe unter Εὐάρεστος, Nr. 1024.

3. / 4. Jh. n. Chr.

Vater des Εὐάρεστος, Nr. 1024.

**639. Ἀχιλλεΐα**

Siehe unter Ἀχιλλεύς, Nr. 640.

2. Jh. n. Chr.

Tochter der Ἀχιλλεύς, Nr. 640 und Τατιανή, Nr. 2161.

**640. Ἀχιλλεύς**

CIG 2831 & S. 1115; Reinach, Nr. 158; Robert, 1928, 414; MAMA VIII 570; Robert, 1965, 131-133, 173; BE 1966, 410; I Aph2007 12.908.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. Jh. n. Chr.

Ehemann der Τατιανή, Nr. 2161; Vater der Ἀχιλλεΐα, Nr. 639. — Aktivitäten: Pragmateutes (? Vertreter) des Τιβέριος Κλαύδιος Ἄτταλος, Nr. 606.

**641. Ἀχιλλεύς, (Κλαύδιος)**

Siehe unter Εὐμαχος, Nr. 1052.

[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Τολμίδης, Nr. 2197. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**642. Ἀχιλλεύς, Αὐρήλιος**

Robert, 1939, 230-244 (i) (= OMS I, 614-28); Merkelbach, 1974b, 91-94; I.Ephesos12 (i); Jones, 1981, 107-129; SEG XXXI 903 (i); Merkelbach, 1982, 282-283 (ii); Ebert, 1981, 203-210 (ii); SEG XXXI 904 (ii); BE 1984, 410-411; SEG XXXIV 1045; PPA 72; Merkelbach - Stauber, SGO I, 02/09/27 (ii); I Aph2007 5.214.

i. Ehrendekret; ii. Ehrenepigramm; Ehrenstatue.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Athlet: Pankratiastes. — Erfolge: Pythionikes und Olympionikes bei mehreren Spielen (agones) und Klassen (Knaben, Männer). — Ehrungen: von Ephesos mit Dekret geehrt; mit Epigramm (von Ephesos oder Aphrodisias) geehrt; Ehrenstatue.

**643. Ἀχιλλεύς**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1954.

3. Jh. n. Chr.

Pflegesohn des Φλάβιος Παπίας, Nr. 1954.

**644. Ἀχιλλεύς**, Τιβέριος Κλαύδιος  
IAph2007 13.303.  
Grabinschrift.  
Kaiserzeit.

Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**645. Βακχικός (Βαχχικός)**  
Siehe unter Εύσχήμων, Nr. 1072.  
130/31 n. Chr.

Vater des Βακχικός (Βαχχικός), Nr. 646.

**646. Βακχικός (Βαχχικός)**  
Siehe unter Εύσχήμων, Nr. 1072.  
130/31 n. Chr.

Sohn des Βακχικός (Βαχχικός), Nr. 645.

**647. Βάκχιος**  
CIG 2806; LBW 1616; Reinach, Nr. 46; MAMA VIII 463; IAph2007 12.403.  
Posthume Ehreninschrift.  
1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Πόπλιος, Nr. 2057; Bruder der Ἄρτεμις (Ἄρτεμεις), Nr. 536.— Ehrungen: postum mit Denkmal geehrt, seinem Testament nach.

**648. Βαρίλλα**  
Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 58  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Ehefrau des Ἄδραστος Πολυχρόνιος, Nr. 58. Für Familie siehe Stemma VI.

**649. Βάσσος**  
PPA 1.5.iv; IAph2007 8.20.  
?Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

— Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos. — Erfolge: Asionikes (gewann bei den Asia-Spielen).

**650. Βενουσίος (Βενουσεῖνος)**, Μάρκος Αὐρήλιος Αἴλιος Ἀντώνιος

**1.** Robert, 1937, 299, Anm. 2 (Z. 1-17); IAph2007 5.204 i.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Πύρρων, Nr. 2089.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** IAph2007 8.255.

Topos-Inschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Siehe auch Βενουσίος (Βενουσεῖνος), Nr. 651; eventuelle Identität.

Sohn des Διογένης, Nr. 777, des Sohnes des Σόλων, Nr. 2116. In Reynolds et al., IAph2007 5.204 i., Übersetzung, wird der letzte Gentilname der Person fälschlicherweise als Antoninos statt des richtigen Antonius wiedergegeben. Römisches Bürgerrecht (polyonymous).

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Kratistos (1, vgl. 2). — Ämter bzw. Liturgien: Archon (1).

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren des Πύρρων, Nr. 2089 (1).

**651. Βενουσίος (Βενουσεῖνος)**

**1.** Cameron, 1976, 315; ALA 181.ii.; PPA 46.C; IAph2007 8.55.

Topos-Inschrift.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

**2.** Siehe auch Βενουσίος (Βενουσεῖνος), Nr. 650; eventuelle Identität.

**652. Βερενίκη (Βερενείκη)**

Siehe unter Ἀμύντας, Nr. 208.  
2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Tochter des Μενέστρατος, Nr. 1694. Für Familie siehe Stemma XXII.

**653. Βίτος ὁ καὶ Ἀστέριος**

ALA 150; Feissel, 1991, 375; ala2004 150; IAph2007 15.334.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
3. / 4. Jh. n. Chr.

Sohn des [Ε]ρωτικός, Nr. 1019, des Sohnes des Πραύλιος, Nr. 2066.

**654. Βολούσιος, Γάϊος**

IAph2007 8.212.  
Weihinschrift.  
Kaiserzeit.

Römisches Bürgerrecht (Volusius). — Bildung bzw. Beruf: Künstler (Mimos). — Verdienste: Dedikant an den Demos.

**655. Γάϊος**

MAMA VIII 585; IAph2007 12.212.  
Grabinschrift.  
[Vor 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 363. Für Familie siehe Stemma XCVIII.

**656. Γαιτυλικός, Μάρκος Αύρηλιος**

1. CIG 2800; Oikonomos, 1921/1922, 293, Nr. 6; A&R 56; SEG XXXII 1097; BE 1983, 391; IAph2007 12.912.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Reinach, Nr. 87; MAMA VIII 515; Reinach, Nr. 111; IAph2007 1.183.

Posthume Ehreninschrift für Κελεστίνα (Κελεστεῖνα), Nr. 1456.

? 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Αύρηλία Κελεστίνα (Κελεστεῖνα), Nr. 1456. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). Kaiserlicher Freigelassener (1, vgl. 2). — Ämter bzw. Liturgien: Protoneoποιος der Aphrodite (1), Prokurator des Augustus (1) und der Augusti (2). — Ehrungen: mit Statue geehrt (1).

**657. Γαληνός, Τίτος Φλάβιος**

Siehe unter Ἀπφία, Nr. 405.  
[2. Jh. n. Chr.].

Vater der Φλαβία Ἀπφία, Nr. 405. Für Familie siehe Stemma XLIV. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**658. Γάμος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1224.  
Kaiserzeit.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 392.

**659. Γενέθλιος**

CIG 2827; IAph2007 15.246.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

**660. Γενέθλιος**

Siehe unter Γενέθλιος, Nr. 661.  
180/81 n. Chr.

Vater des Ἰθαρος, Nr. 1345.

**661. Γενέθλιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
180/81 n. Chr.

Sohn des Ἴθαρος, Nr. 1345, des Sohnes des Γενέθλιος, Nr. 660. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**662. Γενέθλιος**

Cormack, 1964, Nr. 25; Robert, 1966, 386-387; BE 1967, 546; I Aph2007 13.145.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**663. Γενέθλιος (Γενέθλειος)**

CIG 2825; I Aph2007 12.507.  
Grabinschrift.  
Kaiserzeit.

Sohn des Ἐρμᾶς, Nr. 960, des Sohnes des Ἄδραστος, Nr. 92.

**664. Γεΐς**

CIG 2820 (B) & S. 1115; Fellows, Nr. 36; Franz, Nr. a.18; Reinach, Nr. 47; MAMA VIII 465 (b);  
I Aph2007 12.602 ii.  
Posthume Ehreninschrift.  
1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἄππαλος, Nr. 577; Ehefrau des Ἡραΐος, Nr. 1266. Für Familie siehe Stemma C.  
— Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; Ehreninschrift.

**665. Γλύκων**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 58.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Λέων, Nr. 1528. Für Familie siehe Stemma VI.

**666. Γλύκων**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 58.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Γλύκων, Nr. 665. Für Familie siehe Stemma VI.

**667. Γλύκων**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 104.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
148/49 n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A23.

**668. Γλύκων**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2330.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vermutlich Sohn des Χάρης, Nr. 2328 oder Bruder der Ἀπφία, Nr. 417; Onkel des Χάρης, Nr. 2330. Für Familie siehe Stemma XLIII.

**669. Γλύκων**

Siehe unter Γλύκων, Nr. 673.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀρχιμήδης, Nr. 550. Für Familie siehe Stemma LV.

**670. Γλύκων**

Siehe unter Γλύκων, Nr. 673.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Γλύκων, Nr. 669. Für Familie siehe Stemma LV.

**671. Γλύκων**

Siehe unter Γλύκων, Nr. 673.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Γλύκων, Nr. 670. Für Familie siehe Stemma LV.

**672. Γλύκων**

Siehe unter Γλύκων, Nr. 673.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Γλύκων, Nr. 671. Für Familie siehe Stemma LV.

**673. Γλύκων**

CIG 2834; Fellows, Nr. 44; CIG S. 1116; Bailie, Nr. 74; Franz, a.15; LBW 1632; Reinach, Nr. 162; MAMA VIII 559; BE 1966, 406; IAph2007 12.524.

Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Γλύκων, Nr. 672. Für Familie siehe Stemma LV. — Ämter bzw. Liturgien: ?posthume Stephanephoria.

**674. Γλύκων, Τιβέριος Ίούλιος**

CIG 2829; Fellows, Nr. 42-43; CIG S. 1115; Bailie, 50-52 & 318-319, Nr. 77; LBW 1630 MAMA VIII 554; IAph2007 12.1107.

Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[? Nach 212 n. Chr.]

Römisches Bürgerrecht (Iulius).

**675. Γλύκων, Μάρκος Αύρηλιος**

Reinach, Nr. 159; Squarciapino, Nr. 3; MAMA VIII 574; BE 1961, 666; Ritti, 1971, 195; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 24; SEG XL 944; Reynolds - Isik, Nr. 137; IAph2007 13.406.

Grabinschrift.  
? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

**676. Γλύκων**

Doublet - Deschamps, Nr. 4B.  
Fragment einer ?Ehreninschrift für Anonymus.  
Undatiert.

Er wird in der fragmentarischen ?Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Vermutliche Verwandte: [- -]δωρος, F60, Sohn des Αγ[- -], F105; Μένιππος, Nr. 1731.

**677. Γλύπη, Αύρηλία**

Siehe unter Παπιανή, Nr. 1927.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Pflegemutter des Μάρκος Αύρηλιος Κλαδαῖος, Nr. 1459. Für Familie siehe Stemma LVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**678. Γλύπη, Αύρηλία**

Siehe unter Παπιανή, Nr. 1927.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Μάρκος Αύρηλιος Κλαδαῖος, Nr. 1459. Für Familie siehe Stemma LVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**679. [?Γ]λύπτος**

Siehe unter Κάλλιππος, Nr. 1430.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀνώνυμη, A4. Für Familie siehe Stemma LII.

**680. Γονεύς**

Siehe unter Γονεύς, Nr. 681.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μητρόδωρος, Nr. 1782.

**681. Γονεύς**

CIG 2776; Fellows, Nr. 28; Bailie, Nr. 55; LBW 1633b; Buresch, 1894, 428-429; Gottwald, 1937, 10, Anm. 11; Robert, 1937, 102; Reinach, Nr. 11 (b); MAMA VIII 409; BE 1966, 383; IAph2007 12.19 b. Kondolenzdekret.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1782, des Sohnes des Γονεύς, Nr. 680. — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon.

**682. Γονεύς**

Doublet - Deschamps, Nr. 4B.

Fragment einer ?Ehreninschrift für Anonymus.

Undatiert.

Er wird in der fragmentarischen ?Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Vermutlich verwandt mit [- -]μηνις, F76.

**683. Γορτύνιος**

Fellows, Nr. 28; Bailie, Nr. 55; Buresch, 1894, 428-429; Reinach, Nr. 11 (b); MAMA VIII 409; BE 1966, 383; IAph2007 12.19 b.

Kondolenzdekret.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀριστοκλής, Nr. 444.

**684. Γρύπος**

A&R 53; SEG XXXII 1097; BE 1983, 391; AE 1984, 882; IAph2007 8.86.

Weihinschrift zweier Statuen.

167-168 n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 507. — Verdienste: restaurierte zwei Statuen (andriantes) der Entscheidung des Iunius Maximus nach.

**685. Δαμᾶς**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1138.

130/31 n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1138.

**686. Δαμᾶς**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 503.

145/46 n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 503 und des Κροκίων, Nr. 1496.

**687. Δαμοκράτεια, Ἄντωνία**

Siehe unter Ἀντίοχος, Nr. 239.

? 2. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Ἀντίοχος, Nr. 239 und Mutter des Ἀντίοχος, Nr. 240. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**688. Δαμόνικος**

Siehe unter Διογένης, Nr. 737.

2. / 1. Jh. v. Chr.

Vater des Διογένης, Nr. 737.

**689. Δεινόμαχος (Δινόμαχος)**

Siehe unter Ἀρτέμων, Nr. 544.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 838.

**690. Δέξιππος**

Siehe unter Τατιανός, Nr. 2169.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1719. Für Familie siehe Stemma XCV.

**691. Δημέας**

MAMA VIII 407; IPh2007 12.309.

Kondolenzdekret.

1. / 3. n. Chr.

Sohn des Μενεκράτης, Nr. 1669. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos. — Antragsteller.

**692. Δημέας**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1152.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνόνημος, A31.

**693. Δημέας, (Αύρηλιος)**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 191.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Χρήσιμος, Nr. 2344; Vater der Αύρηλία Ἀμμία Μύρτων, Nr. 191. Für Familie siehe Stemma XVIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**694. Δημήτριος**

Siehe unter Σόλων, Nr. 2115.

39 / 38 v. Chr. (Inscription: 2. / 3. Jh. n. Chr.).

Vater des Σόλων, Nr. 2115.

**695. Δημήτριος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 827.

1. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 826. Für Familie siehe Stemma LXVI.

**696. Δημήτριος**

Siehe unter Λυκίδας, Nr. 1538.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 312. Für Familie siehe Stemma XXXV.

**697. Δημήτριος**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 1000.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des [?Μηνό]δωρος, Nr. 1766. Für Familie siehe Stemma XXXVI.



**698. Δημήτριος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 595.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Περίτας (Περείτας), Nr. 2006.

**699. Δημήτριος, Ἀσκώνιος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 73.378.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀσκωνία, Nr. 559 / Bau-Weihinschrift.

[1. / 2. Jh. n. Chr.].

2. Reynolds, unveröffentlicht: 81.155.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀντίοχος, Nr. 237.

1. / 2. Jh. n. Chr.

3. Siehe auch Δημήτριος, Nr. 700; wahrscheinliche Identität.

Vater der Ἀσκωνία, Nr. 559. Für Familie siehe Stemma LIV. Römisches Bürgerrecht (Asconius).

— Verdienste: sorgte in seinem Testament für die Errichtung einer Statue zu Ehren seiner Tochter (1) und ihres Ehemannes Ἀντώνιος Ἀντίοχος, Nr. 237 (2).

**700. Δημήτριος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: Museum 111 a.

Fragment.

? 1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀσκώνιος Δημήτριος, Nr. 699; wahrscheinliche Identität.

**701. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀντωνῖνος (Ἀντωνεῖνος), Nr. 262.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Ἀντωνῖνος (Ἀντωνεῖνος), Nr. 262. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**702. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 320.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

Vater des Λ[- -], F134.

**703. Δημήτριος**

1. Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 320.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀώνυμος, A27; eventuelle Identität.

Sohn des Λ[- -], F134.

**704. Δημήτριος, Αὐρήλιος**

SNG vAulock 2456; MacDonald, 1992, Nr. 59.

Münze.

138-161 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). Wahrscheinlich auch Bürger von Neapolis. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus.

**705. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 267.

171/72 n. Chr.

Sohn des Πίνδαρος, Nr. 2022.

**706. Δημήτριος**

1. CIG 2775; Laum, Nr. 105; Doublet - Deschamps, Nr. 13; Reinach, Nr. 48; MAMA VIII 482; IAPh2007 13.5.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

2. CIG 2835 (B); I Aph 2007 12.32 b.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Πύρρος Παπίας, Nr. 2086. Für Familie siehe Stemma LVII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton: 1); Vorfahren unternahmen Liturgien (1). — Ämter bzw. Liturgien: posthume Stephanephoría (2). — Wohltaten: hinterließ sein Vermögen dem Demos für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit den vornehmsten und größten Ehren geehrt (1); Ehrenstatue (1).

#### **707. Δημήτριος**

1. Siehe unter Ἡφαιστίων, Nr. 1287, Testimonium Nr. 1.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένης, Nr. 768.

[Spätes 2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1632.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

171/72 n. Chr.

Vater des Ἡφαιστίων, Nr. 1286. Für Familie siehe Μένανδρος, Nr. 1632. Lebenszeit: ca. zweite Hälfte 1. / erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.

#### **708. Δημήτριος**

Siehe unter Τατία, Nr. 2150.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διογένης, Nr. 773. Für Familie siehe Stemma XXXIV.

#### **709. Δημήτριος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 848.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πε[- -], F149. Für Familie siehe Stemma CIV.

#### **710. Δημήτριος**

I Aph 2007 12.916.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vorfahre des Ἀνώνυμος, A52.

#### **711. Δημήτριος(?ία), Φλάβιος(?ία)**

I Aph 2007 13.307.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: posthume Stephanephoría.

#### **712. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 377.

[? Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 376.

#### **713. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 379.

? Nach 212 n. Chr.

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2253. Für Familie siehe Stemma XXV.

#### **714. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 379.

? Nach 212 n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 713. Für Familie siehe Stemma XXV.

**715. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 379.

? Nach 212 n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 714. Für Familie siehe Stemma XXV.

**716. Δημήτριος**

Siehe unter Ἐπίδικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 381. Für Familie siehe Stemma XXXVII.

**717. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀμμιάνοσ, Nr. 201.

[Ca. Mitte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀντίοχος, Nr. 246. Für Familie siehe Stemma XX.

**718. Δημήτριος**

PPA 1.6; IPh2007 8.21.

?Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

— Bildung bzw. Beruf: Künstler (Homeristes).

**719. Δημήτριος**

Reynolds, unveröffentlicht: East Cemetery 4.

Grabinschrift.

Undatiert.

**720. Δημήτριος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 535.

Undatiert.

Vater des Διονύσιος, Nr. 886.

**721. Δημήτριος**

IG XIV S. 701, 1532a; IGUR II,1 470.

Grabinschrift in Rom.

Undatiert.

Sohn des Σωκράτης, Nr. 2135, des Sohnes des Μένιππος, Nr. 1732; Bruder des Μένιππος, Nr. 1733.

**722. [Δημή]τριος**

Franz, Nr. b.13; LBW 1646; IPh2007 15.205.

Grabinschrift.

Undatiert.

**723. Δημοσθένης, Αὐρήλιος Ἀντώνιος**

MAMA VIII 582; IPh2007 13.140.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der [- - -]νιανή, F80; ? Bruder des [- - -]λιανός, F73; Onkel des Ἀνώνυμος, A40, des Sohnes des [- - -]λιανός, F73. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 5.

**724. [Δη]μόστρατος**

Erim - Reynolds, 1989, Nr. 20; SEG XL 943; PPA 45.7.M; IAph2007 10.6.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**725. Δημοφάντης**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 513.  
? 190 n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 513.

**726. Διαγόρας**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.05.  
Namenliste.  
2. Jh. v. Chr.

**727. Διαδούμενος**, Τιβέριος Κλαύδιος

Cormack, 1964, Nr. 29; Robert, 1966, 385-386; BE 1967, 545; IAph2007 11.103.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**728. Διαδούμενος**, Σέξπιος (Σέξστιος)

CIG 2850; Reinach, Nr. 150; IAph2007 12.1113.  
Grabinschrift.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vermutlich verwandt mit Ἄδραστος, Nr. 86. Römisches Bürgerrecht (Sextius).

**729. Δίδυμος**

Siehe unter Ἑρμῆς, Nr. 976.  
[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Vater der Αύρηλία Τατία (Τατεία), Nr. 2158. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**730. Διογᾶς**, (? Κλαύδιος)

Siehe unter Κτησίας, Nr. 1503.  
? 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἡλιόδωρος, Nr. 1261; Vater des Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος Κτησίας, Nr. 1503. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname fraglich; wahrscheinlich aber Claudius).

**731. Διογᾶς**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2001, DB 2026).  
Graffiti.  
Undatiert.

**732. Διογένεια**

CIG 2818; IAph2007 12.513.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.  
[2 Jh. n. Chr.].

Ehefrau des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀπολλώνιος Βερονικιανός (Βερονεικιανός) Ἀκάσσων, Nr. 337. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Axiologotatē. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia. — Ehrungen: mit ?Statue geehrt.

**733. Διογένεια**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1588.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter der Ἄπταλος, Nr. 610 und Αύρηλία Μελτίνη, Nr. 1588. Für Familie siehe Stemma XLVIII.

**734. Διογένεια**, Αύρηλία Φλαβία Μεσσυληία

1. Reinach, Nr. 88; MAMA VIII 516; I Aph2007 1.159.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. CIG 2822; I Aph2007 12.532.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Φλάβιος Αύρηλιος Ἰφαιστίων, Nr. 1289. Für Familie siehe Stemma LIX. Römisches Bürgerrecht (polyonymous). Abgesehen von der Polyonymie ist die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Messuleius in Aphrodisias für die Familie der Σατορνίλα (Σατορνείλα) Χρυσσαορίς, Nr. 2097 (Mutter der Διογένεια, Nr. 734) und dem Χρυσάωρ, Nr. 2351 belegt; s. DopGen., B. 9.

— Ämter bzw. Liturgien: Anthephoros (1, vgl. 2), Archiereia (1, vgl. 2). — Ehrungen: mit Statue geehrt (1, vgl. 2); erhielt die Ehrentitel filia civitatis(2), axiologotata Matrona (2).

**735. Διογένεια**, Στατιλία

Siehe unter Ἰάσων, Nr. 1322.

Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Μάρκος Καρμίνιος Ἰάσων, Nr. 1322. Römisches Bürgerrecht (Statilius).

**736. Διογένης (Διωγένης)**

I Aph2007 8.209.

Weihinschrift.

? 3. / 2. Jh. v. Chr.

— Verdienste: Dedikant, zusammen mit Τατιάς, Nr. 2176 an Kore Plyara.

**737. Διογένης**

I Aph2007 8.501.

Weihinschrift (Altar).

2. / 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Δαμόνικος, Nr. 688. — Verdienste: weihte ein Altar.

**738. Διογένης Ἀντίπατρος**

SNG Cop. 72; BMC 11-12; MacDonald, 1992, Nr. 4.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**739. Διογένης**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 578.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1108.

**740. Διογένης**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 102, Testimonium Nr. 1. [? Frühes 1. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀνώνυμος, A12. Für Familie siehe Stemma II.

**741. Διογένης**

1. Siehe unter Διογένης, Nr. 742, Testimonium Nr. 1. 14-29 n. Chr.

2. Siehe unter Διογένης, Nr. 742, Testimonium Nr. 2. [Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.].

3. Siehe unter Διογένης, Nr. 748, Testimonium Nr. 1. 96-98 n. Chr.

4. Siehe unter Διογένης, Nr. 748, Testimonium Nr. 2.

Ca. 100 n. Chr.

5. Siehe auch Διογένης, Nr. 749; eventuelle Identität (s. dazu Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.001).

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 489. Für Familie siehe Stemma LXIV.

#### 742. Διογένης

1. Jacopi, 1939, Sp. 86-96; BE 1948, 211; Reynolds, 1980, 77-78, Nr. 6; SEG XXX 1244; AE 1980, 870; IAph2007 4.4.

Bau-Weihinschrift (Portico of Tiberius).

14-29 n. Chr.

2. CIG 2778; Liermann, Nr. 11; SEG XXX 1244; Robert, 1966, 418, Anm. 1 (Z. 5-6); IAph2007 15.261. Posthume Ehreninschrift.

[Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.].

3. Siehe unter Διογένης, Nr. 748, Testimonium Nr. 1. 96-98 n. Chr.

4. Siehe unter Διογένης, Nr. 748, Testimonium Nr. 2. Ca. 100 n. Chr.

5. Siehe auch Μένανδρος, Nr. 1609; wahrscheinlich Familienangehörige. Beide erscheinen in derselben Inschrift (IAph2007 4.4) aber es mangelt an Informationen, die es erlaubt hätten wahrscheinliche familiäre Beziehungen sicherer und konkreter zu bestimmen. Wenn es sich doch hier um Familienangehörige handelt, dann könnte Μένανδρος, Nr. 1609, Sohn des Διογένης, Nr. 742 und Vater dessen Enkelsohnes, Διογένης, Nr. 748, sein. Der Vater des Διογένης, Nr. 742, nämlich der Μένανδρος, Nr. 1608 oder ein Bruder könnte auch in Frage kommen.

6. Siehe auch Διογένης, Nr. 763; eventuell Familienangehörige (nach Chaniotis, (im Druck) 5, Familienangehörige).

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1608. Für Familie siehe Stemma LXIV. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus der Aphrodite (2), der Divi Augusti (2) und der Augusti (2), Gymnasiarchos (2), Stephanephoros (2).

— Verdienste: weihte der Aphrodite, dem Augustus, dem Kaiser Tiberius, der Iulia Augusta (Livia) und dem Demos die Säulenhalle (stoa: 1). — Wohltaten: Bankette (hestiaseis) für den ganzen Demos (2). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den größten und schönsten Ehren geehrt (2); Ehreninschrift (2).

#### 743. Διογένης

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1614.

41-54 n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1109.

#### 744. Διογένης

Reynolds, 1981, Nr. 1; SEG XXXI 913; BE 1982, 356; Erism, 1982b, 165; IAph2007 9.25.

Bau-Weihinschrift.

41-54 n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1607. Für Familie siehe Stemma XLVII. — Aktivitäten: versprach die Restaurierung des Baus (1).

#### 745. Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος

1. Reynolds, 1981, Nr. 1; SEG XXXI 913; BE 1982, 356; Erism, 1982a, 278 (Z. 1); Ders., 1982b, 165; IAph2007 9.25.

Bau-Weihinschrift.

41-54 n. Chr.

2. Reynolds, 1981, Nr. 4; SEG XXXI 901; BE 1982, 356; IAph2007 8.23.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Mitte 1. / spätes 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 744. Für Familie siehe Stemma XLVII. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereus von Asia (2), Sebastophantes (2), Agonothetes (2), Nomothetes (2), zweimal Gymnasiarchos (2), Bekleidung aller Ämter (2).

— Verdienste: weihte der Aphrodite, dem(n) Divus(i) Augustus(i), dem Tiberius Claudius und dem Demos den Bau (Restaurierungen) i. dem Versprechen seines Vaters Διογένης, Nr. 744 und der

Ἀππαλῖς Ἄπφιον, Nr. 566 nach (1) und ii. im Namen seines Onkels Ἄππαλος, Nr. 580 (1). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt (2), Euergetes (2).

#### **746. Διογένης**

Siehe unter Διογένης, Nr. 747.

83-96 n. Chr.

Vater des Εὐκλῆς, Nr. 1046.

#### **747. Διογένης**

Erim, 1973, 135-142; Inan & Alföldi-Rosenbaum, 1979, Nr. 38; SEG XXXII 1099; SEG XXXV 1082; IPh2007 8.236.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Domitian.

83-96 n. Chr.

Sohn des Εὐκλῆς, Nr. 1046, des Sohnes des Διογένης, Nr. 746. — Verdienste: zuständig für die Statue zu Ehren des Kaisers Domitian.

#### **748. Διογένης**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 77.34.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Nerva.

96-98 n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 77.47+ 77.48, 80.15, 27, 30, 31, 32, 83.?

Bau-Weihinschrift.

Ca. 100 n. Chr.

Enkelsohn des Διογένης, Nr. 742. Für Familie siehe Stemma LXIV. — Verdienste: spendete dem Demos Geldsummen für die Errichtung einer Statue zu Ehren des Kaisers Nerva (1); errichtete und weihte der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos aus eigenen Mitteln das Propylon samt Türmen (pyrgoi) und die Denkmäler der Augusti (2).

#### **749. Διογένης**

1. Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.001.

Bauinschrift.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Διογένης, Nr. 741; eventuelle Identität (s. dazu Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.001, Kommentar).

#### **750. Διογένης**

IPh2007 2.507.

Bau-Weihinschrift.

? 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Πάμφιλος, Nr. 1920. — Ämter bzw. Liturgien: ehemaliger Gymnasiarchos. — Verdienste: weihte den Neoi die Säule (kion).

#### **751. Διογένης**

Siehe unter Διογένης, Nr. 752.

Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Vater des Διογένης, Nr. 752.

#### **752. Διογένης**

Reinach, Nr. 12; IPh2007 12.1104.

Ehrendekret für Ἀνόνημος, A15.

Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 751. — Ämter bzw. Liturgien: Archon.

**753. Διογένης**, Τιβέριος Κλαύδιος

1. Reynolds, unveröffentlicht: 68.398.

Posthume Ehreninschrift.

[1. / 2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Διογένης, Nr. 755; eventuelle Identität.

Sohn des Τιβέριος Ἄπταλος, Nr. 596. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ehrungen: vom Demos postum geehrt; Ehreninschrift.

**754. Διογένης**

Siehe unter Διογένης, Nr. 755.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἡφαιστίων, Nr. 1285 und vermutlich leiblicher Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Διογένης, Nr. 755.

**755. Διογένης**, Τιβέριος Κλαύδιος

1. Reinach, Nr. 49; I Aph2007 11.15.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Διογένης, Nr. 753; eventuelle Identität.

Vermutlich Adoptivsohn des Τιβέριος Κλαύδιος Ἄπταλος, Nr. 597 und leiblicher Sohn des Διογένης, Nr. 754; Bruder des Ἡφαιστίων, Nr. 1285, des Sohnes des Διογένης, Nr. 754. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ehrungen: mit Statue geehrt.

**756. Διογένης**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 498.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 497.

**757. Διογένης**

Siehe unter Λυκίδας, Nr. 1538.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Λυκίδας, Nr. 1537. Für Familie siehe Stemma XXXV.

**758. Διογένης**

Kubitschek - Reichel, Nr. 14; Reinach, Nr. 62; I Aph2007 7.8.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Λυκίδας, Nr. 1538.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Λυκίδας, Nr. 1537. Für Familie siehe Stemma XXXV. — Ämter bzw. Liturgien: Neopoios.

— Verdienste: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren seines Sohnes Λυκίδας Ζήνων, Nr. 1538.

**759. Διογένης**

CIG 2827; I Aph2007 15.246.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 2. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 316, des Sohnes des Τιμοκλῆς, Nr. 2191. — Ämter bzw. Liturgien: ?posthume Stephanephoria.

**760. Διογένης**

I Aph2007 13.605.

Grabinschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des [- -]οκλῆς, F86.



**761. Διογένης Ίουλιανός**, Σέξτος Φλάβιος  
Siehe Ίουλιανός Διογένης, Σέξτος Φλάβιος, Nr. 1358a.

**762. Διογένης**  
Siehe unter Διογένης, Nr. 763.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1628.

**763. Διογένης**

**1.** Reinach, Nr. 9; Reynolds - Roueché, 1992, 153-160; BE 1997, 523; SEG XLV 1502; Jones, 1999, 597-600; SEG L 1097; IAph2007 12.205.

EhrenKondolenzdekret; posthume Ehreninschrift für Τατία, Nr. 2149.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Διογένης, Nr. 742; eventuell Familienangehörige (nach Chaniotis, (im Druck) 5, Familienangehörige).

Sohn des Διογένης, Nr. 762, des Sohnes des Μένανδρος, Nr. 1628. — Ämter bzw. Liturgien: Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

**764. Διογένης**

Siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1408, Testimonia Nr. 1-2.  
117-138 n. Chr.

Vater des Καλλικράτης, Nr. 1408.

**765. Διογένης**

Reynolds, 2000, Nr. 4; SEG L 1096; Campanile, 2001, 136-138; SEG LI 1491; IAph2007 11.412.

Briefe des Kaisers Hadrian.

119-125 n. Chr. (123-124 n. Chr.).

Vater des Άνωνυμος, A22.

**766. Διογένης**

Siehe unter Άθηναγόρας, Nr. 108.

148/49 n. Chr.

Vater des Άθηναγόρας, Nr. 106.

**767. Διογένης Άμμιανός**, Τιβέριος Κλαύδιος Άντώνιος

Fellows, Nr. 66; CIG 2781c (S. 1112); MAMA VIII 496; IAph2007 12.1019.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Mitte / spätes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Άντώνιος Έρμ(ε)ίας Δομετίνος (Δομετεΐνος), Nr. 961. Für Familie siehe Stemma LVIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 10.

— Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; Ehrenstatue.

**768. Διογένης Δομετίνος (Δομετεΐνος)** Λούκιος Άντώνιος Κλαύδιος  
(PIR<sup>2</sup> C 853).

**1.** CIG 2777 & S. 1111; Liermann, Nr. 10; IAph2007 12.416.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Spätes 2. Jh. n. Chr.].

**2.** Mellink, 1965, 145; Erim, 1967b, 26, Fig. 15; Reynolds, 1968, Nr. 6; BE 1969, 54; Inan & Alfödi-Rosenbaum, 1979, Nr. 186; SEG XXXII 1101; SEG XXXV 1082; Smith, 2006, Nr. 48; IAph2007 2.17.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

**3.** Fellows, Nr. 37; CIG 2781b (S. 1111); Leake, Nr. 9; Bailie, Nr. 59; Franz, Nr. a.3; LBW 1596; Reinach, Nr. 44; MAMA VIII 502; IAph2007 12.520.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄπταλος, Nr. 607.

[? Frühes 3. Jh. n. Chr.].

**4.** Leake, Nr. 8; LBW 1628a; IAph2007 1.171.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Καρπίων, Nr. 1445.

[Mitte / zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

**5.** Reinach, Nr. 154; IAph2007 13.3.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? 2. Jh. n. Chr.

**6.** Reynolds, unveröffentlicht: 64.234.

Grabinschrift.

? 2. Jh. n. Chr.

**7.** MAMA VIII 566; Reynolds - Isik, Nr. 107; IAph2007 13.206.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Mitte / zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.

**8.** Reinach, Nr. 155; MAMA VIII 565; Reynolds - Isik, Nr. 171; IAph2007 13.156.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Mitte / spätes 3. Jh. n. Chr.

**9.** Jones - Smith, 1994, 466-468; BE 1995, 514; SEG XLIV 866; Reynolds - Isik, Nr. 6; IAph2007 13.604.

Grabinschrift mit Strafandrohung

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

**10.** Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.29.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

**11.** Chaniotis, 2004a, Nr. 31.

Grabinschrift.

Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.

**12.** CIG 2843; Reinach, S. 262; IAph2007 11.29.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

**13.** Siehe auch Διογένης, Nr. 776; wahrscheinliche Identität.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἑρμ(ε)ίας Δομετίνοσ (Δομετεῖνοσ), Nr. 961. Für Familie siehe Stemma LVIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 10.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vater und Großvater von Senatoren (2). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus von Asia (1, vgl. 3), Nomothetes (1, vgl. 2, 3), ewiger Gymnasiarchos (1, vgl. 4), Stephanephoros ?postum (5), Stephanephoros postum (8); vierte posthume Stephanephoros (6), sechste (4, vgl. 7) und siebte (9, vgl. 10, 11, 12). — Ehrungen: vom Heimatland mit Statue (andrias) geehrt (1, vgl. 2); Euergetes (1).

**769. Διογένης**, Κλαύδιος

(PIR<sup>2</sup> C 851).

**1.** CIG 2805 (a-b); Fellows, Nr. 39 (i); Bailie, Nr. 64-65; Franz, Nr. a.11 (i); LBW 1615; IAph2007 12.530.

i. Ehreninschrift; Ehrenstatue / ii. Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄπταλος, Nr. 607.

2. Jh. n. Chr.

**2.** IAph2007 2.16 b.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Severisch.

**3.** Leake, Nr. 10; Fellows, Nr. 38; CIG 2819b; Bailie, Nr. 58; Franz, Nr. a.4; Henzen, 1852, Nr. 4; LBW 1597; IAph2007 12.323.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Τατιανή, Nr. 2163.

Spätes 2. Jh. n. Chr. / 3. Jh. n. Chr.

**4.** Erism, 1967b, 22-24; Reynolds, 1968, Nr. 5; BE 1969, 541; Inan & Alfödi-Rosenbaum, 1979, Nr. 187; SEG XXXII 1100; SEG XXXV 1082; Smith, 2006, Nr. 96; IAph2007 2.13 a.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Τατιανή, Nr. 2163.

[? Frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετῆνος (Δομετεῖνος), Nr. 768. Für Familie siehe Stemma LVIII. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator (3, vgl. 4). — Aktivitäten: errichtete Ehrenstatue für seinen Bruder Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἄτταλος, Nr. 607 (1ii.). — Ehrungen: von seinem Bruder mit Statue geehrt (1i., vgl. 2).

#### **770. Διογένης**

Siehe unter Διογένης, Nr. 771.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἰέρων, Nr. 1343.

#### **771. Διογένης**

IAph2007 5.3.

Bau-Weihinschrift.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Λέων, Nr. 1529, des Sohnes des Ἰέρων, Nr. 1343, des Sohnes des Διογένης, Nr. 770.

— Verdienste: weihte dem Demos aus eigenen Mitteln sechs Säulen (kiones) samt Spiralkapitellen (speirokephala).

#### **772. Διογένης**

1. Siehe unter Παπίας, Nr. 1947, Testimonium Nr. 1.

198-217 n. Chr.

2. Siehe unter Παπίας, Nr. 1958, Testimonia Nr. 1-3.

Mitte 3. Jh. n. Chr.

Vater des Παπίας, Nr. 1945. Für Familie siehe Stemma XCIV.

#### **773. Διογένης**

Siehe unter Τατία, Nr. 2150.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 708. Für Familie siehe Stemma XXXIV.

#### **774. Διογένης Φιλήμων**

Siehe unter Τατία, Nr. 2150.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 773. Für Familie siehe Stemma XXXIV.

#### **775. Διογένης**

Siehe unter Περίτας (Περεΐτας), Nr. 2009.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 343. Für Familie siehe Stemma XXXIV.

#### **776. Διογένης**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 64.119.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Διογένης, Nr. 768; wahrscheinliche Identität.

— Ämter bzw. Liturgien: sechste posthume Stephanephoria.

#### **777. Διογένης**

Siehe unter Βενουσεῖνος (Βενουσεῖνος), Nr. 650, Testimonium Nr. 1.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Σόλων, Nr. 2116.

**778. Διογένης**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1588.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Τυχάριον, Nr. 2213, der ?Pflegetochter der Αύρηλία Μελτίνη, Nr. 1588. Für Familie siehe Stemma XLVIII.

**779. Διογένης**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 191.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1717. Für Familie siehe Stemma XVIII.

**780. Διογένης**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 191.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Καλλίας, Nr. 1391. Für Familie siehe Stemma XVIII.

**781. Διογένης, Μάρκος Αύρηλιος**

CIG 2817; Laum, Nr. 106; BE 1976, 633; I Aph2007 15.333.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Ἀμμία, Nr. 191.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 780. Für Familie siehe Stemma XVIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton, proton axioma). — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung aller Ämter, Liturgien.

**782. Διογένης, Μάρκος Αύρηλιος**

CIG 2817; Laum, Nr. 106; Robert, 1930, 25-26 (= OMS II, 1125-6); BE 1976, 633; I Aph2007 15.333.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Ἀμμία, Nr. 191.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn der Μάρκος Αύρηλιος Διογένης, Nr. 781. Für Familie siehe Stemma XVIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (proton axioma). — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung aller Ämter, Liturgien, Argyrotamias des Demos. — Wohltaten: schenkte der Boule 1.500 Denare den früheren Ratsbeschlüssen gemäß. Nach der Anordnung seiner Mutter, Ἀμμία Μύρτων, Nr. 191 sollte jährlich eine Geldverteilung stattfinden.

**783. Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος**

Cormack, 1964, Nr. 20; I Aph2007 11.42.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: ? posthume Stephanephoria.

**784. Διογένης**

Siehe unter Σατορνίλα (Σατορνείλα), Nr. 2097, Testimonium Nr. 1.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 851. Für Familie siehe Stemma LIX.

**785. Διογένης Ὑψηλος, Φλάβιος**

Reinach, Nr. 80; MAMA VIII 514; I Aph2007 1.187.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώσυμη, A9.

Zweites Viertel 3. Jh. n. Chr.

Vorfahre der Ἀνώσυμη, A9. Für Familie siehe Χάρης, Nr. 2332. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereus und Hiereus der Aphrodite.

**786. Διογένης**

Siehe unter Μενανδρίς, Nr. 1598.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.]

Vater des Μολοσσός, Nr. 1806. Für Familie siehe Stemma LX.

**787. Διογένης**

Siehe unter Λεοντίς, Nr. 1523.

? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Αύρήλιος Ἀπολλώνιος ὁ καὶ Πορφύριος, Nr. 386. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**788. Διογένης, Φλάβιος Ἀντώνιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 387.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 387 und Bruder des Πυθέας, Nr. 2076. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 12.

**789. Διογένης Ἰουλιανός, Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 75.18 & 329.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[3. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Ἄπταλος, Nr. 620; eventuell Familienangehörige (s. dazu Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.12, Kommentar).

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἄπταλος, Nr. 607. Für Familie siehe Stemma LVIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 10.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue (andrias) geehrt; Euergetes.

**790. Διογένης**

Siehe unter Διογένης, Nr. 791.

Kaiserzeit.

Vater des Διογένης, Nr. 791.

**791. Διογένης**

IAph2007 12.310.

Namenliste oder Graffiti.

Kaiserzeit.

Sohn des Διογένης, Nr. 790.

**792. Διογένης**

IAph2007 13.614.

Grabinschrift.

Kaiserzeit.

? Vorfahre des Ἀνώνυμος, A79.

**793. Διογένης**

I.Syringes 990.

Fragment in Thebes in Ägypten.

Undatiert.

**794. Διογένης**

Siehe unter Ἄρωγος, Nr. 555.

Undatiert.

Sohn des Μάργαρος, Nr. 1554.

**795. Διογένης**

Siehe unter Χρύσανθος, Nr. 2347.  
Undatiert.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 621. Für Familie siehe Stemma XXXVIII.

**796. Διογένης**

Siehe unter Χρύσανθος, Nr. 2347.  
Undatiert.

Sohn des Διογένης, Nr. 795. Für Familie siehe Stemma XXXVIII.

**797. Διογένης**

Siehe unter Χρύσανθος, Nr. 2347.  
Undatiert.

Sohn des Διογένης, Nr. 796. Für Familie siehe Stemma XXXVIII.

**798. Διογένης Χρύσανθος**

Siehe unter Χρύσανθος, Nr. 2347.  
Undatiert.

Sohn des Διογένης, Nr. 797. Für Familie siehe Stemma XXXVIII.

**799. Διόδωρος**

**1.** Siehe unter Διόδωρος, Nr. 800.  
Posthume Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr.].

**2.** Siehe unter Τάτα, Nr. 2140.

Posthume Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr.].

Adoptivvater des Διόδωρος, Nr. 800. Für Familie siehe Stemma I. Lebenszeit: ca. erste Hälfte 1. Jh. v. / Beginn 1. Jh. n. Chr.

**800. Διόδωρος**

**1.** Henzen, 1852, Nr. 7; MAMA VIII 492 (c); I Aph2007 12.29 iii.  
Posthume Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr.].

**2.** Siehe auch unter Τάτα, Nr. 2140.

Posthume Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr.].

Adoptivsohn des Διόδωρος, Nr. 799; leiblicher Sohn des Λέων, Nr. 1527. Für Familie siehe Stemma I. Lebenszeit: ca. zweite Hälfte 1. Jh. v. / erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton: 1), Gründerfamilie (1). — Ämter bzw. Liturgien: Mitglied der Boule (bouleutes: 1), lebenslänglicher Archiereus des Augustus (1), Gymnasiarchos (1), Strategos (1). — Wohltaten: veranstaltete mehrmals Spiele (agones) mit großen Preisen (1). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia mit den schönsten und größten Ehren geehrt (1); posthume Ehreninschrift (1).

**801. Διόδωρος Καλλιμήδης, Μάρκος Αύρήλιος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 8; Buresch, 1894, 431-432; Reinach, Nr. 70 (b); MAMA VIII 499 (b); Ritti, 1971, 192; I Aph2007 13.105.

Posthume Ehreninschrift.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Bruder oder Sohn des Περίτας (Περείτας) Καλλιμήδης, Nr. 2009. Für Familie siehe Stemma XXXIV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Bildung bzw. Beruf: Philosoph. — Ämter bzw. Liturgien: Liturgien, Bekleidung von Ämtern, Gesandter (presbeutes). — Ehrungen: postum geehrt; Ehreninschrift.

**802. Διοδωρος**

Reinach, Nr. 89; MAMA VIII 493; I Aph2007 1.157.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A54.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A54. — Aktivitäten: errichtete eine Statue (andrias) zu Ehren seines Sohnes aus eigenen Mitteln.

**803. Διοδωρος**

I Aph2007 4.116.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A55, der vermutlich verwandt mit Αύρηλία[- -], F7 war.

**804. Διοδ[ωρος(?οτος)]**

I Aph2007 12.635.  
Namenliste.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**805. Διόκριτος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 32.  
Grabinschrift.  
3. Jh. n. Chr. (oder später).

Bruder des Φιλήμων, Nr. 2280.

**806. Διομέδων**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 576.  
? 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ποτάμων, Nr. 2063; Bruder der Ἄτταλος, Nr. 576 und Ἄρτεμίδωρος, Nr. 482.

**807. Διομήδης (Δειομήδης)**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 78.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr. (oder später).

Sohn des Ἄρτεμίδωρος (Ἄρτεμείδωρος), Nr. 525. Für Familie siehe Stemma LXV.

**808. Διομήδης (Δειομήδης)**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 78.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr. (oder später).

Sohn des Διομήδης (Δειομήδης), Nr. 807. Für Familie siehe Stemma LXV.

**809. Διομήδης (Δειομήδης)**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 78.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr. (oder später).

Sohn des Διομήδης (Δειομήδης), Nr. 808; Vater des Μάρκος Αύρηλιος (Αύρηλιος) Ἄδραστος, Nr. 78.  
Für Familie siehe Stemma LXV. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**810. Διομήδης**

CIG 2835; I Aph2007 12.32 a.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[? Vor 212 n. Chr.].

Ehemann der Διονυσία, Nr. 814.

**811. Διομήδης, Μάρκος Αύρηλιος**

Siehe unter Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1855.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Πρεΐμος, Nr. 2067. Für Familie siehe Stemma XCVII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**812. Διονυσία, Αύρηλία**

ALA 148; ala2004 148; IAph2007 15.5.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

3. / 4. Jh. n. Chr.

Tochter des Στέφανος, Nr. 2122. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**813. Διονυσία, Αύρηλία**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 74.235 a.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 74.235 b.

Grabinschrift mit Strafanrohung.

3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**814. Διονυσία**

Siehe unter Διομήδης, Nr. 810.

[? Vor 212 n. Chr.].

Ehefrau des Διομήδης, Nr. 810.

**815. Διονυσιανός**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 833.

156/57 oder 157/58.

Vater des Διονύσιος, Nr. 833.

**816. Διονυσίδης**

Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1778.

[2. Jh. n. Chr.].

Vater des Μητρόδωρος, Nr. 1777.

**817. Διονύσιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1103.

2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Vater der Ὀδάτις, Nr. 1900. Für Familie siehe Stemma LXVIII.

**818. Διονύσιος**

A&R 3; SEG XXXII 1097; BE 1983, 364; AE 1984, 859; SEG XXXIV 1043; SEG XXXV 1081; IAph2007 8.2.

Brief des Quintus Oppius.

85 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr).

Sohn des Μῆνις, Nr. 1735. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

**819. Διονύσιος**

Erim, 1969, 94-95, Nr. 2; Oliver, 1972, 195-197; Drew-Bear, 1971, Nr. 4; BE 1972, 413; Drew-Bear, 1972, 443-445; BE 1973, 398-399; A&R 5; SEG XXXII 1097; BE 1983, 366; SEG XXXV 1081; IAph2007 2.503

Ehrendekret.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἰάσων, Nr. 1316, des Sohnes des Σκύμνος, Nr. 2112; Bruder des Ἴεροκλῆς, Nr. 1333.

— Zugleich Bürger von Tralles. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes). — Ehrungen: vom Koinon von Asia mit Lob (epainos), Kranz (chrysos stephanos) und Bild (eikon chalke) mit der entsprechenden Ehreninschrift geehrt.



### **820. Διονύσιος**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 35.

[1. Jh. v. Chr.].

2. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 821; wahrscheinliche Identität.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 35.

### **821. Διονύσιος**

1. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 822.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 820; wahrscheinliche Identität.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 36.

### **822. Διονύσιος**

Reinach, Nr. 128; IAph2007 12.404.

Bau-Weihinschrift.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 36, des Sohnes des Διονύσιος, Nr. 821. — Verdienste: weihte dem Demos das Epistyl (epistylon) samt Ornamenten.

### **823. Διονύσιος**

Siehe unter Ἀμμιός (Ἀμιάς), Nr. 204, Testimonia Nr. 1-3.

Frühes 1. Jh. n. Chr.

Adoptivvater der Ἀμμιός (Ἀμιάς) Ὀλυμπιάς (Ὀλυμπιάς), Nr. 204. Für Familie siehe Stemma II.

### **824. Διονύσιος**

Siehe unter Περίτας, Nr. 2002.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Adoptivvater des Περίτας, Nr. 2002.

### **825. Διονύσιος**

1. Paris - Holleaux, Nr. 10 (a-c); Veyne, 1962, 94; Cormack, 1964, Nr. 13a (d); IAph2007 11.104.

Weihinschrift einer Statue des Augustus Germanicus.

Flavisch.

2. Reinach, Nr. 8; Wilhelm, 1909, 315; MAMA VIII 410; IAph2007 12.612.

Ehrendekret.

1. / 2. Jh. n. Chr.

3. Siehe auch Κάστωρ, Nr. 1454; wahrscheinlich Familienangehörige.

4. Siehe auch Διονύσιος, Nr. 850; wahrscheinlich Familienangehörige.

5. Siehe auch Παπύλος, Nr. 1969; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Παπύλος Διονύσιος, Nr. 1965, des Sohnes des Παπύλος, Nr. 1964. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: seine Vorfahren bekleideten Ämter (2). — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus des Zeus Nineudios (1, vgl. 2), Hiereus der Augusti (2), Agonothetes (2), Ephebarchos (2), Gesandter (presbeutes: 2), Strategos (2), Grammateus (2), Archineopoios (2), Bekleidung aller Ämter. — Verdienste: weihte eine Statue des Augustus Germanicus seinem Versprechen nach (1). — Ehrungen: während der Beamtenwahl einstimmig geehrt (2), Lob (epainos: 2).

### **826. Διονύσιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 827.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 695. Für Familie siehe Stemma LXVI.

### **827. Διονύσιος**

1. CIG 2769; Fellows, Nr. 33; CIG S. 1109; Bailie, Nr. 62; LBW 1608; MAMA VIII 480; IAph2007 12.307.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀρτεμίδωρος, Nr. 535; eventuell Familienangehörige.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 494. Für Familie siehe Stemma LXVI. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

### **828. Διονύσιος**

Siehe unter Μύων, Nr. 1828.

98-117 n. Chr.

Adoptivsohn des Περίτας (Περείτας), Nr. 2004; leiblicher Sohn des Ἄδραστος, Nr. 49. Für Familie siehe Stemma IV.

### **829. Διονύσιος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 498.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Adoptivvater des Ἀρτεμίδωρος Πηδισᾶς, Nr. 498.

### **830. Διονύσιος**

Siehe unter Μενεκράτης, Nr. 1668.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A20.

### **831. Διονύσιος**

1. Siehe unter Μενεκλῆς, Nr. 1663, Testimonium Nr. 1.

Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Διονύσιος, Nr. 832; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33, Anm. 15).

Sohn des Ἐπαίνετος, Nr. 921.

### **832. Διονύσιος**

1. Siehe unter Μενεκλῆς, Nr. 1665.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

130/31 n. Chr.

2. Siehe auch Διονύσιος, Nr. 831; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33, Anm. 15).

Vater des Μενεκλῆς, Nr. 1664. Lebenszeit: ca. Mitte - zweite Hälfte 1. / erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.

### **833. Διονύσιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

156/57 oder 157/58.

Sohn des Διονυσιανός, Nr. 815. — Mitglied der Delegation zum Orakel Klaros.

### **834. Διονύσιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 835.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 326.

### **835. Διονύσιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 834, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 326, des Sohnes des Ζηνόβιος, Nr. 1094. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**836. Διονύσιος**

Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1775.  
Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Vater des Μητρόδωρος, Nr. 1774.

**837. Διονύσιος**

IAph2007 11.48.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.  
? 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μο[- -], F142. — Ehrungen: mit Ehreninschrift geehrt.

**838. Διονύσιος**

Siehe unter Ἀρτέμων, Nr. 544.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Δεινόμαχος (Δινόμαχος), Nr. 689.

**839. Διονύσιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 1.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 112, des Sohnes des Τιμοκράτης (Τειμοκράτης), Nr. 2194.

**840. Διονύσιος**

Siehe unter Χαρίτων, Nr. 2340.  
? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τάτας, Nr. 2144. Für Familie siehe Stemma XXXII.

**841. Διονύσιος**

Siehe unter Χαρίτων, Nr. 2340.  
? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 840. Für Familie siehe Stemma XXXII.

**842. Διονύσιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 845.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 843. Für Familie siehe Stemma LXX.

**843. Διονύσιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 845.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 842. Für Familie siehe Stemma LXX.

**844. Διονύσιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 845.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 843. Für Familie siehe Stemma LXX.

**845. Διονύσιος Διογενιανός**

Reynolds - Isik, Nr. 157; IAph2007 13.106.  
Grabinschrift.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 844. Nach Reynolds et al., IPh2007 13.106, Übersetzung, ist Diogenianos Vorfahre des Διονύσιος, Nr. 845 (Vater seines Urgroßvaters Διονύσιος, Nr. 842). Jedoch handelt es sich hierbei um Διονύσιος, Nr. 845 zweiten Namen; s. dazu Einleitung, 6-7. Für Familie siehe Stemma LXX.

#### **846. Διονύσιος**

Chaniotis, (im Druck), 12.  
Gedenkinschrift.  
Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.  
— Ephebos.

#### **847. Διονύσιος**

MAMA VIII 557; IPh2007 12.917.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
Verwandt (? Ehemann) mit Αύρηλία Τατιάς, Nr. 2177.

#### **848. Διονύσιος**

Ramsay, 1895, 189, Nr. 72; Robert, 1929a, 134, Anm. 1; Squarciapino, Nr. 4; BE 1948, 211a.; MAMA VIII 520bis; Ritti, 1971, 195; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 18; SEG XL 941; IPh2007 1.160.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A57. Für Familie siehe Stemma CIV. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.  
— Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit Statue (andrias) geehrt.

#### **849. Διονύσιος**

Siehe unter Κάστωρ, Nr. 1454, Testimonium Nr. 1.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
Sohn des Παπύλος, Nr. 1967. Für Familie siehe Stemma LXVII.

#### **850. Διονύσιος, Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος**

1. Siehe unter Κάστωρ, Nr. 1454, Testimonium Nr. 1.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
2. Siehe auch Διονύσιος, Nr. 825; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Παπύλος, Nr. 1968. Für Familie siehe Stemma LXVII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

#### **851. Διονύσιος**

Siehe unter Σατορνίλα (Σατορνείλα), Nr. 2097, Testimonium Nr. 1.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
Sohn des Διογένης, Nr. 784. Für Familie siehe Stemma LIX.

#### **852. Διονύσιος**

Siehe unter Σατορνίλα (Σατορνείλα), Nr. 2097, Testimonium Nr. 1.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
Sohn des Διονύσιος, Nr. 851. Für Familie siehe Stemma LIX.

#### **853. Διονύσιος**

Siehe unter Σατορνίλα (Σατορνείλα), Nr. 2097, Testimonium Nr. 1.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
Sohn des Διονύσιος, Nr. 852; Vater der Αύρηλία Μεσσυληία Σατορνίλα (Σατορνείλα) Χρυσσορίς, Nr. 2097. Für Familie siehe Stemma LIX. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Messuleius ist in Aphrodisias außer der Familie der

Σατορνίλα (Σατορνείλα) Χρυσασορίς, Nr. 2097 und dem Χρυσάωρ, Nr. 2351, für weitere Personen nicht belegt; s. DopGen., B. 9.

**854. Διονύσιος**

Siehe unter Ζωΐλος, Nr. 1238.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Angehöriger der Familie des Ζωΐλος Τρύφων, Nr. 1238.

**855. Διονύσιος**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1590.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 856. Für Familie siehe Stemma L.

**856. Διονύσιος, (Αύρηλιος)**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1590.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 855; Vater der Αύρηλία Μελτίνη, Nr. 1590. Für Familie siehe Stemma L. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**857. Διονύσιος**

Siehe unter Διόσκουρος (Διόσκορος), Nr. 895.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Άγαθόπου, Nr. 13. Für Familie siehe Stemma LXIX.

**858. Διονύσιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 859.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 859.

**859. Διονύσιος**

IAph2007 15.317.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 858; vermutlich verwandt (? Nachkomme) mit Μάρκος Αύρηλιος [- - -], F30.

**860. Διονύσιος**

IAph2007 11.3.  
Weihinschrift.  
? vor 212 n. Chr.

Verwandt (? Ehemann) mit Άμμία, Nr. 193. — Verdienste: Dedikant im Namen der Άμμία, Nr. 193.

**861. Διονύσιος**

Siehe unter Άγαθόπου, Nr. 16.  
3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Άνώνυμος, A71.

**862. Διονύσιος**

Siehe unter Άθηναγόρας, Nr. 121.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Άθηναγόρας, Nr. 120; Vater der Αύρηλία Μελτίνη, Nr. 1591. Für Familie siehe Stemma IX. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al. IAph2007 13.203, Kommentar.

**863. Διονύσιος**, Μάρκος Αύρήλιος  
IAph2007 12.805.  
Grabinschrift.  
3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1207. Römisches Bürgerrecht (Aurelius); s. dazu Reynolds et al., IAph2007 12.805, Kommentar.

**864. Διονύσιος**, Πόπλιος Κάλτιος  
Siehe unter Ζήνων, Nr. 1213.  
[? Kurz nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1212. Römisches Bürgerrecht (Caltius).

**865. Διονύσιος**  
Siehe unter Ζωτικός, Nr. 1255.  
Nach 212 (? erstes Viertel 3. Jh. n. Chr.).

Vater des Μάρκος Αύρήλιος Ζωτικός, Nr. 1255. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al., IAph2007 13.111, Kommentar.

**866. Διονύσιος**  
Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.  
? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).  
Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 380. Für Familie siehe Stemma XL.

**867. Διονύσιος**  
Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.  
? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).  
Sohn des Διονύσιος, Nr. 866. Für Familie siehe Stemma XL.

**868. Διονύσιος**  
Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.  
? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).  
Sohn des Διονύσιος, Nr. 867. Für Familie siehe Stemma XL.

**869. Διονύσιος**  
Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.  
? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).  
Sohn des Ζήνων, Nr. 1214. Für Familie siehe Stemma XL.

**870. Διονύσιος**  
Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).  
Sohn des Ζήνων, Nr. 1210. Für Familie siehe Stemma XIV.

**871. Διονύσιος**  
Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].  
Sohn des Χρυσόγονος, Nr. 2362. Für Familie siehe Stemma XXX.

**872. Διονύσιος**  
Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].  
Sohn des Διονύσιος, Nr. 871. Für Familie siehe Stemma XXX.

**873. Διονύσιος**

Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Διονύσιος, Nr. 872. Für Familie siehe Stemma XXX.

**874. Διονύσιος**

Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Διονύσιος, Nr. 873. Für Familie siehe Stemma XXX.

**875. Διονύσιος**

Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Διονύσιος, Nr. 874. Für Familie siehe Stemma XXX.

**876. Διονύσιος, Αὐρήλιος**

Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Διονύσιος, Nr. 875. Für Familie siehe Stemma XXX.

**877. Διονύσιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1216.  
? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Sklave des Μάρκος Αὐρήλιος Ζήνων, Nr. 1216.

**878. Διονύσιος**

Siehe unter Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Nr. 1987.  
? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Verwandt mit Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Nr. 1987.

**879. Διονύσιος**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 273.  
3. Jh. n. Chr. ( ? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Vater der Τατιάς, Nr. 2178. Für Familie siehe Stemma XXXI.

**880. Διονύσιος, (Αὐρήλιος)**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 273.  
3. Jh. n. Chr. ( ? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀπελλᾶς, Nr. 273. Für Familie siehe Stemma XXXI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**881. Διονύσιος**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 195.  
3. Jh. n. Chr.

Vater des Εὐδώρητος (Εὐδόρητος), Nr. 1038.

**882. Διονύσιος, Μάρκος Αὐρήλιος**

Leake, Nr. 2; LBW 1643a; Reinach, Nr. 160; IAph2007 12.327.  
Grabinschrift.  
3. / 4. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀντίοχος, Nr. 248, des Sohnes des Σώπολις, Nr. 2137. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**883. Διονύσιος**

IAph2007 8.903.  
Grabinschrift.  
Kaiserzeit.

**884. Διονύσιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 885.  
Undatiert.

Vater des Διονύσιος, Nr. 885.

**885. Διονύσιος**

CIG 835; IG II<sup>2</sup> 8399.  
Grabinschrift in Athen.  
Undatiert.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 884.

**886. Διονύσιος**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 535.  
Undatiert.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 720. Für Familie siehe Ἀρτεμίδωρος, Nr. 535.

**887. Διονύσιος**

Paton, Nr. 2.  
Posthumes Ehrendekret.  
Undatiert.

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1764. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; einstimmige Ausrufung; Kranz (stephanos).

**888. Διονύσιος**

Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1765.  
Undatiert.

Vater des Ἡρώδης, Nr. 1281.

**889. Διονυσοκλῆς**

Siehe unter Ἰέραξ, Nr. 1331, Testimonium Nr. 2.  
Undatiert.

Vater des Σκύλαξ, Nr. 2111.

**890. Διοσκουρίδης**

1. Siehe unter Ἐπίγονος, Nr. 932.  
117-138 n. Chr.
2. Siehe auch unter Νέστωρ, Nr. 1843.  
2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἐπίγονος, Nr. 932. Für Familie siehe Νέστωρ, Nr. 1843.

**891. Διοσκουρίδης**

CIG 2832; Fellows, Nr. 51; CIG S. 1115-1116; Bailie, Nr. 55-56 & 322-324, Nr. 79; LBW 1636; MAMA VIII 545; IAph2007 12.1108.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Vater des [- - -], F16 oder dessen zweiter Name; s. dazu Einleitung, 6.

**892. Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης)**

Siehe unter Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης), Nr. 894.  
Undatiert.



Sohn des Τίμαιος (Τείμαιος), Nr. 2186.

**893. Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης)**

Siehe unter Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης), Nr. 894.  
Undatiert.

Sohn des Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης), Nr. 892.

**894. Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης)**

Reynolds, unveröffentlicht: 90.13.  
Grabinschrift.  
Undatiert.

Sohn des Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης), Nr. 893, des Sohnes des Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης), Nr. 892, des Sohnes des Τίμαιος (Τείμαιος), Nr. 2186.

**895. Διόσκουρος (Διόσκορος),** Μάρκος Αύρήλιος Κλαύδιος Ἀντώνιος

Reynolds, unveröffentlicht: 75.335.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μάρκος Αύρήλιος Κλαύδιος Τίτος Ἀντώνιος Ζήνων Διόσκουρος (Διόσκορος), Nr. 1172. Für Familie siehe Stemma LXIX. Römisches Bürgerrecht (polyonymous). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos, der Gerousia und der Neopoioi postum mit den schönsten und größten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

**896. Διότιμος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

Vater des [- - ]πος, F91.

**897. Διότιμος (Διότειμος)**

Siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1411.  
180-189 n. Chr.

Vater des Καλλικράτης, Nr. 1411.

**898. Διοτρέφης**

Siehe unter Λιβύρνος, Nr. 1533.  
? Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

Vater des Λιβύρνος, Nr. 1533.

**899. Δομιτῖνος, Τίτος Φλάβιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 75.143.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Domitian.  
[81-96 n. Chr.].

Sohn des Ἄδραστος (Ἄδραστος), Nr. 48. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: aus der Tribus Quirina. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Kaisers Domitian.

**900. Δροσίς**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1216.  
? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Sklavin des Μάρκος Αύρήλιος Ζήνων, Nr. 1216.

**901. Δωρίς, Γαῖα Ἰουλία**

Reynolds, unveröffentlicht: 74.235 a.  
Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Iulius).

### **902. Εἰρηνίων**

PPA 43; IAPH2007 8.701; Hrychuk Kontokosta, Nr. 39.

Grabinschrift.

Kaiserzeit.

Vermutlich Ehemann der Τροφίμη, Nr. 2201. — Gladiator (essedarius).

### **903. Ἑκαταῖος**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Ζήνων, Nr. 1208. Für Familie siehe Stemma XIV.

### **904. Ἑκαταῖος**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Διονύσιος, Nr. 870; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀλέξανδρος Χάρμος, Nr. 163. In Reynolds et al., IAPH2007 13.109, Übersetzung, wird als zweiter Name des Ἑκαταῖος, Nr. 904, der Name Charmos verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen seines Sohnes Ἀλέξανδρος, Nr. 163; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma XIV. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al., IAPH2007 13.109, Kommentar.

### **905. Ἑκατόμων**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 58.

[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Λέων, Nr. 1528. Für Familie siehe Stemma VI.

### **906. Ἑλένη**

CIG 2827; IAPH2007 15.246; Chaniotis, 2008, Nr. 11b.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 2. n. Chr.

Tochter des Ἀνώνυμος, A18 -(?[- - ουσ])- , des Sohnes des Ἴεροκλῆς, Nr. 1338, des Sohnes des Μηνόδοτος, Nr. 1751. Vermutlich verwandt mit Ἀνώνυμος, A19 (siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1404).

### **907. Ἑλενίς**

Siehe unter Φιλάδελφος, Nr. 2273.

3. Jh. n. Chr.

Mutter des Φιλάδελφος, Nr. 2273.

### **908. Ἐλευθέρ[ιος(?ία)]**

IAPH2007 15.240.

Weihinschrift.

? 1. Jh. n. Chr.

— Verdienste: Dedikant(in) an Asklepios.

### **909. Ἑλπίδες (?)**

Reinach, Nr. 188; IAPH2007 7.4.

Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vermutlich Sohn des Ἰδαῖος (Εἰδαῖος), Nr. 1325.

**910. Ἐλπιδήφορος**, Αὐρήλιος Φλάβιος  
Reynolds, unveröffentlicht: 67.214.  
Grabinschrift  
[3 Jh. n. Chr.].

Sohn des Αὐρήλιος Φλάβιος Ἐπιτυγχανῶν (Ἐπιτυγχανῶν), Nr. 952. Für Familie siehe Stemma XIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Flavius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 7.

**911. Ἐλπίς**  
Reynolds, unveröffentlicht: 90.15.  
Grabepigramm.  
Spät hellenistisch (? 1. Jh. v. Chr.).  
Vermutlich verwandt mit Χαρίτα, Nr. 2338.

**912. Ἐλπίς**, Αὐρηλία Φλαβία  
Siehe unter Ἐλπιδήφορος, Nr. 910.  
[3 Jh. n. Chr.].

Mutter des Αὐρήλιος Φλάβιος Ἐλπιδήφορος, Nr. 910. Für Familie siehe Stemma XIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Flavius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 7.

**913. Ἐλπίς**, Αὐρηλία  
Siehe unter Ἰουλιανός, Nr. 1360.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἄδραστος, Nr. 79; Verwandt (? Ehefrau) mit Μάρκος Αὐρήλιος Ἰουλιανός, Nr. 1360. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**914. Ἐλπίς**, Ἄντωνία Αὐρηλία Φλαβία  
Nutton, 1977, 192, Nr. 2; SEG XXVII 717; AE 1977, 803; Horsley, 1982, 11-12; IAph2007 11.217.  
Grabinschrift.  
[Nach 212 n. Chr.].

Adoptivtochter des Νικίας (Νεικίας), Nr. 1858; leibliche Tochter des Ἰταλικός (Εἰταλικός), Nr. 1380. Für Familie siehe Stemma XXIII. Römisches Bürgerrecht (polyonymous).

**915. Ἐλπίς**  
Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 167.  
3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Ἀλέξανδρος, Nr. 167.

**916. Ἐπάγαθος**  
Siehe unter Πολυχρόνι[?ος], Nr. 2052.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Angehöriger der Familie des Πολυχρόνι[?ος], Nr. 2052.

**917. Ἐπάγαθος**  
Siehe unter Ἐπάγαθος, Nr. 918.  
3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1759. Für Familie siehe Stemma CXIII.

**918. Ἐπάγαθος**, Μάρκος Αὐρήλιος  
Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.12.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

Sohn des Μηγόδοτος, Nr. 1761. Für Familie siehe Stemma CXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**919. Ἐπάγαθος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 618.  
Kaiserzeit.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 618.

**920. Ἐπαίνετος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 10; Reinach, Nr. 50; Gottwald, 1937, 16; MAMA VIII 464; I Aph2007 12.502.  
Posthume Ehreninschrift.  
? 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Φιλόδημος, Nr. 2291. — Ehrungen: öffentliche Bestattung; erhielt, als er noch jung war, goldenen Kranz (chrysos stephanos).

**921. Ἐπαίνετος**

Siehe unter Μενεκλῆς, Nr. 1663, Testimonium Nr. 1.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 594.

**922. Ἐπάνδιος**

MAMA VIII 566; Reynolds - Isik, Nr. 107; I Aph2007 13.206.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
Mitte / zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A77.

**923. Ἐπανδρος**

Chaniotis, unveröffentlicht: (1997, Sarcophagus 417).  
Grabinschrift.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἐπανδρος, Nr. 924. Für Familie siehe Ἐπανδρος, Nr. 924. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Bildung bzw. Beruf: Rhetor.

**924. Ἐπανδρος, Μάρκος Αὐρήλιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: (1997, Sarcophagus 417).  
Grabinschrift.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἐπανδρος, Nr. 923; Ehemann der Ἀνώνυμη, A5, der Tochter des Τίτος Φλάβιος Ζωπικός, Nr. 1254. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**925. Ἐπαφρᾶς, Αὐρήλιος**

Erim - Reynolds, 1969, 56-58; AE 1969, 599; BE 1970, 536; Oliver, 1970, 137-138; Seston, 1970, 17; Wörrle, 1971, 332-333; BE 1971, 612; Wieling, 1974, 364; A&R 22; SEG XXXII 1097; BE 1983, 383; AE 1984, 876; I Aph2007 8.100.

Brief des Kaisers Gordian III.  
238-244 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). Empfänger des Briefes des Kaisers Gordian III. Vermutlich war er an dem Gerichtsverfahren des Πολύδωρος, Nr. 2033 beteiligt. Die genaue Funktion dabei ist nicht bekannt.

**926. Ἐπαφρόδειτος, Μάρκος Ἀντώνιος**

Siehe Ἐπαφρόδειτος, Nr. 927.  
198-217 n. Chr.

Vater des Ἐπαφρόδειτος, Nr. 927. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**927. Ἐπαφρόδειτος** (Ἀντώνιος)

Leake, Nr. 4; LBW 1623; Reinach, Nr. 21; MAMA VIII 451; IPh2007 12.326.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.  
198-217 n. Chr.

Sohn des Μάρκος Ἀντώνιος Ἐπαφρόδειτος, Nr. 926. Römisches Bürgerrecht (Antonius).  
— Ämter bzw. Liturgien: Archon. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Kaisers Caracalla.

**928. Ἐπαφρόδειτος**, Μάρκος Βαλέριος

CIG 2813; PPA 68; IPh2007 12.623.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μάρκος Βαλέριος Νάρκισσος, Nr. 1841. Römisches Bürgerrecht (Valerius).  
— Bildung bzw. Beruf: Künstler (Kitharasänger). — Erfolge: Hieronikes, Pleistonikes. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerosia mit Statue (andrias) geehrt.

**929. Ἐπαφρόδειτος**, Τίτος Αἴλιος

Reinach, Nr. 161; MAMA VIII 548; IPh2007 12.411.  
Grabinschrift.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**930. Ἐπαφρόδειτος**

Siehe unter Ἀρούλλιος (Ἀρούλιος), Nr. 469.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Ἀρούλλιος (Ἀρούλιος), Nr. 468.

**931. Ἐπιγόνη**, Αὐρηλία

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 76.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Ehefrau des Μάρκος Αὐρήλιος Ἄδραστος, Nr. 76. Für Familie siehe Stemma III. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**932. Ἐπίγονος**

**1.** Mendel, 1906, 167; Marshall, 1906, 381; Boulanger, 1914, 49, Anm. 2; IPh2007 5.5.  
Bau-Weihschrift.  
117-138 n. Chr.  
**2.** Siehe auch unter Νέστωρ, Nr. 1843.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διοσκουρίδης, Nr. 890. Für Familie siehe Νέστωρ, Nr. 1843. — Aktivitäten: zuständig für die Weihung des Ornaments der Säulenkapitelle (kiones-kephalai) des Heiligtums (hieron) der Aphrodite (1).

**933. Ἐπίγονος**

Reynolds, unveröffentlicht: 74.258.  
Grabinschrift mit Strafanrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**934. Ἐπίγονος**

Siehe unter Ἐρμῆς, Nr. 973.  
[Nach 212 n. Chr.].

Pflegesohn des Ἀνόνημος, A70; Bruder der Πολυχρονία, Nr. 2045.

**935. Ἐπίγονος**

Siehe unter Ἐπίγονος, Nr. 936.  
[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1221; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἐπίγονος, Nr. 936. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**936. Ἐπίγονος, Μάρκος Αὐρήλιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 77.124.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Anonymus.  
[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἐπίγονος, Nr. 935, des Sohnes des Ζήνων, Nr. 1221. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).  
— Ämter bzw. Liturgien: Neopoios. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung einer Statue zu Ehren des Anonymus.

**937. Ἐπίγονος**

PPA 45.33.R; IPh2007 10.28.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**938. Ἐπικράτης**

Siehe unter Ἐπικράτης, Nr. 939.  
Spätes 2. / frühes 1. v. Chr.

Vater des Ἐπικράτης, Nr. 939.

**939. Ἐπικράτης**

Chaniotis, 2009, 469-477.  
Grabepigramm.  
Spätes 2. / frühes 1. v. Chr.

Sohn des Ἐπικράτης, Nr. 938. — Aktivitäten: unterschiedliche sportliche, militärische und künstlerische Aktivitäten im Gymnasium.

**940. Ἐπικράτης**

Kl.Mü., S. 112, Nr. 3; BMC 6; MacDonald, 1992, Nr. 7.  
Münze.  
1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ξενοκράτης, Nr. 1893. — Ämter bzw. Liturgien: Hierous des Demos.

**941. Ἐπικράτης**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 273.  
3. Jh. n. Chr. ( ? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 529. Für Familie siehe Stemma XXXI.

**942. Ἐπικράτης**

Chaniotis, unveröffentlicht: (1997, DB 1967).  
Graffiti.  
3. Jh. n. Chr. (oder später).

**943. Ἐπίκτητος**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1938.  
145/46 n. Chr.

Vater des Παπίας, Nr. 1938.

**944. Ἐπίκτητος**

Chaniotis, (im Druck), 12.  
Gedenkinschrift.

Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

— Ephebos. — Zum Gedenken des Ephebarchos.

**945. Ἐπίκτητος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1216.

? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Pflegesohn des Μάρκος Αὐρήλιος Ζήνων, Nr. 1216.

**946. Ἐπίκτητος Γανυμήδης**

Siehe unter Ἀφία, Nr. 422.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Τιθωνός (Τειθωνός), Nr. 2185; Vater der Αὐρηλία Ἀφία, Nr. 422. Für Familie siehe Stemma LXXI.

**947. Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Μάρκος Ἀντώνιος**

CIG 2785; Liermann, Nr. 20b; Reinach, Nr. 64; MAMA VIII 501; PPA 54; I Aph2007 12.325.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Λυσίμαχος, Nr. 1546.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 181 n. Chr.)

Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ämter bzw. Liturgien: Agonothetes.

**948. Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος)**

Siehe Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Μουσαῖος, Nr. 1815. Für Familie siehe Stemma XXXVII.

**949. Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Μάρκος Αὐρήλιος**

Atici, 1994, 101-108; SEG XLV 1506; BE 1995, 513; Reynolds - Isik, Nr. 118; I Aph2007 13.201.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 948. Für Familie siehe Stemma XXXVII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**950. Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), (Αὐρήλιος)**

Siehe Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αὐρήλιος Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949. Für Familie siehe Stemma XXXVII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**951. Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Αὐρήλιος Κλαύδιος**

Siehe Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αὐρήλιος [- -]ιανός, F68. Für Familie siehe Stemma XXXVII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

**952. Ἐπιτυγχάνων (Ἐπιτυγχάνων), Αὐρήλιος Φλάβιος**

Siehe unter Ἐλπιδήφορος, Nr. 910.

[3 Jh. n. Chr.].

Vater des Αὐρήλιος Φλάβιος Ἐλπιδήφορος, Nr. 910. Für Familie siehe Stemma XIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Flavius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 7.

**953. Ἐπιτυγχανών (Ἐπιτυνχάνων),** Μάρκος Αὐρήλιος

Siehe unter Ἐλπιδήφορος, Nr. 910.

[3 Jh. n. Chr.].

Sohn des Αὐρήλιος Φλάβιος Ἐλπιδήφορος, Nr. 910. Für Familie siehe Stemma XIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**954. Ἐπίχαρμος**

Siehe unter Ἐπίχαρμος, Nr. 955.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Χρύσιππος, Nr. 2354.

**955. Ἐπίχαρμος**

Reinach, Nr. 51; IPh2007 13.701.

Posthume Ehreninschrift.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Χρυσάωρ, Nr. 2350, des Sohnes des Ἐπίχαρμος, Nr. 954, des Sohnes des Χρύσιππος, Nr. 2354. — Ehrungen: postum geehrt; Ehreninschrift.

**955a. Ἐπαμήνιος**

Reinach, Nr. 216; IGC 267; ALA 207; ala2004 207; IPh2007 1.402.

Topos-Inschrift.

3. / 4. Jh. n. Chr.

**955b. Ἐπαμήνιος**

PPA 46.H.8.ii; IPh2007 8.60.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**956. Ἐρμᾶς Μολοσσός**

**1.** CIG 2755, 2808; Fellows, Nr. 19; CIG S. 1109; Bailie, 40-41 & Nr. 67; Franz, Nr. a.13; LBW 592, 1586; Reinach, Nr. 132; MAMA VIII 435; Robert, 1965, 127-128 (Z. 3); BE 1966, 396; Reynolds, 1991, A.5; SEG XLI 915; IPh2007 8.113.

Bau-Weihinschrift (Theater).

Julisch-claudisch.

**2.** CIG 2747; Fellows, Nr. 14; CIG S. 1109; Bailie, Nr. 66; Texier, 1849, 163-164; Franz, Nr. a.12; LBW 1585; Reinach, Nr. 133; MAMA VIII 436; Reynolds, 1991, A.4; SEG XLI 914; IPh2007 8.112.

Bau-Weihinschrift (Theater).

Julisch-claudisch.

**3.** Reynolds, 1991, A.2; SEG XLI 912; IPh2007 8.108.

Bau-Weihinschrift (Theater).

Julisch-claudisch.

**4.** Leake, Nr. 14; Fellows, Nr. 60-61; Henzen, 1852, Nr. 5; Franz, Nr. b.3; LBW 1611; Anthopoulos, 1875, 80; Cormack, 1955, 64, Fig. 13; Laum, Nr. 100; Liermann, 1889, 24; BE 1953, 187; SEG XIII 491; SEG XXX 1244; IPh2007 12.803.

Ehrendekret für / Stiftung des Ἀριστοκλής, Nr. 440.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Pflegesohn und später Adoptivsohn des Ἀριστοκλής Μολοσσός, Nr. 440. Für Familie siehe Stemma XV. — Verdienste: versprach den dritten Gang (diasoma) des Theaters (1, vgl. 3) vom Einkommen des Ἀριστοκλής, Nr. 440 (3). — Aktivitäten: zuständig für die Arbeiten im Theater nach Ἀριστοκλής, Nr. 440 Willen (1, vgl. 3); zuständig für die Werken nach Ἀριστοκλής, Nr. 440 Willen (2); Antragsteller (4).

**957. Ἐρμᾶς**

Reinach, Nr. 176; MAMA VIII 543; IPh2007 12.414.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.



Sohn des Νάρδος, Nr. 1838.

**958. Ἑρμᾶς**

LBW III 351; Persson, Nr. 21; SEG II 556; I.Mylasa 363.

Weihinschrift (Proskynema an Zeus Osogo).

? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

— Aktivitäten: Begleiter (akolouthos) des Richters (dikastes) Λύκιος, Nr. 1540; Mitglied der Delegation zum Tempel des Zeus Osogo.

**959. Ἑρμᾶς**

Reinach, Nr. 190; Robert, 1929b, 40 (= OMS I, 707); Robert, 1940a, Nr. 162; PPA 16; IAph2007 13.304; Hrychuk Kontokosta, Nr. 19.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 4.

**960. Ἑρμᾶς**

Siehe unter Γενέθλιος (Γενέθλειος), Nr. 663.

Kaiserzeit.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 92.

**961. Ἑρμ(ε)ίας Δομετῖνος (Δομετεῖνος), Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος**

**1.** Reinach, Nr. 195; IAph2007 13.10.

Fragment einer ? Grabinschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe unter Διογένης, Nr. 768, Testimonium Nr. 5.

? 2. Jh. n. Chr.

**3.** Siehe unter Διογένης, Nr. 767.

Mitte / spätes 2. Jh. n. Chr.

Vater der Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετῖνος (Δομετεῖνος), Nr. 768 und Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Διογένης Ἀμμιανός, Nr. 767. Für Familie siehe Stemma LVIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 10.

**962. Ἑρμείας, (Αὐρήλιος)**

Siehe unter Κωμική, Nr. 1508.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater der Αὐρηλία Κωμική, Nr. 1508. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**963. Ἑρμείας**

Siehe unter Εὐπρόσδεκτος, Nr. 1063.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Εὐπρόσδεκτος, Nr. 1063. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**964. Ἑρμείας**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1189.

208 n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1188.

**965. Ἑρμέρως**

Siehe unter Θησεύς (Θησσεύς), Nr. 1309.

[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Αὐρήλιος Θησεύς (Θησσεύς), Nr. 1309. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**966. Ἑρμῆς**

Siehe unter Ἑρμογένης, Nr. 997.  
1. Jh. n. Chr.

Leiblicher Vater des Ἑρμογένης, Nr. 997.

**967. Ἑρμῆς**

**1.** Siehe unter Νικέρως (Νεικέρωσ), Nr. 1847, Testimonium Nr. 1.  
171/72 n. Chr.

**2.** Siehe unter Νικέρως (Νεικέρωσ), Nr. 1847, Testimonium Nr. 2.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

**3.** Siehe unter Νικέρως (Νεικέρωσ), Nr. 1847, Testimonium Nr. 3.  
180/81 n. Chr.

Vater des Ἀπολλωνίδης, Nr. 285. Für Familie siehe Stemma CVI.

**968. Ἑρμῆς Π[- - -], Μάρκος Αὐρήλιος**

Paton, Nr. 6; Robert, 1930, 27 (= OMS II, 127); Robert, 1966, 410, Anm. 7; A&R 43; SEG XXXII 1097; BE 1983, 390; I Aph 2007 14.12.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für den Demos der Aphrodisier / Stiftung.

Spätes 2. oder 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Verdienste: schenkte der Boule 80.000 Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi).

**969. Ἑρμῆς**

Siehe unter Παπιανή, Nr. 1927.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Φίλητος, Nr. 2282. Für Familie siehe Stemma LVI.

**970. Ἑρμῆς, (Ἀντώνιος)**

Siehe unter Ἑρμῆς, Nr. 971.

? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Vater des Λούκιος Ἀντώνιος Ἑρμῆς, Nr. 971. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**971. Ἑρμῆς, Λούκιος Ἀντώνιος**

Reynolds - Isik, Nr. 194; I Aph 2007 13.618.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἑρμῆς, Nr. 970. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**972. Ἑρμῆς**

Siehe unter Μενεκράτης, Nr. 1671.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Μελίτων, Nr. 1579. Für Familie siehe Stemma LXIII.

**973. Ἑρμῆς, Ἀντώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Museum 55.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

Bruder des Ἀνώνυμος, A70, des Pflegevaters der Geschwister Ἐπίγονος, Nr. 934 und Πολυχρονία, Nr. 2045. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**974. Ἑρμῆς, (Ἀντώνιος)**

Siehe unter Καρπίων, Nr. 1445.

[Mitte / zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Λούκιος Ἀντώνιος Καρπίων Αύρηλιανός, Nr. 1445. Nach Reynolds et al., I Aph2007 1.171, Übersetzung, lautet sein Name Ἐρμᾶς statt des richtigen Ἐρμῆς; Ἐρμᾶς bildet den Genitiv in –a, also Ἐρμᾶ (in I Aph2007 1.171 aber Ἐρμοῦ); s. dazu I Aph2007 8.113; 12.414 u.a.: Römisches Bürgerrecht (Antonius).

### **975. Ἐρμῆς**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 384.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Angehöriger der Familie des Ἀπολλώνιος, Nr. 384; Vorfahre (? Vater) der Πολυχρονία, Nr. 2044, der Ehefrau des Ἀπολλώνιος, Nr. 384.

### **976. Ἐρμῆς, Αὐρήλιος**

CIG 2826; Laum, Nr. 107; Cormack, 1955, 15 & 61, Fig. 9; MAMA VIII 577; I Aph2007 12.526; Chaniotis, 2008, Nr. 5.

Grabinschrift / Stiftung des Ἀπολλώνιος, Nr. 384.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1217 und Vater des Ἐρμῆς, Nr. 977; Ehemann der Αὐρηλία Τατία (Τατεία), Nr. 2158, der Tochter des Δίδυμος, Nr. 729. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **977. Ἐρμῆς, (Αὐρήλιος)**

Siehe unter Ἐρμῆς, Nr. 976.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Αὐρήλιος Ἐρμῆς, Nr. 976. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **978. Ἐρμίας**

Reynolds, 1981, Nr. 5; SEG XXXI 915; BE 1982, 356; I Aph2007 9.26.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Antonia Augusta.

Julisch-claudisch.

— Ämter bzw. Liturgien: Hiereus. — Verdienste: errichtete eine Statue zu Ehren der Antonia Augusta.

### **979. Ἐρμίας**

Siehe unter Θεόδοτος, Nr. 1295.

Spätes 2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Vater des Θεόδοτος, Nr. 1295.

### **980. Ἐρμίας**

Siehe unter Ἐρμίας, Nr. 981.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Φανίας, Nr. 2263. Für Familie siehe Stemma XLII.

### **981. Ἐρμίας Γλύκων**

1. Reinach, Nr. 52 I; Gottwald, 1937, 16; MAMA VIII 471; I Aph2007 12.306.

Posthume Ehreninschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch unter Ἀμφία, Nr. 402.

1. / 2. Jh. n. Chr.

3. Siehe auch unter Ἀμφία, Nr. 403.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐρμίας, Nr. 980. Für Familie siehe Stemma XLII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton), Gründerfamilie. — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos (1), Stephanephoros (1), Liturgien (1), Bekleidung aller Ämter (1), mehrmals Gesandtschaften (presbeies), auch nach Rom (1). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos öffentlich bestattet und mit den größten Ehren geehrt (1); Ehreninschrift (1).

**982. Ἑρμίας**

1. I Aph 2007 8.233.

Bau-Weihinschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Μίλων, Nr. 1792; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Μίλων, Nr. 1795 und Bruder des Μίλων, Nr. 1794. — Verdienste: weihte der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos aus eigenen Mitteln den ?Bau (1).

**983. Ἑρμίας**

Siehe unter Εὐάνθης, Nr. 1021.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Εὐάνθης, Nr. 1021 und der Φιλήτη, Nr. 2281.

**984. Ἑρμίας**

1. Siehe unter Μίλων, Nr. 1792, Testimonium Nr. 1.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Μίλων, Nr. 1792, Testimonium Nr. 2.

2. Jh. n. Chr.

3. Siehe unter Μίλων, Nr. 1793.

[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μίλων, Nr. 1789. Für Familie siehe Stemma LXXIV.

**985. Ἑρμίας**

Siehe unter Ἑρμίας, Nr. 986.

171/72 n. Chr.

Sohn des Ἀρτέμων, Nr. 543.

**986. Ἑρμίας**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

171/72 n. Chr.

Sohn des Ἑρμίας, Nr. 985, des Sohnes des Ἀρτέμων, Nr. 543. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**987. Ἑρμίας**

1. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

171/72 n. Chr.

2. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

3. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

180/81 n. Chr.

Sohn des Ἀπολλωνίδης, Nr. 286. Für Familie siehe Stemma CVI. — Theopropos der Delegation zum Orakel von Klaros (1, vgl. 2, 3).

**988. Ἑρμίας**

Siehe unter Χρήσιμος (Χρήζιμος), Nr. 2343.

[? Vor 212 n. Chr.].

Vater des Χρήσιμος (Χρήζιμος), Nr. 2343.

**989. Ἑρμίας**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.19.

Grabinschrift.

3. / 4. n. Chr.

— Erbauer und Besitzer eines Grabmals.

**990. Ἐρμίας**

Siehe unter Ἐρμίας, Nr. 992.

Undatiert.

Vorfahre des Ἐρμίας, Nr. 991.

**991. Ἐρμίας**

Siehe unter Ἐρμίας, Nr. 992.

Undatiert.

Vorfahre des Ἄν[- -], F109.

**992. Ἐρμίας**

Reynolds, unveröffentlicht: 64.295.

Posthume Ehreninschrift.

Undatiert.

Sohn des Ἄν[- -], F109, des Nachkommen des Ἐρμίας, Nr. 991, des Nachkommen des Ἐρμίας, Nr. 990. — Ehrungen: postum geehrt; Ehreninschrift.

**993. Ἐρμιππος, Φλάβιος**

PPA 46.X.6; IAph2007 8.69.

Topos-Inschrift.

[Nach 69 n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**994. Ἐρμογένης Θεόδοτος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 1.

Posthumes Ehrendekret.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἡφαισίων, Nr. 1283. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Ersten Bürgern (protoi politai), Gründern, Euergetai, die gute Dienste (kallista erga) leisteten. — Ämter bzw. Liturgien: mehrmals Gesandter (presbeutes), Agonothetes, Bekleidung aller Ämter, Stephanephoros, Militärfunktionär. — Wohltaten: Weihungen; errichtete Bauten seinem Versprechen nach.

— Ehrungen: bei Lebzeiten vom Demos geehrt; Euergetes, Erster Bürger (protos polites), Ktistes, Soter; posthume Ehren: öffentliche Bestattung, Lob (epainos); von der Boule und dem Demos mit Kranz der Exzellenz (stephanos tes aristeias), im Wert von 100 Goldmünzen, geehrt.

**995. Ἐρμογένης**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 996.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἐρμογένης, Nr. 996.

**996. Ἐρμογένης**

CIG 2751; Fellows, Nr. 15; Bailie, Nr. 70; LBW 1590; Reinach, Nr. 129; MAMA VIII 439; IAph2007 12.505.

Bau-Weihinschrift.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἐρμογένης, Nr. 995. — Verdienste: weihte dem Demos das Epistyl (epistylon) samt Ornamenten.

**997. Ἐρμογένης**

Leake, Nr. 6; LBW 1602a; Liermann, Nr. 19; Reinach, Nr. 33; MAMA VIII 484; Smith, 2006, 22; IAph2007 12.308.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄδραστος, Nr. 52.

1. Jh. n. Chr.

Adoptivsohn des Ὑψικλής, Nr. 2226; leiblicher Sohn des Ἐρμῆς, Nr. 966. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus der Neoi. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (agalma) zu Ehren des Ἄδραστος Ἰέραξ, Nr. 52.

**998. Ἐρμογένης**

Siehe unter Σάλβιος, Nr. 2092.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Σάλβιος, Nr. 2092.

**999. Ἐρμογένης**

Siehe unter Λυκίδας, Nr. 1538.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 312. Für Familie siehe Stemma XXXV.

**1000. Ἐρμογένης**

Leake, Nr. 16; Franz, Nr. b.9; LBW 1639; Anthopoulos, 1875, 81; Robert, 1965, 114; Cormack, 1955, 65, Fig. 14; I Aph 2007 12.1205.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μηνόδωρος, Nr. 1767. Für Familie siehe Stemma XXXVI.

**1001. Ἐρμογένης**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 1000.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐρμογένης, Nr. 1000. Für Familie siehe Stemma XXXVI.

**1002. Ἐρμογένης, Πόπλιος Αἴλιος**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 1003.

156/57 oder 157/58.

Vater des Ἐρμογένης, Nr. 1003. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**1003. Ἐρμογένης**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

156/57 oder 157/58.

Sohn des Πόπλιος Αἴλιος Ἐρμογένης, Nr. 1002. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aelius); s. dazu Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143, Kommentar: geboren außerhalb des iustum matrimonium.

— Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1004. Ἐρμογένης, Μάρκος Αὐρήλιος**

I Aph 2007 13.135.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Νάρδος, Nr. 1839; vermutlich verwandt mit Τατιανός, Nr. 2170. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1005. Ἐρμογένης**

Siehe unter Ἀμφία, Nr. 422.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1211. Für Familie siehe Stemma LXXI.

**1006. Ἑρμογένης**

Siehe unter Ἀρτέμων, Nr. 547.  
Undatiert.

Vater des Μαρσύας, Nr. 1569. Für Familie Stemma LXXV.

**1007. Ἑρμοκράτης**

Siehe unter Νίνις, Nr. 1878.  
1. Jh. n. Chr.

Vater der Νίνις, Nr. 1878.

**1008. Ἑρμόλαος**

Siehe unter Ἑρμόλαος, Nr. 1009.  
1. Jh. v. Chr.

Vater oder Vorfahre des Ἑρμόλαος, Nr. 1009.

**1009. Ἑρμόλαος**

Reynolds, unveröffentlicht: 63.685.  
Posthume Ehreninschrift.  
1. Jh. v. Chr.

Sohn oder Nachkomme des Ἑρμόλαος, Nr. 1008. — Ehrungen: postum geehrt; Ehreninschrift.

**1010. Ἑρμόλαος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 6; Robert, 1944, 53; BE 1943, 68; MAMA VIII 562; Robert, 1965, 193, Anm. 2; BE 1966, 407; I Aph 2007 12.702.  
Grabinschrift.  
? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Porphyras (Händler von mit Purpur gefärbten Stoffen).

**1011. Ἑρμόλαος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 589.  
1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 587.

**1012. Ἑρμόλαος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1173.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Ζήνων, Nr. 1173.

**1013. Ἑρμόλαος**

Siehe unter Ἑρμόλαος, Nr. 1015.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ποσειδίππος, Nr. 2059.

**1014. Ἑρμόλαος**

Siehe unter Ἑρμόλαος, Nr. 1015.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἑρμόλαος, Nr. 1013.

**1015. Ἑρμόλαος**

Reynolds - Isik, Nr. 116; I Aph 2007 13.110.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἑρμόλαος, Nr. 1014, des Sohnes des Ἑρμόλαος, Nr. 1013, des Sohnes des Ποσειδίππος, Nr. 2059. — Ämter bzw. Liturgien: posthume Stephanephoria.

**1016. Ἑρμος**

Hrychuk Kontokosta, Nr. 41.  
Weihinschrift.  
3. Jh. n. Chr.

— Gladiator. — Verdienste: Dedikant an Nemesis Epekoos seinem Versprechen nach.

**1017. Ἑρ[?ως], Φλάβιος**

MAMA VIII 457; IAph2007 13.617.  
Bau-Weihinschrift.  
? 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Bildung bzw. Beruf: ? Baumeister. — Verdienste: baute den Sakralbau (hagiasma).

**1018. Ἑρωσ**

PPA 46.F.18; IAph2007 8.58.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**1019. [Ἑ]ρωτικός**

Siehe unter Βίτος, Nr. 653.  
3. / 4. Jh. n. Chr.

Sohn des Πραΰλιος, Nr. 2066.

**1020. Ἑρώτιον**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 76.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Pflege Tochter des Μάρκος Αὐρήλιος Ἄδραστος, Nr. 76. Für Familie siehe Stemma III.

**1021. Εὐάνθης**

Reinach, Nr. 23; Weinreich, 1912, 20, Nr. 94; MAMA VIII 456; IAph2007 13.119.  
Weihinschrift.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἑρμίας, Nr. 983; Bruder der Φιλήτη, Nr. 2281. — Verdienste: Dedikant an Theoi Epekooi.

**1022. Εὐάραστος**

PPA 45.12.M; IAph2007 10.11.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**1023. Εὐάρεστος**

I.Hadrianoi 37.  
Bildhauersignatur einer ?Statue in Hadrianoi.  
2. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf eine ?Statue.

**1024. Εὐάρεστος**

ALA 147; ala2004 147; Smith, 2006, Relief 5; IAph2007 13.506.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
3. / 4. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀχαιός (Ἀχεός), Nr. 638.

**1025. Εὐγενέτωρ**

CIG 2749; Texier, 1849, 161-162; Oikonomos, 1921/1922, 292, Nr. 1; IAph2007 12.914.  
Bauinschrift.  
2. Jh. n. Chr.



Sohn des Ἄπταλος, Nr. 603. — Ämter bzw. Liturgien: Neopoios. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Andriantothekai (? Statuenbasen), die Anfertigung, Aufstellung und Verkleidung mit Marmor kleiner Pforten (pylides) und derer Linteln mit Mitteln des Heiligtums der Aphrodite.

### **1026. Εὐγενία (Εὐγενήα)**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1605.

Frühes 1. Jh. v. / frühes 1. Jh. n. Chr.

Mutter des Μένανδρος, Nr. 1605.

### **1027. Εὐγενία**

IAph2007 5.117.

Weihinschrift.

3. Jh. n. Chr.

— Verdienste: Dedikantin an Epekoos Asklepios.

### **1028. Εὐδαμος**

1. Siehe unter Εὐδαμος, Nr. 1030, Testimonium Nr. 1.  
117-138 n. Chr.

2. Siehe unter Εὐδαμος, Nr. 1030, Testimonium Nr. 2.  
[2. Jh. n. Chr.].

Vater des Ζήνων, Nr. 1131. Für Familie siehe Stemma XLI.

### **1029. Εὐδαμος**

Siehe unter Εὐδαμος, Nr. 1030, Testimonium Nr. 2.

[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1776. Für Familie siehe Stemma XLI.

### **1030. Εὐδαμος**

1. Mendel, 1906, 171-172; Cormack, 1964, Nr. 1 (f); Robert, 1966, 391; BE 1967, 548; IAph2007 5.9.  
Bau-Weihinschrift (Badanlage).

117-138 n. Chr.

2. Fellows, Nr. 25-27; CIG 2775c, 2775d; Leake, Nr. 20b, 20c; Bailie, Nr. 53-54; Texier, 1849, 165;  
Robert, 1938, 19-20; MAMA VIII 412 (b-c); Robert, 1965, 49, 181; IAph2007 12.704.

Kondolenzdekret.

[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Καλλίας, Nr. 1387. Für Familie siehe Stemma XLI. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Kaiser Hadrian die Waschbecken (louteres: 1). — Ehrungen: erhielt Kondolenz (2); von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten, größten und würdevollsten Ehren geehrt (2); Errichtung von Bildern (imagines clipeatae) und Statuen (andriantes, agalmata) an heiligen und öffentlichen Stätten mit den seiner Familie (genos) entsprechenden und angemessenen Ehreninschriften (2); Ehreninschriften auf sein Grabmal (2).

### **1031. Εὐδαμος**

IAph2007 15.10.

Fragment einer Ehreninschrift; Ehrenstatue für Anonymus.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Er wird in der fragmentarischen Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Vermutlich handelt es sich hier um den Vater des Anonymus.

### **1032. Εὐδαμος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Φίλων, Nr. 2300. Für Familie siehe Stemma IX.

**1033. Εὐδαμος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Εὐδαμος, Nr. 1032. Für Familie siehe Stemma IX.

**1034. Εὐδαμος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Εὐδαμος, Nr. 1033; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀθηναγόρας, Nr. 121. Für Familie siehe Stemma IX. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al., IAPH2007 13.203, Kommentar.

**1035. Εὐδαμος, (Αὐρήλιος)**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀθηναγόρας, Nr. 121. Für Familie siehe Stemma IX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1036. Εὐδαμος**

Siehe unter Εὐμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Ζήνων, Nr. 1200. Für Familie siehe Stemma XXX.

**1037. Εὐδοξος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.05.  
Namenliste.  
2. Jh. v. Chr.

**1038. Εὐδώρητος (Εὐδόρητος)**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 195.  
3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 881.

**1039. Εὐέλπιστος, Ἀντώνιος Αὐρήλιος**

CIG 2811; Liermann, Nr. 26; Bailie, Nr. 48; PPA 85; IAPH2007 15.364.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für ?Μένανδρος, Nr. 1652.  
230-240 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen. B., 5.

— Ämter bzw. Liturgien: Vorsitzender der Boule (boularchos). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren des ?Μένανδρος, Nr. 1652.

**1040. Εὐήθιος, Αὐρήλιος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 28.  
Grabinschrift.  
3. Jh. n. Chr.

Sohn des Παπαρίων, Nr. 1924. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1041. Εὐήνος, Τίτος Φλάβιος**

Siehe unter Εὐήνος, Nr. 1042.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Vater der Εὐήνος, Nr. 1042 und Τυλλιανός, Nr. 2211. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**1042. Εΰηνος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Εΰηνος, Nr. 1041; Bruder des Τυλλιανός, Nr. 2211. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Flavius); s. dazu Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205, Kommentar: geboren außerhalb des iustum matrimonium.

— Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1043. Εΰθετος**

Siehe unter Εύσχήμων, Nr. 1072.  
130/31 n. Chr.

Adoptivvater des Εύσχήμων, Nr. 1072.

**1044. Εΰθυμος (? Εΰδαμος)**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1150.  
? 2. Jh. n. Chr.

Vater des Άγαθαΐς, Nr. 5. Für Familie siehe Stemma LXXII.

**1045. Εΰθυμος (? Εΰδαμος)**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1150.  
? 2. Jh. n. Chr.

Adoptivvater des Ζήνων, Nr. 1150. Für Familie siehe Stemma LXXII.

**1046. Εύκλῆς**

Siehe unter Διογένης, Nr. 747.  
83-96 n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 746.

**1047. Εύκράτης**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.22.  
Grabinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

**1048. Εύμαχιανή, Αύρηλία**

Siehe unter Εΰμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Tochter des Αύρήλιος Εΰμαχος Εΰδαμος, Nr. 1052. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1049. Εΰμαχος**

**1.** Siehe unter Άθηναγόρας, Nr. 101, Testimonium Nr. 1.  
[1. Jh. v. Chr.].

**2.** Siehe unter Άθηναγόρας, Nr. 102, Testimonium Nr. 1.  
[? Frühes 1. Jh. n. Chr.].

**3.** Siehe unter Άθηναγόρας, Nr. 102, Testimonium Nr. 2.  
[1. Jh. n. Chr.].

**4.** Siehe unter Άπφία, Nr. 400.  
1. Jh. n. Chr.

**5.** Siehe unter Εΰμαχος, Nr. 1050, Testimonia Nr. 1-3.  
Frühes 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 740. Für Familie siehe Stemma II.

### **1050. Εὔμαχος Διογένης**

**1.** Bailie, Nr. 68; LBW 590; Reinach, Nr. 123; MAMA VIII 437; Ritti, 1971, 193-194; IAph2007 1.4.  
Bau-Weihinschrift (Tempel).  
Frühes 1. Jh. n. Chr.

**2.** CIG 2748; Fellows, Nr. 13; CIG S. 1109; Texier, 1849, 161; LBW 591, 1587; Reinach, Nr. 124; MAMA VIII 438; Ritti, 1971, 193-194; IAph2007 1.5.  
Bau-Weihinschrift (Tempel).  
Frühes 1. Jh. n. Chr.

**3.** Reinach, Nr. 122; IAph2007 1.6.  
Bau-Weihinschrift (Tempel).  
Frühes 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 102. Für Familie siehe Stemma II. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Demos die Säule (kion: 1, vgl. 2, 3).

### **1051. Εὔμαχος**

Siehe unter Ἀφία, Nr. 402.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Μενεσεύς, Nr. 1675. Für Familie siehe Stemma XLII.

### **1052. Εὔμαχος Εὔδαμος, Αὐρήλιος**

CIG 2834; Fellows, Nr. 44; CIG S. 1116; Bailie, 45-47 & 307-315, Nr. 74; Franz, Nr. a.15; LBW 1632; Reinach, Nr. 162; MAMA VIII 559; Robert, 1965, 211 (Z. 16); BE 1966, 406; IAph2007 12.524.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ἀπελλάς, Nr. 271. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **1053. Εὔνικος**

**1.** Reinach, Nr. 191-192; CIG 2738, 2773; MAMA VIII 433; Reynolds, 1980, 78, Nr. 8; SEG XXX 1244; Reynolds, 1990, 38; IAph2007 1.102.

Bau-Weihinschrift.  
Julisch-claudisch.

**2.** Siehe auch unter Εύσεβής, Nr. 1065, Testimonium Nr. 1.  
Julisch-claudisch.

**3.** Siehe auch unter Εύσεβής, Nr. 1065, Testimonium Nr. 2.  
14-68 n. Chr.

**4.** Siehe auch unter Εύσεβής, Nr. 1065, Testimonia Nr. 3-4.  
1. Jh. n. Chr.

**5.** Siehe auch unter Εύσεβής, Nr. 1065, Testimonia Nr. 5-6.  
1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1610. Für Familie siehe Stemma XLV. — Verdienste: Dedikant an Divus Augustus, Pater patriae (1).

### **1054. Εὐνόη**

Siehe unter Εὔτυχος, Nr. 1079.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Pflegemutter des Εὔτυχος, Nr. 1079.

### **1055. Εὔνοστος**

Siehe unter Εὔνοστος, Nr. 1056.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vorfahre (? Großvater) des Ἀπολλώνιος, Nr. 350.

### **1056. Εὔνοστος**

Cormack, 1964, Nr. 8; Robert, 1966, 398-399 (Z. 2, 10); BE 1967, 549; IAph2007 12.20; Chaniotis, (im Druck), 7-8.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 350, des Nachkommen (? Enkelsohn) des Εὔνοστος, Nr. 1055. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton). — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos, Erzieher der Neoi. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit Kranz (stephanos) und Statue der Bildung (andrias tes paideias) geehrt.

**1057. Εὔνοος**

Siehe unter Πελοπίδας, Nr. 1992.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Πελοπίδας, Nr. 1992.

**1058. Εὐπίθανος**

PPA 21; IAPH2007 14.9; Hrychuk Kontokosta, Nr. 27.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 1.

**1059. Εὔπλους**

IAPH2007 11.205.

Bildhauersignatur.

2. / 1. Jh. v. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

**1060. Εὔπλους**

PPA 20; IAPH2007 14.8; Hrychuk Kontokosta, Nr. 24.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 3.

**1061. Εὐπόλεμος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 5; IAPH2007 11.302; Chaniotis, 2008, Nr. 11c.

Bau-Weihschrift (Turm).

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 488. — Verdienste: weihte dem Demos den Turm (pyrgos).

**1062. Εὐπόλεμος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Vater des Ἀθηναγόρας, Nr. 120. Für Familie siehe Stemma IX.

**1063. Εὐπρόσδεκτος, Μάρκος Αὐρήλιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Museum 158.

Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἑρμείας, Nr. 963. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1064. Εὐρώτας**

Chaniotis, 2004a, Nr. 22; Hrychuk Kontokosta, Nr. 13.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

### **1065. Εύσεβής Φιλόπατρις**

**1.** Reinach, Nr. 191-192; CIG 2738, 2773; MAMA VIII 433; Reynolds, 1980, 78, Nr. 8; SEG XXX 1244; Reynolds, 1990, 38; IPh2007 1.102.

Bau-Weihinschrift.

Julisch-claudisch.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: 81.173 & 82.170.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

14-68 n. Chr.

**3.** Erim, 1982a, 278, Anm. 8; Smith, 1987, 90; IPh2007 9.1.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

1. Jh. n. Chr.

**4.** Reynolds, unveröffentlicht: 83.54, 55, 56, 57; identisch mit Nr. 3.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion-Propylon).

1. Jh. n. Chr.

**5.** Reynolds, unveröffentlicht: 81.182 & 82.129 a & b; Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.11.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

1. Jh. n. Chr.

**6.** Reinach, Nr. 53; MAMA VIII 489; IPh2007 11.17.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. Jh. n. Chr.

**7.** Siehe auch Εύσεβής, Nr. 1068; wahrscheinlich Familienangehörige (Nachkomme); s. dazu Reynolds et al., IPh2007 12.318, Kommentar.

Sohn des Μέανδρος, Nr. 1612. Für Familie siehe Stemma XLV. — Verdienste: Dedikant an Divus Augustus (1); weihte der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos das Propylon samt Denkmälern (2, vgl. 5); weihte der Aphrodite, den Divi Augusti Olympii und dem Demos aus eigenen Mitteln den Bau (3, vgl. 4). — Ehrungen: von der Boule mit Statue geehrt (7).

### **1066. Εύσεβής**

**1.** Erim, 1982a, 278, Anm. 8; Smith, 1987, 90; IPh2007 9.1.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

1. Jh. n. Chr.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: 83.54, 55, 56, 57; identisch mit Nr. 1.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion-Propylon).

1. Jh. n. Chr.

Sohn der Τάτα, Nr. 2141. Für Familie siehe Stemma XLV. — Verdienste: beteiligte sich am Wiederaufbau des Propylon des Sebasteion (1, vgl. 2).

### **1067. Εύσεβής**

Siehe unter Μύων, Nr. 1829.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Leiblicher Vater des Μύων Μέανδρος, Nr. 1829.

### **1068. Εύσεβής**

**1.** IPh2007 12.318.

Bauinschrift.

2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Εύσεβής, Nr. 1065; wahrscheinlich Familienangehörige (Vorfahre); s. dazu Reynolds et al., IPh2007 12.318, Kommentar.

— Verdienste: errichtete oder restaurierte den Bau (1).

### **1069. Ευσέβιος**

SEG XXXVII 849 A.

Graffiti.

3. Jh. n. Chr. (oder später).

**1070. Ευσέβιος**

PPA 46.H.9.ii; ALA 181.vi.; IAph2007 8.60.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**1071. Ευσέβιος**

PPA 46.H.9.iii; ALA 181.vi.; IAph2007 8.60.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**1072. Ευσχήμων**

SEG XXXVII 976; Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
130/31 n. Chr.

Leiblicher Sohn des Βακχικός, Nr. 646, des Sohnes des Βακχικός, Nr. 645; Adoptivsohn des Εϋθετος, Nr. 1043. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1073. Εύτυχης**

Reinach, Nr. 178; IAph2007 11.44.  
Grabinschrift.  
2. / 3. n. Chr.

**1074. Εύτυχης, Μάρκος Αύρήλιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.08.  
Grabinschrift.  
[Nach 212 n. Chr.].

Ehemann der Άππαλίς, Nr. 572. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1075. Εύτυχης ὁ καὶ Τέρτυλλος, (? Αύρήλιος)**

Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.  
? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn der Ἀπολλόδ[ωρος(?οτος)], Nr. 281 und der Αύρηλία Τερτύλλα, Nr. 2183. Für Familie siehe Stemma XL. Römisches Bürgerrecht (? Aurelius).

**1076. Εύτυχης, Μάρκος Αύρήλιος**

Siehe unter Περιπιανός, Nr. 2021.  
3. / 4. Jh. n. Chr. (spätes 3. oder frühes 4. Jh. n. Chr.).

Sohn des Περιπιανός Κωρίδιος, Nr. 2020; Bruder der Μάρκοι Αύρήλιοι, Περιπιανός, Nr. 2021 und Ἡράκλειος, Nr. 1274. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1077. Εύτυχιανός, Τιβέριος Κλαύδιος**

CIG 2801; Liermann, Nr. 29; PPA 56; Ramsay, 1895, 366, Anm. 3; BE 1978, 491; Chaniotis, 2004a, Nr. 7; IAph2007 12.36.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄνωνυμος, A74.  
3. Jh. n. Chr. (nach 238 n. Chr.).

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Aktivitäten: bestattete seinen Freund (Ἄνωνυμος, A74) in Aphrodisias und errichtete ein Bild (eikon) zu seine Ehren.

**1078. Εϋτυχος**

Siehe unter Ἄρτεμίδωρος, Nr. 508.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Vater des Ἄρτεμίδωρος, Nr. 508.

**1079. Εϋτυχος**

Smith, 2006, Relief 4; IAph2007 12.630.  
Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Pflegesohn der Εύνόη, Nr. 1054.

**1080. Εύτυχος**, Μάρκος Αύρήλιος

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1199.

[Nach 212 n. Chr.].

Pflegevater des Μάρκος Αύρήλιος Ζήνων, Nr. 1199. Für Familie siehe Stemma LXXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1081. Εύφραντίδας**

Siehe unter Εύφραντίδας, Nr. 1082.

2. / 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 472.

**1082. Εύφραντίδας**

Isik, 1989, 429-438.

Grabinschrift.

2. / 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 472, des Sohnes des Εύφραντίδας, Nr. 1081.

**1083. Ζήλος**, Τιβέριος Κλαύδιος

**1.** MacDonald, 1976, 20, Nr. 1; BE 1977, 459 (Z. 1); SEG XXVI 1220; Reynolds, 1991, Nr. B.1; IAph2007 8.85.

Bau-Weihinschrift.

139-161 n. Chr.

**2.** BMC 106, 110; Wad. 2208; SNG Cop. 120; Kl.Mü., S. 117, Nr. 19; MacDonald, 1992, Nr. 60-63.

Münzen.

161-169 n. Chr.

**3.** BMC 107-109; Kl.Mü., S. 116, Nr. 18; Wad. 2209; MacDonald, 1992, Nr. 64-66.

Münzen.

161-169 n. Chr.

**4.** SNG Cop. 98; BMC 28, 60; Gr.Mü., 416; Wad. 2197; MacDonald, 1992, 67-68.

Münzen.

161-169 n. Chr.

**5.** Aph. 136; SNG Fitz. 4677; Kl.Mü., S. 113, Nr. 8; MacDonald, 1992, 69-70.

Münzen.

161-169 n. Chr.

**6.** MacDonald, 1976, 20, Nr. 2; BE 1977, 459 (Z. 1); SEG XXVI 1219; IAph2007 8.84.

Ehreninschrift.

[? Nach 169 n. Chr.].

**7.** Leake, Nr. 5; LBW 1598bis; Anthopoulos, 1875, 80; IAph2007 14.18.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ζήλος, Nr. 1084.

? Nach 212 n. Chr.

**8.** Siehe auch unter Χαρίδημος, Nr. 2335, Testimonium Nr. 2.

226 n. Chr.

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Αύρήλιος Ζήλος, Nr. 1084. Für Familie siehe Stemma LXXXII. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 6, 7), lebenslänglicher Hiereus der Aphrodite (1, vgl. 6, 7), Hiereus (2), lebenslänglicher Hiereus des Demos (6). — Verdienste: errichtete aus eigenen Mitteln und weihte der Aphrodite, dem Kaiser Antoninus Pius, dem Caesar Marcus Aurelius Verus, dem ganzen Haus (oikos) der Augusti und dem Heimatland die Säulen (kiones) samt Ornamenten (1) und die Verkleidung der Wand und des Bodens mit ? Marmorplatten (skoutlosis) (1); Dedikant (die Münzprägung folgte auf eigene Kosten: 2, vgl. 3, 4, 5).

— Wohltaten: errichtete Bauwerke aus eigenen Mitteln (7). — Ehrungen: von der Boule dem Demos der Gerousia und den Neoi mit Ehreninschrift geehrt (6); Ktistes (6), Euergetes (6).



**1084. Ζήλος**, Τιβέριος Κλαύδιος Αύρηλιος

1. Leake, Nr. 5; LBW 1598bis; Anthopoulos, 1875, 80; IAph2007 14.18.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

? Nach 212 n. Chr.

2. Bailie, Nr. 49; LBW 596; Liermann, Nr. 25; PPA 83; IAph2007 11.58.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄνωνυμος, A73.

226 n. Chr.

3. CIG 2845; Fellows, Nr. 47; CIG S. 1117; Bailie, Nr. 81; Liermann, 144, Anm. 3; Reinach, Nr. 173; MAMA VIII 564; A&R 40; IAph2007 12.909.

Grabinschrift.

[3. Jh. n. Chr.].

4. Siehe auch unter Χαρίδημος, Nr. 2335, Testimonium Nr. 2.

226 n. Chr.

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Ζήλος, Nr. 1083. Für Familie siehe Stemma LXXXII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen. B., 6.

— Bildung bzw. Beruf: Rhetor (1), Sophistes (1, vgl. 3). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2, 3), Tamias (1), Neopoios (1). — Wohltaten: Advokat (synegoros: 1), errichtete große Bauten (3).

— Ehrungen: von der Stadt mit Ehrenstatue geehrt (1); Ktistes (1).

**1085. Ζήλος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1180.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πολυχρόνιος, Nr. 2051. Für Familie siehe Stemma LXXVI.

**1086. Ζηνᾶς**

Siehe unter Ζηνᾶς, Nr. 1087.

156/57 oder 157/58.

Vater des Ζηνᾶς, Nr. 1087.

**1087. Ζηνᾶς**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

156/57 oder 157/58.

Sohn des Ζηνᾶς, Nr. 1086. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1088. Ζηνᾶς Φωσφόριος**, Οὔλπιος Κλαύδιος Αύρηλιος

MAMA VIII 511; Cormack, 1964, Nr. 45; BE 1967, 552; IAph2007 1.158.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄνωνυμος, A49.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄνωνυμος, A49. Für Familie siehe Stemma XXVII. Römisches Bürgerrecht (polyonymous).

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren seines Vaters.

**1089. Ζηνᾶς**

Siehe unter Σάλεξος, Nr. 2094.

? 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Σάλεξος Σαλαμβάρτης, Nr. 2094.

**1090. Ζηνᾶς**

Siehe unter Φίλιππος, Nr. 2289.

[Nach 212 n. Chr.].

Leiblicher Sohn des Φίλιππος, Nr. 2289. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Sklave des Αύρηλιος Χρύσιππος, Nr. 2361.

**1091. Ζηναῖς**, (Αὐρήλιος)

Erim - Reynolds, 1989, Nr. 19; SEG XL 942; IAph2007 12.639.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für [- -]νος ὁ Κωλώτης, F85.  
? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μάρκος Αὐρήλιος ὁ [- -]νος Κωλώτης, F85. Für Familie siehe [- -]νος ὁ Κωλώτης, F85.  
Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Aktivitäten: errichtete Statue (andrias) zu Ehren seines Vaters.

**1092. Ζηνόβιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.05.  
Namenliste.  
2. Jh. v. Chr.

**1093. Ζηνόβιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1103.  
2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1103. Für Familie siehe Stemma LXVIII.

**1094. Ζηνόβιος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 835.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 326.

**1095. Ζηνόβιος Ἰάσων (Εἰάσων)**, Μάρκος Αὐρήλιος

Kubitschek - Reichel, Nr. 9; Reinach, Nr. 77; IAph2007 12.417.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A38.  
Spätes 2. / 3. Jh. Chr.

Verwandt mit Ἀνώνυμος, A38 (gambros). Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien:  
Archiereus. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Ἀνώνυμος, A38.

**1096. Ζηνόβιος**

1. Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1099, Testimonia Nr. 1-3.  
2. - 3. Jh. n. Chr.
2. Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 1.  
[3. Jh. n. Chr.].
3. Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 2.  
3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 532. Nach Reynolds et al., IAph2007 12.1011, Übersetzung, lautet das Patronymikon des Ζηνόβιος, Nr. 1096, Epaphrodeitos statt des richtigen Artemidoros (s. Ἀρτεμίδωρος, Nr. 532; IAph2007 12.1020). Jedoch handelt es sich bei Epaphrodeitos um den zweiten Namen seines Nachkommen Ζηνόβιος, Nr. 1099 (IAph2007 12.1011); s. dazu Einleitung, 6-7. Für Familie siehe Stemma LXII.

**1097. Ζηνόβιος**

1. Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1099, Testimonia Nr. 1-3.  
2. - 3. Jh. n. Chr.
2. Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 1.  
[3. Jh. n. Chr.].
3. Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 2.  
3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ζηνόβιος, Nr. 1096. Für Familie siehe Stemma LXII.

**1098. Ζηνόβιος**

1. Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1099, Testimonia Nr. 1-3.  
2. - 3. Jh. n. Chr.
2. Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 1.  
[3. Jh. n. Chr.].

**3.** Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 2.  
3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ζηνόβιος, Nr. 1097. Für Familie siehe Stemma LXII. Für Familie siehe Stemma LXII.

### **1099. Ζηνόβιος Ἐπαφρόδειτος**

**1.** IAph2007 12.1011.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ζήνων, Nr. 1166.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: 88.9.

Posthume Ehreninschrift für Μένιππος, Nr. 1723 und Ζήνων, Nr. 1167.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Reynolds, unveröffentlicht: Walls 9.

Posthume Ehreninschrift für Μένιππος, Nr. 1723 und Ζήνων, Nr. 1167.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**4.** Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 1.

[3. Jh. n. Chr.].

**5.** Siehe unter Ζηνόβιος, Nr. 1100, Testimonium Nr. 2.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ζηνόβιος, Nr. 1098. In Reynolds et al., IAph2007 12.1011, Kommentar, wird Ζηνόβιος, Nr. 1099, fälschlicherweise mit seinem Sohn Ζηνόβιος, Nr. 1100 identifiziert. Ebd. Übersetzung, lautet das Patronymikon des Urgroßvaters des Ζηνόβιος, Nr. 1099 (d.h. des Ζηνόβιος, Nr. 1096; s. oben) Epaphrodeitos. Jedoch handelt es sich bei Epaphrodeitos um den zweiten Namen des Ζηνόβιος, Nr. 1099; s. dazu Einleitung, 6-7. Für Familie siehe Stemma LXII.

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Ζήνων, Nr. 1166 (1); zuständig für die Inschrift zu Ehren des Μένιππος, Nr. 1723 und Ζήνων, Nr. 1167 (2, vgl. 3).

### **1100. Ζηνόβιος Ἐπαφρόδειτος, Μάρκος Αύρηλιος**

**1.** Reynolds, unveröffentlicht: 77.124.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.

[3. Jh. n. Chr.].

**2.** IAph2007 12.1020.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Κλαυδιανή, Nr. 1466.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ζηνόβιος Ἐπαφρόδειτος, Nr. 1099. In Reynolds et al., IAph2007 12.1020, Kommentar, wird Ζηνόβιος, Nr. 1100 fälschlicherweise mit seinem Vater Ζηνόβιος, Nr. 1099 identifiziert. Ebd. Übersetzung, lautet das Patronymikon des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 532 (Urgroßvater des Ζηνόβιος, Nr. 1099) Epaphrodeitos. Jedoch handelt es sich bei Epaphrodeitos um den zweiten Namen des Ζηνόβιος, Nr. 1100; s. dazu Einleitung, 6-7. Für Familie siehe Stemma LXII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

— Ämter bzw. Liturgien: Neopoios (1); lebenslänglicher Hiereus der Eroles (2). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Anonymus (1); zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren der Κλαυδιανή, Nr. 1466 (2).

### **1101. Ζήνων**

Siehe unter Ἀριστέας, Nr. 431.

Hellenistisch.

Vater des Ἀριστέας, Nr. 431.

### **1102. Ζήνων**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.05.

Namenliste.

2. Jh. v. Chr.

### **1103. Ζήνων**

Jones - Smith, 1994, 455-461; SEG XLIV 865; BE 1995, 514; Merkelbach - Stauber, SGO I 02/09/33; Rigsby, 2000, 114-115; SEG L 1099; IAph2007 13.501.

Grabepigramm.

2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 471. Für Familie siehe Stemma LXVIII. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus des Zeus Goneis.

**1104. Ζήνων**

Siehe unter Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2188.  
85 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr.).

Vater des Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2188.

**1105. Ζήνων**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Μένανδρος (Μήνανδρος), Nr. 1604.

**1106. Ζήνων**

Wad. 2527; Gr.Mü., 413; McClean 8453; BMC 10A; MacDonald, 1992, Nr. 9.  
Münze.  
1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1107. Ζήνων**

Siehe unter Μενεκλῆς, Nr. 1661.  
1. Jh. v. Chr.

Vater des Μενεκλῆς, Nr. 1661.

**1108. Ζήνων**

Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 578.  
1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater der Ἄπταλος, Nr. 578 und Διογένης, Nr. 739.

**1109. Ζήνων**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1614.  
41-54 n. Chr.

Vater des Διογένης, Nr. 743.

**1110. Ζήνων**

Leake, Nr. 14; Henzen, 1852, Nr. 5; LBW 1611; Cormack, 1955, 64, Fig. 13; Laum, Nr. 100; Liermann, 1889, 24; BE 1953, 18; SEG XIII 491; SEG XXX 1244; IAph2007 12.803.

Ehrendekret für / Stiftung des Ἀριστοκλῆς, Nr. 440.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2223. — Ämter bzw. Liturgien: Archon. — Antragsteller.

**1111. Ζήνων Κάλλιπος**

Leake, Nr. 14; Henzen, 1852, Nr. 5; LBW 1611; Cormack, 1955, 64, Fig. 13; Laum, Nr. 100; Liermann, 1889, 24; BE 1953, 18; SEG XIII 491; SEG XXX 1244; IAph2007 12.803.

Ehrendekret für / Stiftung des Ἀριστοκλῆς, Nr. 440.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Adoptivsohn des Ἄνδρων, Nr. 226; leiblicher Sohn des Ἄπταλος, Nr. 581. — Ämter bzw. Liturgien: Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

**1112. Ζήνων**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1615.

Nach 70 n. Chr.

Vater des Τίτος Φλάβιος Μένανδρος, Nr. 1615.

### **1113. Ζήνων**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 47.  
81-96 n. Chr.

2. Siehe auch Ζήνων, Nr. 1123; wahrscheinliche Identität.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1616. Für Familie siehe Stemma XXXIII.

### **1114. Ζήνων**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 52, Testimonia Nr. 2-4.  
1. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ἀνώνυμος, A21.  
117-138 n. Chr.

3. Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 599, Testimonium Nr. 1.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

4. Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 599, Testimonia Nr. 2-3.  
2. Jh. n. Chr.

5. Siehe unter Νικότιμος (Νεικότειμος; Νεικότιμος), Nr. 1874, Testimonium Nr. 1.  
1. Jh. n. Chr.

6. Siehe unter Τατία, Nr. 2149.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 493. Für Familie siehe Stemma I. Lebenszeit: ca. erste Hälfte 1. Jh. v. / Beginn 1. Jh. n. Chr.

### **1115. Ζήνων**

Siehe unter Κλαύδιος, Nr. 1474.  
Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Vater des Κλαύδιος, Nr. 1474.

### **1116. Ζήνων Ὑψικλῆς**

1. Fellows, Nr. 20; CIG 2759b; Liermann, Nr. 5; Robert, 1940a, Nr. 157; Baunack, 1883, 299; Robert, 1929b, 28 (= OMS I, 695); PPA 14; I Aph2007 11.507; Hrychuk Kontokosta, Nr. 2.  
Gladiatoren-Gedenkinschrift.

? Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ζήνων Ὑψικλῆς, Nr. 1162; eventuell Familienangehörige (einerseits aufgrund der Homonymie und andererseits, zumal die Namen Zenon und Hypsikles unter ihren Familienmitgliedern öfters vorkommen; s. dazu Stemmata XVII und XXI entsprechend).

3. Siehe auch Ζήνων Ὑψικλῆς, Nr. 1183; ein direkter Zusammenhang kann nicht festgestellt werden. Eine eventuelle Verwandtschaft sollte jedoch aufgrund der Homonymie nicht ausgeschlossen werden.

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2235. Für Familie siehe Stemma XVII. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.  
— Aktivitäten: Unterhielt eine Familia.

### **1117. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1119, Testimonia Nr. 1-2.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτέμων, Nr. 542. Für Familie siehe Stemma X.

### **1118. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1119, Testimonia Nr. 1-2.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1117. Für Familie siehe Stemma X.

### **1119. Ζήνων**

1. Reinach, Nr. 19; I Aph2007 5.108.  
Weihinschrift einer Statue der Horai.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Reinach, Nr. 20; I Aph2007 5.109.

Weihinschrift einer Statue der Horai.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1118; Ehemann der Ἀφροία, Nr. 404. Für Familie siehe Stemma X. — Ämter bzw. Liturgien: Neopoios (1, vgl. 2). — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Heimatland, aus eigenen Mitteln, zusammen mit seiner Familie, die Horai (1, vgl. 2).

#### **1120. Ζήνων**

**1.** Reinach, Nr. 19; IPh2007 5.108.  
Weihinschrift einer Statue der Horai.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

**2.** Reinach, Nr. 20; IPh2007 5.109.  
Weihinschrift einer Statue der Horai.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1119. Für Familie siehe Stemma X. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Heimatland, zusammen mit seinem Vater, die Horai (1, vgl. 2).

#### **1121. Ζήνων**

CIG 2827; IPh2007 15.246.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
1. / 2. n. Chr.

#### **1122. Ζήνων, Κλαύδιος**

Siehe unter Κλαυδία, Nr. 1463.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

? Vater der Κλαυδία, Nr. 1463. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

#### **1123. Ζήνων**

**1.** Siehe unter Ζήνων, Nr. 1128.  
Ehren- Kondolenzdekret; posthume Ehreninschrift für Ταρία, Nr. 2149.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe unter Ζήνων, Nr. 1162.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2230, Testimonium Nr. 1.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀμμία, Nr. 181.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.].

**4.** Siehe auch Ζήνων, Nr. 1113; wahrscheinliche Identität.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1627. Für Familie siehe Stemma XXI.

#### **1124. Ζήνων**

**1.** Siehe unter Ζήνων, Nr. 1128.  
Ehren- Kondolenzdekret; posthume Ehreninschrift für Ταρία, Nr. 2149.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2230, Testimonium Nr. 1.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀμμία, Nr. 181.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.].

**3.** Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 307; wahrscheinlich Familienangehörige (? Brüder).

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2221. Für Familie siehe Stemma XXI.

#### **1125. Ζήνων**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 181.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 499. Für Familie siehe Stemma XXI.

### **1126. Ζήνων**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 181.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1125. Für Familie siehe Stemma XXI.

### **1127. Ζήνων**, Γναῖος Πόλλιος

Reinach, Nr. 172; IAPH2007 12.412.  
Grabinschrift.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Γναῖος (Γνέος) Πόλλιος Κάλλιστος (Κάλλιστος), Nr. 1435; Ehemann der Μελπίνη, Nr. 1585.  
Römisches Bürgerrecht (Pollius).

### **1128. Ζήνων**

1. Reinach, Nr. 9; Reynolds - Roueché, 1992, 153-160; BE 1997, 523; SEG XLV 1502; Jones, 1999, 597-600; SEG L 1097; IAPH2007 12.205.

Ehren- Kondolenzdekret; posthume Ehreninschrift für Τατία, Nr. 2149.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 47; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2230. Für Familie siehe Stemma XXI. — Ämter bzw. Liturgien: zweimal Grammateus des Demos. — Antragsteller.

### **1129. Ζήνων**

CIG 6151; Neubauer, 1876, 70-71; Löwy, Nr. 365; IG XIV 1243; Squarciapino, Nr. 24; IGUR IV 1562.  
Bildhauersignatur einer Statue in Rom.  
Frühes 2. / ? Mitte 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπίνας, Nr. 630. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf die Statue eines sitzenden Römers.

### **1130. Ζήνων**

1. Löwy, Nr. 366; Haussoulier, 1885, 21f., Nr. 16; I.Cret. I 60; Squarciapino, Nr. 9; Inan & Alfödi-Rosenbaum, 1979, Nr. 187.

Bildhauersignatur einer Statue in Lyttos.  
Frühes 2. / ? Mitte 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀλέξανδρος, Nr. 158; Familienangehörige; s. dazu auch Reynolds et al., IAPH2007 2.13 b, Kommentar b.

Sohn des Ἀλέξανδρος, Nr. 156. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Aktivitäten: schuf die Statue eines sitzenden ?Kaisers.

### **1131. Ζήνων**

1. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1132, Testimonium Nr. 1.  
117-138 n. Chr.

2. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1132, Testimonium Nr. 2.  
[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Εὔδαμος, Nr. 1028. Für Familie siehe Stemma XLI.

### **1132. Ζήνων**

1. Mendel, 1906, 171-172; Robert, 1966, 391; BE 1967, 548; IAPH2007 5.9.  
Bau-Weihinschrift (Badanlage).  
117-138 n. Chr.

2. Fellows, Nr. 24; CIG 2775b; Leake, Nr. 20a; Bailie, Nr. 52; MAMA VIII 412 (a); IAPH2007 12.704.  
Kondolenzdekret.  
[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Καλλίας, Nr. 1387; Für Familie siehe Stemma XLI. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Kaiser Hadrian die Waschbecken (louteres: 1). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit Errichtung von Statuen (andriantes, agalmata) und Bildern (eikones) an sakralen oder öffentlichen Stätten geehrt (2).

**1133. Ζήνων**

CIG 6233; Löwy, Nr. 549; Squarciapino, Nr. 23.  
Grabepigramm in Rom.  
2. Jh. n. Chr. (? 117-138 n. Chr.).

Vater des Ζήνων, Nr. 1134 und Ehemann der Κλυμένη, Nr. 1477. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

**1134. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1133.  
2. Jh. n. Chr. (? 117-138 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1133.

**1135. Ζήνων**

Siehe unter Περίτας (Περείτας), Nr. 2008.  
117-138 n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1136.

**1136. Ζήνων**

Siehe unter Περίτας (Περείτας), Nr. 2008.  
117-138 n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1135.

**1137. Ζήνων**

Reynolds, unveröffentlicht: Baths 10b.  
Bau-Weihinschrift.  
117-138.

— Verdienste: weihte dem Kaiser Hadrian die Waschbecken (louteres) und die Badanlage (balaneion).

**1138. Ζήνων**

SEG XXXVII 976; Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
130/31 n. Chr.

Sohn des Δαμᾶς, Nr. 685. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1139. Ζήνων**

Fellows, Nr. 21; CIG 2811b; Leake, Nr. 12; LBW 1620a; Bailie, Nr. 248; Liermann, Nr. 15; MAMA VIII 421; PPA 91; I Aph 2007 12.920.

Ehrendekret; Ehrenstatue für Μένανδρος, Nr. 1631.  
138-169 n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 322. Für Familie siehe Μένανδρος, Nr. 1631. — Aktivitäten: zuständig für die Auszeichnungen zu Ehren seines Bruders Αἴλιος Αὐρήλιος Μένανδρος, Nr. 1631.

**1140. Ζήνων**

Siehe unter Δημήτριος, Nr. 706, Testimonium Nr. 1.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Vater des Πύρρος, Nr. 2085. Für Familie siehe Stemma LVII.

**1141. Ζήνων**

**1.** Siehe unter Δημήτριος, Nr. 706, Testimonium Nr. 1.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe unter Πύρρος, Nr. 2086, Testimonium Nr. 1.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. Chr.

**3.** Siehe unter Πύρρος, Nr. 2086, Testimonium Nr. 2.



Grabinschrift.

2. Jh. n. Chr.

4. Siehe unter Πύρρος, Nr. 2087.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πύρρος, Nr. 2085. Für Familie siehe Stemma LVII.

#### **1142. Ζήνων**

Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1773.

156/57 oder 157/58.

Vater des Μητρόδωρος, Nr. 1772.

#### **1143. Ζήνων**

Siehe unter Ίούλιος, Nr. 1374.

180/81 n. Chr.

Sohn des Ίούλιος, Nr. 1373.

#### **1144. Ζήνων**

1. Siehe unter Ἀμμία, Nr. 184.

Weihinschrift.

[Nach 192 n. Chr.].

2. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1116.

Gladiatoren-Gedenkinschrift.

? Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

Leiblicher Vater des Ὑψικλῆς, Nr. 2235. Für Familie siehe Stemma XVII.

#### **1145. Ζήνων**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1711.

[? 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Καλλίας, Nr. 1386.

#### **1146. Ζήνων**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 516.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 516. Es könnte sich hier um Ζήνων, Nr. 1114 handeln; s. dazu auch Chaniotis, 2004a, Nr. 20, Kommentar.

#### **1147. Ζήνων**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.179.

Weihinschrift.

2. Jh. n. Chr.

— Aktivitäten: Pragmateutes (? Vertreter) des Ἀντώνιος Κέλσος, Nr. 1457. — Verdienste: weihte dem Zeus Thynnaretes das Altar (bomos) und das Weihrauchgefäß (libanotris).

#### **1148. Ζήνων**

Mendel, 1906, 172-173; IAph2007 5.205.

Bau-Weihinschrift.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐπίγονος, Nr. 932. Für Familie siehe Νέστωρ, N. 1843. — Verdienste: weihte dem Demos aus eigenen Mitteln vierzehn Säulen (kiones) samt Spiralkapiteln (speirokephala).

#### **1149. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1150.

? 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀγαθαῖς, Nr. 5. Für Familie siehe Stemma LXXII.

#### **1150. Ζήνων**

IAph2007 3.4 i.

Weihinschrift.

? 2. Jh. n. Chr.

Adoptivsohn des Εὐθυμος (? Εὐδαμος), Nr. 1045; leiblicher Sohn des Ζήνων, Nr. 1149. Für Familie siehe Stemma LXXII. — Verdienste: errichtete und weihte dem Heimatland, zusammen mit Κλαύδιος Ἄδραστος, Nr. 69, (?) samt Ornamenten.

#### **1151. Ζήνων**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.22.

Grabinschrift.

2. Jh. n. Chr.

#### **1152. Ζήνων**

IAph2007 15.288.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἰππῆλος, Nr. 605, des Sohnes des Ἀνώνυμος, A31, des Sohnes des Δημέας, Nr. 692.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos endoxon). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; Ehrenstatue.

#### **1153. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1154.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Ζήνων Μένανδρος, Nr. 1154.

#### **1154. Ζήνων Μένανδρος**

CIG 2749; Texier, 1849, 161-162; Oikonomos, 1921/1922, 292, Nr. 1; IAph2007 12.914.

Bauinschrift.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1153. Nach Reynolds et al., IAph2007 12.914, Übersetzung, wird der zweite Name des Ζήνων, Nr. 1154, Menandros als der Name seines Großvaters verstanden; s. aber ebd. Kommentar, wo in Betracht gezogen wird, dass es sich vielleicht um den zweiten Namen des Ζήνων, Nr. 1154 handelt (m.E. richtig); über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

— Ämter bzw. Liturgien: Neopoios. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Andriantothekai (? Statuenbasen), die Anfertigung, Aufstellung und Verkleidung mit Marmor kleiner Pforten (pylides) und derer Linteln mit Mitteln des Heiligtums der Aphrodite.

#### **1155. Ζήνων**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 187.

2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀριστείδης, Nr. 436.

#### **1156. Ζήνων**

Siehe unter Ζώϊλος, Nr. 1237.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ζώϊλος, Nr. 1236. Für Familie siehe Stemma LXXXI.

#### **1157. Ζήνων**

Chaniotis, (im Druck), 12.

Gedenkinschrift.

Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

— Ephebos. — Zum Gedenken des Ephebarchos.

**1158. Ζήνων**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2330.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτέμων, Nr. 545. Für Familie siehe Stemma XLIII.

**1159. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1162.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2222. Für Familie siehe Stemma XXI.

**1160. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1162.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1159. Für Familie siehe Stemma XXI.

**1161. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1162.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1160. Für Familie siehe Stemma XXI.

**1162. Ζήνων Ὑψικλῆς**

1. MAMA VIII 500; IAph2007 11.22.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 47; wahrscheinlich Familienangehörige.

3. Siehe auch Ζήνων Ὑψικλῆς, Nr. 1116; eventuell Familienangehörige (einerseits aufgrund der Homonymie und andererseits, zumal die Namen Zenon und Hypsikles unter ihren Familienmitglieder öfters vorkommen; s. dazu Stemmata XVII und XXI entsprechend).

4. Siehe auch Ζήνων Ὑψικλῆς, Nr. 1183. Ein direkter Zusammenhang kann nicht festgestellt werden. Eine eventuelle Verwandtschaft sollte jedoch aufgrund der Homonymie nicht ausgeschlossen werden.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1161. Für Familie siehe Stemma XXI. — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos, Stephanephoros. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt.

**1163. Ζήνων, (Αἴλιος)**

Siehe unter Τατία, Nr. 2152.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater der Αἰλία Τατία, Nr. 2152. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**1164. Ζήνων**

Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 446, Testimonia Nr. 1-2.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Θεαίτητος, Nr. 1291. Für Familie siehe Stemma LXI.

**1165. Ζήνων**

1. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1166, Testimonia Nr. 1-3.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch unter Ζήνων, Nr. 1167, Testimonium Nr. 3.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Καλλίας, Nr. 1389. Für Familie siehe Stemma LIII.

**1166. Ζήνων**

1. IAph2007 12.1011.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: 88.9.

Posthume Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Reynolds, unveröffentlicht: Walls 9.

Posthume Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**4.** Siehe auch unter Ζήνων, Nr. 1167, Testimonium Nr. 3.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1722. Für Familie siehe Stemma LIII. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2, 3), Tamias (1, vgl. 2, 3), Neopoios (1, vgl. 2, 3), Bekleidung aller Ämter (1), Liturgien (1). — Ehrungen: von der Stadt mit den schönsten und angemessenen Ehren geehrt; Ehrenstatue (1).

### **1167. Ζήνων**

**1.** Reynolds, unveröffentlicht: 88.9.

Posthume Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: Walls 9.

Posthume Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Reinach, Nr. 168; MAMA VIII 556a; I Aph2007 12.525.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**4.** Siehe auch unter Ζήνων, Nr. 1166, Testimonium Nr. 1.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1166. Für Familie siehe Stemma LIII. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2), Tamias (1, vgl. 2), Neopoios (1, vgl. 2), Liturgien (1, vgl. 2), Bekleidung aller Ämter (1, vgl. 2). — Wohltaten: Spenden (epidoseis: 1, vgl. 2), Bauwerke (1, vgl. 2). — Ehrungen: von der Stadt postum mit den größten und angemessenen Ehren geehrt; Ehreninschrift (1, vgl. 2); von den Divi Augusti gelobt (1).

### **1168. Ζήνων**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1588.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn der Ἄπταλος, Nr. 610 und Αύρηλία Μελτίνη, Nr. 1588. Für Familie siehe Stemma XLVIII.

### **1169. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1170.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀγαθόπου, Nr. 12.

### **1170. Ζήνων**

CIG 2837; I Aph2007 12.915.

Bauinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1169, des Sohnes des Ἀγαθόπου, Nr. 12. — Ämter bzw. Liturgien: Neopoios, zweimal protos Archon, Grammateus.

### **1171. Ζήνων**

Siehe unter Διόσκουρος (Διόσκορος), Nr. 895.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Διονύσιος, Nr. 857; Vater des Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος Τίτος Ἀντώνιος Ζήνων Διόσκουρος (Διόσκορος), Nr. 1172. Für Familie siehe Stemma LXIX. Römisches Bürgerrecht.

### **1172. Ζήνων Διόσκουρος (Διόσκορος), Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος Τίτος Ἀντώνιος**

Siehe unter Διόσκουρος (Διόσκορος), Nr. 895.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1171. Für Familie siehe Stemma LXIX. Römisches Bürgerrecht (polyonymous).

**1173. Ζήνων**

IAph2007 12.210.

Fragment eines Grabepigramms.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Ἐρμόλαος, Nr. 1012.

**1174. Ζήνων**

IAph2007 15.250.

Grabinschrift.

[2. / 3. Jh. n. Chr. ]

Verwandte: Μάρκος Αύρήλιος Πο[- -], F150; [- -]ων, F99; Πολυχρόνιος, Nr. 2049.

**1175. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1176.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Verwandte: Ζήνων, Nr. 1176; Πολυχρόνιος, Nr. 2048.

**1176. Ζήνων**

IAph2007 15.318.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Verwandte: Ζήνων, Nr. 1175; Πολυχρόνιος, Nr. 2048.

**1177. Ζήνων, Αύρήλιος**

IAph2007 12.634.

Grabinschrift

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Αύρήλιοι, Ζήνων, Nr. 1178 und Ὑψικλῆς, Nr. 2249. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).  
— Ämter bzw. Liturgien: dreimal Archiereus.

**1178. Ζήνων, Αύρήλιος**

1. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1177.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ζήνων, Nr. 1179; eventuelle Identität (Reynolds et al., IAph2007 12.634, Kommentar dazu, unklar).

Sohn des Αύρήλιος Ζήνων, Nr. 1177; Bruder des Αύρήλιος Ὑψικλῆς, Nr. 2249. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1179. Ζήνων, Λούκιος Αύρήλιος**

1. von Richter, Nr. 72 & Ewers, Nr. 48; CIG 2803; IAph2007 1.168.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἱερατικός, Nr. 1332.

2. / 3. Jh. Chr.

2. Siehe auch Ζήνων, Nr. 1178; eventuelle Identität (Reynolds et al., IAph2007 12.634, Kommentar dazu, unklar).

Bruder des Λούκιος Αύρήλιος Ὑψικλῆς, Nr. 2250. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren seines Freundes Ἱερατικός, Nr. 1332 (1).

**1180. Ζήνων, Μάρκος Αύρήλιος**

CIG 2839; SEG XXX 1244; IAph2007 12.107.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn oder Nachkomme des Καλλικράτης, Nr. 1412. Für Familie siehe Stemma LXXVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1181. Ζήνων**, Αύρηλιος  
Siehe unter Ζήνων, Nr. 1180.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

? Adoptivsohn Sohn des Μάρκος Αύρηλιος Ζήνων, Nr. 1180; ? leiblicher Sohn des Παπίας, Nr. 1953;  
Für Familie siehe LXXVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1182. Ζήνων Ούλπιανός**, Μάρκος Αντώνιος  
IAph2007 12.708.  
Ehreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ehrungen: vom Demos geehrt; Ehreninschrift.

**1183. Ζήνων Ύψικλῆς**

1. Siehe unter Ἀμμία, Nr. 191.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ζήνων Ύψικλῆς, Nr. 1116; Nr. 1162. Ein direkter Zusammenhang kann nicht festgestellt werden. Eine eventuelle Verwandtschaft sollte jedoch, aufgrund der Homonymie, nicht ausgeschlossen werden.

Vater des Μένιππος, Nr. 1717. Für Familie siehe Stemma XVIII.

**1184. Ζήνων**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 192.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Χρύσιππος, Nr. 2359. Für Familie siehe Stemma LXXIX.

**1185. Ζήνων**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 192.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1184. Für Familie siehe Stemma LXXIX.

**1186. Ζήνων**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 192.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1185. Für Familie siehe Stemma LXXIX.

**1187. Ζήνων**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 192.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1186; Vater der Αύρηλία Ἀμμία, Nr. 192. Für Familie siehe Stemma LXXIX. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1188. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1189.  
208 n. Chr.

Sohn des Ἐρμείας, Nr. 964.

**1189. Ζήνων**

Reinach, Nr. 146; PPA 82; IAph2007 13.152.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
208 n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1188, des Sohnes des Ἐρμείας, Nr. 964. — Athlet: Läufer. — Erfolge: gewann den neunten Aprodiseia Philomoneia–Laufwettbewerb der Knaben. — Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt.

**1190. Ζήνων**, Τιβέριος Κλαύδιος

**1.** SNG vAulock 2457; Kraft, S. 177 & Tafel 77.6; BMC 111; Wad. 7047; MacDonald, 1992, Nr. 90.  
Münze.

Ca. 209-211 n. Chr.

**2.** BMC 114; MacDonald, 1992, Nr. 91.

Münze.

Ca. 209-211 n. Chr.

**3.** Wad 2211; MacDonald, 1992, Nr. 92, 94.

Münzen.

Spätes 209 / frühes 211 n. Chr.

**4.** BMC 115-116; Wad 2212; MacDonald, 1992, Nr. 95-96, 98-101.

Spätes 209 / frühes 211 n. Chr.

Münzen.

**5.** Kl.Mü., S. 117, Nr. 21; Kraft, S. 179 & Tafel 79.23; MacDonald, 1992, Nr. 97.

Münze.

Spätes 209 / frühes 211 n. Chr.

**6.** Aph. 156-157; SNG Cop. 99, 101; SNG vAulock 2452; Wad. 2199; BMC 56; MacDonald, 1992, Nr. 102, 104.

Münzen.

Spätes 209 / frühes 211 n. Chr.

**7.** SNG vAulock 2451; Kraft, S. 211 & Tafel 114.4; SNG Cop. 110; BMC 48, 55; MacDonald, 1992, Nr. 103, 105-106.

Münzen.

Spätes 209 / frühes 211 n. Chr.

**8.** Weber 6380; SNG Cop. 112; Wad. 2194; MacDonald, 1992, Nr. 107.

Münze.

Spätes 209 / frühes 211 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (3, vgl. 4, 5, 6), Archineokoros (3), Archineopoiος (3, vgl. 4, 5). — Verdienste: die Münzprägung folgte auf eigene Kosten (1, vgl. 2); Dedikant (4, vgl. 6, 7) mit Μένιππος, Nr. 1727 an die Patris (1); ebenfalls mit Μένιππος, Nr. 1727 (2);

**1191. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1193.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Χάρης, Nr. 2331.

**1192. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1193.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Χάρης, Nr. 2331.

**1193. Ζήνων Αἰνεΐας**

**1.** Leake, Nr. 11; LBW 1616a; Liermann, Nr. 27; Reinach, Nr. 91, 112, 118, 143; Cormack, 1955, 63, Fig. 12; MAMA VIII 513; PPA 78; IAph2007 1.177.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Χάρης Αἰνεΐας, Nr. 2330; eventuell Familienangehörige (außer dem identischen zweiten Namen kommen auch die Namen Chares und Zenon unter ihren Familienmitglieder öfters vor; s. dazu auch Stemma XLIII).

**3.** Siehe auch Χάρης Αἰνεΐας, Nr. 2332; eventuell Familienangehörige (s. aber dazu unter Χάρης, Nr. 2332, Bemerkung, Nr. 3).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1192, des Sohnes des Χάρης, Nr. 2331, des Sohnes des Ζήνων, Nr. 1191.  
— Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton, axioma proton). — Athlet: Knaben-Ringkämpfer. — Erfolge: Hieronikes, Pleistonikes, mehrmals Gewinner. — Ehrungen: erhielt den Ehrentitel paradoxos; mit Statue geehrt.

#### **1194. Ζήνων**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 158, Testimonium Nr. 1.  
[Frühes 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἀλέξανδρος, Nr. 158.

#### **1195. Ζήνων**

Siehe unter Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1271.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (vor 212 n. Chr.).

Vater der Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1271, Ἀλέξανδρος, Nr. 157 und Ἀπολλώνιος, Nr. 355.

#### **1196. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1198.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? 212 n. Chr.).

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 82. Für Familie siehe Stemma LXXVII.

#### **1197. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1198.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? 212 n. Chr.).

Vater des Ζήνων, Nr. 1198. Für Familie siehe Stemma LXXVII.

#### **1198. Ζήνων**

IAph2007 13.102.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1197. Für Familie siehe Stemma LXXVII. Vermutlich verwandt mit Αύρηλία Χαρίτιον, Nr. 2339. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **1199. Ζήνων, Μάρκος Αύρηλιος**

Leake, Nr. 19; LBW 1641a; IAph2007 15.313.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Τούρβων, Nr. 2198; Pflegesohn des Μάρκος Αύρηλιος Εύτυχος, Nr. 1080 Für Familie siehe Stemma LXXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **1200. Ζήνων**

Siehe unter Εύμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Εύδαμος, Nr. 1036. Für Familie siehe Stemma XXX.

#### **1201. Ζήνων ?Π[- - -]**

Reynolds, unveröffentlicht: 77.139.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[Nach 212 n. Chr.].

Bei Π[- - -] handelt es sich entweder um das Patronymikon oder den zweiten Namen des Ζήνων, Nr. 1201; s. dazu Einleitung, 6. — Ämter bzw. Liturgien: zweite posthume Stephanephoria.

#### **1202. Ζήνων**

Siehe unter Πολυχρόνιος, Nr. 2053.  
Kurz nach 212 n. Chr.



Vater des Ἀντίοχος, Nr. 244. Für Familie siehe XXVI.

**1203. Ζήνων**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2208.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Χρύσιππος, Nr. 2360. Für Familie siehe Stemma XI.

**1204. Ζήνων**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2208.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1203. Für Familie siehe Stemma XI.

**1205. Ζήνων**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2208.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1204. Für Familie siehe Stemma XI.

**1206. Ζήνων, Αύρηλιος**

Reinach, Nr. 163; I Aph2007 13.702.

Grab- Inschrift (Epigramm) mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

Pflegevater des [- -]ος, F90 und der Λαΐς (Λαείς), Nr. 1514. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1207. Ζήνων**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 863.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Μάρκος Αύρηλιος Διονύσιος, Nr. 863. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al., I Aph2007 12.805, Kommentar.

**1208. Ζήνων**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἐκαταῖος, Nr. 903. Für Familie siehe Stemma XIV.

**1209. Ζήνων**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1208. Für Familie siehe Stemma XIV.

**1210. Ζήνων**

Siehe unter Ἀλέξανδρος, Nr. 163.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1209. Für Familie siehe Stemma XIV.

**1211. Ζήνων**

Siehe unter Ἀπιφία, Nr. 422.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Vater des Ἑρμογένης, Nr. 1005. Für Familie siehe Stemma LXXI.

**1212. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1213.

[? Kurz nach 212 n. Chr.].

Vater des Πόπλιος Κάλτιος Διονύσιος, Nr. 864. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Caltius).

**1213. Ζήνων**, Μάρκος Αύρηλιος  
Reynolds, unveröffentlicht: 76.148.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
[? Kurz nach 212 n. Chr.].

Sohn des Πόπιλος Κάτιος Διονύσιος, Nr. 864, des Sohnes des Ζήνων, Nr. 1212. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit den schönsten und größten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

**1214. Ζήνων**

Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Διονύσιος, Nr. 868. Für Familie siehe Stemma XL.

**1215. Ζήνων ?Μυλλέας**

1. Reynolds, 1998, 287-296; AE 1998, 1372; SEG XLVIII 1326; Reynolds - Isik, Nr. 173; I Aph2007 13.111.

Grabinschrift mit Strafandrohung.  
Nach 212 n. Chr. (? erstes Viertel 3. Jh. n. Chr.).

2. Perrot, 1876, 40-41; I Aph2007 15.247.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
3. Jh. n. Chr.

Bei Mylleas handelt es sich entweder um das Patronymikon oder den zweiten Namen des Ζήνων, Nr. 1215; s. dazu Einleitung, 6. — Ämter bzw. Liturgien: zweite posthume Stephanephoría (1, vgl. 2).

**1216. Ζήνων**, Μάρκος Αύρηλιος

CIG 2828, 2838; Reinach, Nr. 164; MAMA VIII 575; Reynolds - Isik, Nr. 110; I Aph2007 11.59.  
Grabinschrift.  
? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Bruder des Μάρκος Αύρηλιος Μένιππος, Nr. 1730; Vater des Αύρηλιος Πολυχρόνιος, Nr. 2055; Pflegevater des Ἐπίκτητος, Nr. 945; Inhaber der ?Sklaven Διονύσιος, Nr. 877 und Δροσίς, Nr. 900. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).  
— Ämter bzw. Liturgien: Mitglied der Boule (bouleutes).

**1217. Ζήνων**

Siehe unter Ἐρμῆς, Nr. 976.  
[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Αύρηλιος Ἐρμῆς, Nr. 976. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**1218. Ζήνων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1219.  
? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ὀφέλλιος (Ὀφέλιος) Χριστός, Nr. 1913; Vater des Μάρκος Αύρηλιος Ζήνων, Nr. 1219. Für Familie siehe Stemma LXXX. Römisches Bürgerrecht fraglich; s. dazu Reynolds et al., I Aph2007 13.602, Kommentar.

**1219. Ζήνων**, Μάρκος Αύρηλιος

Tulay, 1990, 28; SEG XL 948; BE 1992, 437; Reynolds - Isik, Nr. 81; I Aph2007 13.602.  
Grabinschrift.  
? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1218. Für Familie siehe Stemma LXXX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1220. Ζήνων**, Μάρκος Αύρηλιος

Reinach, Nr. 114 (Teil); Chaniotis, unveröffentlicht: (2002, I-96).  
Posthume Ehreninschrift.  
3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 388. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Neopoios.  
— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung einer Statue zu Ehren seines Freundes.

**1221. Ζήνων**

Siehe unter Ἐπίγονος, Nr. 936.  
[3. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἐπίγονος, Nr. 935.

**1222. Ζήνων ὁ καὶ Ζηνᾶς, Οὔλπιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 77.124.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.  
[3. Jh. n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Ulpius). — Ämter bzw. Liturgien: Antiprotoneopoios der dritten Neopoiia des Ποσειδώνιος, Nr. 2062. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung einer Statue zu Ehren eines Anonymus.

**1223. Ζήνων, Αὐρήλιος**

IAph2007 8.258.  
Grabinschrift.  
3. / 4. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1224. Ζήνων**

Fellows, Nr. 53; CIG 2836b; Bailie, Nr. 80; Laum, Nr. 109; Oikonomos, 1921/22, 294, Nr. 11; IAph2007 11.403.  
Grabinschrift mit Strafandrohung / Stiftung.  
Kaiserzeit.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 392, des Sohnes des Γάμος, Nr. 658; vermutlich Bruder oder Onkel des Χρήσιμος, Nr. 2346. — Verdienste: schenkte den Neopoioi 5.000 Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi).

**1225. Ζήνων**

PPA 6.9; IAph2007 8.94.  
Graffiti.  
Kaiserzeit.

**1226. Ζήνων**

CIG 5374; Welker, 1848, 403; Löwy, Nr. 367; IG XIV 15; Squarciapino, Nr. 33.  
Bildhauersignatur einer weiblichen Statue in Syrakus.  
Undatiert.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf eine Statue einer weiblichen Stolata-Figur.

**1227. Ζήνων**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2006, DB 2140).  
Topos-Inschrift.  
Undatiert.

**1228. Ζήνων**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.177.  
?Graffiti.  
Undatiert.

**1229. Ζήνων, Γάιος Ποππαῖος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 624.  
Undatiert.

Vater des Γάιος Ποππαῖος Ἄτταλος, Nr. 624. Römisches Bürgerrecht (Poppaeus).

**1230. Ζηωνίς**

I Aph2007 11.308.

Grabinschrift.

2. Jh. n. Chr.

Vermutlich Ehefrau des Μάρκος Αύρηλιος [- - -], F28.

**1231. Ζηωνίς, Αύρηλία**

Siehe unter Έπίνικος (Έπίνεικος), Nr. 949.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Tochter des Άδραστος, Nr. 87. Für Familie siehe Stemma XXXVII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1232. Ζηωνίς**

Siehe unter Ζηωνίς, Nr. 1233.

Undatiert.

Großmutter der Ζηωνίς, Nr. 1233. Für Familie siehe Stemma XCIX. In Reynolds et al., I Aph2007 15.203, Übersetzung, wird Ζηωνίς, Nr. 1232 nicht als Großmutter der Ζηωνίς, Nr. 1233, sondern als ihre ?Urgroßmutter verstanden.

**1233. Ζηωνίς**

LBW 1629; I Aph2007 15.203.

?Grabinschrift.

Undatiert.

Tochter des Παυσανίας, Nr. 1988. Für Familie siehe Stemma XCIX.

**1234. Ζωΐλος, Γάιος Ίούλιος**

**1.** A&R 10; Orth, 1984, 62; SEG XXXII 1097; BE 1983, 371; AE 1984, 864; SEG XXXIV 1044; Smith, 1993, T1; Millar, 1973, Nr. 11; I Aph2007 8.29.

Brief des Caesars Octavian.

39 / 38 v. Chr. (Inschrift: 2. / 3. Jh. n. Chr.).

**2.** A&R 39; SEG XXXII 1097; BE 1983, 388, AE 1984, 878; Chaniotis, 2004a, Nr. 12; I Aph2007 3.2.

Bau-Weihinschrift.

1. Jh. v. Chr. (? kurz nach 39 v. Chr.).

**3.** Cormack, 1964, Nr. 16; Robert, 1966, 401-412; BE 1967, 552; BE 1983, 388; A&R S. 160; I Aph2007 1.38.

Horos-Weihinschrift.

Späte Republik (oder augusteisch).

**4.** A&R 35; SEG XXXII 1097; BE 1983, 388; AE 1984, 878; Smith, 1993, T5; I Aph2007 1.1.

Horos-Weihinschrift.

Späte Republik (oder augusteisch).

**5.** BE 1971, 609; A&R 36 (a); Orth, 1984, 63; SEG XXXII 1097; BE 1983, 388; AE 1984, 878; Smith, 1993, T2; I Aph2007 8.1 i.

Bau-Weihinschrift (Theater).

28 v. Chr.

**6.** BE 1971, 609; A&R 36 (b); Orth, 1984, 63; SEG XXXII 1097; BE 1983, 388; AE 1984, 878; Smith, 1993, T2; I Aph2007 8.5.

Bau-Weihinschrift (Theater).

28 v. Chr.

**7.** A&R 37; SEG XXXII 1097; BE 1983, 388; AE 1984, 878; Smith, 1993, T3; Reynolds, 1990, 37-38; SEG XL 945; I Aph2007 1.2.

Bau-Weihinschrift.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

**8.** A&R 38; SEG XXXII 1097; BE 1983, 388; AE 1984, 878; Smith, 1993, T7; I Aph2007 8.203.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

**9.** Reinach, Nr. 54; Vagts, 1920, 35, Anm. 8; Giuliano, 1960, 392; Robert, 1966, 414; Weinstock, 1971, 140-142; A&R 33; SEG XXXII 1097; BE 1983, 388; AE 1984, 878; I Aph2007 5.101.

Ehreninschrift.

Augusteisch.

10. A&R 34; BE 1983, 391; Smith, 1993; IAph2007 11.212.

Bau- (Grab)inschrift.

Spätes 1. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Iulius); Freigelassener des Oktavians (1, vgl. 5, 6). — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus der Aphrodite (3, vgl. 4, 7, 9), lebenslänglicher Hiereus der Eleutheria (2, vgl. 9), zehnmal Stephanephoros (5, vgl. 6).

— Verdienste: weihte die Horoi-Steine (3, vgl. 4); weihte der Aphrodite und dem Demos die Theaterbühne (logeion) und das Proskenion samt Ornamenten (5, vgl. 6); weihte der Aphrodite das Heiligtum (7). — Ehrungen: Soter (7), Euergetes (7); von der Boule und dem Demos mit Inschrift geehrt (9); vom Demos mit Statue geehrt (8).

### 1235. Ζώϊλος

Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 454.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀμμία, Nr. 183.

### 1236. Ζώϊλος, Μάρκος Αὐρήλιος

LBW 1610; IAph2007 15.329.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Φροντιανή (Φροντειανή), Nr. 2315.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1156. Für Familie siehe Stemma LXXXI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren seiner Ehefrau Αὐρηλία Φροντιανή (Φροντειανή), Nr. 2315.

### 1237. Ζώϊλος, Μάρκος Αὐρήλιος

LBW 1610; IAph2007 15.329.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Φροντιανή (Φροντειανή), Nr. 2315.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μάρκος Αὐρήλιος Ζώϊλος, Nr. 1236. Für Familie siehe Stemma LXXXI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Aktivitäten: errichtete Statue (andrias) zu Ehren seiner Mutter Αὐρηλία Φροντιανή (Φροντειανή), Nr. 2315.

### 1238. Ζώϊλος Τρύφων

Cormack, 1964, Nr. 15; IAph2007 12.527.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 348, des Sohnes des Χάρης, Nr. 2326; vermutlich verwandt mit Διονύσιος, Nr. 854.

### 1239. Ζώπυρος (Ζόπυρος)

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 15.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 353, des Sohnes des Χάρης, Nr. 2325; Vorfahre des Ἀνώνυμος, A47.

### 1240. Ζωσαῖς, Λούκιος Ἀντώνιος

Siehe unter Ζωσαῖς, Nr. 1241.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Λούκιος Ἀντώνιος Ζωσαῖς, Nr. 1241. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

### 1241. Ζωσαῖς, Λούκιος Ἀντώνιος

Doublet - Deschamps, Nr. 6; Ziebarth, Nr. 62, Laum, Nr. 113; Reinach, Nr. 55; MAMA VIII 524; IAph2007 12.317.

Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Λούκιος Ἀντώνιος Ζωσᾶς, Nr. 1240. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung von Ämtern, Liturgien. — Wohltaten: schenkte der Boule 3.000 Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi) und der Gerousia 3.000 Denare. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Dekreten und Statuen (andriantes) geehrt.

**1242. Ζωσίμη**

MAMA VIII 597; Robert, 1965, 13; BE 1966, 414; IAph2007 13.601.

Grabinschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: [- - -]ας(?ος), F58, Sohn des Φλάβιος, Nr. 2311; Ἀντω[- - -], F110; [- - -]υμης, F93.

**1243. Ζωσίμη, Αύρηλία**

MAMA VIII 576; Robert, 1965, 232; BE 1966, 411; IAph2007 13.112.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Kurz nach 212 n. Chr.

Tochter des Ἀπολλώνιος, Nr. 375, des Sohnes des Ἀρχέλαος, Nr. 548; vermutlich verwandt mit Πολυχρόνιος, Nr. 2053. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1244. Ζώσιμος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 111.

180/81 n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 512. Für Familie siehe Stemma CVII.

**1245. Ζώσιμος**

Smith, 2006, Relief 3; IAph2007 12.637.

Grabinschrift.

Spätes 2. oder 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μητρόδωρος, Nr. 1783.

**1246. Ζώσιμος**

Siehe unter Τατιανός, Nr. 2166.

? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater der Κλαυδία, Nr. 1464. Für Familie siehe Stemma LXXXIII.

**1247. Ζώσιμος, Αύρηλιος Καρμίνιος**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1590.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Αύρηλία Μελτίνη, Nr. 1590. Für Familie siehe Stemma L. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Carminius ist in Aphrodisias außer der Familie des Ζώσιμος, Nr. 1247 für weitere Personen nicht belegt.

**1248. Ζώσιμος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.19.

Grabinschrift.

3. / 4. n. Chr.

Sohn des Pächters des Grabbesitzers Ἐρμίας, Nr. 989.

**1249. Ζωτική, Αύρηλία**

Smith, 2006, Sarcophagus 12; Reynolds - Isik, Nr. 179; IAph2007 13.108.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Tochter des Αύρηλιος Ζωτικός, Nr. 1256, des Sohnes des Παγκράτης (Πανκράτης) Δημήτριος, Nr. 1915. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1250 Ζωτικός**

Noll, Nr. 67; Robert, 1965, 285 & Pl. 25; BE 1966, 507; I Aph2007 15.101.

Weihinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

— Verdienste: Dedikant an Hekate Euantetos.

**1251. Ζωτικός**

Siehe unter Ζωτικός, Nr. 1252.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Στατίλιος Ζωτικός, Nr. 1252. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Statilius).

**1252. Ζωτικός, Στατίλιος**

Cormack, 1964, Nr. 28; I Aph2007 11.46.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζωτικός, Nr. 1251; vermutlich verwandt mit Ἡλιόδωρος, Nr. 1260. Römisches Bürgerrecht (Statilius).

**1253. Ζωτικός**

Chaniotis, unveröffentlicht: 2006, Inv. No. 06–037 = 77.110.

Grabepigramm.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**1254. Ζωτικός, Τίτος Φλάβιος**

Siehe unter Ἐπανδρος, Nr. 924.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater der Ἀνώνυμη, A5. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**1255. Ζωτικός, Μάρκος Αύρηλιος**

Reynolds, 1998, 287-296; AE 1998, 1372; SEG XLVIII 1326; Reynolds - Isik, Nr. 173; I Aph2007 13.111.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Nach 212 n. Chr. (? erstes Viertel 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Διονύσιος, Nr. 865; Ehemann der Αύρηλία Τατία, Nr. 2155. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1256. Ζωτικός, Αύρηλιος**

Siehe unter Ζωτική, Nr. 1249.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Παγκράτης (Πανκράτης) ὁ καὶ Δημήτριος, Nr. 1915; Vater der Αύρηλία Ζωτική, Nr. 1249. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1257. Ζωτικός, Τίτος [- - -] Αἴλιος**

I Aph2007 2.312.

Grabinschrift.

? 3. Jh. n. Chr.

Vater der Φίλητος, Nr. 2285 und Ἀμμία, Nr. 196. Römisches Bürgerrecht (Aelius; anscheinend aber doppelter Gentilname).

**1258. Ζωτικός, Αύρηλιος**

Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 203.

Spätes 3. oder 4. Jh. n. Chr.

Angehöriger der Familie des Μάρκος Αύρήλιος Ἀμμιανός, Nr. 203. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1259. Ἡλιόδωρος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Ξενε[- -], F145.

**1260. Ἡλιόδωρος**, Τιβέριος Κλαύδιος Αἴλιος

Siehe unter Ζωτικός, Nr. 1252.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Angehöriger der Familie des Στατίλιος Ζωτικός, Nr. 1252. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 2.

**1261. Ἡλιόδωρος**

Siehe unter Κτησίας, Nr. 1503.

? 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Vater des Διογᾶς, Nr. 730.

**1262. Ἡλιόδωρος**

PPA 46.J.2; IAph2007 8.61.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**1263. Ἡλιόδωρος (Ἡλιώδορος)**

PPA 6.11; IAph2007 8.95.

Graffiti.

Kaiserzeit.

**1264. Ἡραῖος**

Siehe unter Ἡραῖος, Nr. 1265.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἡραῖος, Nr. 1265.

**1265. Ἡραῖος**

SNG Fitz. 4676; APh. 93; MacDonald, 1992, Nr. 15.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἡραῖος, Nr. 1264. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1266. Ἡραῖος**

1. CIG 2809 & S. 1112; CIG 2820 (B) & S. 1115; Fellows, Nr. 36; Franz, Nr. a.18; Reinach, Nr. 47; MAMA VIII 465 (a); IAph2007 12.602 i.

Posthume Ehreninschrift.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch unter Ἄλκ[- -], F108.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

3. Siehe auch unter Γεῖς, Nr. 664.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄλκ[- -], F107; Ehemann der Γεῖς, Nr. 664. Für Familie siehe Stemma C. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt (1); Ehreninschrift (1).



**1267. Ἡρακλᾶς**, (Αὐρήλιος)  
Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1588.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Αὐρηλία Μελτίνη, Nr. 1588. Für Familie siehe Stemma XLVIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1268. Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης)**  
IAph2007 15.244.  
Grabinschrift.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn der Θιοδώρα (Θουοδώρα), Nr. 1311; Bruder der Θιοδώρα (Θουοδώρα), Nr. 1312 und Μελτίνη, Nr. 1583.

**1269. Ἡρακλείδης**  
CIG 2749; Texier, 1849, 161-162; Oikonomos, 1921/1922, 292, Nr. 1; IAph2007 12.914.  
Bauinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Πίπτας, Nr. 2025. — Ämter bzw. Liturgien: Neopoios. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Andriantothekai (? Statuenbasen), die Anfertigung, Aufstellung und Verkleidung mit Marmor kleiner Pforten (pylides) und derer Linteln mit Mitteln des Heiligtums der Aphrodite.

**1270. Ἡρακλείδης**  
Siehe unter Καλλικλῆς, Nr. 1395.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Λεοντεύς, Nr. 1520. Für Familie siehe Stemma LI.

**1271. Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης)**  
Reinach, Nr. 165; IAph2007 12.1017.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (vor 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1195; Bruder der Ἀλέξανδρος, Nr. 157 und Ἀπολλώνιος, Nr. 355.

**1272. Ἡρακλείδης**  
Siehe unter Ἡρακλείδης, Nr. 1273.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἡρακλείδης, Nr. 1273.

**1273. Ἡρακλείδης**  
Reynolds, unveröffentlicht: 68.361.  
Weihinschrift.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἡρακλείδης, Nr. 1272. — Verdienste: Dedikant an Morsynos (Flussgott).

**1274. Ἡράκλειος**, Μάρκος Αὐρήλιος  
Siehe unter Περιπιανός, Nr. 2021.  
3. / 4. Jh. n. Chr. (spätes 3. oder frühes 4. Jh. n. Chr.).

Sohn des Περιπιανός Κωρίδιος, Nr. 2020; Bruder der Μάρκοι Αὐρήλιοι, Περιπιανός, Nr. 2021 und Εὐτύχης, Nr. 1076. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1275. Ἡράκλειτος**  
Siehe unter Ἀμύντας, Nr. 208.  
2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Vater der Ὄνασις, Nr. 1901. Für Familie siehe Stemma XXII.

**1276. Ἡρακλέων**

Siehe unter Ποσειδώνιος, Nr. 2061.  
2. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀηφία, Nr. 410.

**1277. Ἡρᾶς**

Siehe unter Θεόδωρος, Nr. 1303.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Vater des Θεόδωρος, Nr. 1302.

**1278. Ἡρόδοτος**

Siehe unter Τάτις, Nr. 2181.  
Spät hellenistisch / augusteisch.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 304.

**1279. Ἡρώδης**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 70.  
[2. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἄδραστος Πυλάδης, Nr. 70.

**1280. Ἡρώδης**

Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 446, Testimonium Nr. 2.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A53. Für Familie siehe Stemma LXI.

**1281. Ἡρώδης**

Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1765.  
Undatiert.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 888.

**1282. Ἡφαισίων**

Mo.Gr., S. 305, Nr. 14; MacDonald, 1992, Nr. 20.  
Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Χαρίξενος, Nr. 2337. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1283. Ἡφαισίων**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 994.  
1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἐρμογένης Θεόδοτος, Nr. 994.

**1284. Ἡφαισίων**

Reynolds, unveröffentlicht: 70.242, 243.  
Ehrendekret.

? Augusteisch / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐρμ[- - -], F122. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes), Ephebos Stephanephoros. — Wohltaten: errichtete ?Bauwerke. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Dekret geehrt.

**1285. Ἡφαισίων**

Reinach, Nr. 49; IAPH2007 11.15.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένης, Nr. 755.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 754. Für Familie siehe Διογένης, Nr. 755. — Ämter bzw. Liturgien: ehemaliger Stephanephoros. — Aktivitäten: errichtete Statue zu Ehren seines Bruders Τιβέριος Κλαύδιος Διογένης, Nr. 755.

### **1286. Ἡφαιστίων**

**1.** Siehe unter Ἡφαιστίων, Nr. 1287, Testimonium Nr. 1. Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένης, Nr. 768.

[Spätes 2. Jh. n. Chr.].

**2.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1632.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
171/72 n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 707. Für Familie siehe Μένανδρος, Nr. 1632. Lebenszeit: ca. Ende 1. / zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

### **1287. Ἡφαιστίων**

**1.** CIG 2777 & S. 1111; Liermann, Nr. 10; IAph2007 12.416. Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένης, Nr. 768.

[Spätes 2. Jh. n. Chr.].

**2.** Siehe auch unter Μένανδρος, Nr. 1632.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
171/72 n. Chr.

Sohn des Ἡφαιστίων, Nr. 1286. Für Familie siehe Μένανδρος, Nr. 1632. Lebenszeit: ca. erste Hälfte 2. / spätes 2. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: protos Archon. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren des Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετῖνος (Δομετεῖνος), Nr. 768.

### **1288. Ἡφαιστίων**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2206.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τρύφων, Nr. 2205.

### **1289. Ἡφαιστίων, Αὐρήλιος Φλάβιος**

**1.** CIG 2821; IAph2007 12.531.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Σατορνῖλα (Σατορνείλα), Nr. 2097.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** CIG 2822; IAph2007 12.532.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένεια, Nr. 734.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Reinach, Nr. 88; MAMA VIII 516; IAph2007 1.159.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένεια, Nr. 734.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Αὐρηλία Φλαβία Μεσσοιληία Διογένεια, Nr. 734; Ehemann der Αὐρηλία Μεσσοιληία Σατορνῖλα (Σατορνείλα) Χρυσασορίς, Nr. 2097. Für Familie siehe Stemma LIX. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Flavius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 7.

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2, 3). — Aktivitäten: errichtete Statue (andrias) zu Ehren seiner Frau (1).

### **1290. Θάλεια, Φλαβία**

Siehe unter Χαρίτων, Nr. 2340.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Οὐλπίος Κλαύδιος Χαρίτων, Nr. 2340. Für Familie siehe Stemma XXXII. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**1291. Θεαίητος**

Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 446, Testimonia Nr. 1-2.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1164. Für Familie siehe Stemma LXI.

**1292. Θεμίσιων, Φλάβιος**

Siehe unter Λύκιος, Nr. 1540.  
? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

Vater des Λύκιος, Nr. 1539. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**1293. Θεμίσιων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1198.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? 212 n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1196. Für Familie siehe Stemma LXXVII.

**1294. Θεμίσιων**

I.Syringes 990.  
Fragment in Thebes in Ägypten.  
Undatiert.

**1295. Θεόδοτος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.18.  
Posthume Ehreninschrift.  
Spätes 2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἐρμίας, Nr. 979. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus der Hestia Boulaia. — Ehrungen: vom Demos öffentlich bestattet.

**1296. Θεόδοτος**

Reinach, Nr. 56 (Z. 1-11); MAMA VIII 490; Chaniotis, 2004a, Nr. 6; IAph2007 12.104.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
Erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 217. Für Familie siehe Stemma XCII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vater und Vorfahre unternahmen Liturgien. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerosia mit den schönsten und vornehmsten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

**1297. Θεόδοτος**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1948.  
2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Angehöriger der Familie des Ἀνώνυμος, A35. Für weitere Familienangehörige siehe Ἀνώνυμος, A35.

**1298. Θεόδοτος**

PPA 7.b; IAph2007 8.10.  
Graffiti.  
Kaiserzeit.

**1299. Θεόδοτος Κολότρων**

PPA 46.J.8; IAph2007 8.61.  
Topos-Inschrift mit Akklamation.  
Kaiserzeit.

— Bildung bzw. Beruf: ?Meister-Goldschmied (protaurarius).

**1300. Θεόδωρος Μελίτων**

**1.** Siehe unter Ἀπιφία, Nr. 400.  
1. Jh. n. Chr.  
**2.** Siehe unter Ἀπτίνας, Nr. 628.

1. Jh. n. Chr.

**3.** Siehe unter Ἀπτίνας, Nr. 629.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπτίνας, Nr. 627; Vater der Ἀπτίνας, Nr. 628 und Ἀπφία, Nr. 400. Für Familie siehe Stemma II.

**1301. Θεόδωρος**

Erim - Smith, 1991, 81, Nr. 14; SEG XLI 920; IAph2007 8.228.

Weihinschrift einer Statue der Aphrodite.

? 1. / 2. Jh. n. Chr.

— Verdienste: weihte die Statue der Aphrodite.

**1302. Θεόδωρος**

Siehe unter Θεόδωρος, Nr. 1303.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Ἡραῖς, Nr. 1277.

**1303. Θεόδωρος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Θεόδωρος, Nr. 1302, des Sohnes des Ἡραῖς, Nr. 1277. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1304. Θεόδωρος, Αὐρήλιος**

CIG 2743; Fellows, Nr. 16; Texier, 1849, 154; Bailie, Nr. 44; Franz, Nr. a.9; LBW 1624; Reinach, Nr. 2; Abbott - Johnson, Nr. 145; MAMA VIII 424; A&R 25; SEG XXXII 1097; BE 1983, 384; AE 1984, 877; Millar, 1977, 417; IAph2007 8.114.

Brief der Kaiser Decius und Herennius Etruscus.

250-251 n. Chr.

Bruder des Αὐρήλιος Ὀνήσιμος, Nr. 1906. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

**1305. Θεόφιλος**

IAph2007 13.612.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Λουκία Ἀντωνιανή, Nr. 260; Pflegevater der Λουκία Ἀντωνία Αὐρηλία Ἀρίστη, Nr. 437. Für Familie siehe Stemma XXIX.

**1306. Θεόφραστος**

Siehe unter Σωκράτης, Nr. 2134.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Σωκράτης, Nr. 2134.

**1307. Θησεύς**

Reinach, Nr. 166; IAph2007 12.321.

Grabinschrift.

? 2. Jh. n. Chr.

**1308. Θησ[εύς?]**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 117.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Angehöriger der Familie des Ἀθηναγόρας, Nr. 117.

**1309. Θεσεύς (Θησσεύς),** Αύρηλιος

Texier, 1849, 165-166; Franz, Nr. b.10; LBW 1631; Reinach, Nr. 151; MAMA VIII 568; BE 1966, 408; IAPH2007 11.38.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn der Ἐρμέρωσ, Nr. 965 und Αύρηλία Χαριδημίς, Nr. 2333; Beziehung zur Αιλία Ἄντωνία Νίκη (Νείκη) ἢ καὶ Τατία, Nr. 1849 unbekannt. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1310. Θεσεύς (Θησσεύς)**

MAMA VIII 569; Robert, 1965, 184-192; BE 1966, 409; Merkelbach - Stauber, SGO I 02/09/32; IAPH2007 11.1.

Grabepigramm.

Undatiert.

— Bildung bzw. Beruf: Ktenites (verantwortlich für Lasttiere ?).

**1311. Θιοδώρα (Θουδώρα)**

Siehe unter Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1268.

[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Mutter der Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1268, Θιοδώρα (Θουδώρα), Nr. 1312 und Μελτίνη, Nr. 1583.

**1312. Θιοδώρα (Θουδώρα)**

Siehe unter Ἡρακλείδη (Ἡρακλίδη), Nr. 1268.

[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Tochter der Θουδώρα, Nr. 1311; Schwester der Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1268 und Μελτίνη, Nr. 1583.

**1313. Θρεπτός,** Τίτος Φλάβιος

IAPH2007 1.130.

Grabinschrift.

Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

Verwandt mit Τίτος Φλάβιος Ἀρίστων Διογενιανός, Nr. 453. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**1314. Θρεπτός,** Τίτος Φλάβιος

IAPH2007 15.253.

Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**1315. Ἴασόνη,** Αύρηλία

Siehe unter Ἀριστέας, Nr. 435.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Vermutlich verwandt mit Αἰμίλιος Ἀριστέας, Nr. 435. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1316. Ἰάσων**

1. MacDonald, 1992, Nr. 12.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

2. Siehe auch unter Διονύσιος, Nr. 819.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Σκύμνος, Nr. 2112. Für Familie siehe Διονύσιος, Nr. 819. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat (1).

**1317. Ἰάσων**

Siehe unter Ἰάσων, Nr. 1318.

? Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Vater des [- - -]ικλῆς, F72.

**1318. Ἰάσων**

IAph2007 13.610.

Grabinschrift mit Starfandrohung.

? Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Sohn des [- - -]ικλῆς, F72, des Sohnes des Ἰάσων, Nr. 1317; verwandt mit Φρύαγμα, Nr. 2317. Beziehung zur [- - -]μη, F75.

**1319. Ἰάσων**

Siehe unter Παπίλος, Nr. 1962.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Κάστωρ, Nr. 1449.

**1320. Ἰάσων**

Siehe unter [- - -] Μηνόδοτος, F38.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des [- - -] Μηνόδοτος, F38. Für Familie siehe Stemma LXXXIV.

**1321. Ἰάσων Πραβρεύς, Μάρκος Αὐρήλιος**

1. Kubitschek - Reichel, Nr. 1; Reinach, Nr. 13 (Z. 16-31); Wilhelm, 1933, 57-61; MAMA VIII 498; Robert, 1966, 391-394; IAph2007 12.1006; Chaniotis, 2008, Nr. 4a.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

180-230 n. Chr.

2. MAMA VIII 498bis; Cormack, 1964, Nr. 34 (Teil); Robert, 1966, 391-394; IAph2007 12.1014; Chaniotis, 2008, Nr. 4b.

Bauinschrift.

180-230 n. Chr.

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1755; Ehemann der Ἰουλία Παῦλα, Nr. 1977. Für Familie siehe Stemma LXXXV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton), Gründerfamilie. — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos, Stephanephoros, Archiereus der Augusti, zweimal Agonothetes.

— Verdienste: finanzierte, aus eigenen Mitteln, zusammen mit Ἰουλία Παῦλα, Nr. 1977 die Bauarbeiten für die Vollendung des Grammatophylakion; errichtete folgende Bauten bzw. unternahm Restaurationen: i. das Peristoon der Säulenhalle (stoa), ii. den Raum (oikos) – innerhalb der Säulenhalle – samt Periphliomata (? Türrahmen), die Bücherregale (bibliothekai) und die benachbarten zweistöckigen Werkstätten (ergasteria), iii. die acht Diastyla der östlichen und die acht der alten Säulenhalle (stoa), iv. das Diastylon der westlichen Säulenhalle (stoa), v. die Kapitelle der Säulen (kephalai der kiones), die Epistyle, die Zoophoroi und die Geisa, vi. fügte bei fünf Säulen (kiones) die nur Thranoi (? Holzbalken) besaßen, die übrigen Tamboure (sphondyloi) hinzu, vii. restaurierte die Exhedra samt Decken, die Säulen (kiones), die Bücherregale (bibliothekai) und die Stuckverzierungen (phyramatika) des nördlichen Raumes (oikos), viii. vollendete die insgesamt neunzehn Werkstätten (ergasteria) und ix. vollendete das Peristoon samt Balken (dokoi), Fliesen (keramoi), Decke und Außentüren (1); errichtete die südliche Säulenhalle (stoa) des Grammatophylakion (2).

— Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt (1).

**1322. Ἰάσων, Μάρκος Καρμίνιος**

Reynolds - Isik, Nr. 175; IAph2007 15.340.

Grabinschrift.

Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀγαθῖνος ὁ καὶ Εὐστόχιος, Nr. 7; Ehemann der Στατιλία Διογένεια, Nr. 735. Römisches Bürgerrecht (Carminius).

**1323. Ἴβηρίνος (Ἰβηρείνος) Εὐδαίμων**, Λούκιος Κλαύδιος  
CIG 2791; IPh2007 13.146.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Kratistos. — Ämter bzw. Liturgien: Logistes (? Buchhalter) der Stadt. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt; Euergetes.

**1324. Ἴγνατία (Ἰγνατίη)**  
PPA 45.11.U; IPh2007 10.10.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Ignatius).

**1325. Ἴδαῖος (Εἰδαῖος)**  
Siehe unter Ἐλιπιδες, Nr. 909.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vermutlich Vater des Ἐλιπιδες, Nr. 909.

**1326. Ἰέραξ**  
Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 300.  
[1. Jh. v. Chr.].

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 300.

**1327. Ἰέραξ**  
Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Πυθόδωρος, Nr. 2084.

**1328. Ἰέραξ**  
PPA 48; IPh2007 11.5.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Παπύλος, Nr. 1963.  
1. Jh. n. Chr.

— Aktivitäten: errichtete eine Statue zu Ehren des Παπύλος, Nr. 1963 nach dessen Testament.

**1329. Ἰέραξ**, (Κλαύδιος)  
Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 69.  
? 2. Jh. n. Chr.

Vater des Κλαύδιος Ἄδραστος, Nr. 69. Römisches Bürgerrecht (Claudius); s. aber Reynolds et al., IPh2007 3.4 i., Kommentar, dass es sich bei Ἰέραξ, Nr. 1329 um eine fragliche Bürgerschaft handelt. Jedoch setzt diese Behauptung eine viel frühere Datierung der Inschrift als die angegebene voraus (während der Regierung des Claudius).

**1330. Ἰέραξ**, (Δομίτιος)  
Siehe unter Ἀπφία, Nr. 420.  
[? Vor 212 n. Chr.].

Vater der Δομίτια Ἀπφία, Nr. 420. Römisches Bürgerrecht (Domitius).

**1331. Ἰέραξ Διογένης**  
**1.** Doublet - Deschamps, Nr. 3.  
Dekret für Anonymus.  
Undatiert.

**2.** Doublet - Deschamps, Nr. 4C; Paton, Nr. 3; Robert, 1937, 99-102; BE 1938, 397.  
Posthumes Ehrendekret für Μένανδρος, Nr. 1659.



Undatiert.

Sohn des Σκύλαξ, Nr. 2111, des Sohnes des Διονυσοκλής, Nr. 889. — Ämter bzw. Liturgien: Paraphylax (1, vgl. 2).

**1332. Ίερατικός,** ?[- - -] [- - -]

von Richter, Nr. 72 & Ewers, Nr. 48; CIG 2803; IAph2007 1.168.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. Chr.

Römisches Bürgerrecht. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: aus der Tribus Quirina; Eques; Römischer Soldat (Centurio legionarius). — Ehrungen: mit ?Statue geehrt.

**1333. Ίεροκλής**

Erim, 1969, 94-95, Nr. 2; Oliver, 1972, 195-197; Drew-Bear, 1971, Nr. 4; BE 1972, 413; Drew-Bear, 1972, 443-445; BE 1973, 398-399; A&R 5; SEG XXXII 1097; BE 1983, 366; SEG XXXV 1081; IAph2007 2.503

Ehrendekret.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ίάσων, Nr. 1316. Für Familie siehe Διονύσιος, Nr. 819. — Zugleich Bürger von Tralles. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes). — Ehrungen: vom Koinon von Asia mit Lob (epainos), goldenem Kranz (chrysos stephanos) und Bild (chalke eikon) mit der entsprechenden Inschrift geehrt.

**1334. Ίεροκλής**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 40.

Julisch-claudisch.

2. Siehe unter Ίεροκλής, Nr. 1335.

Julisch-claudisch.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 39. Für Familie siehe Stemma LXXXVI.

**1335. Ίεροκλής**

Reynolds, unveröffentlicht: 87.372.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

Julisch-claudisch.

Sohn des Ίεροκλής, Nr. 1334. Für Familie siehe Stemma LXXXVI. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Agathoi (vornehme Bürger). — Ämter bzw. Liturgien: ?Gerousiastes. — Ehrungen: von der Gerousia, der Boule und dem Demos postum mit ?Statue geehrt.

**1336. Ίεροκλής,** Τιβέριος Κλαύδιος

1. IAph2007 12.613.

Ehreninschrift.

Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Γάιος [Ίούλιος], Nr. 1371; wahrscheinlich Familienangehörige (nach Reynolds et al., IAph2007 12.613, Kommentar, vielleicht Bruder).

Sohn des Ἀριστοκλής, Nr. 442. — Römisches Bürgerrecht (Claudius); s. dazu auch Reynolds et al., IAph2007 12.613, Kommentar. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: aus der Tribus Quirina.

— Ehrungen: von der Boule und dem Demos geehrt; Ehreninschrift.

**1337. Ίεροκλής**

Siehe unter Παυλίνα (Παυλλεΐνα), Nr. 1979.

Flavisch (79-96 n. Chr.).

Vater oder Ehemann der Παυλίνα (Παυλλεΐνα), Nr. 1979.

**1338. Ίεροκλής**

Siehe unter Ἐλένη, Nr. 906.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μηγόδοτος, Nr. 1751.

### **1339. Ἱεροκλῆς**

1. Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 1. 171/72 n. Chr.

2. Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 2. Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

3. Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 3. 180/81 n. Chr.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1633. Für Familie siehe Stemma CVIII.

### **1340. Ἱεροκλῆς**

MAMA VIII 546; IAph2007 12.322.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 341. — Ämter bzw. Liturgien: posthume Stephanephoria.

### **1341. Ἱεροκλῆς**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 76.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Κτήσων, Nr. 1506. Für Familie siehe Stemma III.

### **1342. Ἱεροκλῆς Διογένης**

MAMA VIII 538; IAph2007 12.211.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Κάρπος, Nr. 1446. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos.

### **1343. Ἰέρων**

Siehe unter Διογένης, Nr. 771.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 770.

### **1344. Ἱθαρος Ἱερός**

1. MAMA VIII 413 (e); BE 1966, 385; Robert, 1965, 119-125, 176 & 177; IAph2007 12.26 e. Testament / Stiftung des Ἄτταλος, Nr. 599.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch unter Πύρρων, Nr. 2089, Testimonium Nr. 1.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μένιππος, Nr. 1706. Für Familie siehe Stemma LXXXVII. — Er wird im Testament des Ἄτταλος Ἄδραστος, Nr. 599 in unbekannter Funktion erwähnt (z. B. Grammateus, Neokoros, Hierous der Aphrodite). Sein Beinamen Hieros spricht eher für eine Verbindung mit dem Heiligtum der Aphrodite, da er Empfänger der Stiftung war. Sein Nachkomme Πύρρων, Nr. 2089 diente als Neokoros.

### **1345. Ἱθαρος**

Siehe unter Γενέθλιος, Nr. 661.

180/81 n. Chr.

Sohn des Γενέθλιος, Nr. 660.

### **1346. Ἱθαρος**

Siehe unter Πύρρων, Nr. 2089, Testimonium Nr. 1.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἰθάρος Ἰερός, Nr. 1344. Für Familie siehe Stemma LXXXVII. Lebenszeit: 2. Jh. n. Chr.

#### **1347. Ἰθάρος**

Siehe unter Πύρρων, Nr. 2089, Testimonium Nr. 1.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἰθάρος, Nr. 1346. Für Familie siehe Stemma LXXXVII. Lebenszeit: 2. / 3. Jh. n. Chr.

#### **1348. Ἰθάρος**

Siehe unter Πύρρων, Nr. 2089, Testimonium Nr. 1.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἰθάρος, Nr. 1347. Für Familie siehe Stemma LXXXVII. Lebenszeit: 2. / 3. Jh. n. Chr.

#### **1349. Ἰλαριανός**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.22.  
Grabinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

#### **1350. Ἰλαριανός, Πόπλιος Αἴλιος**

(PIR<sup>2</sup> A 190).

1. CIG 2793; Fellows, Nr. 40; CIG S. 1112; Bailie, Nr. 63; Franz, Nr. a.5; LBW 595; Eck, 1981, 235-236; SEG XXXI 902; BE 1981, 517; IAph2007 12.535.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἰλαριανός, Nr. 1351.

[3. Jh. n. Chr.].

2. CIG 2792; LBW 1617; Reinach, Nr. 57; MAMA VIII 518; Eck, 1981, 235-236; SEG XXXI 902; BE 1981, 517; IAph2007 12.17.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἰλαριανός, Nr. 1351.

[3. Jh. n. Chr.].

Vater des Πόπλιος Αἴλιος Ἀπολλωνιανός, Nr. 284. Für Familie siehe Stemma XXVIII. Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Konsular (1, vgl. 2).

#### **1351. Ἰλαριανός, Πόπλιος Αἴλιος**

(PIR<sup>2</sup> A 191).

1. CIG 2793; Fellows, Nr. 40; CIG S. 1112; Bailie, Nr. 63; Franz, Nr. a.5; LBW 595; Eck, 1981, 235-236; SEG XXXI 902; BE 1981, 517; IAph2007 12.535.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[3. Jh. n. Chr.].

2. CIG 2792; LBW 1617; Reinach, Nr. 57; MAMA VIII 518; Eck, 1981, 235-236; SEG XXXI 902; BE 1981, 517; IAph2007 12.17.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Πόπλιος Αἴλιος Ἀπολλωνιανός, Nr. 284. Für Familie siehe Stemma XXVIII. Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Eques (1, vgl. 2); Nachkomme von Senatoren und Konsularen (1, vgl. 2). — Ehrungen: von seiner Mutter Τιβερία Ἰουλία Ἀντωνία Λητωίς, Nr. 1531 (1) und von seinem Vater (2) mit Statue geehrt.

#### **1352. Ἰουλία**

Chaniotis, 2004a, Nr. 26.

Grabinschrift.

2. Jh. n. Chr. (nach 128/129 n. Chr.).

#### **1353. Ἰουλία oder ? Ἰουλια[νή(?ός)]**

Reynolds, unveröffentlicht: 89.f.

Fragment einer ?Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Κλαυδία, Nr. 1465. Wenn Ἰουλία, dann hatte die Person wahrscheinlich das römische Bürgerrecht (Iulius).

**1354. Ἰουλιανή**, Κλαυδία  
Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.007.  
Grabinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**1355. Ἰουλιανή**  
Siehe unter Τατιανός, Nr. 2166.  
? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Κλαύδιος Τατιανός, Nr. 2166. Für Familie siehe Stemma LXXXIII.

**1356. Ἰουλιανή**  
Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1808.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Μάρκος Ἀντώνιος Μολοσσός, Nr. 1808.

**1357. Ἰουλια[νή]** oder ? [- - -], Ἰουλία  
Siehe unter Πολυχρόνι[?ος], Nr. 2052.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Angehörige der Familie des Πολυχρόνι[?ος], Nr. 2052. Wenn Ἰουλία, dann hatte die Person das römische Bürgerrecht (Iulius).

**1358. Ἰουλιανός**, Γάιος Ὀσ(σ)ίδιος

1. PPA 55a; IAph2007 8.38.

Ehreninschrift.

2. Jh. n. Chr.

2. PPA 55b; IAph2007 8.39.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

2. Jh. n. Chr.

3. Leake, Nr. 21; LBW 1620c; Liermann, Nr. 21; Laum, Nr. 101; A&R 59; PPA 51; IAph2007 15.330.

Brief des Marcus Ulpius Appuleius Eurykles.

180-189.

— Römisches Bürgerrecht (Os(s)idius). — Ämter bzw. Liturgien: Gerousiastes (1). — Wohltaten: stiftete Halbtalent-Kategorie Wettbewerb (agon: 1); schenkte Geldsummen für (?-)jährliche Spiele (agones: 2); stiftete Wettbewerb (agon: 3). — Verdienste: Dedikant an die Göttin (1); hinterließ der Göttin Aphrodite, testamentarisch, Silber mit gold eingelegt (chrysempaista: 2). — Ehrungen: von der Gerousia aus eigenen Mitteln mit Inschrift geehrt (1); von der Boule und dem Demos mit Inschrift oder Statue geehrt (2); Euergetes (2).

**1358a. Ἰουλιανός Διογένης**, Σέξτος Φλάβιος

MAMA VIII 510; IAph2007 13.401.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatuen für [- - -] Ἰουλιανός, F19 und Ἄφφια, Nr. 406.

[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Σέξτος Φλάβιος, Nr. 2310. Für Familie siehe Stemma XLIV. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

— Aktivitäten: errichtete ?Statuen zu Ehren seiner verstorbenen Kinder.

**1359. Ἰουλιανός**, (Αὐρήλιος)

Siehe unter Ἰουλιανός, Nr. 1360.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τίτος Αὐρήλιος [- - -], F50; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἰουλιανός, Nr. 1360. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1360. Ίουλιανός,** Μάρκος Αύρηλιος  
Cormack, 1964, Nr. 10; IΑph2007 13.143.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ίουλιανός, Nr. 1359, des Sohnes des Τίτος Αύρηλιος [- - -], F50; verwandt (? Ehemann) mit Αύρηλία Έλπίς, Nr. 913, der Tochter des Άδραστος, Nr. 79. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1361. Ίουλιανός**  
Siehe unter Περιτιανή, Nr. 2017.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Großvater der Ποπλία Καλβισία Περιτιανή, Nr. 2017. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Calvisius).

**1362. Ίουλιανός,** Τιβέριος Κλαύδιος  
Reynolds, unveröffentlicht: 75.328.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Φλαβιανός, Nr. 2304. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**1363. Ίουλ[ιανός],** Αύρηλιος  
Siehe unter Πολυχρόνι[?ος], Nr. 2052.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Angehöriger der Familie des Πολυχρόνι[?ος], Nr. 2052. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1364. Ίουλιανός,** Τιβέριος Ίούλιος  
Fellows, Nr. 59; CIG 2832b; Bailie, Nr. 84; Sterrett, Nr. 10; Reinach, Nr. 170; MAMA VIII 551;  
IΑph2007 11.56.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
? Frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des [?Φλα]βιανός, Nr. 2306, und der Ούλπία Κ[- - -], F129. Römisches Bürgerrecht (Iulius).

**1365. Ίουλιανός**  
Siehe unter Ίουλιανός, Nr. 1367.  
[Nach 212 n. Chr.]

Vater des Ίουλιανός, Nr. 1366.

**1366. Ίουλιανός**  
Siehe unter Ίουλιανός, Nr. 1367.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ίουλιανός, Nr. 1365.

**1367. Ίουλιανός,** Αύρηλιος  
Cormack, 1964, Nr. 44.  
Grabinschrift.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ίουλιανός, Nr. 1366, des Sohnes des Ίουλιανός, Nr. 1365. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1368. Ίουλιανός**  
SNG vAulock 8066; MacDonald, 1992, Nr. 212.  
Münze.  
253-260 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht. — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon.

**1369. Ἰουλιανός**

PPA 1.5.iii; IAph2007 8.20.

?Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

— Bildung bzw. Beruf: Künstler (Neaniskologos).

**1370. Ἰουλιανός**

IAph2007 8.902.

Fragment.

Kaiserzeit.

**1371. [Ἰούλιος], Γάϊος**

1. IAph2007 12.613.

Ehreninschrift.

Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἰεροκλῆς, Nr. 1336; wahrscheinlich Familienangehörige (nach Reynolds et al., IAph2007 12.613, Kommentar, vielleicht Bruder).

Sohn des [- -]ης, F64. Römisches Bürgerrecht (Iulius); s. dazu auch Reynolds et al., IAph2007 12.613, Kommentar. — Römischer Soldat (1). — Ehrungen: mit Ehreninschrift geehrt.

**1372. Ἰούλιος**

1. IAph2007 3.4 i.

Weihinschrift.

[? Erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Ἰούλιος, Nr. 1374; wahrscheinlich Familienangehörige (? Enkelsohn); s. dazu auch Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228, Kommentar.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1149. Für Familie siehe Stemma LXXII. — Verdienste: weihte dem Heimatland, zusammen mit seinem Bruder Ζήνων, Nr. 1150, (?) samt Ornamenten.

**1373. Ἰούλιος**

Siehe unter Ἰούλιος, Nr. 1374, Testimonium Nr. 1.

180/81 n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1143.

**1374. Ἰούλιος**

1. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

180/81 n. Chr.

2. Siehe auch Ἰούλιος, Nr. 1372; wahrscheinlich Familienangehörige (? Großvater); s. dazu auch Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228, Kommentar.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1143, des Sohnes des Ἰούλιος, Nr. 1373. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1375. Ἰούλιος, Μάρκος**

CIG 2776; Fellows, Nr. 28; Bailie, Nr. 55; LBW 1633b; Buresch, 1894, 428-429; Gottwald, 1937, 10, Anm. 11; Reinach, Nr. 11 (b); Robert, 1937, 102; MAMA VIII 409; BE 1966, 383; IAph2007 12.19 b. Kondolenzdekret.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πύρρος, Nr. 2088. Römisches Bürgerrecht fraglich. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos.

**1376. Ἰσαγόρας**

IAph2007 12.635.

Namenliste.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**1377. Ἴσ[?αγόρας] (Εἰσ[?αγόρας])**

Siehe unter Ἀντίοχος, Nr. 241.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀντίοχος, Nr. 241.

**1378. Ἰσίδωρος (Εἰσίδωρος)**

Siehe unter Ἰσίδωρος (Εἰσίδωρος), Nr. 1379.

3. Jh. n. Chr.

Sohn des Κάστωρ, Nr. 1455; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἰσίδωρος (Εἰσίδωρος), Nr. 1379. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**1379. Ἰσίδωρος (Εἰσίδωρος), Μάρκος Αὐρήλιος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 25.

Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἰσίδωρος (Εἰσίδωρος), Nr. 1378, des Sohnes des Κάστωρ, Nr. 1455. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

— Aktivitäten: Curio.

**1380. Ἴταλῆς (Εἰταλῆς)**

Siehe unter Ἐλπίς, Nr. 914.

[Nach 212 n. Chr.].

Leiblicher Vater der Αὐρηλία Φλαβία Ἀντωνία Ἐλπίς, Nr. 914. Für Familie siehe Stemma XXIII. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht.

**1381. Ἰφιάνασσα (Εἰφιάνασσα), Ἀντωνία**

Siehe unter Ἀντίοχος, Nr. 247.

? Mitte / spätes 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Ἀντωνίου Ἀντίοχος, Nr. 247. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**1382. Κακίνας**

SEG XXXVII 976; Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

130/31 n. Chr.

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1681. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1383. Κάϊκος Παπίας**

Reynolds, 1991, A.2; SEG XLI 912; IPh2007 8.108.

Bau-Weihschrift (Theater).

Julisch-claudisch.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 490. Für Familie siehe Stemma XV. — Verdienste: weihte der Aprodite und den Augusti im Theater i. die Stützen (analemmata), ii. die Anoden (anodoi), iii. die Pflaster (systemata), iv. die Keilfelder (kerkides), v. die Ein- und Ausgänge (pselides), und vi. alle Podesten (bathra).

**1384. Καιστῖλλος**

Erim, 1967a, 243; BE 1968, 507; PPA 28; IPh2007 10.101; Hrychuk Kontokosta, Nr. 14.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

**1385. Καλανδίων**

PPA 23; IPh2007 14.10; Hrychuk Kontokosta, Nr. 25.  
Gladiatoreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 6.

**1386. Καλλίας**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1711.  
[? 2. Jh. n. Chr.].

Vater des Ζήνων, Nr. 1145.

**1387. Καλλίας**

Fellows, Nr. 24-27; CIG 2775b, 2775c, 2775d; Leake, Nr. 20a, 20b, 20c; Bailie, Nr. 52-54; Texier, 1849, 165; Robert, 1938, 19-20; MAMA VIII 412 (a-c); IPh2007 12.704.  
Kondolenzdekret.  
[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1131. Für Familie siehe Stemma XLI. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statuen (andriantes, agalmata) und Bilder (eikones) zu Ehren seines Sohnes Ζήνων, Nr. 1132.  
— Ehrungen: erhielt Kondolenz.

**1388. Καλλίας**

1. Mendel, 1906, 171-172; Robert, 1966, 391; BE 1967, 548; IPh2007 5.9.  
Bau-Weihschrift (Badanlage).

117 - 138 n. Chr.

2. Fellows, Nr. 25-26; CIG 2775c; Leake, Nr. 20b; Bailie, Nr. 53; Texier, 1849, 165; Robert, 1938, 19-20; MAMA VIII 412 (b); Robert, 1965, 49, 181; IPh2007 12.704.  
Kondolenzdekret.

[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Καλλίας, Nr. 1387. Für Familie siehe Stemma XLI. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Kaiser Hadrian die Waschbecken (louteres: 1). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten und größten Ehren geehrt (2); Kranz (stephanos: 2); Errichtung von Statuen (andriantes und agalmata) und Bildern (imago clipeatae) an sakralen und öffentlichen Stätten mit den seiner Familie (genos) entsprechenden und angemessenen Ehreninschriften (2); Ehreninschriften auf das mit seinem Bruder Ζήνων, Nr. 1132 gemeinsames Grabmal (2).

**1389. Καλλίας**

1. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1166, Testimonia Nr. 1-3.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1167, Testimonium Nr. 3.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1165. Für Familie siehe Stemma LIII.

**1390. Καλλίας**

IPh2007 1.164.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Αύρήλ[?ιος], Nr. 633.

**1391. Καλλίας**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 191.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 779. Für Familie siehe Stemma XVIII.



**1392. Καλλίας**

Siehe unter Θεόφιλος, Nr. 1305.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Λουκία Ἀντωνία Αὐρηλία Ἀρίστη, Nr. 437. Für Familie siehe Stemma XXIX. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 5.

**1393. Καλλιγενίς, Αὐρηλία**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 379.  
? Nach 212 n. Chr.

Tochter des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀπολλώνιος Δαμᾶς, Nr. 379. Für Familie siehe Stemma XXV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1394. Καλλικλῆς**

Siehe unter Καλλικλῆς, Nr. 1395.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἡρακλείδης, Nr. 1270. Für Familie siehe Stemma LI.

**1395. Καλλικλῆς**

IAph2007 11.105.  
Weihinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Καλλικλῆς, Nr. 1394. Für Familie siehe Stemma LI. — Verdienste: Dedikant.

**1396. Καλλικλῆς**

Siehe unter Μελίπιον, Nr. 1578.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 521.

**1397. Καλλικλῆς**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 273.  
3. Jh. n. Chr. ( ? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Ἐπικράτης, Nr. 941. Für Familie siehe Stemma XXXI.

**1398. Καλλικλῆς**

Siehe unter [- -]νος ὁ Κωλώτης, F85.  
? 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτέμων, Nr. 546.

**1399. Καλλικράτεια, Κλαυδία**

CIG 2798; IAph2007 12.529.  
Fragment einer Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Χαιρέας, Nr. 2321.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Verdienste: gab den Auftrag für die Errichtung einer Statue zu Ehren des Χαιρέας, Nr. 2321.

**1400. Καλλικράτ[?εια]**

Reinach, Nr. 113; IAph2007 1.162.  
Fragment einer ?Weihinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Verdienste: Dedikantin an die Augusti.

### **1401. [?Καλλικ]ράτης**

1. Siehe unter Πυθόδωρος, Nr. 2083.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

2. Siehe auch Καλλικράτης, Nr. 1402; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Πυθόδωρος, Nr. 2083.

### **1402. Καλλικράτης**

1. A&R 31; BE 1983, 387; IAph2007 11.301.

Weihinschrift einer Statue der Nike.

[1. Jh. v. Chr.].

2. Paris - Holleaux, Nr. 5; Liermann, 1889, 9-14; Robert, 1937, 312-314; BE 1938, 396; Robert, 1966, 422; SEG XXX 1245; RDGE S. 169; Bowersock, 1970, 226; A&R 28; SEG XXXII 1097; BE 1983, 387; IAph2007 12.103.

Ehreninschrift.

1. Jh. v. Chr.

3. CIG 2796 & S. 1112; LBW 1601 (B); Liermann, Nr. 3; Reinach, Nr. 79; Robert, 1937, 131, Anm. 2; MAMA VIII 406; Lane, 1964, Nr. 1; Ders., 1971, Nr. 118; Reynolds, 1980, 72; SEG XXX 1245; A&R 29; SEG XXXII 1097; BE 1983, 387; IAph2007 12.402; Chaniotis, 2008, Nr. 6.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

4. A&R 30; SEG XXXII 1097, BE 1983, 387; IAph2007 12.701; Chaniotis, 2008, Nr. 11a.

Ehreninschrift.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

5. Siehe auch [?Καλλικ]ράτης, Nr. 1401; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Πυθόδωρος, Nr. 2082; Vorfahre des Καλλικράτης, Nr. 1403. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus der Hekate (2, vgl. 3), Hiereus der Dea Roma (4), Stephanephoros (2, vgl. 4), Gymnasiarchos (2, vgl. 4), Agoranomos (2, vgl. 4), Gesandter (presbeutes) in Rom (2), Militärfunktionär (2, vgl. 4), Bekleidung aller Ämter (4). — Wohltaten: mehrmals und für viele Bürgerschaft geleistet (2, vgl. 3); Getreideversorgung (sitodeiai) aus eigenen Mitteln (2, vgl. 4).

— Verdienste: weihte dem Demos die Nike (1); bewahrte die Festungen der Stadt (4). — Ehrungen: Bestattung im Gymnasium (2, vgl. 3); auf Wunsch tragen der Kränze (stephanephorein: 2, vgl. 3); Teil von den öffentlichen Opfern (2, vgl. 3); Soter (4), Euergetes (4).

### **1403. Καλλικράτης**

1. CIG 2796 & S. 1112; LBW 1601 (B); Liermann, Nr. 3; Reinach, Nr. 79; Robert, 1937, 313, Anm. 2; MAMA VIII 406; Lane, 1964, Nr. 1; Lane, 1971, Nr. 118; Reynolds, 1980, 72; SEG XXX 1245; A&R 29; SEG XXXII 1097; BE 1983, 387; IAph2007 12.402; Chaniotis, 2008, Nr. 6.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Καλλικράτης, Nr. 1402 (Vorfahre).

Spätes 1. Jh. v. Chr.

2. MAMA VIII 445; Lane, 1964, Nr. 2; Ders., 1971, Nr. 119; SEG XXX 1245; IAph2007 12.703.

Bau-Weihinschrift (Trapeza).

[Spätes 1. Jh. v. Chr.].

3. MAMA VIII 446; Lane, 1964, Nr. 3; Robert, 1965, 128-131; BE 1966, 397; Lane, 1971, Nr. 120 (Z. 1-2); Reynolds, 1980, 71-73, Nr. 1; SEG XXX 1244-1245; BE 1982, 355; AE 1980, 866; A&R 32; SEG XXXII 1097; BE 1983, 387; IAph2007 13.116.

Weihinschrift einer Statue der Nike und eines Löwen.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Μολοσσός, Nr. 1800; Nachkomme des Καλλικράτης, Nr. 1402. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus des Men Askainos und Hermes Agoraios (1, vgl. 2, 3). — Verdienste: weihte dem Herakles und dem Demos die Trapeza (2). — Aktivitäten: restaurierte das Denkmal bzw. die Denkmäler seiner Vorfahren (1); restaurierte die Statuen der Nike und des Löwen, die seine Vorfahren geweiht hatten (3).

### **1404. Καλλικράτης**

CIG 2827; IAph2007 15.246; Chaniotis, 2008, Nr. 11b.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 2. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A19, des Sohnes oder Nachkommen des Μενεσθεύς, Nr. 1678, der vermutlich mit Ἐλένη, Nr. 906 (siehe unter Ἐλένη, Nr. 906) und Τατία, Nr. 2148 verwandt war; Inhaber des Freigelassenen Ἀγαθόπου, Nr. 9.

#### **1405. Καλλικράτης**

Siehe unter Πολυχρονία, Nr. 2046.

[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Vater der Πολυχρονία, Nr. 2046.

#### **1406. Καλλικράτης**

IAph2007 12.517.

Grabinschrift mit Starfandrohung.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

#### **1407. Καλλικράτης Γρύπος**

1. Reynolds, 1980, 73-74, Nr. 3a; SEG XXX 1254; BE 1982, 355; AE 1980, 868; A&R 55 (a); SEG XXXII 1097, BE 1983, 391; IAph2007 4.308.

Weihinschrift der Statuen des Kyklops.

102-116 n. Chr.

2. Siehe auch Μολοσσός, Nr. 1805; wahrscheinlich Familienangehörige, zumal die Namen Peritas, Adrastos und Grypos unter ihren Familienmitgliedern vorkommen; s. dazu auch unter Περίτας (Περείτας), Nr. 2007, Bemerkung, Nr. 2.

Sohn des Περίτας (Περείτας), Nr. 2007; Bruder des Ἄδραστος Γρύπος, Nr. 60. In Reynolds et al., IAph2007 4.308, Übersetzung, wird der Name Grypos als zweiter Name des Περίτας (Περείτας), Nr. 2007, verstanden. Ohne dies ausschließen zu können, sollte man jedoch hier den Namen Grypos als zweiten Namen der beiden Brüder Ἄδραστος, Nr. 60 und Καλλικράτης, Nr. 1407 verstehen; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

— Ämter bzw. Liturgien: Hiereus. — Verdienste: zuständig für die Restaurierungen der Statuen des Kyklops dem Testament seines Bruders nach.

#### **1408. Καλλικράτης**

1. Liermann, Nr. 13; Lüders, Nr. 96; MAMA VIII 417; Robert, 1965, 134-147; Merkelbach, 1970, 47-49; BE 1971, 614; Merkelbach, 1974a, 276; BE 1974, 535; Merkelbach, 1978, 134; BE 1979, 447; I.Ephesos 11A; PPA 89; IAph2007 12.719.

Ehrendekret.

117-138 n. Chr.

2. I.Ephesos 11B; PPA 90; IAph2007 15.327.

Ehrendekret.

117-138 n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 764. — Athlet: Pankratiastes (1). — Erfolge: Hieronikes, Periodonikes, Pleistonikes (1). — Ehrungen: von der Xystike-Peripolistike Synode mit Bildern (eikones) und Statuen (andriantes) mit den entsprechenden Inschriften, die an geeigneten Stätten in Aphrodisias und Ephesos aufgestellt wurden, geehrt (1); von der Xystike-Peripolistike Synode geehrt (2).

#### **1409. Καλλικράτης**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 600.

145/46 n. Chr.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 600.

#### **1410. Καλλικράτης, Πόπλιος Αἴλιος**

MacDonald, 1976, 20, Nr. 2; SEG XXVI 1219; IAph2007 8.84

Ehreninschrift für Ζήλος, Nr. 1083.

[? Nach 169 n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon. — Aktivitäten: zuständig für die Inschrift zu Ehren des Ζῆλος, Nr. 1083.

#### **1411. Καλλικράτης**

Leake, Nr. 21; LBW 1620c; Liermann, Nr. 21; Laum, Nr. 101; A&R 59; PPA 51; IPh2007 15.330.  
Brief des ? Marcus Ulpius Appuleius Eurykles.  
180-189 n. Chr.

Sohn des Διότιμος (Διότειμος), Nr. 897. — Wohltaten: stiftete die Kallikrateia-Spiele und hinterließ testamentarisch 12.600 Denare für die Preise.

#### **1412. Καλλικράτης**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1180.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζῆλος, Nr. 1085. Für Familie siehe Stemma LXXVI.

#### **1413. Καλλικράτης**

Siehe unter Χαρίτιον, Nr. 2339.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? 212 n. Chr.).

Vater der Αύρηλία Χαρίτιον, Nr. 2339. Römisches Bürgerrecht fraglich.

#### **1414. Καλλικράτης**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 86.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Κράτερος, Nr. 1489. Für Familie siehe Stemma XLIX.

#### **1415. Καλλικράτης, Αἴλιος**

A&R 21; SEG XXXII 1097; BE 1983, 382; AE 1984, 857; IPh2007 8.103.  
Brief des Kaisers Gordian III.  
243. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

#### **1416. Καλλιμήδης**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 311.  
? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 311.

#### **1417. Καλλίμορφος, Τιβέριος Κλαύδιος**

CIG 2810; PPA 67; IPh2007 12.716.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
117-138 n. Chr.

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀγαθάγγελος, Nr. 4. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Bildung bzw. Beruf: Künstler (kyklios Auletes). — Ämter bzw. Liturgien: lebenslänglicher Hiereus der Nike.

— Erfolge: erster und einziger Periodonikes der kykloio Auletai; gewann den Pythia und den Aktia Preis, zweimal die Aspida vom Argos und viermal vom Barbillea in Ephesos; gewann ebenfalls den Pergamos (dreimal) Preis, den des Koinon von Syria in Antiocheia (zweimal), den des Koinon von Kilikia in Tarsos (zweimal), den Kyzikos Olympia und den Hadriana Olympia in Ephesos Preis; gewann bei allen Spielen in der Talent und Halbtalent Kategorie in denen er konkurrierte. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt.

#### **1418. Καλλίμορφος**

Siehe unter Καλλίμορφος, Nr. 1419.  
198-217 n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 518.

**1419. Καλλίμορφος**

Leake, Nr. 4; LBW 1623; Reinach, Nr. 21; MAMA VIII 451; IAph2007 12.326.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.  
198-217 n. Chr.

Sohn des Καλλίμορφος, Nr. 1418, des Sohnes des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 518. — Ämter bzw. Liturgien:  
Archon. — Aktivitäten: zuständig für die Statue zu Ehren des Kaisers Caracalla.

**1420. Καλλινιανή, Ἄντωνία**

Reinach, Nr. 174; MAMA VIII 583; IAph2007 13.121.  
Grabinschrift.  
Kaiserzeit.

Tochter des Χαρίδημος, Nr. 2336. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**1421. [Κάλ(Φί)λιππος**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.300.  
? Namenliste.  
Hellenistisch.

Sohn des Λε[- -], F135.

**1422. Κάλλιπος**

Suppl. Epigr. Rh. I 63; Jones, 1992, 123-132; SEG XLII 746 A.  
Namenliste fremder Bürger in Rhodos.  
Spätes 2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

**1423. Κάλλιπος**

Siehe unter Μύων, Nr. 1823.  
1. Jh. v. Chr.

Vater des Μύων, Nr. 1823.

**1424. Κάλλιπος**

1. MacDonald, 1992, Nr. 25.  
Münze.  
1. Jh. v. Chr.  
2. Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 37. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1425. Κάλλιπος**

BMC 10; MacDonald, 1992, Nr. 26.  
Münze.  
1. Jh. v. Chr.

Sohn des Λεοντεύς, Nr. 1519. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1426. Κάλλιπος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

Vater des [- -]μιος, F77.

**1427. Κάλλιπος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Παγκράτης (Πανκράτης), Nr. 1914.

**1428. Κάλλιπος**

Reinach, Nr. 58; MAMA VIII 474; Reynolds, 1999, Appendix B.3; IPh2007 13.302.  
Posthume Ehreninschrift.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ξενοκράτης, Nr. 1896. — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos, Stephanephoros, Agonothetes, Liturgien. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten Ehren geehrt; Ehreninschrift.

**1429. Κάλλιπος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
156/57 oder 157/58.

Sohn des Μένιπος, Nr. 1708. — Theopropos der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1430. Κάλλιπος**

Fellows, Nr. 49; CIG 2850b (S. 1117-1118); LBW 1643; MAMA VIII 544; IPh2007 12.1106.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A43. Für Familie siehe Stemma LII.

**1431. Κάλλιπος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 89.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Πολυδεύκης, Nr. 2031.

**1432. Κάλλιπος**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1433.  
Undatiert.

Vater des Μητρόδωρος, Nr. 1785.

**1433. Κάλλιπος ?Κορ[- -]**

Reinach, Nr. 59.  
Ehreninschrift.  
Undatiert.

Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1785, des Sohnes des Κάλλιπος, Nr. 1432. Bei Κορ[- -] handelt es sich entweder um den zweiten Namen des Κάλλιπος, Nr. 1433 selbst oder den seines Vaters Μητρόδωρος, Nr. 1785; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit den schönsten und größten Ehren geehrt; Ehreninschrift.

**1434. Καλλιστεύς**

Siehe unter Ἀριστίων, Nr. 438.  
81-96 n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 492.

**1435. Κάλλιστος (Κάλλιστος), Γναῖος (Γνέος) Πόλλιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1127.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Γναῖος Πόλλιος Ζήνων, Nr. 1127. Römisches Bürgerrecht (Pollius).

**1436. Κάλλιστος, Τιβέριος Κλαύδιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
171/72 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1437. Κανδιδιανός**

PPA 74; Smith, 2006, Nr. 40; IAph2007 8.87.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

3. Jh. n. Chr.

— Athlet: Ringkämpfer. — Erfolge: Aktionikes (gewann bei den Aktia-Spielen), Periodonikes.

— Ehrungen: vom Heimatland mit Statue geehrt.

**1438. Κάνδιδος Ἡγεμονεύς**, Τιβέριος Κλαύδιος Ἰούλιος

**1.** A&R 20; SEG XXXII 1097; BE 1983, 381; AE 1984, 874; Millar, 1977, 417; IAph2007 8.102.

Brief des Kaisers Gordian III.

239 Jh. n. Chr.

**2.** Cormack, 1964, Nr. 14; PPA 86; IAph2007 11.60.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A75.

241 n. Chr.

**3.** Reynolds, 1994, 675-676; BE 1996, 39, SEG XLIV 863; IAph2007 11.414.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Lucius Egnatius Victor Lollianus.

241-248 n. Chr.

**4.** Reynolds, unveröffentlicht: 68.337.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀγέλαος, Nr. 28.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

In Reynolds et al., IAph2007 11.60, Übersetzung, wird der Name der Person Candidus (Cognomen) und sein zweiter Gentilname Iulius, fälschlicherweise als sein Patronymikon (Iulius Candidus) verstanden.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Iulius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 11.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme (Sohn und Enkel) bzw. Verwandter von Archiereis von Asia (2, vgl. 3), Archiereis (2, vgl. 3, 4), Konsularen (3), Asiarchos (4), Senatoren (4). — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes: 1), protos Archon (3), Archineopoios (2). — Aktivitäten: zuständig für die Statuen zu Ehren des Lucius Egnatius Victor Lollianus (3) und des Ἀνώνυμος, A75 (2); errichtete Statue zu Ehren des Ἀντώνιος Καρμίνιος Ποπίλ(λ)ιος Ἀγέλαος, Nr. 28 seinem Versprechen nach (4).

**1439. Καπιτωλῖνος (Καπιτωλεῖνος)**

Siehe unter Καπιτωλῖνος (Καπιτωλεῖνος), Nr. 1440.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Καπιτωλῖνος (Καπιτωλεῖνος), Nr. 1440.

**1440. Καπιτωλῖνος (Καπιτωλεῖνος)**

IAph2007 4.306.

Weihinschrift

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Καπιτωλῖνος (Καπιτωλεῖνος), Nr. 1439. — Verdienste: Dedikant.

**1441. Καπιτωλῖνος (Καπετωλεῖνος)**, Τιβέριος Κλαύδιος

**1.** Leake, 10; Fellows, Nr. 38; CIG 2819b; Bailie, Nr. 58; Franz, Nr. a.4; Henzen, 1852, Nr. 4; LBW 1597; IAph2007 12.323.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Τατιανή, Nr. 2163.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Erim, 1967b, 22-24; Reynolds, 1968, Nr. 5; BE 1969, 541; Inan & Alfödi-Rosenbaum, 1979, Nr. 187; SEG XXXII 1100, 1103; SEG XXXV 1082; Smith, 2006, Nr. 96; IAph2007 2.13 a.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Τατιανή, Nr. 2163.

[Frühes 3. Jh. n. Chr.].

**3.** IAph2007 14.13.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

3. Jh. n. Chr.

4. Siehe auch unter Κτησίας, Nr. 1505.

3. Jh. n. Chr.

5. Siehe auch Καπιτωλῖνος (Καπετωλεῖνος), Nr. 1442; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Σμάραγδος, Nr. 2114. Römisches Bürgerrecht (Claudius). Für Familie siehe Stemma XVI. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statuen (andrias: 1, vgl. 2) zu Ehren der Κλαυδία Ἀντωνία Τατιανή, Nr. 2163. — Ehrungen: vom Heimatland geehrt (3).

**1442. Καπιτωλῖνος (Καπετωλεῖνος)**, Τιβέριος Κλαύδιος Αὐρήλιος

1. Bailie, Nr. 61; LBW 1596bis; IAph2007 11.57.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

? Nach 212 n. Chr.

2. Siehe auch Καπιτωλῖνος (Καπετωλεῖνος), Nr. 1441; wahrscheinliche Identität.

Verwandt mit Ἀνώνυμος, A67. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

**1443. Καπιτωλῖνος (Καπιτωλεῖνος)**

IAph2007 8.711.

Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr.

Es könnte sich hier um einen von den obengenannten Capitolini handeln.

**1444. Καυραῖς**

PPA 1.4; IAph2007 8.17.

?Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**1445. Καρπίων Αὐρηλιανός**, Λούκιος Ἀντώνιος

Leake, Nr. 8; LBW 1628a; IAph2007 1.171.

Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.

[Mitte / zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἐρμῆς, Nr. 974. In Reynolds et al., IAph2007 1.171, Übersetzung, wird das Patronymikon des Καρπίων Αὐρηλιανός als Ἐρμαῖς statt des richtigen Ἐρμῆς verstanden; Ἐρμαῖς bildet den Genitiv in – a, also Ἐρμαῖ (in IAph2007 1.171 aber Ἐρμοῦ); s. dazu IAph2007 8.113; 12.414 u.a.: Römisches Bürgerrecht (Antonius).

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: adlige Vorfahren; unternahm Liturgien. — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung aller Ämter, Liturgien. — Wohltaten: schenkte der Boule Geldsummen für ewige Geldverteilung (aionion kleron). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit den schönsten und größten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

**1446. Κάρπος**

Siehe unter Ἱεροκλῆς, Nr. 1342.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἱεροκλῆς Διογένης, Nr. 1342.

**1447. Κάρπος Περίτας (Περεΐτας)**, Μάρκος Αὐρήλιος

MAMA VIII 576; BE 1966, 411; IAph2007 13.112.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Kurz nach 212 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1448. Κάστα**, Βαλερία Κλαυδία Αὐρηλία

Cormack, 1964, Nr. 3; IAph2007 14.11.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.



Pflege Tochter der Αύρηλία Άπρία, Nr. 419. Römisches Bürgerrecht (polyonymous).

**1449. Κάστωρ**

Siehe unter Παπύλος, Nr. 1962.

1. Jh. n. Chr.

Vater des Ίάσων, Nr. 1319.

**1450. Κάστωρ**

Siehe unter Κάστωρ, Nr. 1451.

? 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μενεκράτης, Nr. 1666. Für Familie siehe Stemma LXXXVIII.

**1451. Κάστωρ**

IAph2007 2.508.

Posthume Ehreninschrift.

? 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μενεκράτης Ίάσων, Nr. 1667. Für Familie siehe Stemma LXXXVIII. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten Ehren geehrt; Ehreninschrift.

**1452. [?Κά]στωρ**

MAMA VIII 600; IAph2007 12.1203.

Fragment einer ? Bauinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

**1453. Κάστωρ**

Siehe unter Ύψικλῆς, Nr. 2240.

? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ύψικλῆς, Nr. 2240.

**1454. Κάστωρ, Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος**

1. Reinach, Nr. 167; MAMA VIII 561; IAph2007 12.714.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Διονύσιος, Nr. 825; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Παπύλος, Nr. 1968. Für Familie siehe Stemma LXVII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

**1455. Κάστωρ**

Siehe unter Ίσιδωρος (Εἰσιδωρος), Nr. 1379.

3. Jh. n. Chr.

Vater des Ίσιδωρος (Εἰσιδωρος), Nr. 1378.

**1456. Κελεστῖνα (Κελεστεῖνα), Αύρηλία**

Reinach, Nr. 87; MAMA VIII 515; Reinach, Nr. 111; IAph2007 1.183.

Posthume Ehreninschrift.

? 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Μάρκος Αύρηλιος Γαιτυλικός, Nr. 656. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Anthephoros. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten und angemessenen Ehren geehrt; Ehreninschrift; erhielt die Ehrentitel filia civitatis und axiologotata.

**1457. Κέλσος, Ἄντωνιος**

1. Caniotis, unveröffentlicht: I 02.179.

Weihinschrift.

2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Κέλλος, Nr. 1458; Familienangehörige (Nachkomme).

Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Eques.

**1458. Κέλλος**, Πόπλιος Ἀντώνιος

1. SNG vAulock 2471; MacDonald, 1992, Nr. 221.

Ca. 255-268 n. Chr.

Münze.

2. Siehe auch Κέλλος, Nr. 1457; Familienangehörige (Vorfahre).

Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Eques (1). — Ämter bzw. Liturgien: Neokoros (1).

**1459. Κλαδαῖος**, Μάρκος Αὐρήλιος

Siehe unter Παπιανή, Nr. 1927.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Φίλητος, Nr. 2282. Für Familie siehe Stemma LVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1460. Κλαδαῖος (Κλαδέος)**

Siehe unter Τάπη, Nr. 2145.

2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Πολυχρόνιος, Nr. 2054. Für Familie siehe Stemma XXXIX.

**1461. Κλᾶρος**

Siehe unter Κλᾶρος, Nr. 1462.

3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Κλᾶρος, Nr. 1462. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1462. Κλᾶρος**, Μάρκος Αὐρήλιος

Reynolds, unveröffentlicht: 74.235 b.

Grabinschrift mit Strafanrohung.

3. Jh. n. Chr.

Sohn des Κλᾶρος, Nr. 1461. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1463. Κλαυδία**

Bailie, Nr. 71; LBW 1638; MAMA VIII 540; IPh2007 12.8.

?Bauinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

? Tochter des Κλαύδιος Ζήνων, Nr. 1122. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**1464. Κλαυδία**

Siehe unter Ταπιανός, Nr. 2166.

? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ζώσιμος, Nr. 1246. Für Familie siehe Stemma LXXXIII. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**1465. Κλαυδία**

Reynolds, unveröffentlicht: 89.f.

Fragment einer ? Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Ἰουλία oder ?Ἰουλια[νή(?ός)], Nr. 1353. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Claudius).

**1466. Κλαυδιανή**, Οὐλπία Καρμινία

1. IPh2007 12.1020.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: 72.486.  
Grabinschrift.  
[3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος Κλαυδιανός, Nr. 1472 und der Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία Πρόκλα, Nr. 2069. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Ulpus und Carminius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 14.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Kratiste (2); Mutter (1, vgl. 2) und Großmutter (2) von Senatoren; Nichte von Senatoren (1, vgl. 2) und Konsularen (1). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia von Asia (1, vgl. 2). — Ehrungen: mit Statue geehrt (1); erhielt den Ehrentitel filia civitatis (1).

**1467. Κλαυδιανή,** Καρμινία  
PPA 46.X.18. ii; I Aph2007 8.81.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

Römisches Bürgerrecht (Carminius). Vermutlich handelt es sich hier um eine Angehörige der Carminii-Claudiani Familie (s. Stemma VII; für weitere Angehörige der Carminii-Claudiani s. DopGen., B. 14); s. auch PPA 46.X.18 ii, Kommentar.

**1468. Κλαυδιανός,** Καρμίνιος  
CIG 2782, & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Ferri, 1938, 59; BE 1939, 358; Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); SEG XXIX 1068; BE 1980, 472; AE 1980, 865; I Aph2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.  
Posthume Ehreninschrift für Κλαυδιανός, Nr. 1469.  
[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

Vater des Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος Κλαυδιανός, Nr. 1469. Römisches Bürgerrecht (Carminius). Für Familie siehe Stemma VII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Großvater und Urgroßvater von Senatoren. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus von Asia.

**1469. Κλαυδιανός,** Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος  
(PIR<sup>2</sup> C 433).

**1.** CIG 2782, & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Robert, 1929a, 137, Anm. 2; Derenne, 1933, 74 & Phil.Wochenschr., 1934, Sp. 213 (Z. 27); Robert, 1937, 542, Anm. 2; Ferri, 1938, 59; Jacopi, 1938, 744-752; BE 1939, 358; BE 1973, 475 (Z. 25-26); Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); BE 1980, 472; SEG XXIX 1068; AE 1980, 865; I Aph2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.

Posthume Ehreninschrift / Stiftung.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: Museum 100.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀμφία, Nr. 412.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

**3.** Siehe auch unter Ἀθηναγόρας, Nr. 115, Testimonium Nr. 3.

[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Καρμίνιος Κλαυδιανός, Nr. 1468. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Ulpus und Carminius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen. B. 14.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Sohn von Archiereus von Asia (1), Großvater von Senatoren (1).

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereus von Asia (1, vgl. 2), Archiereus des Heimatlands (1, vgl. 2), Argerotamias von Asia (1), Logistes (? Buchhalter) (1), Tamias (1), Archineopoios (1), lebenslänglicher Hiereus der Aphrodite (1), Gesandter (presbeutes: 1).

— Wohltaten bzw. Verdienste: weihte der Aphrodite Gelder für Weihungen und den priesterlichen goldenen Kranz (hieratikos chrysos stephanos); schenkte der Stadt 100.000 Denare für ewige Bauten (1), von denen 10.000 Denare für die Theoreteria und den Ausbau des Theaters (1); finanzierte mit seiner Ehefrau, Φλαβία Ἀμφία, Nr. 412, die Verkleidung mit ?Marmorplatten (skoutlosis) des, im Diogenianum-Gymnasium, Alipterion und der, innerhalb des Gymnasium, Basilika (basilikos), sowie der Ein- und Ausgänge (1); errichtete die, innerhalb des Baus, Statuen (agalмата, andriantes), und

Marmor-Stützpfiler (parastades) und das gegenüberliegende Gewölbe (eilema) mit seine Verzierungen und die Säulen (kiones) samt Spiralbasen und Kapitellen (1); schenkte der Boule und der Gerousia Gelder für i. ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi), ii. Geldverteilungen für die Bürger der Stadt und des Landes, iii. Geldverteilungen für die ganze Boule und der Gerousia und iv. Spenden (epidoseis) für Bürger und Fremden nach der Entscheidung der Stadt (1); Ölspenden zur Einweihungsfeier der Timeles-Wasserleitung (1); schenkte zusätzlich zu den geweihten 11.000 Denare noch 5.000 Denare für Werke (1).

— Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia geehrt (1); Euergetes (1).

**1470. Κλαυδιανός**, Καρμίνιος  
(PIR<sup>2</sup> C 432).

CIG 2782 & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Ferri, 1938, 59; BE 1939, 358; Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); SEG XXIX 1068; BE 1980, 472; AE 1980, 865; IAph2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.

Ehreninschrift für Κλαυδιανός, Nr. 1469.

[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος Ἀθηναγόρας Κλαυδιανός, Nr. 115. Römisches Bürgerrecht (Carminius). Für Familie siehe Stemma VII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator.

**1471. [?Κλαυ]διανός**, Τίτος Αἴλιος

IAph2007 13.402.

Weihinschrift / Stiftung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches bürgerrecht (Aelius). — Wohltaten: schenkte der Boule für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi).

**1472. Κλαυδιανός**, Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος

IAph2007 12.1020.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Κλαυδιανή, Nr. 1466.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater der Οὐλπία Καρμινία Κλαυδιανή, Nr. 1466; Ehemann der Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία Πρόκλα, Nr. 2069. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Ulpius und Carminius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 14.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Archiereis von Asia und Archiereis. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus von Asia, Archiereus, lebenslänglicher Hiereus der Aphrodite.

**1473. Κλαυδιανός**, Καρμίνιος

Reynolds, unveröffentlicht: Theatre 25.

Fragment.

Undatiert.

Römisches Bürgerrecht (Carminius). Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich hier um einen Angehörigen der Carminii-Claudianii Familie. Welcher von allen konnte in Frage kommen bleibt ungewiss, da die Inschrift fragmentarisch erhalten ist; über die Mitglieder der Carminii-Claudianii Familie siehe Stemma VII.

**1474. Κλαύδιος**

Reinach, Nr. 12; IAph2007 12.1104.

Ehrendekret für Ἀνώνυμος, A15.

Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1115. Römisches Bürgerrecht eher unwahrscheinlich. — Ämter bzw. Liturgien: Archon.

**1475. Κλαύδιος**

IAph2007 12.640.

Grabinschrift.

[? Vor 212 n. Chr.].

Ehemann der Ἀνώνυμη, A8, der Tochter des [- -]νικος ([- -]νειακος), F81. Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich hier nicht um einen römischen Bürger.

#### **1476. Κλαύδιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2000, DB 2029).

Graffiti.

Undatiert.

Die Inschrift liefert außer den Namen der Person keine weiteren Informationen. Daher bleibt die Frage, ob es sich hier um einen römischen Bürger handelt, offen.

#### **1477. Κλυμένη**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1133.

2. Jh. n. Chr. (? 117-138 n. Chr.).

Ehefrau des Ζήνων, Nr. 1133.

#### **1478. Κόλων**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 325.

171/72 n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 325.

#### **1479. Κομήτις ὁ Κέστροπος, Μάρκος Αὐρήλιος**

ALA 218 iv.; PPA 11.B.i; IAph2007 2.4.

Graffiti.

Kaiserzeit.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **1480. Κορηλιανός**

Siehe unter Χαρίτων, Nr. 2340.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Οὐλπιος Κλαύδιος Χαρίτων, Nr. 2340. Für Familie siehe Stemma XXXII. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Ulpius und Claudius ist in Aphrodisias für weitere Personen nicht belegt.

#### **1481. Κορνήλιος**

Löwy, Nr. 368; IvO 643; Squarciapino, Nr. 6.

Bildhauersignatur eines Fragments in Olympia.

Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

#### **1482. Κόρυμβος (Κόρυνβος)**

IAph2007 8.207.

Weihinschrift.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

— Verdienste: Dedikant an Gott.

#### **1483. Κόρυμβος**

Siehe unter Μενανδρίς, Nr. 1598.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Φιλόκαπος, Nr. 2293. Für Familie siehe Stemma LX.

#### **1484. Κοσσούτιος, Μάρκος (Μάαρκος)**

IG XII 5 1049; Rubensohn, 1935, 49, Nr. 9; Squarciapino, Nr. 8; SEG L 772.

Bildhauersignatur einer ?Statue in Paros.

100-50 v. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Cossutius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: wahrscheinlich Freigelassener.  
— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf eine ?Statue.

**1485. Κόττας (Κότας)**

IAph2007 8.4.

Weihinschrift einer Statue.

? Spätes 1. Jh. v. Chr.

— Verdienste: weihte dem Demos ein Bild (eikon) des Ἄρτεμίδωρος, Nr. 477.

**1486. Κράτερος**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1683.

180/81 n. Chr.

Vater des Σαυρίας, Nr. 2098. Für Familie siehe Stemma CIX.

**1487. Κράτερος, Σέξτος Κορνήλιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

180/81 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Cornelius). — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1488. Κράτερος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1644.

198-217 n. Chr.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1643.

**1489. Κράτερος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 86.

Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Καλλικράτης, Nr. 1414. Für Familie siehe Stemma XLIX.

**1490. Κράτερος, Ίούλιος**

Bailie, Nr. 49; LBW 596; Liermann, Nr. 25; PPA 83; IAph2007 11.58.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἄνώνυμος, A73.

226 n. Chr.

Vater des Ἄνώνυμος, A73. Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Aktivitäten: errichtete Statue (andrias) zu Ehren seines Sohnes.

**1491. Κράτερος**

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.

[3. Jh. n. Chr.].

Vater des Κράτερος, Nr. 1492. Für Familie siehe Stemma LXXXIX.

**1492. Κράτερος**

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.

[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Κράτερος, Nr. 1491. Für Familie siehe Stemma LXXXIX. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1493. Κράτερος**

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.

[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Κράτερος, Nr. 1492. Für Familie siehe Stemma LXXXIX. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1494. Κράτερος**, Μάρκος Αύρηλιος  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.  
[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Κράτερος, Nr. 1493. Für Familie siehe Stemma LXXXIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1495. Κράτερος Ἀθηναγόρας**, Μάρκος Αύρηλιος  
Reynolds, unveröffentlicht: 77.124.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.  
[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μάρκος Αύρηλιος Κράτερος, Nr. 1494. Für Familie siehe Stemma LXXXIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Neopoios. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Anonymus.

**1496. Κροκίων**  
Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
145/46 n. Chr.

Sohn des Δαμᾶς, Nr. 686. Für Familie siehe Ἀρτεμίδωρος, Nr. 503. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1497. Κρόκος**  
Siehe unter Ἐλπιδήφορος, Nr. 910.  
[3 Jh. n. Chr.].

Vater des Ἀλέξανδρος, Nr. 168. Für Familie siehe Stemma XIII.

**1498. Κτήθων**  
LBW III 351; Persson, Nr. 21; SEG II 556; I.Mylasa 363.  
Weihinschrift (Proskynema an Zeus Osogo).  
? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

— Aktivitäten: Diener (demosios) des Richters (dikastes) Λύκιος, Nr. 1540. — Mitglied der Delegation zum Tempel des Zeus Osogo.

**1499. Κτησίας**, Τιβέριος Κλαύδιος  
**1.** Henzen, 1852, Nr. 8; LBW 1603; Laum, Nr. 110; Reinach, Nr. 60; MAMA VIII 497; IAph2007 12.28.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.  
Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr. (? frühes 3. Jh. n. Chr.).  
**2.** Siehe auch Κτησίας, Nr. 1502; wahrscheinliche Identität (nach Reynolds et al., IAph2007 12.28, Kommentar, Identität).

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος [- - -], F44; Ehemann der [- - -]ία, F66. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Wohltaten: schenkte der Boule, der Phylai und der Prokloroi die jährlichen Zinsen von 11.000 Denare für ewige Geldverteilungen (aioniai dianomai) und Bekränzungen (stephanoseis).  
— Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit Statue (andrias) geehrt.

**1500. Κτησίας**  
Reynolds, unveröffentlicht: 88.8.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Νικήτης (Νεικήτης), Nr. 1851; Vater des Ἰούλιος Αύρηλιος Κτησίας, Nr. 1501. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Iulius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 8.  
— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Eques.

**1501. Κτησίας**, Ἰούλιος Αύρηλιος  
Reynolds, unveröffentlicht: 88.8.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Κτησίας, Nr. 1500, des Sohnes des Νικήτης (Νεικήτης), Nr. 1851. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Iulius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen. B. 8. — Ämter bzw. Liturgien: ? Neopoios. — Ehrungen: vom Demos und der Neopoioi postum mit Statue geehrt.

**1502. Κτησίας**, Τιβέριος Κλαύδιος

1. Mellink, 1965, 145; Erim, 1967b, 26, Fig. 15; Reynolds, 1968, Nr. 6; BE 1969, 54; Inan & Alfödi-Rosenbaum, 1979, Nr. 186; SEG XXXII 1101; SEG XXXV 1082; Smith, 2006, Nr. 48; IAph2007 2.17. Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένης, Nr. 768.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Κτησίας, Nr. 1499; wahrscheinliche Identität (nach Reynolds et al., IAph2007 12.28, Kommentar, Identität).

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren des Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετεῖνος (Δομετεῖνος), Nr. 768; errichtete das Altar (bomos) für ihn mit den dazugehörigen Sachen aus eigenen Mitteln.

**1503. Κτησίας**, Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος

Reinach, Nr. 61; Robert, 1929a, 126, Nr. 5 (Z. 4-5), SEG IV 399; MAMA VIII 503; IAph2007 12.539. Posthume Ehreninschrift.

? 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Sohn des Διογᾶς, Nr. 730, des Sohnes des Ἡλιόδωρος, Nr. 1261. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

— Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit den schönsten und angemessenen Ehren geehrt; Ehreninschrift.

**1504. Κτησίας**, Αύρηλιος

A&R 21; SEG XXXII 1097; BE 1983, 382; AE 1984, 857; IAph2007 8.103.

Brief des Kaiser Gordian III.

243 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

**1505. Κτησίας**, Τιβέριος Κλαύδιος Αύρηλιος

CIG 2797; Fellows, Nr. 29; Bailie, Nr. 57; LBW 1598; IAph2007 12.324.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Καπιτωλῖνος (Καπετωλεῖνος), Nr. 1441. Für Familie siehe Stemma XVI. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

— Bildung bzw. Beruf: Rhetor. — Ehrungen: vom Heimatland mit Statue geehrt.

**1506. Κτήσων**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 76.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἰεροκλῆς, Nr. 1341. Für Familie siehe Stemma III.

**1507. Κωβλανός**

IG XIV S. 690, 697b; Squarciapino, Nr. 31.

Bildhauersignatur einer Statue eines Athleten in Surrentum in Italien.

1. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf eine Statue.



**1508. Κωμική, Αύρηλία**

IAph2007 15.252.

Fragment einer Grabinschrift.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Ἐρμείας, Nr. 962; Ehefrau des M[- - -], F137 und Mutter des Ἀνώνυμος, A56. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1509. Κῶος**

Siehe unter Παΐας, Nr. 1933.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vermutlich Vater des Παΐας, Nr. 1933 oder dessen zweiter Name; s. dazu Einleitung, 6.

**1510. Λαιβίλλα, Αιλία**

CIG 2823; IAph2007 12.533.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Σεπτίμιος Ὑπικλής, Nr. 2251. Für Familie siehe Stemma XC. Römisches Bürgerrecht (Aelius). Die Gentilnamen Flavius und Aelius sind in Aphrodisias außer der Familie der Λαιβίλλα, Nr. 1510 (diese werden noch von zwei ihrer Töchter getragen) und der Familie des Φλαβιανός, Nr. 2305 für weitere Personen nicht belegt; s. DopGen., B. 3; s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.09, Kommentar.

— Ämter bzw. Liturgien: Archiereia von Asia, Kosmeteira der Ephesia Artemis, Archiereia.

— Ehrungen: mit ?Statue geehrt.

**1511. Λαιβίλλα, Αιλία**

CIG 2823; IAph2007 12.533.

Ehreninschrift; ? Ehrenstatue für Λαιβίλλα, Nr. 1510.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter der Αιλία Λαιβίλλα, Nr. 1510. Für Familie siehe Stemma XC. Römisches Bürgerrecht (Aelius). Für weitere familiäre Beziehungen s. DopGen., B. 3; s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.09, Kommentar.

— Aktivitäten: errichtete zusammen mit ihren Schwestern Statue zu Ehren ihrer Mutter.

**1512. Λαιβίλλα, Σεπτίμια**

CIG 2823; IAph2007 12.533

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Λαιβίλλα, Nr. 1510.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter der Αιλία Λαιβίλλα, Nr. 1510. Für Familie siehe Stemma XC. Römisches Bürgerrecht (Septimius). Für weitere familiäre Beziehungen s. DopGen., B. 3; s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.09, Kommentar.

— Aktivitäten: errichtete zusammen mit ihren Schwestern Statue zu Ehren ihrer Mutter.

**1513. Λαιβίλλα, Φλαβία**

CIG 2823; IAph2007 12.533.

Ehreninschrift; ? Ehrenstatue für Λαιβίλλα, Nr. 1510.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter der Αιλία Λαιβίλλα, Nr. 1510. Für Familie siehe Stemma XC. Römisches Bürgerrecht (Flavius). Für weitere familiäre Beziehungen s. DopGen., B. 3; s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.09, Kommentar.

— Aktivitäten: errichtete zusammen mit ihren Schwestern Statue zu Ehren ihrer Mutter.

**1514. Λαΐς (Λαεΐς)**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1206.

[Nach 212 n. Chr.].

Pflege Tochter des Αύρηλιος Ζήνων, Nr. 1206 und seines Pflegesohnes [- - -]ος, F90.

**1515. Λακινίλλα, Αιλία**

Reynolds, unveröffentlicht: 85.38.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Μητρόδωρος, Nr. 1779.

2. Jh. n. Chr.

Mutter des Τίτος Αύρήλιος Μητρόδωρος, Nr. 1779. Für Familie siehe Μητρόδωρος, Nr. 1779. Römisches Bürgerrecht. (Aelius). — Aktivitäten: errichtete Statue (andrias) zu Ehren ihres Sohnes.

**1516. Λεοντεύς**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.05.

Namenliste.

2. Jh. v. Chr.

**1517. Λεοντεύς**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.05.

Namenliste.

2. Jh. v. Chr.

**1518. Λεοντεύς**

Siehe unter Ξενοκράτης, Nr. 1890.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ξενοκράτης, Nr. 1890.

**1519. Λεοντεύς**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1425.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Κάλλιπος, Nr. 1425.

**1520. Λεοντεύς**

Siehe unter Καλλικλῆς, Nr. 1395.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 67. Für Familie siehe Stemma LI.

**1521. Λεόντιος (Λεόντης) Αύχένιος, Μάρκος Αύρήλιος**

ALA 151; ala2004 151; Reynolds - Isik, Nr. 176; IAph2007 15.345.

Grabinschrift.

? Spätes 3 / frühes 4. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht. (Aurelius). — Bildung bzw. Beruf: Lehrer der Freunde.

**1522. Λεόντιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2004, DB 2057).

Topos-Inschrift.

Undatiert.

**1523. Λεοντίς, Αύρηλία**

1. MAMA VIII 586; Reynolds - Isik, Nr. 141; IAph2007 13.153 ii.

Grabinschrift.

? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 383; eventuell Familienangehörige (s. dazu auch Reynolds - Isik, Nr. 141, Kommentar).

Tochter des Μάρκος Αύρήλιος Ἀπολλώνιος ὁ καὶ Πορφύριος, Nr. 386, des Sohnes des Διογένης, Nr. 787. Römisches Bürgerrecht. (Aurelius).

**1524. Λέων**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].  
Sohn des Ξενοκράτης (Ξηνοκράτης), Nr. 1894.

**1525. Λέων**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Λέων, Nr. 1526.

**1526. Λέων**

Siehe unter Λέων, Nr. 1525.  
? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Λέων, Nr. 1525.

**1527. Λέων**

1. Siehe unter Διόδωρος, Nr. 800.  
[1. Jh. n. Chr.].  
2. Siehe unter Τάτα, Nr. 2140.  
[1. Jh. n. Chr.].

Leiblicher Vater des Διόδωρος, Nr. 800. Für Familie siehe Stemma I. Lebenszeit: ca. erste Hälfte 1. Jh. v. / Beginn 1. Jh. n. Chr.

**1528. Λέων**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 58.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἐκατόμων, Nr. 905. Für Familie siehe Stemma VI.

**1529. Λέων**

Siehe unter Διογένης, Nr. 771.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἰέρων, Nr. 1343.

**1530. Λητωῖς**

Reynolds, unveröffentlicht: 64.554.  
Fragment einer ? Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Σαλλουσι[?ος/α], Nr. 2095.

**1531. Λητωῖς**, Τιβερία Ἰουλία Ἄντωνία

(PIR<sup>2</sup> I 645).

CIG 2793; Fellows, Nr. 40; CIG S. 1112; Bailie, Nr. 63; Franz, a.5; LBW 595; Eck, 1981, 235-236; SEG XXXI 902; BE 1981, 517; IAPH2007 12.535.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἰλαριανός, Nr. 1351.

[3. Jh. n. Chr.].

Mutter des Πόπλιος Αἴλιος Ἰλαριανός, Nr. 1351. Für Familie siehe Stemma XXVIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Iulius und Antonius ist in Aphrodisias auch für eine weitere Person belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehörte; s. DopGen., B. 13.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Mutter und Großmutter von Senatoren. — Aktivitäten: errichtete Statue zu Ehren ihres Sohnes.

**1532. Λιβιανή (Λειβιανή), Καρμινία**  
(PIR<sup>2</sup> C 441).

CIG 2782 & S. 1112; Liermann, Nr. 14; Ziebarth, Nr. 64; Laum, Nr. 108; Haussoullier, 1920, 72; Ferri, 1938, 59; BE 1939, 358; Foss, 1975, 217; Macro, 1979, 94-98, (Z. 1-14); BE 1980, 472; SEG XXIX 1068; AE 1980, 865; IAph2007 12.1111; Pont, 2008, 219-242; Chaniotis, 2008, Nr. 8.  
Posthume Ehreninschrift für Κλαυδιανός, Nr. 1469.  
[Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος Ἀθηναγόρας Κλαυδιανός, Nr. 115. Für Familie siehe Stemma VII.  
Römisches Bürgerrecht (Carminius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: senatorischen Ranges.

**1533. Λιβύρνος**

IAph2007 12.313.

Grabinschrift.

? Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διοτρέφης, Nr. 898.

**1534. Λονγιανός, Γάϊος Ιούλιος**

LBW 1618-1619; Curtius, 1870, 104; Lüders, Nr. 95; Reinach, Nr. 10; Wilhelm, 1911, 48; MAMA VIII 418; Robert, 1965, 173-174; PPA 88; IAph2007 12.27.

Ehrendekret.

127 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Bildung bzw. Beruf: tragischer Dichter. — Verdienste: mehrfaches Aufführen seines poetischen Werkes. — Ehrungen: i. von einer (anonyme) Stadt geehrt, ii. von Halikarnassos mit der Errichtung von Bildern (eikones chalkai) an öffentlichen Stätten – am heiligen Bezirk der Musen, sowie am Epheben-Gymnasium neben der Statue Herodots – geehrt; sein Werk sollte öffentlich in den Bibliotheken vorgetragen werden; Ehrenbürger von Halikarnassos und iii. von der Hiera Synode mit den angemessenen Ehren geehrt.

**1535. Λούκιος**

IAph2007 9.101.

Fragment einer Grabinschrift.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Τατιανός, Nr. 2167; vermutlich verwandt mit Κλαυδία Αύρηλία Τατιανή, Nr. 2160.

**1536. Λοῦπος (Λοῦππος)**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.16.

Bau-Weihinschrift.

Undatiert.

— Verdienste: weihte das ?Epistyl (epistylon) aus ?eigenen Mitteln.

**1537. Λυκίδας**

Siehe unter Λυκίδας, Nr. 1538.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 757. Für Familie siehe Stemma XXXV.

**1538. Λυκίδας Ζήνων**

Kubitschek - Reichel, Nr. 14; Reinach, Nr. 62; IAph2007 7.8.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 758. Für Familie siehe Stemma XXXV. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos, der Gerousia und den Neoi postum mit den schönsten Ehren geehrt; Statue (andrias).

**1539. Λύκιος**

Siehe unter Λύκιος, Nr. 1540.

? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Φλάβιος Θεμίσιων, Nr. 1292. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**1540. Λύκιος**

LBW III 351; Persson, Nr. 21; SEG II 556; I.Mylasa 363.

Weihinschrift (Proskynema an Zeus Osogo).

? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Λύκιος, Nr. 1539, des Sohnes des Φλάβιος Θεμίσιων, Nr. 1292. Römisches Bürgerrecht fraglich. — Ämter bzw. Liturgien: Richter (dikastes). — Verdienste: Dedikant an Zeus Osogo.

**1541. Λυσίας, [?Ἀντώ]νιος**

IAph2007 2.303.

Bauinschrift.

? 1. / 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**1542. Λυσίμαχος Γρύπος, Τίτος Ἀντώνιος**

CIG 2767; Henzen, 1852, Nr. 1; LBW 1604; Buresch, 1894, 430; Wilhelm, 1909, 315; Reinach, Nr. 15; MAMA VIII 408; Ritti, 1971, 193; IAph2007 12.207.

Kondolenzdekret.

41-54 n. Chr.

Sohn der Ἄδραστος, Nr. 41 und Ἀντωνία Τατία, Nr. 2146, der Tochter des Νικότιμος (Νεικότειμος), Nr. 1873. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: aus der Tribus Quirina; vornehme Familie (prote taxis, proton genos). — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung von Ämtern, Gesandter (presbeutes), Agoranomos, Liturgien, Archiereus. — Wohltaten: Spenden (epeidoseis), Dienste. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den würdigen Ehren geehrt; Kranz der Tugend (stephanos tes aretes).

**1543. Λυσίμαχος**

1. AE 1995, 1522; Reynolds, 1995, 397-402; SEG XLV 1504; BE 1998, 382; IAph2007 5.6.

Bau-Weihinschrift.

Nach 70 n. Chr.

2. Siehe auch Ἄππαλος, Nr. 586; wahrscheinlich Familienangehörige (s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar).

3. Siehe auch Πυθέας, Nr. 2077; wahrscheinlich Familienangehörige (Nachkomme); s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar.

Sohn des Ἄππαλος, Nr. 584. Für Familie siehe Stemma CXII. — Aktivitäten: zuständig für die Badanlage (balaneion) und das Atrium, welche der Demos dem Augustus, den Divi Augusti Olympii und der Aphrodite weihte.

**1544. Λυσίμαχος, Ἀντώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Odeon 11.

Bau-Weihinschrift.

?1. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Verdienste: weihte den Divi Augusti, dem Demos und dem Herakles aus eigenen Mitteln das Propylon.

**1545. Λυσίμαχος, Φλάβιος**

1. CIG 2741; Liermann, Nr. 20; OGIS 509; Laum, Nr. 103 (Z. 13-23); Pickard-Cambridge, <sup>2</sup>1968, 320, Nr. 16a; Ritti, 1971, 190; A&R 57; SEG XXXII 1097; BE 1983, 392; PPA 50; IAph2007 12.538.

Brief des Marcus Ulpius Appuleius Eurykles.

180-189 n. Chr.

2. CIG 2759; Leake, Nr. 22; LBW 1620d; Liermann, Nr. 20a; Frei, Nr. 14; Broughton, 1938, 856-857; MAMA VIII 420; Pickard-Cambridge, <sup>2</sup>1968, 321, Nr. 16b; Ritti, 1971, 191; A&R 60; PPA 53; IAph2007 11.21.

Preise (Liste).

2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Siehe auch Λυσίμαχος, Nr. 1546; Familienangehörige (s. dazu auch Reynolds et al., I Aph2007 12.325, Kommentar).

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Wohltaten: stiftete die Lysimacheia-Spiele (1); legte die Preise für den fünfjährigen Musikwettbewerb in der Talent-Kategorie fest (2).

**1546. Λυσίμαχος**, Μάρκος Φλάβιος Ἀντώνιος

**1.** Paris - Holleaux, Nr. 11; Reinach, Nr. 63; I Aph2007 11.513.

Weihinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** CIG 2785; Liermann, Nr. 20b; Reinach, Nr. 64; MAMA VIII 501; Ritti, 1971, 191; PPA 54; I Aph2007 12.325.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 181 n. Chr.)

**3.** Siehe auch Λυσίμαχος, Nr. 1545; Familienangehörige (s. dazu auch Reynolds et al., I Aph2007 12.325, Kommentar).

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 12.

— Bildung bzw. Beruf: Sophistes (1, vgl. 2). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2), Gymnasiarchos (2), Stephanephoros (2), Neopoios (2), lebenslänglicher Agonothetes der Lysimacheia-Spiele (2). — Verdienste: Dedikant (1). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt (2).

**1547. Λυσίμαχος**

Siehe unter Πυθέας, Nr. 2077.

Undatiert.

Vater des Πυθέας, Nr. 2077.

**1548. Μακεδών Ἀπολλωνίδης**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 582.

? Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀριστέας, Nr. 432. In Reynolds et al., I Aph2007 12.312, Übersetzung, wird der Name Apollonides und zwar als Apollonidas als wahrscheinlicher zweiter Name des Ἀλέξανδρος, Nr. 154 (Großvater des Μακεδών, Nr. 1548), verstanden. Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen des Μακεδών, Nr. 1548; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

**1549. Μαξίμα**, Κοκκηΐα

Reynolds, unveröffentlicht: Baths 2.

Weihinschrift.

[2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Μάρκος Κοκκήϊος Ἀντίπατρος Οὐλπιανός, Nr. 255. Römisches Bürgerrecht (Cocceius).

— Verdienste: Dedikantin an den Demos.

**1550. [?Μαργα]ρείτης**

**1.** Kubitschek - Reichel, Nr. 2; Robert, 1940a, Nr. 160; Ders., 1948, 93-95; PPA 27; I Aph2007 12.16; Hrychuk Kontokosta, Nr. 15.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Bezüglich des Namens des Gladiators s. Reynolds et al., I Aph2007 12.16, Kommentar; auch Hrychuk Kontokosta, Nr. 15 Kommentar.

— Gladiator.

**1551. Μαργαρείτης (Μαργαρέτης)**

Doublet - Deschamps, Nr. 12; Kubitschek - Reichel, Nr. 2; Robert, 1940a, Nr. 161; Ders., 1948, 93-95; PPA 32; I Aph2007 10.102; Hrychuk Kontokosta, Nr. 16.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

**1552. Μάργαρος**

Siehe unter Μάργαρος, Nr. 1553.

171/72 n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1939. Für Familie siehe Stemma CV.

**1553. Μάργαρος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

171/72 n. Chr.

Sohn des Μάργαρος, Nr. 1552. Für Familie siehe Stemma CV. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1554. Μάργαρος**

Siehe unter Ἄρωγος, Nr. 555.

Undatiert.

Vater des Διογένης, Nr. 794.

**1555. Μαρίων**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1626.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Μένανδρος, Nr. 1626. Wahrscheinlich Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**1556. Μαρίων**

1. Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 198.

198-217 n. Chr.

2. Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 201.

[Ca. Mitte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Δημήτριος, Nr. 717. Nach Reynolds et al., I Aph2007 12.326, Übersetzung, trägt Μαρίων, Nr. 1556, als zweiten Namen den Namen Papias. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen seines Nachkommen Ἀμμιανός, Nr. 198; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma XX.

**1557. Μαρκιανή, Αύρηλία**

Siehe unter Μαρσύας, Nr. 1567.

Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Ehefrau des Μάρκος Αύρήλιος Μαρσύας, Nr. 1568. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1558. [Μαρ]κιανός**

Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1801.

1. Jh. n. Chr.

Vater des Μολοσσός, Nr. 1801.

**1559. Μαρκιανός**

Reynolds - Tannenbaum, 1987, Appendix, Nr. 11; BE 1988, 888; SEG XXXVII 853; I Aph2007 2.516. Weihinschrift.

1. Jh. n. Chr. (oder später).

— Verdienste: Dedikant an Gott Höchster (Theos Hysistos).

**1560. Μαρκιανός**

Cormack, 1964, Nr. 36.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Ehemann der Μελπίνη, Nr. 1586.

**1561. Μαρκιαν[?ός]**

IAph2007 13.618.  
Grabinschrift.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

**1562. Μαρκιανός**, Τιβέριος Κλαύδιος

R, A & A, Nr. 6; SEG XXXI 910; BE 1982, 357; AE 1981, 770; AE 1982, 893; ALA 7; ala2004 7;  
IAph2007 4.309.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Αίλιανός, Nr. 137.  
284-301 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Τίτος Όππιος Αίλιανός Άσκληπιόδοτος, Nr. 137.

**1563. Μαρσύας**

Siehe unter Μαρσύας, Nr. 1564.  
1. Jh. v. Chr.

Vater des Άπολλώνιος, Nr. 295.

**1564. Μαρσύας**

Chaniotis, 2004a, Nr. 1.  
Posthumes Ehrendekret für Έρμογένης, Nr. 994.  
1. Jh. v. Chr.

Sohn des Άπολλώνιος, Nr. 295, des Sohnes des Μαρσύας, Nr. 1563. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos, Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

**1565. Μαρσύας**

IAph2007 2.505.  
Fragment einer Ehreninschrift für Anonymus.  
1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Μένανδρος, Nr. 1606; Παπίας, Nr. 1930.

**1566. Μαρσύας**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1677.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Μενεσθεύς, Nr. 1677.

**1567. Μαρσύας**, Μάρκος Αύρήλιος

Chaniotis, 2004a, Nr. 27.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Μάρκος Αύρήλιος Μαρσύας, Nr. 1568, des Ehemannes der Αύρηλία Μαρκιανή, Nr. 1557.  
Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1568. Μαρσύας**, Μάρκος Αύρήλιος

Siehe unter Μαρσύας, Nr. 1567.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αύρήλιος Μαρσύας, Nr. 1567; Ehemann der Αύρηλία Μαρκιανή, Nr. 1557.  
Römisches Bürgerrecht (Aurelius).



**1569. Μαρσύας**

Siehe unter Ἀρτέμων, Nr. 547.

Undatiert.

Sohn des Ἐρμογένης, Nr. 1006. Für Familie Stemma LXXV.

**1570. Μαρσύας**

1. Doublet - Deschamps, Nr. 3.

Dekret für Anonymus.

Undatiert.

2. Doublet - Deschamps, Nr. 4C; Paton, Nr. 3; Robert, 1937, 99-102; BE 1938, 397.

Posthumes Ehrendekret für Μένανδρος, Nr. 1659.

Undatiert.

Sohn des Ἀρισ[- -], F114. — Ämter bzw. Liturgien: zweimal Grammateus des Demos (1, vgl. 2).

**1571. Μάρων**

CIG 2850f (S. 1119); IAph2007 15.312.

Fragment einer Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**1572. Μάσκουλος**

IAph2007 15.18.

Fragment einer Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr.

**1573. Μελάνιππος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 21; Hrychuk Kontokosta, Nr. 12.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

**1574. Μελέαγρος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 11.

Bau-Weihinschrift.

1. Jh. v. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bronzeschmied (chalkeus). — Verdienste: Dedikant an Zeus Nineudios.

**1575. Μελιτίνη, Κλαυδία**

Reynolds, unveröffentlicht: 89.b. i.

Weihinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Τιβέριος Κλαύδιος Ἄπταλος Ἀγαθῖνος (Ἀγαθειῖνος), Nr. 614. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Verdienste: Dedikantin an den Demos.

**1576. Μελίτιον**

IAph2007 11.25.

Bauinschrift.

? Erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Πυθίων, Nr. 2080. — Verdienste: errichtete den ?Bau aus eigenen Mitteln.

**1577. Μελίτιον**

Siehe unter Περίτας (Περεΐτας), Nr. 2010.

Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

? Ehefrau des Περίτας (Περεΐτας), Nr. 2010.

**1578. Μελίτιον Τατία**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.03.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἀρτεμίδωρος Παπίας, Nr. 522, des Sohnes des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 521, des Sohnes des Καλλικλῆς, Nr. 1396. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

**1579. Μελίτων**

Siehe unter Μενεκράτης, Nr. 1671.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Ἑρμῆς, Nr. 972. Für Familie siehe Stemma LXIII.

**1580. Μελίτων**

Siehe unter Μελίτων, Nr. 1581.  
Frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μελίτων ὁ καὶ Ἄγροίτας, Nr. 1581.

**1581. Μελίτων ὁ καὶ Ἄγροίτας**

Reinach, Nr. 148bis; Robert, 1930, 29-30 (= OMS II, 1129-30); PPA 69; IAph2007 1.182.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
Frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μελίτων, Nr. 1580. — Bildung bzw. Beruf: Künstler (pythikos und kyklios Kitharistes).  
— Erfolge: Hieronikes, Pleistonikes; gewann bei folgenden Spielen (agones): Aktia in Nikopolis, Ephesia in Ephesos, Pythia-Aktia in Hierapolis, Aktia, Aktia in Damaskos und in Kaisareia Stratonos, Pythia in Syria Laodikeia; gewann bei den Koina von: Kapadokia in Kaisareia, Herakleia Kommodeia in Tyros, Bithynia in Nikomedia, Augusteia in Tralles, Asia in Tralles (zweimal), Deia Haleia in Philadelphia (zweimal), Asia in Philadelphiea.  
— Ehrungen: erhielt den Ehrentitel paradoxos; vom Kaiser geehrt; von der Boule, dem Demos, und der Gerousia mit Bürgerschaft (politeia) anderer Städte, Mitgliedschaft in der Boule und Ehrenplatz (prohedria) geehrt; Ehrenstatue.

**1582. Μελτίνη**

Siehe unter [- -] Μηνόδοτος, F38.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἀθηναγόρας, Nr. 104. Für Familie siehe Stemma LXXXIV.

**1583. Μελτίνη**

Siehe unter Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1268.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Tochter der Θιοδώρα (Θυσοδώρα), Nr. 1311. Schwester der Ἡρακλείδης (Ἡρακλίδης), Nr. 1268 und Θιοδώρα (Θυσοδώρα), Nr. 1312.

**1584. Μελτίνη, Αἰμιλία**

Salač, Nr. 22; SEG IV 400; IAph2007 14.4.  
Grabinschrift.  
Kaiserzeit.

Tochter des Ἀλέξανδρος, Nr. 170. Römisches Bürgerrecht (Aemilius).

**1585. Μελτίνη**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1127.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Γναῖος Πόλλιος Ζήνων, Nr. 1127.

**1586. Μελτίνη**

Siehe unter Μαρκιανός, Nr. 1560.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Ehefrau des Μαρκιανός, Nr. 1560.

**1587. Μελτίνη**

IAph2007 13.132.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἀνώνυμος, A48.

**1588. Μελτίνη, Αύρηλία**

MAMA VIII 571; IAph2007 13.104.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἡρακλᾶς, Nr. 1267. Für Familie siehe Stemma XLVIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1589. Μελτίνη**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1588.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter der Ἄπταλος, Nr. 610 und Αύρηλία Μελτίνη, Nr. 1588. Für Familie siehe Stemma XLVIII.

**1590. Μελτίνη, Αύρηλία**

Reynolds, unveröffentlicht: 64.119.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Διονύσιος, Nr. 856; Ehefrau des Αύρήλιος Καρμίνιος Ζώσιμος, Nr. 1247. Für Familie siehe Stemma L. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1591. Μελτίνη, Αύρηλία**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Tochter des Διονύσιος, Nr. 862. Für Familie siehe Stemma IX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1592. Μελτίνη, Αύρηλία**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Tochter des Μάρκος Αύρήλιος Ἀθηναγόρας, Nr. 121. Für Familie siehe Stemma IX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1593. Μελτίνη, Αύρηλία**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.  
2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Tochter des Μάρκος Αύρήλιος Ἀθηναγόρας, Nr. 121. Für Familie siehe Stemma IX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1594. Μελτίνη, Αύρηλία**

Siehe unter Πολυχρόνιος, Nr. 2053, Testimonium Nr. 1.  
Kurz nach 212 n. Chr.

Tochter des Ἀντίοχος, Nr. 244. Für Familie siehe Stemma XXVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1595. Μελτίνη, Αύρηλία**

Cormack, 1964, Nr. 41; Reynold - Isik, Nr. 156; IAph2007 13.150.  
Grabinschrift.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Pflege Tochter des Ἀνώνυμος, A76, des Syntrophos (? Pflegebruder) des Πολυδεύκης Καμησηνός, Nr. 2032. Für Familie siehe Stemma XII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Freigelassene.

**1596. Μελτινιανός**

MAMA VIII 595; BE 1966, 413; IAph2007 11.43.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**1597. Μεμνονιανός**, Πόπλιος Αἴλιος

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 142.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

155/56 oder 156/57 n. Chr.

Vermutlich Sohn des Πόπλιος Αἴλιος Πυθέας, Nr. 2074 und Bruder des Πόπλιος Αἴλιος Πυθέας, Nr. 2075. Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1598. Μενανδρίς**, Αύρηλία

CIG 2843; IAph2007 11.29.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Μένανδρος, Nr. 1650. Für Familie siehe Stemma LX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1599. Μένανδρος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 574.

88 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr.).

Vater des Ἄτταλος, Nr. 574.

**1600. Μένανδρος**

Siehe unter Ξενοκράτης, Nr. 1889.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ξενοκράτης, Nr. 1889.

**1601. Μένανδρος**

Siehe unter Ἀπολλόδοτος, Nr. 279.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀπολλόδοτος, Nr. 279.

**1602. Μένανδρος**

Reinach, Nr. 108; MAMA VIII 422; IAph2007 11.2.

Ehrendekret.

? 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A10.

**1603. Μένανδρος**

1. MAMA VIII 441; IAph2007 13.503.

Bau-Weihschrift.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

2. Siehe auch Μένανδρος, Nr. 1607; eventuelle Identität.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 575. — Verdienste: weihte dem Demos die Epistyle (epistylia) samt Ornamenten.

**1604. Μένανδρος (Μήνανδρος)**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1105.

[1. Jh. v. Chr.].

Vater des Ζήνων, Nr. 1105.

**1605. Μένανδρος**

LBW 1591; IAPH2007 12.504.

Bau-Weihinschrift.

Frühes 1. Jh. v. / frühes 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1742 und der Εύγενία (Εύγενία), Nr. 1026. — Verdienste: weihte dem Dionysos und dem Demos das Epistyl (epistylon) samt Ornamenten im Namen seiner Eltern.

**1606. Μένανδρος**

IAPH2007 2.505.

Fragment einer Ehreninschrift für Anonymus.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Μαρσούας, Nr. 1565; Παπίας, Nr. 1930.

**1607. Μένανδρος**

1. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 580, Testimonium Nr. 1.

Frühes 1. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 580, Testimonium Nr. 2.

14-37 n. Chr.

3. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 580, Testimonium Nr. 3.

Mitte 1. Jh. n. Chr.

4. Siehe auch Μένανδρος, Nr. 1603; eventuelle Identität.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 579. Für Familie siehe Stemma XLVII.

**1608. Μένανδρος**

1. Siehe unter Διογένης, Nr. 742, Testimonium Nr. 1.

14-29 n. Chr.

2. Siehe unter Διογένης, Nr. 742, Testimonium Nr. 2.

[Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.].

3. Siehe unter Διογένης, Nr. 748, Testimonium Nr. 1.

96-98 n. Chr.

4. Siehe unter Διογένης, Nr. 748, Testimonium Nr. 2.

Ca. 100 n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 741. Für Familie siehe Stemma LXIV. Lebenszeit: ca. zweite Hälfte 1. Jh. v. / erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

**1609. Μένανδρος**

1. Jacopi, 1939, Sp. 86-96; BE 1948, 211; Reynolds, 1980, 77-78, Nr. 6; SEG XXX 1244; AE 1980, 870; IAPH2007 4.4.

Bau-Weihinschrift.

14-29 n. Chr.

2. Siehe auch Διογένης, Nr. 742; wahrscheinlich Familienangehörige. Beide erscheinen in derselben Inschrift (IAPH2007 4.4) aber es mangelt an Informationen, die es erlaubt hätten wahrscheinliche familiäre Beziehungen sicherer und konkreter zu bestimmen. Wenn es sich hier doch um Familienangehörige handelt, könnte Μένανδρος, Nr. 1609, Sohn des Διογένης, Nr. 742 und Vater des Διογένης, Nr. 748, des Enkelsohnes des Διογένης, Nr. 742, sein. Der Vater des Διογένης, Nr. 742, nämlich der Μένανδρος, Nr. 1608 oder ein Bruder könnte aber auch in Frage kommen.

**1610. Μένανδρος**

Siehe unter Εϋνικός, Nr. 1053.

Julisch-claudisch.

Vater des Εϋνικός, Nr. 1053. Für Familie siehe Stemma XLV.

### **1611. Μένανδρος**

1. Siehe unter Ἀπιφιάς, Nr. 426, Testimonium Nr. 1. 14-68 n. Chr.
2. Siehe unter Ἀπιφιάς, Nr. 426, Testimonia Nr. 2-4. 1. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀπιφιάς, Nr. 426. Für Familie siehe Stemma XLV.

### **1612. Μένανδρος**

1. Siehe unter Εύσεβής, Nr. 1065, Testimonium Nr. 1. Julisch-claudisch.
2. Siehe unter Εύσεβής, Nr. 1065, Testimonium Nr. 2. 14-68 n. Chr.
3. Siehe unter Εύσεβής, Nr. 1065, Testimonia Nr. 3-4. 1. Jh. n. Chr.
4. Siehe unter Εύσεβής, Nr. 1065, Testimonia Nr. 5-6. 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Εϋνικός, Nr. 1053. Für Familie siehe Stemma XLV.

### **1613. Μένανδρος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 81.173 & 82.170. Bau-Weihinschrift (Sebasteion). 14-68 n. Chr.
2. Reynolds, unveröffentlicht: 83.54, 55, 56, 57; identisch mit Nr. 3. Bau-Weihinschrift (Sebasteion-Propylon ). 1. Jh. n. Chr.
3. Erim, 1982a, 278, Anm. 8; Smith, 1987, 90; IAph2007 9.1. Bau-Weihinschrift (Sebasteion). 1. Jh. n. Chr.
4. Reynolds, unveröffentlicht: 81.182 & 82.129 a & b. Bau-Weihinschrift (Sebasteion). 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1612. Für Familie siehe Stemma XLV. — Verdienste: weihte der Aphrodite, den Divi Augusti Olympii und dem Demos den Bau aus eigenen Mitteln (2, vgl. 3); weihte der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos, das Propylon samt Denkmälern (1, vgl. 4).

### **1614. Μένανδρος**

CIG 2739; Franz, Nr. a.10; LBW 1621; Reinach, Nr. 26; MAMA VIII 447; SEG XXX 1244; IAph2007 12.515. Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Claudius. 41-54 n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 743, des Sohnes des Ζήνων, Nr. 1109. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus des Tiberius Claudius, Hiereus des Dionysos. — Verdienste: weihte eine Statue zu Ehren des Kaisers Claudius.

### **1615. Μένανδρος, Τίτος Φλάβιος**

AE 1995, 1522; Reynolds, 1995, 397-402; SEG XLV 1504; BE 1998, 382; IAph2007 5.6. Bau-Weihinschrift. Nach 70 n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1112; Vater des Φλάβιος Ἄππαλος, Nr. 583. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: aus der Tribus Quirina. — Aktivitäten: zuständig für die Badanlage (balaneion) und das Atrium, welche der Demos, dem Kaiser, den Divi Augusti Olympii und der Aphrodite weihte.

### **1616. Μένανδρος**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 47. 81-96 n. Chr.

2. Siehe auch Μένανδρος, Nr. 1627; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1113. Für Familie siehe Stemma XXXIII.

#### **1617. Μένανδρος**

1. Erim, 1982a, 278, Anm. 8; Smith, 1987, 90; IPh2007 9.1.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

1. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 83.54, 55, 56, 57; identisch mit Nr. 1.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion-Propylon).

1. Jh. n. Chr.

Sohn der Τάτα, Nr. 2141. Für Familie siehe Stemma XLV. — Verdienste: beteiligte sich am Wiederaufbau des Propylon des Sebasteion (1, vgl. 2).

#### **1618. Μένανδρος**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.28 & 71.445.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? 1. / 2. Jh. n. Chr.

Ehemann der Φαυστίνα (Φαυστειῖνα), Nr. 2266; vermutlich verwandt mit Παπίας, Nr. 1935.

#### **1619. Μένανδρος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1621.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρκάδιος (Ἀρκάθιος) Ἐκάτων Κόϊντος (Κόϊνθος), Nr. 466.

#### **1620. Μένανδρος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1621.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1619.

#### **1621. Μένανδρος**

CIG 2844; MAMA VIII 536; IPh2007 11.11.

Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn Μένανδρος, Nr. 1620, des Sohnes des Μένανδρος, Nr. 1619, des Sohnes des Ἀρκάδιος (Ἀρκάθιος) Ἐκάτων Κόϊντος (Κόϊνθος), Nr. 466.

#### **1622. Μένανδρος**

1. Reinach, Nr. 19; IPh2007 5.108.

Weihinschrift einer Statue der Horai.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Reinach, Nr. 20; IPh2007 5.109.

Weihinschrift einer Statue der Horai.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1119. Für Familie siehe Stemma X. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Heimatland, zusammen mit seinem Vater, die Horai (1, vgl. 2).

#### **1623. Μένανδρος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1624.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Τελέσφορος, Nr. 2182.

#### **1624. Μένανδρος**

CIG 2830; Fellows, Nr. 50; CIG S. 1115; Bailie, Nr. 82; Franz, Nr. a.14; Leake, Nr. 15; IPh2007 12.508.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1623, des Sohnes des Τελέσφορος, Nr. 2182, des Sohnes des Πολέμων, Nr. 2028.

### **1625. Μένανδρος**

Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1748.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Μηνόδοτος, Nr. 1747.

### **1626. Μένανδρος**, Τιβέριος Κλαύδιος

CIG 2789; Liermann, Nr. 7; IAph2007 12.413.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Άνώνυμος, A17.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μαρίων, Nr. 1555; Enkelsohn des Άνώνυμος, A17. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: aus der Tribus Quirina. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren seines Großvaters Άνώνυμος, A17.

### **1627. Μένανδρος**

1. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1128.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1162.

2. / 3. Jh. n. Chr.

3. Siehe unter Ύψικλῆς, Nr. 2222, Testimonium Nr. 1. 41-54 n. Chr.

4. Siehe unter Ύψικλῆς, Nr. 2230, Testimonium Nr. 1. [1. / 2. Jh. n. Chr.].

5. Siehe auch Μένανδρος, Nr. 1616; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1123. Für Familie Stemma XXI.

### **1628. Μένανδρος**

Siehe unter Διογένης, Nr. 763.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

Vater des Διογένης, Nr. 762.

### **1629. Μένανδρος**

1. Reynolds, 1990, 39-40; Doruk, 1990, 73-74; SEG XL 946; IAph2007 1.174.

Bau-Weihinschrift.

117-138 n. Chr.

2. Siehe auch Άνώνυμος, A21; wahrscheinlich Familienangehörige. Beide erscheinen in derselben Inschrift (IAph2007 1.174) aber es mangelt an Informationen, die es erlaubt hätten eine familiäre Beziehung sicherer und konkreter zu bestimmen.

### **1630. Μένανδρος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1631, Testimonium Nr. 1.

138-169 n. Chr.

Vater des Άπολλώνιος, Nr. 322.

### **1631. Μένανδρος**, Αἴλιος Αὐρήλιος

1. Fellows, Nr. 21-22 (i-ii); CIG 2810b, 2811b; Leake, Nr. 12, 13a, 13b; LBW 1620a (i), 1620b (ii); Bailie, Nr. 248 (i-ii); Franz, Nr. a.7-a.8; Henzen, 1852, Nr. 2; Liermann, Nr. 15-16 (i-ii); IAG 72 (ii); MAMA VIII 421 (i); Robert, 1965, 147-154 (i); PPA 91; IAph2007 12.920.

i. Ehrendekret; Ehrenstatue / ii. Ehreninschrift; Ehrenstatue / iii. Ehreninschrift; Ehrenstatue.

138-169 n. Chr.

2. PPA 92; IAph2007 12.214.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

138-169 n. Chr.



Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 322, des Sohnes des Μένανδρος, Nr. 1630; Bruder des Ζήνων, Nr. 1139. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 1.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton: 1). — Athlet: Pankratiastes (1). — Ämter bzw. Liturgien: i. lebenslänglicher Xystarches der Antiocheia Kaisareia Kolonia-Spiele (1) und ii. Xystarches (1). — Wohltaten: stiftete die Preise der Antiocheia-Spiele aus eigenen Mitteln (1).

— Erfolge: Pleistonikes (1), gewann als Knabe, Jüngling und Mann (1), Hieronikes (1); gewann bei den Talent-Kategorie Spielen (agones: 1); gewann ebenfalls bei folgenden Pankration-Spielen (agones): der Knaben in Neapolis in Sebasta (1) und in Nemea (1); der Jünglingen in Isthmia und in Ephesos in Balbillea (1), der Männer, des Koinon von Asia in Pergamos, in Ephesos in Balbillea, des Koinon von Asia in Smyrna, im siebten Panathenais der Panathenaia, in Nemea, in den darauf folgenden Nemea, in den Olympia in Athen, den Pythia und in den Kapitolia Olympia in Rom (1); gewann ebenfalls bei folgenden Pankration-Spiele (agones) der Männer: des Koinon von Asia; in Mitylene, Adramyttion, Nikomedia, Nikaia (1), Prousias (1, vgl. 2), Klaudiopolis (zweimal: 1), Klaudiopolis (2), Angyra in Galatia, Pessinous, Damaskos (zweimal), Berytos, Tyros, Kaisareia Stratonos, Neapolis in Samaria, Skythopolis, Gaza, Kaisareia Panias (zweimal), Hieropolis, Anazarbos, Mopsuestia, Tripolis in Syria, Philadelpheia in Arabia, Zeugma bei Euphrates und in Kibyra (1, vgl. 2). — Ehrungen: erhielt den Ehrentitel paradoxos (1.i, vgl. 1.ii.); von der Antiocheia Psideia- Synode der Athleten mit Proklamationen, Kränze (stephanoi) und besonderen Ehren geehrt (1.i); erhielt Kranz vom Kaiser Antoninus Pius (1.i); wurde vor der Boule und dem Demos der Aphrodisier bedankt (1.i); Errichtung von Bildern (eikones) und Statuen (andriantes) mit den entsprechenden Ehreninschriften an den bemerkenswertesten Stätten seiner Heimat (1.i); Ehrenbürger von Pergamos und Antiocheia Kaisareia Kolonia (1.i); Mitglied der Boule (bouleutes) von Thebai, Apollonia Lykia, Apollonia Thrakia, Miletos, Pessinous und Klaudiopolis (1.i); von der Boule und dem Demos mit den schönsten und größten Ehren geehrt (1.i); Ehrenstatue (1.i); von einer anonyme Körperschaft mit Statue geehrt (1.iii, vgl. 2).

### **1632. Μένανδρος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

171/72 n. Chr.

Sohn des Ἡφαιστίων, Nr. 1287, des Sohnes des Ἡφαιστίων, Nr. 1286, des Sohnes des Δημήτριος, Nr. 707. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **1633. Μένανδρος**

**1.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 1. 171/72 n. Chr.

**2.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 2. Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

**3.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 3. 180/81 n. Chr.

Sohn des Ἰεροκλής, Nr. 1339. Für Familie siehe Stemma CVIII.

### **1634. Μένανδρος**

**1.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 1. 171/72 n. Chr.

**2.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 2. Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

**3.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 3. 180/81 n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1633. Für Familie siehe Stemma CVIII.

### **1635. Μένανδρος**

**1.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 1. 171/72 n. Chr.

**2.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 2.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

**3.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1636, Testimonium Nr. 3.  
180/81 n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1634. Für Familie siehe Stemma CVIII.

### **1636. Μένανδρος**

**1.** Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
171/72 n. Chr.

**2.** Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

**3.** Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
180/81 n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1635. Für Familie siehe Stemma CVIII. — Theopropos der Delegation zum Orakel von Klaros (1, vgl. 2, 3).

### **1637. Μένανδρος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Μάργαρος, Nr. 1552. Für Familie siehe Stemma CV. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **1638. Μένανδρος**

Siehe unter Ανδρόνικος (Ἀνδρόνικος), Nr. 216.

2. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀμμία, Nr. 185.

### **1639. Μένανδρος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1640.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 514.

### **1640. Μένανδρος Κικιννάς**

PPA 55a; I Aph2007 8.38.

Ehreninschrift für Ἰουλιανός, Nr. 1358.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 515, des Sohnes des Μένανδρος, Nr. 1639, des Sohnes des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 514. Nach Reynolds et al., I Aph2007 8.38, Übersetzung, ist Kikinnas, Vorfahre des Μένανδρος, Nr. 1640 (Vater seines Urgroßvaters Ἀρτεμίδωρος, Nr. 514). Dabei handelt es sich jedoch um Μένανδρος, Nr. 1640 zweiten Namen; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

— Ämter bzw. Liturgien: zweimal Grammateus des Demos. — Akrivitäten: zuständig für die Ehren des Γάϊος Ὅσ(σ)ίδιος Ἰουλιανός, Nr. 1358.

### **1641. Μένανδρος Ἀκυλῖνος (Ἀκυλεῖνος), Κλαύδιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 1.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. Jh. n. Chr.

Bei Aquilinus (Akyleinos) handelt es sich entweder um das Patronymikon oder den zweiten Namen des Μένανδρος, Nr. 1641; s. dazu Einleitung, 6. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: posthume Stephanephoria.

**1642. Μένανδρος**

Siehe unter *Ίάσων*, Nr. 1321, *Testimonium* Nr. 1.  
180-230 n. Chr.

Vater *Μηνόδοτος*, Nr. 1755. Für Familie siehe *Stemma* LXXXV.

**1643. Μένανδρος**

Siehe unter *Μένανδρος*, Nr. 1644.  
198-217 n. Chr.

Sohn des *Κράτερος*, Nr. 1488.

**1644. Μένανδρος**

*Leake*, Nr. 4; *LBW* 1623; *Reinach*, Nr. 21; *MAMA VIII* 451; *I Aph2007* 12.326.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser *Caracalla*.  
198-217 n. Chr.

Sohn *Μένανδρος*, Nr. 1643, des Sohnes des *Κράτερος*, Nr. 1488. — Ämter bzw. Liturgien: *Archon*.  
— Aktivitäten: zuständig für die Statue zu Ehren des Kaisers *Caracalla*.

**1645. Μένανδρος**

Siehe unter *Φοῖβος*, Nr. 2312.  
? Spätes 2. / erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des *Ἀγαθόπου*, Nr. 10. Für Familie siehe *Stemma* CII.

**1646. Μένανδρος**

Siehe unter *Φοῖβος*, Nr. 2312.  
? Spätes 2. / erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des *Μένανδρος*, Nr. 1645. Für Familie siehe *Stemma* CII.

**1647. Μένανδρος**

1. Siehe unter *Ύψικλῆς*, Nr. 2246, *Testimonium* Nr. 1.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].
2. Siehe unter *Ύψικλῆς*, Nr. 2246, *Testimonium* Nr. 2.  
2. / 3. Jh. n. Chr.
3. Siehe unter *Ύψικλῆς*, Nr. 2246, *Testimonium* Nr. 3.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater des *Ύψικλῆς*, Nr. 2244.

**1648. Μένανδρος**

1. Siehe unter *Ἄπταλος*, Nr. 616, *Testimonium* Nr. 1.  
2. / 3. Jh. n. Chr.
2. Siehe unter *Ἄπταλος*, Nr. 616, *Testimonium* Nr. 2.  
[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].
3. Siehe unter *Ἄπταλος*, Nr. 616, *Testimonium* Nr. 3.  
[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].
4. Siehe unter *Ἄπταλος*, Nr. 616, *Testimonium* Nr. 4.  
3. Jh. n. Chr. ( ? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Vater des *Ἄπταλος*, Nr. 616.

**1649. Μένανδρος**

*I Aph2007* 11.510.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**1650. Μένανδρος**

Siehe unter *Μενανδρίς*, Nr. 1598.  
[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μολοσσός, Nr. 1807. Für Familie siehe Stemma LX.

**1651. Μένανδρος**

CIG 2811; Liermann, Nr. 26; Bailie, Nr. 48; PPA 85; IAph2007 15.364.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für ?Μένανδρος, Nr. 1652.

230-240 n. Chr.

Vater des ?Μένανδρος, Nr. 1652. — Ämter bzw. Liturgien: Oikonomos (? Finanzverwalter) der Boule.

**1652. ?Μένανδρος**

CIG 2811; Liermann, Nr. 26; Bailie, Nr. 48; PPA 85; IAph2007 15.364.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

230-240 n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1651. — Athlet: Pankratiastes. — Erfolge: gewann den Philomoneia-Pankrationwettbewerb der Knaben. — Ehrungen: von der Boule, welche über die Mitteln verfügte, mit Statue (andrias) geehrt; vor dieser Ehrung bereits mit einer anderen (eteros) Statue (andrias) geehrt.

**1653. Μένανδρος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1654.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀθηναγόρας, Nr. 124. Für Familie siehe Stemma VIII.

**1654. Μένανδρος**, Μάρκος Αύρήλιος

Cormack, 1964, Nr. 32; Robert, 1966, 385-386; BE 1967, 545; Reynolds - Isik, Nr. 162; IAph2007 13.151.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 128. Für Familie siehe Stemma VIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1655. Μένανδρος**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1693.

[3. Jh. n. Chr.].

Vater des Μάρκος Αύρήλιος Ἀντώνιος Μενεσθεύς, Nr. 1693. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 5.

**1656. Μένανδρος**

PPA 36; IAph2007 11.502; Hrychuk Kontokosta, Nr. 10.

Gladiatoreninschrift.

Kaiserzeit.

— Gladiator.

**1657. Μένανδρος**, Μάρκος Αύρήλιος

IAph2007 13.137.

Grabinschrift.

Kaiserzeit.

Sohn des Ἀγαπώμενος, Nr. 19, des Sohnes des Φημίδης, Nr. 2270. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1658. Μένανδρος**

Siehe unter Ἀγαθοκλής, Nr. 8.

Undatiert.

Vater des Ἀγαθοκλής, Nr. 8.

**1659. Μένανδρος Γλύκων**

Doublet - Deschamps, Nr. 4C; Paton, Nr. 3; Robert, 1937, 99-102; BE 1938, 397.  
Posthumes Ehrendekret.  
Undatiert.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vorfahren unternahmen Liturgien; dienten als Gymnasiarchen, Hiereis, Ergapistatai. — Ehrungen: mit den angemessenen und größten Ehren geehrt; Errichtung von Bildern (*imagines clipeatae*) an heiligen oder öffentlichen Stätten; Ehreninschrift auf sein Grabmal.

**1660. Μένανδρος**

Siehe unter Ἀρτέμων, Nr. 547.  
Undatiert.

Sohn des Μαρούας, Nr. 1569. Für Familie siehe Stemma LXXV.

**1661. Μενεκλῆς**

Wad 2529; MacDonald, 1992, Nr. 19.  
Münze.  
1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1107. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1662. Μενεκλῆς**

Siehe unter Νεαίρα, Nr. 1842.  
Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Vater der Νεαίρα Ἀμμία, Nr. 1842.

**1663. Μενεκλῆς**

1. IPh2007 8.504.  
Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Μενεκλῆς, Nr. 1664; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33, Anm. 15). Sollte sich hier um dieselbe Person handeln, dann ist die Inschrift (IPh2007 8.504) auf das 2. Jh. n. Chr. zu datieren.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 831, des Sohnes des Ἐπαίνετος, Nr. 921, des Sohnes des Ἄτταλος, Nr. 594.

**1664. Μενεκλῆς**

1. Siehe unter Μενεκλῆς, Nr. 1665.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
130/31 n. Chr.

2. Siehe auch Μενεκλῆς, Nr. 1663; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33, Anm. 15).

Sohn des Διονύσιος, Nr. 832. Lebenszeit: ca. zweite Hälfte 1. / Mitte - zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

**1665. Μενεκλῆς**

SEG XXXVII 976; Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
130/31 n. Chr.

Sohn des Μενεκλῆς, Nr. 1664, des Sohnes des Διονύσιος, Nr. 832. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros. Als Mitglied der Delegation war er ca. 15 Jahre alt.

**1666. Μενεκράτης**

Siehe unter Κάστωρ, Nr. 1451.  
? 1. Jh. n. Chr.

Vater des Κάστωρ, Nr. 1450. Für Familie siehe Stemma LXXXVIII.

**1667. Μενεκράτης Ἰάσων**

Siehe unter Κάστωρ, Nr. 1451.

? 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Κάστωρ, Nr. 1450. Für Familie siehe Stemma LXXXVIII.

**1668. Μενεκράτης ?Μεν[- - -]**

Franz, Nr. b.2; LBW 1595; Liermann, Nr. 2; MAMA VIII 460; IPh2007 12.1202.

Ehreninschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A20, des Sohnes des Διονύσιος, Nr. 830. Bei Men[- - -] handelt es sich entweder um den zweiten Namen des Μενεκράτης, Nr. 1668 selbst oder den seines Vaters, Ἀνώνυμος, A20; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

— Ehrungen: vom Demos mit Lob (epainos), goldenem Kranz (chrysos stephanos) und Bild (eikon chalke grapte) geehrt; mit Ehrenplatz (prohedria) bei allen Spielen (agones) und Verpflegung auf Staatskosten (demosia sitesis) geehrt.

**1669. Μενεκράτης**

Siehe unter Δημέας, Nr. 691.

1. / 3. n. Chr.

Vater des Δημέας, Nr. 691.

**1670. Μενεκράτης**

Siehe unter Ἀτταλίδης, Nr. 566, Testimonia Nr. 1-3 und Nr. 5-19.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄνδρων, Nr. 227. Für Familie siehe Stemma XLVII.

**1671. Μενεκράτης, Αὐρήλιος**

MAMA VIII 581; IPh2007 11.41.

Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ἐρμῆς, Nr. 972. Für Familie siehe Stemma LXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1672. Μενεσθεύς**

Siehe unter Ἀριστοκλῆς (Ἀριστοκλής), Nr. 443, Testimonium Nr. 1.

Nach 70 n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 306. In Reynolds et al., IPh2007 5.6, Kommentar, trägt Μενεσθεύς, Nr. 1672 – aller Wahrscheinlichkeit nach bezieht sich das Kommentar auf diese Person (s. aber ebd. Übersetzung: Apollonios Skopas) – als zweiten Namen, den Namen Skopas. Ohne dies ausschließen zu können, sollte man jedoch hier Skopas als zweiten Namen seines Sohnes Ἀριστοκλῆς (Ἀριστοκλής), Nr. 443, verstehen; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Die familiäre Beziehung wiederum, die in Reynolds et al. festgestellt wird, dass nämlich Μενεσθεύς, Nr. 1672 Urgroßvater des Μενεσθεύς Σκόπας, Nr. 1690 ist, ist nicht nachvollziehbar, denn dass setzt eine viel spätere Datierung (ca. 70-75 Jahre) der Inschrift (IPh2007 5.6) voraus. Immerhin handelt es sich hier um Familienangehörige.

**1673. Μενεσθεύς**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1674.

? 1. Jh. n. Chr.

Vater des Μενεσθεύς, Nr. 1674.

**1674. Μενεσθεύς**

CIG 6167; Löwy, Nr. 370; IG XIV 1256; Squarciapino, Nr. 30; IGUR IV 1576.

Bildhauersignatur eines Fragments einer ?Statue in Pisaurum.

? 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1673. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf eine ?Statue.

**1675. Μενεσθεύς**

Siehe unter Ἀπιφία, Nr. 402.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Εὔμαχος, Nr. 1051. Für Familie siehe Stemma XLII.

**1676. Μενεσθεύς**

Siehe unter Ἄλυπος, Nr. 172.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄλυπος, Nr. 172.

**1677. Μενεσθεύς**

CIG 2757; IAPH2007 8.227.

?Weihinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μαρσύας, Nr. 1566. — Verdienste: Weihung erfolgte im eigenen Namen.

**1678. Μενεσθεύς**

Siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1404.

1. / 2. n. Chr.

Vater oder Vorfahre des Ἀνώνυμος, A19.

**1679. Μενεσθεύς**

1. Chaniotis, 2004a, Nr. 17.

Bauinschrift.

1. oder 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Μενεσθεύς, Nr. 1684; nach Chaniotis, 2004a, Nr. 4 Kommentar, wahrscheinlich Familienangehörige.

— Verdienste: er oder sein Sohn (Anonymus) war Dedikant oder Aufseher der Errichtung des Bauwerkes (1).

**1680. Μενεσθεύς**

Siehe unter Ἀπιφιάς, Nr. 427.

1. / 3. n. Chr.

Vater des Ἀγέλαος, Nr. 25.

**1681. Μενεσθεύς**

Siehe unter Κακίνας, Nr. 1382.

130/31 n. Chr.

Vater des Κακίνας, Nr. 1382.

**1682. Μενεσθεύς**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1683.

180/81 n. Chr.

Sohn des Σαυριάς, Nr. 2098. Für Familie siehe Stemma CIX.

**1683. Μενεσθεύς**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

180/81 n. Chr.

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1682. Für Familie siehe Stemma CIX. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

#### **1684. Μενεσθεύς Ἰσόβουος**

1. BMC 112, 117-119; Wad. 2213-2214; Gr.Mü. 417; SNG Cop. 121; SNG vAulock 2459; MacDonald, 1992, 82-85.

Münzen.

Ca. 195-196 n. Chr.

2. Leake, Nr. 11; LBW 1616a; Liermann, Nr. 27; Reinach, Nr. 92, 143; Cormack, 1955, 63, Fig. 12; MAMA VIII 513; PPA 78; IPh2007 1.177.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ζήνων, Nr. 1193.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

3. Siehe auch Μενεσθεύς, Nr. 1679; nach Chaniotis, 2004a, Nr. 4 Kommentar, wahrscheinlich Familienangehörige.

4. Siehe auch Μενεσθεύς, Nr. 1690. Nach Reynolds et al., IPh2007 8.115, Kommentar, handelt es sich hier um Familienangehörige. Jedoch scheint die familiäre Beziehung, die festgestellt wird, nicht nachvollziehbar zu sein. Μενεσθεύς, Nr. 1690 trägt als zweiten Namen, den Namen Skopas und ist mit Ἀριστοκλής (Ἀριστοκλήης) Σκόπας, Nr. 443, verwandt; s. dazu Ἀριστοκλής (Ἀριστοκλήης), Nr. 443, Testimonia Nr. 1-2 (Vorfahre). Demzufolge erschliesst sich, dass der zweite Name der Familie Skopas war. Die Familie des Μενεσθεύς, Nr. 1684 wiederum trägt die Namen Isobounos und Papias als zweite Namen. Demnach scheint m.E. eine Verwandtschaft zwischen den beiden Menestheus schwer vorstellbar zu sein, obwohl die Namen Apollonios und Menestheus in beiden Familien vorkommen.

Sohn des Ἀπολλώνιος Παπίας, Nr. 374, des Sohnes des Μενεσθεύς, Nr. 1686. — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon (1), Archineopoios (2), Agonothetes (2). — Aktivitäten: errichtete aus eigenen Mitteln die Statue zu Ehren des Ζήνων Αἰνείας, Nr. 1193 seinem Versprechen nach (2).

#### **1685. Μενεσθεύς**

Siehe unter Τατιανός, Nr. 2169.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Δέξιππος, Nr. 690. Für Familie siehe Stemma XCV.

#### **1686. Μενεσθεύς**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1684, Testimonium Nr. 2.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ζήνων, Nr. 1193.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος Παπίας, Nr. 374. Nach Reynolds et al., IPh2007 1.177, Übersetzung, trägt Μενεσθεύς, Nr. 1686, als zweiten Namen, den Namen Papias. Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen seines Sohnes Ἀπολλώνιος, Nr. 374; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Lebenszeit: ca. Beginn 2. / zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

#### **1687. Μενεσθεύς**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1690, Testimonium Nr. 1.

Frühes 3. Jh. n. Chr. (212-217 n. Chr.).

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 371. Für Familie siehe XCI.

#### **1688. Μενεσθεύς**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1690, Testimonium Nr. 1.

Frühes 3. Jh. n. Chr. (212-217 n. Chr.).

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1687. Für Familie siehe XCI.

#### **1689. Μενεσθεύς**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1690, Testimonium Nr. 1.

Frühes 3. Jh. n. Chr. (212-217 n. Chr.).

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1688. Für Familie siehe XCI.

#### **1690. Μενεσθεύς Σκόπας, Μάρκος Αύρηλιος**

1. Reynolds, 1991, Nr. C; SEG XLI 922; IPh2007 8.115.

Bau- Weihnschrift (Theater).



Frühes 3. Jh. n. Chr. (212-217 n. Chr.).

**2.** Siehe auch Ἀριστοκλῆς (Ἀριστοκλιῆς), Nr. 443; Familienangehörige (Vorfahre).

**3.** Siehe auch Μενεσθεύς, Nr. 1684. Nach Reynolds et al., IAPH2007 8.115, Kommentar, handelt es sich hier um Familienangehörige. Jedoch scheint die familiäre Beziehung, die festgestellt wird, nicht nachvollziehbar zu sein. Μενεσθεύς, Nr. 1690, trägt als zweiten Namen, den Namen Skopas und ist mit Ἀριστοκλιῆς (Ἀριστοκλιῆς) Σκόπας, Nr. 443 verwandt; s. dazu Ἀριστοκλῆς (Ἀριστοκλιῆς), Nr. 443, Testimonia Nr. 1-2 (Vorfahre). Demzufolge erschliesst sich, dass der zweite Name der Familie Skopas war. Die Familie des Μενεσθεύς, Nr. 1684 wiederum trägt die Namen Isobounos und Papias als zweite Namen. Demnach scheint m.E. eine Verwandtschaft zwischen den beiden Menestheus schwer vorstellbar zu sein, obwohl die Namen Apollonios und Menestheus in beiden Familien vorkommen.

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1689. Für Familie siehe Stemma XCI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Verdienste: weihte der Aphrodite, dem Kaiser Caracalla, dessen Familie und dem Heimatland die Verkleidung des Pedalion des Theaters mit ?Marmorplatten (skoutlosis), seinem Versprechen nach.

#### **1691. Μενεσθεύς**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 370.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 369.

#### **1692. Μενεσθεύς**, Τιβέριος Κλαύδιος

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 382.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἀπολλώνιος, Nr. 382. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

#### **1693. Μενεσθεύς**, Μάρκος Αὐρήλιος Ἀντώνιος

Reynolds, unveröffentlicht: 77.124.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.

[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1655. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 5.

— Ämter bzw. Liturgien: Neopoios. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren eines Anonymus.

#### **1694. Μενέστρατος**

Siehe unter Ἀμύντας, Nr. 208.

2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Vater der Βερενίκη (Βερενείκη), Nr. 652. Für Familie siehe Stemma XXII.

#### **1695. Μενέστρατος**

Siehe unter Ἀμύντας, Nr. 208.

2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀμύντας, Nr. 208. Für Familie siehe Stemma XXII.

#### **1696. Μένης**

Siehe unter Ἀμύντας, Nr. 208.

2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀμύντας, Nr. 208. Für Familie siehe Stemma XXII.

#### **1697. Μενιππιανή**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 86.

Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Tochter des Ἄδραστος, Nr. 86. Für Familie siehe Stemma XLIX.

**1698. Μενιππιανός Γλαύκιππος**, Μάρκος Αύρηλιος Φλάβιος

Doublet - Deschamps, Nr. 6; Ziebarth, Nr. 62; Laum, Nr. 113; Reinach, Nr. 55; MAMA VIII 524; IPh2007 12.317.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ζωσῆς, Nr. 1241.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Flavius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 7.

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren des Λούκιος Ἀντώνιος Ζωσῆς, Nr. 1241.

**1699. Μένιππος**

Erim - Reynolds, 1989, Nr. 6; SEG XL 929; IPh2007 8.202.

Bildhauersignatur.

? Augusteisch.

Sohn des Ἀφροδίσιος, Nr. 637. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

**1700. Μένιππος**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1701.

? Augusteisch / 1. Jh. n. Chr.

Adoptivvater des Μένιππος, Nr. 1701.

**1701. Μένιππος**

Reynolds, unveröffentlicht: 71.336.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.

? Augusteisch / 1. Jh. n. Chr.

Adoptivsohn des Μένιππος, Nr. 1700; leiblicher Sohn des Ἄδραστος (Ἄδρατος), Nr. 33. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der ?Statue zu Ehren eines Anonymus.

**1702. Μένιππος**

CIG 2767; Henzen, 1852, Nr. 1; LBW 1604; Buresch, 1894, 430; Reinach, Nr. 15; MAMA VIII 408; IPh2007 12.207.

Kondolenzdekret.

41-54 n. Chr.

Sohn des Τιμοκλῆς (Τειμοκλής), Nr. 2189, des Sohnes des Πολέμαρχος, Nr. 2027. — Ämter bzw. Liturgien: Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

**1703. Μένιππος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 827.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 826. Für Familie siehe Stemma LXVI.

**1704. Μένιππος**, Τίτος Φλάβιος

LBW 1601 (A); IPh2007 15.262.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Ἀπολλινάριος, Nr. 278.

1. / 2. n. Chr.

Vater des Τίτος Φλάβιος Ἀπολλινάριος, Nr. 278. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos, Stephanephoros, Agonothetes, Liturgien, Bekleidung von Ämtern.

— Wohltaten: Spenden (epidoseis). — Ehrungen: Euergetes, Ktistes.

**1705. Μένιππος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 598.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 598; Nachkomme des Ἀθηναγόρας, Nr. 105.

### **1706. Μένιππος**

1. Siehe unter Ἰθαρος, Nr. 1344, Testimonium Nr. 1. Frühes 2. Jh. n. Chr.
2. Siehe unter Πύρρων, Nr. 2089, Testimonium Nr. 1. [3. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἰθαρος Ἰερός, Nr. 1344. Für Familie siehe Stemma LXXXVII.

### **1707. Μένιππος**

1. Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 506, Testimonium Nr. 1. 156/57 oder 157/58.
2. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 617. Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue. [Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 504. Nach Reynolds et al., IPh2007 15.321, Übersetzung, trägt Μένιππος, Nr. 1707, wahrscheinlich als zweiten Namen, den Namen Attalos. Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen seines Nachkommen Ἀρτεμίδωρος, Nr. 531; s. aber ebd. Kommentar: Artemidoros (Vater der geehrte Person, d.h. des Ἄτταλος, Nr. 617) Attalos (m.E. richtig); über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma XIX. Lebenszeit: ca. Mitte 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

### **1708. Μένιππος**

Siehe unter Κάλλιππος, Nr. 1429. 156/57 oder 157/58.

Vater des Κάλλιππος, Nr. 1429.

### **1709. Μένιππος, Τίτος Αὐρήλιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 85.38. Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Μητρόδωρος, Nr. 1779. 2. Jh. n. Chr.

Vater des Τίτος Αὐρήλιος Μητρόδωρος, Nr. 1779. Für Familie siehe Μητρόδωρος, Nr. 1779. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Bildung bzw. Beruf: Oberarzt (archiatros).

### **1710. Μένιππος**

Doublet - Deschamps, Nr. 2; Paton, Nr. 1. Kondolenzdekret. [? 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1145. Für Familie siehe Μένιππος, Nr. 1711. — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung von Ämtern, Liturgien. — Ehrungen: erhielt Kondolenz.

### **1711. Μένιππος**

Doublet - Deschamps, Nr. 2; Paton, Nr. 1. Kondolenzdekret. [? 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μένιππος, Nr. 1710, des Sohnes des Ζήνων, Nr. 1145, des Sohnes des Καλλίας, Nr. 1386. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Sohn und Nachkomme von Amtsträgern und Unternehmern von Liturgien. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt.

### **1712. Μένιππος**

Siehe unter Πύρρος, Nr. 2087. Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μένιππος, Nr. 1713. Nach Reynolds et al., IPh2007 13.6, Übersetzung, lautet das Patronymikon des Μένιππος, Nr. 1712, Demetrios. Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen seines Nachkommen Μένιππος, Nr. 1716; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma LVII.

**1713. Μένιππος**

Siehe unter Πύρρος, Nr. 2087.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1712. Für Familie siehe Stemma LVII.

**1714. Μένιππος**

Siehe unter Πύρρος, Nr. 2087.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1713. Für Familie siehe Stemma LVII.

**1715. Μένιππος**

Siehe unter Πύρρος, Nr. 2087.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1714. Für Familie siehe Stemma LVII.

**1716. Μένιππος Δημήτριος**

Siehe unter Πύρρος, Nr. 2087.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1715. Nach Reynolds et al., IPh2007 13.6, Übersetzung, ist Demetrios Vorfahre des Μένιππος, Nr. 1716 (Vater seines Ururgroßvaters Μένιππος, Nr. 1712). Jedoch handelt es sich hierbei um Μένιππος, Nr. 1716 zweiten Namen; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma LVII.

**1717. Μένιππος**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 191.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων Ὑψικλῆς, Nr. 1183. Für Familie siehe Stemma XVIII.

**1718. Μένιππος**

Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 446, Testimonium Nr. 2.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀριστοκλῆς ὁ καὶ Ζήνων, Nr. 445. Für Familie siehe Stemma LXI.

**1719. Μένιππος**

Siehe unter Τατιανός, Nr. 2169.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Δέξιππος, Nr. 690. Für Familie siehe Stemma XCV.

**1720. Μένιππος**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1721.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀθηναγόρας, Nr. 118.

**1721. Μένιππος Κόδιος**

Jacopi, 1939, Sp. 227, Nr. 8; BE 1948, 211; IPh2007 5.206.  
Bau-Weihinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 118, des Sohnes des Μένιππος, Nr. 1720; Bruder des Παπιανός Κόδιος, Nr. 1928. — Verdienste: weihte dem Demos aus eigenen Mitteln vier Säulen (kiones) samt Spiralkapitellen (speirokephala).

**1722. Μένιππος**

1. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1166, Testimonium Nr. 1.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe unter Μένιππος, Nr. 1723, Testimonia Nr. 1-3.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1165. Für Familie siehe Stemma LIII.

### **1723. Μένιππος**

**1.** Reynolds, unveröffentlicht: 88.9.  
Posthume Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: Walls 9.  
Posthume Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Reinach, Nr. 168; MAMA VIII 556a; IPh2007 12.525.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**4.** Siehe auch unter Ζήνων, Nr. 1166, Testimonium Nr. 1.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1166. Für Familie siehe Stemma LIII. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2), Tamias (1, vgl. 2), Neopoios (1, vgl. 2), Liturgien (1, vgl. 2), Bekleidung aller Ämter (1, vgl. 2).

— Wohltaten: Spenden (epidoseis: 1, vgl. 2), Bauwerke (1, vgl. 2). — Ehrungen: von der Stadt postum mit den größten und angemessenen Ehren geehrt (1, vgl. 2); Ehreninschrift (1, vgl. 2); von den Divi Augusti gelobt (1, vgl. 2).

### **1724. Μένιππος Ἀέτιος, Οὔλπιος Κλαύδιος Αὐρήλιος**

MAMA VIII 511; Cormack, 1964, Nr. 45; BE 1967, 552; IPh2007 1.158.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A49.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Bruder des Ἀνώνυμος, A49. Für Familie siehe Stemma XXVII. Römisches Bürgerrecht (polyonymous). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren seines Bruders.

### **1725. Μένιππος Ἀέτιος, Οὔλπιος Κλαύδιος Αὐρήλιος**

MAMA VIII 511; Cormack, 1964, Nr. 45; BE 1967 552; IPh2007 1.158.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A49.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A49. Für Familie siehe Stemma XXVII. Römisches Bürgerrecht (polyonymous).

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren seines Vaters.

### **1726. Μένιππος, Τίτος Φλάβιος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 100.

Ehrenstatue; Ehreninschrift für Τίτος Φλάβιος [- - -], F53.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Τίτος Φλάβιος [- - -], F53. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos, Stephanephoros. — Ehrungen: Ktistes.

### **1727. Μένιππος**

**1.** BMC 113; Gr.Mü. 419; MacDonald, 1992, Nr. 89.

Münze.

Ca. 209-211 n. Chr.

**2.** SNG vAulock 2457; Kraft, S. 177 & Tafel 77.6; BMC 111; Wad. 7047; MacDonald, 1992, Nr. 90.

Münze.

Ca. 209-211 n. Chr.

**3.** BMC 114; MacDonald, 1992, Nr. 91.

Münze.

Ca. 209-211 n. Chr.

— Verdienste: die Münzprägung folgte auf eigene Kosten (1, vgl. 2, 3); zusammen mit Ζήνων, Nr. 1190, Dedikant (3), an die Patris (2).

**1728. Μένιππος**

Reinach, Nr. 169; Robert, 1928, 411; MAMA VIII 555; Reynolds - Isik, Nr. 84; IPh2007 13.154.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
Mitte 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μένιππος, Nr. 1729. Römisches Bürgerrecht; s. dazu Reynolds et al., IPh2007 13.154, Kommentar. — Aktivitäten: Timetes (? Schätzer oder Sachverständiger)

**1729. Μένιππος**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1728.  
Mitte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1728. Römisches Bürgerrecht; s. dazu Reynolds et al., IPh2007 13.154, Kommentar.

**1730. Μένιππος, Μάρκος Αύρηλιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1216.  
? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Bruder des Μάρκος Αύρηλιος Ζήνων, Nr. 1216. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1731. Μένιππος**

Doublet - Deschamps, Nr. 4B.  
Fragment einer ?Ehreninschrift für Anonymus.  
Undatiert.

Er wird in der fragmentarischen ?Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Vermutliche Verwandte: [- -  
-]δωρος, F60, Sohn des Αγ[- -], F105; Γλύκων, Nr. 676.

**1732. Μένιππος**

Siehe unter Δημήτριος, Nr. 721.  
Undatiert.

Vater des Σωκράτης, Nr. 2135.

**1733. Μένιππος**

Siehe unter Δημήτριος, Nr. 721.  
Undatiert.

Sohn des Σωκράτης, Nr. 2135; Bruder des Δημήτριος, Nr. 721.

**1734. Μενίσκος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
156/57 oder 157/58.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 324. Für Familie siehe Αἰβούτιος, Nr. 134. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1735. Μῆνις**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 818.  
85 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr).

Vater des Διονύσιος, Nr. 818.

**1736. Μῆνις**

Siehe unter Ἀντίπατρος, Nr. 253.  
? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀντίπατρος, Nr. 253.

**1737. Μηνογένης**

Siehe unter Μηνογένης, Nr. 1738.

1. / 2. n. Chr.

Vater des Μηνογένης Γλύκων, Nr. 1738.

**1738. Μηνογένης Γλύκων**

LBW 1614; IAPH2007 15.263.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

1. / 2. n. Chr.

Sohn des Μηνογένης, Nr. 1737. — Ehrungen: vom Demos mit ?Statue geehrt.

**1739. Μηνόδοτος**

Siehe unter Απολλώνιος, Nr. 292.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Απολλώνιος, Nr. 292.

**1740. Μηνόδοτος**

Wad. 2532; MacDonald, 1992, Nr. 17.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

**1741. Μηνόδοτος**

Mo.Gr., S. 305, Nr. 15; MacDonald, 1992, Nr. 24.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Ἀγέλαος, Nr. 22. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1742. Μηνόδοτος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1605.

Frühes 1. Jh. v. / frühes 1. Jh. n. Chr.

Vater des Μένανδρος, Nr. 1605.

**1743. Μηνόδοτος**

Siehe unter Ἄβα, Nr. 1.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀθηναγόρας Κασταῖος, Nr. 100. Nach Reynolds et al., IAPH2007 12.801, Übersetzung, trägt Μηνόδοτος, Nr. 1743, als zweiten Namen, den Namen Kastaios; Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen seines Sohnes Ἀθηναγόρας, Nr. 100; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

**1744. Μηνόδοτος [- - -]ιος**

IAPH2007 12.303.

Grabinschrift.

? Julisch-claudisch.

Sohn des Ἀλέξανδρος, Nr. 153.

**1745. Μηνόδοτος**

1. Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1746, Testimonium Nr. 1.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Μηνόδοτος, Nr. 1747; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Smith, 2006, Nr. 85, Kommentar).

Vater des [?Νικό]μαχος, Nr. 1861.

### **1746. Μηνόδοτος**

1. Erim - Reynolds, 1989, Nr. 7; SEG XL 930; Smith, 2006, Nr. 85; IAph2007 4.302.

Bildhauersignatur einer Statue des Demos.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Μηνόδοτος, Nr. 1748; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Smith, 2006, Nr. 85, Kommentar).

Sohn des [?Νικό]μαχος, Nr. 1861, des Sohnes des Μηνόδοτος, Nr. 1745. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Aktivitäten: schuf die Statue des Demos.

### **1747. Μηνόδοτος**

1. Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1748, Testimonium, Nr. 1.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Μηνόδοτος, Nr. 1745; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Smith, 2006, Nr. 85, Bemerkung).

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1625.

### **1748. Μηνόδοτος**

1. Erim - Smith, 1991, 74, Nr. 6; SEG XLI 921; IAph2007 8.52.

Weihinschrift einer Statue des Demos.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Μηνόδοτος, Nr. 1746; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Smith, 2006, Nr. 85, Kommentar).

Sohn des Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1862, des Sohnes des Μηνόδοτος, Nr. 1747, des Sohnes des Μένανδρος, Nr. 1625. — Verdienste: weihte der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos, die Statue des Demos, seinem Versprechen nach.

### **1749. Μηνόδοτος**

Siehe unter [- - -] Μηνόδοτος, F38.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Νικότιμος (Νεικότειμος), Nr. 1875. Für Familie siehe Stemma LXXXIV.

### **1750. Μηνόδοτος Βραβεύς, (Φλάβιος)**

Siehe unter Άπφία, Nr. 407.

[Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.].

Vater der Φλαβία Άπφία, Nr. 407. In Reynolds et al., IAph2007 12.409, Übersetzung, wird Brabeus als Vater des Μηνόδοτος, Nr. 1750, verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um Μηνόδοτος, Nr. 1750 zweiten Namen. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

### **1751. Μηνόδοτος**

Siehe unter Έλένη, Nr. 906.

1. / 2. n. Chr.

Vater des Ίεροκλής, Nr. 1338.

### **1752. Μηνόδοτος**

1. Siehe unter Τρύφη, Nr. 2204, Testimonium Nr. 1.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Τρύφη, Nr. 2204, Testimonium Nr. 2.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1860.

### **1753. Μηνόδοτος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

156/57 oder 157/58.



Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1772. Für Familie siehe Μητρόδωρος, Nr. 1773. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

#### **1754. Μηνόδοτος**

Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1802.

2. Jh. n. Chr.

Bruder des Μολοσσός, Nr. 1802. Für Familie siehe Stemma CXIV.

#### **1755. Μηνόδοτος**

Siehe unter Ίάσων, Nr. 1321, Testimonium Nr. 1.

180-230 n. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1642. Für Familie siehe Stemma LXXXV.

#### **1756. Μηνόδοτος**

1. MAMA VIII 546; I Aph2007 12.322.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch I Aph2007 5.7; nach Reynolds et al., I Aph2007 12.322, Kommentar, handelt es sich in beiden Inschriften um dieselbe Familie.

Sohn des Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1864. Für Familie siehe Stemma XXIV. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus, Tamias, Neopoios.

#### **1757. Μηνόδοτος**

1. Siehe unter Άππαλίς, Nr. 567, Testimonium Nr. 1.

Mitte 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch I Aph2007 12.322 und 5.7; nach Reynolds et al. I Aph2007 12.322, Kommentar, handelt es sich in beiden Inschriften um dieselbe Familie.

Sohn des Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1863.

#### **1758. Μηνόδοτος**

Siehe unter Άμμία, Nr. 194.

[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Άσκληπιόδοτος, Nr. 556.

#### **1759. Μηνόδοτος**

Siehe unter Έπάγαθος, Nr. 918.

3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

Sohn des Άνώνυμος, A72. Für Familie siehe Stemma CXIII.

#### **1760. Μηνόδοτος**

Siehe unter Έπάγαθος, Nr. 918.

3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

Sohn des Έπάγαθος, Nr. 917. Für Familie siehe Stemma CXIII.

#### **1761. Μηνόδοτος**

Siehe unter Έπάγαθος, Nr. 918.

3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1760; Vater der Μάρκος Αύρήλιος Έπάγαθος, Nr. 918. Für Familie siehe Stemma CXIII. Römisches Bürgerrecht fraglich.

#### **1762. Μηνόδοτος, (Αύρήλιος)**

Siehe unter Έπάγαθος, Nr. 918.

3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αύρήλιος Ἐπάγαθος, Nr. 918. Für Familie siehe Stemma CXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **1763. Μηνόδοτος**

Siehe unter Παγκράτης (Πανκράτης), Nr. 1916.  
Undatiert.

Vater der Τατία, Nr. 2159.

### **1764. Μηνόδοτος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 887.  
Undatiert.

Vater des Διονύσιος, Nr. 887.

### **1765. Μηνόδοτος**

Doublet - Deschamps, Nr. 4A.  
Fragment einer ?Ehreninschrift.  
Undatiert.

Sohn des Ἡρώδης, Nr. 1281, des Sohnes des Διονύσιος, Nr. 888. Er wird in einer fragmentarischen ?Ehreninschrift erwähnt. Es bleibt unklar, ob Μηνόδοτος, Nr. 1765 die geehrte Person ist oder eine andere Funktion hatte.

### **1766. [?Μηνό]δωρος**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 1000.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 697. Für Familie siehe Stemma XXXVI.

### **1767. Μηνόδωρος**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 1000.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des [?Μηνό]δωρος, Nr. 1766. Für Familie siehe Stemma XXXVI.

### **1768. Μηνόφιλος**

Siehe unter Μηνόφιλος, Nr. 1769.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Vater der Μύων, Nr. 1832 und Μηνόφιλος, Nr. 1769.

### **1769. Μηνόφιλος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Μηνόφιλος, Nr. 1768; Bruder des Μύων, Nr. 1832. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **1770. Μητρόδωρος**

**1.** Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1771.  
Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.  
**2.** Siehe unter Νεαίρα, Nr. 1842.  
Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Vater des Μητρόδωρος Δημήτριος, Nr. 1771.

### **1771. Μητρόδωρος Δημήτριος**

**1.** CIG 2779; Fellows, Nr. 30; CIG S. 1111; Bailie, 24-25 & 281-283, Nr. 51.h; Franz, Nr. a.1; LBW 1605b; Reinach, Nr. 65; MAMA VIII 473; IAph2007 13.301 ii.  
Posthume Ehreninschrift.  
Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch unter Νεαίρα, Nr. 1842.  
Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1770. Für Familie siehe Νεαίρα, Nr. 1842. — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung von Ämtern (1), Ergepistates (1), offizielle Dienste (1). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt (1); Ehreninschrift.

**1772. Μητρόδωρος**

Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1773.  
156/57 oder 157/58.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1142.

**1773. Μητρόδωρος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 143.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
156/57 oder 157/58.

Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1772, des Sohnes des Ζήνων, Nr. 1142; Bruder des Μηνόδοτος, Nr. 1753.  
— Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1774. Μητρόδωρος**

Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1775.  
Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 836.

**1775. Μητρόδωρος**

CIG 2775; Laum, Nr. 105; Doublet - Deschamps, Nr. 13; Reinach, Nr. 48; MAMA VIII 482; I Aph2007 13.5.  
Posthume Ehreninschrift; ? Ehrenstatue für Δημήτριος, Nr. 706.  
Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1774, des Sohnes des Διονύσιος, Nr. 836. — Antragsteller.

**1776. Μητρόδωρος**

Siehe unter Εὔδαμος, Nr. 1030, Testimonium Nr. 2.  
[2. Jh. n. Chr.].

Vater des Εὔδαμος, Nr. 1029. Für Familie siehe Stemma XLI.

**1777. Μητρόδωρος**

Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1778.  
[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Διονυσίδης, Nr. 816.

**1778. Μητρόδωρος**

Fellows, Nr. 27; CIG 2775d; Leake, Nr. 20c; Bailie, Nr. 54; Doublet - Deschamps, Nr. 13; Robert, 1938, 19-20; MAMA VIII 412 (c); I Aph2007 12.704.  
Kondolenzdekret.  
[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1777, des Sohnes des Διονυσίδης, Nr. 816. — Antragsteller.

**1779. Μητρόδωρος, Τίτος Αὐρήλιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 85.38.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Τίτος Αὐρήλιος Μένιππος, Nr. 1709 und der Αἰλία Λακινίλλα, Nr. 1515. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten und angemessenen Ehren geehrt; Statue (andrias).

**1780. Μητρόδωρος**

Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1781.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Παύλος, Nr. 1966.

**1781. Μητρόδωρος**

Reinach, Nr. 161; MAMA VIII 548; IAPH2007 12.411.  
Grabinschrift.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μητρόδωρος, Nr. 1780, des Sohnes des Παύλος, Nr. 1966.

**1782. Μητρόδωρος**

Siehe unter Γονεύς, Nr. 681.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Γονεύς, Nr. 680.

**1783. Μητρόδωρος**

Siehe unter Ζώσιμος, Nr. 1245.  
Spätes 2. oder 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζώσιμος, Nr. 1245.

**1784. Μητρόδωρος, Ἀντώνιος Φλάβιος**

CIG 2812; Liermann, Nr. 24; PPA 84; IAPH2007 12.35.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Ἀντίοχος, Nr. 245.  
226 n. Chr.

Vater des Ἀντώνιος Φλάβιος Ἀντίοχος, Nr. 245. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Flavius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 12.  
— Aktivitäten: errichtete Statue (andrias) zu Ehren seines Sohnes.

**1785. Μητρόδωρος ?Κορ[- - -]**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1433.  
Undatiert.

Sohn des Κάλλιπος, Nr. 1432. Bei Κορ[- - -] handelt es sich entweder um den zweiten Namen des Μητρόδωρος, Nr. 1785 selbst oder den seines Sohnes Κάλλιπος, Nr. 1433; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

**1786. Μιθραδάτης**

Reinach, Nr. 66; MAMA VIII 462; Robert, 1983, 505-506; Reynolds, 1999, Appendix B.5.; SEG XLIX 1417; IAPH2007 12.410.  
Posthume Ehreninschrift.  
1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀθηναγόρας, Nr. 103. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; Ehreninschrift.

**1787. Μιθριδάτης Ἀγαθός, Φλάβιος**

1. Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 113, Testimonium Nr. 1.  
2. Jh. n. Chr.  
2. Siehe unter Ἀπφία, Nr. 407.  
[Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.].

Vater des Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας Ἀγαθός, Nr. 113; Ehemann der Φλαβία Ἀπφία, Nr. 407. In Reynolds et al., IAPH2007 12.409, Übersetzung, wird Agathos als Vater des Μιθριδάτης, Nr. 1787, verstanden. Jedoch handelt es sich hierbei um Μιθριδάτης, Nr. 1787, zweiten Namen; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

### **1788. Μιθροδάτης**

Siehe unter Πάμφιλος, Nr. 1919.  
? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater der Πάμφιλος, Nr. 1919 und Ἀρκαθίας, Nr. 467.

### **1789. Μίλων**

1. Siehe unter Μίλων, Nr. 1792, Testimonium Nr. 1.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.
2. Siehe unter Μίλων, Nr. 1792, Testimonium Nr. 2.  
2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἐρμίας, Nr. 984. Für Familie siehe Stemma LXXIV.

### **1790. Μίλων**

1. Siehe unter Μίλων, Nr. 1792, Testimonium Nr. 1.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.
2. Siehe unter Μίλων, Nr. 1792, Testimonium Nr. 2.  
2. Jh. n. Chr.
3. Siehe unter Μίλων, Nr. 1793.  
[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.]

Sohn des Ἐρμίας, Nr. 984. Für Familie siehe Stemma LXXIV.

### **1791. Μίλων**

1. Siehe unter Μίλων, Nr. 1792, Testimonium Nr. 1.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.
2. Siehe unter Μίλων, Nr. 1792, Testimonium Nr. 2.  
2. Jh. n. Chr.
3. Siehe unter Μίλων, Nr. 1793.  
[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.]

Sohn des Μίλων, Nr. 1790. Für Familie siehe Stemma LXXIV.

### **1792. Μίλων**

1. MAMA VIII 413 (e); BE 1966, 385; Ritti, 1971, 194-195; IAph2007 12.26 e.  
Testament / Stiftung des Ἄτταλος, Nr. 599.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.
2. MAMA VIII 517; Reynolds, 1999, Appendix A; SEG XLIX 1417; IAph2007 12.646.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Sallustii.  
2. Jh. n. Chr.
3. Siehe auch unter Μίλων, Nr. 1793.  
[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.]
4. Siehe auch Μίλων, Nr. 1794 und Ἐρμίας, Nr. 982; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Μίλων, Nr. 1791. Für Familie siehe Stemma LXXIV. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statuen zu Ehren der Sallustii (2).

### **1793. Μίλων**

Reinach, Nr. 147; Squarciapino, Nr. 1; MAMA VIII 519; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 17; PPA 76; Ritti, 1971, 189-190 & 194-195; BE 1972, 414; Donderer, 1996, 329-338; BE 1997, 94; IAph2007 12.31.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A34.  
[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.]

Sohn des Μίλων, Nr. 1792. Für Familie siehe Stemma LXXIV. — Ämter bzw. Liturgien: Agonothetes der ersten Lysimacheia–Tatiana Spiele.

### **1794. Μίλων**

1. IAph2007 8.233.  
?Bau- Weihinschrift.  
1. / 3. Jh. n. Chr.
2. Siehe auch Μίλων, Nr. 1792; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Μίλων, Nr. 1795 und Bruder des Ἐρμίας, Nr. 982. — Verdienste: Dedikant an Aphrodite, die Divi Augusti, und den Demos aus eigenen Mitteln.

#### **1795. Μίλων**

1. Siehe unter Μίλων, Nr. 1794.

1. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Μίλων, Nr. 1792; wahrscheinlich Familienangehörige.

Vater der Μίλων, Nr. 1794 und Ἐρμίας, Nr. 982.

#### **1796. Μινδίων**

Siehe unter Περίτας, Nr. 2016.

Undatiert.

Vater des Περίτας, Nr. 2016.

#### **1797. Μνάσιππος (Μνάσιπος)**

Smith, 2006, Nr. 107.

Bildhauersignatur einer Statue der ?Kore

1. / 3. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Aktivitäten: schuf die Statue ?der Kore.

#### **1798. Μοΐς**

Reinach, Nr. 163; IAph2007 13.702.

Grab- Epigrammnschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: vermutlich Neokoros der Demeter und Rhea. — Aktivitäten: erschuf aus eigenen Mitteln die Grab- Epigrammnschrift.

#### **1799. Μολοσσός**

Reynolds, 1980, 76-77, Nr. 4; SEG XXX 1246; BE 1982, 355 (Z. 3-4); AE 1980, 869; IAph2007 8.211.

Weihinschrift einer Statue der Hygeia.

27. v. Chr. / 14. n. Chr.

Sohn des Χρυσάωρ, Nr. 2349. — Ämter bzw. Liturgien: Hiereus der Hygeia. — Verdienste: weihte dem Augustus und dem Demos eine Statue der Hygeia.

#### **1800. Μολοσσός**

Siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1403, Testimonia Nr. 1-3.

Spätes 1. Jh. v. Chr.

Vater des Καλλικράτης, Nr. 1403.

#### **1801. Μολοσσός**

IAph2007 1.124.

? Weihinschrift.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des [Μαρ]κιανός, Nr. 1558. — Verdienste: Dedikant an die Göttin.

#### **1802. Μολοσσός**

CIG 2837; Robert, 1965, 164-166; BE 1966, 416; IAph2007 12.1015.

Ehren- Kondolenzdekret.

2. Jh. n. Chr.

Bruder des Μηνόδοτος, Nr. 1754. Für Familie siehe Stemma CXIV.

#### **1803. Μολοσσός**

Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1802.

2. Jh. n. Chr.

Enkelsohn der Ἀνώνυμη, A2. Für Familie siehe Stemma CXIV.

#### **1804. Μολοσσός**

IAph2007 11.105.

Weihinschrift..

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Καλλικλῆς, Nr. 1394. Für Familie siehe Stemma LI. — Aktivitäten: zuständig für die Weihung dem Willen seines Bruders nach.

#### **1805. Μολοσσός**

1. CIG 2770; IAph2007 12.528.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἄδραστος, Nr. 60 und Καλλικράτης, Nr. 1407; wahrscheinlich Familienangehörige, zumal die Namen Peritas,, Adrastos und Grypos unter ihren Familienmitgliedern vorkommen; s. dazu auch unter Περίτας (Περείτας), Nr. 2011, Bemerkung, Nr. 2.

Sohn des Περίτας (Περείτας) Γρύπος, Nr. 2011, des Sohnes des Ἄδραστος, Nr. 81, des Sohnes des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 520. — Ämter bzw. Liturgien: wurde bereits als Kind Hiereus des Hermes Agoraios. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten und größten Ehren geehrt; ?Ehrenstatue.

#### **1806. Μολοσσός**

Siehe unter Μενανδρίς, Nr. 1598.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Διογένης, Nr. 786. Für Familie siehe Stemma LX.

#### **1807. Μολοσσός**

Siehe unter Μενανδρίς, Nr. 1598.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μολοσσός, Nr. 1806. Für Familie siehe Stemma LX.

#### **1808. Μολοσσός, Μάρκος Ἀντώνιος**

Fellows, Nr. 49; CIG 2850b (S. 1117-1118); LBW 1643; MAMA VIII 544; IAph2007 12.1106.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Ἰουλιανή, Nr. 1356. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

#### **1809. [?Μολο]σσός**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 604.

? 2. Jh. n. Chr.

Vorfahre des Ἄτταλος, Nr. 604.

#### **1810. Μόλων**

Siehe unter Ἀμμιάς (Ἀμιάς), Nr. 204, Testimonia Nr. 1-3.

Frühes 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 38. Für Familie siehe Stemma II.

#### **1811. Μόλων**

Siehe unter Μύων, Nr. 1828.

98-117 n. Chr.

Vater des Ἄδραστος, Nr. 49. Für Familie siehe Stemma IV.

**1812. Μοσχᾶς**

Siehe unter Μοσχᾶς, Nr. 1813.  
130/31 n. Chr.

Vater des Μοσχᾶς, Nr. 1813.

**1813. Μοσχᾶς**

SEG XXXVII 976; Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
130/31 n. Chr.

Sohn des Μοσχᾶς, Nr. 1812. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1814. Μουσαῖος**

Siehe unter Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 220.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 220.

**1815. Μουσαῖος**

Siehe unter Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Vater des Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 948. Für Familie siehe Stemma XXXVII.

**1816. Μυλλέας**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1215.  
3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Vater des Ζήνων, Nr. 1215 oder dessen zweiter Name; s. dazu Einleitung, 6.

**1817. Μύρη**

IAph2007 15.274.  
Fragment einer Weihinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Verdienste: Dedikantin.

**1818. Μῦς**

Siehe unter Ἄριστος, Nr. 449.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄριστος, Nr. 449.

**1819. Μύων**

1. Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 475.  
85 v. Chr. (Inscription: 2. Jh. n. Chr).
2. Siehe auch Μύων, Nr. 1820; wahrscheinliche Identität.
3. Siehe auch Μύων, Nr. 1825; wahrscheinlich Familienangehörige.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 475.

**1820. Μύων**

1. Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 476.  
Spätes 1. Jh. v. Chr.
2. Siehe auch Μύων, Nr. 1819; wahrscheinliche Identität.
3. Siehe auch Μύων, Nr. 1825; wahrscheinlich Familienangehörige.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 476.

**1821. Μύων**

SNG vAulock 2434; MacDonald, 1992, Nr. 2.  
Münze.



1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1822. Μύων**

SNG Cop. 72; BMC 11-12; MacDonald, 1992, Nr. 4.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1823. Μύων**

Kl.Mü., S. 112, Nr. 3; BMC 6; MacDonald, 1992, Nr. 7.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Κάλλιπος, Nr. 1423. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1824. Μύων**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 302.

**1825. Μύων**

1. Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 491.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

2 Siehe auch Μύων, Nr. 1819; Μύων, Nr. 1820; wahrscheinlich Familienangehörige.

Vater des Ἀρτεμίδωρος Παπίων, Nr. 491.

**1826. Μύων**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 175, Testimonium Nr. 2.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Vater des Φανίας, Nr. 2260. Für Familie siehe Stemma XV.

**1827. Μύων, Φλάβιος**

1. Wad. 2190; Aph. 94; MacDonald, 1992, Nr. 49.

Münze.

Ca. 69-81 n. Chr.

2. MacDonald, 1992, Nr. 50.

Münze.

Ca. 69-81 n. Chr.

3. BMC 54; Kl.Mü., S. 113, Nr. 7; MacDonald, 1992, Nr. 51.

Münze.

Ca. 69-81 n. Chr.

4. Siehe auch Μύων, Nr. 1828; nach Hotheide, 1983, 82, wahrscheinliche Identität.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2). — Aktivitäten: zuständig für die Münzprägung (1, vgl. 2, 3).

**1828. Μύων Ἄδραστος**

1. CIG 2771; Liermann, Nr. 8; IPh2007 11.508.

Posthume Ehreninschrift.

98-117 n. Chr.

2. Siehe auch Μύων, Nr. 1827; nach Hotheide, 1983, 82, wahrscheinliche Identität.

Sohn des Περίτας (Περείτας) Μύων, Nr. 2005. Nach Reynolds et al., IPh2007 11.508, Übersetzung, ist Adrastos entfernter Vorfahre des Μύων, Nr. 1828. Jedoch handelt es sich hierbei um den zweiten Namen des Μύων, Nr. 1828; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma IV.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton); Vorfahren und Vater dienten als Gymnasiarchen, Stephanephoroi, Gesandte (presbeutai), bekleideten alle Ämter, unternahmen Liturgien; Gründer. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes), Hiereus des Divus Nerva. — Verdienste: weihte Bilder (imagines clipeatae) mit den entsprechenden seiner Familie (genos) Ehren und Statuen (agalmata, andriantes) an sakralen und öffentlichen Stätten. — Ehrungen: postum geehrt; Denkmal (mnemeion).

### **1829. Μύων Μένανδρος**

CIG 2772; Fellows, Nr. 34; Bailie, Nr. 60; LBW 1613; IAph2007 12.519.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Adoptivsohn des Ἀγέλαος, Nr. 24; leiblicher Sohn des Εύσεβής, Nr. 1067. — Ehrungen: vom Demos mit ?Statue geehrt.

### **1830. Μύων**

Siehe unter Μύων, Nr. 1831.

145/46 n. Chr.

Vater des Μύων, Nr. 1831.

### **1831. Μύων**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

145/46 n. Chr.

Sohn des Μύων, Nr. 1830. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **1832. Μύων**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Μηνόφιλος, Nr. 1768; Bruder des Μηνόφιλος, Nr. 1769. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **1833. Μύων, Λούκιος Ἀκίριος (Ἀκείριος)**

Siehe unter Μύων, Nr. 1834.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Vater des Μύων, Nr. 1834. Römisches Bürgerrecht (Acirius).

### **1834. Μύων**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Λούκιος Ἀκίριος (Ἀκείριος) Μύων, Nr. 1833. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Acirius); s. dazu Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205, Kommentar: geboren außerhalb des iustum matrimonium.

— Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **1835. Μύων**

Siehe unter Φανίας, Nr. 2265, Testimonium Nr. 1.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Φανίας, Nr. 2264.

### **1836. Μύων**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.175.

Topos-Inschrift.

Undatiert.

**1837. Ναϊκός**

MAMA VIII 538; IAph2007 12.211.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 346.

**1838. Νάρδος**

Siehe unter Ἐρμᾶς, Nr. 957.  
Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἐρμᾶς, Nr. 957.

**1839. Νάρδος**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 1004.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ἐρμογένης, Nr. 1004. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1840. Νάρκισσος**

PPA 18; IAph2007 15.279; Hrychuk Kontokosta, Nr. 20.  
Gladiatoreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos (?).

**1841. Νάρκισσος, Μάρκος Βαλέριος**

CIG 2813; PPA 68; IAph2007 12.623.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἐπαφρόδειτος, Nr. 928.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Βαλέριος Ἐπαφρόδειτος, Nr. 928. Römisches Bürgerrecht (Valerius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Bürger (polites) und Mitglied der Boule (bouleutes), der Tradition der Vorfahren folgend. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren seines Sohnes.  
— Ehrungen: Euergetes.

**1842. Νεαίρα Ἄμμία**

CIG 2816; Fellows, Nr. 31; CIG S. 1114; Bailie, 24-25 & 283, Nr. 51.i; Franz, Nr. a.6; LWB 1605a; Reinach, Nr. 67; MAMA VIII 472; IAph2007 13.301 i.  
Posthume Ehreninschrift.  
Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Tochter des Μενεκλῆς, Nr. 1662; Ehefrau des Μητροδώρος Δημήτριος, Nr. 1771, des Sohnes des Μητροδώρος, Nr. 1770. — Ehrungen: postum mit Würden und angemessenen Ehren geehrt; Ehreninschrift.

**1843. Νέστωρ**

Mendel, 1906, 172-173; IAph2007 5.205.  
Bau-Weihinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐπίγονος, Nr. 932, des Sohnes des Διοσκουρίδης, Nr. 890; Bruder des Ζήνων, Nr. 1148.  
— Verdienste: weihte dem Demos aus eigenen Mitteln vierzehn Säulen (kiones) samt Spiralkapitellen (speirokephala).

**1844. Νηρεύς**

Reynolds, unveröffentlicht: Museum 102.  
Ehreninschrift für Anonymus.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Er wird in der Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Die Ehrung des Anonymus erfolgte nach seinem Wunsch.

**1845. Νικάνωρ (Νεικάνωρ)**

PPA 1.5.i.; IAph2007 8.18.

?Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**1846. Νίκαρχος**

Kl.Mü., S. 112, Nr. 2; BMC 14; MacDonald, 1992, Nr. 3.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1847. Νικέρως (Νεικέρως)**

1. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 193.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

171/72 n. Chr.

2. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

3. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 228.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

180/81 n. Chr.

Sohn des Ἀπολλωνίδης, Nr. 286. Für Familie siehe Stemma CVI. — Theopropos der Delegation zum Orakel von Klaros (1, vgl. 2, 3).

**1848. Νικέρως (Νηκέρως)**

Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 203.

Spätes 3. oder frühes 4. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀλέξανδρος, Nr. 169.

**1849. Νίκη (Νείκη) ἢ καὶ Τατία, Αἰλία Ἄντωνία**

Texier, 1849, 165-166; Franz, Nr. b.10; LBW 1631; Reinach, Nr. 151; MAMA VIII 568; BE 1966, 408; IAph2007 11.38.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

Tochter des Ἀνώνυμος, A65; Beziehung zur Familie des Αὐρήλιος Θησεύς (Θησσεύς), Nr. 1309. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Antonius ist in Aphrodisias für weitere Personen nicht belegt.

**1850. Νίκης(?ις) (Νεΐκοις), Αὐρήλιος**

1. IAph2007 15.342.

Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.].

2. Der Name der Person konnte auch Νίκις lauten; eine verkürzte Form des Νικίας.

Vermutlich Ehemann der Κλαυδία Ἰουλία Ἀσκωνίς, Nr. 560. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1851. Νικήτης (Νεικήτης)**

Siehe unter Κτησίας, Nr. 1501.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Κτησίας, Nr. 1500; Großvater des Ἰούλιος Αὐρήλιος Κτησίας, Nr. 1501. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**1852. Νικηφόρος (Νεικηφόρος)**

Siehe unter Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1855.

[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Πρεΐμος, Nr. 2067. Für Familie siehe Stemma XCVII.

**1853. Νικηφόρος (Νεικηφόρος)**

Siehe unter Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1855.  
[Nach 212 n. Chr.]

Vater des Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1854. Für Familie siehe Stemma XCVII.

**1854. Νικηφόρος (Νεικηφόρος)**

Siehe unter Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1855.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1853. Für Familie siehe Stemma XCVII. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1855. Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Μάρκος Αύρηλιος**

CIG 2835 (B); I Aph 2007 12.32 b.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[Nach 212 n. Chr.]

Adoptivsohn des Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1854; leiblicher Sohn des Μάρκος Αύρηλιος Διομήδης, Nr. 811. Für Familie siehe Stemma XCVII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1856. Νικηφόρος (Νεικηφόρος)**

Reynolds, unveröffentlicht: 65.300.  
Grabinschrift.  
? 3. Jh. n. Chr.

**1857. Νικηφόρος**

PPA 2; I Aph 2007 8.1. ii.  
Anrufung der Ourania.  
Kaiserzeit.

**1858. Νικίας (Νεικίας)**

Siehe unter Έλπίς, Nr. 914.  
[Nach 212 n. Chr.]

Adoptivvater der Αύρηλία Φλαβία Άντωνία Έλπίς, Nr. 914. Für Familie siehe Stemma XXIII. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht.

**1859. Νικομαχίς (Νεικομαχίς)**

Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1756, Testimonium Nr. 1.  
? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Μηνόδοτος, Nr. 1756. Für Familie siehe Stemma XXIV.

**1860. Νικόμαχος (Νεικόμαχος)**

Siehe unter Τρύφη, Nr. 2204, Testimonium Nr. 1.  
1. Jh. n. Chr.

Vater des Μηνόδοτος, Nr. 1752.

**1861. [?Νικό]μαχος**

1. Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1746.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1862; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Smith, 2006, Nr. 85, Kommentar).

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1745.

**1862. Νικόμαχος (Νεικόμαχος)**

1. Erim - Smith, 1991, 74, Nr. 6; SEG XLI 921; I Aph 2007 8.52.

Weihinschrift einer Statue des Demos.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch [?Νικό]μαχος, Nr. 1861; wahrscheinliche Identität (s. dazu auch Smith, 2006, Nr. 85, Kommentar).

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1747. Für Familie siehe Μηνόδοτος, Nr. 1748. — Verdienste: weihte der Aphrodite, den Divi Augusti und dem Demos die Statue des Demos nach seinem Versprechen (1).

### **1863. Νικόμαχος (Νεικόμαχος)**

1. Jacopi, 1939, Sp. 225, Nr. 6; BE 1948, 211; IPh2007 5.7.

Weihinschrift einer Statue der ?Karyatis.

Mitte 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch IPh2007 12.322; nach Reynolds et al., IPh2007 12.322, Kommentar, handelt es sich in beiden Inschriften um dieselbe Familie.

Vater des Μηνόδοτος, Nr. 1757. Für Familie siehe Ἀπταλίδ, Nr. 567. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

### **1864. Νικόμαχος (Νεικόμαχος)**

1. MAMA VIII 546; IPh2007 12.322.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch IPh2007 5.7; nach Reynolds et al., IPh2007 12.322, Kommentar, handelt es sich in beiden Inschriften um dieselbe Familie.

Vater des Μηνόδοτος, Nr. 1756; verwandt mit Ἀπρία, Nr. 414. Für Familie siehe Stemma XXIV. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

### **1865. Νικόμαχος (Νεικόμαχος)**

Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1756, Testimonium Nr. 1.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1756. Für Familie siehe Stemma XXIV.

### **1866. Νικόμαχος (Νεικόμαχος) Βλάστος, Λούκιος Ἀντώνιος**

Siehe Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1867.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Νικόμαχος (Νεικόμαχος) Βλάστος, Nr. 1867. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

### **1867. Νικόμαχος (Νεικόμαχος) Βλάστος, (Ἀντώνιος)**

1. Reinach, Nr. 189; IPh2007 1.175.

Grabinschrift.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1870; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Λούκιος Ἀντώνιος Νικόμαχος (Νεικόμαχος) Βλάστος, Nr. 1866; Vater des Ἀντώνιος ?[- - -] [- - -], F6. Vermutlich verwandt mit ?[- - -] Κλαύδιος Συ[- - -], F154; Römisches Bürgerrecht (Antonius).

### **1868. Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Ἀντώνιος**

1. Reinach, Nr. 78; ILS III, 2 9474; MAMA VIII 508; R, A & A, Nr. 7; SEG XXXI 905, Sp. 1; BE 1982, 357; AE 1981, 771; IPh2007 12.931.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Gaius Aurelius, Hekatontarchos frumentarius.

3. Jh. n. Chr.

2. Reinach, Nr. 90; MAMA VIII 509; R, A & A, Nr. 3; SEG XXXI 906; BE 1982, 357; AE 1981, 767; Christol & Drew-Bear, 1982, Nr. 32; Zaccaria, 1984/1985, 697-709; AE 1984, 884; ALA 4; ala2004 4; IPh2007 1.189.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Licinius Valerianus.

253-260 n. Chr.

3. R, A & A, Nr. 4; SEG XXXI 908; BE 1982, 357; AE 1981, 768; ALA 5; ala2004 5; IPh2007 12.644.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Marcus Aurelius Diogenes.

253-260 n. Chr.

Vater des Ἀντώνιος Κλαύδιος Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1869. Römisches Bürgerrecht (Antonius).  
— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Axiologotatos (1, vgl. 2, 3). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statuen zu Ehren: i. des Gaius Aurelius, Hekatontarchos frumentarius (1), ii. des Licinius Valerianus (2) und iii. des Marcus Aurelius Diogenes (3).

**1869. Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Ἀντώνιος Κλαύδιος**

1. Reinach, Nr. 90; MAMA VIII 509; R, A & A, Nr. 3; SEG XXXI 906; BE 1982, 357; AE 1981, 767; Christol & Drew-Bear, 1982, Nr. 32; Zaccaria, 1984/1985, 697-709; AE 1984, 884; ALA 4; ala2004 4; IAph2007 1.189.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Licinius Valerianus.

253-260 n. Chr.

2. R, A & A, Nr. 4; SEG XXXI 908; BE 1982, 357; AE 1981, 768; ALA 5; ala2004 5; IAph2007 12.644.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Marcus Aurelius Diogenes.

253-260 n. Chr.

Sohn des Ἀντώνιος Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1868. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Antonius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 10.

— Nachkomme von Archiereis (1, vgl. 2). — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon (1, vgl. 2).

**1870. Νικόμαχος (Νεικόμαχος) Βλάστος, Μάρκος Αὔρηλιος Ἀντώνιος**

1. CIG 2761; Liermann, Nr. 31; Robert, 1954, 232, Nr. 147; PPA 61; IAph2007 12.927.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für den Demos von Apollonia Salbake.

Mitte 3. Jh. n. Chr.

2. CIG 2762; Texier, 1849, 156; Liermann, Nr. 32; Robert, 1954, 202, Nr. 131; PPA 62; IAph2007 12.928.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für den Demos von Herakleia Salbake.

Mitte 3. Jh. n. Chr.

3. CIG 2760; IAph2007 12.922.

Weihinschrift einer Statue des Demos.

3. Jh. n. Chr.

4. CIG 2799; IAph2007 12.923.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Στάτωνος, Nr. 2120.

3. Jh. n. Chr. (Mitte 3. Jh. n. Chr.).

5. Siehe auch Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1867; wahrscheinlich Familienangehörige.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 5.

— Ämter bzw. Liturgien: dreimal protos Archon (1, vgl. 2, 3, 4). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren der Demos von Apollonia Salbake (1) und Herakleia Salbake (2); errichtete und weihte dem Demos zusammen mit den Archontes die Statue des Demos (3); zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Στάτωνος, Nr. 2120 (4).

**1871. Νικόπολις (Νεικόπολις) [- - -]**

MAMA VIII 542; Reynolds - Isik, Nr. 155; IAph2007 11.413.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht; s. dazu auch Reynolds et al., IAph2007 11.413, Kommentar.

**1872. Νικόστρατος (Νεικόστρατος) Ἡρακλῆς**

Chaniotis, (im Druck), 12.

Gedenkinschrift.

Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Ephebarchos. — Ehrungen: von seinen Epheboi mit Gedenkinschrift geehrt.

**1873. Νικότιμος (Νεικότειμος)**

Siehe unter Λυσίμαχος, Nr. 1542.  
41-54 n. Chr.

Vater der Ἀντωνία Τατία, Nr. 2146. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**1874. Νικότιμος (Νεικότειμος; Νεικότιμος) Ἰέραξ**

1. Reinach, Nr. 103; MAMA VIII 483; I Aph2007 12.3.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 52, Testimonia Nr. 2-4.

1. Jh. n. Chr.

3. Siehe unter Ἀνώνυμος, A21.

117-138 n. Chr.

4. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 599, Testimonium, Nr. 1.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

5. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 599, Testimonium, Nr. 2-3.

2. Jh. n. Chr.

6. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 599, Testimonium Nr. 4.

[2. Jh. n. Chr.].

7. Siehe unter Τατία, Nr. 2149.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

8. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2252, Testimonium Nr. 1.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

9. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2252, Testimonium Nr. 5.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 493. Für Familie siehe Stemma I. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton: 1), Gründerfamilie (1). — Ämter bzw. Liturgien: ehemaliger Gymnasiarchos (1). — Wohltaten: Bankette (hestiaseis: 1). — Ehrungen: postum von der Boule, dem Demos und der Gerosia mit den vornehmsten Ehren geehrt (1); Ehrenstatue (1).

**1875. Νικότιμος (Νεικότειμος)**

Siehe unter [- -] Μηνόδοτος, F38.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Μηνόδοτος, Nr. 1749. Für Familie siehe Stemma LXXXIV.

**1876. Νικότιμος (Νεικότειμος)**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 501.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 500.

**1877. Νίκων (Νείκων)**

I Aph2007 15.292.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Αύρηλία ?[- - -], F8; Μάρκος [- - -] [- - -], F26; Ἄρτε[- - -], F115.

**1878. Νίνις**

Reynolds, unveröffentlicht: 73.4.

Grabinschrift.

1. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἐρμοκράτης, Nr. 1007.

**1879. Νομικός**

Siehe unter Νομικός, Nr. 1882.

148/49 n. Chr.



Sohn des Πάμφιλος (Πάνφιλος), Nr. 1922. Für Familie siehe Stemma CX.

**1880. Νομικός**

Siehe unter Νομικός, Nr. 1882.  
148/49 n. Chr.

Sohn des Νομικός, Nr. 1879. Für Familie siehe Stemma CX.

**1881. Νομικός**

Siehe unter Νομικός, Nr. 1882.  
148/49 n. Chr.

Sohn des Νομικός, Nr. 1880. Für Familie siehe Stemma CX.

**1882. Νομικός Δημήτριος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 104.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
148/49 n. Chr.

Sohn des Νομικός, Nr. 1881. Für Familie siehe Stemma CX. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**1883. Νυμφέρος**

ALA 218.v.; PPA 11.C; IAph2007 2.5.  
Graffiti.  
Kaiserzeit.

**1884. Ξάνθος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 2; Robert, 1940a, Nr. 158; Ders., 1948, 93-95; PPA 25; IAph2007 12.15;  
Hrychuk Kontokosta, Nr. 4.  
Gladiatoreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

**1885. Ξενοκράτης]**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.300.  
? Namenliste.  
Hellenistisch.

**1886. Ξεν[οκράτης]**

Siehe unter [?Ξενο]κράτης, Nr. 1887.  
Hellenistisch.

Vater des [?Ξενο]κράτης, Nr. 1887.

**1887. [?Ξενο]κράτης**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.300.  
? Namenliste.  
Hellenistisch.

Sohn des Ξεν[οκράτης], Nr. 1886.

**1888. Ξενοκράτης**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.05.  
Namenliste.  
2. Jh. v. Chr.

**1889. Ξενοκράτης**

SNG vAulock 2434; MacDonald, 1992, Nr. 2.  
Münze.  
1. Jh. v. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1600. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1890. Ξενοκράτης**

MacDonald, 1992, Nr. 5.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Λεοντεύς, Nr. 1518. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1891. Ξενοκράτης**

1. Siehe unter Ξενοκράτης, Nr. 1892, Testimonium Nr. 1.

1. Jh. v. Chr.

2. Siehe unter Ξενοκράτης, Nr. 1892, Testimonium Nr. 2.

[1. Jh. v. Chr.].

Vater des Ξενοκράτης, Nr. 1892.

**1892. Ξενοκράτης**

1. Mo.Gr., S. 305, Nr. 16-17; Wad. 2530; SNG Cop. 73; Brett, Nr. 1999; MacDonald, 1992, Nr. 16.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Ξενοκράτης, Nr. 1891. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**1893. Ξενοκράτης**

Siehe unter Ἐπικράτης, Nr. 940.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἐπικράτης, Nr. 940.

**1894. Ξενοκράτης (Ξηνοκράτης)**

Siehe unter Λέων, Nr. 1524.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Λέων, Nr. 1524.

**1895. Ξενοκράτης**

IAph2007 15.257

Fragment einer Ehreninschrift; Ehrenstatue für Anonymus.

1. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Ἀμμία, Nr. 177; Ἀπολλ[?ώνιος], Nr. 309.

**1896. Ξενοκράτης**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1428.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Κάλλιπος, Nr. 1428.

**1897. Ξεν[οκράτης]**

IAph2007 8.702.

Fragment.

1. / 2. Jh. n. Chr.

**1898. Ξένων**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 298.

[1. Jh. v. Chr.].

Leiblicher Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 298.

**1899. Ὀβᾶς**, Σεξιτίλιος

Henzen, 1854, 28; Mommsen, 1853, 543; CIL XI 3296; IG XIV 2256.

Weihinschrift in Etrurien.

Undatiert.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 622. Römisches Bürgerrecht (Sextilius). — Verdienste: Dedikant an Apollon.

**1900. Ὀδάτις**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1103.

2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Tochter des Διονύσιος, Nr. 817. Für Familie siehe Stemma LXVIII.

**1901. Ὀνασις**

Siehe unter Ἀμύντας, Nr. 208.

2. / frühes 1. Jh. v. Chr.

Tochter des Ἡράκλειτος, Nr. 1275. Für Familie siehe Stemma XXII.

**1902. Ὀνήσιμος**

LBW III 351; Persson, Nr. 21; SEG II 556; I.Mylasa 363.

Weihinschrift (Proskynema).

? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

— Aktivitäten: Begleiter (akolouthos) des Richters (dikastes) Λύκιος, Nr. 1540; Mitglied der Delegation zum Tempel des Zeus Osogo.

**1903. Ὀνήσιμος**

Reinach, Nr. 138-141; BE 1956, 277; Laum, Nr. 102.2; BE 1955, 200; MAMA VIII 413 (b); BE 1966, 385; I.Aph2007 12.26 b.

Testament / Stiftung des Ἄτταλος, Nr. 599.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Freigelassener des Ἄτταλος Ἄδραστος, Nr. 599. — Aktivitäten: bekam auf Lebenszeit die Aufsicht und das Vorbereiten der Opferranlage (thyepoleion). — Nach der Anordnung seines Herren Ἄτταλος Ἄδραστος, Nr. 599 erhielt er täglich 30 Denare.

**1904. Ὀνήσιμος**

Reynolds, unveröffentlicht: 65.350, a-c & 67.192 & 67.201.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**1905. Ὀνήσιμος**

Siehe unter Παπιανή, Nr. 1927.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1951; Vater der Αύρηλία Παπιανή, Nr. 1927. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius). Für Familie siehe Stemma LVI.

**1906. Ὀνήσιμος**, Αύρηλιος

CIG 2743; Fellows, Nr. 16; Texier, 1849, 154; Bailie, Nr. 44; Franz, Nr. a.9; LBW 1624; Reinach, Nr. 2; Abbott - Johnson, Nr. 145; MAMA VIII 424; Millar, 1977, 417; A&R 25; SEG XXXII 1097; BE 1983, 384; AE 1984, 877; I.Aph2007 8.114.

Brief der Kaiser Decius und Herennius Etruscus.

250-251 n. Chr.

Bruder des Αύρηλιος Θεόδωρος, Nr. 1304. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

**1907. Ὀνήσιμος**

Siehe unter Πολυδεύκης, Nr. 2032.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀλέξανδρος, Nr. 165. Für Familie siehe Stemma XII.

**1908. Ὅπλων**, (Κλαύδιος)

1. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2232, Testimonium Nr. 1.  
119-125 n. Chr. (123-124 n. Chr.).

2. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2232, Testimonium Nr. 4.  
2. Jh. n. Chr. (? 128 / 129 n. Chr.).

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Ὑψικλῆς, Nr. 2232. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**1909. Ὅρεινο[?ς]**, Αὐρήλιος

Reynolds, unveröffentlicht: Portico of Tiberius 7.

Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1910. Οὐλπιανός**, Μάρκος Κοκκήϊος

Chaniotis, 2004a, Nr. 19.

Bauinschrift.

Ca. 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Cocceius). — Aktivitäten: Dedikant des Baus oder zuständig für seine Errichtung.

**1911. Οὐμάνιος**

Siehe unter Πύθης, Nr. 2078.

39 / 8 v. Chr. ( Inschrift: 2. / 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Πύθης, Nr. 2078.

**1912. Οὐνίων**

PPA 17; IAPH2007 13.123; Hrychuk Kontokosta, Nr. 21.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 2.

**1913. Ὅφέλλιος (Ὅφέλιος) Χριστός**

1. Siehe unter Ἀττικός, Nr. 626.

? 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1219.

? 3. Jh. n. Chr.

Großvater der Μάρκοι Αὐρήλιοι, Ἀττικός, Nr. 626 und Ζήνων, Nr. 1219. Für Familie siehe Stemma LXXX.

**1914. Παγκράτης (Πανκράτης)**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1427.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Κάλλιπος, Nr. 1427.

**1915. Παγκράτης (Πανκράτης) ὁ καὶ Δημήτριος**

Siehe unter Ζωτική, Nr. 1249.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Αὐρήλιος Ζωτικός, Nr. 1256.

**1916. Παγκράτης (Πανκράτης)**

Reynolds, unveröffentlicht: Museum 20.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Undatiert.

Ehemann der Τατιά, Nr. 2159, der Tochter des Μηνόδοτος, Nr. 1763.

**1917. Παμφίλα**, Αύρηλία  
Siehe unter Μενεκράτης, Nr. 1671.  
[Nach 212 n. Chr.].

Ehefrau des Αύρήλιος Μενεκράτης, Nr. 1671. Für Familie siehe Stemma LXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1918. Παμφίλα**, Αύρηλία  
Siehe unter Μενεκράτης, Nr. 1671.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vermutlich Tochter des Αύρήλιος Μενεκράτης, Nr. 1671. Für Familie siehe Stemma LXIII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1919. Πάμφιλος**  
Reynolds, unveröffentlicht: 94.a.  
Fragment einer ? Bauinschrift.  
? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Μιθροδάτης, Nr. 1788; Bruder des Άρκαθίας, Nr. 467.

**1920. Πάμφιλος**  
Siehe unter Διογένης, Nr. 750.  
? 1. Jh. n. Chr.

Vater des Διογένης, Nr. 750.

**1921. Πάμφιλος (Πάνφιλος) Κροκίων**

1. Leake, Nr. 6; LBW 1602a; Liermann, Nr. 19; Reinach, Nr. 33; MAMA VIII 484; Smith, 2006, 22; I Aph2007 12.308.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Άδραστος, Nr. 52.  
1. Jh. n. Chr.

2. I Aph2007 11.4.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
? 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Άρτέμων, Nr. 539; Bruder des Άρτέμων Βάκχιος, Nr. 540. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (agalma) zu Ehren des Άδραστος Ίέραξ, Nr. 52 (1). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und den Neoi, postum mit Statue geehrt (2).

**1922. Πάμφιλος (Πάνφιλος)**

Siehe unter Νομικός, Nr. 1882.  
148/49 n. Chr.

Vater des Νομικός, Nr. 1879. Für Familie siehe Stemma CX.

**1923. Παπαῖος Πολυχρόνιος**, Μάρκος Αύρηλιος  
ALA 151; ala2004 151; Reynolds - Isik, Nr. 176; I Aph2007 15.345.  
Grabinschrift.  
? Spätes 3. / frühes 4. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Dioiketes (? Verwalter).

**1924. Παπαρίων**

Siehe unter Εύήθιος, Nr. 1040.  
3. Jh. n. Chr.

Vater des Αύρήλιος Εύήθιος, Nr. 1040.

**1925. Πάπας(?ος)** Τίτος Φλάβιος  
IAph2007 8.235.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
Spätes 1. oder 2. Jh. n. Chr.

Vater des Λούκιος Ἀντώνιος Ζη[- - -], F124. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**1926. Πα[?νία]**  
CIG 2788; IAph2007 12.22.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀμμιανός, Nr. 202.  
[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Πόπλιος ?[- - -] [- - -], F1. Römisches Bürgerrecht. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren des Αἰλίου Αὐρήλιος Ἀμμιανός Παυλίνοσ (Παυλεῖνοσ), Nr. 202.

**1927. Παπιανή,** Αὐρηλία  
CIG 2840; Fellows, Nr. 45-46; CIG S. 1117; Bailie, Nr. 75; Franz, Nr. a.16; LBW 1637; Reinach, Nr. 18; MAMA VIII 560; IAph2007 12.631.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ὀνήσιμοσ, Nr. 1905. Für Familie siehe Stemma LVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1928. Παπιανός Κόδιος**  
Jacopi, 1939, Sp. 227, Nr. 8; BE 1948, 211; IAph2007 5.206.  
Bau-Weihinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀθηναγόρασ, Nr. 118. Für Familie siehe Μένιπποσ, Nr. 1721. — Verdienste: weihte dem Demos aus eigenen Mitteln vier Säulen (kiones) samt Spiralkapitellen (speirokephala).

**1929. Παπίασ**  
IAph2007 15.214.  
Posthume Ehreninschrift.  
2. oder 1. Jh. v. Chr.

— Ehrungen: postum geehrt; Ehreninschrift.

**1930. Παπίασ**  
IAPh2007 2.505.  
Fragment einer Ehreninschrift für Anonymus.  
1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Μένανδροσ, Nr. 1606; Μαρσύασ, Nr. 1565.

**1931. Παπίασ ὁ καὶ [- - -]πποσ**  
IAph2007 12.705.  
Ehreninschrift.  
[? Frühes 1. Jh. n. Chr.].

Sohn oder Nachkomme des [- - -]ων, F96. — Ehrungen: mit Ehreninschrift geehrt.

**1932. Παπίασ**  
Reinach, Nr. 12; IAph2007 12.1104.  
Ehrendekret für Ἀνώνυμοσ, A15.  
Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμοσ, A14.

**1933. Παπίασ ?Κῶοσ**  
IAph2007 12.610.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Bei Koos handelt es sich entweder um das Patronymikon oder den zweiten Namen des Παπίας, Nr. 1933; s. dazu Einleitung, 6. — Ämter bzw. Liturgien: ?posthume Stephanephoria.

#### **1934. Παπίας**

Siehe unter Φιλόξενος, Nr. 2298.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Leiblicher Vater des Φιλόξενος, Nr. 2299. Für Familie siehe Stemma XCIII.

#### **1935. Παπίας**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1618.  
? 1. / 2. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Μένανδρος, Nr. 1618.

#### **1936. Παπίας**

CIG 6140 (a-b); Löwy, Nr. 369; Squarciapino, Nr. 27; Bergmann, 1999, 62f.  
Bildhauersignatur der Statuen der Kentauroi in Tibur in Italien.  
117-138 n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer; schuf die Statuen der Kentauroi.

#### **1937. Παπίας**

**1.** Siehe unter Ανδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 217, Testimonium Nr. 1.  
Erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.  
**2.** Siehe unter Ανδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 217, Testimonium Nr. 2.  
2. Jh. n. Chr.

Vater des Παρδαλᾶς, Nr. 1970. Für Familie siehe Stemma XCII.

#### **1938. Παπίας**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
145/46 n. Chr.

Sohn des Ἐπίκτητος, Nr. 943. — Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

#### **1939. Παπίας**

**1.** Siehe unter Μάργαρος, Nr. 1553.  
171/72 n. Chr.  
**2.** Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1637.  
Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Ἀντίοχος, Nr. 238. Für Familie siehe Stemma CV.

#### **1940. Παπίας (Αἴλιος)**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 186.  
? 2. Jh. n. Chr.

Vater der Αἴλιοι, Ἀμμία, Nr. 186 und Παπίας (Παππίας), Nr. 1941. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

#### **1941 Παπίας (Παππίας), Αἴλιος**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 186.  
? 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1940. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

#### **1942. Παπίας**

**1.** Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 198.  
198-217 n. Chr.  
**2.** Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 201.  
[Ca. Mitte 3. Jh. n. Chr.]

Sohn des Μαρίων, Nr. 1556. Für Familie siehe Stemma XX.

#### **1943. Παπίας**

1. Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 198.  
198-217 n. Chr.

2. Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 201.  
[Ca. Mitte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Παπίας, Nr. 1942. Für Familie siehe Stemma XX.

#### **1944. Παπίας**

Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 198.  
198-217 n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1943. Für Familie siehe Stemma XX.

#### **1945. Παπίας**

1. Siehe unter Παπίας, Nr. 1947, Testimonium Nr. 1.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.  
198-217 n. Chr.

2. Siehe unter Παπίας, Nr. 1958, Testimonium Nr. 1-3.  
Ehreninschriften; Ehrenstatuen für die Demoi von Keretapea, Hierapolis und Kibyra.  
Mitte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 772. Für Familie siehe Stemma XCIV.

#### **1946. Παπίας**

1. Siehe unter Παπίας, Nr. 1947, Testimonium Nr. 1.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.  
198-217 n. Chr.

2. Siehe unter Παπίας, Nr. 1958, Testimonium Nr. 1-3.  
Ehreninschriften; Ehrenstatuen für die Demoi von Keretapea, Hierapolis und Kibyra.  
Mitte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1945. Für Familie siehe Stemma XCIV.

#### **1947. Παπίας**

1. Leake, Nr. 4; LBW 1623; Reinach, Nr. 21; MAMA VIII 451; IPh2007 12.326.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.  
198-217 n. Chr.

2. Siehe unter Παπίας, Nr. 1958, Testimonia Nr. 1-3.  
Ehreninschriften; Ehrenstatuen für die Demoi von Keretapea, Hierapolis und Kibyra.  
Mitte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1946. Für Familie siehe Stemma XCIV. — Ämter bzw. Liturgien: Archon (1).  
— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Kaisers Caracalla (1).

#### **1948. Παπίας**

Sterrett, Nr. 9; MAMA VIII 547; Robert, 1965, 198-204 (Z. 9-10); BE 1966, 405; IPh2007 11.34.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater oder Vorfahre des Ἀνώνυμος, A35. Für weitere Familienangehörige siehe Ἀνώνυμος, A35.

#### **1949. Παπίας**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 342.  
? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 342 oder dessen zweiter Name; s. dazu Einleitung, 6.



**1950. Παπίας**

Chaniotis, (im Druck), 12.  
Gedenkinschrift.  
Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

— Ephebos. — Zum Gedenken des Ephebarchos.

**1951. Παπίας**

Siehe unter Παπιανή, Nr. 1927.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ὀνήσιμος, Nr. 1905. Für Familie siehe Stemma LVI.

**1952. Παπίας**

Siehe unter Τατιανός, Nr. 2169.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μενεσθεύς, Nr. 1685; Vater des Μάρκος Αύρήλιος Τατιανός, Nr. 2169. Für Familie siehe Stemma XCV. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1953. Παπίας**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1180.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich leiblicher Vater des Αύρήλιος Ζήνων, Nr. 1181. Für Familie siehe Stemma LXXVI.

**1954. Παπίας, Φλάβιος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 28.  
Grabinschrift.  
3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Ehemann der Αύρηλία Φαυστίνα (Φαυστεΐνα), Nr. 2268, der Tochter seines Pflegesohnes Ἀχιλλεύς, Nr. 643. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Aktivitäten: Pragmateutes (? Vermittler) der Fulvia Cervidia Vestina.

**1955. Παπίας Παγκράτης (Πανκράτης)**

Siehe unter Εύμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Περίτας (Περείτας), Nr. 2013; Vater der Αύρηλία Τατία, Nr. 2157. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht fraglich.

**1956. Παπίας Τατιανός, Αἴλιος Αύρήλιος**

1. CIG 2787; Smith, 2006, 23; I Aph 2007 12.21.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀμμιανός, Nr. 201.

[Ca. Mitte 3. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch unter Ἀμμιανός, Nr. 202.

[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μάρκος Αἴλιος Αύρήλιος Ἀμμιανός Γλύκων, Nr. 200. Für Familie siehe Stemma XX. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 1.

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren seines Bruders Αἴλιος Αύρήλιος Ἀμμιανός Παπίας, Nr. 201 (1).

**1957. Παπίας**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1958, Testimonia Nr. 1-3.  
Ehreninschriften; Ehrenstatuen für die Demoi von Keretapea, Hierapolis und Kibyra.  
Mitte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1947. Für Familie siehe Stemma XCIV.

**1958. Παπίας**, Μάρκος Αύρήλιος

1. Kubitschek - Reichel, Nr. 12; Reinach, Nr. 32; Robert, <sup>2</sup>1962 107; MAMA VIII 512; PPA 58; IPh2007 12.924.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für den Demos von Keretapea.

Mitte 3. Jh. n. Chr.

2. CIG 2763; Liermann, Nr. 33; Reinach, Nr. 194; Cormack, 1955, 9; PPA 59; IPh2007 12.925.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für den Demos von Hierapolis.

Mitte 3. Jh. n. Chr.

3. CIG 2764; Texier, 1849, 156; Liermann, Nr. 34; PPA 60; IPh2007 12.926.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für den Demos von Kibyra.

Mitte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1957. Für Familie siehe Stemma XCIV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

— Ämter bzw. Liturgien: zweimal protos Archon (1, vgl. 2, 3). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statuen zu Ehren der Demoi von Keretapea (1), Hierapolis (2) und Kibyra (3).

**1959. Παπίας ὁ καὶ Μελίτων**, Μάρκος Αύρήλιος

Reinach, Nr. 171; MAMA VIII 556c; Reynolds - Isik, Nr. 106; IPh2007 13.155.

Grabinschrift.

Mitte 3. / spätes 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**1960. Παπίας**

ALA 151; ala2004 151; Reynolds - Isik, Nr. 176; IPh2007 15.345.

Grabinschrift.

? Spätes 3. / frühes 4. Jh. n. Chr.

— Politeuomenos (? Curialis).

**1961. Παπίων**

PPA 45.40.S.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**1962. Παπύλος**

Reinach, Nr. 68; MAMA VIII 488; BE 1966, 400; IPh2007 11.6.

Posthume Ehreninschrift.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἰάσων, Nr. 1319, des Sohnes des Κάστωρ, Nr. 1449. — Ämter bzw. Liturgien: zweimal Gymnasiarchos auf eigene Kosten. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum geehrt; Ehreninschrift.

**1963. Παπύλος**

PPA 48; IPh2007 11.5.

Ehreninschrift.

1. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros, zweimal Agonothetes der Augusti-Spiele, zweimal Agoranomos. — Wohltaten: zweimal Bankette (hestiasis) für die Boule, den Demos und die Gerousia. — Ehrungen: nach seinem Testament mit Ehreninschrift geehrt.

**1964. Παπύλος**

1. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 825, Testimonium Nr. 1. Flavisch.

2. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 825, Testimonium Nr. 2.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Παπύλος Διονύσιος, Nr. 1965. Nach Reynolds et al., IPh2007 Übersetzung, trägt Παπύλος, Nr. 1964 als zweiten Namen, den Namen Dionysios. Dabei handelt es sich jedoch um den zweiten Namen seines Sohnes Παπύλος, Nr. 1965; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

### **1965. Παύλος Διονύσιος**

1. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 825, Testimonium Nr. 1. Flavisch.

2. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 825, Testimonium Nr. 2. 1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Παύλος, Nr. 1964. In Reynolds et al., IAPH2007 Übersetzung, wird der Name Dionysios nicht als zweiter Name des Παύλος, Nr. 1965 selbst (m.E. richtig), sondern als zweiter Name seines Vaters Παύλος, Nr. 1964, verstanden; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

### **1966. Παύλος**

Siehe unter Μητρόδωρος, Nr. 1781. [2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Μητρόδωρος, Nr. 1780.

### **1967. Παύλος**

Siehe unter Κάστωρ, Nr. 1454, Testimonium Nr. 1. 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 849. Für Familie siehe Stemma LXVII.

### **1968. Παύλος**

Siehe unter Κάστωρ, Nr. 1454, Testimonium Nr. 1. 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 849; Vater der Μάρκοι Αύρηλιοι Κλαύδιοι, Κάστωρ, Nr. 1454, Παύλος, Nr. 1969 und Διονύσιος, Nr. 850. Für Familie siehe Stemma LXVII. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

### **1969. Παύλος, Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος**

1. Siehe unter Κάστωρ, Nr. 1454, Testimonium Nr. 1. 2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Διονύσιος, Nr. 825; wahrscheinlich Familienangehörige.

Sohn des Παύλος, Nr. 1968. Für Familie siehe Stemma LXVII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

### **1970. Παρδαῖς**

1. Siehe unter Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 217, Testimonium Nr. 1. Erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 217, Testimonium Nr. 2. 2. Jh. n. Chr.

3. Siehe auch Παρδαῖς, Nr. 1971; eventuell Identität oder Familienangehörige (s. dazu auch Chaniotis, 2004a, Nr. 5, Kommentar).

Sohn des Παπίας, Nr. 1937. Für Familie siehe Stemma XCII.

### **1971. Παρδαῖς**

1. Chaniotis, 2004a, Nr. 5. Fragment einer Ehreninschrift. 2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Παρδαῖς, Nr. 1970; eventuell Identität oder Familienangehörige (s. dazu auch Chaniotis, 2004a, Nr. 5, Kommentar).

### **1972. Παρδαῖς**

PPA 17; IAPH2007 13.123; Hrychuk Kontokosta, Nr. 21. Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 1.

**1973. Παρδαλᾶς**

PPA 1.1.ii; I Aph2007 8.9.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

— Bildung bzw. Beruf: Künstler (Mimologos).

**1974. Πατρίκιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: (1997, Fig. 13.8).

Graffiti.

Undatiert.

**1975. Πάτροκλος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 2; Robert, 1940a, Nr. 159; Ders., 1948, 93-95; PPA 26; I Aph2007 12.13; Hrychuk Kontokosta, Nr. 5.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

**1976. Παῦλα, Ἰουλία**

Reinach, Nr. 69; Squarciapino, Nr. 2; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 3; SEG XL 926; I Aph2007 5.210.

Weihinschrift einer Statue der ?Karyatis.

Mitte 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Γάιος Ἀπολλόδοτος, Nr. 280. Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia, Anthephoros. — Verdienste: weihte eine ?Karyatis.

**1977. Παῦλα, Ἰουλία**

Kubitschek - Reichel, Nr. 1; Reinach, Nr. 13 (Z. 16-31); Wilhelm, 1933, 57-61; MAMA VIII 498; Robert, 1966, 391-394; I Aph2007 12.1006; Chaniotis, 2008, Nr. 4a.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

180-230 n. Chr.

Ehefrau des Μάρκος Αὐρήλιος Ἰάσων Πραβρεύς, Nr. 1321. Für Familie siehe Stemma LXXXV. Römisches Bürgerrecht (Iulius).

— Verdienste: finanzierte, zusammen mit ihrem Ehemann, die Bauarbeiten für die Vollendung des Grammatophylakion; errichtete folgende Bauten bzw. unternahm Restaurationen: i. das Peristoon der Säulenhalle (stoa); ii. den Raum (oikos) – innerhalb der Säulenhalle – samt Periphliomata (? Türrahmen), die Bücherregale (bibliothekai) und die benachbarten zweistöckigen Werkstätten (ergasteria); iii. die acht Diastyla der östlichen und die acht der alten Säulenhalle (stoa); iv. das Diastylon der westlichen Säulenhalle (stoa); v. die Kapitelle der Säulen (kephalai der kiones), die Epistylia, die Zoophoroi und die Geisa, vi. fügte bei fünf Säulen (kiones) die nur Thranoi (? Holzbalken) besaßen, die übrigen Tamboure (sphondyloi) hinzu, vii. restaurierte die Exhedra samt Decken, die Säulen (kiones), die Bücherregale (bibliothekai) und die Stuckverzierungen (phyramatika) des nördlichen Raumes (oikos); viii. vollendete die insgesamt neunzehn Werkstätten (ergasteria) und ix. vollendete das Peristoon samt Balken (dokoi), Fliesen (keramoi), Decke und Außentüren (1); errichtete die südliche Säulenhalle (stoa) des Grammatophylakion (2).

**1978. Παῦλα, Ἰουλία**

CIG 2845; Fellows, Nr. 47; CIG S. 1117; Bailie, Nr. 81; Liermann, 144, Anm. 3; Reinach, Nr. 173; MAMA VIII 564; A&R 40; I Aph2007 12.909.

Grabinschrift.

[3. Jh. n. Chr.].

Mutter des Ἰούλιος Αὐρήλιος Χαρίδημος Ἰουλιανός, Nr. 2335. Für Familie siehe Stemma LXXXII. Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Stephanephoroi, Archiereis und Förderer der Autonomie der Stadt. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia.

**1979. Παυλίνα (Παυλλείνα)**

IAph2007 6.2.

Bau-Weihinschrift.

Flavisch (79-96 n. Chr.).

Tochter oder Ehefrau des Ἰεροκλής, Nr. 1337. — Verdienste: Dedikantin an Kaiser Titus.

**1980. Παυλίνα (Παυλείνα), Κλαυδία**

1. Reynolds, 2000, Nr. 1; SEG L 1096; Campanile, 2001, 136-138; SEG LI 1491; IAph2007 11.412.

Briefe des Kaisers Hadrian.

119-125 n. Chr.

2. Reynolds - Isik, Nr. 194; IAph2007 13.618.

Grabinschrift.

? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: erste posthume Stephanephoros (1), fünfte (2).

**1981. Παυλίνα (Παυλείνα), Κλαυδία**

1. IAph2007 11.50.

Posthume Ehreninschrift.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Παυλίνα (Παυλείνα), Nr. 1982; wahrscheinliche Identität.

Tochter des Τιβέριος Κλαύδιος Ἴσε[- -], F128; Ehefrau des Τιβέριος Κλαύδιος Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Nr. 1986. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; Ehreninschrift; erhielt den Ehrentitel filia civitatis.

**1982. Παυλίνα (Παυλείνα), Κλαυδία**

1. Reynolds, unveröffentlicht: Baths 12.

Weihinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Παυλίνα (Παυλείνα), Nr. 1981; wahrscheinliche Identität.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Verdienste: Dedikantin.

**1983. Παυλίνα (Παυλείνα)**

Siehe unter Μενεκράτης, Nr. 1671.

[Nach 212 n. Chr.].

Tochter des [- -]φρων, F95. Für Familie siehe Stemma LXIII.

**1984. Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Τιβέριος Κλαύδιος**

1. PPA 13; IAph2007 4.104; Hrychuk Kontokosta, Nr. 3.

Gladiatoren-Gedenkinschrift.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Nr. 1986; wahrscheinlich Familienangehörige (? Nachkomme).

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος [- -], F43. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus. — Aktivitäten: Unterhielt eine Familia (1).

**1985. Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Καλπούρνιος**

Leake, Nr. 17; Franz, Nr. b.1; LBW 1612; IAph2007 15.269.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Calpurnius). — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros. — Ehrungen: vom Demos postum geehrt; ?Ehrenstatue.

**1986. Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Τιβέριος Κλαύδιος**

1. IAph2007 11.50.

Posthume Ehreninschrift für Παυλίνα (Παυλείνα), Nr. 1981.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Παυλίνοσ (Παυλεῖνοσ), Nr. 1984; wahrscheinlich Familienangehörige (? Vorfahre).

Ehemann der Κλαυδία Παυλίνα (Παυλεῖνα), Nr. 1981. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

**1987. Παυλίνοσ (Παυλεῖνοσ)**

MAMA VIII 588; IAph2007 13.615.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Verwandt mit Διονύσιοσ, Nr. 878.

**1988. Παυσανίασ**

Siehe unter Ζηωνίασ, Nr. 1233.

Undatiert.

Sohn des Ἀπελλᾶσ, Nr. 277. In Reynolds et al., IAph2007 15.203, Übersetzung, wird Παυσανίασ, Nr. 1988 nicht als Sohn des Ἀπελλᾶσ, Nr. 277, sondern als sein Nachkomme (? Enkelsohn) verstanden. Für Familie siehe Stemma XCIX.

**1989. Πεδειεύσ**

Siehe unter Πεδειεύσ, Nr. 1990.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Πεδειεύσ, Nr. 1990.

**1990. Πεδειεύσ**

Reinach, Nr. 135; MAMA VIII 598; IAph2007 12.415.

Bau-Weihinschrift.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Πεδειεύσ, Nr. 1989; Vater des [- - -]οσ, F88.

**1991. Πεισίθεοσ (Πισίθεοσ)**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2005, Fig. 30).

Graffiti.

Undatiert.

**1992. Πελοπίδασ**

CIG 2749; Texier, 1849, 161-162; Oikonomos, 1921/1922, 292, Nr. 1; IAph2007 12.914.

Bauinschrift.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Εϋνουσ, Nr. 1057. — Ämter bzw. Liturgien: Neopoioσ. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Andriantothekai (? Statuenbasen), die Anfertigung, Aufstellung und Verkleidung mit Marmor kleiner Pforten (pylides) und derer Linteln mit Mitteln des Heiligtums der Aphrodite.

**1993. Περιγένησ**

Siehe unter Τάτισ, Nr. 2181.

Spät hellenistisch / augusteisch.

Vater der Τάτισ, Nr. 2181.

**1994. Περιγένησ**

Siehe unter Χρύσανθοσ, Nr. 2347.

Undatiert.

Vater des Ἀπολλώνιοσ, Nr. 398. Für Familie siehe Stemma XXXVIII.

**1995. Περικλῆσ**

Siehe unter Ἀπολλώνιοσ, Nr. 299.

[1. Jh. v. Chr.].

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 299.

### **1996. [Πε]ρικλῆς**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

? Namenliste.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A11.

### **1997. Περικλῆς**

Doublet - Deschamps, Nr. 4C; Paton, Nr. 3; Robert, 1937, 99-102; BE 1938, 397.

Posthumes Ehrendekret für Μένανδρος, Nr. 1659.

Undatiert.

Er wird in das posthume Ehrendekret des Μένανδρος Γλύκων, Nr. 1659 erwähnt. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

### **1998. Περίτας (Περείτας)**

A&R 3; SEG XXXII 1097; BE 1983, 364; AE 1984, 859; SEG XXXIV 1043; SEG XXXV 1081; IAph2007 8.2.

Brief des Quintus Oppius.

85 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr).

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 289. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

### **1999. Περίτας (Περείτας)**

1. A&R 2; SEG XXXII 1097; BE 1983, 363; AE 1984, 858; SEG XXXIV 1043; IAph2007 8.3.

Dekret des Plarasa / Aphrodisias.

88 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr.).

2. Siehe auch Περίτας, Nr. 2003; wahrscheinlich Familienangehörige (? Nachkomme); s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.25, Kommentar).

Sohn Ἀντίοχος, Nr. 235. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos (1). — Antragsteller (1).

### **2000. Περίτας (Περείτας)**

Siehe unter Ἀρτεμίδωρος, Nr. 477.

? Spätes 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 290.

### **2001. Περίτας (Περείτας)**

Reynolds, 1997, 423-428; BE 1999, 92; SEG XLVII 1553; IAph2007 12.201.

Ehrendekret.

Spätes 1. Jh. v. / frühes 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 34. — Ämter bzw. Liturgien: Hieres des Ares. — Ehrungen: vom Demos mit der Errichtung eines mit der entsprechenden Inschrift Bildes (chalke eikon) an der Agora und dem Heiligtum (hieron) des Ares; Lob (epainos), goldener Kranz (chrysos stephanos), Bilder (eikon chalke und eikon grapte); Ehrenplatz (prohedria) bei den Spielen (agones); Errichtung einer marmorne Stele (stele leukolithos) mit dem entsprechenden Ehrendekret am Heiligtum (hieron) des Ares.

### **2002. Περίτας**

Leake, Nr. 14; Henzen, 1852, Nr. 5; LBW 1611; Cormack, 1955, 64, Fig. 13; Laum, Nr. 100; Liermann, 1989, 24; BE 1953, 18; SEG XIII 491; SEG XXX 1244; IAph2007 12.803.

Ehrendekret für / Stiftung des Ἀριστοκλῆς, Nr. 440.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Adoptivsohn des Διονύσιος, Nr. 824; leiblicher Sohn des Ἄδραστος, Nr. 42, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 305. — Ämter bzw. Liturgien: Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

### **2003. Περίτας**

1. Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.25.

Bauinschrift.

1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Περίτας (Περείτας), Nr. 1999; wahrscheinlich Familienangehörige (? Vorfahre), s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.25, Kommentar.

Sohn des Ἀντίοχος, Nr. 236. — Verdienste: Dedikant (1).

### **2004. Περίτας (Περείτας)**

Siehe unter Μύων, Nr. 1828.

98-117 n. Chr.

Adoptivvater des Διονύσιος, Nr. 828. Für Familie siehe Stemma IV.

### **2005. Περίτας (Περείτας) Μύων**

CIG 2771; Liermann, Nr. 8; I Aph2007 11.508.

Posthume Ehreninschrift.

98-117 n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 50. Für Familie siehe Stemma IV. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos lambron, endoxon); Vorfahren dienten als Gymnasiarchen, Stephanephoroi, Gesandte (presbeutai); errichteten Bauwerke, bekleideten alle Ämter, unternahmen Liturgien.

— Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung von Ämtern, Gesandter (presbeutes), Gymnasiarchos, elfmal Stephanephoros aus eigenen Mitteln, Hiereus des Divus Titus, Ekdikos. — Ehrungen: postum geehrt; Denkmal (mnemeion).

### **2006. Περίτας (Περείτας)**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 595.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 698.

### **2007. Περίτας (Περείτας)**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 60.

102-116 n. Chr.

2. Siehe auch Περίτας (Περείτας), Nr. 2011; wahrscheinliche Identität oder Familienangehörige, zumal die Namen Peritas, Adrastos und Grypos unter ihren Familienmitgliedern vorkommen. Sollte sich hier doch um dieselbe Person handeln, dann ist die Inschrift (I Aph2007 12.528) auf das frühe 2. Jh. n. Chr. zu datieren.

Vater der Ἄδραστος Γρύπος, Nr. 60 und Καλλικράτης Γρύπος, Nr. 1407. Nach Reynolds et al., I Aph2007 4.308, Übersetzung, trägt der Περίτας (Περείτας), Nr. 2007 als zweiten Namen, den Namen Grypos. Ohne dies ausschließen zu können, sollte man jedoch hier den Namen Grypos als zweiten Namen seiner beiden Söhne verstehen; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

### **2008. Περίτας (Περείτας) Ἄτταλος**

Mendel, 1906, 168, Anm. 1; I Aph2007 5.207.

Bau-Weihschrift (Badanlage).

117-138 n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1136, des Sohnes des Ζήνων, Nr. 1135. — Verdienste: weihte der Aphrodite, dem Kaiser Hadrian und dem Demos das Periphlioma (? Türrahmen) aus eigenen Mitteln.

### **2009. Περίτας (Περείτας) Καλλιμήδης**

Kubitschek - Reichel, Nr. 8; Buresch, 1894, 431-432; Reinach, Nr. 70 (a, c); MAMA VIII 499 (a, c); Smith, 2006, Sarcophagus 10; I Aph2007 13.105.

Posthume Ehreninschrift.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.



Sohn des Διογένης, Nr. 775. Für Familie siehe Stemma XXXIV. — Ämter bzw. Liturgien: Liturgien, Bekleidung von Ämtern, Gesandter (presbeutes), Neopoios. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den schönsten und angemessenen Ehren geehrt; Akklamation; posthume Ehreninschrift.

#### **2010. Περίτας (Περείτας)**

Reynolds - Isik, Nr. 187; IAph2007 11.52.

Grabinschrift.

Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

? Ehemann der Μελίτιον, Nr. 1577.

#### **2011. Περίτας (Περείτας) Γρύπος**

1. Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1805.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Περίτας (Περείτας), Nr. 2007; wahrscheinliche Identität oder Familienangehörige, zumal die Namen Peritas, Adrastos und Grypos unter ihren Familienmitgliedern vorkommen. Sollte sich hier doch um dieselbe Person handeln, dann ist die Inschrift (IAph2007 12.528) auf das frühe 2. Jh. n. Chr. zu datieren.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 81. In Reynolds et al., IAph2007 12.528, Übersetzung, wird der Name Grypos nicht als zweiter Name des Περίτας (Περείτας), Nr. 2011 (m.E. richtig), sondern als zweiter Name seines Großvaters Ἀρτεμίδωρος, Nr. 520 verstanden; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

#### **2012. Περίτας (Περείτας)**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1588.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 610. Für Familie siehe Stemma XLVIII.

#### **2013. Περίτας (Περείτας)**

Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.

[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Παπίας Παγκράτης (Πανκράτης), Nr. 1955. Für Familie siehe Stemma XXX.

#### **2014. Περίτας (Περείτας)**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 273.

3. Jh. n. Chr. (? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Καλλικλῆς, Nr. 1397. Für Familie siehe Stemma XXXI.

#### **2015. Περίτας**

Paton, Nr. 7; IAph2007 14.6.

Grabinschrift.

Kaiserzeit.

#### **2016. Περίτας**

Reynolds, unveröffentlicht: Plarasa 4.

Kondolenzdekretet.

Undatiert.

Sohn des Μινδίων, Nr. 1796. — Antragsteller.

#### **2017. Περιτιανή, Ποπλία Καλβισία**

IAph2007 13.403.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Enkeltochter des Ἰουλιανός, Nr. 1361. Römisches Bürgerrecht (Calvisius).

**2018. Περιτιανός (Περείτιανός) Δομετίνος (Δομετεῖνος)**

Reynolds, unveröffentlicht: 70.216 & 70.223 & 76.52.

Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Rhetor, Sophistes. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus. — Ehrungen: mit Inschrift geehrt.

**2019. Περιτι(ανός), Φλάβιος**

BMC 161; MacDonald, 1992, Nr. 108-109.

Münzen.

Ca. 209-211 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: Archon (oder Archiereus).

**2020. Περιτιανός Κωρίδιος, (Αύρηλιος)**

Siehe unter Περιτιανός, Nr. 2021.

3. / 4. Jh. n. Chr. (spätes 3. oder frühes 4. Jh. n. Chr.).

Vater der Μάρκοι Αύρηλιοι, Περιτιανός, Nr. 2021, Εύτύχης, Nr. 1076 und Ἡράκλειος Nr. 1274. In Reynolds et al., IAPH2007 11.54, Übersetzung, wird Koridios nicht als zweiter Name des Περιτιανός, Nr. 2020, sondern als sein wahrscheinliches Patronymikon verstanden; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2021. Περιτιανός, Μάρκος Αύρηλιος**

Fellows, Nr. 67; CIG 2850e (S. 1119); MAMA VIII 580; Robert, 1965, 15; BE 1966, 412; ALA 149; ala2004 149; IAPH2007 11.54.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

3. / 4. Jh. n. Chr. (spätes 3. oder frühes 4. Jh. n. Chr.).

Sohn des Περιτιανός Κωρίδιος, Nr. 2020; Bruder der Μάρκοι Αύρηλιοι, Εύτύχης, Nr. 1076 und Ἡράκλειος, Nr. 1274. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2022. Πίνδαρος**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 267.

171/72 n. Chr.

Vater des Δημήτριος, Nr. 705.

**2023. Πισέας**

Siehe unter Πισέας, Nr. 2024.

3. Jh. n. Chr.

Vater des Πισέας, Nr. 2024.

**2024. Πισέας**

PPA 75(i); Smith, 2006, Nr. 39; IAPH2007 8.88 i.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πισέας, Nr. 2023. — Athlet: Ringkämpfer. — Erfolge: Periodonikes. — Ehrungen: vom Heimatland mit Statue geehrt.

**2025. Πίπτας**

Siehe unter Ἡρακλείδης, Nr. 1269.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἡρακλείδης, Nr. 1269.

**2026. Ποδήνεμος**

Reinach, Nr. 190; Robert, 1929b, 40 (= OMS I, 707); Robert, 1940a, Nr. 162; PPA 16; IAPH2007 13.304; Hrychuk Kontokosta, Nr. 19.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 3.

**2027. Πολέμαρχος**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1702.  
41-54 n. Chr.

Vater des Τιμοκλής (Τειμοκλής), Nr. 2189.

**2028. Πολέμων**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1624.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Τελέσφορος, Nr. 2182.

**2029. Πολλίων (Πωλλίων)**

Petrovic et al., 2010, 38-41.  
Grabepigramm.  
Spätes 3. Jh. n. Chr.

**2030. Πολυδεύκης**

Siehe unter Ἀμμιάς, Nr. 206.  
2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Αύρηλία Ἀμμιάς, Nr. 206.

**2031. Πολυδεύκης**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 89.  
[Nach 212 n. Chr.]

Vater des Κάλλιπος, Nr. 1431.

**2032. Πολυδεύκης Καμησηνός**

Cormack, 1964, Nr. 41; Reynolds - Isik, Nr. 156; IAph2007 13.150.  
Grabinschrift.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Σάλβιος, Nr. 2093; Syntrophos (? Pflegebruder) des Ἀνώνυμος, A76 (Grabbesitzer). Für Familie siehe Stemma XII.

**2033. Πολύδωρος**

Erim - Reynolds, 1969, 56-58; AE 1969, 599; BE 1970, 536; Oliver, 1970, 137-138; Seston, 1970, 17; Wörrle, 1971, 332-333; BE 1971, 612; Wieling, 1974, 364; A&R 22; SEG XXXII 1097; BE 1983, 383; AE 1984, 876; IAph2007 8.100.  
Brief des Kaisers Gordian III.  
238-244 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht. Er wird im Brief des Kaisers Gordian III an Αύρήλιος Ἐπαφρᾶς, Nr. 925 erwähnt. Er war in einem Gerichtsverfahren beteiligt

**2034. Πολύκλειτος**

Reynolds, unveröffentlicht: 71.69 & 79.15.  
Grabinschrift.  
Undatiert.

**2035. Πολυκράτης**

Siehe unter Πυθίων, Nr. 2079.  
1. Jh. n. Chr.

Vater des Πυθίων, Nr. 2079.

**2036. Πολυκράτης**

Siehe unter Πολυκράτης, Nr. 2039.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 352. Für Familie siehe Stemma XCVI.

**2037. Πολυκράτης**

Siehe unter Πολυκράτης, Nr. 2039.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πολυκράτης, Nr. 2036. Für Familie siehe Stemma XCVI.

**2038. Πολυκράτης**

Siehe unter Πολυκράτης, Nr. 2039.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πολυκράτης, Nr. 2037. Für Familie siehe Stemma XCVI.

**2039. Πολυκράτης**

IAph2007 4.305.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πολυκράτης, Nr. 2038. Für Familie siehe Stemma XCVI.

**2040. [?Πολ]ύμνιος**

ALA 181.vii.; PPA 46.J.26.i; IAph2007 8.61.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**2041. Πολυνεΐκης**

**1.** Erim - Roueché, 1982, 102f.; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 8; SEG XL 931; SEG XXXII 1104; Smith, 2006, Nr. 39; IAph2007 8.88 ii.

Bildhauersignatur der Ehrenstatue für Πισέας, Nr. 2024.  
3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Πολυνεΐκης, Nr. 2042; eventuelle Identität.

**3.** Siehe auch Πολυνεΐκης, Nr. 2043; eventuelle Identität.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Aktivitäten: schuf die Statue des Πισέας, Nr. 2024.

**2042. Πολυνεΐκης**

**1.** Löwy, Nr. 371; IG XIV 1257; Squarciapino, Nr. 34; IGUR IV 1581.  
Bildhauersignatur eines Fragments in Rom.

3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Πολυνεΐκης, Nr. 2041; eventuelle Identität.

**3.** Siehe auch Πολυνεΐκης, Nr. 2043; eventuelle Identität.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

**2043. Πολυνεΐκης**

**1.** I.Priene 214.

Bildhauersignatur eines Fragments in Priene.

3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Πολυνεΐκης, Nr. 2041; eventuelle Identität.

**3.** Siehe auch Πολυνεΐκης, Nr. 2042; eventuelle Identität.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Aktivitäten: schuf eine ?Statue.

**2044. Πολυχρονία, (?Αύρηλία)**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 384.  
[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.]

Ehefrau des Ἀπολλώνιος, Nr. 384; Nachkomme (? Tochter) des Ἐρμῆς, Nr. 975. Römisches Bürgerrecht (? Aurelius).

#### **2045. Πολυχρονία**

Siehe unter Ἐρμῆς, Nr. 973.  
[Nach 212 n. Chr.].

Pflege Tochter des Ἀνώνουμος, A70; Schwester des Ἐπίγονος, Nr. 934.

#### **2046. Πολυχρονία**

CIG 2824; Fellows, Nr. 41; CIG S. 1115; Cormack, 1955, 15 & 60, Fig. 8; IAph2007 15.245.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Καλλικράτης, Nr. 1405.

#### **2047. Πολυχρόνιος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 58.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἄδραστος Πολυχρόνιος, Nr. 58. Für Familie siehe Stemma VI.

#### **2048. Πολυχρόνιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1176.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Verwandt mit Ζήνων, Nr. 1175 und Ζήνων, Nr. 1176.

#### **2049. Πολυχρόνιος**

1. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1174.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Μάρκος Αὐρήλιος Πο[- - -], F150; wahrscheinliche Identität.

Verwandte der Μάρκος Αὐρήλιος Πο[- - -], F150, [- - -]ων, F99 und Ζήνων, Nr. 1174.

#### **2050. Πολυχρόνιος, Μάρκος Αὐρήλιος**

Paris - Holleaux, Nr. 6; Ziebarth, Nr. 61; Laum, Nr. 112; BE 1969 542; IAph2007 11.110.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνουμος, A63 / Stiftung

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀνώνουμος, A63. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Wohltaten: schenkte der Boule zusammen mit seinem Vater in ihren eigenen Namen 1.670 Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi); jährliche Verteilung von 6 Denare an jeweils 200 Personen neben der Statue (andrias) seines Vaters.

#### **2051. Πολυχρόνιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1180.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ζῆλος, Nr. 1085. Für Familie siehe Stemma LXXVI.

#### **2052. Πολυχρόνι[?]ος]**

Reynolds, unveröffentlicht: 83.67.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Verwandte: Αὐρήλιος Ἰουλ[ιανός], Nr. 1363; Ἰουλια[νή] oder Ἰουλία ?[- - -], Nr. 1357; Ἐπάγαθος, Nr. 916.

#### **2053. Πολυχρόνιος Χαρμίδης, Μάρκος Αὐρήλιος**

MAMA VIII 576; Robert, 1965, 196, 232; BE 1966, 411; IAph2007 13.112.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Kurz nach 212 n. Chr.

Sohn des Τατιανός, Nr. 2173. Vermutlich verwandt mit Ζωσίμη, Nr. 1243. Für Familie siehe Stemma XXVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **2054. Πολυχρόνιος**

Siehe unter Τάπη, Nr. 2145.

2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Κλαδαῖος (Κλαδέος), Nr. 1460. Für Familie siehe Stemma XXXIX.

#### **2055. Πολυχρόνιος, Αύρηλιος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1216.

? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Μάρκος Αύρηλιος Ζήνων, Nr. 1216. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **2056. Πολυχρόνιος**

MAMA VIII 457; I Aph 2007 13.617.

Bau-Weihschrift.

? 3. Jh. n. Chr.

— Verdienste: weihte dem Gott den Sakralbau (hagiasma).

#### **2057. Πόπλιος**

Siehe unter Ἄρτεμις (Ἄρτεμεις), Nr. 536.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater der Ἄρτεμις (Ἄρτεμεις), Nr. 536 und Βάκχιος, Nr. 647.

#### **2058. Πόπλιος (Πόπλειος)**

Siehe unter Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 216.

2. Jh. n. Chr.

Vermutlich Angehöriger der Familie des Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνεικος), Nr. 216.

#### **2059. Ποσειδίππος**

Siehe unter Ἐρμόλαος, Nr. 1015.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vater des Ἐρμόλαος, Nr. 1013.

#### **2060. Ποσειδώνιος**

Siehe unter Ποσειδώνιος, Nr. 2061.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Ποσειδώνιος, Nr. 2061.

#### **2061. Ποσειδώνιος**

Chaniotis, 2004a, Nr. 29.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ποσειδώνιος, Nr. 2060; Ehemann der Ἀπφία, Nr. 410, der Tochter des Ἡρακλέων, Nr. 1276.

#### **2062. Ποσειδώνιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 77.124.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.

[3. Jh. n. Chr.].

— Ämter bzw. Liturgien: dreimal Protoneoipios.

#### **2063. Ποτάμων**

Siehe unter Ἄπταλος, Nr. 576.

? 1. Jh. v. Chr.

Vater der Ἄπταλος, Nr. 576, Διομέδων, Nr. 806 und Ἄρτεμίδωρος, Nr. 482.

**2064. Ποπιτιανός (Ποτειπιανός),** Γάιος Ἰούλιος

CIG 2786; Reinach, Nr. 94 (Z. 1-9), 95 (Z. 11-23), 98 (Z. 17-21), 99 (Z. 19-30), 101 (Z. 7-18), 121 (Z. 11-15); Cormack, 1955, 11 & 57, Fig. 5; Robert, 1965, 137, Anm. 1; IAph2007 12.105.

Posthume Ehreninschrift.

1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 51. Für Familie siehe Stemma V. Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Ämter bzw. Liturgien: unternahm alle Liturgien; mehrmals Gesandter (presbeutes) auf eigene Kosten.

— Wohltaten: alle Dienste. — Ehrungen: von der Boule, dem Demos, der Gerousia und den Neoi postum mit den würdigen und angemessenen Ehren geehrt; Denkmal, Altar (bomos), Ehrendekret; Ehrenbürger anderer Städte.

**2065. Πραξιτέλης**

Kubitschek - Reichel, Nr. 7; Buresch, 1894, 431; Reinach, Nr. 7; Abbott - Johnson, Nr. 137; Robert, 1937, 101; MAMA VIII 414; IAph2007 12.319.

Posthumes Ehrendekret.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀριστέας, Nr. 433, des Sohnes des Ἀλέξανδρος, Nr. 155. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit den angemessenen Ehren und Würden geehrt; Bild (eikon en oplois) mit den entsprechenden Ehren.

**2066. Πραῦλιος**

Siehe unter Βίτος, Nr. 653.

3. / 4. Jh. n. Chr.

Vater des [Ἐ]ρωτικός, Nr. 1019.

**2067. Πρεῖμος**

Siehe unter Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1855.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Νικηφόρος (Νεικηφόρος), Nr. 1852. Für Familie siehe Stemma XCVII.

**2068. Πρίσκος (Πρεῖσκος),** Κλαύδιος

MacDonald, 1992, Type B.

Münze.

Ca. 180 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: ?Protos archon.

**2069. Πρόκλα,** Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία

1. Reynolds, unveröffentlicht: Baths 9.

[3. Jh. n. Chr.].

Ehreninschrift.

2. IAph2007 12.1020.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Κλαυδιανή, Nr. 1466.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Mutter der Οὐλπία Καρμινία Κλαυδιανή, Nr. 1466 und Ehefrau des Μάρκος Οὐλπιος Καρμίνιος Κλαυδιανός, Nr. 1472. Römisches Bürgerrecht (polyonymous). Abgesehen von der Polyonymie, zeigt die Kombination der Gentilnamen Ulpius und Carminius, dass sie zur selben erweiterten Familie, der Ulpii-Carminii, gehören könnte; s. DopGen., B. 14.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Archiereis von Asia und Archiereis (2).

— Ämter bzw. Liturgien: zweimal Archiereia von Asia (2), Archiereia (2), lebenslängliche Hiereia der Aphrodite (2). — Ehrungen: vom Heimatland mit Inschrift geehrt (1); erhielt den Ehrentitel filia civitatis(2).

**2070. Πρόκλος, (Αύρήλιος)**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 382.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Μάρκος Αύρήλιος Ἀπολλώνιος, Nr. 382. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2071. Πυθέας**

Siehe unter Πυθέας, Nr. 2072, Testimonium Nr. 1.

Nach 70 n. Chr.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 584. Für Familie siehe Stemma CXII.

**2072. Πυθέας**

1. AE 1995, 1522; Reynolds, 1995, 397-402; SEG XLV 1504; BE 1998, 382; IPh2007 5.6.

Bau-Weihinschrift.

Nach 70 n. Chr.

2. Siehe auch Ἄτταλος, Nr. 586; wahrscheinlich Familienangehörige (s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar).

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 584. Für Familie siehe Stemma CXII. — Aktivitäten: zuständig für die Badanlage (balaneion) und das Atrium, an Stelle seines Bruders Λυσίμαχος, Nr. 1543, welche der Demos dem Kaiser, den Divi Augusti Olympii und der Aphrodite weihte.

**2073. Πυθέας**

1. Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 586, Testimonium Nr. 1.

[1. Jh. n. Chr.].

2. siehe unter Ἀμμία, Nr. 178.

1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 586. Für Familie siehe Stemma I.

**2074. Πυθέας, Πόπλιος Αἴλιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 142.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

155/56 oder 156/57 n. Chr.

Vater des Πόπλιος Αἴλιος Πυθέας, Nr. 2075 und vermutlich des Πόπλιος Αἴλιος Μεμνονιανός, Nr. 1597. Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Theopropos der Delegation zum Orakel von Klaros.

**2075. Πυθέας, Πόπλιος Αἴλιος**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 142.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

155/56 oder 156/57 n. Chr.

Sohn des Πόπλιος Αἴλιος Πυθέας, Nr. 2074; vermutlich Bruder des Πόπλιος Αἴλιος Μεμνονιανός, Nr. 1597. Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros; Hiereus der Paidēs.

**2076. Πυθέας, Φλάβιος Ἀντώνιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 387.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 387 und Bruder des Διογένης, Nr. 788. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 12.

**2077. Πυθέας**

1. I.Didyma 92.

Weihinschrift einer Statue der Aphrodite in Didyma.

Undatiert.

2. Siehe auch Λυσίμαχος, Nr. 1543; wahrscheinlich Familienangehörige (Vorfahre); s. dazu auch SEG XLV 1504, Kommentar.



Sohn des Λυσίμαχος, Nr. 1547. — Verdienste: weihte dem Apollon Didymaios die Statue der Aphrodite.

### **2078. Πύθης**

A&R 11; SEG XXXII 1097; BE 1983, 372; AE 1984, 865; SEG XXXIII 854; IAph2007 8.30.

Brief des Stephanos.

39 / 8 v. Chr. ( Inschrift: 2. / 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Οὐμάνιος, Nr. 1911. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes). — Ehrungen: Träger eines goldenen Kranzes (chrysos stephanos).

### **2079. Πυθίων**

MacDonald, 1992, Nr. 12.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Πολυκράτης, Nr. 2035. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

### **2080. Πυθίων**

1. Reynolds, unveröffentlicht: Plarasa 2.

Ehrendekret für Anonymus.

[? Erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Μελίτιον, Nr. 1576.

? Erste Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Vater der Μελίτιον, Nr. 1576. Er wird im Ehrendekret eines Anonymus erwähnt; Beziehung bzw. Funktion unbekannt (1).

### **2081. Πυθοδωρίς, Φλαβία**

Leake, Nr. 17; Franz, Nr. b.1; LBW 1612; IAph2007 15.269.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros. — Ehrungen: vom Demos postum geehrt; ?Ehrenstatue.

### **2082. Πυθόδωρος**

1. Siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1402, Testimonium Nr. 1.

[1. Jh. v. Chr.].

2. Siehe auch Πυθόδωρος, Nr. 2083; wahrscheinliche Identität.

Vater des Καλλικράτης, Nr. 1402.

### **2083. Πυθόδωρος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.

Namenliste.

[1. Jh. v. Chr.].

2. Πυθόδωρος, Nr. 2082; wahrscheinliche Identität.

Vater des [?Καλλικ]ράτης, Nr. 1401.

### **2084. Πυθόδωρος**

Siehe unter Ίέραξ, Nr. 1327.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ίέραξ, Nr. 1327.

### **2085. Πύρρος**

1. Siehe unter Δημήτριος, Nr. 706, Testimonium Nr. 1  
Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Πύρρος, Nr. 2086, Testimonium Nr. 1.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. Chr.

**3.** Siehe auch Πύρρος, Nr. 2087.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1140. Für Familie siehe Stemma LVII.

### **2086. Πύρρος Παπίας**

**1.** Reinach, Nr. 73 (i); I Aph2007 13.7.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. Chr.

**2.** Chaniotis, unveröffentlicht, I 02.007.

Grabinschrift.

2. Jh. n. Chr.

**3.** Siehe auch unter Δημήτριος, Nr. 706, Testimonium Nr. 1.

Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

**4.** Siehe auch unter Δημήτριος, Nr. 706, Testimonium Nr. 2.

[Nach 212 n. Chr.].

**5.** Siehe auch Πύρρος, Nr. 2087.

Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1141. Für Familie siehe Stemma LVII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton: 1). — Ämter bzw. Liturgien: ? posthume Stephanephoría (2).

— Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit den größten und vornehmsten Ehren geehrt (1); Ehrenstatue (1).

### **2087. Πύρρος Παπίας**

Reinach, Nr. 72 (g); MAMA VIII 481; Reinach, Nr. 74; Laum, Nr. 114; I Aph2007 13.6.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πύρρος Παπίας, Nr. 2086. Für Familie siehe Stemma LVII. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton). — Ämter bzw. Liturgien: Liturgien. — Wohltaten: Sein Vermögen wurde dem Demos für ewige Gymnasiarchien und Stephanephorien hinterlassen (nach dem Testaments seines Vaters, weil Πύρρος, Nr. 2087, früh starb). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit den ersten und größten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

### **2088. Πύρρος**

Siehe unter Ίούλιος, Nr. 1375.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Ίούλιος, Nr. 1375. Römisches Bürgerrecht fraglich.

### **2089. Πύρρων**

**1.** Robert, 1937, 299, Anm. 2 (Z. 1-17); I Aph2007 5.204 i.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[3. Jh. n. Chr.].

**2.** Siehe auch Ίθαρος, Nr. 1344; Familienangehörige (Vorfahre).

Sohn des Ίθαρος, Nr. 1348. Für Familie siehe Stemma LXXXVII. — Ämter bzw. Liturgien: Neokoros der Aphrodite; Oikonomos tes polis (? Finanzverwalter der Stadt). — Ehrungen: von den Neopoioi und der Boule mit Statue (andrias) geehrt.

### **2090. Ροδίνη**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 93.

Kaiserzeit.

Ehefrau des Ἄδραστος, Nr. 93.

### **2091. Ροῦφος, Σαλλούστιος** (PIR<sup>2</sup> S 96).

**1.** MAMA VIII 517; Reynolds, 1999, Appendix A; SEG XLIX 1417; I Aph2007 12.646.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Sallustii.

2. Jh. n. Chr.

**2.** Reynolds, unveröffentlicht: Walls 101 (a).  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Φροντία (Φροντεΐνα), Nr. 2314.  
2. Jh. n. Chr.

Vater der Σαλλουστία Φροντία (Φροντεΐνα), Nr. 2314. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Sallustius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator (1, vgl. 2).

**2092. Σάλβιος**

Cormack, 1964, Nr. 29; BE 1967, 545; IAph2007 11.103.  
Grabinschrift.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Έρμογένης, Nr. 998.

**2093. Σάλβιος**

Siehe unter Πολυδεύκης, Nr. 2032.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Όνήσιμος, Nr. 1907. Für Familie siehe Stemma XII.

**2094. Σάλεξος Σαλαμβάρτης**

Reynolds, unveröffentlicht: 63.435.  
Grabinschrift.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζηνάς, Nr. 1089. — Bildung bzw. Beruf: Künstler (Akrobat).

**2095. Σαλλουστι[?ος/α]**

Siehe unter Λητώϊς, Nr. 1530.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Λητώϊς, Nr. 1530. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Sallustius). Es könnte sich hier um eines der bekannten Mitglieder der Sallustii Familie handeln (s. Stemma VII) oder einen anderen Familienangehörigen.

**2096. Σαρπηδών**

Hrychuk Kontokosta, Nr. 41.  
Weihinschrift.  
3. Jh. n. Chr.

— Gladiator. — Aktivitäten: Dedikant an Nemesis Epekoos, seinem Versprechen nach.

**2097. Σατορνίλα (Σατορνείλα) Χρυσσαορίς, Αύρηλία Μεσσουληΐα**

**1.** CIG 2821; IAph2007 12.531.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Reinach, Nr. 88; MAMA VIII 516; IAph2007 1.159.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένεια, Nr. 734.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**3.** Siehe auch Χρυσάωρ, Nr. 2351; Familienangehörige.

Tochter des Διονύσιος, Nr. 853; Ehefrau des Αύρήλιος Φλάβιος Ήφαιστίων, Nr. 1289. Für Familie siehe Stemma LIX. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Messuleius ist in Aphrodisias außer der Familie der Σατορνίλα (Σατορνείλα) Χρυσσαορίς, Nr. 2097 und dem Χρυσάωρ, Nr. 2351 für weitere Personen nicht belegt; s. DopGen., B. 9.

— Ämter bzw. Liturgien: Anthephoros der Aphrodite (1), Archiereia des Heimatlands (1, vgl. 2).

— Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt (1); erhielt den Ehrentitel axiologotata (1).

**2098. Σαυρίας**

Siehe unter Μενεσθεύς, Nr. 1683.  
180/81 n. Chr.

Sohn des Κράτερος, Nr. 1486. Für Familie siehe Stemma CIX.

**2099. Σεκουνδῖλλα**, Φλαβία

1. Siehe unter Μηνόδοτος, Nr. 1756 Testimonium, Nr. 1.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Σεκουνδῖλλα, Nr. 2100; eventuell Familienangehörige (nach Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.01, Kommentar, wahrscheinlich Identität oder Familienangehörige).

Vermutlich Ehefrau des Μηνόδοτος, Nr. 1756. Für Familie siehe Stemma XXIV. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**2100. Σεκουνδῖλλα**

1. Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.01.

Weihinschrift einer Statue der Karyatis.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Σεκουνδῖλλα, Nr. 2099; eventuell Familienangehörige (nach Chaniotis, unveröffentlicht, I 04.01 Kommentar, wahrscheinlich Identität oder Familienangehörige).

Tochter des Σεκοῦνδος, Nr. 2102, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 373; Ehefrau des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντίοχος, Nr. 243, des Sohnes des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντίοχος, Nr. 242. — Verdienste: weihte dem Heimatland eine ?Karyatis.

**2101. Σεκοῦνδος**, Πόπλιος Αἴλιος

Doublet - Deschamps, Nr. 2; Paton, Nr. 1.

Kondolenzdekret.

[? 2. Jh. n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Ämter bzw. Liturgien: Strategos epi tes choras. — Antragsteller.

**2102. Σεκοῦνδος**

1. Siehe unter Σεκουνδῖλλα, Nr. 2100.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Σεκοῦνδος, Nr. 2104; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 373.

**2103. Σεκοῦνδος**

PPA 35; IAPH2007 11.501; Hrychuk Kontokosta, Nr. 9.

Gladiatoreninschrift.

Kaiserzeit.

— Gladiator.

**2104. Σεκοῦνδος**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 70.235, 241, 245 & 257.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀπολλώνιος, Nr. 396.

Undatiert.

2. Siehe auch Σεκοῦνδος, Nr. 2102; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 397, des Sohnes des Ἀπελλᾶς, Nr. 276. — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon (1). — Aktivitäten: zuständig für die Restaurierung der Statuen (andriantes) zu Ehren des Ἀπολλώνιος, Nr. 396 (1).

**2105. Σελεύκεια**, Κλαυδία

1. Reinach, Nr. 28; IAPH2007 5.209.

Weihinschrift einer Statue der ?Karyatis.

Mitte 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Σελεύκεια, Nr. 2108; eventuell Identität oder Familienangehörige.

Tochter des Ἀπολλώνιος, Nr. 323. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Verdienste: weihte dem Demos eine ?Karyatis.

**2106. Σελεύκεια Τιβερίνα (Τιβερείνα),** Κλαυδία

Reynolds, unveröffentlicht: 77.124.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.

[3. Jh. n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Hiereia der Aphrodite. — Aktivitäten: nach ihrem Wunsch Errichtung einer ?Statue zu Ehren eines Anonymus.

**2107. Σελεύκεια,** Ἄντωνία

IAph2007 8.223.

Fragment.

Kaiserzeit.

Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**2108. Σελεύκεια,** Κλαυδία

1. PPA 45.10.Y.i; IAph2007 10.9.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

2. Siehe auch Σελεύκεια, Nr. 2105; eventuell Identität oder Familienangehörige.

Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**2109. Σιζιανή**

Reynolds, unveröffentlicht: 67.466.

Weihinschrift.

Undatiert.

— Verdienste: Dedikantin an ?Athena.

**2110. Σκίρτος**

Erim, 1980, 21; SEG XXX 1257; PPA 31; IAph2007 12.615; Hrychuk Kontokosta, Nr. 8.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

**2111. Σκύλαξ**

Siehe unter Ίέραξ, Nr. 1331, Testimonia Nr. 1-2.

Undatiert.

Sohn des Διονυσοκλής, Nr. 889.

**2112. Σκύμνος**

1. Siehe unter Διονύσιος, Nr. 819.

1. Jh. v. Chr.

2. Siehe unter Ίάσων, Nr. 1316.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ίάσων, Nr. 1316.

**2113. Σμάραγδος Ίουλιανός,** Πόπλιος Αΐλιος Κλαύδιος

IAph2007 2.308.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Πόπλιος Αΐλιος Ἄπταλος, Nr. 615. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 2.

**2114. Σμάραγδος,** Τιβέριος Κλαύδιος

Siehe unter Καπιτωλῖνος (Καπετωλεῖνος), Nr. 1441, Testimonium Nr. 3.

3. Jh. n. Chr.

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Καπιτωλῖνος (Καπετωλεῖνος), Nr. 1441. Für Familie siehe Stemma XVI. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

### **2115. Σόλων**

1. CIG 2737a; Texier, 1849, 152-153; Viereck, Nr. 5; OGIS 453-454; Täubler, 1913, 177-179; Abbott - Johnson, Nr. 29; Bruns, Nr. 43; Riccobono, Nr. 38; BE 1950, 32; Ehrenberg - Jones, <sup>2</sup>1955, 299.A-B; RDGE 28A; A&R 6; SEG XXXII 1097; BE 1983, 368; AE 1984, 860; IAph2007 8.25.

Brief des Caesars Octavian.

39 / 38 v. Chr. (Inscription: 2. / 3. Jh. n. Chr.).

2. A&R 12; SEG XXXII 1097; BE 1983, 373; AE 1984, 866; SEG XXXIV 1044; Millar, 1973, Nr. 10; IAph2007 8.31.

Brief des Caesars Octavian.

39 / 38 v. Chr. (Inscription: 2. / 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Δημήτριος, Nr. 694. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes: 1, vgl. 2).

### **2116. Σόλων**

Siehe unter Βενουσίνοσ (Βενουσεῖνοσ), Nr. 650, Testimonium Nr. 1.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διογένησ, Nr. 777.

### **2117. Σπάνδιοσ**

Cameron, 1976, 276; ALA 181.iv.; PPA 46.G.12.ii; IAph2007 8.59.

Topos-Inscription.

Kaiserzeit.

### **2118. Σταβεριανόσ, Τίτοσ Φλάβιοσ**

Nutton, 1977, 192, Nr. 1; SEG XXVII 716; Horsley, 1982, 11; IAph2007 11.401.

Weihinschrift der Statuen der Asklepios und Hygeia.

1. / 2. n. Chr.

Vater des Τίτοσ Φλάβιοσ Σταβεριανόσ, Nr. 2119. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Bildung bzw. Beruf: Oberarzt (archiatros).

### **2119. Σταβεριανόσ, Τίτοσ Φλάβιοσ**

Nutton, 1977, 192, Nr. 1; SEG XXVII 716; Horsley, 1982, 11; IAph2007 11.401.

Weihinschrift der Statuen der Asklepios und Hygeia.

1. / 2. n. Chr.

Sohn des Τίτοσ Φλάβιοσ Σταβεριανόσ, Nr. 2118. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Verdienste: weihte dem Demos die Statuen des Asklepios und der Hygeia mit den Altaren (bomoi), aus eigenen Mitteln, nach dem Versprechen seines Vaters.

### **2120. Στάτωνοσ Ἀργύριοσ, Μάρκοσ Αύρήλιοσ**

CIG 2799; IAph2007 12.923.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

3. Jh. n. Chr. (Mitte 3. Jh. n. Chr.).

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ehrungen: mit ?Statue geehrt; Euergetes.

### **2121. Στεφανᾶσ**

ALA 137.iii.; PPA 46.E.2.i.a; IAph2007 8.57.

Anrufung.

Kaiserzeit.

### **2122. Στέφανοσ, (Αύρήλιοσ)**

Siehe unter Διονυσία, Nr. 812.

3. / 4. Jh. n. Chr.

Vater der Αύρηλία Διονυσία, Nr. 812. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2123. Στέφανος**

1. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
145/46 n. Chr.

2. Siehe auch Στέφανος, Nr. 2126; wahrscheinliche Identität (s. dazu Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86, Kommentar).

— Theopropos der Delegation zum Orakel von Klaros (1).

**2124. Στέφανος**

Siehe unter Στέφανος, Nr. 2126.  
148/49 n. Chr.

Vater des Στέφανος, Nr. 2125.

**2125. Στέφανος**

Siehe unter Στέφανος, Nr. 2126.  
148/49 n. Chr.

Sohn des Στέφανος, Nr. 2124.

**2126. Στέφανος**

1. Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 104.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
148/49 n. Chr.

2. Siehe auch Στέφανος, Nr. 2123; wahrscheinliche Identität (s. dazu Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 86, Kommentar).

Sohn des Στέφανος, Nr. 2125, des Sohnes des Στέφανος, Nr. 2124. — Theopropos der Delegation zum Orakel von Klaros (1).

**2127. Στέφανος ὁ καὶ Παπίας, Μάρκος Αὐρήλιος**

IAph2007 11.512.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2128. Στρατονίκη (Στρατονείκη), Αιλία Στατιλία (Στατειλία)**

Reynolds, unveröffentlicht: 84.71.

Weihinschrift.

Undatiert.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Statilius ist in Aphrodisias für weitere Personen nicht belegt. — Verdienste: Dedicantin an den Demos.

**2129. Στρατόνικος (Στρατόνεικος)**

BMC 131; Kraft, S. 158 & Tafel 53.37; Wad. 2201; SNG Cop. 105; Kl.Mü., S. 115, Nr. 14; MacDonald, 1992, Nr. 200-202.

Münzen.

249-251 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht. — Ämter bzw. Liturgien: protos Archon.

**2130. Στράτων**

Siehe unter Ἀμμιάς, Nr. 207.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Vater der Αὐρηλία Ἀμμιάς, Nr. 207.

**2131. Σύμφωρος (Σύνφορος )**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.375.  
Grabinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A29.

**2132. Συνήγορος**

Siehe unter Φιλόξενος, Nr. 2298.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Φιλόξενος Πάνθηρ, Nr. 2298. Für Familie siehe Stemma XCIII.

**2133. Σύρος**

PPA 1.1.ii; IAph2007 8.9.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**2134. Σωκράτης**

CIG 2780; Fellows, Nr. 35; CIG S. 1111; Bailie, Nr. 56; MAMA VIII 461; IAph2007 12.1102.  
Posthume Ehreninschrift.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Θεόφραστος, Nr. 1306. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; Ehreninschrift.

**2135. Σωκράτης**

Siehe unter Δημήτριος, Nr. 721.  
Undatiert.

Sohn des Μένιππος, Nr. 1732.

**2136. Σωκρατίς, Αύρηλία**

Siehe unter Χρυσάωρ, Nr. 2351, Testimonium Nr. 1.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Μάρκος Αύρήλιος Μεσσυλήϊος Χρυσάωρ, Nr. 2351. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2137. Σώπολις**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 882.  
3. / 4. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀντίοχος, Nr. 248.

**2138. Σώπειρα**

Reinach, Nr. 175; MAMA VIII 556b; IAph2007 12.320.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. Jh. n. Chr.

**2139. Σωφρόνιος, [Μάρκος Αύρήλιος]**

Reynolds - Isik, Nr. 200; IAph2007 15.341.  
Grabinschrift.  
? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμ[?ιδωρος], Nr. 533, des Nackommen des Κα[- -], F130. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2140. Τάτα**

CIG 2820 (A); Henzen, 1852, Nr. 7, Sp. 2; LBW 1602b; Liermann, Nr. 17; Reinach, Nr. 76; MAMA VIII 492 (b); Ritti, 191-192; IAph2007 12.29 ii.  
Posthume Ehreninschrift.  
[1. Jh. n. Chr.].



Tochter des Διόδωρος, Nr. 800. Für Familie siehe Stemma I. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton). — Ämter bzw. Liturgien: lebenslängliche Hiereia der Hera, zweimal Archiereia der Augusti, Stephanephoros. — Wohltaten: spendete zweimal Olivenöl; brachte jährliche Opfer für die Gesundheit der Augusti; veranstaltete öffentliche Speisungen für den ganzen Demos (hestiaseis pandemioi) auf Speisebetten und Schaustellungen mit den besten Künstlern aus der Provinz Asien, zu denen die Bewohner der benachbarten Städte kamen.

— Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit den vornehmsten Ehren geehrt; Ehreninschrift; erhielt den Ehrentitel mater civitatis.

#### **2141. Τάτα**

1. Erim, 1982a, 278, Anm. 8; Smith, 1987, 90; IAph2007 9.1.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion).

1. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 83.54, 55, 56, 57; identisch mit Nr. 1.

Bau-Weihinschrift (Sebasteion-Propylon).

1. Jh. n. Chr.

Tochter des Εύσεβῆς Φιλόπατρις, Nr. 1065. Für Familie siehe Stemma XLV. — Verdienste: beteiligte sich am Wiederaufbau des Propylon des Sebasteion (1, vgl. 2).

#### **2142. Τάτα**

Doublet - Deschamps, Nr. 4A.

Fragment einer ?Ehreninschrift.

Undatiert.

— Ämter bzw. Liturgien: ?Phylax.

#### **2143. Τάτας**

Reynolds - Tannenbaum, 1987, Appendix, Nr. 12; BE 1988, 888; SEG XXXVII 854; IAph2007 2.504.

Weihinschrift.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

— Verdienste: Dedikant an Theos Hysistos.

#### **2144. Τάτας**

Siehe unter Χαρίτων, Nr. 2340.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 840. Für Familie siehe Stemma XXXII.

#### **2145. Τάτη ἢ καὶ Ἐπιθυμία, Αὐρηλία**

IAph2007 13.101.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Ehefrau des Αὐρήλιος Ἄκυλῖνος (Ἄκυλεῖνος), Nr. 148. Für Familie siehe Stemma XXXIX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **2146. Τατία, Ἄντωνία**

CIG 2767 (Teil); Henzen, 1852, Nr. 1; LBW 1604; Buresch, 1894, 430; Reinach, Nr. 15; MAMA VIII 408; Ritti, 1971, 193; IAph2007 12.207.

Kondolenzdekret.

41-54 n. Chr.

Tochter des Νικότιμος (Νεικότειμος), Nr. 1873. Für Familie siehe Λυσίμαχος, Nr. 1542. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ehrungen: erhielt Kondolenz.

#### **2147. Τατία**

Siehe unter Ἄλυπος, Nr. 172.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Ἄλυπος, Nr. 172.

**2148. Τατία**

Siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1404.

1. / 2. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Ἀνώνυμος, A19.

**2149. Τατία Ἄτταλίς**

Reinach, Nr. 9; Reynolds - Roueché, 1992, 153-160; BE 1997, 523; SEG XLV 1502; Jones, 1999, 597-600; SEG L 1097; I Aph2007 12.205; Chaniotis, 2008, Nr. 12b.

Ehren- Kondolenzdekret; posthume Ehreninschrift.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Ὑψικλῆς Ἰέραξ, Nr. 2252. Für Familie siehe Stemma I. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton); Nachkomme von Euergetai, Gründern, Archiereis, Gymnasiarchen, Stephanephoroi und Agonothetai. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia der Augusti.

— Ehrungen: von der Boule und dem Demos öffentlich bestattet und im Grabmal ihres Großvaters Ἄδραστος Ἰέραξ, Nr. 52 beigesetzt; mit den schönsten und größten Ehren geehrt; jährliche Akklamationen; Bekränzungen; Aufstellung von vergoldeten Statuen (epichrysoi andriantes und epichrysa agalmata) und vergoldeten Bildern (epichrysoi eikones) an sakralen sowie an öffentlichen Stätten.

**2150. Τατία**

Kubitschek - Reichel, Nr. 8; Buresch, 1894, 431-432; Reinach, Nr. 70 (c); MAMA VIII 499 (c); Ritti, 1971, 192; Smith, 2006, Sarcophagus 10; I Aph2007 13.105.

Posthume Ehreninschrift.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Διογένης Φιλήμων, Nr. 774; Ehefrau des Περίτας (Περείτας) Καλλιμήδης, Nr. 2009. Für Familie siehe Stemma XXXIV. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; Ehreninschrift.

**2151. Τατία Παυλίνα (Παυλεῖνα), Αἰλία**

CIG 2833; MAMA VIII 549; I Aph2007 12.523.

Grabinschrift.

? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Χαίρεας, Nr. 2320. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**2152. Τατία, Αἰλία**

Reinach, Nr. 161; MAMA VIII 548; I Aph2007 12.411.

Grabinschrift.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Ζήνων, Nr. 1163. Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Ämter bzw. Liturgien: ?posthume Stephanephoria.

**2153. Τατία Φεστῖνα, (Φησσεῖνα), Αἰλία**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 04.10.

Weihinschrift einer Statue der ?Karyatis.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia. — Verdienste: weihte dem Heimatland eine ?Karyatis. — Ehrungen: erhielt den Ehrentitel filia civitatis.

**2154. Τατία**

I Aph2007 12.213 b.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2155. Τατία, Αύρηλία**

Siehe unter Ζωτικός, Nr. 1255.

Nach 212 n. Chr. (? erstes Viertel 3. Jh. n. Chr.).

Ehefrau des Μάρκος Αύρηλιος Ζωτικός, Nr. 1255. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2156. Τατία**, Αύρηλία

Siehe unter Αλέξανδρος, Nr. 163.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Tochter des Αλέξανδρος, Nr. 162; Ehefrau des Μάρκος Αύρηλιος Αλέξανδρος Χάρμος, Nr. 163. Für Familie siehe Stemma XIV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2157. Τατία**, Αύρηλία

Siehe unter Εύμαχος, Nr. 1052.

[Nach 212 n. Chr.].

Tochter des Παπίας Παγκράτης (Πανκράτης), Nr. 1955. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2158. Τατία (Τατεία)**, Αύρηλία

Siehe unter Έρμης, Nr. 976.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Δίδυμος, Nr. 729; Ehefrau des Έρμης, Nr. 976. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2159. Τατία**

Siehe unter Παγκράτης (Πανκράτης), Nr. 1916.

Undatiert.

Tochter des Μηνόδοτος, Nr. 1763; Ehefrau des Παγκράτης (Πανκράτης), Nr. 1916.

**2160. Τατιανή**, Κλαυδία Αύρηλία

Siehe unter Λούκιος, Nr. 1535.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vermutlich verwandt mit Λούκιος, Nr. 1535. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 6.

**2161. Τατιανή**

Siehe unter Άχιλλεύς, Nr. 640.

2. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Άχιλλεύς, Nr. 640; Mutter der Άχιλλεία, Nr. 639.

**2162. Τατιανή**

IAph2007 1.145.

Grabinschrift.

2. Jh. n. Chr.

**2163. Τατιανή**, Κλαυδία Άντωνία

(PIR<sup>2</sup> C 1071).

1. Leake, Nr. 10; Fellows, Nr. 38; CIG 2819b; Bailie, Nr. 58; Franz, Nr. a.4; Henzen, 1852, Nr. 4; LBW 1597; IAph2007 12.323.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Erim, 1967b, 22-24; Reynolds, 1968, Nr. 5; BE 1969, 541; Ritti, 1971, 192-193; Inan & Alfödi-Rosenbaum, 1979, Nr. 187; SEG XXXII 1100; SEG XXXV 1082; Smith, 2006, Nr. 96; IAph2007 2.13 a.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Frühes 3. Jh. n. Chr.].

Nichte oder Cousine der Brüder Κλαύδιος Διογένης, Nr. 769 und Τιβέριος Κλαύδιος Άντώνιος Άπταλος, Nr. 607. Für Familie siehe Stemma LVIII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Claudius und Antonius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 10.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Euergetai (1, vgl. 2), Kratiste (1, vgl. 2).  
— Ehrungen: Euergetis (1, vgl. 2); von der Boule und dem Demos mit Statue (andrias) geehrt (1, vgl. 2).

**2164. Τατιανός**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 58.  
[1. / frühes 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἄδραστος Πολυχρόνιος, Nr. 58. Für Familie siehe Stemma VI.

**2165. Τατιανός**

Siehe unter Φιλήμων, Nr. 2279.  
180-189 n. Chr.

Vermutlich Vater des Φιλήμων, Nr. 2276 oder Φιλήμων, Nr. 2279 zweiter Namen; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma XLVI.

**2166. Τατιανός, Κλαύδιος**

CIG 2832; Fellows, Nr. 51; CIG S. 1115-1116; Bailie, 55-56 & 322-324, Nr. 79; LBW 1636; MAMA VIII 545; IAph2007 12.1108.

Grabinschrift mit Strafandrohung.  
? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn der Κλαυδία, Nr. 1464. Für Familie siehe Stemma LXXXIII. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Claudius).

**2167. Τατιανός**

Siehe unter Λούκιος, Nr. 1535.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Λούκιος, Nr. 1535.

**2168. Τατιανός**

MAMA VIII 593; IAph2007 11.37.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**2169. Τατιανός, Μάρκος Αύρηλιος**

MAMA VIII 563; IAph2007 13.142.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1952. Für Familie siehe Stemma XCV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2170. Τατιανός**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 1004.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Μάρκος Αύρηλιος Ἐρμογένης, Nr. 1004.

**2171. Τατιανός**

Siehe unter Πολυχρόνιος, Nr. 2053, Testimonium Nr. 1.  
Kurz nach 212 n. Chr.

Sohn des Χαρμίδης, Nr. 2342. Für Familie siehe Stemma XXVI.

**2172. Τατιανός**

Siehe unter Πολυχρόνιος, Nr. 2053, Testimonium Nr. 1.  
Kurz nach 212 n. Chr.

Sohn des Τατιανός, Nr. 2171. Für Familie siehe Stemma XXVI.

**2173. Τατιανός**

Siehe unter Πολυχρόνιος, Nr. 2053, Testimonium Nr. 1.  
Kurz nach 212 n. Chr.

Sohn des Τατιανός, Nr. 2172. Für Familie siehe Stemma XXVI.

**2174. Τατιανός**

Siehe unter Έλπιδήφορος, Nr. 910.  
[3 Jh. n. Chr.].

Sohn des Άλέξανδρος, Nr. 168. Für Familie siehe Stemma XIII.

**2175. Τατιανός**

Siehe unter Έλπιδήφορος, Nr. 910.  
[3 Jh. n. Chr.].

Sohn des Τατιανός, Nr. 2174. Für Familie siehe Stemma XIII.

**2176. Τατιάς**

IAph2007 8.209.

Weihinschrift.

? 3. / 2. Jh. v. Chr.

— Verdienste: Dedikantin, zusammen mit Διογένης (Διωγένης), Nr. 736 an Kore Πiyara.

**2177. Τατιάς, Αύρηλία**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 847.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Verwandt (? Ehefrau) mit Διονύσιος, Nr. 847. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2178. Τατιάς**

Siehe unter Άπελλάς, Nr. 273.

3. Jh. n. Chr. ( ? zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.).

Tochter der Διονύσιος, Nr. 879. Für Familie siehe Stemma XXXI. Römisches Bürgerrecht.

**2179. Τατίον**

Siehe unter Άρτεμίδωρος, Nr. 496.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Άρτεμίδωρος, Nr. 496.

**2180. Τατίον**

Reinach, Nr. 74; IAph2007 13.6.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Πύρρος, Nr. 2087.

Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Μένιππος Δημήτριος, Nr. 1716. Für Familie siehe Stemma LVII. — Aktivitäten: errichtete Statue zu Ehren ihres Sohnes Πύρρος Παπίας, Nr. 2087.

**2181. Τάτις**

MAMA VIII 533; IAph2007 13.502.

Grabinschrift.

Spät hellenistisch / augusteisch.

Tochter des Περιγένης, Nr. 1993 und Ehefrau des Άπολλώνιος, Nr. 304; Mutter des Ήρόδοτος, Nr. 1278.

**2182. Τελέσφορος**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1624.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Πολέμων, Nr. 2028.

**2183. Τερτύλλα, Αύρηλία**

Reynolds - Isik, Nr. 194; I Aph2007 13.618.

Grabinschrift.

? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Tochter des Διονύσιος, Nr. 869. Für Familie siehe Stemma XL. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2184. Τερτύλλα, [?Αύρηλία]**

Siehe unter Τερτύλλα, Nr. 2183.

? Erstes Viertel 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Tochter der Ἀπολλόδ[ωρος(?οτος)], Nr. 281 und der Αύρηλία Τερτύλλα, Nr. 2183. Für Familie siehe Stemma XL. Römisches Bürgerrecht (? Aurelius).

**2185. Τιθωνός (Τειθωνός)**

Siehe unter Ἀμφία, Nr. 422.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

Sohn des Ἐρμογένης, Nr. 1005. Für Familie siehe Stemma LXXI.

**2186. Τίμαιος (Τείμαιος)**

Siehe unter Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης), Nr. 894.

Undatiert.

Vater des Διοσκουρίδης (Διοσκυρίδης), Nr. 892.

**2187. Τιμόθεος**

Siehe unter Ἀμφιάς, Nr. 427.

1. / 3. n. Chr.

Vater der Ἀμφιάς, Nr. 427.

**2188. Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς)**

A&R 3; SEG XXXII 1097; BE 1983, 364; AE 1984, 859; SEG XXXIV 1043; SEG XXXV 1081; I Aph2007 8.2.

Brief des Quintus Oppius.

85 v. Chr. (Inschrift: 2. Jh. n. Chr.).

Sohn des Ζήνων, Nr. 1104. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

**2189. Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς)**

Siehe unter Μένιππος, Nr. 1702.

41-54 n. Chr.

Sohn des Πολέμαρχος, Nr. 2027.

**2190. Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς)**

1. CIG 2766; Liermann, Nr. 4; I Aph2007 12.512.

Posthume Ehreninschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 64.117 & 75.198 &?

Posthume Ehreninschrift.

[1. / 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 315, des Sohnes des Ὑψικλῆς, Nr. 2229. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton: 1, vgl. 2). — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos (1, vgl. 2), Stephanephoros (1, vgl. 2), Archiereus des Augustus (1, vgl. 2), Agonothetes aus eigenen Mitteln (1, vgl. 2). — Wohltaten: veranstaltete zweimal Bankette (hestiaseis) aus eigenen Mitteln (1, vgl. 2).

— Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit den schönsten und größten Ehren geehrt (1); posthume Ehreninschrift (1); von der Gerousia, der Boule und dem Demos mit den schönsten und größten Ehren geehrt (2); posthume Ehreninschrift (2).

**2191. Τιμοκλῆς**

Siehe unter Διογένης, Nr. 759.

1. / 2. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 316.

**2192. Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς)**

Paris - Holleaux, Nr. 1; Liermann, Nr. 28; IAG 80; MAMA VIII 521; PPA 70; IAph2007 12.215.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 211 n. Chr.).

Sohn des Ἀγαθόπους, Nr. 17, des Sohnes des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 527; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος [- - -]ος, F89. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2193. Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς)**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2005, DB 2116).

Topos-Inschrift.

? 3. Jh. n. Chr.

**2194. Τιμοκράτης (Τειμοκράτης)**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 839.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀθηναγόρας, Nr. 112.

**2195. Τιτιλλιανός, Σαλλούστιος**

(PIR<sup>2</sup> S 97).

1. MAMA VIII 517; Reynolds, 1999, Appendix A; SEG XLIX 1417; IAph2007 12.646.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Sallustii.

2. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: Walls 101 (a).

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Φροντία (Φροντεῖνα), Nr. 2314.

2. Jh. n. Chr.

Bruder der Σαλλουστία Φροντία (Φροντεῖνα), Nr. 2314. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Sallustius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator (1, vgl. 2).

**2196. Τολμίδης, Μάρκος Αὐρήλιος**

IAph2007 11.512.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2197. Τολμίδης, Τιβέριος Κλαύδιος**

Siehe unter Εὐμαχος, Nr. 1052.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀχιλλεύς, Nr. 641. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**2198. Τούρβων**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1199.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Τρόφιμος, Nr. 2202; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Ζήνων, Nr. 1199. Für Familie siehe Stemma LXXIII.

**2199. Τραχεῖα (Τραχήα)**

CIG 1779; LBW 1285; IG IX,2 975.

Grabinschrift in Larissa.

Undatiert.

Mutter des Ἀγαθοκλῆς, Nr. 8. Für Familie siehe Ἀγαθοκλῆς, Nr. 8. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: wahrscheinlich Freigelassene oder Sklavin.

#### **2200. Τροφίμη**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 607, Testimonium Nr. 6.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vermutlich Sklavin der Familie des Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἄτταλος, Nr. 607.

#### **2201. Τροφίμη**

Siehe unter Εἰρηνίων, Nr. 902.  
Kaiserzeit.

Vermutlich Ehefrau des Εἰρηνίων, Nr. 902.

#### **2202. Τρόφιμος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1199.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Τούρβων, Nr. 2198. Für Familie siehe Stemma LXXIII.

#### **2203. Τρόφιμος**

IAph2007 15.223.  
Fragment eines Reliefs.  
Kaiserzeit.

#### **2204. Τρύφη**

**1.** Reynolds, unveröffentlicht: Portico of Tiberius 4.  
? Ehrenstatue.

1. Jh. n. Chr.

**2.** Doublet - Deschamps, Nr. 11; IAph2007 12.707.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Μηνόδοτος, Nr. 1752, des Sohnes des Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1860. — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros postum (2). — Ehrungen: ? von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt (1, vgl. 2).

#### **2205. Τρύφων**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2206.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἡφαιστίων, Nr. 1288.

#### **2206. Τρύφων Ἑρμεύς**

Reynolds, unveröffentlicht: 72.490.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἡφαιστίων, Nr. 1288, des Sohnes des Τρύφων, Nr. 2205; verwandt mit Ἄδραστος, Nr. 83.

#### **2207. Τρύφων**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2208.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ζήνων, Nr. 1205. Für Familie siehe Stemma XI.

#### **2208. Τρύφων, Αὐρήλιος**

CIG 2794; IAph2007 12.537.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A69.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Τρύφων, Nr. 2207. Für Familie siehe Stemma XI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).



— Aktivitäten: errichtete Statue zu Ehren seines Sohnes Ἀώνυμος, A69.

**2209. Τρυφῶσα Παυλίνα (Παυλεῖνα),** Κλαυδία

CIG 2819; Fellows, Nr. 23; CIG S. 1114; Texier, 1849, 158; Bailie, Nr. 50; Franz, Nr. a.2; LBW 1607; I Aph2007 12.518.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Κλαύδιος Ἀπολλώνιος, Nr. 317. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt; ?Ehrenstatue.

**2210. Τρυφῶσα,** Αύρηλία

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1180.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Φιλέρω, Nr. 2274. Für Familie siehe Stemma LXXVI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2211. Τυλλιανός**

Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205.

Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.

Eher 174/75 als 175/76 oder 176/77 n. Chr.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Εὔηνος, Nr. 1041; Bruder des Εὔηνος, Nr. 1042. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Flavius); s. dazu Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 205, Kommentar: geboren außerhalb des iustum matrimonium.

— Mietglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**2212. Τύραννος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 399.

[2. / 3. Jh. Chr.].

Vater des Μάρκος Αύρηλιος Ἀπολλώνιος, Nr. 399. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2213. Τυχάριον**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1588.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Διογένης, Nr. 778; Vermutlich Pflgetochter der Αύρηλία Μελτίνη, Nr. 1588. Für Familie siehe Stemma XLVIII.

**2214. Τυχικός**

Reynolds, unveröffentlicht: 90.d.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἰπταλος, Nr. 609; vermutlich verwandt mit [?Ἄρτεμ]ίδωρος, Nr. 524.

**2215. Τυχικός**

Reinach, Nr. 146; PPA 82; I Aph2007 13.152.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ζήνων, Nr. 1189.

208 n. Chr.

Sohn des Φίλητος, Nr. 2284, des Sohnes des Ἀπολλώνιος, Nr. 367. — Aktivitäten: unternahm die Errichtung der Statue (andrias) zu Ehren des Ζήνων, Nr. 1189 aus dem Preisgeld.

**2216. Τυ[?φ]ών**

I Aph2007 13.613.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ὑψικλή, Nr. 2247.

**2217. Ὑάκινθ[?ος]**, Αὐρήλιος  
Siehe unter Ἀμμία, Nr. 194.  
[Nach 212 n. Chr.]

Verwandt mit Αὐρηλία Ἀμμία, Nr. 194. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2218. Ὑγεία**  
Reynolds, unveröffentlicht: 66.151.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**2219. Ὑψίκλεια Ἀφία**  
Reinach, Nr. 107; IAph2007 12.919.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Nachkomme des Ν[- -], F143. — Ehrungen: postum mit den größten und angemessenen Ehren geehrt; Ehrenstatue.

**2220. Ὑψικλῆς**  
**1.** MacDonald, 1992, Nr. 14.  
Münze.  
1. Jh. v. Chr.  
**2.** CIG 2752; IAph2007 12.405.  
Bau-Weihinschrift.  
Spätes 1. Jh. v. Chr.  
**3.** Reynolds, unveröffentlicht: Temple 4.  
Namenliste.  
[1. Jh. v. Chr.]

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 32. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat (1). — Verdienste: weihte dem Demos das Epistyl (epistylon) samt Ornamenten (2).

**2221. Ὑψικλῆς**  
**1.** Siehe unter Ζήνων, Nr. 1128.  
Ehren- Kondolenzdekret; posthume Ehreninschrift für Τατία, Nr. 2149.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.  
**2.** Siehe unter Ζήνων, Nr. 1162.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
**3.** Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2222, Testimonium Nr. 1.  
Kondolenzdekret.  
41-54 n. Chr.  
**4.** Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2230, Testimonium Nr. 1.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀμμία, Nr. 181.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.]  
**5.** Siehe auch Ὑψικλῆς, Nr. 2225; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1627. Für Familie siehe Stemma XXI.

**2222. Ὑψικλῆς**  
**1.** CIG 2767; Henzen, 1852, Nr. 1; LBW 1604; Buresch, 1894, 430; Reinach, Nr. 15; MAMA VIII 408; IAph2007 12.207.  
Kondolenzdekret.  
41-54 n. Chr.  
**2.** Siehe unter Ζήνων, Nr. 1162.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
**3.** Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 307; wahrscheinlich Familienangehörige (? Brüder).

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2221. Für Familie siehe Stemma XXI. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos (1). — Antragsteller (1).

**2223. Ύψικλῆς**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1110.  
[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Vater des Ζήνων, Nr. 1110.

**2224. Ύψικλῆς**

AE 1995, 1522; Reynolds, 1995, 397-402; SEG XLV 1504; BE 1998, 382; IAph2007 5.6.  
Bau-Weihinschrift.  
Nach 70 n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 46. Für Familie siehe Stemma CXI. — Aktivitäten: zuständig für die Badanlage (balaneion) und das Atrium, welche der Demos dem Kaiser, den Divi Augusti Olympii und der Aphrodite weihte.

**2225. Ύψικλῆς**

1. Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 47.  
81-96 n. Chr.

2. Siehe auch Ύψικλῆς, Nr. 2221; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1616. Für Familie siehe Stemma XXXIII.

**2226. Ύψικλῆς**

Siehe unter Ἐρμογένης, Nr. 997.  
1. Jh. n. Chr.

Adoptivvater des Ἐρμογένης, Nr. 997.

**2227. Ύψικλῆς**

Siehe unter Ύψικλῆς, Nr. 2228.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vorfahre des Ύψικλῆς, Nr. 2228.

**2228. Ύψικλῆς**

Reinach, Nr. 120; IAph2007 1.128.  
Fragment einer Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Nachkomme des Ύψικλῆς, Nr. 2227, des Nachkommen des Ἄδρι[- -], F106.

**2229. Ύψικλῆς**

1. Siehe unter Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2190, Testimonium Nr. 1.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2190, Testimonium Nr. 2.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 315.

**2230. Ύψικλῆς**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 89.a.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀμμία, Nr. 181.  
[1. / 2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1128.  
Ehren- Kondolenzdekret; posthume Ehreninschrift für Ταρία, Nr. 2149.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1124; Ehemann der Ἀμμία, Nr. 181. Für Familie siehe Stemma XXI.  
— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren seiner Frau (1).

**2231. Ύψικλῆς**

IAph2007 12.9.  
? Topos-Inschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

**2232. Ὑψικλῆς**, Τιβέριος Κλαύδιος

1. Reynolds, 2000, Nr. 4; SEG L 1096; Campanile, 2001, 136-138; SEG LI 1491; IAph2007 11.412.  
Briefe des Kaisers Hadrian.

119-125 n. Chr. (123-124 n. Chr.).

2. Reynolds, 2000, Nr. 3; SEG L 1096; Campanile, 2001, 136-138; SEG LI 1491; IAph2007 11.412.

Briefe des Kaisers Hadrian.

119-125 n. Chr. (124-125 n. Chr.).

3. CIG 2836; Fellows, Nr. 52; LBW 1633a; Reinach, Nr. 11 (a); MAMA VIII 541; IAph2007 12.19 a.  
Grabinschrift.

[2. Jh. n. Chr. (vor 128 / 129 n. Chr.)].

4. Chaniotis, 2004a, Nr. 26.

Grabinschrift.

2. Jh. n. Chr. (? 128 / 129 n. Chr.).

Sohn des Ὀπλων, Nr. 1908. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros (2), Stephanephoros postum (1), vierte posthume Stephanephoria (3) und sechste (4).

**2233. Ὑψικλῆς**, Φλάβιος

IAph2007 11.514.

Grabinschrift.

? Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Flavius).

**2234. Ὑψικλῆς**

1. Siehe unter Ἀμμία, Nr. 184.

Weihinschrift.

[Nach 192 n. Chr.].

2. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1116.

Gladiatoren-Gedenkinschrift.

? Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

Adoptivvater des Ὑψικλῆς, Nr. 2235. Für Familie siehe Stemma XVII.

**2235. Ὑψικλῆς**

1. Siehe unter Ἀμμία, Nr. 184.

Weihinschrift.

[Nach 192 n. Chr.].

2. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1116.

Gladiatoren-Gedenkinschrift.

? Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

Adoptivsohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2234; leiblicher Sohn des Ζήνων, Nr. 1144. Für Familie siehe Stemma XVII.

**2236. Ὑψικλῆς**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2239, Testimonium Nr. 2.

[Nach 192 n. Chr.].

Sohn des Ἀρχιμήδης, Nr. 549. Für Familie siehe Stemma XVII.

**2237. Ὑψικλῆς**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2239, Testimonium Nr. 2.

[Nach 192 n. Chr.].

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2236. Für Familie siehe Stemma XVII.

**2238. Ὑψικλῆς**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2239, Testimonium Nr. 2.  
[Nach 192 n. Chr.]

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2237; Vater des Σεπτίμιος Αὐρήλιος Φλάβιος Βενίδιος Ὑψικλῆς Εὐφρων, Nr. 2239. Für Familie siehe Stemma XVII. Römisches Bürgerrecht.

**2239. Ὑψικλῆς Εὐφρων, Σεπτίμιος Αὐρήλιος Φλάβιος Βενίδιος**

1. I Aph2007 12.638.

Weihinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 192 n. Chr.).

2. Reinach, Nr. 29; I Aph2007 12.712.

? Weihinschrift.

[Nach 192 n. Chr.]

3. Siehe auch Ὑψικλῆς, Nr. 2251; wahrscheinliche Identität.

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2238; Enkelsohn der Ἀμμία Ὑψικλῆς, Nr. 184. Für Familie siehe Stemma XVII. Römisches Bürgerrecht (polyonymous). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1), Hiereus des Asklepios (1, vgl. 2). — Verdienste: Dedikant an Hypnos (1), Dedikant (2).

**2240. Ὑψικλῆς**

Reynolds - Isik, Nr. 100; I Aph2007 2.309.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Κάστωρ, Nr. 1453. — Ämter bzw. Liturgien: ? posthume Stephanephoria.

**2241. Ὑψικλῆς, Μάρκος Ἀντώνιος**

Robert, 1940a, Nr. 156; MAMA VIII 507; Robert, 1965, 154-155; BE 1966, 402; PPA 15; I Aph2007 12.1211; Hrychuk Kontokosta, Nr. 1.

Gladiatoren-Gedenkinschrift.

Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Μάρκος Ἀντώνιος Ἀπελλᾶς Σεβηρεῖνος, Nr. 269. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

**2242. Ὑψικλῆς**

I Aph2007 15.289.

Fragment einer ? Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2243. Ὑψικλῆς**

CIG 2836; Fellows, Nr. 52; CIG S. 1116; LBW 1633a; Reinach, Nr. 11 (a); MAMA VIII 541; I Aph2007 12.19 a.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνουμος, A59. Für Familie siehe Stemma CI.

**2244. Ὑψικλῆς**

1. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2246, Testimonium Nr. 1.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.]

2. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2246, Testimonium Nr. 2.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

3. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2246, Testimonium Nr. 3.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1647.

**2245. Ὑψικλῆς**

1. Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2246, Testimonium Nr. 1.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.]

- 2.** Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2246, Testimonium Nr. 2.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
**3.** Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2246, Testimonium Nr. 3.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2244.

#### **2246. Ὑψικλῆς**

- 1.** Reynolds, unveröffentlicht: 68.359.  
Grabinschrift.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.]  
**2.** Texier, 1849, 165-166; Franz, Nr. b.10; LBW 1631; Reinach, Nr. 151; MAMA VIII 568; BE 1966, 408; IPh2007 11.38.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
**3.** Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.022.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ὑψικλῆς, Nr. 2245, des Sohnes des Ὑψικλῆς, Nr. 2244, des Sohnes des Μένανδρος, Nr. 1647. — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros ?postum (1, vgl. 2); vierte posthume Stephanephoros (3).

#### **2247. Ὑψικλῆς**

Siehe unter Τυ[?φ]ών, Nr. 2216.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Τυ[?φ]ών, Nr. 2216.

#### **2248. Ὑψικλῆς, Αἰμίλιος**

- 1.** CIG 2822; IPh2007 12.532.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένεια, Nr. 734.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
**2.** Reinach, Nr. 88; MAMA VIII 516; IPh2007 1.159.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διογένεια, Nr. 734.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Αύρηλία Φλαβία Μεσσοουληῖα Διογένεια, Nr. 734. Für Familie siehe Stemma LIX. Römisches Bürgerrecht (Aemilius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Eques (1, vgl. 2). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1, vgl. 2), lebenslänglicher Hiereus des Helios (2).

#### **2249. Ὑψικλῆς, Αύρηλιος**

- 1.** Siehe unter Ζήνων, Nr. 1177.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
**2.** Siehe auch Ὑψικλῆς, Nr. 2250; eventuelle Identität (Reynolds et al., IPh2007 12.634, Kommentar dazu, unklar).

Sohn des Αύρηλιος Ζήνων, Nr. 1177; Bruder des Ζήνων, Nr. 1178. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

#### **2250. Ὑψικλῆς, Λούκιος Αύρηλιος**

- 1.** von Richter, Nr. 72 & Ewers, Nr. 48; CIG 2803; IPh2007 1.168.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Ἱερατικός, Nr. 1332.  
2. / 3. Jh. Chr.  
**2.** Siehe auch unter Ὑψικλῆς, Nr. 2249; eventuelle Identität (Reynolds et al., IPh2007 12.634, Kommentar dazu, unklar).

Bruder des Λούκιος Αύρηλιος Ζήνων, Nr. 1179. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Aktivitäten: zuständig für die ?Statue zu Ehren seines Freundes Ἱερατικός, Nr. 1332 (1).

**2251. Ὑψικλῆς, Σεπτίμιος**

1. CIG 2823; I Aph 2007 12.533.

Ehreninschrift; ? Ehrenstatue für Λαιβίλλα, Nr. 1510.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ὑψικλῆς, Nr. 2239; wahrscheinliche Identität.

Ehemann der Αἰλία Λαιβίλλα, Nr. 1510. Für Familie siehe Stemma XC. Römisches Bürgerrecht (Septimius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus (1).

**2252. Ὑψικλῆς Ἰέραξ**

1. Chaniotis, unveröffentlicht: (2002, Sarcophagus 96).

Grabinschrift.

Frühes 3. Jh. n. Chr.

2. I Aph 2007 13.101.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

3. Reynolds - Isik, Nr. 104; I Aph 2007 13.149.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

4. Reynolds - Isik, Nr. 178; I Aph 2007 13.109.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

5. Chaniotis, 2004a, Nr. 28.

Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.).

6. Siehe auch unter Τατία, Nr. 2149.

Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄδραστος Ἰέραξ, Nr. 52. Für Familie siehe Stemma I. — Ämter bzw. Liturgien: dritte posthume Stephanephoría (1), siebte (2, vgl. 3, 4, 5).

**2253. Ὑψικλῆς**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 379.

? Nach 212 n. Chr.

Vater des Δημήτριος, Nr. 713. Für Familie siehe Stemma XXV.

**2254. Ὑψικλῆς**

PPA 7.b; I Aph 2007 8.10.

Graffiti.

Kaiserzeit.

**2255. Ὑψικλῆς**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 396.

Undatiert.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 395.

**2256. Ὑψικλῆς (Ὑψικλείς)**

PPA 45.11.U; I Aph 2007 10.10.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

**2257. Φαίδρα**

Reinach, Nr. 193; I Aph 2007 13.115.

Fragment einer Grabinschrift.

Undatiert.

**2258. Φανίας**

Kl.Mü., S. 112, Nr. 2; BMC 14; MacDonald, 1992, Nr. 3.

Münze.

1. Jh. v. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**2259. Φανίας**

Siehe unter Ἄνδρων, Nr. 224.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἄνδρων, Nr. 224.

**2260. Φανίας**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 175, Testimonium Nr. 2.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Sohn des Μύων, Nr. 1826. Für Familie siehe Stemma XV.

**2261. Φανίας**

CIG 2815; Reinach, Nr. 35; Buckler, 1914, 211-214; SEG XXX 1244; IAph2007 12.1002.

Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr. (nach 42 n. Chr.)].

Vermutlich Sohn des Ἀριστοκλήης Μολοσσός, Nr. 440. Für Familie siehe Stemma XV. — Ämter bzw. Liturgien: Hieruus des Augustus. — Ehrungen: von der Boule, der Gerousia und dem Demos geehrt; Ehreninschrift.

**2262. Φανίας, Ἀντώνιος**

Siehe unter Ἀπφία, Nr. 401.

1. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀντωνία Ἀπφία Ἀγελαίς, Nr. 401. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**2263. Φανίας**

Siehe unter Ἐρμίας, Nr. 981, Testimonium Nr. 1.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἐρμίας, Nr. 980. Für Familie siehe Stemma XLII.

**2264. Φανίας**

Siehe unter Φανίας, Nr. 2265, Testimonium Nr. 1.

2. Jh. n. Chr.

Vater des Μύων, Nr. 1835.

**2265. Φανίας**

1. Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.002.

Posthume Ehreninschrift.

2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀμμία, Nr. 175; Familienangehörige (s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.002, Kommentar).

Sohn des Μύων, Nr. 1835, des Sohnes des Φανίας, Nr. 2264. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos epiphanestaton: 1). — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos (1), Stephanephoros (1), Hieruus (1), Agonothetes (1), Liturgien (1), Bekleidung aller Ämter (1).

— Wohltaten: viele und große Dienste geleistet (1), Bankette für den ganzen Demos (hestiaseis pandemoi: 1), Spenden (epidoseis: 1). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum mit Ehreninschrift geehrt (1).

**2265a. Φαρνάκης (Φαρμάκης)**

CIG 2827; IAph2007 15.246.

Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

— Besitzer eines Anwesens.



**2266. Φαυστίνα (Φαυστεΐνα)**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1618.  
? 1. / 2. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Μένανδρος, Nr. 1618.

**2267. Φαυστίνα (Φαυστεΐνα), Ίουλία**

IAph2007 4.118.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

? 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Ehrungen: wurde von ihrem Ehemann mit Ehrenstatue geehrt.

**2268. Φαυστίνα (Φαυστεΐνα), Αύρηλία**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1954.

3. Jh. n. Chr. (kurz nach 212 n. Chr.)

Tochter des Ἀχιλλεύς, Nr. 643; Ehefrau des Παπίας, Nr. 1954. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2269. Φερόνης (Φέρονες)**

PPA 24; IAph2007 15.280; Hrychuk Kontokosta, Nr. 23.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator, Palos 8.

**2270. Φημίδης**

Siehe unter Μένανδρος, Nr. 1657.

Kaiserzeit.

Vater des Ἀγαπώμενος, Nr. 19.

**2271. Φῆστα, Ἀντωνία**

1. Reynolds, unveröffentlicht: 73.378.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀσκωνία, Nr. 559 / Bau-Weihinschrift.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 81.155.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀντίοχος, Nr. 237.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἀντώνιος Ἀντίοχος, Nr. 237. Für Familie siehe Stemma LIV. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Verdienste: weihte dem Demos (?) samt Ornamenten (1). — Aktivitäten: errichtete nach dem Testament ihres Großvaters Statue zu Ehren ihrer Mutter (1) und ihres Vaters (2).

**2272. Φιλάδελφος**

Chaniotis, unveröffentlicht: (1997, Fig. 13.3).

Graffiti.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2273. Φιλάδελφος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 06.14.

Grabepigramm.

3. Jh. n. Chr.

Sohn der Ἐλενίς, Nr. 907.

**2274. Φιλέρω**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1180.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Αύρηλία Τρυφῶσα, Nr. 2210. Für Familie siehe Stemma LXXVI. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2275. Φιλημάτιον**, Καρμινία  
Siehe unter Ἀριστέας, Nr. 435.  
[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Ehefrau des Αἰμίλιος Ἀριστέας, Nr. 435. Römisches Bürgerrecht (Carminius).

**2276. Φιλήμων**

Siehe unter Φιλήμων, Nr. 2279.  
180-189 n. Chr.

Vater des Φιλήμων, Nr. 2277. Für Familie siehe Stemma XLVI.

**2277. Φιλήμων**

Siehe unter Φιλήμων, Nr. 2279.  
180-189 n. Chr.

Sohn des Φιλήμων, Nr. 2276. Für Familie siehe Stemma XLVI.

**2278. Φιλήμων**

Siehe unter Φιλήμων, Nr. 2279.  
180-189 n. Chr.

Sohn des Φιλήμων, Nr. 2277. Für Familie siehe Stemma XLVI.

**2279. Φιλήμων ?Τατιανός**

Leake, Nr. 21; LBW 1620c; Liermann, Nr. 21; Laum, Nr. 101; A&R 59; PPA 51; IPh2007 15.330.  
Brief des Marcus Ulpius Appuleius Eurykles.  
180-189 n. Chr.

Sohn des Φιλήμων, Nr. 2278. Vermutlich trug Φιλήμων, Nr. 2279, als zweiten Namen, den Namen Tatianos. Es könnte sich jedoch hierbei um das Patronymikon seines Urgroßvaters Φιλήμων, Nr. 2276 handeln; s. dazu Reynolds et al., IPh2007 15.330, Übersetzung. Über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7. Für Familie siehe Stemma XLVI.

— Wohltaten: stiftete die Philomoneia-Spiele.

**2280. Φιλήμων**

Siehe unter Διόκριτος, Nr. 805.  
3. Jh. n. Chr. (oder später).

Bruder des Διόκριτος, Nr. 805.

**2281. Φιλήτη**

Reinach, Nr. 23; Weinreich, 1912, 20, Nr. 94; MAMA VIII 456; IPh2007 13.119.  
Weihinschrift.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἐρμίας, Nr. 983; Schwester des Εὐάνθης, Nr. 1021. — Verdienste: Dedikant an Theoi Epekooi.

**2282. Φίλητος**

Siehe unter Παπιανή, Nr. 1927.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐρμῆς, Nr. 969; Vater des Μάρκος Αὐρήλιος Κλαδαῖος, Nr. 1459. Für Familie siehe Stemma LVI. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2283. Φίλητος**, Αἴλιος Κλαύδιος

CIG 2841; IPh2007 12.1105.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Verwandt mit Αιλία Κλαυδία [- - -], F2. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 2.

#### **2284. Φίλητος**

Siehe unter Τυχικός, Nr. 2215.  
208 n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 367.

#### **2285. Φίλητος (Αἴλιος)**

Siehe unter Ζωτικός, Nr. 1257.  
? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τίτος [- - -] Αἴλιος Ζωτικός, Nr. 1257. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

#### **2286. Φίλιππος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 7; Buresch, 1894, 431; Reinach, Nr. 7; Abbott - Johnson, Nr. 137; Robert, 1937, 101; MAMA VIII 414; I Aph2007 12.319.

Posthumes Ehrendekret für Πραξιτέλης, Nr. 2065.

? Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 502. — Ämter bzw. Liturgien: Paraphylax. — Antragsteller.

#### **2287. Φίλιππος (Φίλιπος)**

PPA 80; I Aph2007 11.222.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνδρέας, Nr. 209.

190 n. Chr.

Er wird in der Ehreninschrift des Ἀνδρέας, Nr. 209 erwähnt. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

#### **2288. Φίλιππος, Γάιος Ἰούλιος**

(PIR<sup>2</sup> A 459).

CIG 2790; LBW 1609; OGIS 500; I Aph2007 12.536.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

2. / 3. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vater von Senator; Kratistos.

— Ämter bzw. Liturgien: Logistes (? Buchhalter) durch Prokuratoren. — Ehrungen: Euergetes; von der Boule und dem Demos geehrt; ?Ehrenstatue.

#### **2289. Φίλιππος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I. 02.022.

Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.].

Leiblicher Vater des Ζηνᾶς, Nr. 1090, des Sklaven des Αὐρήλιος Χρύσιππος, Nr. 2361. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vermutlich Freigelassener des Αὐρήλιος Χρύσιππος, Nr. 2361 oder der Ἀγαθαγγελίς, Nr. 3; s. dazu auch Chaniotis, unveröffentlicht: I. 02.022, Kommentar.

#### **2290. Φιλιστίων**

1. PPA 1.1.i; I Aph2007 8.8.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

2. PPA 1.1.ii; I Aph2007 8.9.

Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

#### **2291. Φιλόδημος**

Siehe unter Ἐπαίνετος, Nr. 920.

? 1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἐπαίνετος, Nr. 920.

**2292. Φιλόθεος**

Baillie, Nr. 73; CIG 9272; LBW 1650; Franz, Nr. b.15; Ramsay, 1895, 554, Nr. 426; IGC 249; Leklercq, Sp. 795, Nr. 20; MAMA VIII 599; ALA 209; ala2004 209; IAph2007 12.516.

? Topos-Inschrift.

? 2. / 3. Jh. n. Chr.

**2293. Φιλόκαπος**

Siehe unter Μενανδρίς, Nr. 1598.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Κόρυμβος, Nr. 1483. Für Familie siehe Stemma LX.

**2294. Φιλόκαπος, Αύρηλιος**

Siehe unter Μενανδρίς, Nr. 1598.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Φιλόκαπος, Nr. 2293; Ehemann der Αύρηλία Μενανδρίς, Nr. 1598. Für Familie siehe Stemma LX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2295. Φιλόκαπος, (Αύρηλιος)**

Siehe unter Μενανδρίς, Nr. 1598.

[Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn der Αύρηλιος Φιλόκαπος, Nr. 2294 und Αύρηλία Μενανδρίς, Nr. 1598. Für Familie siehe Stemma LX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2296. Φιλόλογος**

PPA 1.4; IAph2007 8.17.

? Topos-Inschrift.

Kaiserzeit.

— Erfolge: Olympioneikes.

**2297. Φιλόμουσος**

SEG XXXIII 857.

Weihinschrift.

Undatiert.

— Verdienste: Dedikant an Zeus Spaloxios.

**2298. Φιλόξενος Πάνθηρ**

CIG 2842; IAph2007 12.1101.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Συνήγορος, Nr. 2132. Für Familie siehe Stemma XCIII.

**2299. Φιλόξενος**

Siehe unter Φιλόξενος, Nr. 2298.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Adoptivsohn des Φιλόξενος Πάνθηρ, Nr. 2298; leiblicher Sohn des Παπίας, Nr. 1934. Für Familie siehe Stemma XCIII.

**2300. Φίλων**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 121.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Vater des Εὔδαμος, Nr. 1032. Für Familie siehe Stemma IX.

**2301. Φλαβία**, [- -]λία  
PPA 46.F.6; IAph2007 8.58.  
Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname).

**2302. Φλαβιανή**, Ἄντωνία  
CIG 2786; Reinach, Nr. 95 (Z.11-23), 96 (Z. 22-24), 97 (Z. 23-30), 98 (Z. 17-21), 99 (Z.19-30);  
Cormack, 1955, 11 & 57, Fig. 5; Robert, 1965, 137, Anm. 1; IAph2007 12.105.  
Posthume Ehreninschrift.  
1. Jh. n. Chr.

Tochter des Λούκιος Ἀντώνιος Φλαβιανός, Nr. 2303. Für Familie siehe Stemma V. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ämter bzw. Liturgien: Hierieia der Arete. — Ehrungen: von der Boule dem Demos und der Gerousia mit den schönsten und angemessenen Ehren geehrt; Ihr Denkmal wurde aus ihre eigenen Mitteln errichtet.

**2303. Φλαβιανός**, Λούκιος Ἀντώνιος  
Siehe unter Φλαβιανή, Nr. 2302.  
1. Jh. n. Chr.

Vater der Ἄντωνία Φλαβιανή, Nr. 2302. Für Familie siehe Stemma V. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**2304. Φλαβιανός**, (Κλαύδιος)  
Siehe unter Ἰουλιανός, Nr. 1362.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Ἰουλιανός, Nr. 1362. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**2305. Φλαβιανός**, Φλάβιος Αἴλιος  
Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.09.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Αἰνείας, Nr. 140.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Αἰνείας, Nr. 140. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Aelius ist in Aphrodisias für weitere Personen außer Φλαβιανός, Nr. 2305 selbst und der Familie der Λαιβίλλα, Nr. 1510 nicht belegt; s. DopGen., B. 3; s. dazu Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.09, Kommentar.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Enkel von Archiereis von Asia und Archiereis; Neffe und Verwandte von Senatoren. — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren seines Sohnes.

**2306. [?Φλα]βιανός**, (Ἰούλιος)  
Siehe unter Ἰουλιανός, Nr. 1364.  
?Frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater des Τιβέριος Ἰούλιος Ἰουλιανός, Nr. 1364. Römisches bürgerrecht (Iulius).

**2307. Φλαβιανός**  
CIG 2783; Chaniotis, 2004a, Nr. 3; IAph2007 12.1018.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀθηναγόρας, Nr. 116.  
[Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

— Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren seines Freundes Μάρκος Φλάβιος Καρμίνιος Ἀθηναγόρας Λιβιανός (Λειβιανός), Nr. 116.

**2308. Φλαβίλλα**, Αύρηλία  
Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 379.  
? Nach 212 n. Chr.

Tochter des Μάρκος Αύρηλιος Ἀπολλώνιος Δαμαῆς, Nr. 379. Für Familie siehe Stemma XXV. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2309. Φλάβιος , Τίτος**  
Reinach, Nr. 12; IPh2007 12.1104.  
Ehrendekret für Ἀνώνυμος, A15.  
Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: Paraphylax.

**2310. Φλάβιος , Σέξτος**  
Siehe unter Ἰουλιανός, Nr. 1358a.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Σέξτος Φλάβιος Ἰουλιανός Διογένης, Nr. 1358a. Römisches Bürgerrecht (Flavius). Für Familie siehe Stemma XLIV.

**2311. Φλάβιος**  
MAMA VIII 597; Robert, 1965, 13 & 133 (Z. 2); BE 1966, 414; IPh2007 13.601.  
Grabinschrift.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des [- - -]ας(? ος), F58. Vermutliche Verwandte: Ἀνω[- - -], F110; [- - -]υμης, F93; Ζωσίμη, Nr. 1242.

**2312. Φοῖβος**  
MAMA VIII 553; Reynolds - Isik, Nr. 99; IPh2007 13.147.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
? Spätes 2. / erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Adoptivvater des Ἀνώνυμος, A37. In Reynolds et al., IPh2007 13.147, Übersetzung, wird er fälschlicherweise als leiblicher Vater des Ἀνώνυμος, A37 verstanden. Wiederum sind die in der Übersetzung angegebenen familiären Beziehungen nicht nachvollziehbar. Für Familie siehe Stemma CII.

**2313. Φόρτις**  
PPA 29; IPh2007 12.621; Hrychuk Kontokosta, Nr. 6.  
Gladiatoreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.  
— Gladiator.

**2314. Φροντίνα (Φροντεῖνα), Σαλλουστία**  
(PIR<sup>2</sup> S 104).  
**1.** MAMA VIII 517; Reynolds, 1999, Appendix A; SEG XLIX 1417; IPh2007 12.646.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. Jh. n. Chr.  
**2.** Reynolds, unveröffentlicht: Walls 101 (a).  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. Jh. n. Chr.  
**3.** Reynolds, unveröffentlicht: 87.405.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀθηναγόρας, Nr. 114.  
[2. Jh. n. Chr.].

Tochter des Σαλλουστίος Ροῦφος, Nr. 2091; Ehefrau des Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας Ἀγαθός, Nr. 113. Für Familie siehe Stemma VII. Römisches Bürgerrecht (Sallustius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: senatorischen Ranges (3). — Ehrungen: mit Statue geehrt (1); vom Heimatland mit Statue geehrt (2).

**2315. Φροντινιανή (Φροντεινιανή), Αύρηλία**  
LBW 1610; IPh2007 15.329.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Μάρκος Αύρηλιος Ζωῖλος, Nr. 1236. Für Familie siehe Stemma LXXXI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ehrungen: durch Beschluss mit Statue (andrias) geehrt.

**2316. Φροντίος**

ALA 137.v.; PPA 46.G.4; IAph2007 8.59.  
? Topos-Inschrift.  
Kaiserzeit.

**2317. Φρύαγμα**

Siehe unter Ἰάσων, Nr. 1318.  
? Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Verwandte des Ἰάσων, Nr. 1318.

**2318. Χαιρέας**

1. MAMA VIII 466; IAph2007 11.409.

Posthume Ehreninschrift.

2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Χαιρέας, Nr. 2319; eventuell Identität oder Familienangehörige.

3. Siehe auch Χαιρέας, Nr. 2322; eventuell Identität oder Familienangehörige.

— Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros (1). — Ehrungen: posthume Ehreninschrift (1).

**2319. Χαιρέας, Τιβέριος Φλάβιος**

1. IAph2007 13.103.

Grabinschrift.

? 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Χαιρέας, Nr. 2318; eventuell Identität oder Familienangehörige.

3. Siehe auch Χαιρέας, Nr. 2322; eventuell Familienangehörige.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: dritte posthume Stephanephoria (1).

**2320. Χαιρέας, (Αἴλιος)**

Siehe unter Τατία, Nr. 2151.

? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater der Αἰλία Τατία Παυλίνα (Παυλεῖνα), Nr. 2151. Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**2321. Χαιρέας**

CIG 2798; IAph2007 12.529.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Sophistes. — Ehrungen: mit Statue geehrt dem Willen der Κλαυδία Καλλικράτεια, Nr. 1399 nach.

**2322. Χαιρέας, Τίτος Φλάβιος**

1. Reinach, Nr. 179; IAph2007 11.19.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Reynolds, unveröffentlicht: 66.151.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

3. Leake, Nr. 19; LBW 1641a; IAph2007 15.313.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

4. Reynolds, unveröffentlicht: Museum 55.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

5. Siehe auch Χαιρέας, Nr. 2318; eventuell Identität oder Familienangehörige.

6. Siehe auch Χαιρέας, Nr. 2319; eventuell Familienangehörige.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: dritte posthume Stephanephoria (1), vierte (2), fünfte (3) und sechste (4).

**2323. Χαιρέας**

Siehe unter Ἀριστοκλής, Nr. 447.  
Kurz nach 212 n. Chr.

Vater des Ἀριστοκλής, Nr. 447.

**2324. Χάρης**

Siehe unter Ἀπελλᾶς, Nr. 266.  
127 n. Chr.

Vater des Ἀπελλᾶς, Nr. 266.

**2325. Χάρης**

Siehe unter Ζώπυρος (Ζόπυρος), Nr. 1239.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 353.

**2326. Χάρης**

Siehe unter Ζωΐλος, Nr. 1238.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 348.

**2327. Χάρης**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2330.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1158. Für Familie siehe Stemma XLIII.

**2328. Χάρης**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2330.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Χάρης, Nr. 2327. Für Familie siehe Stemma XLIII.

**2329. Χάρης**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2330.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Χάρης, Nr. 2328. Für Familie siehe Stemma XLIII.

**2330. Χάρης Αἰνεΐας**

**1.** Fellows, Nr. 54; CIG 2837b (S. 1117); Bailie, Nr. 76; LBW 1634; IAph2007 12.1109.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Χάρης Αἰνεΐας, Nr. 2332. Eine eventuelle Identität oder Verwandtschaft sollte aufgrund der Homonymie nicht ausgeschlossen werden.

**3.** Siehe auch Ζήνων Αἰνεΐας, Nr. 1193; eventuell Familienangehörige (außer dem identischen zweiten Namen kommen auch die Namen Chares und Zenon unter ihren Familienmitgliedern vor).

Sohn des Χάρης, Nr. 2329. Für Familie siehe Stemma XLIII.

**2331. Χάρης**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1193.  
Frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζήνων, Nr. 1191.

**2332. Χάρης Αἰνεΐας, Σεπτίμιος**

**1.** Reinach, Nr. 80; MAMA VIII 514; IAph2007 1.187.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

Zweites Viertel 3. Jh. n. Chr.



**2.** Siehe auch Χάρης Αινείας, Nr. 2330. Eine eventuelle Identität oder Verwandtschaft sollte aufgrund der Homonymie nicht ausgeschlossen werden.

**3.** Siehe auch Ζήνων Αινείας, Nr. 1193; eventuell Familienangehörige (unter der Voraussetzung, dass die Bemerkung, Nr. 2 zutrifft).

Ehemann der Ἀνώνυμη, A9, der Tochter des [- - ]λιανός, F74, einer Nachkomme des Φλάβιος Διογένης Ὑψηλος, Nr. 785. Römisches Bürgerrecht (Septimius).

### **2333. Χαριδημῖς, Αύρηλία**

Siehe unter Θησεύς (Θησσεύς), Nr. 1309.

2. / 3. Jh. n. Chr. [Nach 212 n. Chr.].

Mutter des Αύρήλιος Θησεύς (Θησσεύς), Nr. 1309. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **2334. Χαρίδημος**

Siehe unter Ἀτίμητος (Ἀτείμητος), Nr. 562.

1. Jh. n. Chr. (?Julisch-claudisch).

Vater des Ἀτίμητος (Ἀτείμητος) Πετινῆς, Nr. 562.

### **2335. Χαρίδημος Ἰουλιανός, Ἰούλιος Αύρηλιος**

**1.** Bailie, Nr. 49; LBW 596; Liermann, Nr. 25; PPA 83; IAph2007 11.58.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A73.

226 n. Chr.

**2.** CIG 2812; Liermann, Nr. 24; Oikonomos, 1921/22, 293, Nr. 8; PPA 84; IAph2007 12.35.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀντίοχος, Nr. 245.

226 n. Chr.

**3.** Cormack, 1964, Nr. 35; Robert, 1966, 395-398 & 424, Anm. 3; BE 1967, 549; A&R S. 165, Nr. 12; Puech, Nr. 63; IAph2007 13.205.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[3. Jh. n. Chr.].

**4.** CIG 2845; Fellows, Nr. 47; CIG S. 1117; Bailie, Nr. 58-59 & 325-331, Nr. 81; Liermann, Nr. 3; Reinach, Nr. 173; MAMA VIII 564; A&R 40; IAph2007 12.909.

Grabinschrift.

[3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Αύρηλιος Ζήλος, Nr. 1084. Für Familie siehe Stemma LXXXII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Iulius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 8.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Archiereis (2, vgl. 3), Ktistai (2), Gymnasiarchen (3), Stephanephoroi (3) und Gründern (3). — Bildung bzw. Beruf: Sophistes (2, vgl. 3). — Ämter bzw. Liturgien: Archineopoios (1, vgl. 2), Agonothetes der fünfzente Aprodiseia Philomoneia-Spiele (1, vgl. 2), lebenslänglicher Hiereus des Dionysos (3), Liturgien (3), Bekleidung aller Ämter (3).

— Wohltaten: hinterließ Gelder (3). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt (3); Euergetes (3).

### **2336. Χαρίδημος**

Siehe unter Καλλινανή, Nr. 1420.

Kaiserzeit.

Vater der Ἀντωνία Καλλινανή, Nr. 1420.

### **2337. Χαρίξενος**

Siehe unter Ἐφαιστίων, Nr. 1282.

1. Jh. v. Chr.

Vater des Ἐφαιστίων, Nr. 1282.

**2338. Χαρίτα**

Siehe unter Ἐλπίς, Nr. 911.  
Spät hellenistisch (? 1. Jh. v. Chr.).

Vermutlich verwandt mit Ἐλπίς, Nr. 911.

**2339. Χαρίτιον, Αύρηλία**

IAph2007 13.102.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr. (? 212 n. Chr.).

Tochter des Καλλικράτης, Nr. 1413; vermutlich Angehörige der Familie des Ζήνων, Nr. 1198.  
Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2340. Χαρίτων, Οὔλιπος Κλαύδιος**

Walpole, 1817, 462, Nr. 11 (Teil); CIG 2846; Fellows, Nr. 55; CIG S. 1117; Bailie, Nr. 83; LBW 1640; MAMA VIII 552; Rhode, 1893, 140; IAph2007 12.1112.

Grabinschrift.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Ehemann der Φλαβία Θάλεια, Nr. 1290. Für Familie siehe Stemma XXXII. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Ulpius und Claudius ist in Aphrodisias für weitere Personen nicht belegt.

— Bildung bzw. Beruf: Arzt (iatros)

**2341. Χαρίτων**

Literarische Quellen.

Kaiserzeit. (? 2 Jh. n. Chr.).

Einer der bekanntesten Autoren der Kaiserzeit. Verfasser des Romans Chaireas und Kallirhoe.

**2342. Χαρμίδης**

Siehe unter Πολυχρόνιος, Nr. 2053, Testimonium Nr. 1.

Kurz nach 212 n. Chr.

Vater des Τατιανός, Nr. 2171. Für Familie siehe Stemma XXVI.

**2343. Χρήσιμος (Χρήζιμος)**

MAMA VIII 537; IAph2007 11.32.

Grabinschrift.

[? Vor 212 n. Chr.].

Sohn des Ἑρμίας, Nr. 988.

**2344. Χρήσιμος**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 191.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Δημέας, Nr. 693. Für Familie siehe Stemma XVIII.

**2345. Χρήσιμος, Μάρκος Αύρήλιος**

1. IAph2007 12.641.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiser Caracalla.

210-217 n. Chr.

2. MAMA VIII 452; IAph2007 12.642.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Kaiserin Iulia Domna.

211-217 n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 368. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Verdienste: zuständig für die Errichtung der Statuen zu Ehren des Kaisers Caracalla (1) und der Kaiserin Iulia Domna (2).

**2346. Χρήσιμος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1224.  
Kaiserzeit.

Vermutlich Bruder oder Neffe des Ζήνων, Nr. 1224.

**2347. Χρύσανθος**

Reynolds, unveröffentlicht: Museum 58.  
Grabinschrift.  
Undatiert.

Sohn des Διογένης Χρύσανθος, Nr. 798. Für Familie siehe Stemma XXXVIII.

**2348. Χρυσάφιος**

Nutton, 1977, 193, Nr. 3; SEG XXVII 718; IAph2007 1.184.  
Grabinschrift.  
? 3. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Oberarzt (archiatros).

**2349. Χρυσάωρ**

Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1799.  
27. v. Chr. / 14. n. Chr.

Vater des Μολοσσός, Nr. 1799.

**2350. Χρυσάωρ**

Siehe unter Ἐπίχαρμος, Nr. 955.  
1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐπίχαρμος, Nr. 954.

**2351. Χρυσάωρ, Μάρκος Αύρηλιος Μεσσυληΐος**

1. CIG 2847; SEG XXXIII 856 (Z. 1-5); Nutton, 1977, Appendix 3, Nr. 36; IAph2007 12.522.  
Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Σατορνίλα (Σατορνείλα), Nr. 2097; Familienangehörige.

Ehemann der Αύρηλία Σωκρατίς, Nr. 2136. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Messuleius ist in Aphrodisias außer der Familie der Σατορνίλα (Σατορνείλα) Χρυσασορίς, Nr. 2097 und dem Χρυσάωρ, Nr. 2351 für weitere Personen nicht belegt; s. DopGen., B. 9.

— Bildung bzw. Beruf: Oberarzt (archiatros) (1).

**2352. Χρύσιππος**

Siehe unter Χρύσιππος, Nr. 2353.  
1. Jh. v. Chr.

Vater des Χρύσιππος, Nr. 2353.

**2353. Χρύσιππος**

BMC 8A; Gr.Mü., 414; Wad. 2531; MacDonald, 1992, Nr. 21.  
Münze.

1. Jh. v. Chr.

Sohn des Χρύσιππος, Nr. 2352. — Ämter bzw. Liturgien: Magistrat.

**2354. Χρύσιππος**

Siehe unter Ἐπίχαρμος, Nr. 955.  
1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἐπίχαρμος, Nr. 954.

**2355. Χρύσιππος**

1. Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 310, Testimonium Nr. 1.  
Spätes 1. / frühes 2. Jh. n. Chr.

2. Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 310, Testimonium Nr. 2.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀπολλώνιος Ἀστήρ, Nr. 310.

**2356. Χρύσιππος**

Siehe unter Χρύσιππος, Nr. 2358.  
130/31 n. Chr.

Vater des Χρύσιππος, Nr. 2357.

**2357. Χρύσιππος**

Siehe unter Χρύσιππος, Nr. 2358.  
130/31 n. Chr.

Sohn des Χρύσιππος, Nr. 2356.

**2358. Χρύσιππος**

SEG XXXVII 976; Ferrary, unveröffentlicht, Nr. 33.  
Liste von Delegationsmitgliedern in Klaros.  
130/31 n. Chr.

Sohn des Χρύσιππος, Nr. 2357, des Sohnes des Χρύσιππος, Nr. 2356. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

**2359. Χρύσιππος**

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 192.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ζήνων, Nr. 1184. Für Familie siehe Stemma LXXIX.

**2360. Χρύσιππος**

Siehe unter Τρύφων, Nr. 2208.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Αἰεΐας, Nr. 141. Für Familie siehe Stemma XI.

**2361. Χρύσιππος, Αὐρήλιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I. 02.022.  
Grabinschrift.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ἀντίγονος, Nr. 233; verwandt mit Ἀγαθαγγελίς, Nr. 3; Inhaber des Sklaven Ζηνᾶς, Nr. 1090 und vermutlich des Freigelassenen Φίλιππος, Nr. 2289 (s. unter Φίλιππος, Nr. 2289; auch Chaniotis, unveröffentlicht: I. 02.022, Kommentar). Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**2362. Χρυσόγονος**

Siehe unter Εὐμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater des Διονύσιος, Nr. 871. Für Familie siehe Stemma XXX.

**2363. Χρυσόγονος**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2002, Sarcophagus 161).  
Grabinschrift.  
3. Jh. n. Chr. (oder später).

**2364. Χρυσόμαλλος**

PPA 12; I Aph 2007 2.2.  
Anrufung der Ourania / Akklamation.

Kaiserzeit.

— Bildung bzw. Beruf: ? Marmortechniker.

**2365. Χρύσον**

Siehe unter Φιλόξενος, Nr. 2298.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Tochter des Φιλόξενος Πάνθηρ, Nr. 2298. Für Familie siehe Stemma XCIII.

## Fragmentarisch erhaltene Namen

**1. ? [- - -] [- - -], Πόπλιος**

Siehe unter Πα[?ρία], Nr. 1926.  
[Spätes 3. Jh. n. Chr.].

Vater der Πα[?ρία], Nr. 1926. Römisches Bürgerrecht.

**2. [- - -], Αιλία Κλαυδία**

Siehe unter Φίλητος, Nr. 2283.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Verwandt mit Αἴλιος Κλαύδιος Φίλητος, Nr. 2283. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 2.

**3. [- - -], Αἴλιος**

IAph2007 6.101.  
Fragment.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**4. [- - -], Αἴλιος Κλαύδιος**

MAMA VIII 494; IAph2007 12.30.  
Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.  
Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀγαθήμερος, Nr. 6. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Claudius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 2.

— Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum geehrt; posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

**5. [- - -], Ἀντωνία**

IAph2007 13.308.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Ἀνώνυμος, A51. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**6. [- - -], Ἀντώνιος [- - -]**

Siehe unter Νικόμαχος (Νεικόμαχος), Nr. 1867.  
Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Νικόμαχος (Νεικόμαχος) Βλάστος, Nr. 1867. Römisches Bürgerrecht (Antonius).

**7. [- - -], Αύρηλία**

Siehe unter Διόδωρος, Nr. 803.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Ἀνώνυμος, A55. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**8. ? [- - -], Αύρηλία**

Siehe unter Νίκων (Νείκων), Nr. 1877.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Für vermutliche Verwandte siehe Νίκων (Νείκων), Nr. 1877. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**9. [- - -],** Αύρηλία  
Siehe unter Εύμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.]

Tochter des Τιβέριος Κλαύδιος Τολμίδης, Nr. 2197. Für Familie siehe Stemma XXX. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**10. [- - -],** Αύρηλία Φλαβία  
CIG 2850; Reinach, Nr. 150; IAph2007 12.1113.  
Grabinschrift.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aurelius und Flavius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 7.

**11. [- - -],** Αύρηλιος  
PPA 57; IAph2007 15.281.  
Preise (Liste).  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**12. [- - -],** Αύρηλιος  
IAph2007 15.7.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Λούκιος ?I[- - -], F127; Κλαύδιος ?[- - -], F22; Κλαύδιος ?[- - -], F23.  
Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**13. [- - -],** Αύρηλιος  
IAph2007 13.306.  
Grabinschrift.  
[Nach 212 n. Chr.]

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**14. ?[- - -],** Αύρηλιος  
IAph2007 2.705.  
Fragment einer Ehreninschrift für Μάρκος Αύρηλιος [- - -], F34.  
3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). Vermutlich verwandt mit Μάρκος Αύρηλιος [- - -], F34.

**15. [- - -] Διογένης**  
Doublet - Deschamps, Nr. 4C; Paton, Nr. 3; Robert, 1937, 99-102; BE 1938, 397.  
Posthumes Ehrendekret für Μένανδρος, Nr. 1659.  
Undatiert.

Sohn des Άνώνυμος, A81. — Ämter bzw. Liturgien: Archon.

**16. [- - -] ?Διοσκουρίδης**  
CIG 2832; Fellows, Nr. 51; CIG S. 1115-1116; CIG 2815 (Z. 1); Bailie, 55-56 & 322-324, Nr. 79; LBW 1636; MAMA VIII 545; IAph2007 12.1108.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
? 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Bei Dioskourides handelt es sich entweder um das Patronymikon oder den zweiten Namen des [- - -], F16; s. dazu Einleitung, 6. — Ämter bzw. Liturgien: posthume Stephanephoria.

**17. [- - -] Ζηναῖς**

CIG 2768; Fellows, Nr. 12; CIG S. 1119; Cormack, 1955, 4, 9-10, & 55, Fig. 1; MAMA VIII 520; I Aph2007 12.521.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Nachkomme des Ἀπολλώνιος, Nr. 345. Ehemann der Αὐρηλία Ἀμαζονίς, Nr. 174. In Reynolds et al., I Aph2007 12.521, Kommentar, wird angenommen, dass es sich bei [- - -] Ζηναῖς, Nr. 17 um den Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 345 handeln könnte.

— Ämter bzw. Liturgien: zweimal Neopoios, protos Archon, Liturgien, Eirenarchos, Syndikos bei offiziellen Angelegenheiten. — Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt.

**18. [- - -] Ἡρακλέων**

Reinach, Nr. 12; I Aph2007 12.1104.

Ehrendekret für Ἀνώνυμος, A15.

Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Sohn des [- - -]ιας, F69. — Ämter bzw. Liturgien: Archon.

**19. [- - -] Ἰουλιανός, (Φλάβιος )**

MAMA VIII 510; I Aph2007 13.401.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

[2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Σέξτος Φλάβιος Ἰουλιανός Διογένης, Nr. 1358a. Für Familie siehe Stemma XLIV. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ehrungen: postum geehrt; ?Ehrenstatue.

**20. [- - -], Ἰούλιος**

I Aph2007 2.508.

Posthume Ehreninschrift für Κάστωρ, Nr. 1451.

? 1. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Aktivitäten: zuständig für die posthume Inschrift zu Ehren seines Freundes Κάστωρ, Nr. 1451.

**21. [- - -], Κλαύδιος**

MAMA VIII 572; I Aph2007 12.1209.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros.

**22. ? [- - -], Κλαύδιος**

I Aph2007 15.7.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Λούκιος ?I[- - -], F127; Κλαύδιος ?[- - -], F23; Αὐρήλιος [- - -], F12. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht. (Claudius).

**23. ? [- - -], Κλαύδιος**

I Aph2007 15.7.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Λούκιος ?I[- - -], F127; Κλαύδιος ?[- - -], F22; Αὐρήλιος [- - -], F12. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht. (Claudius).

**24. ? [- - -], Κλαύδιος**

Reynolds, unveröffentlicht: 66.150 a.

Fragment einer Grabinschrift.

Undatiert.



Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht. (Claudius).

**25. [- - -],** Μάρκος [- - -]

IAph2007 5.116.

Fragment einer Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht. — Ehrungen: mit Statue geehrt.

**26. [- - -],** Μάρκος [- - -]

Siehe unter Νίκων (Νείκων), Nr. 1877.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Für vermutliche Verwandte siehe Νίκων (Νείκων), Nr. 1877. Römisches Bürgerrecht.

**27. [- - -],** Μάρκος Αἴλιος

PPA 57; IAph2007 15.281.

Preise (Liste).

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aelius).

**28. [- - -],** Μάρκος Αύρήλιος

Siehe unter Ζηνωνίς, Nr. 1230.

2. Jh. n. Chr.

Vermutlich Ehemann der Ζηνωνίς, Nr. 1230. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus.

**29. [- - -],** Μάρκος Αύρήλιος

IAph2007 2.310.

Fragment einer ?Ehreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ehrungen: mit ?Ehreninschrift geehrt.

**30. [- - -],** Μάρκος Αύρήλιος

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 859.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt (? Vorfahre) mit Διονύσιος, Nr. 859. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**31. [- - -],** Μάρκος Αύρήλιος

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 89.

[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Ἄδραστος, Nr. 89. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**32. [- - -],** Μάρκος, Α[?ύρήλιος]

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 383.

? Mitte 3. Jh. n. Chr.

Verwandt mit Ἀπολλώνιος, Nr. 383. Römisches Bürgerrecht (? Aurelius).

**33. [- - -],** Μάρκος Αύρήλιος

IAph2007 1.178.

Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros.

**34. [- - -],** Μάρκος Αύρηλιος  
IAph2007 2.705.  
Fragment einer Ehreninschrift.  
3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit Αύρηλιος ?[- - -], F14. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ehrungen: mit Ehreninschrift geehrt.

**35. [- - -],** Μάρκος Ούλπιος  
Reynolds, unveröffentlicht: 87.405.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀθηναγόρας, Nr. 114.  
[2. Jh. n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Ulpius). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος Ἀθηναγόρας, Nr. 114.

**36. [- - -],** Μάρκος Φλάβιος Αύρηλιος  
IAph2007 1.148.  
Fragment einer Ehreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 7.  
— Ehrungen: postum mit Ehreninschrift geehrt.

**37. [- - -],** Μάρκος Φλάβιος Αύρηλιος  
IAph2007 1.170.  
Fragment einer Ehreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Flavius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 7.  
— Ehrungen: postum mit Ehreninschrift geehrt.

**38. [- - -] Μηνόδοτος**  
IAph2007 12.610.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Μηνόδοτος, Nr. 1749. Für Familie siehe Stemma LXXXIV.

**39. [- - -],** Πόπλιος Αΐλιος Αύρηλιος  
Reinach, Nr. 157; MAMA VIII 579; IAph2007 12.1016.  
Grabinschrift.  
[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Πόπλιος Αΐλιος Αύρηλιος A[- - -], F104. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 1.

**40. [- - -],** Τιβέριος [- - -]  
Sterrett, Nr. 9; MAMA VIII 547; BE 1966, 405; IAph2007 11.34.  
Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht. — Ämter bzw. Liturgien: ? posthume Stephanephoria.

**41. [- - -],** Τιβέριος [- - -]  
IAph2007 13.308.  
Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A51. Römisches Bürgerrecht.

**42. [- - -],** Τιβέριος [- - -]

IAph2007 15.320.

Fragment einer Ehreninschrift für Anonymus.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Er wird in der Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Beziehung bzw. Funktion unbekannt. Römisches Bürgerrecht.

**43. [- - -],** Τιβέριος Κλαύδιος

Siehe unter Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Nr. 1984.

1. Jh. n. Chr.

Vater des Τιβέριος Κλαύδιος Παυλῖνος (Παυλεῖνος), Nr. 1984. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**44. [- - -],** Τιβέριος Κλαύδιος

Henzen, 1852, Nr. 8; LBW 1603; Laum, Nr. 110; Reinach, Nr. 60; MAMA VIII 497; IAph2007 12.28.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.

Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr. (? frühes 3. Jh. n. Chr.).

Sohn des Τιβέριος Κλαύδιος Κτησίας, Nr. 1499. Für Familie siehe Κτησίας, Nr. 1499. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Wohltaten: schenkte der Boule, der Phylai und der Prokleroι jährliche Zinsen von 11.000 Denare für ewige Geldverteilungen (aioniai dianomai) und Bekränzungen (stephanoseis). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit Statue (andrias) geehrt.

**45. [- - -],** Τιβέριος Κλαύδιος

Reinach, Nr. 142; IAph2007 12.1007.

Testament / Stiftung des Ἄτταλος, Nr. 599.

2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius). Er wird im Testament / Stiftung des Ἄτταλος Ἄδραστος, Nr. 599 erwähnt. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

**46. [- - -],** Τιβέριος Κλαύδιος

Reinach, Nr. 152; Cormack, 1955, 37; IAph2007 13.2.

Grabinschrift.

? 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**47. [- - -],** Τιβέριος Κλαύδιος

Siehe unter Ἀμμία, Nr. 188.

? 2. Jh. n. Chr.

Ehemann der Οὐλπία Ἀμμία, Nr. 188. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**48. [- - -],** Τίτος [- - -]

Reynolds, unveröffentlicht: East Cemetery 2.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

? 2. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vornehme Familie (genos proton).

— Ämter bzw. Liturgien: Stephanephoros, Bekleidung aller Ämter, Liturgien. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit den schönsten und größten Ehren geehrt; Ehrenstatue.

**49. [- - -],** Τίτος [- - -]

1. MAMA VIII 596; IAph2007 13.1.

Fragment einer Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

**2.** Siehe auch Τίτος Φλάβιος [- - -], F54; eventuelle Identität.

Römisches Bürgerrecht. — Ämter bzw. Liturgien: zweite posthume Stephanephoria.

**50.** [- - -], Τίτος Αὐρήλιος

Siehe unter Ἰουλιανός, Nr. 1360.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἰουλιανός, Nr. 1359. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**51.** [- - -], Τίτος Φλάβιος

Fellows, Nr. 57; CIG 2850d; Franz, Nr. a.17; IAph2007 12.611.

Grabinschrift.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Römisches bürgerrecht (Flavius).

**52.** [- - -], Τίτος Φλάβιος

Siehe unter Ἀρίστων, Nr. 454.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τιβέριος Φλάβιος Ἀρίστων, Nr. 454. Ehemann der Ἄμμία, Nr. 183. Römisches bürgerrecht (Flavius).

**53.** [- - -], Τίτος Φλάβιος

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 100.

Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Μένιππος, Nr. 1726. Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Sohn eines Gymnasiarchos, Stephanephoros, Ktistes; Nachkomme von Gymnasiarchen, Stephanephoroi, Ktistai; Vater eines Stephanephoros. — Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos, Stephanephoros. — Wohltaten: alle Dienste. — Ehrungen: mit ?Statue geehrt; Ktistes.

**54.** [- - -], Τίτος Φλάβιος

1. Reynolds, unveröffentlicht: 76.193.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

Undatiert.

2. Siehe auch Τίτος [- - -] [- - -], F49; eventuelle Identität.

Römisches bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: zweite posthume Stephanephoria.

**55.** [- - -], Φλάβιος

Reynolds, unveröffentlicht: East Cemetery 2.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Τίτος [- - -] [- - -], F48.

? 2. Jh. n. Chr.

Römisches bürgerrecht (Flavius). — Aktivitäten: zuständig für die Errichtung der Statue zu Ehren des Τίτος [- - -] [- - -], F48.

**56. ?** [- - -], Φλάβιος

Chaniotis, unveröffentlicht: (2004, Portico of Tiberius 9, DB 1427).

Grabinschrift.

Undatiert.

Wahrscheinlich römisches bürgerrecht (Flavius).

**57.** [- - -]ανη

Siehe unter [- - -]ενιος, F61.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Mutter des [- - -]ενιος Καλλίμορφος, F61.

**58. [- - -]ας(? ος)**

Siehe unter Φλάβιος, Nr. 2311.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Φλάβιος, Nr. 2311; Vermutliche Verwandte: Ἄντων[- - -], F110; [- - -]υμης, F93; Ζωσίμη, Nr. 1242.

**59. [- - -]δωρος**

Siehe unter Ἀπολλωνίδης, Nr. 288.

Späte Republik.

Vorfahre des Ἀπολλωνίδης, Nr. 288.

**60. [- - -]δωρος**

Double - Deschamps, Nr. 4B.

Fragment einer ?Ehreninschrift für Anonymus.

Undatiert.

Sohn des Ἄγ[- - -], F105; Vermutliche Verwandte: Γλύκων, Nr. 676; Μένιππος, Nr. 1731.

— Aktivitäten: zuständig für die Ehren eines Anonymus.

**61. [- - -]ενιος Καλλίμορφος**

CIG 2848; IAph2007 12.1003.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des [- - -]ανη, F57.

**62. [- - -]ενιος**

PPA 19; IAph2007 8.505; Hrychuk Kontokosta, Nr. 22.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 3.

**63. [- - -]ευσ Σύρος**

Reynolds, unveröffentlicht: 90.d.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Er wird in der Grabinschrift der [? Ἄρτεμ]ίδωρος, Nr. 524 und Τυχικός, Nr. 2214 erwähnt. In welcher Beziehung er zu den beiden stand, lässt sich aus der Inschrift nicht erschließen. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: vermutlich unfreier Herkunft.

**64. [- - -]ης**

1. Siehe unter [Ἰούλιος], Nr. 1371.

Zweite Hälfte 1. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Ἀριστοκλής, Nr. 442; wahrscheinliche Identität (s. dazu Reynolds et al., IAph2007 12.613, Kommentar).

Vater des Γάϊος [Ἰούλιος], Nr. 1371. Wahrscheinlich besaß er nicht das römische Bürgerrecht; s. dazu auch Reynolds et al., IAph2007 12.613, Kommentar.

**65. [- - -]ης**

IAph2007 2.525.

Fragmente eines Kondolenzdekrets.

3. Jh. n. Chr.

Er wird in einem Kondolenzdekret erwähnt, das aller Wahrscheinlichkeit nach eine Frau, die Ἄνφία, Nr. 423 betrifft. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

**66. [- - -]ία**

Henzen, 1852, Nr. 8; LBW 1603; Laum, Nr. 110; Reinach, Nr. 60; MAMA VIII 497; I Aph2007 12.28.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.  
Zweite Hälfte 2. Jh. n. Chr. (? frühes 3. Jh. n. Chr.).

Ehefrau des Τιβέριος Κλαύδιος Κτησίας, Nr. 1499. Für Familie siehe Κτησίας, Nr. 1499. — Wohltaten: schenkte der Boule, der Phylai und der Prokleroï, jährlichen Zinsen von 11.000 Denare für ewige Geldverteilungen (aioniai dianomai) und Bekränzungen (stephanoseis). — Ehrungen: von der Boule, dem Demos und der Gerousia postum mit Statue (andrias) geehrt.

**67. [- - -]ία Ύψικλῆς**

I Aph2007 8.243.  
?Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.  
? 2. Jh. n. Chr.

– Ehrungen: mit ?Statue geehrt?

**68. [- - -]ιανός, Μάρκος Αὐρήλιος**

Siehe unter Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 949.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr. (? kurz nach 212 n. Chr.).

Vater des Αὐρήλιος Κλαύδιος Ἐπίνικος (Ἐπίνεικος), Nr. 951. Für Familie siehe Stemma XXXVII.  
Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**69. [- - -]ιας**

Siehe unter [- - -] Ἡρακλέων, F18.  
Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Vater des [- - -] Ἡρακλέων, F18.

**70. [- - -]ιας**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 604.  
? 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄτταλος, Nr. 604.

**71. [- - -]ίας Εἰ[- - -]**

Siehe unter Μεν[- - -], F141.  
3. Jh. n. Chr. (? nach 212 n. Chr.).

Vater der Αὐρηλία Μεν[- - -], F141. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**72. [- - -]ικλῆς**

Siehe unter Ἰάσων, Nr. 1318.  
? Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἰάσων, Nr. 1317.

**73. [- - -]λιανός**

Siehe unter Δημοσθένης, Nr. 723.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A40; ? Bruder des Αὐρήλιος Ἀντώνιος Δημοσθένης, Nr. 723.

**74. [- - -]λιανός**

Siehe unter Χάρης, Nr. 2332.  
Zweites Viertel 3. Jh. n. Chr.

Vater der Ἀνώθυμη, A9.

**75. [- - -]μη**

Siehe unter Ἰάσων, Nr. 1318.  
? Erste Hälfte 1. Jh. n. Chr.

Beziehung zu Ἰάσων, Nr. 1318 unbekannt.

**76. [- - -]μηνις**

Doublet - Deschamps, Nr. 4B.

Fragment einer ?Ehreninschrift für Anonymus.

Undatiert.

Er wird in der fragmentarischen ?Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Vermutlich verwandt mit Γονεύς, Nr. 682.

**77. [- - -]μιος**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1426.

Frühes ?1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Κάλλιπος, Nr. 1426.

**78. [- - -]να**

Siehe unter Ἄπ[- - -], F112.

Kaiserzeit.

Tochter oder Ehefrau des Ἄπ[- - -], F112.

**79. [- - -]νης**

IAph2007 1.140.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀνώνυμος, A42, des Ehemannes der Ἀνώνυμη, A6.

**80. [- - -]νιανή**

Siehe unter Δημοσθένης, Nr. 723.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Ἀντώνιος Αὐρήλιος Δημοσθένης, Nr. 723.

**81. [- - -]νικος ([- - -]νεικος)**

Siehe unter Κλαύδιος, Nr. 1475.

[? Vor 212 n. Chr.].

Vater der Ἀνώνυμη, A8.

**82. [- - -]νιος**

MAMA VIII 525; Robert, 1965, 210 (Z. 6-7); BE 1966, 403; IAph2007 11.23.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Liturgien, Bekleidung aller Ämter, Gesandter (presbeutes). — Wohltaten: schenkte der Boule, der Gerousia und der Neopoioi, jeweils 2.000 Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi). — Ehrungen: mit Statue geehrt.

**83. [- - -]νιος**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 03.16.

Bau-Weihinschrift.

Undatiert.

— Verdienste: weihte das ?Epistyl (epistylon) aus eigenen Mitteln?

**84. [- - -]νος**

Erim - Reynolds, 1989, Nr. 12; SEG XL 935; Smith, 2006, Nr. 110; IAph2007 9.113.

Bildhauersignatur.

Mitte oder spätes 1. Jh. n. Chr.

— Bildung bzw. Beruf: Bildhauer.

**85. [- - -]νος ὁ Κωλώτης**, Μάρκος Αύρήλιος  
Erim - Reynolds, 1989, Nr. 19; SEG XL 942; I Aph2007 12.639.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
? 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀρτέμων, Nr. 546, des Sohnes des Καλλικλῆς, Nr. 1398; Vater des Ζηνᾶς, Nr. 1091.  
Römisches Bürgerrecht (Aurelius). – Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. – Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt.

**86. [- - -]οκλῆς**  
Siehe unter Διογένης, Nr. 760.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διογένης, Nr. 760.

**87. [- - -]ολεύς**, (Αύρήλιος)  
Siehe unter Ἀμμιάς, Nr. 206.  
2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater der Αύρηλία Ἀμμιάς, Nr. 206. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**88. [- - -]ος**  
Reinach, Nr. 135; MAMA VIII 598; I Aph2007 12.415.  
Bau-Weihinschrift.  
2. Jh. n. Chr.

Sohn des Πεδιεύς, Nr. 1990. Für Familie siehe Πεδιεύς, Nr. 1990. — Verdienste: Dedikant.

**89. [- - -]ος**, Μάρκος Αύρήλιος  
Paris - Holleaux, Nr. 1; Liermann, Nr. 28; IAG 80; MAMA VIII 521; PPA 70; I Aph2007 12.215.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 211 n. Chr.).

Sohn des Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2192; Syntrophos (? Pflegebruder) des Ἀντιδωρίδης, Nr. 234; Für Familie siehe Τιμοκλῆς (Τειμοκλῆς), Nr. 2192; Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Bürger von Aphrodisias, Neikomedea und Ankyra; Mitglied der Boule (bouleutes).  
— Athlet: Dauerlaufrenner. — Erfolge: Hieronikes, Pythionikes, Aktionikes; gewann den Asklepeia–, Hadrianeia Antinoeia– und Hadrianeia Herakleia–Dauerlaufwettbewerb der Knaben; den Chalkedon–Dauerlaufwettbewerb der Knaben und der Männer; den Augusteia Severeia in Nikomedea Dauerlaufwettbewerb der Männer und das Dialon Oplon; den Augusteia–Dauerlaufwettbewerb der Männer; den Hadrianeia Herakleia– und Augusteia in Nikaia Dauerlaufwettbewerb der Männer; das Dialon Oplon und den, des Koinon von Asia in Philadelphiea Dauerlaufwettbewerb der Männer.  
– Ehrungen: erhielt den Ehrentitel paradoxos; von der Boule, dem Demos, der Gerousia und den Neoi mit Statue (andrias) geehrt.

**90. [- - -]ος**  
Siehe unter Ζήνων, Nr. 1206.  
[Nach 212 n. Chr.].

Pflegesohn des Αύρήλιος Ζήνων, Nr. 1206; Pflegevater der Λαΐς (Λαεΐς), Nr. 1514.

**90a. [- - -]πης**  
1. PPA 37; I Aph2007 11.503; Hrychuk Kontokosta, Nr. 11  
Gladiatoreninschrift.  
Kaiserzeit.

2. Bezüglich des Namens des Gladiators s. PPA 37, Kommentar; Hrychuk Kontokosta, Nr. 11  
Kommentar.

— Gladiator (? bestiarius).



**91. [- - -]πος**

Siehe unter Διότιμος, Nr. 896.  
[1. Jh. v. Chr.].

Sohn des Διότιμος, Nr. 896.

**92. [- - -]σιμος**

Reynolds, unveröffentlicht: 73.62.  
? Weihinschrift.  
Undatiert.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 534. — Verdienste: ? Dedikant.

**93. [- - -]υμης**

MAMA VIII 597; Robert, 1965, 13; BE 1966, 414; IAph2007 13.601.  
Fragment einer Grabinschrift.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: [- - -]ας(?ος), F58, Sohn des Φλάβιος, Nr. 2311; Ἄντω[- - -], F110; Ζωσίμη, Nr. 1242.

**94. [- - -]φιλυς**

PPA 21; IAph2007 14.9; Hrychuk Kontokosta, Nr. 27.  
Gladiatoreninschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator.

**95. [- - -]φρων**

Siehe unter Μενεκράτης, Nr. 1671.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater der Παυλίνα (Παυλεῖνα), Nr. 1983. Für Familie siehe Stemma LXIII.

**96. [- - -]ων**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1931.  
[? Frühes 1. Jh. n. Chr. ].

Vater oder Vorfahre des Παπίας ὁ καὶ [- - -]ππος, Nr. 1931.

**97. [- - -]ων**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 102 Testimonium Nr. 1.  
[? Frühes 1. Jh. n. Chr. ].

Vater des Ἀνώνυμος, A12. Für Familie siehe Stemma II.

**98. ? [- - -]ων Οὐλιανός**

Doublet - Deschamps, Nr. 2; Paton, Nr. 1.  
Kondolenzdekret.  
[? 2. Jh. n. Chr.].

Bei [- - -]on könnte es sich vielleicht nicht um den ersten Namen des Ulpianus, sondern um sein Patronymikon handeln. — Ämter bzw. Liturgien: Grammateus des Demos. — Antragsteller.

**99. [- - -]ων**

IAph2007 15.250.  
Grabinschrift.  
[2. / 3. Jh. n. Chr. ].

Verwandte: Μᾶρκος Αὐρήλιος Πο[- - -], F150; Ζήνων, Nr. 1174; Πολυχρόνιος, Nr. 2049.

**100. [- - ]ων**

Siehe unter Εὔμαχος, Nr. 1052.  
[Nach 212 n. Chr.]

Sohn des Ζήνων, Nr. 1200. Für Familie siehe Stemma XXX.

**101. Α[- - ]**

Siehe unter Ἀριστοκλῆς, Nr. 446, Testimonium Nr. 2.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A53. Für Familie siehe Stemma LXI.

**102. Α[- - ], Μᾶρκος Αὐρήλιος**

IAph2007 15.297.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**103. Α[- - ], Αἴλιος**

Cormack, 1964, Nr. 14; PPA 86; IAph2007 11.60.

Ehreninschrift; Ehrenstatue für Ἀνώνυμος, A75.

241 n. Chr.

Er wird in der Ehreninschrift des Ἀνώνυμος, A75 erwähnt. — Römisches Bürgerrecht (Aelius).

— Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

**104. Α[- - ], Πόπλιος Αἴλιος Αὐρήλιος**

Reinach, Nr. 157; MAMA VIII 579; IAph2007 12.1016.

Grabinschrift.

[? Zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.]

Vater des Πόπλιος Αἴλιος Αὐρήλιος [- - -], F39. Römisches Bürgerrecht (doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Aurelius ist in Aphrodisias auch für andere Personen belegt, die vermutlich zur gleichen erweiterten Familie gehören; s. DopGen., B. 1.

**105. Ἄγ[- - ]**

Siehe unter [- - ]ῶρος, F60.

Undatiert.

Vater des [- - ]ῶρος, F60. Vermutliche Verwandte: Γλύκων, Nr. 676; Μένιππος, Nr. 1731.

**106. Ἄδρι[- - ]**

Siehe unter Ὑψικλῆς, Nr. 2228.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vorfahre des Ὑψικλῆς, Nr. 2227.

**107. Ἄλκ[- - ]**

Siehe unter Ἄλκ[- - ], F108.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἄλκ[- - ], F108 und des Ἡραῖος, Nr. 1266. Für Familie siehe Stemma C.

**108. Ἄλκ[- - ]**

IAph2007 15.1.

Grabinschrift.

1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἄλκ[- - ], F107. Für Familie siehe Stemma C.

**109. Ἄν[- - -]**

Siehe unter Ἐρμίας, Nr. 992.  
Undatiert.

Vater des Ἐρμίας, Nr. 992.

**110. Ἄντω[- - -]**

MAMA VIII 597; Robert, 1965, 13 & 133 (Z. 2); BE 1966, 414; IAph2007 13.601.  
Grabinschrift.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: [- - -]ας(? ος), F58, Sohn des Φλάβιος, Nr. 2311; [- - -]υμης, F93; Ζωσίμη, Nr. 1242.

**111. Ἄντωνι[- - -]**

MAMA VIII 529; IAph2007 12.1208.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Er wird in der Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

**112. Ἄπ[- - -]**

IAph2007 15.244.  
Grabinschrift.  
Kaiserzeit.

Vater oder Ehemann der [- - -]να, F78.

**113. Ἄπο[λλ- - -]**

MAMA VIII 529; IAph2007 12.1208.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue für Anonymus.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Er wird in der Ehreninschrift eines Anonymus erwähnt. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

**114. Ἄρισ[- - -]**

Siehe unter Μαρσύας, Nr. 1570, Testimonia Nr. 1-2.  
Undatiert.

Vater des Μαρσύας, Nr. 1570.

**115. Ἄρτε[- - -]**

Siehe unter Νίκων (Νείκων), Nr. 1877.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Für vermutliche Verwandte siehe Νίκων (Νείκων), Nr. 1877.

**116. Δ[- - -], Κλαύδιος**

Gates, 1994, 267-268 & Fig. 11; BE 1995, 136; IAph2007 4.114.  
Weihinschrift einer Sonnenuhr.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Claudius). — Verdienste: weihte eine Sonnenuhr.

**117. Δε[- - -]νιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 319.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 318. Für Familie siehe Stemma CIII.

**118. Δε[- - -]νιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 319.  
1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Δε[- -]νιος, F117. Für Familie siehe Stemma CIII.

**119. Δε[- -]νιος**

Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 319.

1. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Δε[- -]νιος, F118. Für Familie siehe Stemma CIII.

**120. Διο[- -]**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1948.

2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Angehörige(r) der Familie des Ἀώνυμος, A35. Für weitere Familienangehörige siehe Ἀώνυμος, A35.

**121. Ερατ[- -], Αύρηλιος**

IAph2007 15.303.

Grabinschrift.

[Nach 212 n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**122. Ἑρμ[- -]**

Siehe unter Ἡφαιστίων, Nr. 1284.

? Augusteisch / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἡφαιστίων, Nr. 1284.

**123. Εὐ[- -], Φλάβιος**

Leake, Nr. 21, LBW 1620c; Liermann, Nr. 21; Laum, Nr. 101; A&R 59; PPA 51; IAph2007 15.330.

Brief des Marcus Ulpius Appuleius Eurykles.

180-189 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Flavius). — Ämter bzw. Liturgien: Agonothetes der ?ersten Spielen.

**124. Ζη[- -], Λούκιος Ἀντώνιος**

IAph2007 8.235.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 1. oder 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Τίτος Φλάβιος Πάπας(?ος), Nr. 1925. Römisches Bürgerrecht (Antonius). — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt.

**125. Ζω[- -]**

Ramsay, 1895, 189, Nr. 72; Robert, <sup>2</sup>1962, 64, Anm. 1; Robert, 1929a, 134, Anm. 1; Squarciapino, Nr. 4; BE 1948, 211a; MAMA VIII 520bis; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 18; SEG XL 941; IAph2007 1.160.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διονύσιος, Nr. 848 / Stiftung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Ἀώνυμος, A58.

**126. Ι[- -]**

Siehe unter Ἑρμογένης, Nr. 1000.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἑρμογένης, Nr. 1000. Für Familie siehe Stemma XXXVI.

**127. ? Ι[- -], Λούκιος**

IAph2007 15.7.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutliche Verwandte: Αύρηλιος [- -], F12; Κλαύδιος ?[- -], F22; Κλαύδιος ?[- -], F23.

**128. Ίσε[- - -]**, Τιβέριος Κλαύδιος  
Siehe Παυλίνα (Παυλεΐνα), Nr. 1981.  
? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Vater der Κλαυδία Παυλίνα (Παυλεΐνα), Nr. 1981. Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**129. Κ[- - -]**, Ούλπία  
Siehe unter Ίουλιανός, Nr. 1364.  
? Frühes 3. Jh. n. Chr.

Mutter des Τιβέριος Ίούλιος Ίουλιανός, Nr. 1364. Römisches Bürgerrecht (Ulpius).

**130. Κα[- - -]**  
Siehe unter Σωφρόνιος, Nr. 2139.  
? 3. Jh. n. Chr.

Vorfahre des Ἀρτεμ[?ίδωρος], Nr. 533.

**130a. Καλ[- - -]**, Μάρκος Αύρήλιος  
Anthopoulos, 1874, 38; Perrot, 1876, 39-40; Paris - Holleaux, Nr. 12; ILS III, 2 9477; MAMA VIII 522;  
Speidel - Reynolds, 1985, 31-35; SEG XXXV 1084; BE 1988, 883; AE 1985, 800; IAph2007 11.30.  
Grabinschrift.  
198-217 n. Chr.

— Römischer Soldat.

**131. Καλ[- - -]**  
Cormack, 1964, Nr. 25; Robert, 1966, 386-388; BE 1967, 546; IAph2007 13.145.  
Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: ?posthume Stephanephoria.

**132. Κλαυδι[- - -]**  
Cormack, 1964, Nr. 6; IAph2007 12.1110.  
Fragment einer Grabinschrift.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

**133. Λ[- - -]**  
Reynolds, unveröffentlicht: 69.300.  
Namenliste.  
Hellenistisch.

**134. Λ[- - -]**  
Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 320.  
Frühes 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 702.

**135. Λε[- - -]**  
Siehe unter [Κάλ(?Φί)λιππος], Nr. 1421.  
Hellenistisch.

Vater des [Κάλ(?Φί)λιππος], Nr. 1421.

**136. Μ[- - -]**, Τίτος Αἴλιος  
Fellows, Nr. 21; LBW 1620a; Bailie, Nr. 248; Franz, Nr. a.7; Henzen, 1852, Nr. 2; Liermann, Nr. 15;  
MAMA VIII 421; PPA 91; IAph2007 12.920.  
Ehrendekret; Ehrenstatue für Μένανδρος, Nr. 1631.  
138-169 n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Aelius). — Athlet: Ringkämpfer. — Ämter bzw. Liturgien: Xystarches.

— Aktivitäten: Antragsteller. — Ehrungen: erhielt den Ehrentitel paradoxos.

**137. Μ[- - -]**

Siehe unter Κωμική, Nr. 1508.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Ἀνόνημος, A56.

**138. Μ[- - -], Τιβέριος Κλαύδιος**

IAph2007 12.213 a.

Grabinschrift mit Strafandrohung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**139. Μ[- - -]**

Doublet - Deschamps, Nr. 4A.

Fragment einer ?Ehreninschrift.

Undatiert.

Die Person wird in einer fragmentarischen ?Ehreninschrift erwähnt. Beziehung bzw. Funktion unbekannt.

**140. Μα[- - -]**

MAMA VIII 553; Reynolds - Isik, Nr. 99; IAph2007 13.147.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Spätes 2. / erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich hier um den zweiten Namen einer der anonymen Personen der Inschrift, z.B. des Ἀνόνημος, A37.

**141. Μεν[- - -], Αύρηλία**

Chaniotis, unveröffentlicht: I 02.013.

Grabinschrift.

3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr. ?).

Tochter des [- - -]ίας Εἰ[- - -], F71. Vermutlich verwandt mit Ἀκυλιανός, Nr. 145. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**142. Μο[- - -]**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 837.

? 2. Jh. n. Chr.

Vater des Διονύσιος, Nr. 837.

**143. Ν[- - -]**

Siehe unter Ὑψίκλεια, Nr. 2219.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vorfahre der Ὑψίκλεια Ἀφία, Nr. 2219.

**144. Ν[- - -] Ἐλευσινίδης**

LBW III 351; Persson, Nr. 21; SEG II 556; I.Mylasa 363.

Weihinschrift (Proskynema an Zeus Osogo).

? Ende 1. / Beginn 2. Jh. n. Chr.

— Aktivitäten: Begleiter (akolouthos) des Richters (dikastes) Λύκιος, Nr. 1540; Mitglied der Delegation zum Tempel des Zeus Osogo.

**145. Ξενε[- - -]**

Siehe unter Ἡλιόδωρος, Nr. 1259.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Vater des Ἡλιόδωρος, Nr. 1259.

**146. Π[- - -]**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1201.  
[Nach 212 n. Chr.]

Vermutlich Vater des Ζήνων, Nr. 1201 oder dessen zweiter Name; s. dazu Einleitung, 6.

**147. Π[- - -], Αύρηλιος**

PPA 45.11.F.  
Topos-Inschrift.  
[Nach 212 n. Chr.]

— Oikonomos (? Finanzverwalter bzw. Hausverwalter). Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**148. Παπ[- - -]**

Chaniotis, unveröffentlicht: (2004, DB 2069).  
Topos-Inschrift.  
Undatiert.

**149. Πε[- - -]**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 848.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Δημήτριος, Nr. 709. Für Familie siehe Stemma CIV.

**150. Πο[- - -], Μάρκος Αύρηλιος**

1. Siehe unter Ζήνων, Nr. 1174.  
[2. / 3. Jh. n. Chr. ]  
2. Siehe auch Πολυχρόνιος, Nr. 2049; wahrscheinliche Identität.

Verwandt mit [- - -]ων, F99; Ζήνων, Nr. 1174; Πολυχρόνιος, Nr. 2049. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**151. Πυθ[- - -]**

IAph2007 1.104.  
Fragment.  
? Späte Republik oder augusteisch.

**152. Ρ[- - -]**

Siehe unter Ἀγέλαος, Nr. 20.  
Hellenistisch.

? Vater des Ἀγέλαος, Nr. 20.

**153. Σ[- - -], Πόπλιος**

IAph2007 1.141.  
Fragment.  
? 2. / 3. Jh. n. Chr.

Bei Σ[- - -] könnte es sich entweder um den Eigennamen oder den Gentilnamen der Person handeln. Im letzten Fall hätten wir einen römischen Bürger.

**154. Συ[- - -], Κλαύδιος**

Reinach, Nr. 189; IAph2007 1.175.  
Grabinschrift.  
Spätes 2. / 3. Jh. n. Chr.

Vermutlich verwandt mit (Ἀντώνιος) Νικόμαχος (Νεικόμαχος) Βλάστος, Nr. 1867. Römisches Bürgerrecht (Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: ? Stephanephoros.

**155. Συμ[- - -], Αύρηλιος**

PPA 7.e.  
Graffiti.

[Nach 212 n. Chr.].

— Bildung bzw. Beruf: Künstler (Pyrrhichistes).

**156. Τ[- - -]**

CIG 2848; IAph2007 12.1003.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

1. / 3. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: zweite posthume Stephanephoria.

**157. Τα[- - -]**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 848.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 709. Für Familie siehe Stemma CIV.

**158. Φιλ[- - -]**, Τιβέριος Κλαύδιος

Reynolds, unveröffentlicht: 90.d.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**159. Φιλο[- - -]**, Τιβέριος Κλαύδιος

MAMA VIII 572; IAph2007 12.1209.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Römisches Bürgerrecht (Claudius).

**160. Χα[- - -]**, Αύρηλιος

IAph2007 11.510.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

[Nach 212 n. Chr.].

Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

**161. Χρυσο[- - -]**

PPA 18; IAph2007 15.279; Hrychuk Kontokosta, Nr. 20.

Gladiatoreninschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

— Gladiator; Palos 3.



## Anonyme Personen

### 1. Άνόνημη

Reinach, Nr. 82; MAMA VIII 476; Reynolds, 1999, Appendix B.2.; IAph2007 13.302.

Posthume Ehreninschrift.

[1. Jh. n. Chr.].

Ehefrau des Ἀθηναγόρας, Nr. 102. Für Familie siehe Stemma II. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos geehrt; posthume Ehreninschrift.

### 2. Άνόνημη

CIG 2837; Robert, 1965, 164-166; BE 1966, 416; IAph2007 12.1015.

Ehren-Kondolenzdekret.

2. Jh. n. Chr.

Mutter der Μολοσσός, Nr. 1802 und Μηνόδοτος, Nr. 1754. Für Familie siehe Stemma CXIV. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos postum geehrt.

### 3. Άνόνημη

MAMA VIII 546; IAph2007 12.322.

Grabinschrift mit Strafandrohung.

? Spätes 2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Mutter des Μηνόδοτος, Nr. 1756. Für Familie siehe Stemma XXIV. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereia der Augusti.

### 4. Άνόνημη

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1430.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des [?]λύπτος, Nr. 679. Für Familie siehe Stemma LII.

### 5. Άνόνημη

Siehe unter Ἐπανδρος, Nr. 924.

[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Tochter des Τίτος Φλάβιος Ζωτικός, Nr. 1254. Ehefrau des Μάρκος Αὐρήλιος Ἐπανδρος, Nr. 924. Römisches Bürgerrecht (Flavius).

### 6. Άνόνημη

Siehe unter [- -]νης, F79.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Ehefrau des Ἀνόνημος, A42.

### 7. Άνόνημη

Siehe auch unter Ζήνων, Nr. 1167, Testimonium Nr. 3.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Tochter des Ἄδραστος, Nr. 74. Für Familie siehe Stemma LIII.

### 8. Άνόνημη

Siehe unter Κλαύδιος, Nr. 1475.

[? Vor 212 n. Chr.].

Tochter des [- -]νικος ([- -]νεικος), F81; Ehefrau des Κλαύδιος, Nr. 1475.

### 9. Άνόνημη

Reinach, Nr. 80; MAMA VIII 514; IAph2007 1.187.

Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.

Zweites Viertel 3. Jh. n. Chr.

Tochter des [- -]λιανός, F74; Nachkomme des Φλάβιος Διογένης Ὑψηλος, Nr. 785; Ehefrau des Σεπίμιος Χάρης Αἰνείας, Nr. 2332. Römisches Bürgerrecht (? Flavius).

— Soziale Stellung: vornehme Familie (genos proton); Nachkomme von Archiereis, Gymnasiarchen, Stephanephoroi, Gründern und Hiereis der Aphrodite, der Tradition der Familie folgend. — Ämter bzw. Liturgien: Anthephoros der Aphrodite. — Ehrungen: erhielt den Ehrentitel filia civitatis; vom Kaiser (? Severus) Alexander mit Matriona stolata geehrt.

#### **10. Ἄνωνυμος**

Reinach, Nr. 108; MAMA VIII 422; IAph2007 11.2.

Ehrendekret.

? 1. Jh. v. Chr.

Sohn des Μένανδρος, Nr. 1602. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Lob (epainos) und Kranz (stephanos) geehrt; öffentliche Bestattung.

#### **11. Ἄνωνυμος**

Siehe unter [Πε]ρικλῆς, Nr. 1996.

? 1. Jh. v. / 1. Jh. n. Chr.

Sohn des [Πε]ρικλῆς, Nr. 1996.

#### **12. Ἄνωνυμος**

Siehe unter Ἀθηναγόρας, Nr. 102, Testimonium Nr. 1.

[? Frühes 1. Jh. n. Chr. ].

Sohn des [- -]ων, F97. Für Familie siehe Stemma II.

#### **13. Ἄνωνυμος**

Reynolds, 1991, Nr. A.6; IAph2007 8.82.

Bau-Weihnschrift.

? 1. Jh. n. Chr.

Sohn oder Nachkomme des Ἀριστοκλῆς Μολοσσός, Nr. 440. Es könnte sich hier um Ἀριστοκλῆς Μολοσσός, Nr. 441 oder Φανίας, Nr. 2261, einer seiner Söhne, handeln. Sein Pflegesohn Ἐρμάς, Nr. 956, kommt aber auch in Frage. Für Familie siehe Stemma XV. — Verdienste: weihte der Nemesis Epekoos den Bau.

#### **14. Ἄνωνυμος**

Reinach, Nr. 12; IAph2007 12.1104.

Ehrendekret für Ἄνωνυμος, A15.

Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Sohn des Παπίας, Nr. 1932. — Ämter bzw. Liturgien: Archon.

#### **15. Ἄνωνυμος**

Reinach, Nr. 12; IAph2007 12.1104.

Ehrendekret.

Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: ? Neopoios. — Wohltaten: Opfergaben an Aphrodite. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit den schönsten Ehren geehrt.

#### **16. Ἄνωνυμος**

Siehe unter Ἄτταλος, Nr. 592.

Spätes 1. / 2 Jh. n. Chr.

Vater des Ἄτταλος, Nr. 592.

#### **17. Ἄνωνυμος**

CIG 2789; Liermann, Nr. 7; IAph2007 12.413.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Großvater des Τιβέριος Κλαύδιος Μένανδρος, Nr. 1626. Für Familie siehe Μένανδρος, Nr. 1626. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (? Claudius). — Ämter bzw. Liturgien: lebenslänglicher Hiereus, zweimal Gymnasiarchos, dreimal Stephanephoros, dreimal Agonothetes, mehrmals Gesandter (presbeutes), Bekleidung aller Ämter. — Wohltaten: veranstaltete viermal Bankette (hestiaseis) für den Demos. — Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt.

### **18. Άνώνυμος**

Siehe unter Έλένη, Nr. 906.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Ίεροκλής, Nr. 1338.

### **19. Άνώνυμος**

Siehe unter Καλλικράτης, Nr. 1404.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Vater des Καλλικράτης, Nr. 1404; Sohn oder Nachkomme des Μενεσθεύς, Nr. 1678. Vermutlich verwandt mit Έλένη, Nr. 906 (siehe unter Έλένη, Nr. 906) und Τατία, Nr. 2148.

### **20. Άνώνυμος**

Siehe unter Μενεκράτης, Nr. 1668.

1. / 2. Jh. n. Chr.

Sohn des Διονύσιος, Nr. 830. Entweder der Άνώνυμος, A20 selbst oder sein Sohn Μενεκράτης, Nr. 1668 trugen als zweiten Namen den Namen Men[- -]; über die Frage des zweiten Namens s. Einleitung, 5-7.

### **21. Άνώνυμος**

1. Reynolds, 1990, 39-40; Doruk, 1990, 73-74; SEG XL 946; IAph2007 1.174; Chaniotis, 2008, Nr. 7 (Fragment d).

Bau-Weihinschrift.

117-138 n. Chr.

2. Siehe auch Μένανδρος, Nr. 1629; wahrscheinlich Familienangehörige. Beide erscheinen in derselben Inschrift (IAph2007 1.174) aber es mangelt an Informationen, die es erlaubt hätten eine familiäre Beziehung sicherer und konkreter zu bestimmen.

Nachkomme des Νικότιμος (Νεικότειμος; Νεικότιμος) Ίέραξ, Nr. 1874. Für die Familie des Νικότιμος (Νεικότειμος; Νεικότιμος) Ίέραξ, Nr. 1874, siehe Stemma I.

Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich hier, auch aufgrund der Datierung der Inschrift, um Άτταλος Άδραστος, Nr. 599, den Enkelsohn des Νικότιμος (Νεικότειμος; Νεικότιμος) Ίέραξ, Nr. 1874, der mit der Körperschaft der Neoi Beziehungen pflegte (s. unter Άτταλος, Nr. 599, Testimonium Nr. 3). — Verdienste: weihte zusammen mit den Neoi des Gymnasiums dem Kaiser Hadrian den Bau.

### **22. Άνώνυμος**

Reynolds, 2000, Nr. 4; SEG L 1096; Campanile, 2001, 136-138; SEG LI 1491; IAph2007 11.412.

Briefe des Kaisers Hadrian.

119-125 n. Chr. (123-124 n. Chr.).

Sohn des Διογένης, Nr. 765. — Ämter bzw. Liturgien: Gesandter (presbeutes).

### **23. Άνώνυμος**

Ferrary, unferöffentlicht, Nr. 104.

Orakelinschrift in Klaros.

148/49 n. Chr.

Sohn des Γλύκων, Nr. 667. — Mitglied der Delegation zum Orakel von Klaros.

### **24. Άνώνυμος**

Paris - Holleaux, Nr. 2; Liermann, Nr. 22; Reinach, Nr. 144; MAMA VIII 505; BE 1972, 414; A&R 58; BE 1983, 392; PPA 79; IAph2007 11.223.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
? 190 n. Chr.

Sohn des Ἀρτεμίδωρος, Nr. 513. Für Familie siehe Ἀρτεμίδωρος, Nr. 513. — Athlet: Ringkämpfer.  
— Erfolge: gewann den dritten Aphrodiseia Philomoneia-Ringerwettbewerb der Knaben. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue (andrias) geehrt.

### **25. Ἄνωνυμος**

Paris - Holleaux, Nr. 3; Liermann, Nr. 23; Reinach, Nr. 145; MAMA VIII 506; BE 1972, 414; PPA 81; IAPH2007 11.224.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
196 n. Chr.

— Athlet: Läufer. — Erfolge: gewann den dritten Aporisiseia Philomoneia-Laufwettbewerb der Knaben. — Ehrungen: mit Statue geehrt.

### **26. Ἄνωνυμος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 101.

Ehreninschrift.  
2. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Gymnasiarchos, Stephanephoros, zweimal Archiereus der Augusti, Agonothetes, Nomothetes. — Wohltaten: Beiträge und Liturgien unter widrigen Umständen.

### **27. Ἄνωνυμος**

1. Siehe unter Ἀπολλώνιος, Nr. 338.

[? 2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Δημήτριος, Nr. 703; eventuelle Identität.

Vater des Ἀπολλώνιος, Nr. 338.

### **28. Ἄνωνυμος**

1. Cormack, 1964, Nr. 13b; Robert, 1966, 400-401; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 10a.; SEG XL 933; IAPH2007 12.1201.

Bildhauersignatur einer Statue.

[2. Jh. n. Chr.].

2. Siehe auch Ἄνωνυμος, A33; eventuelle Identität (s. dazu SEG XL 932, Kommentar; auch Erim - Reynolds, 1989, Nr. 9, Kommentar).

3. Siehe auch Ἀπολλώνιος, Nr. 333; eventuelle Identität.

Sohn des Ἀπολλώνιος, Nr. 331. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer (1); schuf eine Statue (1).

### **29. Ἄνωνυμος**

Reynolds, unveröffentlicht: 69.375.

Grabinschrift.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Σύμφορος (Σύνφορος), Nr. 2131.

### **30. Ἄνωνυμος**

Reynolds, unveröffentlicht: 67.553.

Bau-Weihinschrift (Badanlage) / Weihinschrift der Statuen der Herakles, Triton und L[- - -].

? 2. Jh. n. Chr.

— Wohltaten: weihte aus eigenen Mitteln die Wasserleitungen und Wasserkörper der Badanlage (balaneion). — Verdienste: weihte die Statuen der Herakles, Triton und L[- - -].

### **31. Ἄνωνυμος**

Siehe unter Ζήνων, Nr. 1152.

2. Jh. n. Chr.

Sohn des Δημέας, Nr. 692.

### **32. Άνώνυμος**

Siehe unter Μολοσσός, Nr. 1802.  
2. Jh. n. Chr.

Vermutlich trug er den Namen Menodotos; Enkelsohn der Άνώνυμη, A2. Für Familie siehe Stemma CXIV.

### **33. Άνώνυμος**

1. Erim - Reynolds, 1989, Nr. 9; SEG XL 932; I Aph2007 8.239.

Bildhauersignatur einer Statue.

2. Jh. n. Chr.

2. Siehe auch Άνώνυμος, A28; eventuelle Identität (s. dazu SEG XL 932, Kommentar; auch Erim - Reynolds, 1989, Nr. 9, Kommentar).

3. Siehe auch Άπολλώνιος, Nr. 333; eventuelle Identität.

Sohn des Άπολλώνιος, Nr. 332. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer (1); schuf eine Statue (1).

### **34. Άνώνυμος**

Reinach, Nr. 147; Squarciapino, Nr. 1; MAMA VIII 519; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 17; PPA 76; Ritti, 1971, 189-190; BE 1972, 414; Donderer, 1996, 329-338; BE 1997, 94; I Aph2007 12.31.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

[Ca. Ende 2. Jh. n. Chr.].

Sohn des Άπολλώνιος, Nr. 340. Für Familie siehe Άπολλώνιος, Nr. 340. — Bildung bzw. Beruf: Bildhauer. — Erfolge: gewann den ersten Lysimacheia Tatianeia-Bildhauerwettbewerb. — Ehrungen: bekam die Erlaubnis die gewonnene Statue (agalma) aufzustellen.

### **35. Άνώνυμος**

Siehe unter Παπίας, Nr. 1948.

2. / frühes 3. Jh. n. Chr.

Sohn oder Nachkomme des Παπίας, Nr. 1948; Onkel des Αίλιανός, Nr. 135; verwandt mit Άμμία, Nr. 187 (s. unter Άμμία, Nr. 187), Θεόδοτος, Nr. 1297 und Διο[- -], F120.

### **36. Άνώνυμος**

Reinach, Nr. 85; Robert, 1949, 210; MAMA VIII 527; I Aph2007 1.176.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 2. oder frühes 3. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Tamias, Archineopios, zweimal protos Archon, Grammateus des Demos.

— Ehrungen: mit Statue geehrt.

### **37. Άνώνυμος**

Siehe unter Φοῖβος, Nr. 2312.

? Spätes 2. / erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Adoptivsohn des Φοῖβος, Nr. 2312; leiblicher Sohn des Μένανδρος, Nr. 1646. In Reynolds et al., I Aph2007 13.147, Übersetzung, sind die angegebenen familiären Beziehungen schwer nachzuvollziehen. Für Familie siehe Stemma CII.

### **38. Άνώνυμος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 9; Reinach, Nr. 77; I Aph2007 12.417.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

Spätes 2. / 3. Jh. Chr.

Sohn oder Nachkomme des Άπολλώνιος, Nr. 344; verwandt (gambros) mit Μάρκος Αύρήλιος Ζηνόβιος Ἰάσων (Εἰάσων), Nr. 1095. — Soziale bzw. rechtliche Stellung: Vorfahren unternahmen Liturgien und bekleideten alle Ämter. — Ämter bzw. Liturgien: Archiereus, Tamias, Archineopios, zweimal protos Archon, zweimal Grammateus des Demos, Vorsitzender der Boule (boularchos), Bekleidung aller Ämter, Liturgien. — Ehrungen: von der Boule und dem Demos mit Statue geehrt.

### **39. Ἀνώνυμος**

Reinach, Nr. 86; Laum, Nr. 115; Robert, 1937, 317, Anm. 3; MAMA VIII 523; I Aph2007 1.161.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Ämter bzw. Liturgien: Mitglied der Boule (bouleutes), Neopoios, Paraphylax, Bekleidung aller Ämter, Liturgien. — Wohltaten: Ölspenden; weihte der Boule und dem Synedrion der Neopoioi (?) Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi). — Ehrungen: mit Statue geehrt.

### **40. Ἀνώνυμος**

Siehe unter Δημοσθένης, Nr. 723.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des [- -]λιανός, F73.

### **41. Ἀνώνυμος**

CIG 2795; I Aph2007 15.332.  
Posthume Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme (Vater - Großvater - Vorfahren) von Archiereis, Stephanephoroi. — Ämter bzw. Liturgien: Tamias, Archineopoios, Bekleidung aller Ämter, Liturgien. — Wohltaten: Advokat (synegoros). — Ehrungen: postum mit Ehreninschrift geehrt; ?Ehrenstatue.

### **42. Ἀνώνυμος**

Siehe unter [- -]νης, F79.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des [- -]νης, F79; Ehemann der Ἀνώνυμη, A6.

### **43. Ἀνώνυμος**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1430.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Κάλλιπος, Nr. 1430. Für Familie siehe Stemma LII.

### **44. Ἀνώνυμος**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1430.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A43. Für Familie siehe Stemma LII.

### **45. Ἀνώνυμος**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1430.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A44. Für Familie siehe Stemma LII.

### **46. Ἀνώνυμος**

Siehe unter Κάλλιπος, Nr. 1430.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀνώνυμος, A45. Für Familie siehe Stemma LII.

### **47. Ἀνώνυμος**

Reynolds, unveröffentlicht: Temple 15.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Nachkomme des Ζώπυρος (Ζόπυρος), Nr. 1239. Für Familie siehe Ζώπυρος (Ζόπυρος), Nr. 1239.  
— Ämter bzw. Liturgien: Hiereus des Hephaistos, Bekleidung aller Ämter, Liturgien, Heleothesia (Ölspenden). — Verdienste: schenkte der Boule 2.500 Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi

kleroi). — Ehrungen: von der Boule mit Statuen (andriantes), Bildern (eikones) und dem angemessenen Lob (epainoi) geehrt.

#### **48. Άνώνυμος**

Siehe unter Μελτίνη, Nr. 1587.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater der Μελτίνη, Nr. 1587.

#### **49. Άνώνυμος**

MAMA VIII 511; Cormack, 1964, Nr. 45; Robert, 1966, 424, Anm. 3 (Z. 5); BE 1967, 552; I Aph2007 1.158.

Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Bruder des Ούλπιος Κλαύδιος Αύρηλιος Μένιππος Άέτιος, Nr. 1724; Vater der Ούλπιοι Κλαύδιοι Αύρηλιοι, Ζηναῖς Φωσφόριος, Nr. 1088, Μένιππος Άέτιος, Nr. 1725 und Άππαλίς, Nr. 571. Für Familie siehe Stemma XXVII. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich polyonymous).

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Nachkomme von Archiereis, Stephanephoroi, Ersten Männern (protoi andres), Bekleidung aller Ämter, Liturgien. — Wohltaten: hinterließ der Boule 5.000 Denare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi). — Ehrungen: postum mit Statue (andrias) geehrt.

#### **50. Άνώνυμος**

Siehe unter Άδραστος, Nr. 80.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Vater des Άδραστος, Nr. 80.

#### **51. Άνώνυμος**

I Aph2007 13.308.

Grabinschrift.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τιβέριος [- - -] [- - -], F41; vermutlich verwandt mit Άντωνία [- - -], F5. Römisches Bürgerrecht.

#### **52. Άνώνυμος**

Siehe unter Δημήτριος, Nr. 710.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Nachkomme des Δημήτριος, Nr. 710.

#### **53. Άνώνυμος**

Siehe unter Άριστοκλής, Nr. 446, Testimonium Nr. 2.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ηρώδης, Nr. 1280. Für Familie siehe Stemma LXI.

#### **54. Άνώνυμος**

Reinach, Nr. 89; MAMA VIII 493; I Aph2007 1.157.

Ehreninschrift; Ehrenstatue.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διόδωρος, Nr. 802. — Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt.

#### **55. Άνώνυμος**

Siehe unter Διόδωρος, Nr. 803.

2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Διόδωρος, Nr. 803; vermutlich verwandt mit Αύρηλία [- - -], F7.

### **56. Άνώνυμος**

Siehe unter Κωμική, Nr. 1508.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Sohn des Μ[- - -], F137 und der Αύρηλία Κωμική, Nr. 1508. Römisches Bürgerrecht (?Aurelius).

### **57. Άνώνυμος**

Siehe unter Διονύσιος, Nr. 848.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Τα[- - -], F157. Für Familie siehe Stemma CIV.

### **58. Άνώνυμος**

Ramsay, 1895, 189, Nr. 72; Robert, <sup>2</sup>1962, 64, Anm. 1; Robert, 1929a, 134, Anm. 1; Squarciapino, Nr. 4; BE 1948, 211a; MAMA VIII 520bis; Erim - Reynolds, 1989, Nr. 18; SEG XL 941; IAph2007 1.160.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue für Διονύσιος, Nr. 848 / Stiftung.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ζω[- - -], F125. — Wohltaten: schenkte der Boule 110 Silberdenare für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi). — Aktivitäten: errichtete Statue (andrias) zu Ehren des Διονύσιος, Nr. 848 aus eigenen Mitteln.

### **59. Άνώνυμος**

Siehe unter Ύψικλῆς, Nr. 2243.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des des Ύψικλῆς, Nr. 2243. Für Familie siehe Stemma CI.

### **60. Άνώνυμος**

Siehe unter Ύψικλῆς, Nr. 2243.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des des Άνώνυμος, A59. Für Familie siehe Stemma CI.

### **61. Άνώνυμος**

Siehe unter Ύψικλῆς, Nr. 2243.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Άνώνυμος, A60. Für Familie siehe Stemma CI.

### **62. Άνώνυμος**

Siehe unter Ύψικλῆς, Nr. 2243.  
2. / 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Άνώνυμος, A61. Für Familie siehe Stemma CI.

### **63. Άνώνυμος**

Paris - Holleaux, Nr. 6; Ziebarth, Nr. 61; Laum, Nr. 112; BE 1969, 542; IAph2007 11.110.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue / Stiftung.  
[2. / 3. Jh. n. Chr.].

Vater des Μάρκος Αύρήλιος Πολυχρόνιος, Nr. 2050. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Eirenarchos, Paraphylax, Bekleidung aller Ämter, Liturgien. — Wohltaten: schenkte 10.000 Denare; schenkte Beiträge seinem Land; schenkte der Boule im eigenen Namen und dem seines Sohnes für ewige Geldverteilungen (aionioi kleroi) 1.670 Denare; jährliche Verteilung von 6 Denare zu jeweils 200 Personen neben seiner Statue (andrias). — Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt.

### **64. Άνώνυμος**

Kubitschek - Reichel, Nr. 11; Reinach, Nr. 146bis; Robert, 1937, 432, Anm. 5; Cormack, 1964, Nr. 33; Robert, 1966, 380, Anm. 1 (=OMS VI, 4); PPA 77; IAph2007 13.616.  
Ehreninschrift; ?Ehrenstatue.  
? Frühes 3. Jh. n. Chr.



— Athlet: Ringkämpfer. — Erfolge: gewann den Aphrodisiea Adonea-Ringerwettbewerb.  
— Ehrungen: mit ?Statue geehrt.

#### **65. Άνώνυμος**

Siehe unter Νίκη (Νείκη), Nr. 1849.  
[Nach 212 n. Chr.].

Vater der Αιλία Άντωνία Νίκη (Νείκη) ἡ καὶ Τατία, Nr. 1849. Römisches Bürgerrecht (wahrscheinlich doppelter Gentilname). Die Kombination der Gentilnamen Aelius und Antonius ist in Aphrodisias für weitere Personen nicht belegt.

#### **66. Άνώνυμος**

Siehe unter Απολλώνιος, Nr. 379.  
? Nach 212 n. Chr.

Sohn des Δημήτριος, Nr. 715. Für Familie siehe Stemma XXV.

#### **67. Άνώνυμος**

Bailie, Nr. 61; LBW 1596bis; IAph2007 11.57.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
? Nach 212 n. Chr.

Verwandt mit Τιβέριος Κλαύδιος Αύρήλιος Καπιτωλῖνος (Καπετωλεῖνος), Nr. 1442. — Ämter bzw. Liturgien: zweimal protos Archon, Tamias, zweimal Grammateus des Demos, mehrmals Archineopoios, Agoranomos, Bekleidung aller Ämter. — Wohltaten: Spenden (epidoseis). — Ehrungen: mit ?Statue geehrt; erhielt den Ehrentitel axiologotatos.

#### **68. Άνώνυμος**

Siehe unter Ἄδραστος, Nr. 86.  
Frühes 3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Vermutlich Adoptivvater des Ἀλέξανδρος, Nr. 161. Für Familie siehe Stemma XLIX.

#### **69. Άνώνυμος**

CIG 2794; IAph2007 12.537.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
[Nach 212 n. Chr.].

Sohn des Αύρήλιος Τρύφων, Nr. 2208. Für Familie siehe Stemma XI. Römisches Bürgerrecht (Aurelius). — Ämter bzw. Liturgien: Bekleidung von Ämtern, Liturgien. — Ehrungen: postum mit Statue geehrt.

#### **70. Άνώνυμος**

Siehe unter Ἐρμῆς, Nr. 973.  
[Nach 212 n. Chr.].

Bruder des Ἀντώνιος Ἐρμῆς, Nr. 973; Pflegevater der Geschwister Ἐπίγονος, Nr. 934 und Πολυχρονία, Nr. 2045. Wahrscheinlich römisches Bürgerrecht.

#### **71. Άνώνυμος**

Siehe unter Ἀγαθόπους, Nr. 16.  
3. Jh. n. Chr. (nach 212 n. Chr.).

Sohn des Διονύσιος, Nr. 861.

#### **72. Άνώνυμος**

Siehe unter Ἐπάγαθος, Nr. 918.  
3. Jh. n. Chr. (220 n. Chr.).

Vater des Μηνόδοτος, Nr. 1759. Für Familie siehe Stemma CXIII.

### **73. Άνώνυμος**

Bailie, Nr. 49; LBW 596; Liermann, Nr. 25; PPA 83; IAph2007 11.58.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
226 n. Chr.

Sohn des Ίούλιος Κράτερος, Nr. 1490. Römisches Bürgerrecht (Iulius). — Athlet: Läufer. — Erfolge: gewann den fünfzehnten Aprodiseia Philomoneia–Laufwettbewerb der Knaben. — Ehrungen: mit Statue (andrias) geehrt.

### **74. Άνώνυμος**

CIG 2801; Liermann, Nr. 29; PPA 56; Ramsay, 1895, 366, Anm. 3; Robert, 1934, 286, Anm. 1; BE 1978, 491; IAph2007 12.36.  
Posthume Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
3. Jh. n. Chr. (nach 238 n. Chr.).

— Soziale bzw. rechtliche Stellung: Senator; Sohn eines Konsulars. — Ämter bzw. Liturgien: lebenslänglicher Agonothetes der Gordinea Attaleia–Spiele. — Ehrungen: mit Bild (eikon) geehrt.

### **75. Άνώνυμος**

Cormack, 1964, Nr. 14; PPA 86; IAph2007 11.60.  
Ehreninschrift; Ehrenstatue.  
241 n. Chr.

— Athlet: Ringkämpfer. — Erfolge: gewann den zwanzigsten Aphrodiseia Philomoneia–Ringerwettbewerb der Knaben. — Ehrungen: mit Ehrenstatue geehrt.

### **76. Άνώνυμος**

Siehe unter Ἀρτεμιδώρα, Nr. 470.  
? Erste Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Pflegevater und Inhaber der freigelassenen Αὐρηλίαι, Ἀρτεμιδώρα, Nr. 470 und Μελτίνη, Nr. 1595; Syntrofos (? Pflegebruder) des Πολυδεύκης Καμησηνός, Nr. 2032. Für Familie siehe Stemma XII. Römisches Bürgerrecht (Aurelius).

### **77. Άνώνυμος**

Siehe unter Ἐπάνδιος, Nr. 922.  
Mitte / zweite Hälfte 3. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἐπάνδιος, Nr. 922.

### **78. Άνώνυμος**

Siehe unter Ἀμμιανός, Nr. 203.  
Spätes 3. oder 4. Jh. n. Chr.

Sohn des Ἀλέξανδρος, Nr. 169.

### **79. Άνώνυμος**

Siehe unter Διογένης, Nr. 792.  
Kaiserzeit.

? Nachkomme des Διογένης, Nr. 792.

### **80. Άνώνυμος**

Doublet - Deschamps, Nr. 4C; Paton, Nr. 3; Robert, 1937, 99-102; BE 1938, 397.  
Posthumes Ehrendekret für Μένανδρος, Nr. 1659.  
Undatiert.

Sohn des Ἄπταλος, Nr. 623. — Ämter bzw. Liturgien: Archon.

### **81. Άνώνυμος**

Siehe unter [- -] Διογένης, F15.  
Undatiert.

Vater des [- -] Διογένης, F15.

**82. Άνώνυμος**

Mendel, 1906, 171-172; Robert, 1966, 391; BE 1967, 548; IAph2007 5.9 c, d, f.

Bau-Weihinschrift (Badanlage).

117-138 n. Chr.

Verwandt mit Ἀπφίων, Nr. 430. Vermutlich handelt es sich beim Fragment c um Καλλίας, Nr. 1387 oder seinen Vater Ζήγων, Nr. 1131. Bei den Fragmenten d, f wiederum handelt es sich vermutlich um Καλλίας, Nr. 1387. — Verdienste: weihte der Aphrodite und dem Kaiser Hadrian die Waschbecken (louteres: Fragment c). Für die Familie des Καλλίας, Nr. 1387, siehe Stemma XLI.

## B. DOPPELTE GENTILNAMEN

### 1. Aelius und Aurelius

- 201. Αἴλιος Αὐρήλιος Ἀμμιανὸς Παπίας
- 202. Αἴλιος Αὐρήλιος Ἀμμιανὸς Παυλῖνος (Παυλεῖνος)
- 1631. Αἴλιος Αὐρήλιος Μένανδρος
- 1956. Αἴλιος Αὐρήλιος Παπίας Τατιανός
- 200. Μάρκος Αἴλιος Αὐρήλιος Ἀμμιανὸς Γλύκων
- 39. Πόπλιος Αἴλιος Αὐρήλιος [- - -]
- 103. Πόπλιος Αἴλιος Αὐρήλιος Α[- - -]

### 2. Aelius und Claudius

- 2. Αἰλία Κλαυδία [- - -]
- 4. Αἴλιος Κλαύδιος [- - -]
- 6. ? (Αἴλιος Κλαύδιος) Ἀγαθήμερος
- 2283. Αἴλιος Κλαύδιος Φίλητος
- 2113. Πόπλιος Αἴλιος Κλαύδιος Σμάρραδος Ἰουλιανός
- 1260. Τιβέριος Κλαύδιος Αἴλιος Ἡλιόδωρος

### 3. Aelius und Flavius

- 1510. Αἰλία Λαιβίλλα
- 1511. Αἰλία Λαιβίλλα
- 1512. Σεπτιμία Λαιβίλλα
- 1513. Φλαβία Λαιβίλλα
- 140. (Φλάβιος Αἴλιος) Αἰνεΐας
- 2305. Φλάβιος Αἴλιος Φλαβιανός

### 4. Antonius und Popil(I)ius

- 28. Ἀντώνιος Καρμίνιος Ποπίλ(λ)ιος Ἀγέλαος
- 27. ? (Ἀντώνιος Ποπίλ(λ)ιος) Ἀγέλαος
- 26. Μάρκος Ἀντώνιος Ποπίλ(λ)ιος Ἀγέλαος
- 218. Μάρκος Ἀντώνιος Ποπίλ(λ)ιος Ἀνδρόνικος (Ἀνδρόνικος) Φλαβιανός

### 5. Aurelius und Antonius

- 1039. Ἀντώνιος Αὐρήλιος Εὐέλπιστος
- 1392. ? (Ἀντώνιος Αὐρήλιος) Καλλίας
- 723. Αὐρήλιος Ἀντώνιος Δημοσθένης

1655. ? (Αύρηλιος Αντώνιος) Μένανδρος  
437. Λουκία Αντωνία Αύρηλία Άρίστη  
1693. Μάρκος Αύρηλιος Αντώνιος Μενεσθεύς  
1870. Μάρκος Αύρηλιος Αντώνιος Νικόμαχος (Νεικόμαχος) Βλάστος

## **6. Aurelius und Claudius**

951. Αύρηλιος Κλαύδιος Έπίνικος (Έπίνεικος)  
2160. Κλαυδία Αύρηλία Τατιανή  
850. Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος Διονύσιος  
1454. Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος Κάστωρ  
1503. Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος Κτησίας  
1968. ? (Αύρηλιος Κλαύδιος) Παπύλος  
1969. Μάρκος Αύρηλιος Κλαύδιος Παπύλος  
1084. Τιβέριος Κλαύδιος Αύρηλιος Ζήλος  
1505. Τιβέριος Κλαύδιος Αύρηλιος Κτησίας  
1442. Τιβέριος Κλαύδιος Αύρηλιος Καπιτωλίνος (Καπετωλεΐνος)

## **7. Aurelius und Flavius**

10. Αύρηλία Φλαβία [- - -]  
912. Αύρηλία Φλαβία Έλπίς  
910. Αύρηλιος Φλάβιος Έλπιδήφορος  
952. Αύρηλιος Φλάβιος Έπιτυγχάνων (Έπιτυγχάνων)  
1289. Αύρηλιος Φλάβιος Ήφαιστίων  
1698. Μάρκος Αύρηλιος Φλάβιος Μενιππιανός Γλαύκιππος  
36. Μάρκος Φλάβιος Αύρηλιος [- - -]  
37. Μάρκος Φλάβιος Αύρηλιος [- - -]

## **8. Aurelius und Iulius**

411. Αύρηλία Ίουλία Άπφία  
1500. ? (Ίούλιος Αύρηλιος) Κτησίας  
1501. Ίούλιος Αύρηλιος Κτησίας  
2335. Ίούλιος Αύρηλιος Χαρίδημος Ίουλιανός

## **9. Aurelius und Messuleius**

734. Αύρηλία Φλαβία Μεσσοκληΐα Διογένεια  
2097. Αύρηλία Μεσσοκληΐα Σατορνίλα (Σατορνείλα) Χρυσασορίς  
853. ? [Αύρηλιος Μεσσοκληΐος] Διονύσιος  
2351. Μάρκος Αύρηλιος Μεσσοκληΐος Χρυσάωρ

### **10. Claudius und Antonius**

- 1869. Ἀντώνιος Κλαύδιος Νικόμαχος (Νεικόμαχος)
- 259. Κλαυδία Ἀντωνία
- 2163. Κλαυδία Ἀντωνία Τατιανή
- 768. Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δομετῖνος (Δομετεῖνος)
- 607. Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἄτταλος
- 767. Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Διογένης Ἀμμιανός
- 789. Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Διογένης Ἰουλιανός
- 961. Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος Ἑρμ(ε)ίας Δομετῖνος (Δομετεῖνος)

### **11. Claudius und Iulius**

- 560. Κλαυδία Ἰουλία Ἀσκωνίς
- 1438. Τιβέριος Κλαύδιος Ἰούλιος Κάνδιδος Ἡγεμονεύς

### **12. Flavius und Antonius**

- 245. Ἀντώνιος Φλάβιος Ἀντίοχος
- 1784. Ἀντώνιος Φλάβιος Μητροδωρος
- 1546. Μάρκος Φλάβιος Ἀντώνιος Λυσίμαχος
- 2. Φλαβία Ἀντωνία Ἀβασκαντεῖνα
- 387. ? (Φλάβιος Ἀντώνιος) Ἀπολλώνιος
- 788. Φλάβιος Ἀντώνιος Διογένης
- 2076. Φλάβιος Ἀντώνιος Πυθέας

### **13. Iulius und Antonius**

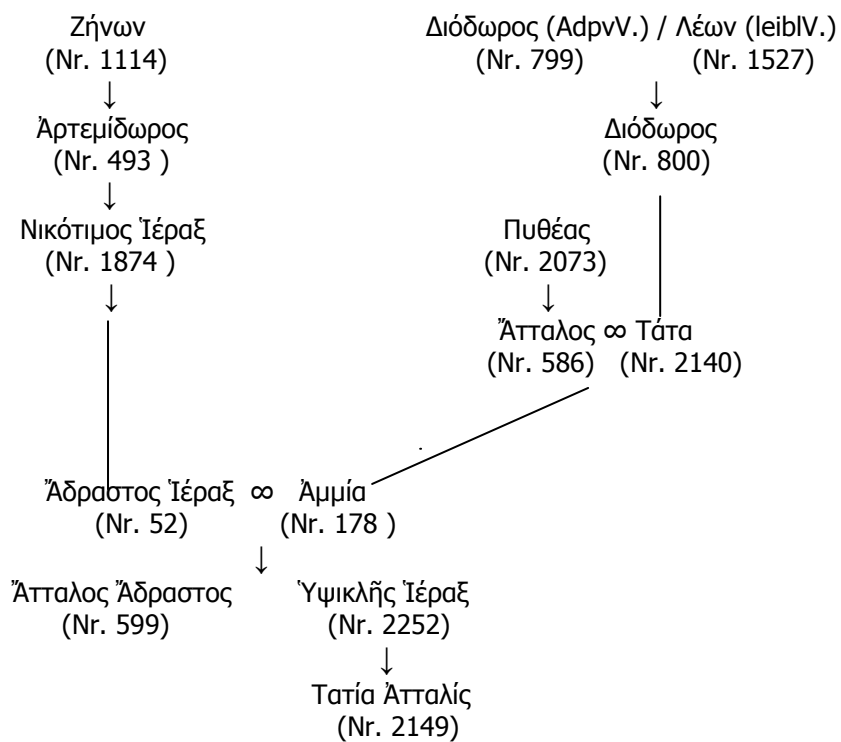
- 258. Ἰουλία Ἀντωνία
- 1531. Τιβερία Ἰουλία Ἀντωνία Λητωίς

### **14. Ulpius und Carminius**

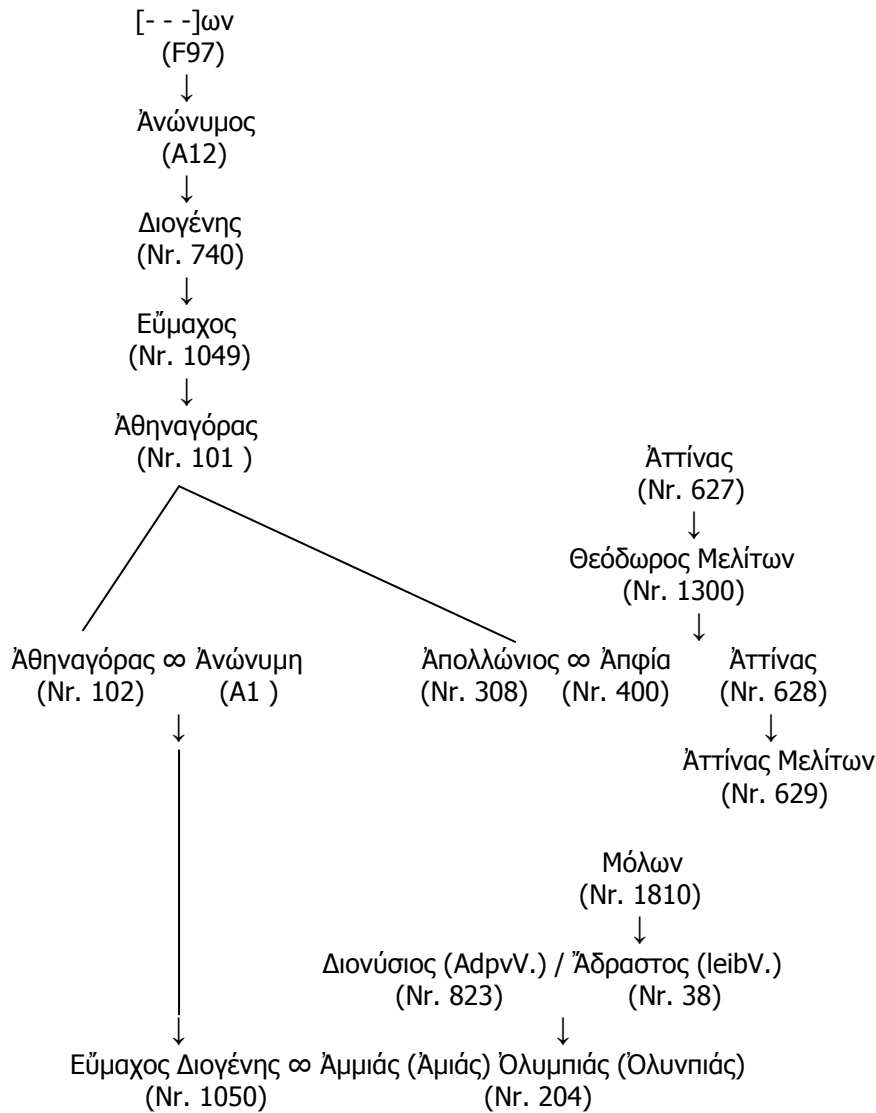
- 1469. Μάρκος Οὔλπιος Καρμίνιος Κλαυδιανός
- 1472. Μάρκος Οὔλπιος Καρμίνιος Κλαυδιανός
- 1466. Οὐλπία Καρμινία Κλαυδιανή
- 2069. Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία Πρόκλα

## C. STEMMATA

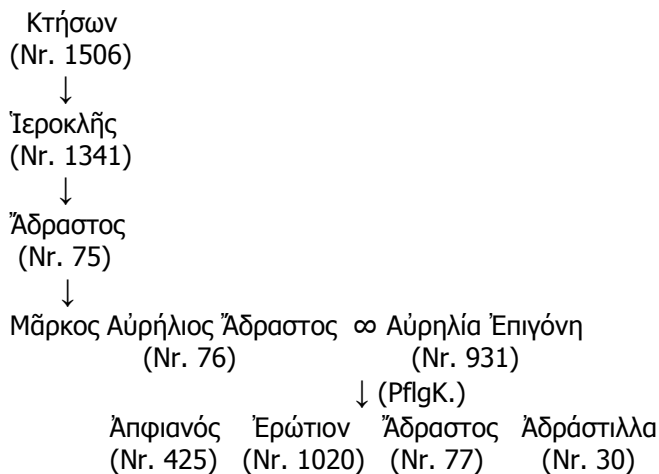
### STEMMA I



## STEMMA II

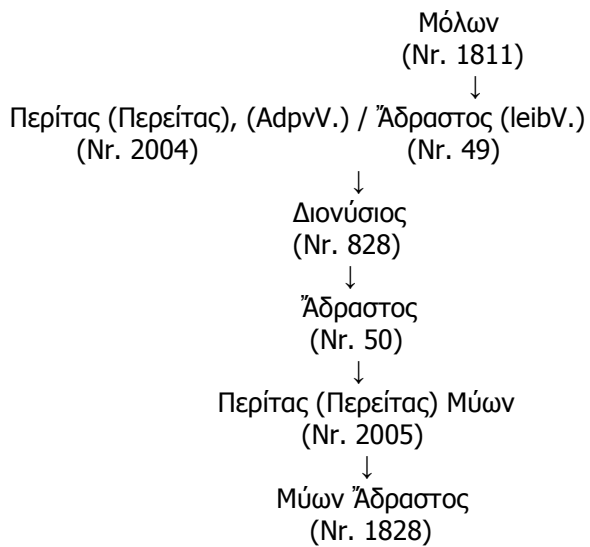


## STEMMA III

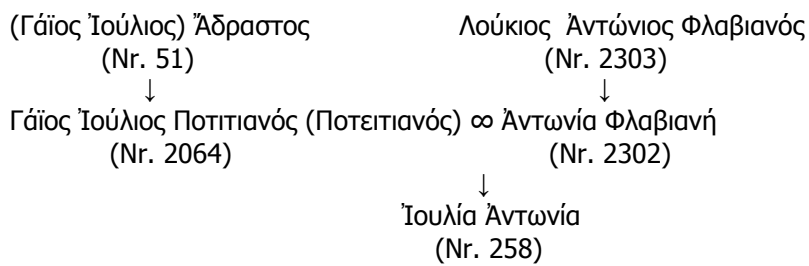




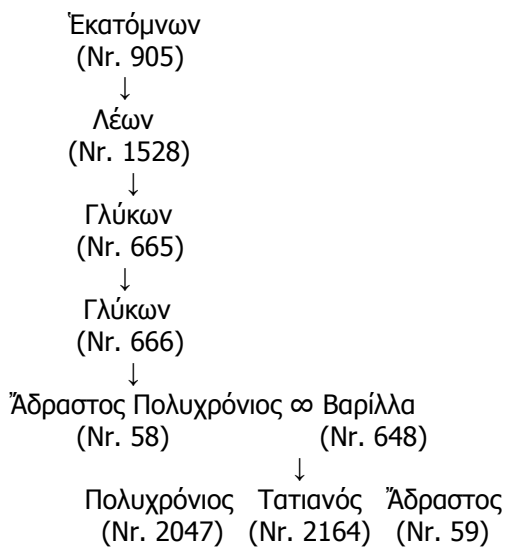
#### STEMMA IV



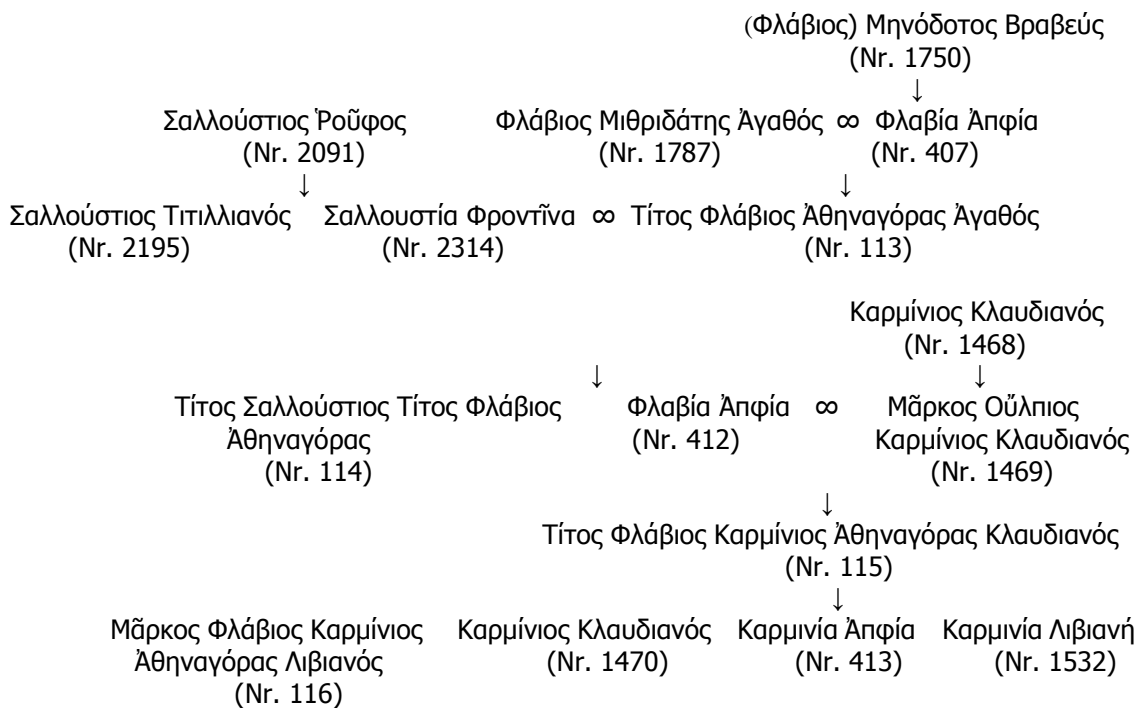
#### STEMMA V



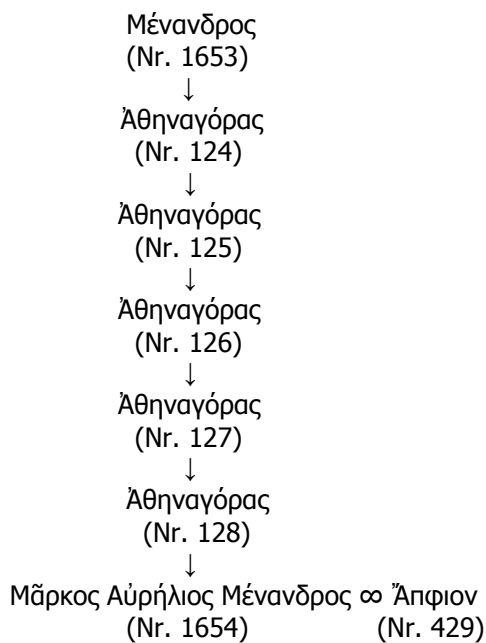
#### STEMMA VI



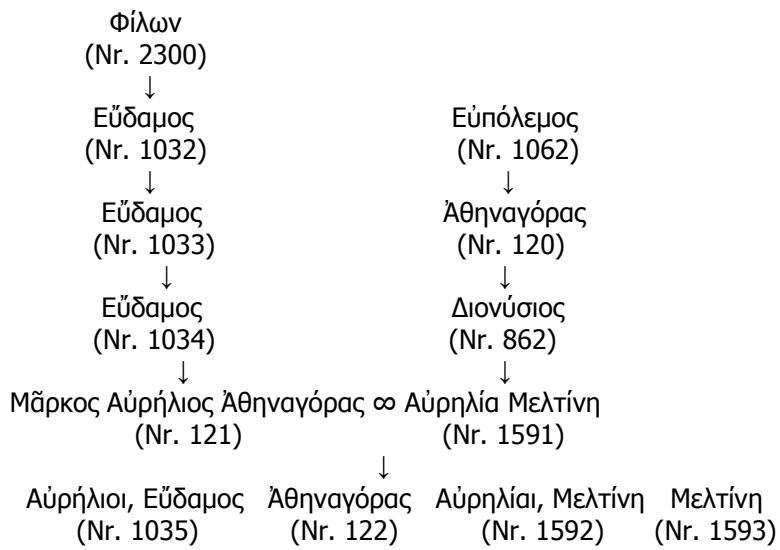
## STEMMA VII



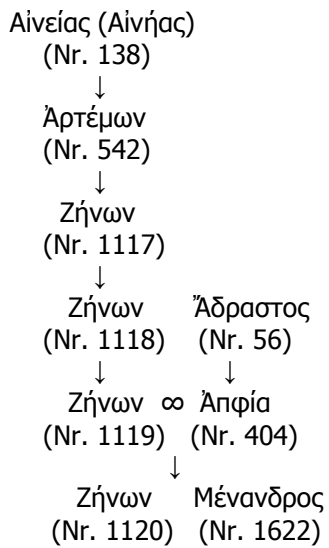
## STEMMA VIII



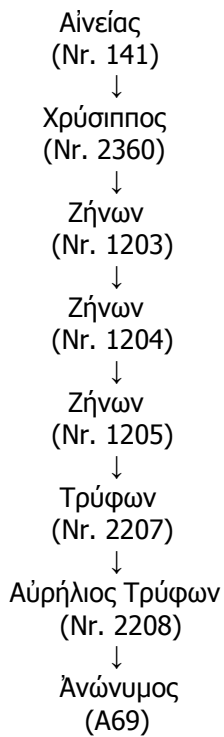
### STEMMA IX



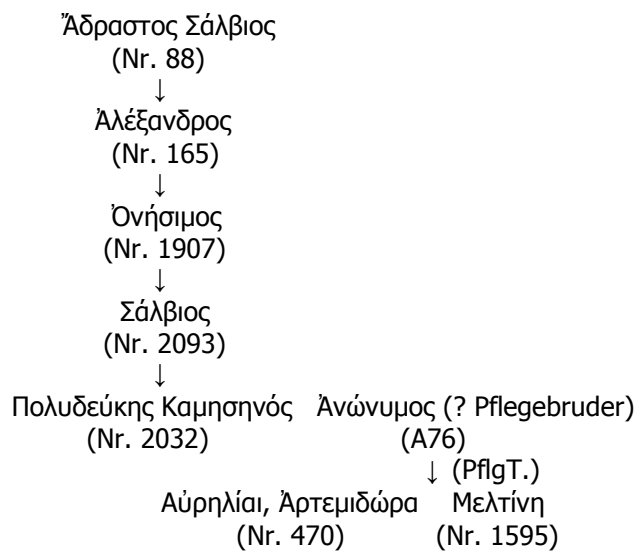
### STEMMA X



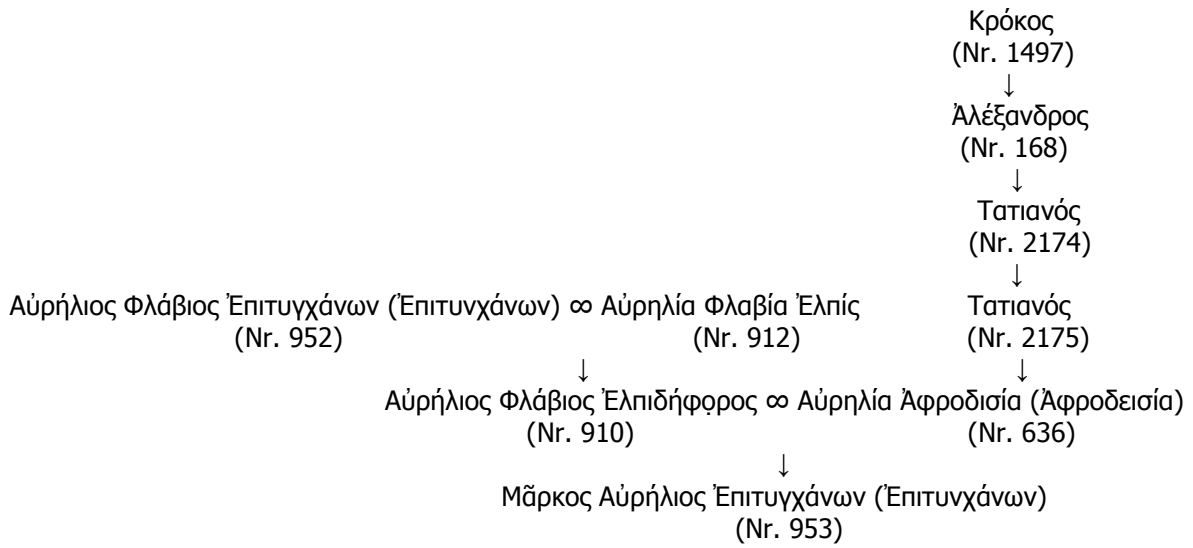
## STEMMA XI



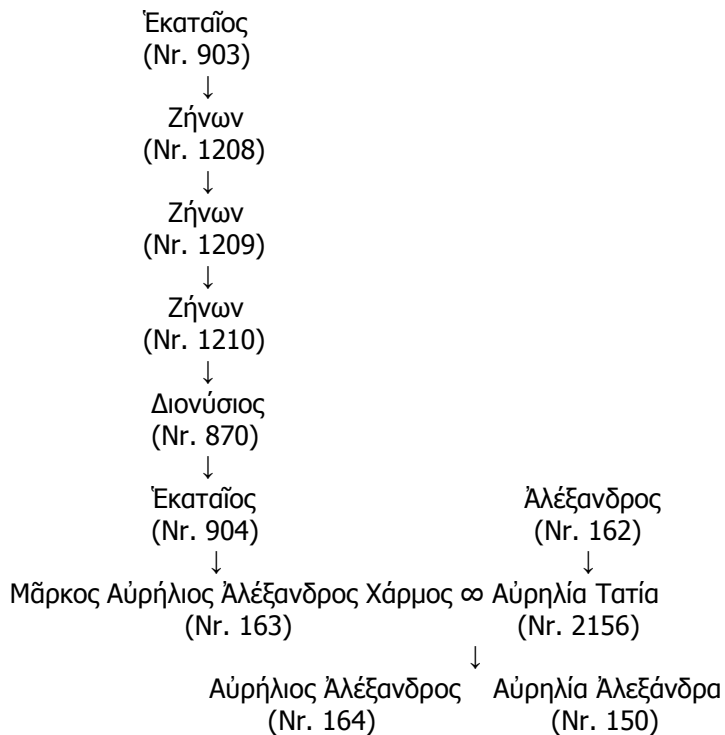
## STEMMA XII



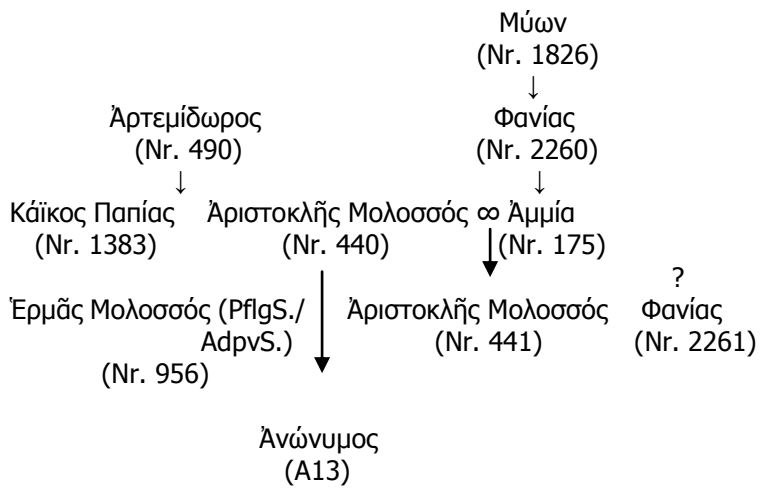
### STEMMA XIII



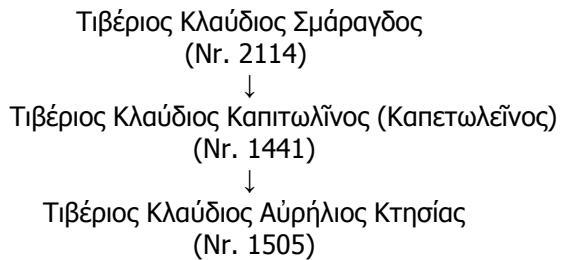
### STEMMA XIV



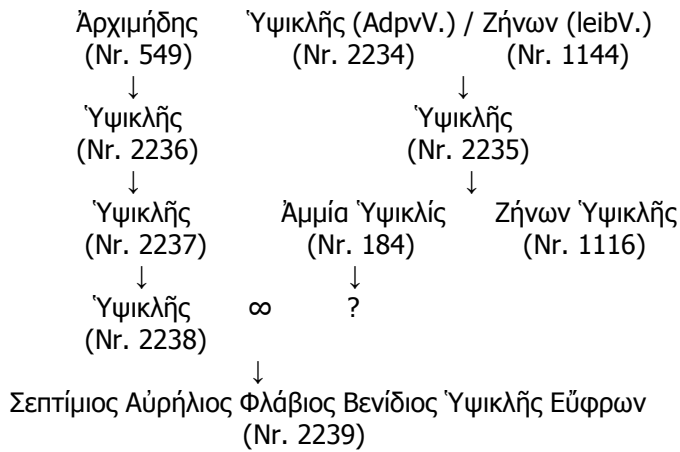
### STEMMA XV



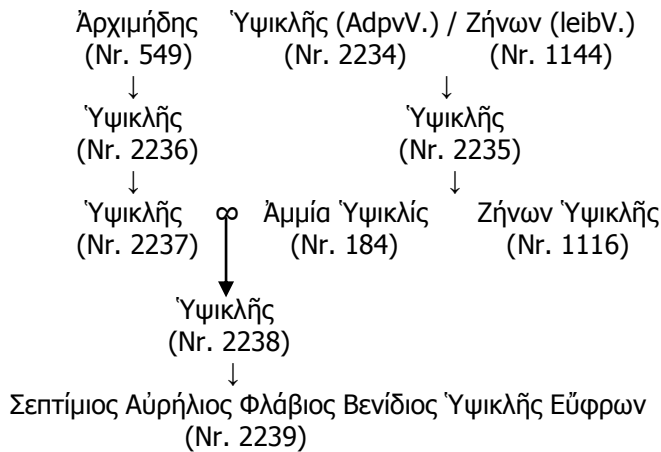
### STEMMA XVI



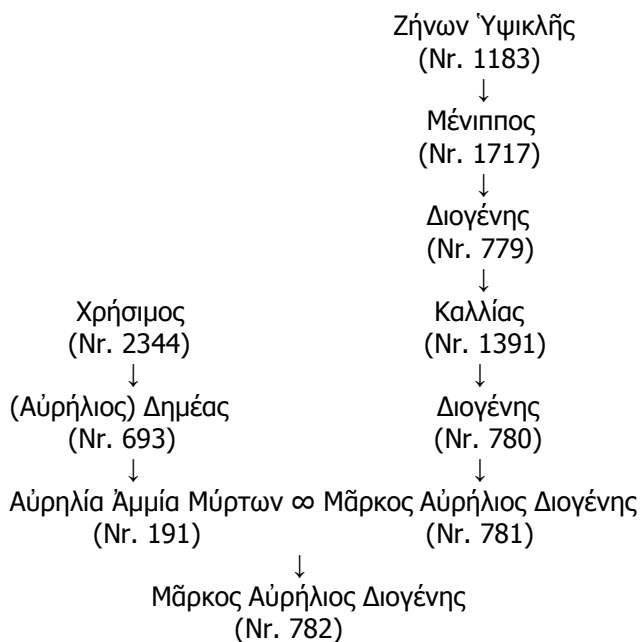
**STEMMA XVII**



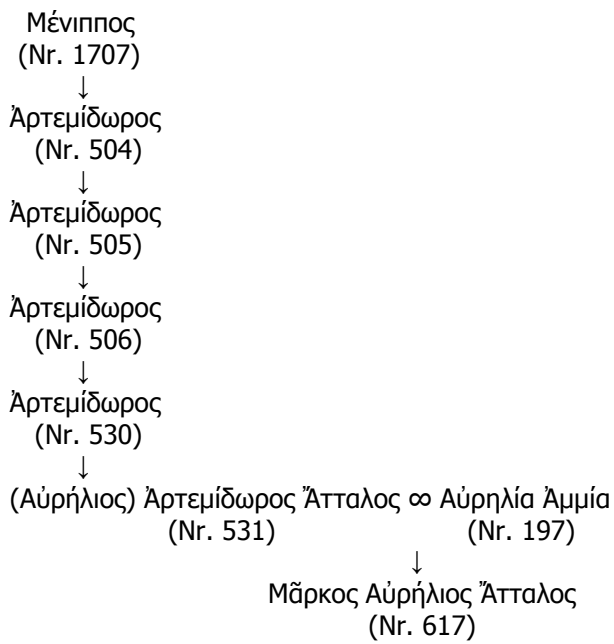
**? Oder**



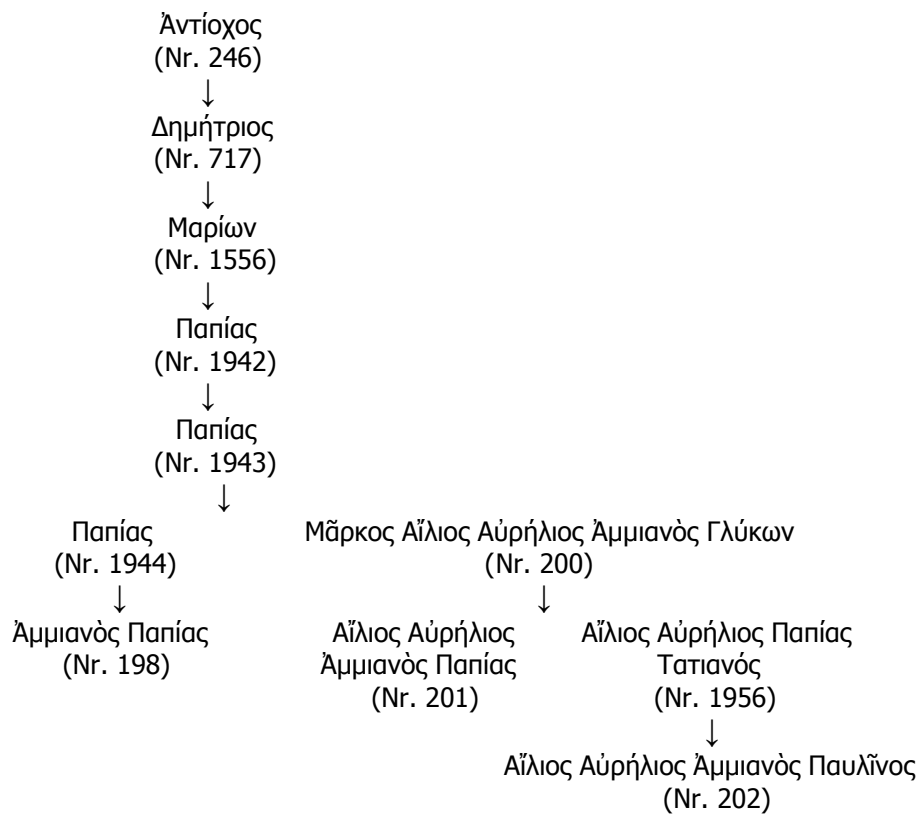
**STEMMA XVIII**



## STEMMA XIX

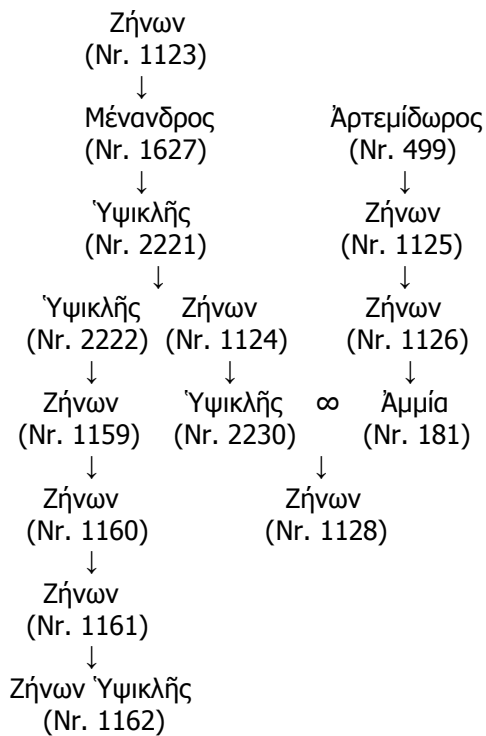


## STEMMA XX

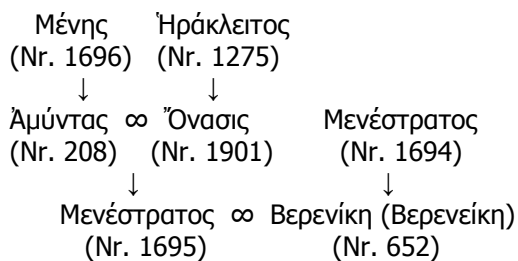




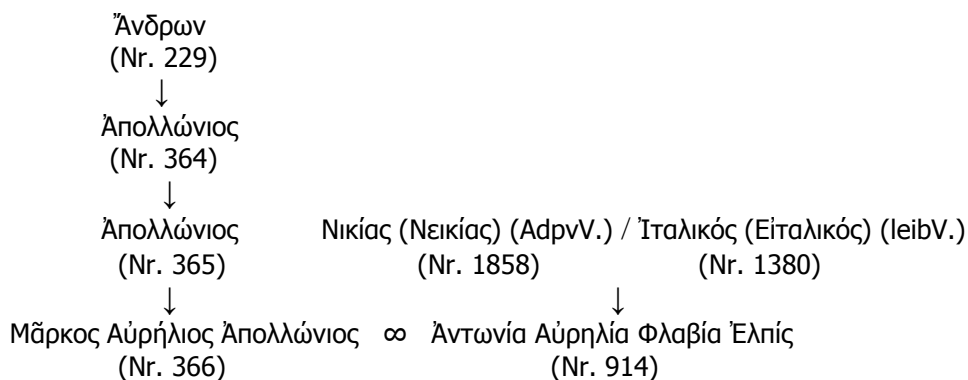
### STEMMA XXI



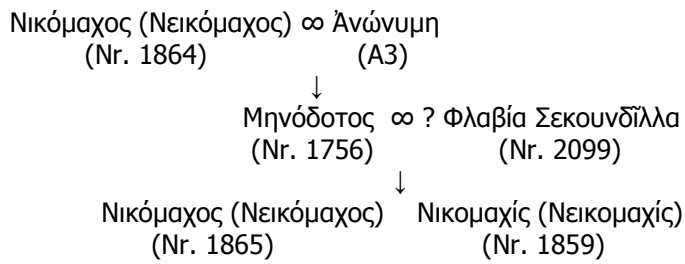
### STEMMA XXII



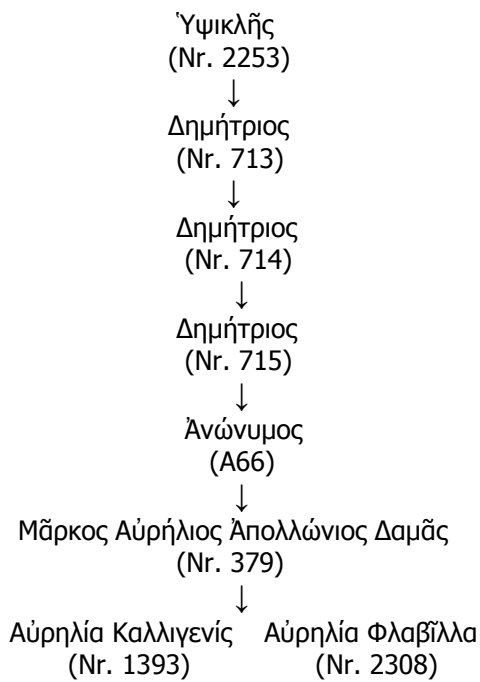
### STEMMA XXIII



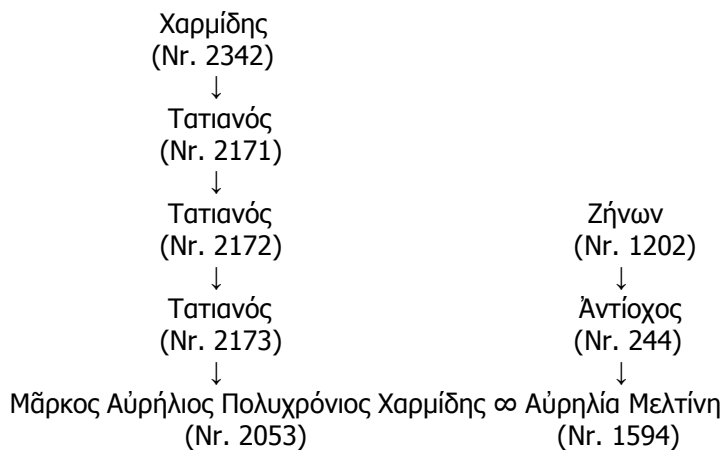
#### STEMMA XXIV



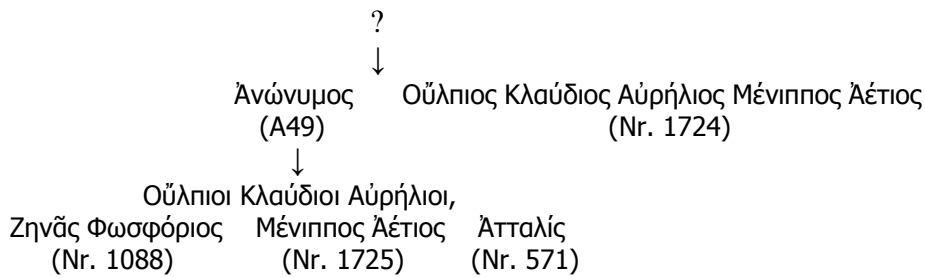
#### STEMMA XXV



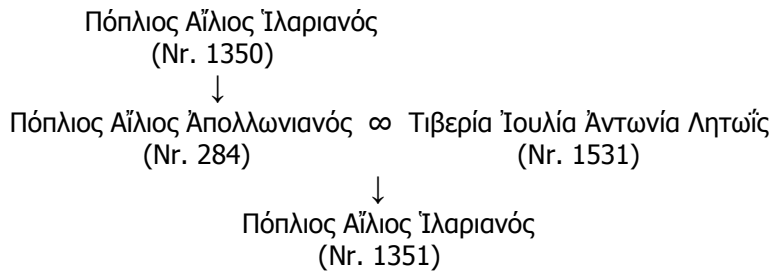
#### STEMMA XXVI



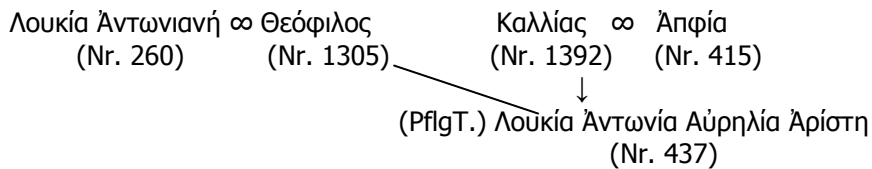
### STEMMA XXVII



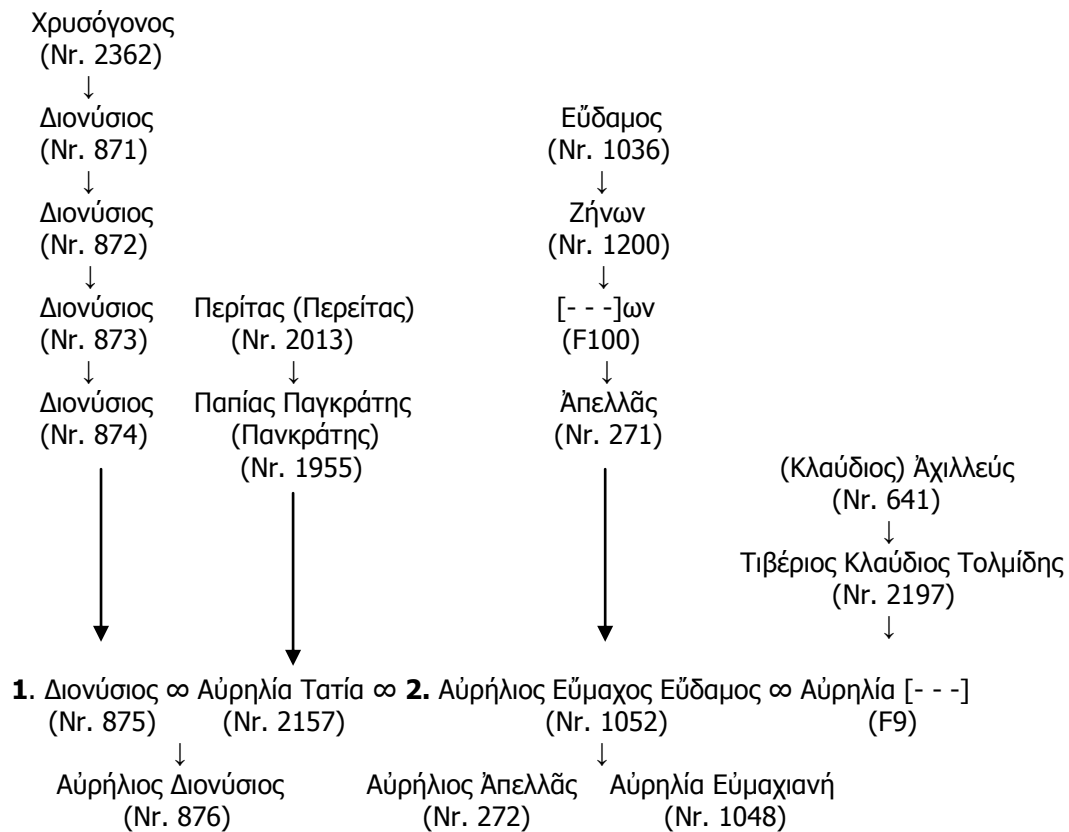
### STEMMA XXVIII



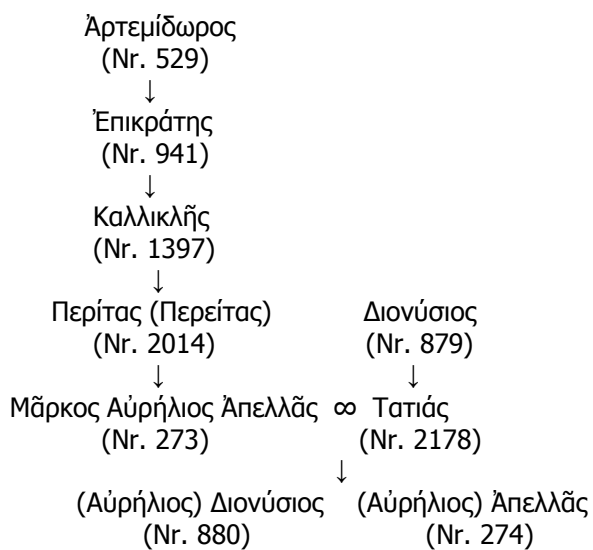
### STEMMA XXIX



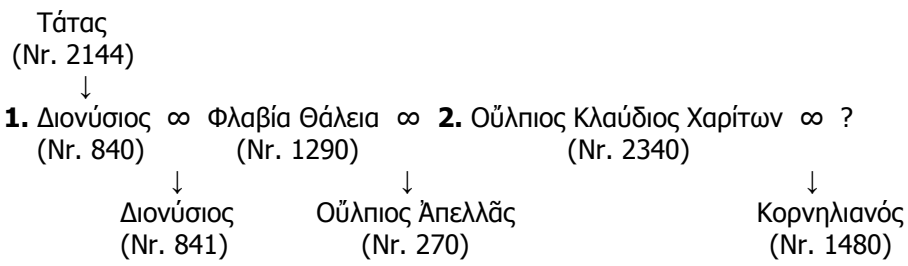
### STEMMA XXX



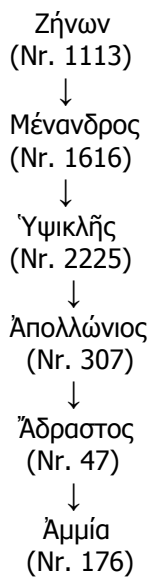
### STEMMA XXXI



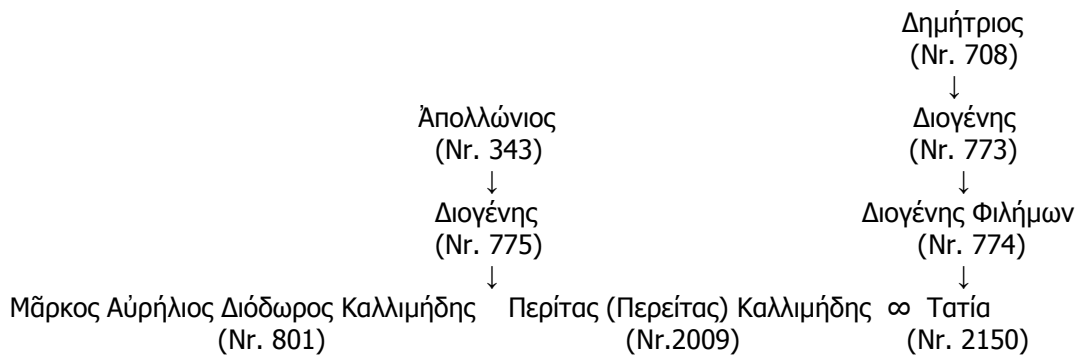
### STEMMA XXXII



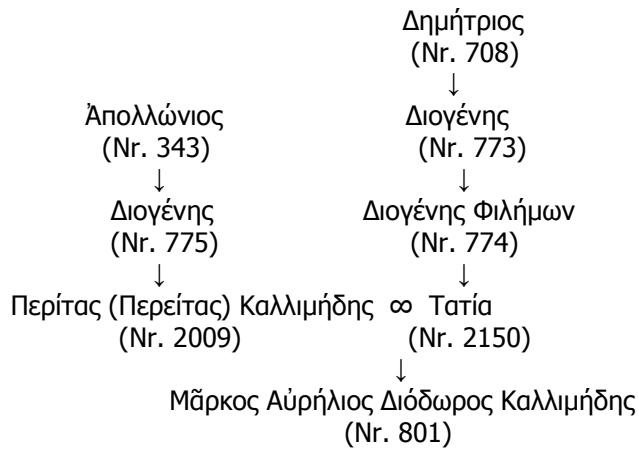
### STEMMA XXXIII



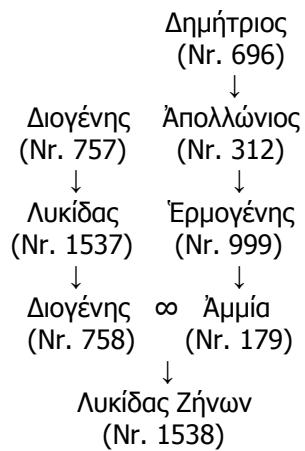
### STEMMA XXXIV



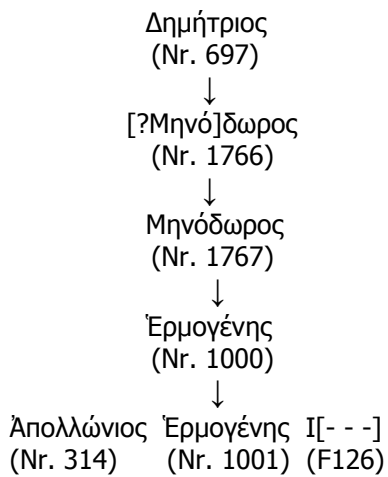
### ? Oder



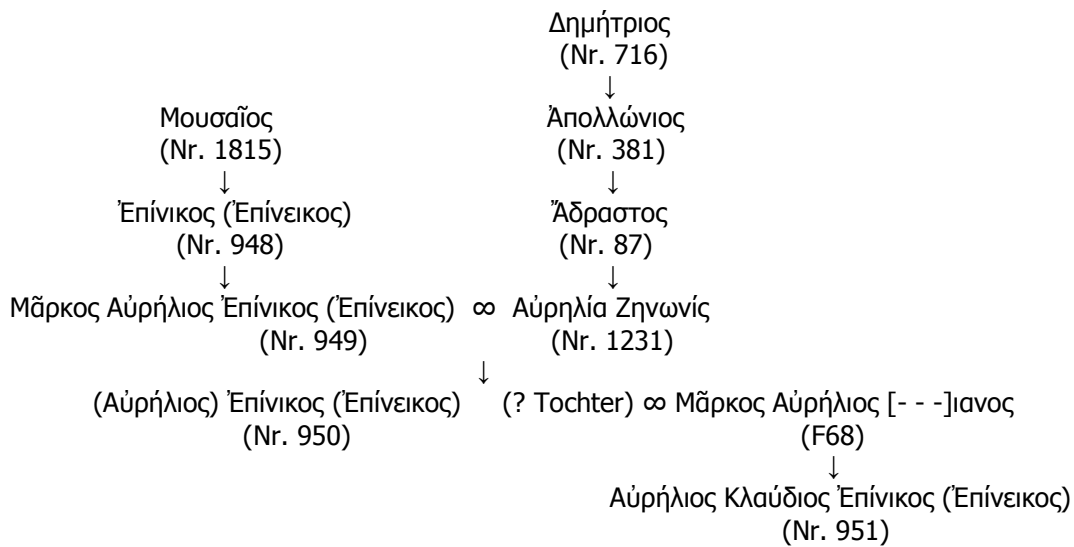
### STEMMA XXXV



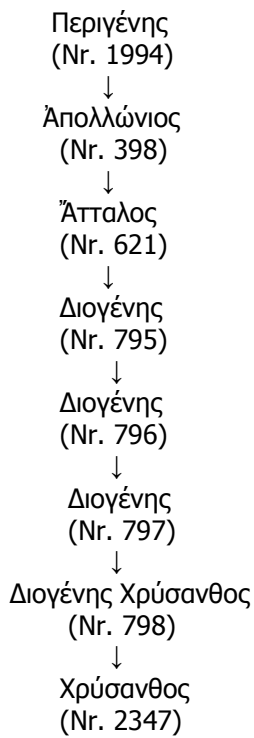
### STEMMA XXXVI



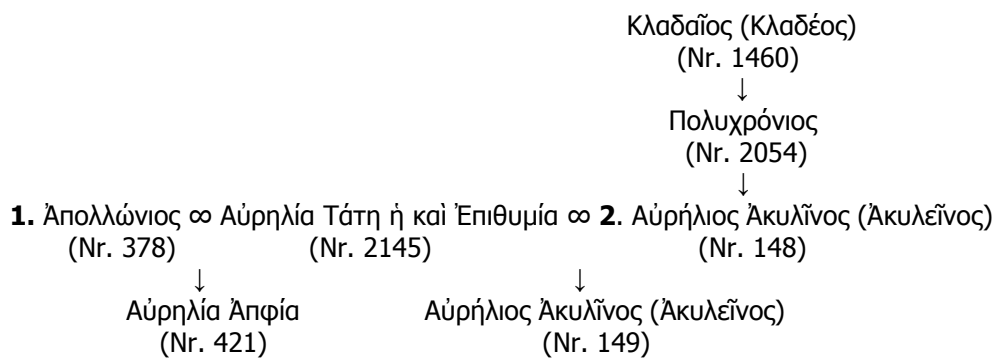
### STEMMA XXXVII



### STEMMA XXXVIII

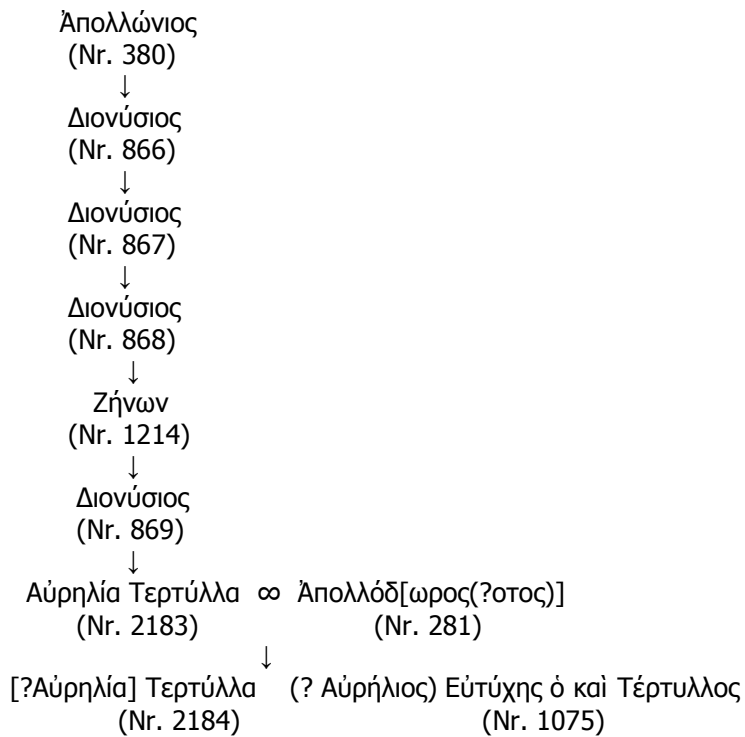


### STEMMA XXXIX

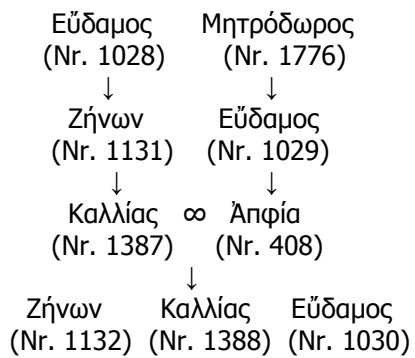




### STEMMA XL



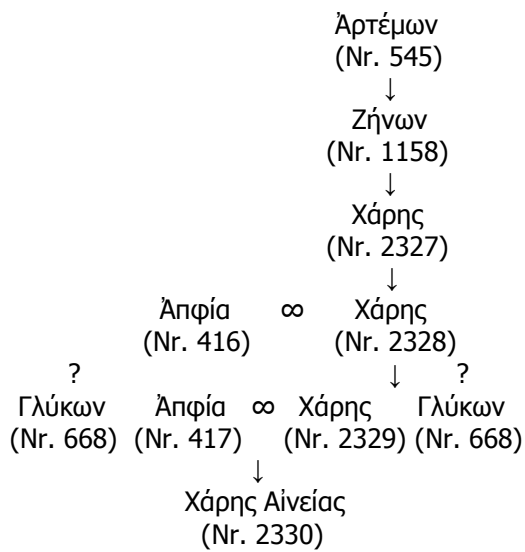
### STEMMA XLI



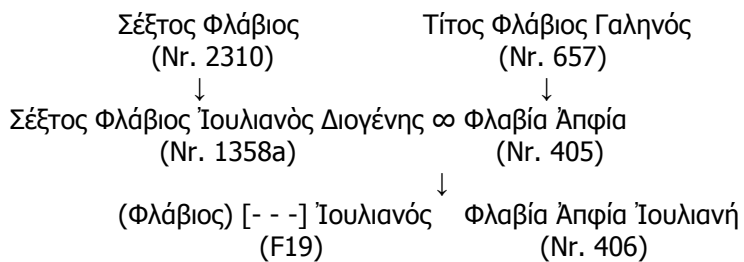
### STEMMA XLII



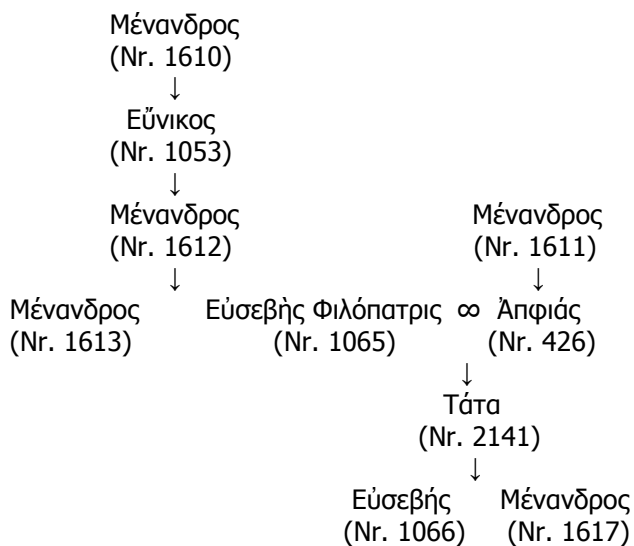
### STEMMA XLIII



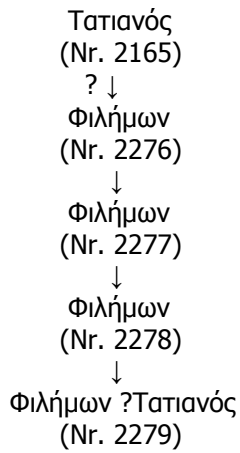
### STEMMA XLIV



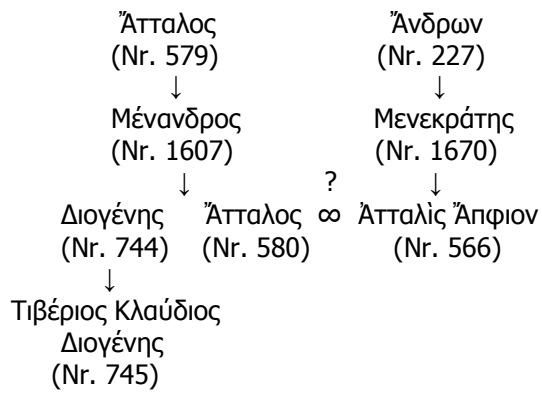
### STEMMA XLV



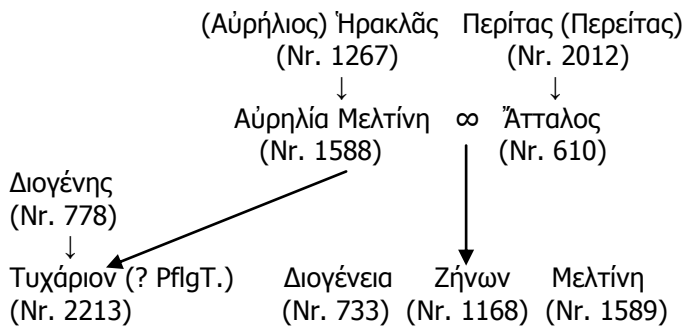
**STEMMA XLVI**



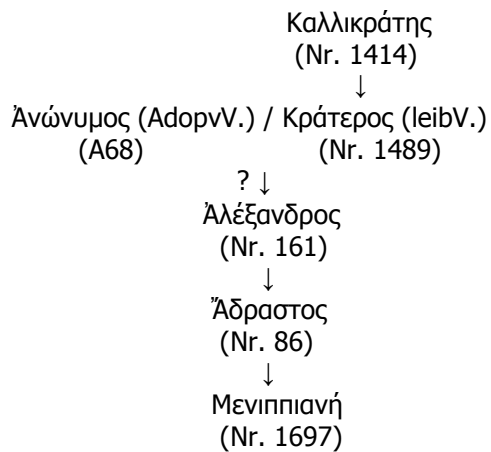
**STEMMA XLVII**



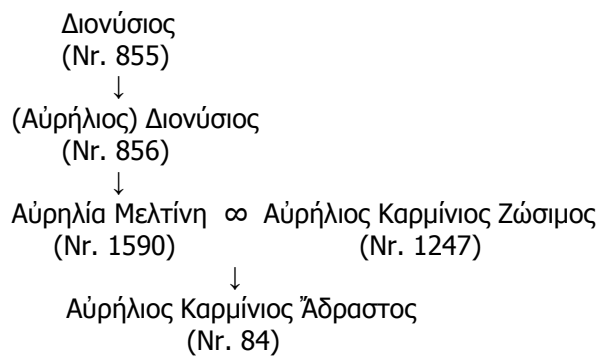
**STEMMA XLVIII**



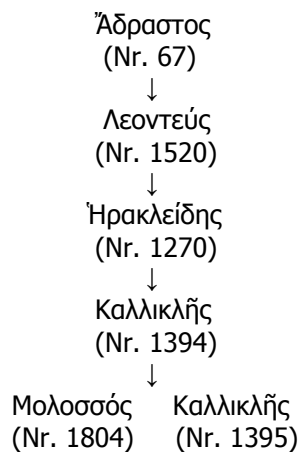
### STEMMA XLIX



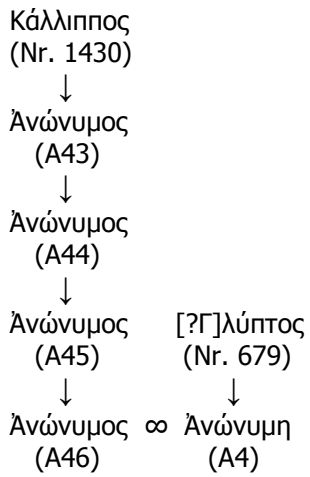
### STEMMA L



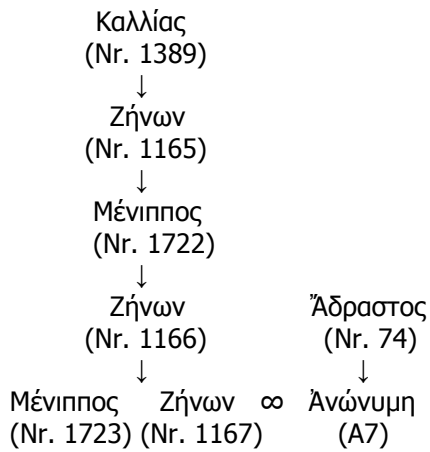
### STEMMA LI



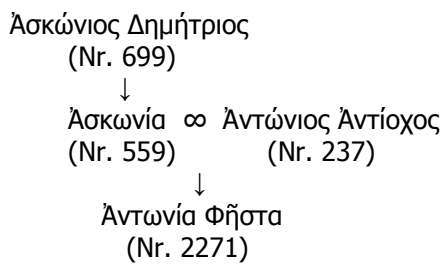
**STEMMA LII**



**STEMMA LIII**



**STEMMA LIV**



### STEMMA LV

Ἀρχιμήδης  
(Nr. 550)



Γλύκων  
(Nr. 669)



Γλύκων  
(Nr. 670)



Γλύκων  
(Nr. 671)



Γλύκων  
(Nr. 672)



Γλύκων  
(Nr. 673)

### STEMMA LVI

Ἑρμῆς  
(Nr. 969)



Φίλητος  
(Nr. 2282)



Μᾶρκος

Παπίας  
(Nr. 1951)



Ὀνήσιμος  
(Nr. 1905)



Αὐρηλία Παπιανή  
(Nr. 1927)

Αὐρηλία Γλύπη (PflgM.)  
(Nr. 677)



Αὐρήλιος Κλαδαῖος  
(Nr. 1459)



Αὐρηλία Γλύπη  
(Nr. 678)

### STEMMA LVII

Μένιππος  
(Nr. 1712)



Μένιππος  
(Nr. 1713)



Ζήνων  
(Nr. 1140)



Πύρρος  
(Nr. 2085)



Ζήνων  
(Nr. 1141)



Πύρρος Παπίας  
(Nr. 2086)

Μένιππος  
(Nr. 1714)



Μένιππος  
(Nr. 1715)



Μένιππος Δημήτριος  
(Nr. 1716)



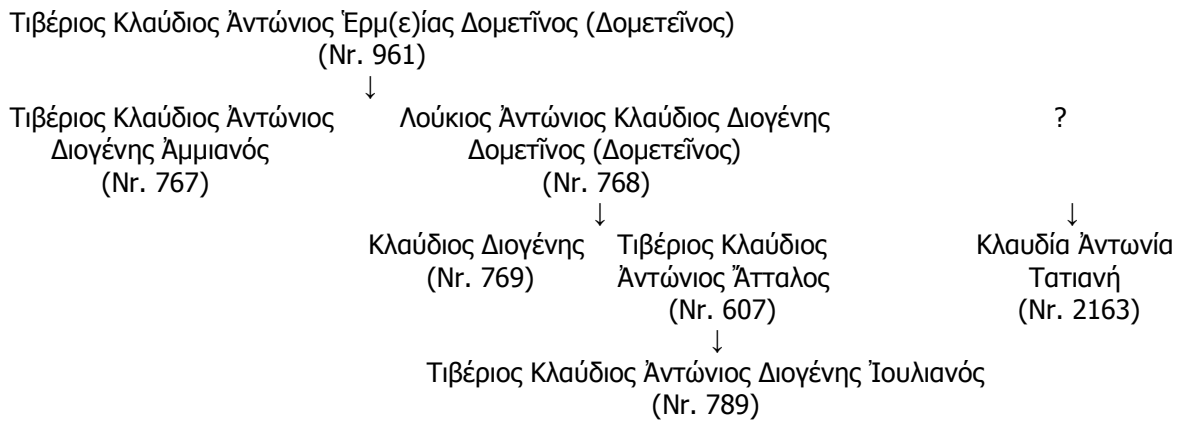
Τατίον  
(Nr. 2180)

∞

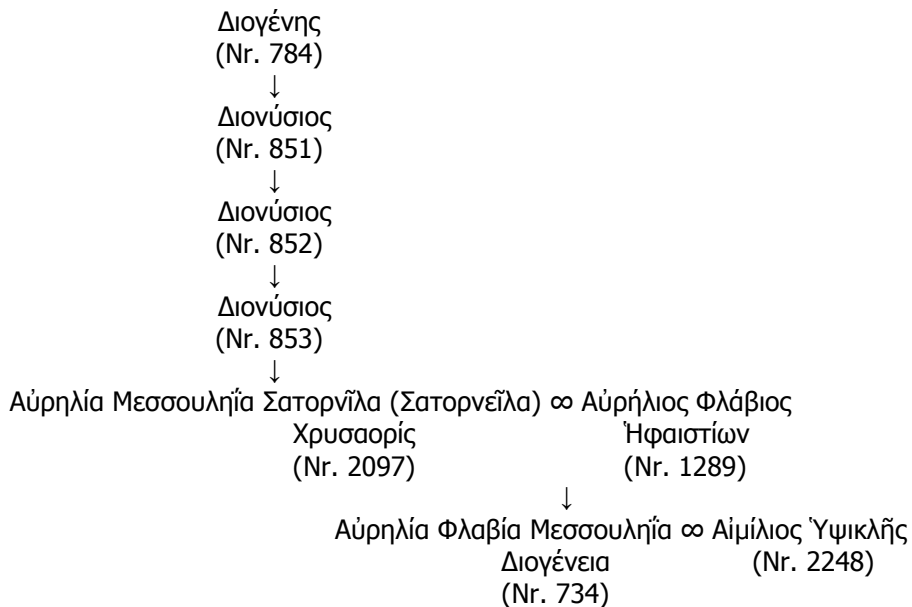
Δημήτριος  
(Nr. 706)

Πύρρος Παπίας  
(Nr. 2087)

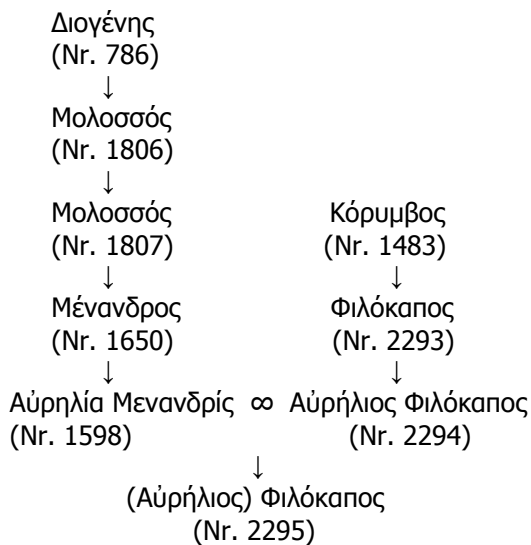
### STEMMA LVIII

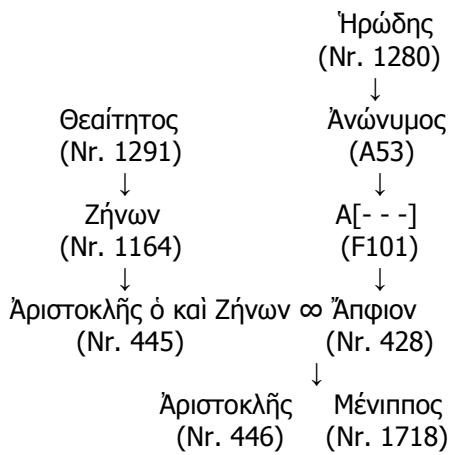
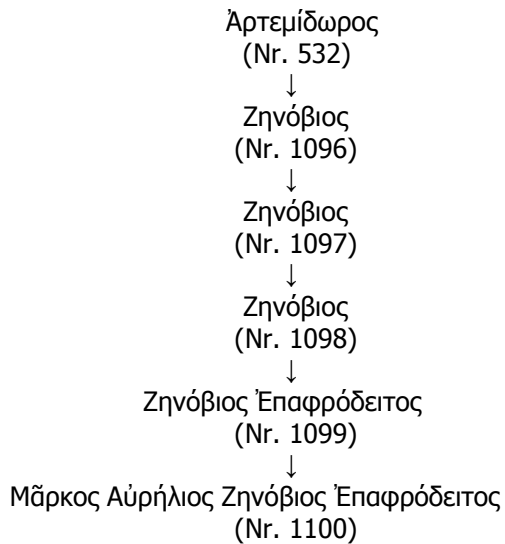
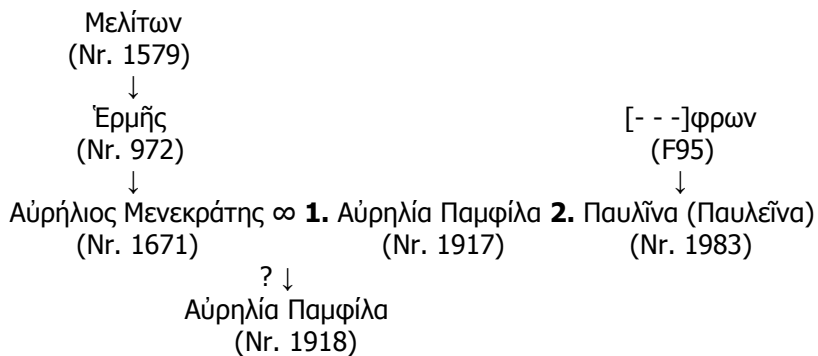


### STEMMA LIX



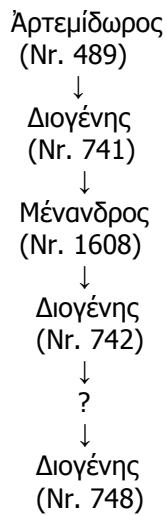
### STEMMA LX



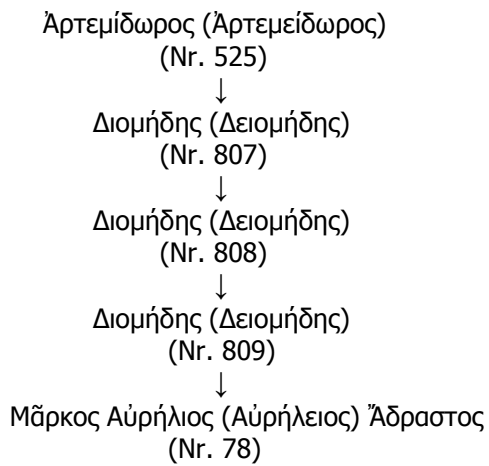
**STEMMA LXI****STEMMA LXII****STEMMA LXIII**



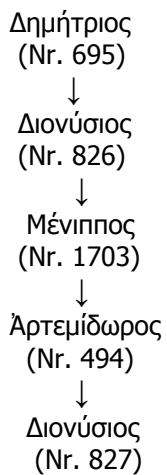
#### STEMMA LXIV



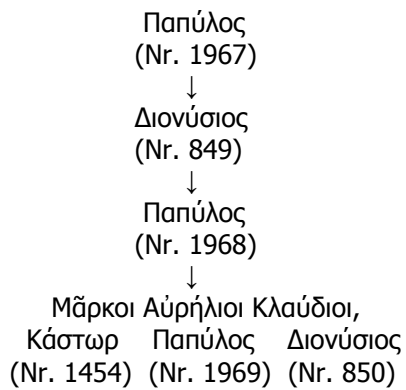
#### STEMMA LXV



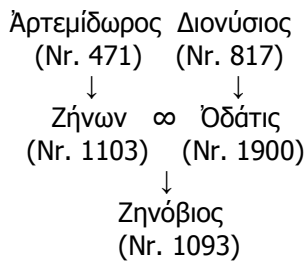
#### STEMMA LXVI



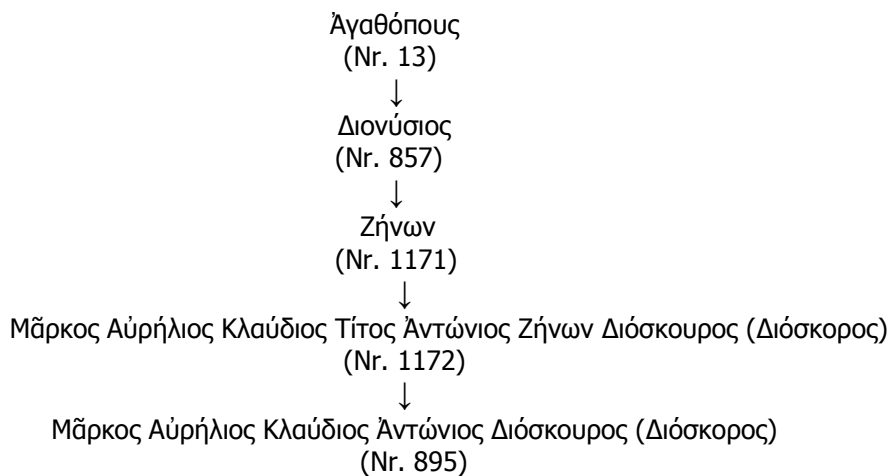
### STEMMA LXVII



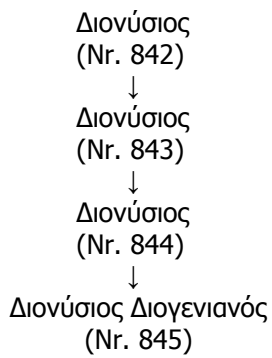
### STEMMA LXVIII



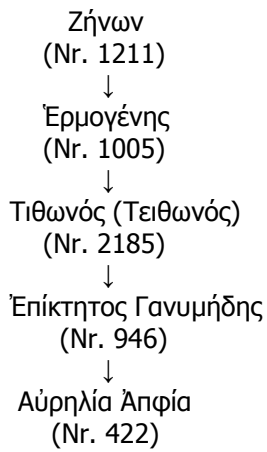
### STEMMA LXIX



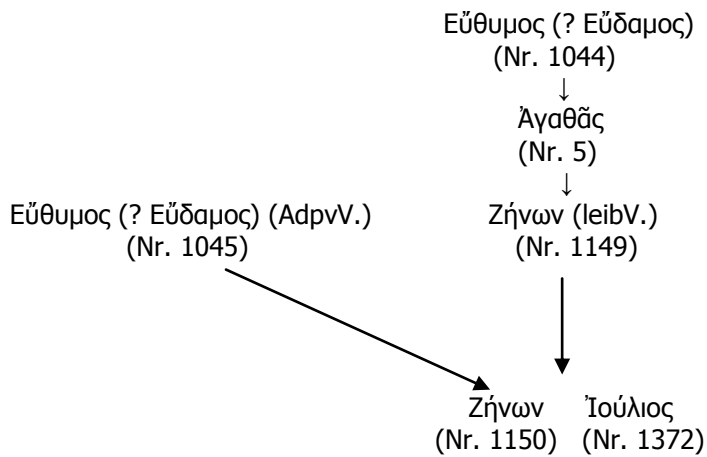
### STEMMA LXX



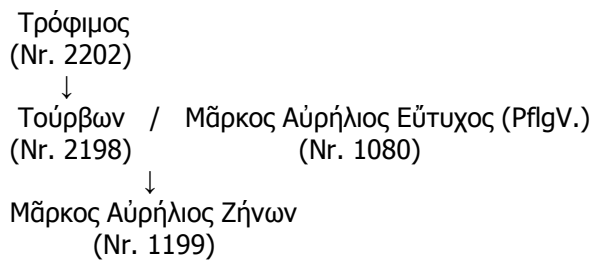
### STEMMA LXXI



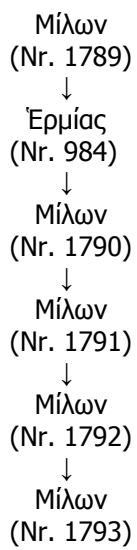
### STEMMA LXXII



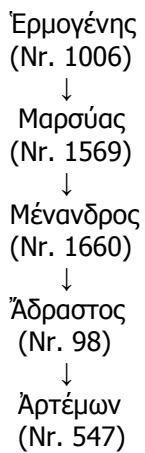
### STEMMA LXXIII



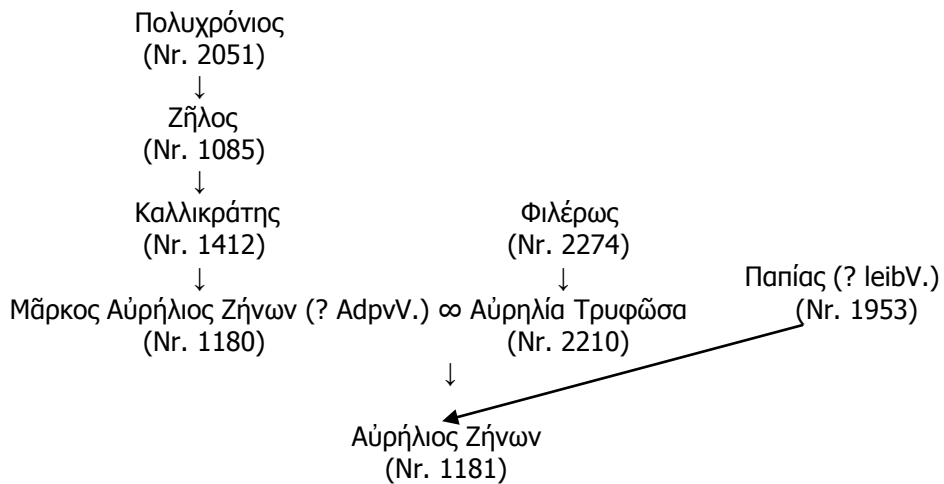
### STEMMA LXXIV



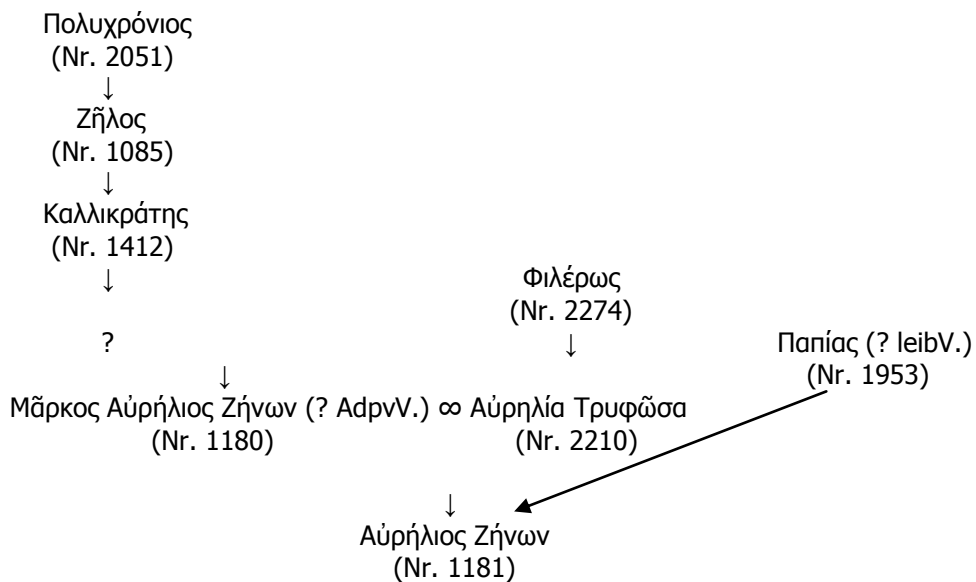
### STEMMA LXXV



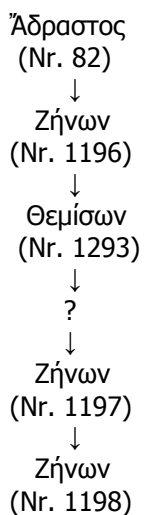
### STEMMA LXXVI



### ? Oder



### STEMMA LXXVII



### STEMMA LXXVIII

Ἀρχιμήδης  
(Nr. 551)



Ἀρίστων  
(Nr. 455)



Ἀρίστων  
(Nr. 456)



Ἀρίστων  
(Nr. 457)

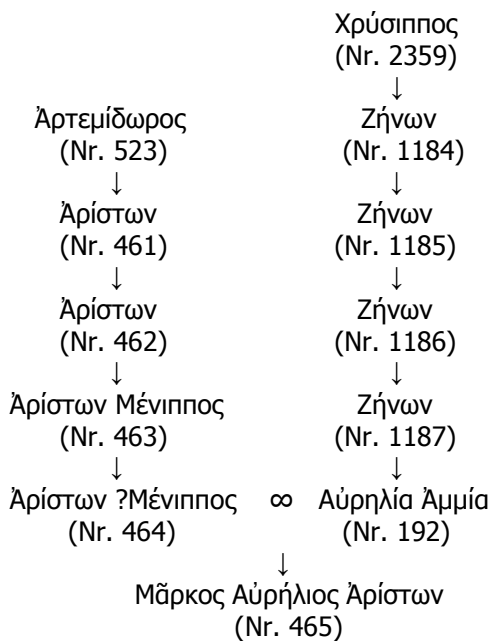


Ἀρίστων  
(Nr. 458)

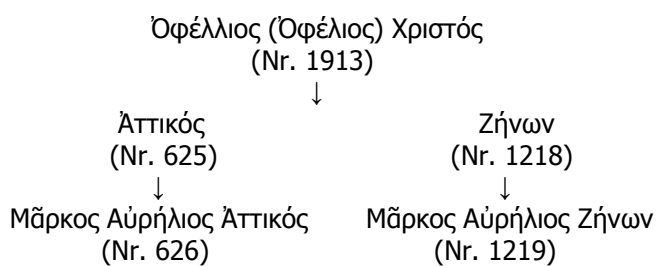


Ἀρίστων  
(Nr. 459)

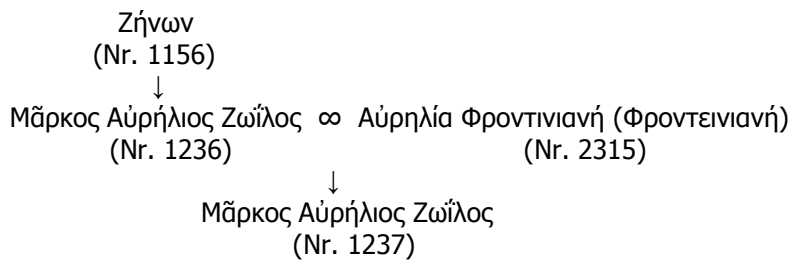
### STEMMA LXXIX



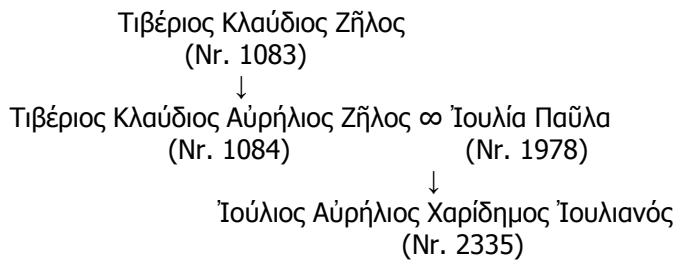
### STEMMA LXXX



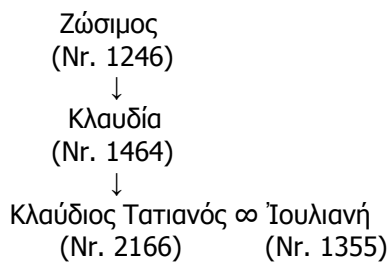
### STEMMA LXXXI



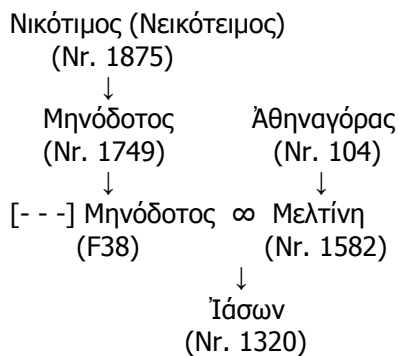
### STEMMA LXXXII



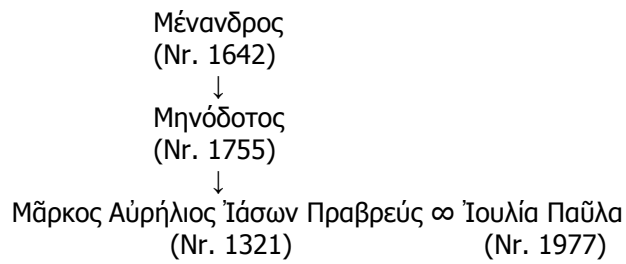
### STEMMA LXXXIII



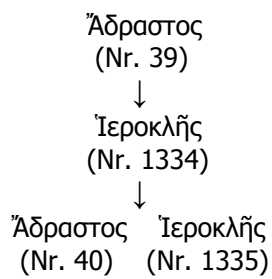
### STEMMA LXXXIV



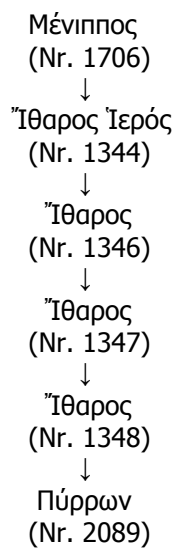
### STEMMA LXXXV



### STEMMA LXXXVI

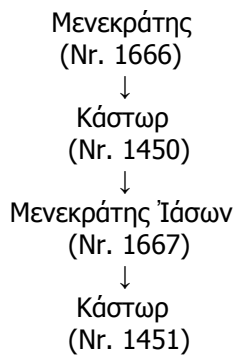


### STEMMA LXXXVII

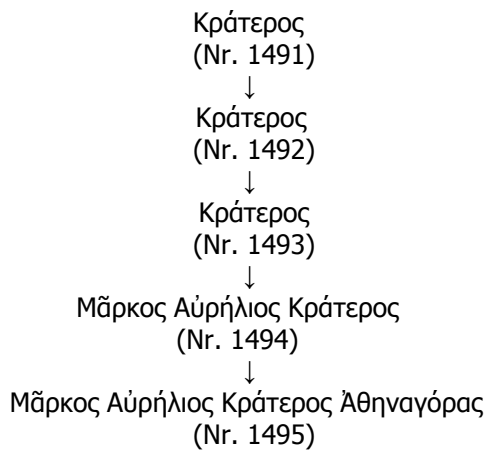




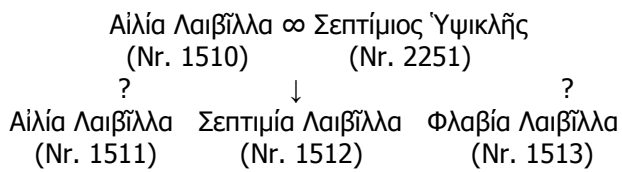
### STEMMA LXXXVIII



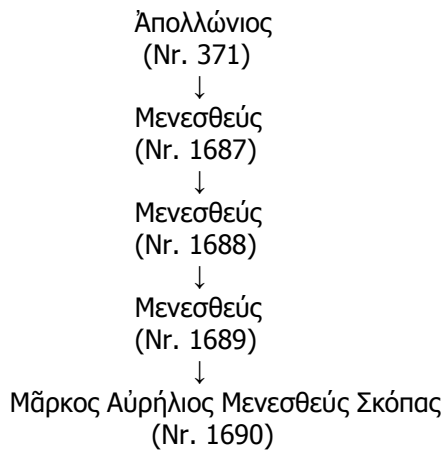
### STEMMA LXXXIX



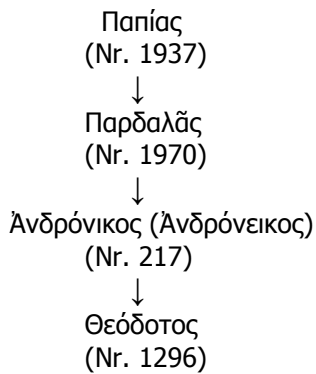
### STEMMA XC



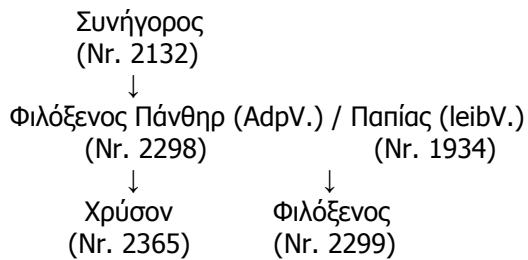
### STEMMA XCΙ



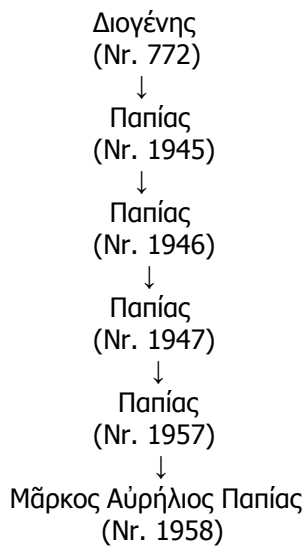
### STEMMA XCII



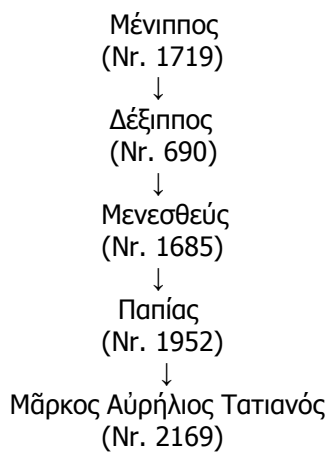
### STEMMA XCIII



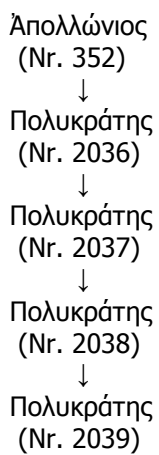
### STEMMA XCIV



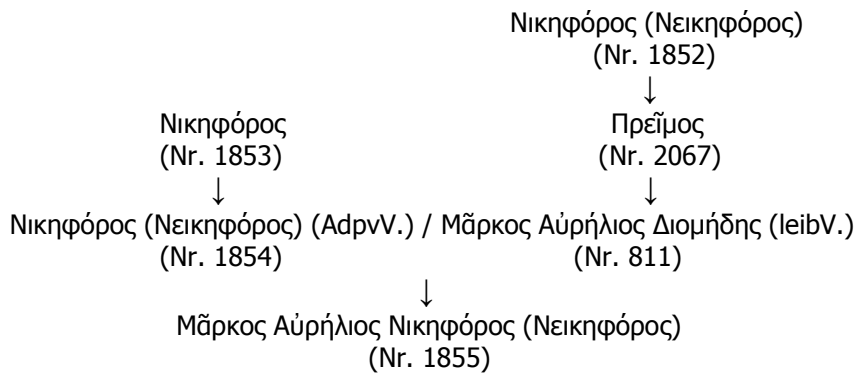
### STEMMA XCV



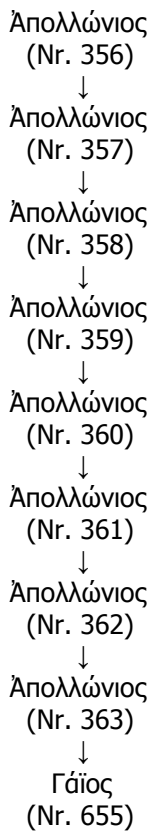
### STEMMA XCVI



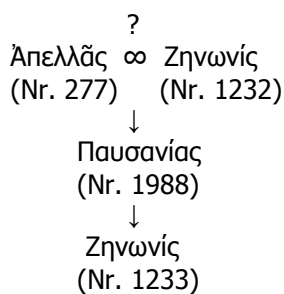
### STEMMA XCVII



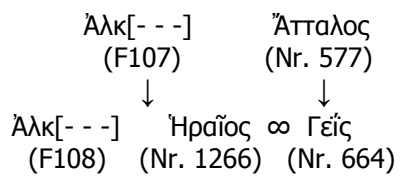
### STEMMA XCVIII



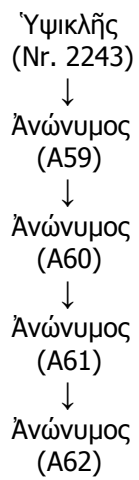
### STEMMA XCIX



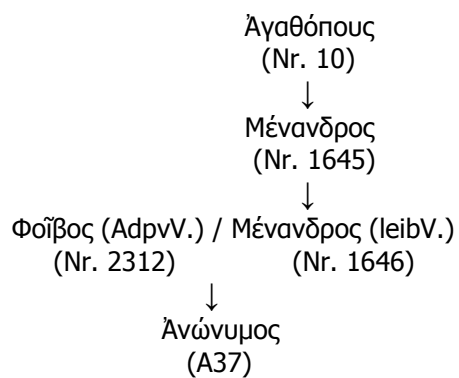
### STEMMA C



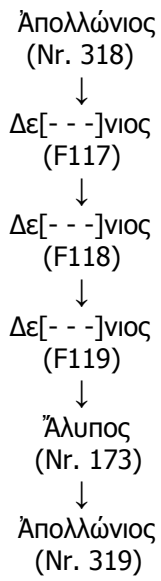
### STEMMA CI



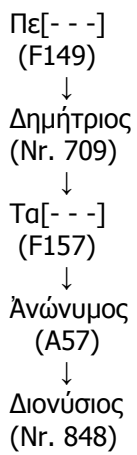
### STEMMA CII



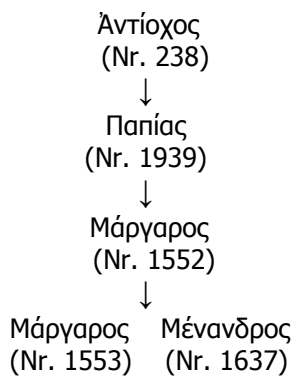
### STEMMA CIII



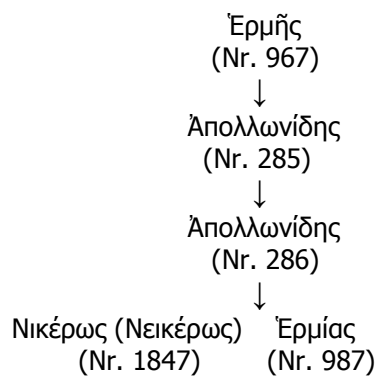
### STEMMA CIV



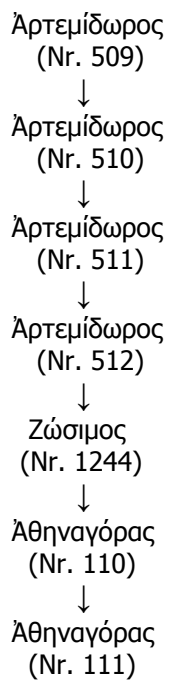
### STEMMA CV



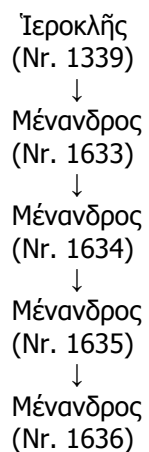
### STEMMA CVI



### STEMMA CVII



### STEMMA CVIII



### **STEMMA CIX**

Κράτερος  
(Nr. 1486)  
↓  
Σαυρίας  
(Nr. 2098)  
↓  
Μενεσθεύς  
(Nr. 1682)  
↓  
Μενεσθεύς  
(Nr. 1683)

### **STEMMA CX**

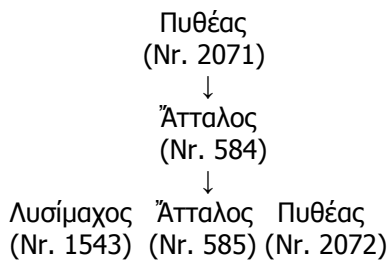
Πάμφιλος (Πάνφιλος)  
(Nr. 1922)  
↓  
Νομικός  
(Nr. 1879)  
↓  
Νομικός  
(Nr. 1880)  
↓  
Νομικός  
(Nr. 1881)  
↓  
Νομικός Δημήτριος  
(Nr. 1882)

### **STEMMA CXI**

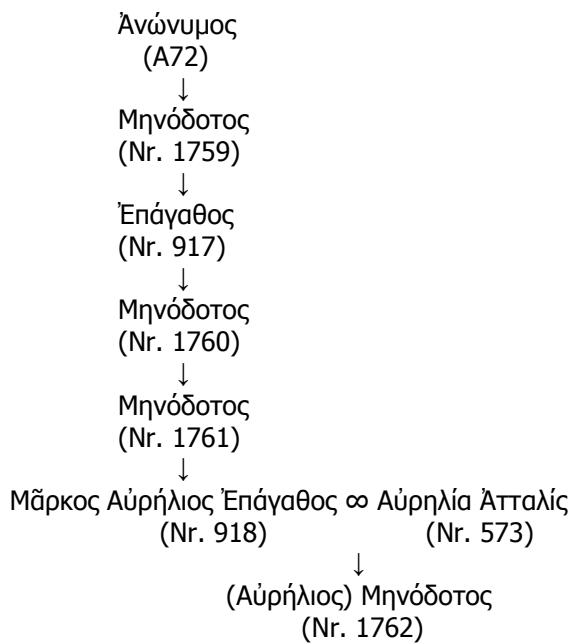
Ἄδραστος  
(Nr. 43)  
↓  
Ἄδραστος  
(Nr. 44)  
↓  
Ἄδραστος  
(Nr. 45)  
↓  
Ἄδραστος  
(Nr. 46)  
↓  
Ἰψικλῆς  
(Nr. 2224)



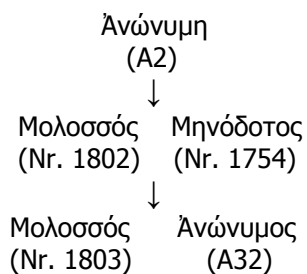
### STEMMA CXII



### STEMMA CXIII



### STEMMA CXIV



## ZUSAMMENFASSUNG

Mit der vorgelegten Prosopographie gewinnen wir an erster Stelle eine Grundlage für das weitere Studium der Geschichte und der Gesellschaft von Aphrodisias sowie für die Datierung der Inschriften vor allem in der römischen Kaiserzeit. In der gängigen Publikation der Inschriften von Aphrodisias, dem elektronischen Corpus *I Aph 2007*, werden die meisten Inschriften entweder sehr allgemein (Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr.) oder gar nicht datiert. Dies liegt darin begründet, dass zuverlässige Datierungskriterien (z.B. die Erwähnung eines Kaisers oder einer anderen bekannten Person, Hinweise auf bekannte historische Ereignisse, archäologische Datierungshinweise) sehr selten vorkommen. Die Buchstabenformen – vor allem in den Inschriften öffentlichen Charakters blieben in Aphrodisias vom späten 1. bis zum frühen 4. Jh. n. Chr. weitgehend unverändert, wie Joyce Reynolds und Angelos Chaniotis wiederholt festgestellt haben. Durch die Erstellung der Stemmata von führenden Familien der Stadt kann man nun eine zeitliche Einordnung ihrer Mitglieder und damit auch der Inschriften, in denen sie erwähnt werden, vornehmen.

Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenstellung der Prosopographie von Aphrodisias einige Beobachtungen hinsichtlich der politischen und sozialen Gliederung der lokalen Gesellschaft. So gilt zunächst die kontinuierliche Entwicklung einer florierenden Oberschicht zu konstatieren. Anhand der epigraphischen Belege lassen sich die Wohltaten und sonstige Aktivitäten dieser prominenten Familien, die sie sich sehr lange und über Generationen hinweg behaupteten, verfolgen: Sie pflegten Heiratsbeziehungen mit Familien ähnlichen Status aus anderen Städten; als Bürger einer romfreundlichen Stadt übernahmen sie römische Werte und Institutionen und praktizierten den Kaiserkult. Viele erhielten das römische Bürgerrecht und verwendeten das System der *tria nomina*, einige wenige stiegen sogar in den Senat oder in den Ritterstand auf. Die Frauen dieser Oberschicht haben eine ebenso wichtige Rolle im Leben der Gemeinde wie die hochrangigen Männer gespielt. Sie sind Wohltäterinnen, übernehmen kostspielige Ämter, veranstalten Speisungen, nehmen Teil an Restaurationen von Bauten und haben alles in allem eine sehr auffällige Präsenz im epigraphischen Material von Aphrodisias.

Den zahlreichen und vom Inhalt her gesehen mannigfachen Belegen dieser Elite steht eine geringere Anzahl, eher homogener Inschriften gegenüber, die die übrige freie Bevölkerung repräsentieren. Da die meisten davon Grabinschriften sind, ist deren Informationsgehalt bezüglich der sozialen und ökonomischen Position der darin erwähnten Personen sehr niedrig. Dennoch lassen sich einige Personengruppen sehr klar umreißen, wie die Gruppe der Künstler, der Gladiatoren oder der Freigelassenen und der *threptoi*. Die epigraphischen Belege deuten auf eine gewisse soziale Mobilität dieser Gruppen hin. Dies läßt sich vor allem bei den Künstlern feststellen, wegen der Bedeutung der Bildung in Aphrodisias im Allgemeinen und der hervorragender Leistungen der Bildhauer ins Besondere.

Die Auswertung der Personennamen hat ebenfalls die innerhalb der Gesellschaft von Aphrodisias existierende Diversität aufgezeigt: Die Mehrheit der Namen war griechischer Herkunft, wobei die

beträchtliche Anzahl von makedonischen Namen hervorzuheben ist, gefolgt von den römischen, die wiederum auf die besondere Beziehung von Aphrodisias zu Rom zurückzuführen sind. Kleinasiatische Namen sind ebenfalls ausreichend vertreten, was auf die Anziehungskraft von Aphrodisias als bedeutendem urbanen Zentrum in dieser Region hinweist. Namen iranischer Herkunft gehen wahrscheinlich auf Söldner in den hellenistischen Armeen zurück.

Die politische Geschichte von Aphrodisias ist, wie schon erwähnt, durch das Verhältnis zu Rom bereits seit dem 2. Jh. v.Chr. geprägt. Durch die Namengebung wird die Einstellung der Aphrodisier den Römern gegenüber aus einem anderen Blickwinkel dokumentiert. Der unterschiedliche Grad des römischen Einflusses und die Verbreitung der *civitas Romana* unter der Bevölkerung können nämlich anhand der Prosopographie untersucht werden und, wie I. Hahn bemerkte, „gewisse Nuancen geben Anlass, eine eher starke oder zurückhaltende Betonung römischen oder griechischen Wesens zu bemerken.“<sup>1</sup> So lässt sich feststellen, dass besonders im 1. Jh. n. Chr. die überwiegende Mehrheit der lokalen Elite nicht das römische Bürgerrecht besaß. Dieser Umstand ändert sich langsam und wir beobachten, dass einerseits die Ausdehnung der *civitas Romana* und somit die Anzahl römischer Bürger bis zu der *Constitutio Antoniniana* stark zunimmt. Andererseits ist die Anzahl römischer Bürger vor allem innerhalb der Oberschicht beträchtlich.<sup>2</sup> Dieser Befund spricht für eine kontinuierliche Romanisierung der Führungsschicht und eine andauernde Integration von Aphrodisias in das Römische Reich.

---

<sup>1</sup> S. Hahn (1993) 9-17.

<sup>2</sup> Vgl. Holtheide (1983) 128, 131f.

# ANHANG

## KATALOG DER IN APHRODISIAS BEZEUGTEN NAMEN

Eine Kategorisierung und Analyse der Namen nach ihrer Bildung kann im Rahmen dieser Arbeit nicht unternommen werden. Sie bedarf einer eingehenden onomastischen Studie. In diesem Abschnitt werden die Namen nach ihrer Herkunft (griechisch, römisch, anatolisch, iranisch) grob gruppiert. Es wird dabei nicht berücksichtigt, ob ein Name als Teil des griechischen oder des römischen Namenssystems in einer Inschrift erwähnt wird. Es wird auch nicht vermerkt, ob ein Name als Eigenname, Name, Cognomen (im römischen onomastischen System) oder zweiter Name belegt ist. Gladiatorennamen, die als 'Berufsnamen' zu verstehen sind (Εὐρώτας, Ἔρμος, Φόρτις usw.), habe ich nicht separat aufgelistet (zu den Gladiatoren s. ProsOnom. 31-32). Die Zahl in der zweiten Spalte bezieht sich auf die Zahl der Belege.

Die Wiedergabe der Namen folgt die attische klassische Schreibweise. d.h. ohne Berücksichtigung von abweichenden Schreibweisen (z.B. -ει für -ι usw.). Die in dem jeweiligen epigraphischen Zeugnis belegte Schreibweise ist im Katalog (in Klammern) angegeben.

Unter den Namen griechischer Herkunft findet man auch griechische Namen, die unter dem Einfluss römischer Namensformen gebildet sind (z.B. Ἀδράσιλλα, Ἀβασκαντῖνα, Ἀνδρονικιανός, Ἀπολλινάριος usw.). Zwei Namen (Ἔρμος, Κάϊκος) leiten sich von kleinasiatischen Flussnamen ab, die aber seit der frühesten Zeit von den Griechen verwendet wurden; sie werden unter den Namen griechischer Herkunft aufgelistet. Das gleiche gilt auch für Καμησηνός (ethnischer Name?). Die Zuweisung der „anatolischen“ Namen zu einer bestimmten ethnischen Gruppe (karisch, phrygisch usw.) ist nicht möglich. Die Lallnamen, die nicht notwendigerweise anatolischer Herkunft sind, sind ebenfalls separat aufgelistet.

Die Gesamtzahl der überlieferten Namen aus Aphrodisias unter Ausschluss der fragmentarisch erhaltenen, wie es den oben aufgeführten Listen zu entnehmen ist, beläuft auf 714. Diese Namen sind 3480mal belegt. Davon bilden die 518 griechischen Namen mit ihren 2161 Belegen wie erwartet die Mehrheit. Es folgen 147 römische Namen, die 1124mal belegt sind. Namen anatolischer Herkunft steigen auf 13 und werden 45mal belegt. Eine starke Präsenz zeigen die Lallnamen, besonders unter den Frauen. Wir haben 24 solche Namen, die 136mal bezeugt sind. Acht Namen mit insgesamt neun Belegen sind iranischer Herkunft. Abschließend folgen fünf Namen unbekannter Herkunft, die jeweils nur einmal belegt sind.

### GRIECHISCHE NAMEN

Ἀβασκαντῖνα	1	Ἀγαθόπους	9
Ἀγαθαγγελίς	1	Ἀγαθός	3
Ἀγαθάγγελος	1	Ἀγάθωψ	1
Ἀγαθᾶς	1	Ἀγαπώμενος	1
Ἀγαθήμερος	1	Ἀγελαίς	1
Ἀγαθῖνος	2	Ἀγέλαος	9
Ἀγαθοκλής	1	Ἀγροίτας	2

Ἀδράσιλλα	1	Ἀττίνας	4
Ἄδραστος	70	Αὐτόλυκος	1
Ἀέτιος	2	Αὐχένιος	1
Ἀθανάσιος	1	Ἀφροδισία	1
Ἀθηναγόρας	33	Ἀφροδίσιος	1
Ἄθικτος	1	Ἀχαιός	1
Αἰθάλης	2	Ἀχιλλεΐα	1
Αἰνείας	8	Ἀχιλλεύς	5
Ἄκτιος	1	Βακχικός	2
Ἀλεξάνδρα	1	Βάκχιος	2
Ἀλεξανδρᾶς	1	Βερενίκη	1
Ἀλέξανδρος	20	Βερονικιανός	2
Ἄλυπος	2	Βίτος	1
Ἀμαζονίς	1	Βλάστος	3
Ἀμύντας	1	Βραβεύς	1
Ἀνδρέας	3	Γαληνός	1
Ἀνδρονικιανός	1	Γάμος	1
Ἀνδρόνικος	10	Γανυμήδης	1
Ἄνδρων	8	Γενέθλιος	5
Ἀνίκητος	1	Γλαύκιππος	1
Ἀντέρως	1	Γλύκων	16
Ἀντίγονος	2	Γλύπτη	2
Ἀντιδωρίδης	1	Γλύπτος	1
Ἀντίοχος	15	Γονεύς	3
Ἀντίπατρος	8	Γορτύνιος	1
Ἀπελλᾶς	14	Γρύπος	5
Ἀπολλινάριος	1	Δαμᾶς	3
Ἀπολλόδοτος	2	Δαμοκράτεια	1
Ἀπολλόδωρος(?οτος)	1	Δαμόνικος	1
Ἀπολλόδωρος	1	Δεινόμαχος	1
Ἀπολλωνία	1	Δέξιππος	1
Ἀπολλωνιανός	1	Δημέας	3
Ἀπολλωνίδης	3	Δημήτριος	33
Ἀπολλώνιος	113	Δημοσθένης	1
Ἀργύριος	1	Δημόστρατος	1
Ἀριστέας	5	Δημοφάντης	1
Ἀριστείδης	1	Διαγόρας	1
Ἀρίστη	1	Διαδούμενος	2
Ἀριστίων	2	Δίδυμος	1
Ἀριστοκλῆς	8	Διογᾶς	2
Ἀριστόνικος	1	Διογένεια	4
Ἄριστος	1	Διογένης	67
Ἀρίστων	16	Διογενιανός	3
Ἀρκάδιος	1	Διόδωρος	5
Ἀρτεμιδώρα	1	Διόδωρος(?οτος)	1
Ἀρτεμίδωρος	65	Διόκριτος	1
Ἄρτεμις	1	Διομέδων	1
Ἀρτέμων	11	Διομήδης	5
Ἀρχέλαος	1	Διονυσία	3
Ἀρχιμήδης	3	Διονυσιανός	1
Ἀρχέτιμος	2	Διονυσίδης	1
Ἄρωγος	2	Διονύσιος	72
Ἀσκληπιόδοτος	3	Διονυσοκλῆς	1
Ἀστέριος	1	Διοσκουρίδης	6
Ἀστήρ	1	Διόσκουρος	2
Ἀτίμητος	3	Διότιμος	2
Ἀτταλῆς	9	Διοτρέφης	1
Ἄτταλος	54	Δροσίς	1
Ἀττικός	2	Δωρίς	1

Εἰρηνίων	1	Εὔνους	1
Ἐκαταῖος	2	Εὐπίθανος	1
Ἐκάτων	1	Εὐπλους	2
Ἐλένη	1	Εὐπόλεμος	2
Ἐλενίς	1	Εὐπρόσδεκτος	1
Ἐλευθέριος(?ία)	1	Εὐρώτας	1
Ἐλευσινίδης	1	Εὐσεβής	4
Ἐλπίδες?	1	Εὐσέβιος	3
Ἐλπιδήφορος	1	Εὐστόχιος	1
Ἐλπὶς	5	Εὐσχήμων	1
Ἐπάγαθος	4	Εὐτύχης	4
Ἐπαίνετος	2	Εὐτυχιανός	1
Ἐπάνδιος	1	Εὐτυχος	3
Ἐπανδρος	2	Εὐφραντίδας	2
Ἐπαφρᾶς	1	Εὐφρων	1
Ἐπαφρόδειτος	7	Ζῆλος	3
Ἐπιγόνη	1	Ζηναῖς	8
Ἐπίγονος	6	Ζηνόβιος	9
Ἐπιθυμία	1	Ζήνων	131
Ἐπικράτης	5	Ζηωνίς	4
Ἐπίκτητος	4	Ζωΐλος	5
Ἐπίνικος	5	Ζώπυρος	1
Ἐπιτυγχάνων	2	Ζωσᾶς	2
Ἐπίχαρμος	2	Ζωσίμη	2
Ἐπταμήνιος	2	Ζώσιμος	5
Ἐρμᾶς	5	Ζωτική	1
Ἐρμείας/Ἐρμίας	19	Ζωτικός	9
Ἐρμέρωσ	1	Ἴγεμονεύς	1
Ἐρμεύς	1	Ἴλιόδωρος	5
Ἐρμῆς	12	Ἴραῖος	3
Ἐρμιππος	1	Ἴρακλᾶς	1
Ἐρμογένης	13	Ἴρακλεΐδης	6
Ἐρμοκράτης	1	Ἴράκλειος	1
Ἐρμόλαος	8	Ἴράκλειτος	1
Ἐρμος	1	Ἴρακλέων	2
Ἐρως	2	Ἴρακλῆς	1
Ἐρωτικός	1	Ἴρᾶς	1
Ἐρώτιον	1	Ἴρόδοτος	1
Εὐάνθης	1	Ἴρώδης	3
Εὐάραστος	1	Ἴφαιστίων	8
Εὐάρεστος	2	Θάλεια	1
Εὐγενέτωρ	1	Θεαίτητος	1
Εὐγενία	2	Θεμίσων	3
Εὐδαίμων	1	Θεόδοτος	6
Εὐδαμος	10	Θεόδωρος	5
Εὐδοξος	1	Θεόφιλος	1
Εὐδώρητος	1	Θεόφραστος	1
Εὐέλπιστος	1	Θησεύς	4
Εὐήθιος	1	Θιοδώρα	2
Εὐήνος	2	Θρεπτός	2
Εὐθετος	1	Ἴασόνη	1
Εὐθυμος	2	Ἴάσων	9
Εὐκλῆς	1	Ἴδαῖος	1
Εὐκράτης	1	Ἴέραξ	9
Εὐμαχιανή	1	Ἴερατικός	1
Εὐμαχος	4	Ἴεροκλῆς	10
Εὐνικός	1	Ἴερός	1
Εὐνόη	1	Ἴέρων	1
Εὐνοστος	2	Ἴθαρος	5

Ίσαγόρας	2	Μαρσύας	8
Ίσιδωρος	2	Μάρων	1
Ίσόβουνος	1	Μελάνιππος	1
Ίταλικός	1	Μελέαγρος	1
Ίφιάνασσα	1	Μελίτινη	1
Καΐκος	1	Μελίτιον	3
Καλλίας	7	Μελίτων	6
Καλλιγενής	1	Μελτίνη	14
Καλλικλῆς	5	Μελτινιανός	1
Καλλικράτεια	2	Μεμνονιανός	1
Καλλικράτης	15	Μενανδρίς	1
Καλλιμήδης	3	Μένανδρος	64
Καλλίμορφος	4	Μενεκλῆς	5
Καλλινιανή	1	Μενεκράτης	6
Κάλ(Φί)λιππος	1	Μενεσθεύς	22
Κάλλιππος	13	Μενέστρατος	2
Καλλιστεύς	1	Μένης	1
Κάλλιστος	2	Μενιππιανή	1
Καμησηνός	1	Μενιππιανός	1
Καπυρᾶς	1	Μένιππος	37
Καρπίων	1	Μενίσκος	1
Κάρπος	2	Μῆνις	2
Κάστωρ	7	Μηνογένης	2
Κέστροπος	1	Μηνόδοτος	28
Κικιννᾶς	1	Μηνόδωρος	2
Κλαδαῖος	2	Μηνόφιλος	2
Κλᾶρος	2	Μητροδωρος	16
Κλυμένη	1	Μίλων	7
Κόδιος	2	Μνάσιππος	1
Κολότρων	1	Μολοσσός	14
Κόλων	1	Μόλων	2
Κομήτις	1	Μοσχᾶς	2
Κόρυμβος	2	Μουσαῖος	2
Κόττας	1	Μυλλέας	1
Κράτερος	10	Μύρη	1
Κροκίων	2	Μύρτον	1
Κρόκος	1	Μῦς	1
Κτήθων	1	Μύων	19
Κτησίας	7	Ναϊκός	1
Κτήσων	1	Νάρκισσος	2
Κωβλανός	2	Νεαίρα	1
Κωλώτης	1	Νέστωρ	1
Κωμική	1	Νηρεύς	1
Κῶος	1	Νικάνωρ	1
Κωρίδιος	1	Νίκαρχος	1
Λαῖς	1	Νικέρως	2
Λεοντεύς	5	Νίκη	1
Λεόντιος	2	Νίκη(ς)(?)	1
Λεοντίς	1	Νικήτης	1
Λέων	6	Νικηφόρος	6
Λητώϊς	2	Νικίας	1
Λυκίδας	2	Νικομαχίς	1
Λύκιος	2	Νικόμαχος	11
Λυσίας	1	Νικόπολις	1
Λυσίμαχος	6	Νικόστρατος	1
Μακεδών	1	Νικότιμος	4
Μαργαρείτης	2	Νίκων	1
Μάργαρος	3	Νομικός	4
Μαρίων	2	Νυμφέρως	1



Ξάνθος	1	Σκόπας	2
Ξενοκράτης	13	Σκύλαξ	1
Ξένων	1	Σκύμνος	1
Ὄβας	1	Σμάραγδος	2
Ὀλυμπιάς	1	Σόλων	2
Ὅνασις	1	Σπάνδιος	1
Ὀνήσιμος	6	Στάωνος	1
Ὅπλων	1	Στεφανᾶς	1
Ὅρεινος	1	Στέφανος	6
Ὀφέλλιος	1	Στρατονίκη	1
Παγκράτης	4	Στρατόνικος	1
Παμφίλα	2	Στράτων	1
Πάμφιλος	4	Σύμφορος	1
Πάνθηρ	1	Συνήγορος	1
Παρδαλᾶς	4	Σύρος	2
Πάτροκλος	1	Σωκράτης	2
Παυσανίας	1	Σωκρατίς	1
Πεδιεύς	2	Σώπολις	1
Πεισίθεος	1	Σώτειρα	1
Πελοπίδας	1	Σωφρόνιος	1
Περιγένης	2	Τελέσφορος	1
Περικλῆς	3	Τιθωνός	1
Περίτας	20	Τίμαιος	1
Περιτιανή	1	Τιμόθεος	1
Περιτιανός	4	Τιμοκλῆς	6
Πηλεὺς	1	Τιμοκράτης	1
Πίνδαρος	1	Τολμίδης	2
Πισέας	2	Τραχεΐα	1
Ποδήνεμος	1	Τροφίμη	2
Πολέμαρχος	1	Τρόφιμος	2
Πολέμων	1	Τρύφη	1
Πολυδεύκης	3	Τρύφων	5
Πολύδωρος	1	Τρυφῶσα	2
Πολύκλειτος	1	Τύραννος	1
Πολυκράτης	5	Τυχάριον	1
Πολύμνιος	1	Τυχικός	2
Πολυνείκης	3	Τυφών	1
Πολυχρονία	3	Ύακινθος	1
Πολυχρόνιος	12	Ύγεια	1
Πορφύριος	1	Ύψηλος	1
Ποσειδίππος	1	Ύψικλεια	1
Ποσειδώνιος	3	Ύψικλῆς	39
Ποτάμων	1	Ύψικλῆς	3
Πραβρεὺς	1	Φαῖδρα	1
Πραξιτέλης	1	Φανίας	8
Πραῦλιος	1	Φημίδης	1
Πυθέας	7	Φιλάδελφος	2
Πύθης	1	Φιλέρων	1
Πυθίων	2	Φιλημάτιον	1
Πυθοδωρίς	1	Φιλήμων	7
Πυθόδωρος	3	Φιλήτη	1
Πυλάδης	1	Φίλητος	4
Πύρρος	4	Φίλιππος	4
Πύρρων	1	Φιλιστίων	1
Ῥοδίνη	1	Φιλόδημος	1
Σαρπηδών	1	Φιλόθεος	1
Σαυρίας	1	Φιλόκαπος	3
Σελεύκεια	4	Φιλόλογος	1
Σκίρτος	1	Φιλόμουσος	1

Φιλόξενος	2	Χαρίτων	2
Φιλόπατρις	1	Χαρμίδης	2
Φίλων	1	Χάρμος	1
Φοῖβος	1	Χρήσιμος	4
Φρύαγμα	1	Χριστός	1
Φωσφόριος	1	Χρύσανθος	2
Χαιρέας	6	Χρυσασορίς	1
Χαιρημονίς	1	Χρυσάφιος	1
Χάρης	9	Χρυσάωρ	3
Χαριδημής	1	Χρύσιππος	10
Χαριδημος	3	Χρυσόγονος	2
Χαρίξενος	1	Χρυσόμαλλος	1
Χαρίτα	1	Χρύσον	1
Χαρίτιον	1		

## RÖMISCHE NAMEN

Im Bezug auf die Praenomina bzw. Gentilnamen werden nur diese berücksichtigt, die explizit als solche in einer Inschrift belegt sind. Praenomina bzw. Gentilnamen, die sich im prosopographischen Katalog in Klammern befinden, weil ihre Verwendung durch eine Person erschlossen wird, werden hier nicht beachtet. Bei strittigen Fällen wird nur die erste Variante berücksichtigt.

Αἰβούτιος	1	Γαΐα	1
Αἰλία	12	Γαῖος	11
Αἰλιανή	1	Γαιτυλικός	1
Αἰλιανός	3	Γναῖος	2
Αἴλιος	33	Δομετῖνος	4
Αἰμιλία	1	Δομιτία	1
Αἰμίλιος	2	Δομιτῖνος	1
Ἀκίριος	1	Ἰβηρῖνος	1
Ἀκύλας	1	Ἰγνατία	1
Ἀκυλιανός	1	Ἰλαριανός	3
Ἀκυλῖνος	4	Ἰουλία	12
Ἀντύλλια	1	Ἰουλιανή	5
Ἀντωνία	17	Ἰουλιανός	20
Ἀντωνιανή	1	Ἰούλιος	16
Ἀντωνιανός	1	Καικίνας	1
Ἀντωνῖνος	2	Καιστῖλος	1
Ἀντώνιος	49	Καλανδίων	1
Ἀρούλλιος	2	Καλβισία	1
Ἀσκωνία	2	Καλπούρνιος	1
Ἀσκώνιος	1	Κάλτιος	1
Ἀσκωνίς	1	Κανδιδιανός	1
Αύρηλία	71	Κάνδιδος	1
Αύρηλιανός	2	Καπιτωλεῖνος	5
Αύρήλιος	182	Καρμινία	6
Βαλερία	1	Καρμίνιος	11
Βαλέριος	2	Κάστα	1
Βαρίλλα	1	Κελεστῖνα	1
Βάσσος	1	Κέλσος	2
Βενίδιος	2	Κλαυδία	22
Βενουσῖνος	2	Κλαυδιανή	2
Βολούσιος	1	Κλαυδιανός	7

Κλαύδιος	88	Πρίσκος	1
Κοΐντος	1	Πρόκλα	1
Κοκκήϊα	1	Πρόκλος	1
Κοκκήϊος	2	Ροῦφος	1
Κορνηλιανός	1	Σαβίνα	1
Κορνήλιος	2	Σάλβιος	3
Κοσσοῦτιος	1	Σαλλουστία	1
Λαιβίλλα	4	Σαλλούστιος	4
Λακινίλλα	1	Σατορνίλα	1
Λιβιανή	1	Σεβηρίνος	1
Λιβιανός	1	Σεκουνδίλλα	2
Λιβύρνος	1	Σεκοῦνδος	4
Λονγιανός	1	Σεξιτίλιος	1
Λουκία	2	Σέξιτιος	1
Λούκιος	14	Σέξιτος	3
Λοῦπος	1	Σεπτιμία	1
Μαξίμα	1	Σεπτίμιος	3
Μαρκιανή	1	Σταβερριανός	2
Μαρκιανός	6	Στατιλία	2
Μάρκος	129	Στατίλιος	2
Μάσκουλος	1	Τερτύλλα	2
Μεσσοκληΐα	2	Τέρτυλλος	1
Μεσσοκληΐος	1	Τιβερία	1
Μουκιανός	1	Τιβερίνα	1
Όπιος	1	Τιβέριος	62
Όσσίδιος	1	Τιπιλλιανός	1
Οὔλπια	6	Τίτος	43
Οὔλπιανός	4	Τούρβων	1
Οὔλπιος	9	Τυλλιανός	1
Οὔμάνιος	1	Φαυστίνα	3
Οὔνιων	1	Φεστίνα	1
Πατρίκιος	1	Φῆστα	1
Παῦλα	3	Φλαβία	15
Παυλίνα	7	Φλαβιανή	1
Παυλῖνος	5	Φλαβιανός	6
Πόλλιος	2	Φλαβίλλα	1
Πολλίων	1	Φλάβιος	62
Ποπίλλιος	3	Φοιβέριος	1
Ποπλία	2	Φόρτις	1
Πόπλιος	19	Φροντίνα	1
Ποππαῖος	2	Φροντινιανή	1
Ποπιτιανός	1	Φροντῖνος	1
Πρεΐμος	1		

#### ANATOLISCHE NAMEN

Άβα	1	Κασταῖος	1
Άκάσσων	1	Μινδίων	1
Άμμία	24	Μοῖς	1
Άμμιανός	7	Πετινγᾶς	1
Άμμιάς	4	Πηδισᾶς	1
Γεῖς	1	Πίπτας	1
Έκατόμωνων	1		

## LALLNAMEN

Άπφία	26	Παπίας	41
Άπφιανός	1	Παπίων	2
Άπφιάς	2	Παπύλος	8
Άπφιον	3	Τάτα	3
Άπφίων	1	Τάτας	2
Νίνις	1	Τάτη	1
Παπαῖος	1	Τατία	16
Παπαρίων	1	Τατιανή	4
Πάπας(?ος)	1	Τατιανός	13
Παπία	1	Τατιάς	3
Παπιανή	1	Τατίον	2
Παπιανός	1	Τάτις	1

## IRANISCHE NAMEN

Άρκαθίας	1	Μιθροδάτης	1
Άτραπάτης	1	Νάρδος	2
Μιθραδάτης	1	Όδάτις	1
Μιθριδάτης	1	Φαρνάκης	1

## NAMEN UNBEKANNTER HERKUNFT

Άσσώκλιος	1	Σιζιανή	1
Σάλεξος	1	Φερόπης	1
Σαλαμβάρτης	1		

## ABKÜRZUNGEN

Epigraphische Werke, die nicht in der Bibliographie enthalten sind, werden nach dem *Supplementum Epigraphicum Graecum (SEG)*, Zeitschriften nach der *Année Philologique*, antike Autoren nach H.G. Liddell /R.S. Scott /H.S. Jones, *A Greek-English Lexicon (LSJ)* abgekürzt. Folgende weitere Abkürzungen werden verwendet:

ala2004	Second edition ALA on the internet, < <a href="http://www.insaph.kcl.ac.uk/ala2004">http://www.insaph.kcl.ac.uk/ala2004</a> >.
Aph.	MacDonald, D. J., <i>Greek and Roman Coins from Aphrodisias</i> , Oxford 1976 (British Archaeological Reports: Supplementary Series 9).
A&R	Reynolds, J. M., <i>Aphrodisias and Rome</i> , London 1982.
BMC	<i>Catalogue of the Greek Coins in the British Museum</i> , 9 Bd., London 1873 – 1927.
Brett	Brett, A. B., <i>Catalogue of Greek Coins in the Museum of Fine Arts</i> , Boston 1955.
FgrHist	Jacoby, F., <i>Die Fragmente der Griechischer Historiker</i> , Teil 3: <i>Geschichte von Städten und Völkern (Horoographie und Ethnographie)</i> , Leiden 1958.
Gr.Mü.	Imhoof-Blumer, F., <i>Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen</i> , München 1890.
I Aph2007	Reynolds, J. – Roueché, C. – Bodard, G. <i>Inscriptions of Aphrodisias</i> (2007), < <a href="http://insaph.kcl.ac.uk/iaph2007">http://insaph.kcl.ac.uk/iaph2007</a> >.
Kl.Mü.	Imhoof-Blumer, F., <i>Kleinasiatische Münzen</i> , Bde. 2, Wien 1901–1902.
Kraft	Kraft, K., <i>Das System der kaiserzeitlichen Münzprägung in Kleinasien</i> , Berlin 1972 (Istanbuler Forschungen 29).
McClellan	Grosse, S. W., <i>Catalogue of the McClellan Collection of Greek Coins</i> , 3 Bde., Cambridge 1929.
Mo.Gr.	Imhoof-Blumer, F., <i>Monnaies grecques</i> , Paris – Leipzig 1883.
Phil. Wochenschr.	<i>Philologische Wochenschrift</i> , Bd. 54, Leipzig 1934.
PPA	Roueché, C., <i>Performers and Partisans at Aphrodisias</i> , London 1993.
R, A & A	Roueché, C., <i>Rome, Asia and Aphrodisias in the Third century</i> , <i>JRS</i> 71, 1981, 103-120.
SNG Cop.	<i>Sylloge Nummorum Graecorum. The Royal Danish Collection of Coins and Medals, Danish National Museum</i> , Copenhagen 1942–1961.
SNG Fitz.	<i>Sylloge Nummorum Graecorum. Britain</i> , Bd. IV: <i>Fitzwilliam Museum, Leake and general collections: Part VI: Asia Minor-Phrygia</i> , London 1949.
SNG vAulock	<i>Sylloge Nummorum Graecorum. Sammlung Hans von Aulock</i> , Berlin 1942–1961.

- Wad. Babelon, E., *Inventaire sommaire de la collection Waddington acquise par l'état en 1897*, Paris 1898.
- Weber *Descriptive Catalogue of the Collection of the Greek Coins formed by Sir Hermann Weber M. D. 1823–1918*, 3 Bde., London 1922–1929.

### **Sonstige Abkürzungen**

AdpvS.	Adoptivsohn
AdpvV.	Adoptivvater
DopGen.	Doppelte Gentilnamen (Prosopographischer Katalog, Abschnitt B)
leibV.	Leiblicher Vater
PflgK.	Pflegekind/er
PflgM.	Pflegemutter
PflgS.	Pflegesohn
PflgT.	Pflegetochter
PflgV.	Pflegevater
ProsAphr.	Prosopographie von Aphrodisias (Prosopographischer Katalog)
ProsOnom.	Prosopographie, Onomastik und Gesellschaft (Abschnitt 2)

## BIBLIOGRAPHIE

- Abbott - Johnson (1926) Abbott, F. F. – Johnson, A. C., *Municipal Administration in the Roman Empire*, Princeton 1926.
- Alföldi – Erim – Inan (1968) Alföldi, E. – Erim, K. T. – Inan, J., Roman and Early Byzantine Portrait Sculpture in Asia Minor, Suppl. 1, *Belletristik* 32, 1968, 1-24.
- Alföldy (1981) Alföldy, G., Die Stellung der Ritter in der Führungsschicht des Imperium Romanum, *Chiron* 11, 1981, 169-215.
- Anderson (1897) Anderson, J. G. C., A Summer in Phrygia: I (Plate XII), *JHS* 17, 1897, 396-424.
- Anthopoulos (1874) Anthopoulos, K. G., *Homeros II*, 1874.
- (1875) *Homeros III*, 1875.
- Atici (1994) Atici, M., Aphrodisias Müzesi 1992 kabalar kurtarma kazisi, in: *IV. Müze Kurtarma Kazilari Semineri, 26-29 Nisan 1993, Marmaris*, Ankara 1994, 101-108.
- Bailie (1846) Bailie, J. K., *Fasciculus Inscriptionum Graecarum*, London – Dublin 1846.
- Baunack (1883) Baunack, J., Über das lakonische Wort καοσηπατόριον und die θηρομαχία bei den Griechen, *RhM* 38, 1883, 293-300.
- Bechtel (1898) Bechtel, F., *Die einstämmigen Personennamen des Griechischen, die aus Spitznamen hervorgegangen sind*, Berlin 1898.
- (1917) *Historische Personennamen des Griechischen bis zur Kaiserzeit*, Halle 1917.
- Bergmann (1999) Bergmann, M., *Chiragan, Aphrodisias, Konstantinopel. Zur mythologischen Skulptur der Spätantike*, Wiesbaden 1999 (Palilia 7).
- Bernhardt (1980) Bernhardt, R., Die Immunitas der Freistädte, *Historia* 29, 1980, 190-207.
- Bömer (1960) Bömer, F., *Untersuchungen über die Religion der sakrale Freilassung in Griechenland und Rom, Teil 2: Die sogenannte sakrale Freilassung in Griechenland und die (δοῦλοι) ἱεροί*, Wiesbaden 1960.
- Boulanger (1914) Boulanger, A., Note sur les fouilles exécutées à Aphrodisias en 1913, *CRAI* 15, 1914, 46-53.
- Bowersock (1970) Bowersock, G. W., Reviews, *AJP* 91, 1970, 223-228.

- Brody (2007) Brody, L. R., *Aphrodisias III. The Aphrodite of Aphrodisias*, Mainz 2007.
- Broughton (1938) Broughton, T. R. S., Roman Asia, in: T. Frank (Hg.), *An Economic Survey of Ancient Rome*, Bd.4: *Africa, Syria, Greece, Asia Minor*, Baltimore 1938, 499-916.
- Bruns (1909) Bruns, C. G., *Fontes iuris Romani antiqui*, Tübingen 1909.
- Buckler (1914) Buckler, W. H., La déesse Julie: CIG. 2815 et 3642, *RPh* 38, 1914, 211-14.
- Buraselis (2007) Buraselis, K., *Theia Dorea. Das göttlich-kaiserliche Geschenk. Studien zur Politik der Severer und zur Constitutio Antoniniana*, Wien 2007.
- Burell (2004) Burell, B., *Neokoroi. Greek Cities and Roman Emperors*, Leiden – Boston 2004.
- Buresch (1894) Buresch, K., Die griechischen Trostbeschlüsse, *RhM* 49, 1894, 424-60.
- Cameron (1939) Cameron, A., Θρεπτός and Related Terms in the Inscriptions of Asia Minor in: W. M. Calder – J. Keil (Hgg.), *Anatolian Studies Presented to W. H. Buckler*, Manchester 1939, 27-62.
- (1976) *Circus Factions. Blues and Greens at Rome and Byzantium*. Oxford 1976.
- Canali de Rossi (2007) Canali de Rossi, F., *Filius publicus. Υἱὸς τῆς πόλεως e titoli affini in iscrizioni greche di età imperiale*, Rom 2007 (Studi sul vocabolario dell'evergesia I).
- Campanile (2001) Campanile, D., Noterelle ai nuovi documenti da Aphrodisia, *ZPE* 135, 2001, 136-138.
- Chaniotis (2002) Chaniotis, A., The Jews of Aphrodisias: New Evidence and Old Problems, *Scripta Classica Israelica* 21, 2002, 209-242.
- (2003) Vom Erlebnis zum Mythos: Identitätskonstruktionen im kaiserzeitlichen Aphrodisias, in: Schwertheim, E. – E. Winter (Hgg.), *Stadt und Stadtentwicklungen in Kleinasien*, Bonn 2003 (Asia Minor Studien 50), 69-84.
- (2004a) New inscriptions from Aphrodisias (1995–2001), *AJA* 108, 2004, 377-416.
- (2004b) Epigraphic Evidence for the Philosopher Alexander of Aphrodisias, *BICS* 47, 2004, 79-81.
- (2007) Theatre Rituals, in: P. Wilson (Hg.), *The Greek Theatre and Festivals. Documentary Studies*, Oxford 2007, 54-59.
- (2008) Twelve Buildings in Search of Locations: Known and Unknown Buildings in the Inscriptions of Aphrodisias in: C. Ratte –



- R.R.R. Smith, *New Research on the City and its Monuments*, Portsmouth 2008 (Aphrodisias Papers 4, JRA Suppl. 70), 61-78.
- (2009) Lament for a Young Man. A New Epigram from Aphrodisias, in: M. Fernandez (Hg.), *Estudios de Epigrafía Griega*, La Laguna 2009, 469-477.
- (im Druck) Das kaiserzeitliche Gymnasion in Aphrodisias, in: P. Scholz – D. Wiegand – W. Habermann (Hgg.), *Das kaiserzeitliche Gymnasion*, Berlin (im Druck).
- Christol & Drew-Bear (1982) Christol, M. – Th. Drew-Bear, Une délimitation de territoire en Phrygie-Carie: Travaux et Recherches en Turquie, *Collection Turcica* 2, 1982, 23-42.
- Cormack (1954) Cormack, J. M. R., Epigraphic Evidence for the Water-supply of Aphrodisias, *ABSA* 49, 1954, 9-10.
- (1955) *Notes on the History of the Inscribed Monuments of Aphrodisias*, Reading 1955.
- (1964) Inscriptions from Aphrodisias (found in 1893), *ABSA* 59, 1964, 16-29.
- Curtius (1870) Curtius, E., Über das Theseion zu Athen, *Arch.Zeit.* 3, 1870, Sp. 97-106.
- Daux (1977) Daux, G., L'onomastique romaine d'expression grecque, in: *L'onomastique latine. Paris 13-15 octobre 1975*, Paris 1977, 405-417.
- Demougin (1999) Demougin, S., L'ordre équestre en Asie Mineure. Histoire d'une romanisation, in: S. Demougin et al. (Hgg.), *L'ordre équestre. Histoire d'une aristocratie (IIe siècle av. J.-C. - IIIe siècle ap. J.-C.)*, Rom 1999, 579-612.
- Derenne (1933) Derenne, E., ΓΥΜΝΑΣΤΙΚΑ, *AC* 2, 1933, 65-89.
- Donderer (1996) Donderer, M., Zeugnisse Kleinasiens für Agone in den bildenden Künsten, in: F. Blakolmer et al. (Hgg.), *Fremde Zeiten. Festschrift für Jürgen Borchhardt*, Wien 1996, 329-338.
- Doruk (1990) Doruk, S., The Architecture of the Temenos, in: C. Roueché – K. T. Erim (Hgg.), *Recent Work on Architecture and Sculpture*, Ann Arbor 1990 (Aphrodisias Papers 1, JRA Suppl. 1), 73-74.
- Doublet – Deschamps (1890) Doublet, G. – G. Deschamps, Inscriptions de Carie – II. Ghiera (Aphrodisias), *BCH* 14, 1890, 603-614.
- Drew-Bear (1971) Drew-Bear, T., Deux inscriptions a Aphrodisias, *ZPE* 8, 1971, 285-287.

- (1972) Deux décrets hellénistiques d'Asie Mineure, *BCH* 96, 1972, 435-471.
- Ebert (1981) Ebert, J. Zum Epigramm auf den Schwerathleten Aurelius Achilleus aus Aphrodisias, *Stadion* 7, 1981, 203-10.
- Eck (1981) Eck, W., *Miscellanea prosopographica*, *ZPE* 42, 1981, 227-256.
- Eckhard (2002) Eckhard, S., *Honoratioren, Griechen, Polisbürger. Kollektive Identitäten innerhalb der Oberschicht des kaiserzeitlichen Kleinasien*, Göttingen 2002 (Hypomnemata 143).
- Ehrenberg – Jones (<sup>2</sup>1955) Ehrenberg V. – A. H. M., Jones, *Documents Illustrating the Reigns of Augustus and Tiberius*, Oxford <sup>2</sup>1955.
- Erim (1967a) Erim, K. T., De Aphrodisiade, *AJA* 71, 1967, 233-243.
- (1967b) The School of Aphrodisias, *Archaeology* 20, 1967, 18-27.
- (1969) Two inscriptions from Aphrodisias, *PBSA* 37, 1969, 92-95.
- (1973) A Portrait Statue of Domitian from Aphrodisias, *ORom.* 9, 1973, 135-142.
- (1980) The 1976 Campaign at Aphrodisias in Caria, *Türk Arkeoloji Dergisi* 25, 1980, 15-38.
- (1982a) A New Relief Showing Claudius and Britannia from Aphrodisias, *Britannia* 13, 1982, 277-281.
- (1982b) Bulletin de la société française d'archéologie classique. Récentes découvertes a Aphrodisias en Carie, 1979–1980, *RA* 1, 1982, 163-169.
- (1989) Recent Archaeological Research in Turkey, *AS* 39, 1989, 175-177.
- Erim – Reynolds (1969) Erim, K. T., – J. M., Reynolds, J. M., A Letter of Gordian III from Aphrodisias in Caria, *JRS* 59, 1969, 56-58.
- (1989) Sculptors of Aphrodisias in the Inscriptions of the City, in: N. Basgelen – M. Lugal (Hgg.), *Festschrift für Jale Inan*, Istanbul 1989, 517-538.
- Erim – Roueché (1982) Erim K. T. – C. Roueché, Sculptors from Aphrodisias: Some New Inscriptions, *PBSR* 50, 1982, 102-115.
- Erim – Smith (1991) Erim, K. T. – R. R. R. Smith, Sculpture from the Theatre: a Preliminary Report in: R. R. R. Smith – K.T. Erim (Hgg.), *The Theatre, a Sculptor's Workshops, Philosophers, and Coin-Types*, Ann Arbor 1991 (Aphrodisias Papers 2, *JRA* Suppl. 2), 66-98.
- Erkelenz (2002) Keine Konkurrenz zum Kaiser. Zur Verleihung der Titel Κτίστης und Σωτήρ in der römischen Kaiserzeit, *SCI* 21, 2002, 61-78.

- Feissel (1991) Feissel, D., Les inscriptions d' Aphrodisias (250–641 ap. J.-C.), *JRA* 4, 1991, 369-377.
- Fellows (1841) Fellows, C., *An Account of Discoveries in Lycia*, London 1841.
- Ferri (1938) Ferri, S., Diogenianon di Aphrodisia, *Riv. Fil.* 16, 1938, 59-60.
- Fick (<sup>2</sup>1894) Fick, A., *Die griechischen Personennamen nach ihrer Bildung erklärt und systematisch geordnet*, Göttingen <sup>2</sup>1894.
- Floriani Squarciapino (1943) Floriani Squarciapino, M., *La scuola di Afrodisia*, Roma 1943.
- Forni (1977) Forni, G., Il ruolo della menzione della tribù nell'onomastica Romana, *L'onomastique Latine*, Paris 1977, 73-101.
- Foss (1975) Foss, C., Ἀλειπήριον, *GRBS* 16, 1975, 217-22.
- Fragiadakis (1988) Fragiadakis, Ch., *Die attischen Sklavennamen von der spätarchaischen Epoche bis in die römische Kaiserzeit. Eine historische Untersuchung*, Athens 1988.
- Franz (1847) Franz, J., Inscriptiones Graecae, *Annali dell' Istituto di Corrispondenza Archeologica* 19, 1847, 105- 131.
- Frei (1900) Frei, J., *De certaminibus thymelicis*, Basel 1900.
- Friesen (1993) Friesen, S. J., *Twice Neokoros. Ephesus, Asia and the Cult of the Flavian Imperial Family*, Leiden – New York – Köln 1993.
- Fusillo – Heinze (1997) Fusillo, M. – T. Heinze, Chariton, *DNP* II, 1997, Sp. 1103-1105.
- Garcia-Ramon (2000) Garcia-Ramon, J. L., Personennamen, *DNP* IX, 2000, Sp. 622-631.
- Gates (1994) Gates, M-H., Archaeology in Turkey, *AJA* 98, 1994, 249-278.
- Gilliam (1965) Gilliam, J. F., Dura Rosters, and the Constitutio Antoniniana, *Historia* 14, 1965, 74-92.
- Giuliano (1960) Giuliano, A., A. Rilievo da Aphrodisias in onore di Ζωΐλος, *ASAA* 27-28, Roma 1960, 389-401.
- Gottwald (1937) Gottwald, O., Zu den griechischen Trostbeschlüssen, *Commentationes Vindobonensis* 3, 1937, 5-19.
- Hagedorn (1990) Hagedorn, D., Zur Verwendung von ,υῖός und θυγάτηρ' vor den Vaternamen in Urkunden römischer Zeit, *ZPE* 80, 1990, 277-282.
- Hahn (1989) Hahn, J., *Der Philosoph und die Gesellschaft. Selbstverständnis, öffentliches Auftreten und populäre Erwartungen in der hohen Kaiserzeit*, Stuttgart 1989.
- (1993) Ethnische Identität, Integration und Dissimilation im Lichte der Namengebung in: G. Nemeth (Hg.), *Gedenkschrift Istvan Hahn*, Budapest 1993 (Annales Universitatis Scientiarum

- Budapestinensis de Rolando Eötvös Nominatae: Sectio Historica 26) 9-17.
- Halfmann (1979) Halfmann, H., *Die Senatoren aus dem östlichen Teil des Imperium Romanum bis zum Ende des 2. Jh. n. Chr.*, Göttingen 1979 (Hypomnemata 58).
- Hallett (1998) Hallett, C. H., A Group of Portrait Statues from the Civic Center of Aphrodisias, *AJA* 102, 1998, 59-87.
- Haussoulier (1885) Haussoulier, B., Inscriptions de Crete, *BCH* 9, 1885, 1-28.
- (1920) ΒΩΜΟΣΠΕΙΡΟΝ, *RPh.* 44, 1920, 72-74.
- Henzen (1852) Henzen, W., Inscriptiones Graecae, *Annali dell'Istituto di Corrispondenza Archeologica* 24, 1852, 115-197.
- (1854) Altertümer von Vicarello, *RhM* 9, 1854, 20-36.
- Hirschfeld (1913) Hirschfeld, O., Die Rangtitel der römischen Kaiserzeit, in: O. Hirschfeld (Hg.), *Kleine Schriften*, Berlin 1913, 646-681.
- Holtheide (1983) Holtheide, B., *Römische Bürgerrechtspolitik und römische Neubürger in der Provinz Asia*, Freiburg 1983.
- Horsley (1982) Horsley, G. H. R., *New Documents Illustrating Early Christianity. A Revue of the Greek Inscriptions and Papyri published in 1977*, Sydney 1982.
- Hrychuk Kontokosta (2008) Hrychuk Kontokosta, A.C., Gladiatorial Reliefs, and Élite Funerary Monuments, in: C. Ratté - R.R.R. Smith (Hgg.), *New Research on the City and its Monuments*, Portsmouth 2008, (Aphrodisias Papers 4, *JRA Suppl.* 70), 190-229.
- Ilievski (1999) Ilievski, P. Hr., Interpretation of some Mycenaean Personal Names: Nomina theophora, in: S. Deger-Jalkotzy et al. (Hgg.), *Florent Studia Mycenaea*, Bd. 1, Wien 1999, 299-311.
- Inan – Rosenbaum (1966) Inan, J. – E. Rosenbaum, *Roman and Early Byzantine Portrait in Asia Minor*, London 1966.
- Inan & Alföldi-Rosenbaum (1979) *Römische und frühbyzantinische Porträtplastik aus der Türkei. Neue Funde*, Mainz 1979.
- Isik (1989) Isik, F. S., Ein späthellenistisches Grabrelief aus Aphrodisias in: N. Basgelen – M. Lugal (Hg.), *Festschrift für Jale Inan*, Bd. 1, Istanbul 1989, 429-438.
- Jacopi (1938) Jacopi, G., Die italienischen Grabungen des Jahres 1937 in Aphrodisias in Anatolien, *JDAI* 53, 1938, 744-52.
- (1939) Gli scavi della missione archeologica italiana in Afrodisiade, *MonAL* 38, 1939, 75-231.
- Jones (1981) Jones C. P., Two Inscriptions from Aphrodisias, *HSCP* 85, 1981, 107-129.

- (1985) A Letter to Aphrodisias in Caria, *EMC* 29, 1985, 309-317.
- (1989a) Eastern Alimenta and an Inscription of Attaleia, *JHS* 109, 1989, 189-191.
- (1989b) Τρόφιμος in an Inscription of Erythrai, *Glotta* 67, 1989, 194-197.
- (1992) Foreigners in Hellenic Inscription of Rhodes, *Tyche* 7, 1992, 123-132.
- (1999) Interrupted Funerals, *PAPS* 143, 1999, 588-600.
- Jones – Smith (1994) Jones, C. P. – R. R. R. Smith, Two inscribed Monuments of Aphrodisias, *AA*, 1994, 455-472.
- Kajanto (1965) Kajanto, I., *The Latin Cognomina*, Helsinki 1965.
- (1966) *Supernomina*, Helsinki 1966.
- Klaffenbach (<sup>2</sup>1966) Klaffenbach, G., *Griechische Epigraphik*, Göttingen <sup>2</sup>1966.
- Kokkinia (1996) Kokkinia, C., Zur Abkürzung der Homonymität in griechischen Inschriften, *ZPE* 111, 1996, 133-134.
- Kubitschek – Reichel (1893) Kubitschek, W. – W. Reichel, *Inscriptiones Graecae*, *AAWW*, Wien 1893, 100-103.
- Kyparissis (1927/28) Kyparissis, N., Ἐξ Αθηνῶν καὶ Ἀττικῆς. Παράρτημα τοῦ Ἀρχαιολογικοῦ Δελτίου 1927–1928, *AD* 11, 1927/28, 44-66.
- Lambertz (1913) Lambertz, M., Zur Ausbreitung des Supernomen oder Signum im römischen Reiche, *Glotta* 4, 1913, 78-43.
- (1914) Zur Ausbreitung des Supernomen oder Signum im römischen Reiche, *Glotta* 5, 1914, 99-170.
- Lane (1964) Lane, E., A Re-study of the God Men, *Berytus* 15, 1964, 27-28.
- (1971) *Corpus Monumentorum Religionis Dei Menis I. The Monuments and Inscriptions*, Leiden 1971.
- Laum (1914) Laum, B., *Stiftungen in der griechischen und römischen Antike. Ein Beitrag in der griechischen und römischen Geschichte*, Bd. 2: *Urkunden*, Leipzig – Berlin 1914.
- Leake (1843) Leake, W. M., Inedited Greek Inscriptions from the Ruins of Aphrodisias in Caria and from Nazli on the Maender Near the Site of Nysa, in *Transactions of the Royal Society of Literature* 2, 1843, 232-245, 288-303.
- Leklercq (1939) Leklercq, H., Phrygie, *DACL* XIV, 1, 1939, Sp.758-806.
- Liermann (1889) Liermann, O., *Analecta epigraphica et agonistica*, Halle 1889 (Dissertationes philologicae halenses 10).
- Löwy (1885) Löwy, *Inschriften griechischer Bildhauer mit Fascimiles herausgegeben*, Leipzig 1885.

- Lüders (1873) Lüders, O., *Die dionysischen Künstler*, Berlin 1873.
- MacDonald (1976) MacDonald, D. J., *Greek and Roman Coins from Aphrodisias*, Oxford 1976.
- (1992) *The Coinage of Aphrodisias*, London 1992.
- Macro (1979) Macro, A. D., A Confirmed Asiarch, *AJPh* 100, 1979, 94-98.
- Marshall (1906) Marshall, F. H., *Monthly Record*, *CR* 20, 1906, 380-381.
- Masson (1972) Masson, O., Les noms des esclaves dans la Grèce antique, in *Actes du colloque 1971 sur l'esclavage*, Paris 1972, 9-23.
- (1990) *Onomastica Graeca Selecta I-II*, Paris 1990.
- Mellink (1965) Mellink, M. J., *Archaeology in Asia Minor*, *AJA* 69, 1965, 133-149.
- Mendel (1906) Mendel, G., Seconde note sur les fouilles exécutées à Aphrodisias par M. Paul Gaudin Champagne de 1905, *CRAI*, 1906, 158-184.
- Mendonni (1996) Mendonni, L. G., Η διάδοση των ρωμαϊκών ονομάτων στην Αργολίδα (1<sup>ος</sup> αι. π. Χ. – 3<sup>ος</sup> αι. μ. Χ.), in: A. D. Rizakis (Hg.), *Roman Onomastics in the Greek East. Social and Political Aspects. Proceedings of International Colloquium on Roman Onomastics, Athens 7-9 September 1993*, Athens 1996, (Meletemata 21), 183-190.
- Merkelbach (1970) Merkelbach R., Herakles und der Pankratiast, *ZPE* 6, 1970, 47-49.
- (1974a) Nochmals zum Dekret für den Pankratiasten Kallikrates, *ZPE* 13, 1974, 276.
- (1974b) Über ein ephesisches Dekret für einen Athleten aus Aphrodisias und über den Athletentitel Παράδοξος, *ZPE* 14, 1974, 91-96.
- (1978) Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen, *ZPE* 31, 1978, 134.
- (1982) Agonistisches Epigramm aus Aphrodisias, *ZPE* 49, 1982, 282-283.
- Meyer (1991) Meyer, H., *Antinoos: die archäologischen Denkmäler unter Einbeziehung des numismatischen und epigraphischen Materials sowie der literarischen Nachrichten. Ein Beitrag zur Kunst- und Kultgeschichte der hadrianisch - frühantoninischen Zeit*, München 1991.
- Millar (1973) Millar, F., Triumvirate and Principate, *JRS* 63, 1973, 50-67.
- (1977) *Emperor in the Roman World*, London 1977.

- Mommsen (1853) Mommsen, Th., Der Fund von Vicarello, *allg. Monats.*, 1853, 540-543.
- Moraux (1984) Moraux, P., *Der Aristotelismus bei den Griechen. Von Andronikos bis Alexander von Aphrodisias, Bd. II: Der Aristotelismus im I. und II. Jh. n. Chr.*, Berlin – New York 1984.
- Nani (1943-4) Nani, T. G., Θρεπτοί, *Epigraphica* V-VI, 1943-4, 49-84.
- Neubauer (1876) Neubauer, R., Zu den griechischen Künstlerinschriften, *Arch.Zeit.* 34, 1876, 67-71.
- Nissen (2009) Nissen, C. *Entre Asclépios et Hippocrate. Étude des cultes guérisseurs et des médecins en Carie*, Liège 2009.
- Noll (1962) Noll, R., *Die griechischen und lateinischen Inschriften der Wiener Antikensammlung*, Wien 1962.
- Nutton (1977) Nutton, V., Archiatri and the Medical Profession in Antiquity, *PBSR* 45, 1977, 191-226.
- Oikonomos (1921/22) Oikonomos, G., Ναοποιοί καὶ Ἑσσηῖνες, *AD* 7, 1921/22, 258-346.
- Oliver (1970) Oliver, J. H., Rescript of Gordian III to Aurelius Epaphras, *GRBS* 11, 1970, 137-138.
- (1972) On the Hellenic Policy of Augustus and Agrippa in 27 B. C., *AJP* 93, 1972, 190-197.
- Orth (1984) Orth, W., Der Triumvir Octavian. Bemerkungen zu Inschriften aus Aphrodisias, *Epigr. Anat.* 3, 1984, 61-82.
- Papadopoulos (1880) Papadopoulos, A., ΕΠΙΓΡΑΦΑΙ, Μιλήτου, Πριήνης καὶ Ἀφροδισιάδος, *MDAI (A)* 5, 1880, 335-341.
- Paris – Holleaux (1885) Paris, P. – M. Holleaux, Inscriptions de Carie, *BCH* 9, 1885, 68-84.
- Parissaki (2007) Parissaki, M. G., *Prosopography and Onomasticon of Aegean Thrace*, Athens 2007 (Meletemata 49).
- Parker (2001) Parker, R., Theophoric Names and the History of Greek Religion in: S. Hornblower – E. Matthews (Hgg.), *Greek Personal Names. Their Value as Evidence*, *PBA* 104, Oxford 2001, 53-79.
- Passoni dell' Aqua (1976) Passoni dell' Aqua, A., Euergetes, *Aegyptus* 56, 1976, 177-191.
- Paton (1900) Paton, W. R., Sites in E. Karia and S. Lydia, *JHS* 20, 1900, 57-80.
- Perrot (1876) Perrot, G., Inscriptions de Carie, *RA* 32, 1876, 39-42.
- Persson (1922) Persson, A. W., Inscriptions de Carie, *BCH* 46, 1922, 394-426.

- Petrovic et al. (2010) Petrovic, A. et al., Two New Epigrams from Aphrodisias, *ZPE* 172, 2010, 38-42.
- Pflaum (1970) Pflaum, S. G., Titulature et rang social sous le Haut-Empire, in: Cl. Nicolet (Hg.), *Recherches sur les structures sociales dans l'antiquité classique*, Paris 1970 [1971], 159-185.
- Pickard-Cambridge (<sup>2</sup>1968) Pickard-Cambridge, A. W., *Dramatic Festivals of Athens* Oxford <sup>2</sup>1968.
- Pietsch (2002) Pietsch, W., Gladiatoren und Gladiatoren Spiele im Osten des Römischen Reiches in: Österreichisches archäologisches Institut (Hg.), *Gladiatoren in Ephesos. Tod am Nachmittag*, Wien 2002, 10-12.
- Pont (2008) Pont, A-V., L'inscription en l'honneur de M. Ulpus Carminius Claudianus a Aphrodisias (CIG, 2782), *CCG* 19, 2008, 219-245.
- Puech (2002) Puech, B., *Orateurs et sophistes grecs dans les inscriptions d'époque impériale*, Paris 2002.
- Radet (1890) Radet, G., Inscriptions de Carie, *BCH* 14, 1890, 236-238.
- Raffeiner (1977) Raffeiner, H., *Sklaven und Freigelassene. Eine soziologische Studie auf der Grundlage des griechischen Grabepigramms*, Innsbruck 1977.
- Ramsay (1895) Ramsay, W. M., *Cities & Bishoprics of Phrygia*, Oxford 1895.
- (1941) *The Social Basis of Roman Power in Asia Minor*, Aberdeen 1941.
- Reger (2004) Reger, G., Sympoliteiai in Hellenistic Asia Minor, in: Colvin S. (Hg.), *The Greco-Roman East. Politics, Culture, Society*, Cambridge 2004, 145-180 (Yale classical studies 31).
- Reinach (1906) Reinach, Th., Inscriptions d' Aphrodisias, *REG* 19, 1906, 79-150, 205-298.
- Rémy (1986) Rémy, B., Ὑπατικοὶ et consulares dans les provinces impériales prétoriennes aux II<sup>e</sup> et III<sup>e</sup> siècles, *Latomus* 45, 1986, 311-338.
- Reynolds (1968) Reynolds, J. M., The Inscribed Bases of nos. 5 and 6, in: A., Alföldi – K. T. Erim – J. Inan (Hgg.), Roman and Early Byzantine Portrait Sculpture in Asia Minor, Suppl. 1, *Belleter* 32, 1968, 21-24.
- (1980) The Origins and Beginnings of the Imperial Cult at Aphrodisias, *PCPS* 206, 1980, 70-84.
- (1981) New Evidence for the Imperial Cult in Julio – Claudian Aphrodisias, *ZPE* 43, 1981, 317-327.



- (1982) *Aphrodisias and Rome*, London 1982.
- (1986) Further Information on Imperial Cult at Aphrodisias, *StudClas* 24, 1986, 109-117.
- (1990) Inscriptions and the Building of the Temple of Aphrodite, in: C. Roueché – K. T. Erim (Hgg.), *Recent Work on Architecture and Sculpture*, Ann Arbor 1990 (Aphrodisias Papers 1, JRA Suppl. 1), 37-40.
- (1991) Epigraphic Evidence for the Construction of the Theatre: 1st c. B.C. to Mid 3rd c. A.D.', in: R. R. R. Smith – K.T. Erim (Hg.), *The Theatre, a Sculptor's Workshops, Philosophers and Coin-Types*, Ann Arbor 1991 (Aphrodisias Papers 2, JRA Suppl. 2), 15-28.
- (1994) Egnatius Victor Lollianus and Carian Aphrodisias in: Y. Le Bohec (Hg.), *L'Afrique, la Gaule la Religion, à l'époque romaine: Mélanges a la mémoire de Marcel Le Glay*, Brussels 1994, 675-80.
- (1995) The Dedication of a Bath Building at Carian Aphrodisias, in: A. Fol et al. (Hgg.), *Studia in honorem Georgii Mihailov*, Sophia 1995, 397-402.
- (1996) Honouring benefactors at Aphrodisias: A New Inscription, in: C. Roueché – R. R. R. Smith (Hgg.), *The Setting and Quarries, Mythological and Other Sculptural Decoration, Architectural Development, Portico of Tiberius, and Tetrapylon*, Ann Arbor 1996 (Aphrodisias Papers 3, JRA Suppl. 20), 124-126.
- (1997) Sculpture in bronze: an inscription from Aphrodisias, *ArchClass* 49, 1997, 423-428.
- (1998) An Ordinary Aphrodisian Family: The Message of a Stone in: G. Schmeling (Hg.), *Qui miscuit utile dulci. Festschrift Essays for Paul Lachlan MacKendrick*, Waukonda 1998, 287-297.
- (1999) The First Known Aphrodisian to Hold a Procuratorship, in: P. Scherrer – H. Taeuber – H. Thür (Hgg.), *Steine und Wege. Festschrift für Dieter Knibbe zum 65. Geburtstag*, Wien 1999, 327-334.
- (2000) New Letters from Hadrian to Aphrodisias: Trials, Taxes, Gladiators, and an Aqueduct, *JRA* 13, 2000, 5-20.
- (2002) A New Inscription from Carian Aphrodisias in: P. McKechnie (Hg.), *Thinking like a Lawyer, Essays for John Crook*, Leiden 2002, 247-251.

- Reynolds – Roueché (1992) Reynolds, J. M. – C. Roueché, The Funeral of Tatia Attalis of Aphrodisias, *Ktema* 17, (1992) [1996], 153-160.
- (2007) The inscriptions, in: F. Isik (Hg.), *Girlanden – Sarkophage aus Aphrodisias*, Mainz, 2007, 147-192.
- Reynolds – Tannenbaum (1987) Reynolds, J. M. – R. Tannenbaum, *Jews and God-Fearers at Aphrodisias*, Cambridge 1987.
- Rhode (1893) Rhode, E., Zum griechischen Roman, *RhM* 48, 1893, 110-140.
- Riccobono (1941) Riccobono, S., *Fontes iuris romani anteiustiniani*, Bd. 19, Firenze 1941.
- Ricl (2009) Ricl, M., Legal and Social Status of Threptoi and Related Categories in Narrative and Documentary Sources, in: H. Cotton et al. (Hgg.), *From Hellenism to Islam. Cultural and Linguistic Change in the Roman Near East*, Cambridge 2009, 93-114.
- Rigsby (2000) Rigsby, K.J., Textual Notes on Epitaphs, *ZPE* 133, 2000, 114-115.
- Ritti (1971) Ritti, T., Gare di scultura ad Afrodisia, *RAL* 26, 1971, 189-197.
- Rizakis (1996) Rizakis, A. D., Anthroponymie et société. Les noms romains dans les provinces hellénophones de l'Empire, in: A. D. Rizakis (Hg.), *Roman Onomastics in the Greek East. Social and Political Aspects. Proceedings of International Colloquium on Roman Onomastics, Athens 7-9 September 1993*, Athens 1996, (Meletemata 21), 11-29.
- Robert (1928) Robert, L., Études épigraphiques, *BCH* 52, 1928, 407-425.
- (1929a) Études d'épigraphie greque, *Rph* 55, 1929, 122-158.
- (1929b) Πυκτεύειν, *RA* 30, 1929, 24-42.
- (1930) Études d'épigraphie greque, *Rph* 56, 1930, 25-60.
- (1934) Études d'épigraphie greque, *Rph* 60, 1934, 267-292.
- (1937) *Études Anatoliennes: recherches sur les inscriptions grecques de l'Asie Mineure*, Paris 1937.
- (1938) *Études épigraphiques et philologiques*, Paris 1938.
- (1939) Inscriptions grecques d'Asie Mineure, in: W. M. Calder – J. Keil (Hgg.), *Anatolian Studies Presented to W. H. Buckler*, Manchester 1939, 227-248.
- (1940a) *Les gladiateurs dans l'Orient grec*, Limoge 1940.
- (1940b) Recueil d'épigraphie de numismatique et d'antiquités grecques. D'Aphrodisias à la Lycaonie, *Hellenica* 1, Limoges 1940.
- (1944) *Hellenica*, *Rph* 70, 1944, 6-56.

- (1948) Recueil d'épigraphie de numismatique et d'antiquités grecques. Avec un appendice: Mario Serge, L'institution des Nikephoria de Pergame, *Hellenica* 5, Paris 1948.
- (1949) Recueil d'épigraphie de numismatique et d'antiquités grecques, *Hellenica* 7, Paris 1949.
- (1954) Robert, L. & J., *La Carie. Histoire et géographie historique avec le recueil des inscriptions antiques II. Le plateau de Tabai et ses environs*, Paris 1954.
- (<sup>2</sup>1962) *Villes d'Asie Mineure. Études de géographie antique*, Paris <sup>2</sup>1962.
- (1965) Recueil d'épigraphie de numismatique et d'antiquités Grecques. D'Aphrodisias à la Lycaonie, *Hellenica* 13, Paris 1965.
- (1966) Inscriptions d'Aphrodisias, *AC* 35, 1966, 377-432.
- (1983) Documents d'Asie Mineure, *BCH* 107, 1983, 509-511.
- Roueché (1981) Roueché, C., Rome, Asia and Aphrodisias in the Third century, *JRS* 71, 1981, 103-120.
- (1993) Roueché, C., *Performers and Partisans at Aphrodisias*, London 1993.
- Rubensohn (1935) Rubensohn, O., Parische Künstler, *JdI* 50, 1935, 49-69.
- Sacco (1980) Sacco, G., Osservazioni su τροφείας, τρόφιμοι, θρεπτοί, in: *Settima Miscellanea greca e romana*, 1980, 271-286.
- Salač (1927) Salač, A., Inscriptions de Kyme, d'Eolide, de Phocée, de Tralles et de quelques autres villes d'Asie Mineure, *BCH* 51, 1927, 374-400.
- Salomies (1992) Salomies O., *Adoptive and Polyonymous Nomenclature in the Roman Empire*, Helsinki 1992.
- Sapelli (1991) Sapelli, M., Quirinale. Via Francesco Crispi. Il rilievo di Antonianos di Aphrodisia con Antinoo - Silvano, *BdArch.* 7, 1991, 88-91, 96-97.
- Schmid (1899) Schmid, W., Chariton (3), *RE* III, 2, 1899, Sp. 2168-2171.
- Schwartz (1895) Schwartz, E, Apollonios (73), *RE* II, 1, 1895, Sp. 134-135.
- Seston (1973) Seston, W., La citoyenneté romaine in: *XIII Congrès international des sciences historiques (Moscou, 16-13 octobre 1970)*, Moskau 1973, 31-52 (= W. Seston, *Scripta varia. Mélanges d'histoire romaine, de droit, d'épigraphie et d'histoire du christianisme*, Rom 1980, 3-18).
- Sharp-Joukowsky (1987) Sharp-Joukowsky, M., Prehistoric Aphrodisias, in: J. de La Genière, (Hg.), *Aphrodisias de Carie. Colloque du Centre de*

- Recherches Archéologiques de l'Université de Lille III*, 13. nov. 1985, Paris 1987, 31-37.
- Sharples (2005) Sharples, R. W., Implications of the New Alexander of Aphrodisias inscription, *BICS* 48, 2005, 47-56.
- Smith (1987) Smith, R. R. R., The Imperial Reliefs from the Sebasteion at Aphrodisias, *JRS* 77, 1987, 88-138.
- (1993) *Aphrodisias*, Bd. 1: *The Monument of Julius Zoilos*, Mainz 1993.
- (2006) *Roman Portrait Statuary from Aphrodisias*, Mainz 2006.
- Solin (1996) Solin, H., *Die Stadtrömischen Sklavennamen. Ein Namenbuch*, Bd. II: *Griechische Namen*, Stuttgart 1996.
- (2001) Griechische und römische Sklavennamen. Eine vergleichende Untersuchung, in: H. Bellen - H. Heinen (Hgg.), *Fünfzig Jahre Forschungen zur antiken Sklaverei an der Mainzer Akademie 1950–2000. Miscellanea zum Jubiläum*, Stuttgart 2001, 308-330.
- Solin – Salomies (1988) Solin, H. – O. Salomies (Hgg.), *Repertorium Nominum Gentilium et Cognominum Latinorum* Hildesheim – Zürich – New York 1988.
- Speidel – Reynolds (1985) Speidel, M. P. – J. M. Reynolds, A Veteran of Legio I Parthica from Carian Aphrodisias, *EA* 5, 1985, 31-35.
- Stavrianopoulou (2009) Stavrianopoulou, E., Die Bewirtung des Volkes: Öffentliche Speisungen in der römischen Kaiserzeit, in: O. Hekster et al. (Hgg.), *Ritual Dynamics and Religious Change in the Roman Empire. Proceedings of the Eighth Workshop of the International Network Impact of Empire (Heidelberg, July 5–7, 2007)*, Leiden 2009, 159–180.
- Stephanis (1988) Stephanis, I. E., *Διονυσιακοί τεχνίται. Συμβολές στην προσωπογραφία του θεάτρου και της μουσικής των αρχαίων Ελλήνων*, Herakleion 1988.
- Stein (1963) Stein, A., *Der römische Ritterstand. Ein Beitrag zur Sozial- und Personengeschichte des Römischen Reiches*, München 1963.
- Stemmler (1997) Stemmler, M., *Equus Romanus – Reiter und Ritter. Begriffsgeschichtliche Untersuchungen zu den Entstehungsbedingungen einer römischen Adelskategorie im Heer und in der comitia centuriata*, Frankfurt 1997.
- Sterrett (1888) Sterrett, J. R., An Epigraphical Journey in Asia Minor, *PASA* 2, 1888, 11-13.

- Sverkos (2000) Sverkos, E., *Συμβολή στην Ιστορία της Άνω Μακεδονίας των ρωμαϊκών χρόνων (πολιτική οργάνωση – κοινωνία – ανθρωπωνυμία)*, Thessaloniki 2000.
- Tataki (1988) Tataki, A. B., *Ancient Beroea Prosopography and Society*, Athens 1988 (Meletemata 8).
- (1994) *Macedonian Edessa. Prosopography and Onomasticon*, Athens 1994 (Meletemata 18).
- (1998) *Macedonians abroad. A Contribution to the Prosopography of Ancient Macedonia* Athens 1998 (Meletemata 26).
- Täubler (1913) Täubler, E., *Imperium Romanum, Studien zur Entwicklungsgeschichte des römischen Reichs*, Bd. 1: *Die Staatsverträge und Vertragsverhältnisse*, Leipzig – Berlin 1913.
- Texier (1849) Texier, Ch., *Description de l'Asie Mineure*, Bd. III, Paris 1849.
- Thoneman – Ertugral (2005) Thoneman, P. J. – F. Ertugral, The Carmini of Attouda, *EA* 38, 2005, 75-85.
- Touloumakos (1971) Touloumakos, I. *Zum Geschichtsbewusstsein der Griechen in der Zeit der römischen Herrschaft*, Göttingen 1971.
- (1996) Ονόματα Ελλήνων και Ρωμαίων σε δίγλωσσες αναθηματικές επιγραφές, in: A. D. Rizakis (Hg.), *Roman Onomastics in the Greek East. Social and Political Aspects. Proceedings of International Colloquium on Roman Onomastics, Athens 7-9 September 1993*, Athens 1996, (Meletemata 21), 43-54.
- Tulay (1990) Tulay, A., S., Kabalar Kurtarma Kazisi 1989, *I. Müze Kurtama Kazilari Semineri*, Ankara 1990, 25-39.
- Vagts (1920) Vagts, R., *Aphrodisias in Karien. Die geschichtliche Entwicklung der Stadt, ihre künstlerische und literarische Bedeutung, ihre Verfassung und Verwaltung in römischer Kaiserzeit*, Leipzig 1920.
- van Bremen (1996) van Bremen, R. *The Limits of Participation. Women and Civic Life in the Greek East in the Hellenistic and Roman Periods*, Amsterdam 1996.
- van Nijf (2001) van Nijf, O., Local Heroes. Athletics, Festivals and Elite Self-Fashioning in the Roman East, in: S. Goldhill (Hg.), *Being Greek Under Rome. Cultural Identity, the Second Sophistic and the Development of Empire*, Cambridge 2001, 306-334.
- (2003) Athletics, Andreia and the Askêsis-Culture in the Roman East, in: R. M. Rosen – I. Sluiter (Hg.), *Andreia. Studies in*

- Manliness and Courage in Classical Antiquity*, Leiden 2003, 263-286.
- (2004) Athletics and Paideia: Festivals and Physical Education in the World of the Second Sophistic, in: B. E. Borg (Hrsg.), *Paideia: the World of the Second Sophistic*, Berlin 2004, 203-228.
- Veyne (1962) Veyne, P., Les honneurs posthumes de Flavia Domitilla et les dédicaces grègues et latines, *Latomus* 21, 1962, 49-98.
- Viereck (1888) Viereck, P., *Sermo Graecus quo senatus populusque Romanus magistratusque populi Romani usque ad Tiberii Caesaris aetatem in scriptis publicis usi sunt examinatur*. Dissertation, Göttingen 1888.
- von Richter - Ewers (1822) von Richter, O. F. – J. P. G. Ewers, *Otto Friedrichs von Richter Wallfahrten in Morgenlande*, Berlin 1822.
- Walpole (1817) Walpole, R., *Memoirs Relating to European and Asiatic Turkey*, London 1817.
- Weinreich (1912) Weinreich, O., Θεοὶ ἐπήκοοι, *MDAI(A)* 37, 1912, 1-68.
- Weinstock (1971) Weinstock, S., *Divus Julius*, Oxford 1971.
- Welker (1848) Welker, F. G., Zum Verzeichnis der alten Künstler, *RhM* 6, 1848, 381-403.
- Wieling (1974) Wieling, H. J., Eine neuentdeckte Inschrift Gordians III und ihre Bedeutung für das Verständnis der Constitutio Antoniniana, *ZRG* 91, 1974, 364-374.
- Wilhelm (1909) Wilhelm, A., *Beiträge zur griechischen Inschriftenkunde, Sonderschriften des Österreichischen archäologischen Institutes*, Bd. VII, Wien 1909.
- (1911) *Neue Beiträge zur griechischen Inschriftenkunde*, Teil III, *SAWW* 175, 1. Abh., Wien 1911.
- (1933) Zu einer Inschrift aus dem Heiligtum des Amphiaraios. Basileios Leonardos zum Gedächtnis, *JÖAI* 28, 1933, 52-61.
- Wörle (1971) Wörle, M., Ägyptisches Getreide für Ephessos, *Chiron* 1, 1971, 325-340.
- Zaccaria (1984–1985) Zaccaria, C., A proposito di un presunto fratello dell'imperatore Gallieno II, in: *Sodalitas, scritti in onore di Antonio Guarino* Bd. 2, Napoli 1984–1985, 697-709.
- Ziebarth (1903) Ziebarth, E., Beiträge zum griechischen Recht. I. Die Stiftung nach griechischem Recht, *ZVWR* 16, 1903, 249-315.
- Zoumbaki (2005) Zoumbaki, S., *Prosopographie der Eleer bis zum 1Jh. v. Chr.*, Athen 2005 (Meletemata 40).

# INDICES

## INDICES

### I. PERSONENNAMEN

Die Personennamen sind nach Eigennamen bzw. Cognomen geordnet. Die fragmentarisch erhaltenen Namen (im prosopographischen Katalog durch ein F gekennzeichnet) sind unter ihrem erhaltenen Namenbestandteil aufgelistet. Die fettgedruckte Zahl verweist auf die prosopographische Katalognummer. Anmerkungen einschließlich ihrer Seitenzahlen werden kursiv wiedergegeben.

A[- - -]: **F101**; Αἴλιος A[- - -] **F103**; Αἴλιος Αὐρήλιος A[- - -], Πόπλιος **F104**; Αὐρήλιος A[- - -], Μάρκος **F102**

Ἄβα: **1**

Ἀβασκαντεῖνα: s. s.v. Ἀβασκαντίνα

Ἀβασκαντίνα: Φλαβία Ἄντωνία Ἀ. **2**

Ἀγ[- - -] **F105**

Ἀγαθαγγελίς: **32**; **3**

Ἀγαθάγγελος: *7 Anm. 40*; **28**; Κλαύδιος Ἀ., Τιβέριος **4**

Ἀγαθᾶς: **5**

Ἀγαθεινός: s. s.v. Ἀγαθῖνος

Ἀγαθήμερος: **6**

Ἀγαθῖνος: Ἀ. ὁ καὶ Εὐστόχιος **7**; Κλαύδιος Ἄτταλος Ἀ., Τιβέριος **614**

Ἀγαθοκλής: **30**; **8**

Ἀγαθόπους: *30 Anm. 179*; **9-15**, **17**; Αὐρήλιος Ἀ., Μάρκος **16**

Ἀγαθός: Φλάβιος Ἀθηναγόρας Ἀ., Τίτος **109,113**; Φλάβιος Μιθριδάτης Ἀ. **1787**

Ἀγάθωψ: **18**

Ἀγαπώμενος: **19**

Ἀγελαΐς: Ἄντωνία Ἀφία Ἀ. **401**

Ἀγέλαος: **23**; **25**; **20-22**, **24-25**, **27**; Ἀντώνιος Ἀ., Μάρκος **23**; Ἀντώνιος Καρμίνιος Ποπίλλιος Ἀ. **28**; Ἀντώνιος Ποπίλλιος Ἀ., Μάρκος **26**

Ἀγροίτας: **29**; Μελίτων ὁ καὶ Ἀ. **1581**

Ἀδράσιλλα: **34**; *34 Anm. 219*, **30**

Ἄδραστος: s. s.v. Ἄδραστος

Ἄδραστος: **5**; *5 Anm. 21 & 25*; *6 Anm. 27*; & *30*; *7*; *7 Anm. 38*; *8 Anm. 44-45*; *13-14*; *15 Anm. 16*; *20*; *21 Anm. 82 & 84*; *22*; *22 Anm. 94*; & *98*; *25*; *28*; *34*; *34 Anm. 219*, **31-40**, **42-50**, **53-57**, **59**, **62-63**, **67-68**, **71-75**, **77**, **80-83**, **85-87**, **89-98**; Αἴλιος Ἀ. **66**; Αἴλιος Ἀ., Τίτος **65**; Ἀντώνιος Ἀ. **41**; Ἀ. Ἄτταλος **61**; Ἄτταλος Ἀ. **599**; Αὐρήλιος Ἀ. **79**; Αὐρήλιος Ἀ., Μάρκος **76**, **78**; Αὐρήλιος Καρμίνιος Ἀ. **84**; Ἀ. Γρύπος **60**; Ἀ. Ἰέραξ **52**; Ἰούλιος Ἀ., Γάιος **51**; Κλαύδιος Ἀ. **64**, **69**; Μύων Ἀ. **1828**; Ἀ. Πολυχρόνιος **58**; Ἀ. Πυλάδης **70**; Ἀ. Σάλβιος **88**

Ἄδρατος: s. s.v. Ἄδραστος

Ἄδρι[- - -] **F106**

Ἀέτιος: Οὐλπίος Κλαύδιος Αὐρήλιος Μένιππος Ἀ. **1724-1725**

Ἀθανάσιος: **98a**

Ἀθηναγόρας: *6 Anm. 26*; *7 Anm. 33*; *8 Anm. 48*; & *53*; *18-19*; *21 Anm. 86*; **99**, **101-108**, **110-112**, **117-120**, **123-128**, **130**; Ἀντώνιος Ἀ. **129**; Αὐρήλιος Ἀ. **122**; Αὐρήλιος Ἀ., Μάρκος **121**; Αὐρήλιος Κράτερος Ἀ., Μάρκος **1495**; Ἀ.

Κασταῖος **100**; Σαλλούστιος Φλάβιος Ἀ., Τίτος **114**; Φλάβιος Ἀ. Ἀγαθός, Τίτος **109**, **113**; Φλάβιος Καρμίνιος Ἀ. Κλαυδιανός, Τίτος **115**; Φλάβιος Καρμίνιος Ἀ. Λιβιανός, Μάρκος **116**

Ἄθικτος: **131**

Αἰθάλης: **132-133**

Αἰβούτιος: **134**

Αἰλία: Ἀ. Κλαυδία **F2**

Αἰλιανή: Φλαβία Ἄτταλις Ἀ. **568**

Αἰλιανός: *21 Anm. 88*; **135-136**; Ὅππιος Ἀ. Ἀσκληπιόδοτος, Τίτος **137**

Αἴλιος: **F3**; Ἀ. Κλαύδιος **F4**

Αἰνεΐας: **21**; **28**; **138-139**, **141-142**; Ζήνων Ἀ. **1193**; Σεπτίμιος Χάρης Ἀ. **2332**; Φλάβιος Αἴλιος Ἀ. **140**; Χάρης Ἀ. **2330**

Αἰνήας: s. s.v. Αἰνεΐας

Ἀκάσσων: Κλαύδιος Ἀπολλώνιος Βερονικιανός Ἀ., Τιβέριος **337**

Ἄκτιος: **143**

Ἀκύλας: **144**

Ἀκυλεῖνος: s. s.v. Ἀκυλῖνος

Ἀκυλιανός: **145**

Ἀκυλῖνος: **25**; **147**; Αὐρήλιος Ἀ. **148-149**; Κλαύδιος Ἀ. **146**; Κλαύδιος Μένανδρος Ἀ. **1641**

Ἀλεξάνδρα: Αὐρηλία Ἀ. **150**

Ἀλεξανδραῖς: **26**; **151**

Ἀλέξανδρος: *7 Anm. 38*; *22*, *26-27*; **152-158**, **161-162**, **165-169**, **171**; Αἰμίλιος Ἀ. **170**; Αὐρήλιος Ἀ. **164**; Αὐρήλιος Ἀ., Τίτος **159-160**; Αὐρήλιος Ἀ. Χάρμος, Μάρκος **163**

Ἄλκ[- - -] **F107-F108**

Ἄλυπος: **172-173**

Ἀμαζονίς: Αὐρηλία Ἀ. **174**

Ἀμιάς: s. s.v. Ἀμμιάς

Ἀμμία: *6 Anm. 28*, *14-15*; *21 Anm. 87*, *24-25*; **175-183**, **185**, **187**, **189**, **193**, **195**; Αἰλία Ἀ. **186**, **196**; Αὐρηλία Ἀ. **190**, **192**, **194**, **197**; Αὐρηλία Ἀ. Μύρτον **191**; Νεαίρα Ἀ. **1842**; Οὐλπία Ἀ. **188**; Ἀ. Ὑψικλῆς **184**

Ἀμμιανός: **199**; Αἴλιος Αὐρήλιος Ἀ. Γλύκων, Μάρκος **200**; Αἴλιος Αὐρήλιος Ἀ. Παπίας **201**; Αἴλιος Αὐρήλιος Ἀ. Παυλῖνος **202**; Αὐρήλιος Ἀ., Μάρκος **203**; Κλαύδιος Ἀντώνιος Διογένης Ἀ., Τιβέριος **767**; Ἀ. Παπίας **198**

Ἀμμιάς: **205**; Αὐρηλία Ἀ. **206-207**; Ἀ. Ὀλυμπιάς **204**

Ἀμύντας: **208**

Ἄν[- - -]: **F109**

Ἄνδρέας: **209-211**

Ἀνδρονεικιανός: s. s.v. Ἀνδρονικιανός

Ἀνδρόνεικος: s. s.v. Ἀνδρόνικος



Ἀνδρονικιανός: **212**  
 Ἀνδρόνικος: 26; **213-217, 219-220**; Ἀντώνιος Ἀ. **221**; Ἀντώνιος Ποπίλλιος Ἀ. Φλαβιανός, Μάρκος **218**; Ἀ. ὁ καὶ Φοιβέριος **222**  
 Ἄνδρων: **223-229**; Ἄπταλος Ἀ. **595**  
 Ἀνίκητος: 31; **230**  
 Ἀντέρως: **231**  
 Ἀντίγονος: **232-233**  
 Ἀντιδωρίδης: **234**  
 Ἀντίοχος: **235-236, 238-240, 244, 246, 248-249**; Ἀντώνιος Ἀ. **237, 247**; Ἀντώνιος Φλάβιος Ἀ. **245**; Αὐρήλιος Ἀ., Μάρκος **241**; Κλαύδιος Ἀ., Τιβέριος **242-243**  
 Ἀντίπατρος: **250-254, 256**; Διογένης Ἀ. **738**; Κοκκήϊος Ἀ. Οὐλπιανός, Μάρκος **255**  
 Ἀντύλλια: **257**  
 Ἀντω[- -]: **F110**  
 Ἀντωνεῖνος: s. s.v. Ἀντωνῖνος  
 Ἀντωνι[- -]: **F111**  
 Ἀντωνία: **F5**; Ἰουλία Ἀ. **258**; Κλαυδία Ἀ. **259**  
 Ἀντωνιανή: 35; Ἀ., Λουκία **260**  
 Ἀντωνιανός: **261**  
 Ἀντωνῖνος: 6 *Anm.* 30; **263**; Φλάβιος Ἀ., Τίτος **262**  
 Ἀντώνιος: **F6**  
 Ἀπ[- -]: **F112**  
 Ἀπελλᾶς: 5 *Anm.* 22; 26; 28; 31 *Anm.* 195; **265-267, 271, 276-277**; Ἀντώνιος Ἀ. Δομετῖνος, Μάρκος **268**; Ἀντώνιος Ἀ. Σεβηρήϊνος, Μάρκος **269**; Ἀντώνιος Βενίδιος Ἀ., Μάρκος **275**; Αὐρήλιος Ἀ. **272, 274**; Αὐρήλιος Ἀ., Μάρκος **273**; Ἀ. Κωβλανός **264**; Οὐλπιος Ἀ. **270**  
 Ἀπολλ[- -]: **F113**  
 Ἀπολλινάριος: 20; 21 *Anm.* 90; Φλάβιος Ἀ., Τίτος **278**  
 Ἀπολλόδοτος: 25; **279**; Ἰούλιος Ἀ., Γάϊος **280**  
 Ἀπολλόδωρος: **281-282**  
 Ἀπολλόδωρος(ῥοτος): s. s.v. Ἀπολλόδωρος  
 Ἀπολλωνία: Οὐλπία Ἀ. **283**  
 Ἀπολλωνιανός: Αἴλιος Ἀ., Πόπλιος **284**  
 Ἀπολλωνίδης: **285-286**; Μακεδών Ἀ. **1548**  
 Ἀπολλώνιος: 5 *Anm.* 21; 6 *Anm.* 31; 17; 20; 20 *Anm.* 76; 22 *Anm.* 94; 23; 26-27; **287-309, 311-316, 318-322, 324-329, 331-333, 338, 340-341, 343-350, 352-365, 367-369, 371, 373, 375-376, 378, 380-381, 387-388, 390-398**; Ἀ. Ἀστήρ **310**; Αὐρήλιος Ἀ. **383-385**; Αὐρήλιος Ἀ., Μάρκος **366, 377, 382, 399**; Αὐρήλιος Ἀ. Δαμᾶς, Μάρκος **379**; Αὐρήλιος Ἀ. ὁ καὶ Πορφύριος, Μάρκος **386**; Αὐρήλιος Στατίλιος Ἀ., Μάρκος **370**; Κλαύδιος Ἀ. **317, 323**; Κλαύδιος Ἀ. Αὐρηλιανός, Τιβέριος **339**; Κλαύδιος Ἀ. Βερονικιανός Ἀκάσσω, Τιβέριος **337**; Κλαύδιος Ἀ. Μαρκιανός, Τιβέριος **389**; Κλαύδιος Αὐρήλιος Μουκιανός Ἀ. Βερονικιανός, Τιβέριος **372**; Οὐλπιος Ἀ. **351**; Ἀ. Παπίας **336, 342, 374**; Ἀ. Πηλεύς **330**; Φλάβιος Ἀ., Τίτος **334-335**  
 Ἀπφία: 8 *Anm.* 44; 16; 19; 22 *Anm.* 94; 25; 34; **400, 402-404, 408, 410, 414-417, 423-424**; Αἰλία Ἰουλία Ἀ. **418**; Ἀντωνία Ἀ. Ἀγελαῖς **401**; Αὐρηλία Ἀ. **419, 421-422**; Αὐρηλία Ἰουλία Ἀ. **411**; Δομιτία Ἀ. **420**; Καρμινία Ἀ. **413**; Κλαυδία Ἀ. Χαιρημονίς **409**; Ὑψίκλεια Ἀ. **2219**; Φλαβία Ἀ. **405, 407, 412**; Φλαβία Ἀ. Ἰουλιανή **406**  
 Ἀπφιανός: 33-34; **425**  
 Ἀπφιάς: 25; **426-427**  
 Ἄπφιον: **428-429**; Ἄπταλις Ἀ. **566**  
 Ἀπφίων: **430**  
 Ἀργύριος: Αὐρήλιος Στάτωνος Ἀ., Μάρκος **2120**  
 Ἀρισ[- -]: **F114**  
 Ἀριστοκλήης: s. s.v. Ἀριστοκλήης  
 Ἀριστέας: **431-434**; Αἰμίλιος Ἀ. **435**  
 Ἀριστείδης: **436**  
 Ἀρίστη: 34; Ἀντωνία Αὐρηλία Ἀ, Λουκία **437**  
 Ἀριστίων: **438-439**  
 Ἀριστοκλήης: 5; 6 *Anm.* 27; 13; 15; 17; 22 *Anm.* 93; 35; 35 *Anm.* 232 & 237; **442, 444, 446-447**; Ἀ. ὁ καὶ Ζήνων **445**; Ἀ. Μολοσσός **440-441**; Ἀ. Σκόπας **443**  
 Ἀριστόνεικος: s. s.v. Ἀριστόνικος  
 Ἀριστόνικος: **448**  
 Ἄριστος: **449**  
 Ἀρίστων: **450-452, 455-459, 461-462**; Αὐρήλιος Ἀ., Μάρκος **460, 465**; Ἀ. Μένιππος **463-464**; Φλάβιος Ἀ., Τιβέριος **454**; Φλάβιος Ἀ. Διογενιανός, Τίτος **453**  
 Ἀρκάδιος: Ἀ. Ἐκάτων Κόιντος **466**  
 Ἀρκάθιος: s. s.v. Ἀρκάδιος  
 Ἀρκαθίας: **467**  
 Ἀρούλιος: s. s.v. Ἀρούλλιος  
 Ἀρούλλιος: **468**; Αὐρήλιος Ἀ. **469**  
 Ἄρτε[- -]: **F115**  
 Ἄρτεμειδῶρος: s. s.v. Ἄρτεμίδωρος  
 Ἄρτεμεις: s. s.v. Ἄρτεμις  
 Ἄρτεμίδωρα: 30 *Anm.* 179; 33; Αὐρηλία Ἀ. **470**  
 Ἀρτεμίδωρος: 5; 5 *Anm.* 25; 6 *Anm.* 27; 7; 7 *Anm.* 33; 8 *Anm.* 45; 9; 16-17; 21 *Anm.* 84; 22 *Anm.* 93; 35 *Anm.* 237; **471-490, 492-497, 499-521, 523-527, 529-530, 532-535**; Αὐρήλιος Ἀ. **528**; Αὐρήλιος Ἀ. Ἄπταλος **531**; Ἀ. Παπίας **522**; Ἀ. Παπίων **491**; Ἀ. Πηδισᾶς **498**  
 Ἄρτεμις: **536**  
 Ἀρτέμων: **537-539, 541-547**; Ἀ. Βάκχιος **540**  
 Ἀρχέλαος: **548**  
 Ἀρχιμήδης: **549-551**  
 Ἀρχέτειμος: s. s.v. Ἀρχέτιμος  
 Ἀρχέτιμος: **552-553**  
 Ἄρωγος: **554**; Ἀ. Φιλήμων **555**  
 Ἀσκληπιόδοτος: **556-557**; Ὅππιος Αἰλιανός Ἀ., Τίτος **137**  
 Ἀσκωνία: **558-559**  
 Ἀσκωνίς: Κλαυδία Ἰουλία Ἀ. **560**  
 Ἀσσώκλιος: **561**  
 Ἀστέριος: Βίτος ὁ καὶ Ἀ. **653**  
 Ἀστήρ: 26; Ἀπολλώνιος Ἀ. **310**  
 Ἀτείμητος: s. s.v. Ἀτίμητος  
 Ἀτίμητος: **563**; Ἀ. Διογενιανός **564**; Ἀ. Πετινγᾶς **562**  
 Ἀτραπάτης: **565**  
 Ἄπταλις: 6 *Anm.* 28 & 30; 8 *Anm.* 44; 24-25; **567, 570, 572**; Αἰλία Ἀ. Σαβῖνα, Ποπλία **569**; Ἀ. Ἄπφιον **566**; Αὐρηλία Ἀ. **573**; Οὐλπία Κλαυδία Αὐρηλία Ἀ. **571**; Τατία Ἀ. **2149**; Φλαβία Ἀ. Αἰλιανή **568**  
 Ἄπταλος: 5; 5 *Anm.* 25; 6 *Anm.* 30; 7 *Anm.* 33 & 39-40; 8; 8 *Anm.* 45; 14; 14 *Anm.* 14; 19; 21 *Anm.* 82 & 85; 22 *Anm.* 92; 25; 29; 29 *Anm.* 173 & 176-177; 30; 32; **574-582, 584-589, 592-594, 598, 600-605, 609-613, 616,**

**618-619, 621-623;** Ά. Άδραστος **599;** Άδραστος Ά. **61;** Αΐλιος Ά., Πόπλιος **615;** Ά. Άνδρων **595;** Αύρηλιος Ά., Μάρκος **617;** Αύρηλιος Άρτεμίδωρος Ά. **531;** Ίουλιανός Ά., Τιβέριος **591;** Ίούλιος Ά., Μάρκος **590;** Κλαύδιος Ά., Τιβέριος **596-597, 606;** Κλαύδιος Ά. Αγαθίνος, Τιβέριος **614;** Κλαύδιος Ά. Ίουλιανός, Τιβέριος **620;** Κλαύδιος Άντώνιος Ά., Τιβέριος **607;** Περίτας Ά. **2008;** Ποππαΐος Ά., Γάιος **624;** Φλάβιος Ά. **583, 608**  
Αττικός: **625;** Αύρηλιος Ά., Μάρκος **626**  
Αττίνας: 16; 21 *Anm. 91;* 22 *Anm. 94;* **627-628, 630;** Ά. Μελίτων **629**  
Αύρηλία: **631, F7-F9;** Α. Φλαβία **F10**  
Αύρηλιανός: Άντώνιος Καρπίων Α., Λούκιος **1445;** Κλαύδιος Απολλώνιος Α., Τιβέριος **339**  
Αύρηλιος: **632-634, F11-F14**  
Αυτόλυκος: **635**  
Αύχένιος: Αύρηλιος Λεόντιος Α., Μάρκος **1521**  
Αφροδισία: s. s.v. Αφροδισία  
Αφροδισία: Αύρηλία Ά., **636**  
Αφροδίσιοι: **637**  
Αχαιός: **638**  
Αχεός: s. s.v. Αχαιός  
Άχιλλεία: **639**  
Άχιλλεύς: 7 *Anm. 41;* 30; **640, 643,** Αύρηλιος **A.642;** Κλαύδιος Ά. **641;** Κλαύδιος Ά., Τιβέριος **644**

Βακχικός: **645-646**  
Βάκχιος: **647;** Αρτέμων Β. **540**  
Βαρίλλα: **648**  
Βάσσοι: **649**  
Βαχχικός: s. s.v. Βακχικός  
Βενουσεΐνος: s. s.v. Βενουσεΐνος  
Βενουσεΐνοι: 8 *Anm. 48;* **651;** Αύρηλιος Αΐλιος Άντώνιος Β., Μάρκος **650**  
Βενουσεΐνος: s. s.v. Βενουσεΐνος  
Βερενείκη: s. s.v. Βερενείκη  
Βερονεικιανός: s. s.v. Βερονεικιανός  
Βερενείκη: **652**  
Βερονεικιανός: 20; 20 *Anm. 76;* Κλαύδιος Απολλώνιος Β. Ακάσσων, Τιβέριος **337;** Κλαύδιος Αύρηλιος Μουκιανός Απολλώνιος Β., Τιβέριος **372**  
Βίτος: Β. ό και Άστέριος **653**  
Βλάστος: Άντώνιος Νικόμαχος Β. **1867;** Άντώνιος Νικόμαχος Β., Λούκιος **1866;** Αύρηλιος Άντώνιος Νικόμαχος Β., Μάρκος **1870**  
Βολούσιοι: 26; Β., Γάιος **654**  
Βραβεύς: Μηνόδοτος Β. **1750**

Γάιος: **655**  
Γαιτυλικός: 24; 29; Αύρηλιος Γ., Μάρκος **656**  
Γαληνός: Φλάβιος Γ., Τίτος **657**  
Γάμος: **658**  
Γανυμήδης: Έπίκτητος Γ. **946**  
Γενέθλειος: s. s.v. Γενέθλιος  
Γενέθλιος: **659-663**  
Γείς: **664**  
Γλαύκιππος: Αύρηλιος Φλάβιος Μενιππιανός Γ., Μάρκος **1698**  
Γλύκων: 6 *Anm. 27;* 26; **665-673, 676;** Αΐλιος Αύρηλιος Άμμιανός Γ., Μάρκος **200;** Αύρηλιος Γ., Μάρκος **675;** Έρμίας Γ. **981;** Ίούλιος Γ.,

Τιβέριος **674;** Μένανδρος Γ. **1659;** Μηνογένης Γ. **1738**  
Γλύπη: 34; Αύρηλία Γ. **677-678**  
Γλύπτος: **679**  
Γονεύς: **680-682**  
Γορτύνιος: **683**  
Γρύπος: **684;** Άδραστος Γ. **60;** Άντώνιος Λυσίμαχος Γ., Τίτος **1542;** Καλλικράτης Γ. **1407;** Περίτας Γ. **2011**

Δ[- - -]: Κλαύδιος Δ[- - -] **F116**  
Δαμᾶς: **685-686;** Αύρηλιος Απολλώνιος Δ., Μάρκος **379**  
Δαμοκράτεια: Άντωνία Δ. **687**  
Δαμόνιος: **688**  
Δε[- - -]νιος: **F117- F119**  
Δεινόμαχος: **689**  
Δειομήδης: s. s.v. Διομήδης  
Δέξιππος: **690**  
Δημέας: 24; **691-692;** Αύρηλιος Δ. **693**  
Δημήτριος: 6 *Anm. 30;* 8 *Anm. 45;* 15; **694-698, 700-703, 705, 706-710, 712-722;** Ασκώνιος Δ. **699;** Αύρηλιος Δ. **704;** Μένιππος Δ. **1716;** Μητρόδωρος Δ. **1771;** Νομικός Δ. **1882;** Παγκράτης ό και Δ. **1915;** Φλάβιος(?ία) Δ. **711**  
Δημοσθένης: Αύρηλιος Άντώνιος Δ. **723**  
Δημόστρατος: **724**  
Δημοφάντης: **725**  
Διαγόρας: **726**  
Διαδούμενος: Κλαύδιος Δ., Τιβέριος **727;** Σέξτιος Δ. **728**  
Δίδυμος: **729**  
Δινόμαχος: s. s.v. Δεινόμαχος  
Διο[- - -]: **F120**  
Διογᾶς: **731;** Κλαύδιος Δ. **730**  
Διογένεια: 18-19; 20; 21 *Anm. 89;* **732-733;** Αύρηλία Φλαβία Μεσσουληΐα Δ. **734;** Στατιλία Δ. **735**  
Διογένης: 5; 5 *Anm. 21-22;* 6 *Anm. 29;* 7 *Anm. 39-40;* 8; 19; 19 *Anm. 66;* 21 *Anm. 85-86;* 22; 24; 32; **F15, 736-737, 739-744, 746-752, 754, 756-766, 770-773, 775-780, 784, 786-787, 790-797;** Δ. Άντίπατρος **738;** Άντώνιος Κλαύδιος Δ. Δομεΐνος, Λούκιος **768;** Αύρηλιος Δ., Μάρκος **781-782;** Εϋμαχος Δ. **1050;** Ίέραξ Δ. **1331;** Ίεροκλής Δ. **1342;** Κλαύδιος Δ. **769;** Κλαύδιος Δ., Τιβέριος **745, 753, 755, 783;** Κλαύδιος Άντώνιος Δ. Άμμιανός, Τιβέριος **767;** Κλαύδιος Άντώνιος Δ. Ίουλιανός, Τιβέριος **789;** Δ. Φιλήμων **774;** Φλάβιος Ίουλιανός Δ., Σέξτος **1358a;** Φλάβιος Δ. Ύψηλος **785;** Φλάβιος Άντώνιος Δ. **788;** Δ. Χρύσανθος **798**  
Διογενιανός: Ατίμητος Δ. **564;** Διονύσιος Δ. **845;** Φλάβιος Άρίστων Δ., Τίτος **453**  
Διόδωρος: 14; 21 *Anm. 87;* 22; 22 *Anm. 99;* **799-800, 802-804;** Αύρηλιος Δ. Καλλιμήδης, Μάρκος **801**  
Διόδωρος(?οτος): s. s.v. Διόδωρος  
Διόκριτος: **805**  
Διομέδων: **806**  
Διομήδης: **807-810;** Αύρηλιος Δ., Μάρκος **811**  
Διονυσία: **814;** Αύρηλία Δ. **812-813**  
Διονυσιανός: **815**  
Διονυσίδης: **816**

Διονύσιος: 5; 5 *Anm.* 19; 7; 7 *Anm.* 34; 16; 26; 32;  
**817-844, 846-849, 851-855, 857-862, 865-875, 877-879, 881, 883-888**; Αύρηλιος  
Δ. **856, 876, 880**; Αύρηλιος Δ., Μάρκος **863, 882**; Αύρηλιος Κλαύδιος Δ., Μάρκος **850**; Δ.  
Διογενιανός **845**; Κάλτιος Δ., Πόπλιος **864**;  
Παπύλος Δ. **1965**  
Διονυσοκλής: **889**  
Διόσκορος: *s. s.v.* Διόσκουρος  
Διοσκουρίδης: **F16, 890-894**  
Διόσκουρος: Αύρηλιος Κλαύδιος Αντώνιος Δ.,  
Μάρκος **895**; Αύρηλιος Κλαύδιος Τίτος Αντώνιος  
Ζήνων Δ., Μάρκος **1172**;  
Διοσκυρίδης: *s. s.v.* Διοσκουρίδης  
Διότιμος: *s. s.v.* Διότιμος  
Διότιμος: **896-897**  
Διοτρέφης: **898**  
Διωγένης: *s. s.v.* Διογένης  
Δομετῆνος: *s.v.* Δομετῆνος  
Δομετῆνος: Αντώνιος Ἀπελλᾶς Δ., Μάρκος **268**;  
Αντώνιος Κλαύδιος Διογένης Δ., Λούκιος **768**;  
Κλαύδιος Αντώνιος Ἑρμείας Δ., Τιβέριος **961**;  
Περιπιανός Δ. **2018**  
Δομιπῆνος: Φλάβιος Δ., Τίτος **899**  
Δροσίς: 32; **900**  
Δωρίς: Ἰουλία Δ., Γαῖα **901**

Εἰ[- - -]: [- - -]ιας Εἰ[- - -] **F71**  
Εἰδαῖος: *s. s.v.* Ἴδαῖος  
Εἰσαγόρας: *s. s.v.* Ἰσαγόρας  
Εἰσίδωρος: *s. s.v.* Ἰσίδωρος  
Εἴταλικός: *s. s.v.* Ἴταλικός  
Εἰφιάνασσα: *s. s.v.* Ἰφιάνασσα  
Ἐκαταῖος: **903-904**  
Ἐκατόμων: 6 *Anm.* 27; **905**  
Ἐκάτων: Ἀρκάδιος Ἐ. Κόιντος **466**  
Ἑλένη: **906**  
Ἑλενίς: **907**  
Ἑλευθέριος(?ία): **908**  
Ἑλευσινίδης: Ν[- - -] Ἐ. **F144**  
Ἑλπίδες: **909**  
Ἑλπιδήφορος: Αύρηλιος Φλάβιος Ἐ. **910**  
Ἑλπίς: 27 *Anm.* 149; **911, 915**; Αντωνία Αύρηλια  
Φλαβία Ἐ. **914**; Αύρηλια Ἐ. **913**; Αύρηλια  
Φλαβία Ἐ. **912**  
Ἐπάγαθος: **916-917, 919**; Αύρηλιος Ἐ., Μάρκος  
**918**  
Ἐπαίνετος: **920-921**  
Ἐπάνδιος: **922**  
Ἐπανδρος: 23; **923**; Αύρηλιος Ἐ., Μάρκος **924**  
Ἐπαφρᾶς: Αύρηλιος Ἐ. **925**  
Ἐπαφρόδειτος: 7 *Anm.* 39; 28; **930**; Αἴλιος Ἐ., Τίτος  
**929**; Αντώνιος Ἐ. **927**; Αντώνιος Ἐ., Μάρκος  
**926**; Αύρηλιος Ζηνόβιος Ἐ., Μάρκος **1100**;  
Βαλέριος Ἐ., Μάρκος **928**; Ζηνόβιος Ἐ. **1099**  
Ἐπιγόνη: Αύρηλια Ἐ. **931**  
Ἐπίγονος: 34; 34 *Anm.* 221; **932-935, 937**;  
Αύρηλιος Ἐ., Μάρκος **936**  
Ἐπιθυμία: Αύρηλια Τάτη ἡ καὶ Ἐ. **2145**  
Ἐπικράτης: **938-942**  
Ἐπικτήτος: 33; **943-945**; Ἐ. Γανυμήδης **946**  
Ἐπίνεικος: *s. s.v.* Ἐπίνικος  
Ἐπίνικος: **948**; Αντώνιος Ἐ., Μάρκος **947**; Αύρηλιος  
Ἐ. **950**; Αύρηλιος Ἐ., Μάρκος **949**; Αύρηλιος  
Κλαύδιος Ἐ. **951**;

Ἐπιτυγχάνων: Αύρηλιος Ἐ., Μάρκος **953**; Αύρηλιος  
Φλάβιος Ἐ. **952**  
Ἐπιτυγχάνων: *s. s.v.* Ἐπιτυγχάνων  
Ἐπίχαρμος **954-955**  
Ἐπταμήνιος: **955a-955b**  
Ερατ[- - -]: Αύρηλιος Ερατ[- - -] **F121**  
Ερμ[- - -]: **F122**  
Ἑρμᾶς: 6 *Anm.* 27; 15; 15 *Anm.* 23; 31; 35; 35  
*Anm.* 237; **957-960**; Ἐ. Μολοσσός **956**  
Ἑρμείας: 7 *Anm.* 39; 19; **963-964**; Αύρηλιος Ἐ.  
**962**; Κλαύδιος Αντώνιος Ἐ. Δομετῆνος, Τιβέριος  
**961**  
Ἑρμέρας: **965**  
Ἑρμεύς: Τρύφων Ἐ. **2206**  
Ἑρμῆς: **966-967, 969, 972, 975**; Αντώνιος Ἐ.  
**970, 973-974**; Αντώνιος Ἐ., Λούκιος **971**;  
Αύρηλιος Ἐ. **976-977**; Αύρηλιος Ἐ. Π[- - -],  
Μάρκος **968**  
Ἑρμίας: 5; 7 *Anm.* 33; 16; **978-980, 982-992**; Ἐ.  
Γλύκων **981**  
Ἑρμιππος: Φλάβιος Ἐ. **993**  
Ἑρμογένης: 18; 18 *Anm.* 52; 21 *Anm.* 88; **995-1001, 1003, 1005-1006**; Αἴλιος Ἐ., Πόπλιος  
**1002**; Αύρηλιος Ἐ., Μάρκος **1004**; Ἐ. Θεόδοτος  
**994**  
Ἑρμοκράτης: **1007**  
Ἑρμόλαος: 27; **1008-1015**  
Ἑρμος: 32; **1016**  
Ἑρως: **1018**; Φλάβιος Ἐ. **1017**  
Ἑρωτικός: **1019**  
Ἑρώτιον: 34; **1020**  
Εὐ[- - -]: Φλάβιος Εὐ[- - -] **F123**  
Εὐάνθης: **1021**  
Εὐάραστος: **1022**  
Εὐάρεστος: **1023-1024**  
Εὐγενέτωρ: **1025**  
Εὐγενήα: *s. s.v.* Εὐγενία  
Εὐγενία: **1026-1027**  
Εὐδαίμων: Κλαύδιος Ἰβηρίνος Ἐ., Λούκιος **1323**  
Εὐδαμος: 9 *Anm.* 56; **1028-1036**; Αύρηλιος Ἐ.  
**1035**; Αύρηλιος Εὐμαχος Ἐ. **1052**  
Εὐδοξος: **1037**  
Εὐδόρητος: *s. s.v.* Εὐδώρητος  
Εὐδώρητος: **1038**  
Εὐέλπιστος: Αντώνιος Αύρηλιος Ἐ. **1039**  
Εὐήθιος: Αύρηλιος Ἐ. **1040**  
Εὐηνος: **1042**; Φλάβιος Ἐ., Τίτος **1041**  
Εὐθετος: **1043**  
Εὐθυμος: **1044-1045**  
Εὐκλῆς: **1046**  
Εὐκράτης: **1047**  
Εὐμαχιανή: Αύρηλια Ἐ. **1048**  
Εὐμαχος: 6 *Anm.* 26; 21 *Anm.* 86; **1049, 1051**;  
Αύρηλιος Ἐ. Εὐδαμος **1052**; Ἐ. Διογένης **1050**  
Εὐνικός: **1053**  
Εὐνόη: 34; **1054**  
Εὐνοστος: **1055-1056**  
Εὐνους: **1057**  
Εὐπίθανος: 31; **1058**  
Εὐπλους: 26; 31; **1059-1060**  
Εὐπόλεμος: **1061-1062**  
Εὐπρόσδεκτος: Αύρηλιος Ἐ., Μάρκος **1063**  
Εὐρώτας: 31; **1064**  
Εὐσεβής: 18; **1066-1068**; Ἐ. Φιλόπατρις **1065**  
Εὐσέβιος: **1069-1071**

Ευστόχιος: Ἀγαθῖνος ὁ καὶ Ε. **7**  
 Εὐσχήμων: **1072**  
 Εὐτύχης: **1073**; Αὐρήλιος Ε., Μάρκος **1074, 1076**;  
 Αὐρήλιος Ε. ὁ καὶ Τέρτυλλος **1075**  
 Εὐτυχιανός: Κλαύδιος Ε., Τιβέριος **1077**  
 Εὐτυχος: 34-35; **1078-1079**; Αὐρήλιος Ε., Μάρκος  
**1080**  
 Εὐφραντίδας: **1081-1082**  
 Εὐφρων: Σεπτίμιος Αὐρήλιος Φλάβιος Βενίδιος  
 Ὑψικλῆς Ε. **2239**

Ζη[- - -]: Ἀντώνιος Ζη[- - -], Λούκιος **F124**  
 Ζήλος: 7 *Anm.* 40; 22; **1085**; Κλαύδιος Ζ., Τιβέριος  
**1083**; Κλαύδιος Αὐρήλιος Ζ., Τιβέριος **1084**  
 Ζηναῖς: 32; **F17, 1086-1087, 1089-1090**;  
 Αὐρήλιος Ζ. **1091**; Οὐλπιος Ζήνων ὁ καὶ Ζ.  
**1222**; Οὐλπιος Κλαύδιος Αὐρήλιος Ζ.  
 Φωσφόριος **1088**  
 Ζηνόβιος: 7; **1092-1094, 1096-1098**; Αὐρήλιος Ζ.  
 Ἐπαφρόδειτος, Μάρκος **1100**; Αὐρήλιος Ζ.  
 Ἰάσων, Μάρκος **1095**; Ζ. Ἐπαφρόδειτος **1099**  
 Ζήνων: 5; 5 *Anm.* 21 & 25; 6 *Anm.* 28; 7 *Anm.* 39;  
 8; 8 *Anm.* 45; 9 *Anm.* 56; 15; 17-18; 21 *Anm.*  
 84 & 87; 22 *Anm.* 94; 26; 28; 31 *Anm.* 195; 32;  
 35; **1101-1110, 1112-1115, 1117-1121,**  
**1123-1126, 1128-1153, 1155-1161, 1164-**  
**1171, 1173-1176, 1184-1189, 1191-1192,**  
**1194-1198, 1200, 1202-1205, 1207-1212,**  
**1214, 1217-1218, 1221, 1224-1228**; Αἴλιος  
 Ζ. **1163**; Ζ. Αἰνεΐας **1193**; Ἀντώνιος Ζ.  
 Οὐλπιανός, Μάρκος **1182**; Ἀριστοκλῆς ὁ καὶ Ζ.  
**445**; Αὐρήλιος Ζ. **1177-1178, 1181, 1206,**  
**1223**; Αὐρήλιος Ζ., Λούκιος **1179**; Αὐρήλιος Ζ.,  
 Μάρκος **1180, 1199, 1213, 1216, 1219-**  
**1220**; Αὐρήλιος Κλαύδιος Τίτος Ἀντώνιος Ζ.  
 Διόσκουρος, Μάρκος **1172**; Κλαύδιος Ζ. **1122**;  
 Κλαύδιος Ζ., Τιβέριος **1190**; Ζ. Κάλλιπος  
**1111**; Λυκίδας Ζ. **1538**; Ζ. Μένανδρος **1154**;  
 Ζ. Μυλλέας **1215**; Οὐλπιος Ζ. ὁ καὶ Ζηναῖς  
**1222**; Ζ. Π[- - -] **1201**; Πόλλιος Ζ., Γναῖος  
**1127**; Ποππαῖος Ζ., Γαῖος **1229**; Ζ. Ὑψικλῆς  
**1116, 1162, 1183**  
 Ζηνωνίς: **1230, 1232-1233**; Αὐρηλία Ζ. **1231**  
 Ζόπυρος: s. s.v. Ζώπυρος  
 Ζω[- - -]: **F125**  
 Ζωῖλος: 4 *Anm.* 14; 8 *Anm.* 53; 29; 29 *Anm.* 173;  
**1235**; Αὐρήλιος Ζ., Μάρκος **1236-1237**;  
 Ἰούλιος Ζ., Γαῖος **1234**; Ζ. Τρύφων **1238**  
 Ζώπυρος: **1239**  
 Ζωσᾶς: 7 *Anm.* 40; 21 *Anm.* 81; Ἀντώνιος Ζ.,  
 Λούκιος **1240-1241**  
 Ζωσίμη: **1242**; Αὐρηλία Ζ. **1243**  
 Ζώσιμος: **1244-1246, 1248**; Αὐρήλιος Καρμίνιος  
 Ζ. **1247**  
 Ζωπική: Αὐρηλία Ζ. **1249**  
 Ζωπικός: **1250-1251, 1253**; Αἴλιος Ζ., Τίτος **1257**;  
 Αὐρήλιος Ζ. **1256, 1258**; Αὐρήλιος Ζ., Μάρκος  
**1255**; Στατίλιος Ζ. **1252**; Φλάβιος Ζ., Τίτος  
**1254**

Ἠγεμονεύς: Κλαύδιος Ἰούλιος Κάνδιδος Ἡ., Τιβέριος  
**1438**  
 Ἠλιόδωρος: **1259, 1261-1263**; Κλαύδιος Αἴλιος  
 Ἡ., Τιβέριος **1260**  
 Ἠλιώδορος: s. s.v. Ἠλιόδωρος

Ἡραῖος: **1264-1266**  
 Ἡρακλᾶς: Αὐρήλιος Ἡ. **1267**  
 Ἡρακλείδης: **1268-1273**  
 Ἡράκλειος: Αὐρήλιος Ἡ., Μάρκος **1274**  
 Ἡράκλειτος: **1275**  
 Ἡρακλέων: **F18, 1276**  
 Ἡρακλῆς: Νικόστρατος Ἡ. **1872**  
 Ἡρακλίδης: s. s.v. Ἡρακλείδης  
 Ἡρᾶς: **1277**  
 Ἡρόδοτος: **1278**  
 Ἡρώδης **1279-1281**  
 Ἡφαιστίων: 6 *Anm.* 26; 18; 21 *Anm.* 88; **1282-**  
**1288**; Αὐρήλιος Φλάβιος Ἡ. **1289**

Θάλεια: Φλαβία Θ. **1290**  
 Θεαίτητος: **1291**  
 Θεμίσιον: **1293-1294**; Φλάβιος Θ. **1292**  
 Θεόδοτος: **1295-1298**; Ἐρμογένης Θ. **994**; Θ.  
 Κολότρων **1299**  
 Θεόδωρος: 16; 22 *Anm.* 94; **1301-1303**; Αὐρήλιος  
 Θ. **1304**; Θ. Μελίτων **1300**  
 Θεόφιλος: 35; **1305**  
 Θεόφραστος: **1306**  
 Θησεύς: **1307-1308, 1310**; Αὐρήλιος Θ. **1309**  
 Θησσεύς: s. s.v. Θησεύς  
 Θιοδώρα: **1311-1312**  
 Θρεπτός: Τίτος Φλάβιος Θ. **1313-1314**  
 Θιοδώρα: s. s.v. Θιοδώρα

Ι[- - -]: **F126**; Ι[- - -], Λούκιος **F127**  
 Ἰασώνη: Αὐρηλία Ἰ. **1315**  
 Ἰάσων: 20; **1316-1320**; Αὐρήλιος Ζηνόβιος Ἰ.,  
 Μάρκος **1095**; Αὐρήλιος Ἰ. Πραβρεύς, Μάρκος  
**1321**; Καρμίνιος Ἰ., Μάρκος; **1322**; Μενεκράτης  
 Ἰ. **1667**  
 Ἰβηρεῖνος: s. s.v. Ἰβηρῖνος  
 Ἰβηρῖνος: Κλαύδιος Ἰ. Εὐδαίμων, Λούκιος **1323**  
 Ἰγνατία: **1324**  
 Ἰγνατίη: s. s.v. Ἰγνατία  
 Ἰδαῖος: **1325**  
 Ἰέραξ: 7; 8 *Anm.* 44; **1326-1328**; Ἄδραστος Ἰ. **52**;  
 Ἰ. Διογένης **1331**; Δομίτιος Ἰ. **1330**; Κλαύδιος Ἰ.  
**1329**; Νικότιμος Ἰ. **1874**; Ὑψικλῆς Ἰ. **2252**  
 Ἰερατικός: **1332**  
 Ἰεροκλῆς: 6 *Anm.* 26; **1333-1335, 1337-1341**; Ἰ.  
 Διογένης **1342**; Κλαύδιος Ἰ., Τιβέριος **1336**  
 Ἰερός: Ἰθάρος Ἰ. **1344**  
 Ἰέρων: **1343**  
 Ἰθάρος: 8; 8 *Anm.* 47; **1345-1348**; Ἰ. Ἰερός **1344**  
 Ἰλαριανός: 22 *Anm.* 92-93; **1349**; Αἴλιος Ἰ., Πόπλιος  
**1350-1351**  
 Ἰουλία: **1352-1353**  
 Ἰουλιανή: **1355-1357**; Κλαυδία Ἰ. **1354**; Φλαβία  
 Ἀπφία Ἰ. **406**  
 Ἰουλιανός: 26; **1361, 1365-1366, 1368-1370**;  
 Αἴλιος Κλαύδιος Σμάρραγδος Ἰ., Πόπλιος **2113**; Ἰ.  
 Ἄπταλος, Τιβέριος **591**; Αὐρήλιος Ἰ. **1359**;  
**1363, 1367**; Αὐρήλιος Ἰ., Μάρκος **1360**;  
 Ἰούλιος Ἰ., Τιβέριος **1364**; Ἰούλιος Αὐρήλιος  
 Χαρίδημος Ἰ. **2335**; Κλαύδιος Ἰ., Τιβέριος **1362**;  
 Κλαύδιος Ἄπταλος Ἰ., Τιβέριος **620**; Κλαύδιος  
 Ἀντώνιος Διογένης Ἰ., Τιβέριος **789**; Ὄσσιδος Ἰ.,  
 Γαῖος **1358**; Φλάβιος Ἰ. **F19**; Φλάβιος Ἰ.  
 Διογένης, Σέξτος **1358a**

Ίούλιος: **F20, 1372-1374**; Ί., Γάιος **1371** Ί.,  
 Μάρκος **1375**  
 Ίσαγόρας: **1376-1377**  
 Ίσε[- - -]: 25; Κλαύδιος Ίσε[- - -], Τιβέριος **F128**  
 Ίσιδώρος: 7 *Anm.* 33; **1378**; Αύρηλιος Ί., Μάρκος  
**1379**  
 Ίσόβουνος: Μενεσθεύς Ί. **1684**  
 Ίταλικός: **1380**  
 Ίφιάνασσα: Άντωνία Ί. **1381**

Κ[- - -]: Ούλπια Κ[- - -] **F129**  
 Κα[- - -]: **F130**  
 Καικίνας: **1382**  
 Κάϊκος: 15 *Anm.* 18; Κ. Παπίας **1383**  
 Καισιλλος: 31; **1384**  
 Καλ[- - -]: **F131**; Αύρηλιος Καλ[- - -], Μάρκος  
**F130a**  
 Καλανδίωνας: 31; **1385**  
 Καλλίας: 7 *Anm.* 39; 9 *Anm.* 56; 34; **1386-1392**  
 Καλλιγενίς: Αύρηλία Κ. **1393**  
 Καλλικλῆς: **1394-1398**  
 Καλλικράτεια: **1400**; Κλαυδία Κ. **1399**  
 Καλλικράτης: 5 *Anm.* 20; 16; 30 *Anm.* 179; **1401-1406, 1408-1409, 1411-1414**; Αἴλιος Κ. **1415**; Αἴλιος Κ., Πόπλιος **1410**; Κ. Γρύπος **1407**  
 Καλλιμήδης: **1416**; Αύρηλιος Διόδωρος Κ., Μάρκος **801**; Περίτας Κ. **2009**  
 Καλλίμορφος: 7 *Anm.* 40; 28; **1418-1419**; Κλαύδιος Κ., Τιβέριος **1417**; [- - -]ενιος Καλλίμορφος **F61**;  
 Καλλινιανή: Άντωνία Κ. **1420**  
 Κάλλιπος: 16; **1421-1432**; Ζήνων Κ. **1111**; Κ. Κορ[- - -] **1433**  
 Κάλλιστος: s. s.v. Κάλλιστος  
 Καλλιστεύς: **1434**  
 Κάλλιστος: Κλαύδιος Κ., Τιβέριος **1436**; Πόπλιος Κ., Γναίος **1435**  
 Κάλ(?Φί)λιππος: s. s.v. Κάλλιπος  
 Καμνησιός: Πολυδεύκης Κ. **2032**  
 Κανδιανός: **1437**  
 Κάνδιος: Κλαύδιος Ίούλιος Κ. Ήγεμονεύς, Τιβέριος **1438**  
 Καπετωλεῖνος: s. s.v. Καπιτωλῖνος  
 Καπιτωλεῖνος: s. s.v. Καπιτωλῖνος  
 Καπιτωλῖνος: 5 *Anm.* 20; **1439-1440, 1443**; Κλαύδιος Κ., Τιβέριος **1441**; Κλαύδιος Αύρηλιος Κ., Τιβέριος **1442**  
 Καπυρᾶς: **1444**  
 Καρπίων: Άντώνιος Κ. Αύρηλιανός, Λούκιος **1445**  
 Κάρπος: 6 *Anm.* 26; & 29; **1446**; Αύρηλιος Κ. Περίτας, Μάρκος **1447**  
 Κάστα: 34; Βαλερία Κλαυδία Αύρηλία Κ. **1448**  
 Κασταῖος: Άθηναγόρας Κ. **100**  
 Κάστωρ: 7 *Anm.* 33; **1449-1453, 1455**; Αύρηλιος Κλαύδιος Κ., Μάρκος **1454**  
 Κελεστεῖνα: s. s.v. Κελεστῖνα  
 Κελεστῖνα: 24; 29; 29 *Anm.* 175; Αύρηλία Κ. **1456**  
 Κέλλος: Άντώνιος Κ. **1457**; Άντώνιος Κ., Πόπλιος **1458**  
 Κέστροπος: Αύρηλιος Κομήτις ὁ Κ., Μάρκος **1479**  
 Κικιννάς: Μένανδρος Κ. **1640**  
 Κλαδαῖος: 34; **1460**; Αύρηλιος Κ., Μάρκος **1459**  
 Κλαδέος: s. s.v. Κλαδαῖος  
 Κλᾶρος: **1461**; Αύρηλιος Κ., Μάρκος **1462**

Κλαυδί[- - -]: **F132**  
 Κλαυδία: **1463-1465**  
 Κλαυδιανή: 24; Καρμινία Κ. **1467**; Ούλπια Καρμινία Κ. **1466**  
 Κλαυδιανός: 4 *Anm.* 15; 19; 19 *Anm.* 63; Αἴλιος Κ., Τίτος **1471**; Καρμίνιος Κ. **1468, 1470, 1473**; Ούλπιος Καρμίνιος Κ., Μάρκος **1469, 1472**; Φλάβιος Καρμίνιος Άθηναγόρας Κ., Τίτος **115**  
 Κλαύδιος: **F21-F24, 1474-1476**  
 Κλυμένη: **1477**  
 Κόδιος: Μένιππος Κ. **1721**; Παπιανός Κ. **1928**  
 Κόϊνθος: s. s.v. Κόϊντος  
 Κόϊντος: Άρκάδιος Έκάτων Κ. **466**  
 Κολότρων: Θεόδοτος Κ. **1299**  
 Κόλων: **1478**  
 Κομήτις: Αύρηλιος Κ. ὁ Κέστροπος, Μάρκος **1479**  
 Κορ[- - -]: Κάλλιπος Κορ[- - -] **1433**; Μητρόδωρος Κορ[- - -] **1785**  
 Κορνηλιανός: **1480**  
 Κορνήλιος: 26; 26 *Anm.* 138; **1481**  
 Κόρυμβος: **1482-1483**  
 Κόρυμβος: s. s.v. Κόρυμβος  
 Κοσσούτιος: 30; 30 *Anm.* 182; Κ., Μάρκος **1484**  
 Κότας: s. s.v. Κόττας  
 Κόττας: **1485**  
 Κράτερος: 7 *Anm.* 34; **1486, 1488-1489, 1491-1493**; Αύρηλιος Κ., Μάρκος **1494**; Αύρηλιος Κ. Άθηναγόρας, Μάρκος **1495**; Ίούλιος Κ. **1490**; Κορνήλιος Κ., Σεξτος **1487**  
 Κροκίων: **1496**; Πάμφιλος Κ. **1921**  
 Κρόκος: **1497**  
 Κτήθων: **1498**  
 Κτησιός: 23; **1500**; Αύρηλιος Κ. **1504**; Αύρηλιος Κλαύδιος Κ., Μάρκος **1503**; Ίούλιος Αύρηλιος Κ. **1501**; Κλαύδιος Κ., Τιβέριος **1499, 1502**; Κλαύδιος Αύρηλιος Κ., Τιβέριος **1505**  
 Κτήσιων: **1506**  
 Κωβλανός: **1507**; Άπελλᾶς Κ. **264**  
 Κωλώτης: Αύρηλιος [- - -]νος ὁ Κ., Μάρκος **F85**  
 Κωμική: Αύρηλία Κ. **1508**  
 Κῶος: **1509**; Παπίας Κ. **1933**  
 Κωρίδιος: Αύρηλιος Περιτιανός Κ. **2020**

Λ[- - -]: **F133- F134**  
 Λαιβίλλα: Αἰλία Λ. **1510-1511**; Σεπτιμία Λ. **1512**; Φλαβία Λ. **1513**  
 Λαεῖς: s. s.v. Λαίς  
 Λαίς: 34; **1514**  
 Λακινίλλα: 27; Αἰλία Λ. **1515**  
 Λε[- - -]: **F135**  
 Λειβιανή: s. s.v. Λιβιανή  
 Λειβιανός: s. s.v. Λιβιανός  
 Λεοντεύς: **1516-1520**  
 Λεόντης: s. s.v. Λεόντιος  
 Λεόντιος: **1522**; Αύρηλιος Λ. Αύχένιος, Μάρκος **1521**  
 Λεοντίς: Αύρηλία Λ. **1523**  
 Λέων: 6 *Anm.* 27; **1524-1529**  
 Λητωῖς: **1530**; Ίουλία Άντωνία Λ., Τιβερία **1531**  
 Λιβιανή: 19; Καρμινία Λ. **1532**  
 Λιβιανός: Φλάβιος Καρμίνιος Άθηναγόρας Λ., Μάρκος **116**  
 Λιβύρνος: **1533**  
 Λονγιανός: 23; 28; Ίούλιος Λ., Γάιος **1534**  
 Λούκιος: **1535**

Λοῦπος: **1536**  
Λοῦπος: s. s.v. Λοῦπος  
Λυκίδας: **1537**; Λ. Ζήνων **1538**  
Λύκιος: **1539-1540**  
Λυσίας: Ἀντώνιος Λ. **1541**  
Λυσίμαχος: 20; 23; **1543, 1547**; Ἀντώνιος Λ. **1544**; Ἀντώνιος Λ. Γρύπος, Τίτος **1542**; Φλάβιος Λ. **1545**; Φλάβιος Ἀντώνιος Λ., Μάρκος **1546**

Μ[- - -]: **F137, F139**; Αἴλιος Μ[- - -], Τίτος **F136**;  
Κλαύδιος Μ[- - -], Τιβέριος **F138**  
Μα[- - -]: **F140**  
Μακεδών: Μ. Ἀπολλωνίδης **1548**  
Μαξίμα: Κοκκήϊα Μ. **1549**  
Μαργαρείτης: 31; **1550-1551**  
Μαργαρέτης: s. s.v. Μαργαρείτης  
Μάργαρος: **1552-1554**  
Μαρίων: **1555-1556**  
Μαρκιανή: Αὐρηλία Μ. **1557**  
Μαρκιανός: **1558-1561**; Κλαύδιος Μ., Τιβέριος **1562**; Κλαύδιος Ἀπολλώνιος Μ., Τιβέριος **389**  
Μάρκος **F25-F26**; Μ. Αἴλιος **F27**; Μ. Αὐρήλιος **F28-F34**; Μ. Οὔλιος **F35**; Μ. Φλάβιος Αὐρήλιος **F36-F37**  
Μαρσύας: **1563-1566, 1569-1570**; Αὐρήλιος Μ., Μάρκος **1567-1568**  
Μάρων: **1571**  
Μάσκουλος: **1572**  
Μελάνιππος: 31; **1573**  
Μελέαγρος: 27; **1574**  
Μελπίτη: Κλαυδία Μ. **1575**  
Μελπίτιον: **1576-1577**; Μ. Τατία **1578**  
Μελίτων: **1579-1580**; Μ. ὁ καὶ Ἀγροίτας **1581**; Ἀπτίνας Μ. **629**; Αὐρήλιος Παπίας ὁ καὶ Μ., Μάρκος **1959**; Θεόδωρος Μ. **1300**  
Μελπίτη: 30 *Anm.* 179; 33; **1582-1583, 1585-1587, 1589**; Αἰμιλία Μ. **1584**; Αὐρηλία Μ. **1588, 1590-1595**  
Μελτινιανός: **1596**  
Μεμνονιανός: Αἴλιος Μ., Πόπλιος **1597**  
Μεν[- - -]: Αὐρηλία Μεν[- - -] **F141**; Μενεκράτης Μεν[- - -] **1668**  
Μενανδρίς: Αὐρηλία Μ. **1598**  
Μένανδρος: 5 *Anm.* 21; 6 *Anm.* 30; 7 *Anm.* 33 & 39; 18; 21 *Anm.* 85; 22 *Anm.* 94; 28; 31; **1599-1614, 1616-1625, 1627-1630, 1632-1639, 1642-1653, 1655-1656, 1658, 1660**; Αἴλιος Αὐρήλιος Μ. **1631**; Αὐρήλιος Μ., Μάρκος **1654, 1657**; Μ. Γλύκων **1659**; Ζήνων Μ. **1154**; Μ. Κικιννᾶς **1640**; Κλαύδιος Μ. Ἀκυλῖνος **1641**; Κλαύδιος Μ., Τιβέριος **1626**; Μύων Μ. **1829**; Φλάβιος Μ., Τίτος **1615**  
Μενεκλῆς: **1661-1665**  
Μενεκράτης: 6 *Anm.* 28 & 30; 24; **1666, 1669-1670**; Αὐρήλιος Μ. **1671**; Μ. Ἰάσων **1667**; Μ. Μεν[- - -] **1668**  
Μενεσθεύς: 25-26; **1672-1683, 1685-1689, 1691**; Αὐρήλιος Μ. Σκόπας, Μάρκος **1690**; Αὐρήλιος Ἀντώνιος Μ., Μάρκος **1693**; Μ. Ἰσόβουνος **1684**; Κλαύδιος Μ., Τιβέριος **1692**  
Μενέστρατος: **1694-1695**  
Μένης: **1696**  
Μενιππιανή: **1697**

Μενιππιανός: 6 *Anm.* 29; Αὐρήλιος Φλάβιος Μ. Γλαύκιππος, Μάρκος **1698**  
Μένιππος: 7 *Anm.* 33; 8 *Anm.* 47; 10 *Anm.* 58; 17-18; 20; 21; *Anm.* 90; 26-27; 32; **1699-1703, 1705-1708, 1710-1715, 1717-1720, 1722-1723, 1727-1729, 1731-1733**; Ἀρίστων Μ. **463-464**; Αὐρήλιος Μ., Μάρκος **1730**; Αὐρήλιος Μ., Τίτος **1709**; Μ. Δημήτριος **1716**; Μ. Κόδιος **1721**; Οὔλιος Κλαύδιος Αὐρήλιος Μ. Ἄετιος **1724-1725**; Φλάβιος Μ., Τίτος **1704, 1726**  
Μενίσκος: **1734**  
Μήνανδρος: s. s.v. Μένανδρος  
Μῆνις: **1735-1736**  
Μηνογένης **1737**; Μ. Γλύκων **1738**  
Μηνόδοτος: 20; 25-26; **F38, 1739-1743, 1745-1749, 1751-1761, 1763-1765**; Αὐρήλιος Μ. **1762**; Μ. Βραβεύς **1750**; Μ. [- - -]ιος **1744**  
Μηνόδωρος: **1766-1767**  
Μηνόφιλος: **1768-1769**  
Μητροδωρος: 16; 27; **1770, 1772-1778, 1780-1783**; Ἀντώνιος Φλάβιος Μ. **1784**; Αὐρήλιος Μ., Τίτος **1779**; Μ. Δημήτριος **1771**; Μ. Κορ[- - -] **1785**  
Μιθραδάτης: **1786**  
Μιθριδάτης: 18; Φλάβιος Μ. Ἀγαθός **1787**  
Μιθροδάτης: **1788**  
Μίλων: 7 *Anm.* 33; **1789-1795**  
Μινδίων: **1796**  
Μνάσιπος: s. s.v. Μνάσιππος  
Μνάσιππος: **1797**  
Μο[- - -]: **F142**  
Μοῖς: 32; **1798**  
Μολοσσός: 5 *Anm.* 20; 16; **1799-1807, 1809**; Ἀντώνιος Μ., Μάρκος **1808**; Ἀριστοκλῆς Μ. **440-441**; Ερμᾶς Μ. **956**  
Μόλων: **1810-1811**  
Μοσχᾶς: **1812-1813**  
Μουκιανός: Κλαύδιος Αὐρήλιος Μ. Ἀπολλώνιος Βερονικιανός, Τιβέριος **372**  
Μουσαῖος: **1814-1815**  
Μυλλέας: **1816**; Ζήνων Μ. **1215**  
Μύρη: **1817**  
Μύρτον: Αὐρηλία Ἀμμία Μ. **191**  
Μῦς: **1818**  
Μύων: 15; 17; 17 *Anm.* 46; **1819-1826, 1830-1832, 1834-1836**; Μ. Ἄδραστος **1828**; Ἀκίριος Μ., Λούκιος **1833**; Μ. Μένανδρος **1829**; Περίτας Μ. **2005**; Φλάβιος Μ. **1827**

Ν[- - -]: **F143**; Ν[- - -] Ἐλευσινίδης **F144**  
Ναϊκός **1837**  
Νάρδος **1838-1839**  
Νάρκισσος: 7 *Anm.* 39; 28; 31; **1840** Βαλέριος Ν., Μάρκος **1841**  
Νεαίρα: Ν. Ἀμμία **1842**  
Νεικάνωρ: s. s.v. Νικάνωρ  
Νεικέρως: s. s.v. Νικέρως  
Νεϊκη: s. s.v. Νίκη  
Νεικήτης: s. s.v. Νικήτης  
Νεικηφόρος: s. s.v. Νικηφόρος  
Νεικίας: s. s.v. Νικίας  
Νεϊκοίς: s. s.v. Νίκης(?ις)  
Νεικομαχίς: s. s.v. Νικομαχίς  
Νεικόμαχος: s. s.v. Νικόμαχος

Νεικόπολις: *s. s.v.* Νικόπολις  
Νεικόστρατος: *s. s.v.* Νικόστρατος  
Νεικότειμος: *s. s.v.* Νικότιμος  
Νεικότημος: *s. s.v.* Νικότιμος  
Νείκων: *s. s.v.* Νίκων  
Νέστωρ: **1843**  
Νηκέρως: *s. s.v.* Νικέρως  
Νηρεύς: **1844**  
Νικάνωρ: **1845**  
Νίκαρχος: **1846**  
Νικέρως: **1847-1848**  
Νίκη: *5 Anm. 18*; Αιλία Αντωνία Ν. ή και Τατία **1849**  
Νίκης(?ις): Αύρηλιος Ν. **1850**  
Νικήτης: **1851**  
Νικηφόρος: **1852-1854, 1856-1857**; Αύρηλιος Ν., Μάρκος **1855**  
Νικίας: **1858**  
Νικομαχίς: **1859**  
Νικόμαχος: 20; **1860-1865**; Αντώνιος Ν. **1868**; Αντώνιος Ν. Βλάστος **1867**; Αντώνιος Ν. Βλάστος, Λούκιος **1866**; Αντώνιος Κλαύδιος Ν. **1869**; Αύρηλιος Αντώνιος Ν. Βλάστος, Μάρκος **1870**  
Νικόπολις: **1871**  
Νικόστρατος: Ν. Ήρακλῆς **1872**  
Νικότιμος: 5; *5 Anm. 25*; *8 Anm. 45*; 13-14; 20; *21 Anm. 82 & 84*; **1873, 1875-1876**; Ν. Ίέραξ **1874**  
Νίκων: **1877**  
Νίνις: **1878**  
Νομικός: **1879-1881**; Ν. Δημήτριος **1882**  
Νυμφέρως: **1883**  
  
Ξάνθος: 31; **1884**  
Ξεγε[- -]: **F145**  
Ξενοκράτης: **1885-1897**  
Ξένων: **1898**  
Ξηνοκράτης: *s. s.v.* Ξενοκράτης  
  
Ὄβᾶς: Σεξιτίλιος Ὁ. **1899**  
Ὄδάτις: **1900**  
Ὀλυμπιάς: Ἄμμιάς Ὁ. **204**  
Ὀλυμπιάς: *s. s.v.* Ὀλυμπιάς  
Ὀνασις: **1901**  
Ὀνήσιμος: *7 Anm. 38*; 29; *29 Anm. 173*; **1902-1905, 1907**; Αύρηλιος Ὁ. **1906**  
Ὀπλων: Κλαύδιος Ὁ. **1908**  
Ὀρεινος: Αύρηλιος Ὁ. **1909**  
Ὀύλιπινός: Αντώνιος Ζήνων Ο., Μάρκος **1182**; Κοκκήϊος Ο., Μάρκος **1910**; Κοκκήϊος Αντίπατρος Ο., Μάρκος **255**; [- -]ων Ο. **F98**  
Ὀυμάνιος: **1911**  
Ὀυνίων: 31; **1912**  
Ὀφέλιος: *s. s.v.* Ὀφέλλιος  
Ὀφέλλιος: Ὁ. Χριστός **1913**  
  
Π[- -]: 30; **F146**; Αύρηλιος Π[- -] **F147**; Αύρηλιος Ἐρμῆς Π[- -], Μάρκος **968**; Ζήνων Π[- -] **1201**  
Παγκράτης: **1914, 1916**; Π. ὁ καὶ Δημήτριος **1915**; Παπίας Π. **1955**  
Παμφίλα: Αύρηλία Π. **1917-1918**  
Πάμφιλος: **1919-1920, 1922**; Π. Κροκίων **1921**  
Πάνθηρ: Φιλόξενος Π. **2298**  
Πανκράτης: *s. s.v.* Παγκράτης

Πάνφιλος: *s. s.v.* Πάμφιλος  
Παπ[- -]: **F148**  
Παπαῖος: Αύρηλιος Π. Πολυχρόνιος, Μάρκος **1923**  
Παπαρίων: **1924**  
Πάπας(?ος): Φλάβιος Π., Τίτος **1925**  
Παπία: **1926**  
Παπιανή: *34 Anm. 226*; Αύρηλία Π. **1927**  
Παπιανός: Π. Κόδιος **1928**  
Παπίας: *5 Anm. 18-19*; *6 Anm. 31*; **1929-1930, 1932, 1934-1939, 1942-1953, 1957, 1960**; Αἴλιος Π. **1940-1941**; Αἴλιος Αύρηλιος Ἄμμιανός Π. **201**; Αἴλιος Αύρηλιος Π. Τατιανός **1956**; Ἄμμιανός Π. **198**; Ἀπολλώνιος Π. **336, 342, 374**; Ἄρτεμίδωρος Π. **522**; Αύρηλιος Π., Μάρκος **1958**; Αύρηλιος Π. ὁ καὶ Μελίτων, Μάρκος **1959**; Αύρηλιος Στέφανος ὁ καὶ Π., Μάρκος **2127**; Κάϊκος Π. **1383**; Π. Κῶος **1933**; Π. Παγκράτης **1955**; Πύρρος Π. **2086-2087**; Φλάβιος Π. **1954**; Π. ὁ καὶ [- -]πος **1931**  
Παπίων: **1961**; Ἄρτεμίδωρος Π. **491**  
Παππίας: *s. s.v.* Παπίας  
Παπύλος: **1962-1964, 1966-1968**; Αύρηλιος Κλαύδιος Π., Μάρκος **1969**; Π. Διονύσιος **1965**  
Παρδαλᾶς: 26; 31; **1970-1973**  
Πατρίκιος: **1974**  
Πάτροκλος: 31; **1975**  
Παῦλα: 20; 25; Ίουλία Π. **1976-1978**  
Παυλεῖνα: *s. s.v.* Παυλίνα  
Παυλεῖνος: *s. s.v.* Παυλῖνος  
Παυλίνα: 25; **1979, 1983**; Αἰλία Τατία Π. **2151**; Κλαυδία Π. **1980-1982**; Κλαυδία Τρυφῶσα Π. **2209**  
Παυλῖνος: 25; *31 Anm. 195*; **1987**; Αἴλιος Αύρηλιος Ἄμμιανός Π. **202**; Καλπούρνιος Π. **1985**; Κλαύδιος Π., Τιβέριος **1984, 1986**  
Παυλεῖνα: *s. s.v.* Παυλίνα  
Παυσανίας: **1988**  
Πε[- -]: **F149**  
Πεδιεύς: **1989-1990**  
Πεισίθεος: **1991**  
Πελοπίδας: **1992**  
Περείτας: *s. s.v.* Περίτας  
Περειτανός: *s. s.v.* Περιπιανός  
Περιγένης: **1993-1994**  
Περικλῆς: **1995-1997**  
Περίτας: *6 Anm. 27*; 17; 22; **1998-2004, 2006-2007, 2010, 2012-2016**; Π. Ἄτταλος **2008**; Αύρηλιος Κάρπος Π., Μάρκος **1447**; Π. Γρύπος **2011**; Π. Καλλιμήδης **2009**; Π. Μύων **2005**  
Περιτιανή: Καλβισία Π., Ποπλία **2017**  
Περιτιανός: 23; Αύρηλιος Π., Μάρκος **2021**; Αύρηλιος Π. Κωρίδιος **2020**; Π. Δομετῖνος **2018**; Φλάβιος Π. **2019**  
Πετινγᾶς: Ἀτίμητος Π. **562**  
Πηδισᾶς: Ἄρτεμίδωρος Π. **498**  
Πηλεύς: Ἀπολλώνιος Π. **330**  
Πίνδαρος: **2022**  
Πισέας: **2023-2024**  
Πισίθεος: *s. s.v.* Πεισίθεος  
Πίττας: **2025**  
Πο[- -]: Αύρηλιος Πο[- -], Μάρκος **F150**  
Ποδήγεμος: 31; **2026**  
Πολέμαρχος: **2027**  
Πολέμων: **2028**  
Πολλίων: **2029**

Πολυδεύκης: 7 *Anm.* 38; **2030-2031**; Π. Καμνησινός **2032**  
Πολύδωρος: **2033**  
Πολύκλειτος: **2034**  
Πολυκράτης: **2035-2039**  
Πολύμνιος: **2040**  
Πολυμεικής: 26; 26 *Anm.* 138; **2041-2043**  
Πολυχρονία: 34; 34 *Anm.* 221; **2045-2046**;  
Αύρηλία Π. **2044**  
Πολυχρόνιος: **2047-2049, 2051-2052, 2054, 2056**; Άδραστος Π. **58**; Αύρηλιος Π. **2055**;  
Αύρηλιος Π., Μάρκος **2050**; Αύρηλιος Παπῆς Π., Μάρκος **1923**; Αύρηλιος Π. Χαρμίδης, Μάρκος **2053**  
Πόπλιος: s. s.v. Πόπλιος  
Πόπλιος: **F1, 2057-2058**; Π. Αἴλιος Αύρηλιος **F39**  
Πορφύριος: Αύρηλιος Απολλώνιος ὁ καὶ Π., Μάρκος **386**  
Ποσειδίππος: **2059**  
Ποσειδώνιος: **2060-2062**  
Ποτάμων: **2063**  
Ποτειπιανός: s. s.v. Ποπιπιανός  
Ποπιπιανός: Ἰούλιος Π., Γάιος **2064**  
Πραβρεύς: Αύρηλιος Ἰάσων Π., Μάρκος **1321**  
Πραξιτέλης: 17; **2065**  
Πραύλιος: **2066**  
Πρεῖμος: **2067**  
Πρεῖσκος: s. s.v. Πρίσκος  
Πρίσκος: Κλαύδιος Π. **2068**  
Πρόκλα: 24; Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία Π. **2069**  
Πρόκλος: Αύρηλιος Π. **2070**  
Πυθ[- -]: **F151**  
Πυθέας: 14; 21 *Anm.* 85; **2071-2073, 2077**;  
Αἴλιος Π., Πόπλιος **2074-2075**; Φλάβιος Ἀντώνιος Π. **2076**  
Πύθης: **2078**  
Πυθίων: **2079-2080**  
Πυθοδώρις: Φλαβία Π. **2081**  
Πυθόδωρος: 16; **2082-2084**  
Πυλάδης: Άδραστος Π. **70**  
Πύρρος: 8 *Anm.* 45; 15-16; **2085, 2088**; Π. Παπῆς **2086-2087**  
Πύρρων: 8; 8 *Anm.* 47; **2089**  
Πωλλίων: s. s.v. Πολλίων

Ρ[- -]: **F152**  
Ῥοδίνη: **2090**  
Ῥούφος: 19; Σαλλούστιος Ῥ. **2091**

Σ[- -]: Σ[- -], Πόπλιος **F153**  
Σαβεῖνα: s. s.v. Σαβίνα  
Σαβίνα: Αἰλία Ἀτταλῆς Σ., Ποπλία **569**  
Σαλαμβάρτης: Σάλεξος Σ. **2094**  
Σάλβιος: 7 *Anm.* 38; **2092-2093**; Άδραστος Σ. **88**  
Σάλεξος: Σ. Σαλαμβάρτης **2094**  
Σαλλούστιος(?α): **2095**  
Σαρπηδών: 32; **2096**  
Σατορνείλα: s. s.v. Σατορνίλα  
Σατορνίλα: 8 *Anm.* 49; 18; 18 *Anm.* 56; 27; Αύρηλια Μεσσοιληγία Σ. Χρυσασορίς **2097**  
Σαυρία: **2098**  
Σεβηρεῖνος: s. s.v. Σεβηρήνος  
Σεβηρήνος: Ἀντώνιος Ἀπελλάς Σ., Μάρκος **269**  
Σεκουνδῖλλα: 25; **2100**; Φλαβία Σ. **2099**

Σεκοῦνδος: 25; 31; **2102-2104**; Αἴλιος Σ., Πόπλιος **2101**  
Σελεύκεια: 25; Ἀντωνία Σ. **2107**; Κλαυδία Σ. **2105, 2108**; Κλαυδία Σ., Τιβερίνα **2106**  
Σιζιανή: **2109**  
Σκίρτος: 31; **2110**  
Σκόπας: Ἀριστοκλήης Σ. **443**; Αύρηλιος Μενεσθεύς Σ., Μάρκος **1690**  
Σκύλαξ: **2111**  
Σκύμνος: **2112**  
Σμάρραδος: Αἴλιος Κλαύδιος Σ. Ἰουλιανός, Πόπλιος **2113**; Κλαύδιος Σ., Τιβέριος **2114**  
Σόλων: **2115-2116**  
Σπάνδιος: **2117**  
Σταβερνανός: 26; Φλάβιος Σ., Τίτος **2118-2119**  
Στάτωνος: Αύρηλιος Σ. Ἀργύριος, Μάρκος **2120**  
Στεφανός: **2121**  
Στέφανος: 10 *Anm.* 58; **2123-2126**; Αύρηλιος Σ. **2122**; Αύρηλιος Σ. ὁ καὶ Παπῆς, Μάρκος **2127**  
Στρατονείκη: s. s.v. Στρατονίκη  
Στρατόνεικος: s. s.v. Στρατόνικος  
Στρατονίκη: Αἰλία Στατιλία Σ. **2128**  
Στρατόνικος: **2129**  
Στράτων: **2130**  
Συ[- -]: Κλαύδιος Συ[- -] **F154**  
Συμ[- -]: Αύρηλιος Συμ[- -] **F155**  
Σύμφορος: **2131**  
Σύνφορος: s. s.v. Σύμφορος  
Συνήγορος: **2132**  
Σύρος: **2133**; [- -]εὺς Σ. **F63**  
Σωκράτης: **2134-2135**  
Σωκρατῆς: Αύρηλία Σ. **2136**  
Σώπολις: **2137**  
Σώπειρα: **2138**  
Σωφρόνιος: Αύρηλιος Σ., Μάρκος **2139**

Τ[- -]: **F156**  
Τα[- -]: **F157**  
Τάτα: 14; 21 *Anm.* 87; 24; **2140-2142**  
Τάτας: **2143-2144**  
Τατεία: s. s.v. Τατία  
Τάτη: Αύρηλία Τ. ἡ καὶ Ἐπιθυμία **2145**  
Τατία: 5 *Anm.* 19; 14; 20; 21 *Anm.* 91; 25; **2147-2148, 2150, 2154, 2159**; Αἰλία Τ. **2152**; Αἰλία Τ. Παυλίνα **2151**; Αἰλία Τ. Φεσπῖνα **2153**; Αἰλία Ἀντωνία Νίκη ἡ καὶ Τ. **1849**; Ἀντωνία Τ. **2146**;  
Τ. Ἀτταλῆς **2149**; Αύρηλία Τ. **2155-2158**;  
Μελίπιον Τ. **1578**  
Τατιανή: 8; 19-20; **2161-2162**; Κλαυδία Ἀντωνία Τ. **2163**; Κλαυδία Αύρηλία Τ. **2160**  
Τατιανός: **2164-2165, 2167-2168, 2170-2175**;  
Αἴλιος Αύρηλιος Παπῆς Τ. **1956**; Αύρηλιος Τ., Μάρκος **2169**; Κλαύδιος Τ. **2166**; Φιλήμων Τ. **2279**  
Τατιάς: **2176-2178**; Αύρηλία Τ. **2177**  
Τατίον: **2179-2180**  
Τάτις: **2181**  
Τειθωνός: s. s.v. Τιθωνός  
Τείμαιος: s. s.v. Τιμαιος  
Τειμοκλήης: s. s.v. Τιμοκλήης  
Τειμοκράτης: s. s.v. Τιμοκράτης  
Τελέσφορος: **2182**  
Τερτύλλα: Αύρηλία Τ. **2183-2184**  
Τέρτυλλος: Αύρηλιος Εὐτύχης ὁ καὶ Τ. **1075**  
Τιβερῖνα: s. s.v. Τιβερίνα



Τιβερΐνα: Σελεύκεια Τ., Κλαυδία **2106**  
Τιβέριος: **F40-F42**; Τ. Κλαύδιος **F43-F47**  
Τιθωνός: **2185**  
Τίμαιος: **2186**  
Τιμόθεος: 25; **2187**  
Τιμοκλής: 17; **2188-2193**  
Τιμοκράτης: **2194**  
Τιπλιανός: 8 *Anm.* 48; 19; Σαλλούστιος Τ. **2195**  
Τίτος: **F48-F49**; Τ. Αύρηλιος **F50**; Τ. Φλάβιος **F51-F54**  
Τολμίδης: 7 *Anm.* 41; Αύρηλιος Τ., Μάρκος **2196**;  
Κλαύδιος Τ., Τιβέριος **2197**  
Τούρβων: 35; **2198**  
Τραχεΐα: 30; **2199**  
Τραχηΐα: s. s.v. Τραχεΐα  
Τροφήμη: 31-32; **2200-2201**  
Τρόφιμος: **2202-2203**  
Τρύφη: **2204**  
Τρύφων: 6 *Anm.* 26; **2205, 2207**; Αύρηλιος Τ. **2208**; Τ. Έρμεύς **2206**; Ζωΐλος Τ. **1238**  
Τρυφώσα: Αύρηλία Τ. **2210**; Κλαυδία Τ. Παυλίνα **2209**  
Τυλλιανός: **2211**  
Τύραννος: **2212**  
Τυχάριον: **2213**  
Τυχικός: **2214-2215**  
Τυφών: **2216**  
  
Ύακινθος: Αύρηλιος Ύ. **2217**  
Ύγεία: **2218**  
Ύψηλος: Φλάβιος Διογένης Ύ. **785**  
Ύψικλεία: Ύ. Άπφια **2219**  
Ύψικλείς: s. s.v. Ύψικλής  
Ύψικλής: 5 *Anm.* 21; 6 *Anm.* 28; 7 *Anm.* 33; 8; 14; 18; 21 *Anm.* 87; 22 *Anm.* 94; 24-25; 31 *Anm.* 195; **2220-2231, 2234-2238, 2240, 2242-2247, 2253-2255**; Αΐμίλιος Ύ. **2248**; Αντώνιος Ύ., Μάρκος **2241**; Αύρηλιος Ύ. **2249**; Αύρηλιος Ύ., Λούκιος **2250**; Ζήνων Ύ. **1116, 1162, 1183**; Ύ. Ίεραξ **2252**; Κλαύδιος Ύ., Τιβέριος **2232**; Σεπτίμιος Ύ. **2251**; Σεπτίμιος Αύρηλιος Φλάβιος Βενίδιος Ύ. Εϋφρων **2239**; Φλάβιος Ύ. **2233**  
Ύψικλής: **2256**; Άμμία Ύ. **184**; [- - -]ΐα Ύ. **F67**  
  
Φαΐδρα: **2257**  
Φανίας: 5; 15; 15 *Anm.* 26; **2258-2261, 2263-2265**; Αντώνιος Φ. **2262**  
Φαρμάκης: s. s.v. Φαρνάκης  
Φαρνάκης: **2265a**  
Φαυστειΐνα: s. s.v. Φαυστΐνα  
Φαυστΐνα: **2266**; Αύρηλία Φ. **2268**; Ιουλία Φ. **2267**  
Φέροπες: s. s.v. Φερόπη  
Φερόπη: 31; **2269**  
Φεστΐνα: Αΐλία Τατία Φ. **2153**  
Φημίδης: **2270**  
Φησσειΐνα: s. s.v. Φεστΐνα  
Φήστα: Άντωνία Φ. **2271**  
Φιλ[- - -]: Κλαύδιος Φιλ[- - -], Τιβέριος **F158**  
Φιλάδελφος: **2272-2273**  
Φιλέρως: **2274**  
Φιλημάτιον: Καρμινία Φ. **2275**  
Φιλήμων: **2276-2278, 2280**; Άρωγος Φ. **555**;  
Διογένης Φ. **774**; Φ. Τατιανός **2279**

Φιλήτη: **2281**  
Φίλητος: 34; **2282, 2284**; Αΐλιος Φ. **2285**; Αΐλιος Κλαύδιος Φ. **2283**  
Φίλιπος: s. s.v. Φίλιππος  
Φίλιππος: 10 *Anm.* 58; 21 *Anm.* 89; 32; **2286-2287, 2289**; Ιούλιος Φ., Γάϊος **2288**  
Φιλιστίων: **2290**  
Φιλο[- - -]: Κλαύδιος Φιλο[- - -], Τιβέριος **F159**  
Φιλόδημος: **2291**  
Φιλόθεος: **2292**  
Φιλόκαπος: **2293**; Αύρηλιος Φ. **2294-2295**  
Φιλόλογος: **2296**  
Φιλόμουσος: **2297**  
Φιλόξενος: **2299**; Φ. Πάνθηρ **2298**  
Φιλόπατρις: Εύσεβής Φ. **1065**  
Φίλων **2300**  
Φλαβία: [- - -]ΐα Φ. **2301**  
Φλαβιανή: Άντωνία Φ. **2302**  
Φλαβιανός: 21; **2307**; Αντώνιος Φ., Λούκιος **2303**;  
Άντώνιος Ποπίλλιος Ανδρόνικος Φ., Μάρκος **218**; Ιούλιος Φ. **2306**; Κλαύδιος Φ. **2304**;  
Φλάβιος Αΐλιος Φ. **2305**  
Φλαβΐλλα: Αύρηλία Φ. **2308**  
Φλάβιος: **F55-F56, 2311**; Φ., Σεξτος **2310**; Φ., Τίτος **2309**  
Φοιβέριος: Ανδρόνικος ό και Φ. **222**  
Φοΐβος: **2312**  
Φόρτις: 31; **2313**  
Φροντειΐνα: s. s.v. Φροντΐνα  
Φροντεινιανή: s. s.v. Φροντινιανή  
Φροντΐνα: 19; Σαλλουστία Φ. **2314**  
Φροντινιανή: Αύρηλία Φ. **2315**  
Φροντΐνος: **2316**  
Φρύαγμα: **2317**  
Φωσφόριος: Οϋλπιος Κλαύδιος Αύρηλιος Ζηνᾶς Φ. **1088**  
  
Χα[- - -]: Χα[- - -], Αύρηλιος **F160**  
Χαιρέας: 23; **2318, 2321, 2323**; Αΐλιος Χ. **2320**;  
Φλάβιος Χ., Τιβέριος **2319**; Φλάβιος Χ., Τίτος **2322**  
Χαιρημονίς: Κλαυδία Άπφια Χ. **409**  
Χάρης: 28; **2324-2329, 2331**; Χ. Αΐνείας **2330**;  
Σεπτίμιος Χ. Αΐνείας **2332**  
Χαριδημΐς: Αύρηλία Χ. **2333**  
Χαριδημος: 7 *Anm.* 40; 22-23; **2334, 2336**;  
Ιούλιος Αύρηλιος Χ. Ιουλιανός **2335**  
Χαρίξενος: **2337**  
Χαρίτα: **2338**  
Χαρίτιον: Αύρηλία Χ. **2339**  
Χαρίτων: 23; 26; 27 *Anm.* 146; **2341**; Οϋλπιος Κλαύδιος Χ. **2340**  
Χαρμίδης: **2342**; Αύρηλιος Πολυχρόνιος Χ., Μάρκος **2053**  
Χάρμος: Αύρηλιος Άλέξανδρος Χ., Μάρκος **163**  
Χρήζιμος: s. s.v. Χρήσιμος  
Χρήσιμος: **2343-2344, 2346**; Αύρηλιος Χ., Μάρκος **2345**  
Χριστός: Οφέλλιος Χ. **1913**  
Χρύσανθος: **2347**; Διογένης Χ. **798**  
Χρυσασορίς: Αύρηλία Μεσσοιληΐα Σατορνΐλα Χ. **2097**  
Χρυσάφιος: 27; **2348**  
Χρυσάωρ: 8 *Anm.* 49; 27; **2349-2350**; Αύρηλιος Μεσσοιλήϊος Χ., Μάρκος **2351**

Χρύσιππος: 32; **2352-2360**; Αύρηλιος Χ. **2361**  
Χρυσο[- -]: **F161**  
Χρυσόγονος: 5 *Anm. 19*; **2362-2363**  
Χρυσόμαλλος: **2364**  
Χρύσον: **2365**

[- -]ανη: **F57**  
[- -]ας(?ος): **F58**  
[- -]ἄωρος: **F59-F60**  
[- -]ενιος: [- -]ενιος Καλλίμορφος **F61**  
[- -]ενις: **F62**  
[- -]ευσ: [- -]ευσ Σύρος **F63**  
[- -]ης: **F64-F65**  
[- -]ία: **F66**; [- -]ία Ὑψικλῆς **F67**  
[- -]ιανός: Αύρηλιος [- -]ιανός, Μάρκος **F68**  
[- -]ιας: **F69-F70**; [- -]ιας Εἰ[- -] **F71**  
[- -]ικλῆς: **F72**  
[- -]ιος: Μηνόδοτος [- -]ιος **1744**  
[- -]λιανός: **F73-F74**  
[- -]?μη: **F75**  
[- -]μηνης: **F76**  
[- -]μιος: **F77**

[- -]να: **F78**  
[- -]νεικος s. s.v. [- -]νικος  
[- -]νης: **F79**  
[- -]νιανή: **F80**  
[- -]νικος: **F81**  
[- -]νιος: **F 82-F83**  
[- -]νος: 26; **F84**; Αύρηλιος [- -]νος ὁ Κωλώτης, Μάρκος **F85**  
[- -]οκλῆς: **F86**  
[- -]ολεύς: Αύρηλιος [- -]ολεύς **F87**  
[- -]ος: 34 *Anm. 224*; **F88, F90**; Αύρηλιος [- -]ος, Μάρκος **F89**  
[- -]πης: **F90a**  
[- -]πος: **F91**  
[- -]ππος: Παπίας ὁ καὶ [- -]ππος **1931**  
[- -]σιμος: **F92**  
[- -]υμης: **F93**  
[- -]φίλυς: **F94**  
[- -]φρων: **F95**  
[- -]ων: **F96-F97, F99-F100**; [- -]ων Οὐλπιανός **F98**

## II. RÖMISCHE GENTILNAMEN

Die Gentilnamen sind grundsätzlich nach dem ersten Gentilnamen geordnet.

### Acirii

**Ἀκίριος**: Α. Μύων, Λούκιος **1833**

### Aebutii

Αἰβούτιος **134**

### Aelii

**Αἰλία**: Α. Ἀμμία **186, 196**; Α. Ἀντωνία Νίκη ἡ καὶ Τατία **1849**; Α. Ἄτταλις Σαβίνα, Ποπλία **569**; Α. Ἰουλία Ἀπφία **418**; Α. Κλαυδία **F2**; Α. Λαιβίλλα **1510-1511**; Α. Λακινίλλα **1515**; Α. Στατιλία Στρατονίκη **2128**; Α. Τατία **2152**; Α. Τατία Παυλίνα **2151**; Α. Τατία Φεστίνα **2153**

**Αἰλιος**: **F3**; Α. Α[- -] **F103**; Α. Ἄδραστος **66**; Α. Ἄδραστος, Τίτος **65**; Α. Ἀπολλωνιανός, Πόπλιος **284**; Α. Ἄτταλος, Πόπλιος **615**; Α. Αύρηλιος, Πόπλιος **F39**; Α. Αύρηλιος Α[- -], Πόπλιος **F104**; Α. Αύρηλιος Ἀμμιανός Γλύκων, Μάρκος **200**; Α. Αύρηλιος Ἀμμιανός Παπίας **201**; Α. Αύρηλιος Ἀμμιανός Παυλῖνος **202**; Α. Αύρηλιος Μένανδρος **1631**; Α. Αύρηλιος Παπίας Τατιανός **1956**; Α. Ἐρμωγένης, Πόπλιος **1002**; Α. Ἐπαφρόδειτος, Τίτος **929**; Α. Ζήνων **1163**; Α. Ζωπικός, Τίτος **1257**; Α. Ἰλαριανός, Πόπλιος **1350-1351**; Α. Καλλικράτης **1415**; Α. Καλλικράτης, Πόπλιος **1410**; Α. Κλαυδιανός, Τίτος **1471**; Α. Κλαύδιος **F4**; Α. Κλαύδιος Ἀγαθήμερος **6**; Α. Κλαύδιος Σμάραγδος Ἰουλιανός, Πόπλιος **2113**; Α. Κλαύδιος Φίλητος **2283**; Α. Μ[- -], Τίτος **F136**; Α., Μάρκος **F27**; Α. Μεμνονιανός, Πόπλιος **1597**; Α. Παπίας **1940-1941**; Α. Πυθέας, Πόπλιος **2074-2075**; Α. Σεκοῦνδος, Πόπλιος **2101**; Α. Φίλητος **2285**; Α. Χαιρέας **2320**

### Aemilii

**Αἰμιλία**: Α. Μελτίνη **1584**

**Αἰμίλιος**: Α. Ἀλέξανδρος **170**; Α. Ἀριστέας **435**; Α. Ὑψικλῆς **2248**

### Antonii

**Ἀντωνία**: **F5**; Α. Ἀπφία Ἀγελαΐς **401**; Α. Αύρηλία Ἀρίστη, Λουκία **437**; Α. Αύρηλία Φλαβία Ἐλπίς **914**; Α. Δαμοκράτεια **687**; Α. Ἰφιάνασσα **1381**; Α. Καλλινιανή **1420**; Α. Σελεύκεια **2107**; Α. Τατία **2146**; Α. Φῆστα **2271**; Α. Φλαβιανή **2302**

**Ἀντώνιος**: **F6**; Α. Ἀγέλαος, Μάρκος **23**; Α. Ἄδραστος **41**; Α. Ἀθηναγόρας **129**; Α. Ἀνδρόνικος **221**; Α. Ἀντίοχος **237, 247**; Α. Ἀπελλᾶς Δομετῖνος, Μάρκος **268**; Α. Ἀπελλᾶς Σεβηρῖνος, Μάρκος **269**; Α. Αύρηλιος Εὐέλπιστος **1039**; Α. Αύρηλιος Καλλίας **1392**; Α. Βενίδιος Ἀπελλᾶς, Μάρκος **275**; Α. Ἐπαφρόδειτος **927**; Α. Ἐπαφρόδειτος, Μάρκος **926**; Α. Ἐπίνικος, Μάρκος **947**; Α. Ἐρμῆς **970, 973-974**; Α. Ἐρμῆς, Λούκιος **971**; Α. Ζη[- -], Λούκιος **F124**; Α. Ζήνων Οὐλπιανός, Μάρκος **1182**; Α. Ζωσᾶς, Λούκιος **1240-1241**; Α. Καρμίνιος Ποπίλλιος Ἀγέλαος **28**; Α. Καρπίων Αύρηλιανός, Λούκιος **1445**; Α. Κέσος **1457**; Α. Κέσος, Πόπλιος **1458**; Α. Κλαύδιος Διογένης Δομετῖνος, Λούκιος, **768**; Α. Κλαύδιος Νικόμαχος **1869**; Α. Λυσίας **1541**; Α. Λυσίμαχος **1544**; Α. Λυσίμαχος Γρύπος, Τίτος **1542**; Α. Μολοσσός, Μάρκος **1808**; Α. Νικόμαχος **1868**; Α. Νικόμαχος Βλάστος **1867**; Α. Νικόμαχος Βλάστος, Λούκιος **1866**; Α. Ποπίλλιος Ἀγέλαος **27**; Α. Ποπίλλιος Ἀγέλαος, Μάρκος **26**; Α. Ποπίλλιος Ἀνδρόνικος

Φλαβιανός, Μάρκος **218**; Α. Ύψικλῆς, Μάρκος **2241**; Α. Φανίας **2262**; Α. Φλαβιανός, Λούκιος **2303**; Α. Φλάβιος Ἀντίοχος **245**; Α. Φλάβιος Μητρόδωρος **1784**

#### Asconii

**Ἀσκωνία**: **558-559**

**Ἀσκώνιος**: Α. Δημήτριος **699**

#### Aurelii

**Αὐρηλία**: **F7-F9, 631**; Α. Ἀλεξάνδρα **150**; Α. Ἀμαζονίς **174**; Α. Ἀμμία **190, 192, 194, 197**; Α. Ἀμμία Μύρτον **191**; Α. Ἀμμιάς **206-207**; Α. Ἀπφία **419, 421-422**; Α. Ἀρτεμιδώρα **470**; Α. Ἀτταλίσ **573**; Α. Ἀφροδισία **636**; Α. Γλύπτη **677-678**; Α. Διονυσία **812-813**; Α. Ἑλπίς **913**; Α. Ἐπιγόνη **931**; Α. Εὐμαχιανή **1048**; Ζηνωνίς **1231**; Α. Ζωσίμη **1243**; Α. Ζωτική **1249**; Α. Ἰασόνη **1315**; Α. Ἰουλία Ἀπφία **411**; Α. Καλλιγενίς **1393**; Α. Κελεστίνα **1456**; Α. Κωμική **1508**; Α. Λεοντίς **1523**; Α. Μαρκιανή **1557**; Α. Μελτίνη **1588, 1590-1595**; Α. Μεν[- -] **F141**; Α. Μενανδρίς **1598**; Α. Μεσσυληῖα Σατορνίλα Χρυσσαορίς **2097**; Α. Παμφίλα **1917-1918**; Α. Παπιανή **1927**; Α. Πολυχρονία **2044**; Α. Σωκρατίς **2136**; Α. Τάπη ἢ καὶ Ἐπιθυμία **2145**; Α. Τατία **2155-2158**; Α. Τατιάς **2177**; Α. Τερτύλλα **2183-2184**; Α. Τρυφῶσα **2210**; Α. Φαυστίνα **2268**; Α. Φλαβία **F10**; Α. Φλαβία Ἑλπίς **912**; Α. Φλαβία Μεσσυληῖα Διογένεια **734**; Α. Φλαβίλλα **2308**; Α. Φροντιανή **2315**; Α. Χαριδημίς **2333**; Α. Χαρίτιον **2339**

**Αὐρήλιος**: **F11-F14, 632-634**; Α., Μάρκος **F28-F34**; Α., Τίτος **F50**; Α. Α[- -], Μάρκος **F102**; Α. Ἀγαθόπους, Μάρκος **16**; Α. Ἄδραστος **79**; Α. Ἄδραστος, Μάρκος **76, 78**; Α. Ἀθηναγόρας **122**; Α. Ἀθηναγόρας, Μάρκος **121**; Α. Αἴλιος Ἀντώνιος Βενουσίος, Μάρκος **650**; Α. Ἀκυλῖνος **148-149**; Α. Ἀλέξανδρος **164**; Α. Ἀλέξανδρος, Τίτος **159-160**; Α. Ἀλέξανδρος Χάρμος, Μάρκος **163**; Α. Ἀμμιανός, Μάρκος **203**; Α. Ἀντίοχος, Μάρκος **241**; Α. Ἀντώνιος Δημοσθένης **723**; Α. Ἀντώνιος Μένανδρος **1655**; Α. Ἀντώνιος Μενεσεύς, Μάρκος **1693**; Α. Ἀντώνιος Νικόμαχος Βλάστος, Μάρκος **1870**; Α. Ἀπελλᾶς **272, 274**; Α. Ἀπελλᾶς, Μάρκος **273**; Α. Ἀπολλώνιος **383-385**; Α. Ἀπολλώνιος, Μάρκος **366, 377, 382, 399**; Α. Ἀπολλώνιος Δαμᾶς, Μάρκος **379**; Α. Ἀπολλώνιος ὁ καὶ Πορφύριος, Μάρκος **386**; Α. Ἀρίστων, Μάρκος **460, 465**; Α. Ἀρούλλιος **469**; Α. Ἀρτεμίδωρος **528**; Α. Ἀρτεμίδωρος Ἄτταλος **531**; Α. Ἄτταλος, Μάρκος **617**; Α. Ἄττικός, Μάρκος **626**; Α. Ἀχιλλεύς **642**; Α. Γαιτυλικός, Μάρκος **656**; Α. Γλύκων, Μάρκος **675**; Α. Δημέας **693**; Α. Δημήτριος **704**; Α. Διογένης, Μάρκος **781-782**; Α. Διόδωρος Καλλιμήδης, Μάρκος **801**; Α. Διομήδης, Μάρκος **811**; Α. Διονύσιος **856, 876, 880**; Α. Διονύσιος, Μάρκος **863, 882**; Α. Ἐπάναθος, Μάρκος **918**; Α. Ἐπανδρος, Μάρκος **924**; Α. Ἐπαφρᾶς **925**; Α. Ἐπίγονος, Μάρκος **936**; Α. Ἐπίνικος **950**; Α. Ἐπίνικος, Μάρκος **949**; Α. Ἐπιτυγχάνων, Μάρκος **953**; Α. Ερατ[- -] **F121**; Α. Ἑρμείας **962**; Α. Ἑρμῆς **976-977**; Α. Ἑρμῆς Π[- -], Μάρκος **968**; Α. Ἑρμογένης, Μάρκος **1004**; Εὐδαμος **1035**; Α. Εὐήθιος **1040**; Α. Εὐμαχος Εὐδαμος

**1052**; Α. Εὐπρόσδεκτος, Μάρκος **1063**; Α. Εὐτύχης, Μάρκος **1074, 1076**; Α. Εὐτύχης ὁ καὶ Τέρτυλλος **1075**; Α. Εὐτυχος, Μάρκος **1080**; Α. Ζηνᾶς **1091**; Α. Ζηνόβιος Ἐπαφρόδειτος, Μάρκος **1100**; Α. Ζηνόβιος Ἰάσων, Μάρκος **1095**; Α. Ζήνων **1177-1178, 1181, 1206, 1223**; Α. Ζήνων, Λούκιος **1179**; Α. Ζήνων, Μάρκος **1180, 1199, 1213, 1216, 1219-1220**; Α. Ζωῖλος, Μάρκος **1236-1237**; Α. Ζωτικός **1256, 1258**; Α. Ζωτικός, Μάρκος **1255**; Α. Ἡρακλῆς **1267**; Α. Ἡράκλειος, Μάρκος **1274**; Α. Θεόδωρος **1304**; Α. Θησεύς **1309**; Α. Ἰάσων Πραβρεύς, Μάρκος **1321**; Α. Ἰουλιανός **1359, 1363, 1367**; Α. Ἰουλιανός, Μάρκος **1360**; Α. Ἰσίδωρος, Μάρκος **1379**; Α. Καλ[- -], Μάρκος **F130a**; Α. Καρμίνιος Ἄδραστος **84**; Α. Καρμίνιος Ζώσιμος **1247**; Α. Κάρπος Περίτας, Μάρκος **1447**; Α. Κλαδαῖος, Μάρκος **1459**; Α. Κλᾶρος, Μάρκος **1462**; Α. Κλαύδιος Ἀντώνιος Διόσκουρος, Μάρκος **895**; Α. Κλαύδιος Διονύσιος, Μάρκος **850**; Α. Κλαύδιος Ἐπίνικος **951**; Α. Κλαύδιος Κάστωρ, Μάρκος **1454**; Α. Κλαύδιος Κτησίας, Μάρκος **1503**; Α. Κλαύδιος Παπύλος **1968**; Α. Κλαύδιος Παπύλος, Μάρκος **1969**; Α. Κλαύδιος Τίτος Ἀντώνιος Ζήνων Διόσκουρος, Μάρκος **1172**; Α. Κομήτις ὁ Κέστροπος, Μάρκος **1479**; Α. Κράτερος, Μάρκος **1494**; Α. Κράτερος Ἀθηναγόρας, Μάρκος **1495**; Α. Κτησίας **1504**; Α. Λέοντιος Αὐχένιος, Μάρκος **1521**; Α. Μαρσύας, Μάρκος **1567-1568**; Α. Μένανδρος, Μάρκος **1654, 1657**; Α. Μενεκράτης **1671**; Α. Μενεσεύς Σκόπας, Μάρκος **1690**; Α. Μένιππος, Μάρκος **1730**; Α. Μένιππος, Τίτος **1709**; Α. Μεσσυληῖος Διονύσιος **853**; Α. Μεσσυληῖος Χρυσάωρ, Μάρκος **2351**; Α. Μηνόδοτος **1762**; Α. Μητρόδωρος, Τίτος **1779**; Α. Νίκης(ῆς) **1850**; Α. Νικηφόρος, Μάρκος **1855**; Α. Ὀνήσιμος **1906**; Α. Ὀρεινός **1909**; Α. Π[- -] **F147**; Α. Παπαῖος Πολυχρόνιος, Μάρκος **1923**; Α. Παπίας, Μάρκος **1958**; Α. Παπίας ὁ καὶ Μελίτων, Μάρκος **1959**; Α. Περιπιανός, Μάρκος **2021**; Α. Περιπιανός Κωρίδιος **2020**; Α. Πο[- -], Μάρκος **F150**; Α. Πολυχρόνιος **2055**; Α. Πολυχρόνιος, Μάρκος **2050**; Α. Πολυχρόνιος Χαρμιῆς, Μάρκος **2053**; Α. Πρόκλος **2070**; Α. Στατίλιος Ἀπολλώνιος, Μάρκος **370**; Α. Στάτωνος Ἀργύριος, Μάρκος **2120**; Α. Στέφανος **2122**; Α. Στέφανος ὁ καὶ Παπίας, Μάρκος **2127**; Α. Συμ[- -] **F155**; Α. Σωφρόνιος, Μάρκος **2139**; Α. Τατιανός, Μάρκος **2169**; Α. Τολμίδης, Μάρκος **2196**; Α. Τρύφων **2208**; Α. Ὑάκινθος **2217**; Α. Ὑψικλῆς **2249**; Α. Ὑψικλῆς, Λούκιος **2250**; Α. Φιλόκαπος **2294-2295**; Α. Φλάβιος Ἐλπιδήφορος **910**; Α. Φλάβιος Ἐπιτυγχάνων **952**; Α. Φλάβιος Ἡφαιστίων **1289**; Α. Φλάβιος Μενιπιανός Γλαύκιππος, Μάρκος **1698**; Α. Χα[- -] **F160**; Α. Χρήσιμος, Μάρκος **2345**; Α. Χρύσιππος **2361**; Α. [- -]Ἴανος, Μάρκος **F68**; Α. [- -]νος ὁ Κωλώτης, Μάρκος **F85**; Α. [- -]ολεύς **F87**; Α. [- -]ος, Μάρκος **F89**

#### Aurullii

**Ἀρουλλίος**: **468**; Α. Ἀρουλλίος **469**

**Caecinae**Καϊκίνας: **1382****Calpurnii****Καλπούρνιος:** Κ. Παυλίνος **1985****Caltii****Κάλτιος:** Κ. Διονύσιος, Πόπλιος **864****Calvisii****Καλβισία:** Κ. Περιπιανή, Ποπλία **2017****Carminii****Καρμινία:** Κ. Άφρια **413**; Κ. Κλαυδιανή **1467**; Κ. Λιβιανή **1532**; Κ. Φιλημάτιον **2275****Καρμίνιος:** Κ. Κλαυδιανός **1468, 1470, 1473**; Κ. Καρμίνιος Ίάσων, Μάρκος **1322****Claudii****Κλαυδία:** **1463-1465**; Κ. Άντωνία **259**; Κ. Άντωνία Ταπιανή **2163**; Κ. Άφρια Χαιρημονίς **409**; Κ. Αύρηλία Ταπιανή **2160**; Κ. Ίουλία Άσκωνίς **560**; Κ. Ίουλιανή **1354**; Κ. Καλλικράτεια **1399**; Κ. Μελπίνη **1575**; Κ. Παυλίνα **1980-1982**; Κ. Σελεύκεια **2105, 2108**; Κ. Σελεύκεια Τιβερίνα **2106**; Κ. Τρυφώσα Παυλίνα **2209****Κλαύδιος:** **1474-1476**; **F21-F24**; Κ. Αγαθάγγελος, Τιβέριος **4**; Κ. Άδραστος **64, 69**; Κ. Αίλιος Ήλιόδωρος, Τιβέριος **1260**; Κ. Ακυλίνος **146**; Κ. Αντίοχος, Τιβέριος **242-243**; Κ. Αντώνιος Άτταλος, Τιβέριος **607**; Κ. Αντώνιος Διογένης Άμμιανός, Τιβέριος **767**; Κ. Αντώνιος Διογένης Ίουλιανός, Τιβέριος **789**; Κ. Αντώνιος Έρμείας Δομετίνος, Τιβέριος **961**; Κ. Απολλώνιος **317, 323**; Κ. Απολλώνιος Αύρηλιανός, Τιβέριος **339**; Κ. Απολλώνιος Βερονικιανός Ακάσσων, Τιβέριος **337**; Κ. Απολλώνιος Μαρκιανός, Τιβέριος **389**; Κ. Άτταλος, Τιβέριος **596-597, 606**; Κ. Άτταλος Άγαθίνος, Τιβέριος **614**; Κ. Άτταλος Ίουλιανός, Τιβέριος **620**; Κ. Αύρηλιος Ζήλος, Τιβέριος **1084**; Κ. Αύρηλιος Καπιτωλίνος, Τιβέριος **1442**; Κ. Αύρηλιος Κτησίας, Τιβέριος **1505**; Κ. Αύρηλιος Μουκιανός Απολλώνιος Βερονικιανός, Τιβέριος **372**; Κ. Άχιλλεύς **641**; Κ. Άχιλλεύς, Τιβέριος **644**; Κ. Δ[- - -] **F116**; Κ. Διαδούμενος, Τιβέριος **727**; Κ. Διογής **730**; Κ. Διογένης **769**; Κ. Διογένης, Τιβέριος **745, 753, 755, 783**; Κ. Εύτυχιανός, Τιβέριος **1077**; Κ. Ζήλος, Τιβέριος **1083**; Κ. Ζήνων **1122**; Κ. Ζήνων, Τιβέριος **1190**; Κ. Ίβηρίνος Εύδαίμων, Λούκιος **1323**; Κ. Ίέραξ **1329**; Κ. Ίεροκλής, Τιβέριος **1336**; Κ. Ίουλιανός, Τιβέριος **1362**; Κ. Ίούλιος Κάνδιδος Ήγεμονεύς, Τιβέριος **1438**; Κ. Ίσε[- - -], Τιβέριος **F128**; Κ. Καλλίμορφος, Τιβέριος **1417**; Κ. Κάλλιστος, Τιβέριος **1436**; Κ. Καπιτωλίνος, Τιβέριος **1441**; Κ. Κτησίας, Τιβέριος **1499, 1502**; Κ. Μ[- - -], Τιβέριος **F138**; Κ. Μαρκιανός, Τιβέριος **1562**; Κ. Μένανδρος Ακυλίνος **1641**; Κ. Μένανδρος, Τιβέριος **1626**; Κ. Μενεσθεύς, Τιβέριος **1692**; Κ. Όπλων **1908**; Κ. Παυλίνος, Τιβέριος **1984, 1986**; Κ. Πρίσκος **2068**; Κ. Σμάρραγδος, Τιβέριος **2114**; Κ. Συ[- - -] **F154**; Κ. Ταπιανός **2166**; Κ. Τολμίδης, Τιβέριος **2197**; Κ., Τιβέριος **F43-F47**; Κ. Φιλ[- - -], Τιβέριος **F158**; Κ. Φιλο[- - -],Τιβέριος **F159**; Κ. Φλαβιανός **2304**; Κ. Ύψικλης, Τιβέριος **2232****Cocceii****Κοκκήια:** Κ. Μαξίμα **1549****Κοκκήιος:** Κ. Αντίπατρος Ούλπιανός, Μάρκος **255**; Κ. Ούλπιανός, Μάρκος **1910****Cornelii****Κορνήλιος:** **1481**; Κ. Κράτερος, Σέξτος **1487****Cossutii****Κοσσούτιος:** Μάρκος Κ. **1484****Domitii****Δομιτία:** Δ. Άφρια **420****Δομίτιος:** Δ. Ίέραξ **1330****Flavii****Φλαβία:** Φ. Άντωνία Άβασκαντίνα **2**; Φ. Άφρια **405, 407, 412**; Φ. Άφρια Ίουλιανή **406**; Φ. Άτταλις Αίλιανή **568**; Φ. Θάλεια **1290**; Φ. Λαιβίλλα **1513**; Φ. Πυθοδωρίς **2081**; Φ. Σεκουνδίλλα **2099**; [- - -]λία Φ. **2301****Φλάβιος:** **2311, F55-F56**; Φ., Τίτος, **2309, F51-F54**; Φ. Αθηναγόρας Άγαθός, Τίτος **109, 113**; Φ. Αίλιος Αινείας **140**; Φ. Αίλιος Φλαβιανός **2305**; Φ. Άντωνίνος, Τίτος **262**; Φ. Αντώνιος Απολλώνιος **387**; Φ. Αντώνιος Διογένης **788**; Φ. Αντώνιος Λυσίμαχος, Μάρκος **1546**; Φ. Αντώνιος Πυθέας **2076**; Φ. Απολλινάριος, Τίτος **278**; Φ. Απολλώνιος, Τίτος **334-335**; Φ. Άρίστων, Τιβέριος **454**; Φ. Άρίστων Διογενιανός, Τίτος **453**; Φ. Άτταλος **583, 608**; Φ. Αύρηλιος, Μάρκος **F36-F37**; Φ. Γαληνός, Τίτος **657**; Φ. Δημήτριος(?ία) **711**; Φ. Διογένης Ύψηλος **785**; Φ. Δομιτίνος, Τίτος **899**; Φ. Έρμιππος **993**; Φ. Έρωσ **1017**; Φ. Εύ[- - -] **F123**; Φ. Εύηνος, Τίτος **1041**; Φ. Ζωτικός, Τίτος **1254**; Φ. Θεμίσων **1292**; Φ. Θρεπτός, Τίτος **1313-1314**; Φ. Ίουλιανός **F19**; Φ. Ίουλιανός Διογένης, Σέξτος **1358a**; Φ. Καρμίνιος Αθηναγόρας Κλαυδιανός, Τίτος **115**; Φ. Καρμίνιος Αθηναγόρας Λιβιανός, Μάρκος **116**; Φ. Λυσίμαχος **1545**; Φ. Μένανδρος, Τίτος **1615**; Φ. Μένιππος, Τίτος **1704, 1726**; Φ. Μιθριδάτης Άγαθός **1787**; Φ. Μύων **1827**; Φ. Πάπας(?ος), Τίτος **1925**; Φ. Παπίας **1954**; Φ. Περιπιανός **2019**; Φ., Σέξτος **2310**; Φ. Σταβεριανός, Τίτος **2118-2119**; Φ. Ύψικλης **2233**; Φ. Χαιρέας, Τιβέριος **2319**; Φ. Χαιρέας, Τίτος **2322****Ignatii**Ίγνατία: **1324****Iulii****Ίουλία:** **1352-1353**; Ί. Άντωνία **258**; Ί. Άντωνία Λητωίς, Τιβερία **1531**; Ί. Δωρίς, Γαία **901**; Ί. Παύλα **1976-1978**; Ί. Φαυστίνα **2267****Ίούλιος:** **1372-1374, F20**; Ί., Γάιος **1371**; Ί., Μάρκος **1375**; Ί. Άδραστος, Γάιος **51**; Ί. Απολλόδοτος, Γάιος **280**; Ί. Άτταλος, Μάρκος **590**; Ί. Αύρηλιος Κτησίας **1500-1501**; Ί. Αύρηλιος Χαρίδημος Ίουλιανός **2335**; Ί. Γλύκων, Τιβέριος **674**; Ί. Ζωίλος, Γάιος **1234**; Ί. Ίουλιανός, Τιβέριος **1364**; Ί. Κράτερος **1490**; Ί.

Λονγιανός, Γάιος **1534**; Ί. Ποπιανός, Γάιος **2064**; Ί. Φίλιππος, Γάιος **2288**; Ί. Φλαβιανός **2306**

#### **Messuleii**

**Μεσσοιληΐα:** Αύρηλία Μ. Σατορνίλα Χρυσασορίς **2097**; Αύρηλία Φλαβία Μ. Διογένεια **734**

**Μεσσοιληΐος:** Αύρηλιος Μ. Διονύσιος **853**; Αύρηλιος Μ. Χρυσάωρ, Μάρκος **2351**

#### **Oppii**

**Όππιος:** Ό. Αίλιανός Άσκληπιόδοτος, Τίτος **137**

#### **Ossidii**

**Όσσιΐδιος:** Ό. Ίουλιανός, Γάιος **1358**

#### **Pollii**

**Πόλλιος:** Π. Ζήνων, Γναΐος **1127**; Π. Κάλλιστος, Γναΐος **1435**

#### **Popillii**

**Ποπίλλιος:** Άντώνιος Π. Άγέλαος **27**; Άντώνιος Π. Άγέλαος, Μάρκος **26**; Άντώνιος Π. Άνδρόνικος Φλαβιανός, Μάρκος **218**; Άντώνιος Καρμίνιος Π. Άγέλαος **28**

#### **Porraeii**

**Πορραΐος:** Π. Άπταλος, Γάιος **624**; Π. Ζήνων, Γάιος **1229**

#### **Sallustii**

**Σαλλουστία:** Σ. Φροντίνα **2314**

**Σαλλούστιος:** **2095**; Σ. Ροϋφος **2091**; Σ. Τιπιλλιανός **2195**; Σ. Τίτος Φλάβιος Άθηναγόρας, Τίτος **114**

#### **Salvii**

Σάλβιος: **2092-2093**

Άδραστος Σ **88**

#### **Septimii**

**Σεπτιμία:** Σ. Λαιβίλλα **1512**

**Σεπτίμιος:** Σ. Αύρηλιος Φλάβιος Βενΐδιος Ύψικλής Εϋφρων **2239**; Σ. Ύψικλής **2251**; Σ. Χάρης Αΐνειας **2332**

#### **Sextii**

Σέξστιος s. s.v. Σέξτιος

**Σέξτιος:** Σ. Διαδούμενος **728**

#### **Sextilii**

**Σεξτίλιος:** Σ. Όβας **1899**

#### **Statilii**

**Στατιλία:** Σ. Διογένεια **735**

**Στατίλιος:** Σ. Ζωπικός **1252**

#### **Ulpii**

**Ούλπια:** Ο. Άμμία **188**; Ο. Άπολλωνία **283**; Ο. Κ[- -] **F129**; Ο. Καρμίνια Κλαυδιανή **1466**; Ο. Καρμίνια Κλαυδία Πρόκλα **2069**; Ο. Κλαυδία Αύρηλία Άπταλής **571**

**Οϋλπιος:** Ο., Μάρκος **F35**; Ο. Άπελλας **270**; Ο. Άπολλώνιος **351**; Ο. Ζήνων ό και Ζηνῆς **1222**; Ο. Καρμίνιος Κλαυδιανός, Μάρκος **1469,1472**; Ο. Κλαύδιος Αύρηλιος Ζηνῆς Φωσφόριος **1088**; Ο. Κλαύδιος Αύρηλιος Μένιππος Άέτιος **1724-1725**; Ο. Κλαύδιος Χαρίτων **2340**

#### **Valerii**

**Βαλερία:** Β. Κλαυδία Αύρηλία Κάστα **1448**

**Βαλέριος:** Β. Έπαφρόδειτος, Μάρκος **928**; Β. Νάρκισσος, Μάρκος **1841**

#### **Venidii**

**Βενΐδιος:** Άντώνιος Βενΐδιος Άπελλας, Μάρκος **275**; Σεπτίμιος Αύρηλιος Φλάβιος Βενΐδιος Ύψικλής Εϋφρων **2239**

#### **Volusii**

**Βολούσιος:** Γάιος Β. **654**

### III. ANGEHÖRIGE VON TRIBUS

#### **HADRIANIS**

Άγαθαγγελΐς **3**

#### **QUIRINA**

Άπολλινάριος, Τίτος Φλάβιος **278**

Δομπΐνιος, Τίτος Φλάβιος **899**

Ίερατικός **1332**

Ίεροκλής, Τιβέριος Κλαύδιος **1336**

Λυσΐμαχος Γρύπος, Τίτος Άντώνιος **1542**

Μένανδρος, Τιβέριος Κλαύδιος **1626**

Μένανδρος, Τίτος Φλάβιος **1615**

#### **ROMAIS**

Άπταλος Άδραστος **599**

#### IV. LOKALE AMTSTRÄGER UND TRÄGER VON LITURGIEN

##### **AGONOTHETES**

Αγέλαος, Αντώνιος Καρμίνιος Ποπίλλιος **28**  
Ἄδραστος, Τίτος Αἴλιος **65**  
Ἄδραστος Ἰέραξ **52**  
Ἀθηναγόρας **102**  
Ἀνώνυμος **A17, A26, A74**  
Ἀπελλᾶς Σεβηρίνος, Μάρκος Ἀντώνιος **269**  
Ἀπολλώνιος Βερονικιανός Ἀκάσσων, Τιβέριος  
Κλαύδιος **337**  
Ἀπολλώνιος Μαρκιανός, Τιβέριος Κλαύδιος **389**  
Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος **745**  
Διονύσιος **825**  
Ἐπίδικος, Μάρκος Ἀντώνιος **947**  
Ἐρμογένης Θεόδοτος **994**  
Εὐ[- -], Φλάβιος **F123**  
Ἰάσων Πραβρεύς, Μάρκος Αὐρήλιος **1321**  
Κάλλιππος **1428**  
Λυσίμαχος, Μάρκος Φλάβιος Ἀντώνιος **1546**  
Μενεσθεύς Ἰσόβουνος **1684**  
Μένιππος, Τίτος Φλάβιος **1704**  
Μίλων **1793**  
Παπύλος **1963**  
Τιμοκλῆς **2190**  
Φανίας **2265**  
Χαρίδημος Ἰουλιανός, Ἰούλιος Αὐρήλιος **2335**

##### **AGORANOMOS**

Ἄδραστος Ἰέραξ **52**  
Ἀνώνυμος **A67**  
Καλλικράτης **1402**  
Λυσίμαχος Γρύπος, Τίτος Ἀντώνιος **1542**  
Παπύλος **1963**

##### **ANTHEPHOROS**

Ἀνώνυμη **A9**  
Διογένεια, Αὐρηλία Φλαβία Μεσσουληγία **734**  
Κελεστίνα, Αὐρηλία **1456**  
Παῦλα, Ἰουλία **1976**  
Σατορνῖλα Χρυσσορίς, Αὐρηλία Μεσσουληγία **2097**

##### **ARCHIEREUS/ARCHIEREIA**

Αγέλαος **27**  
Ἄδραστος **47**  
Ἄδραστος Ἰέραξ **52**  
Ἀμμία Ὑψικλῆς **184**  
Ἀντίοχος, Τιβέριος Κλαύδιος **242**  
Ἀνώνυμη **A3**  
Ἀνώνυμος **A26, A38**  
Ἀπελλᾶς Σεβηρίνος, Μάρκος Ἀντώνιος **269**  
Ἀπολλώνιος **387**  
Ἀπολλώνιος, Κλαύδιος **317**  
Ἀπολλώνιος Αὐρηλιανός, Τιβέριος Κλαύδιος **339**  
Ἀπολλώνιος Βερονικιανός Ἀκάσσων, Τιβέριος  
Κλαύδιος **337**  
Ἀπολλώνιος Μαρκιανός, Τιβέριος Κλαύδιος **389**  
Ἀπφία **400**  
Ἀπφία, Φλαβία **412**  
Ἀπφία Ἀγελαίς, Ἀντωνία **401**  
Ἀπφία Χαίρημονίς, Κλαυδία **409**  
Ἄπταλις Ἄπφιων **566**  
Ἄπτινας Μελίτων **629**

Διογένεια **732**  
Διογένεια, Αὐρηλία Φλαβία Μεσσουληγία **734**  
Διογένης Ὑψηλος, Φλάβιος **785**  
Διόδωρος **800**  
Ζῆλος, Τιβέριος Κλαύδιος **1083**  
Ζῆλος, Τιβέριος Κλαύδιος Αὐρήλιος **1084**  
Ζηρόβιος Ἰάσων, Μάρκος Αὐρήλιος **1095**  
Ζήνων **1166-1167**  
Ζήνων, Αὐρήλιος **1177**  
Ζήνων, Τιβέριος Κλαύδιος **1190**  
Ζήνων Ὑψικλῆς **1116**  
Ἡφαιστίων, Αὐρήλιος Φλάβιος **1289**  
Ἰάσων Πραβρεύς, Μάρκος Αὐρήλιος **1321**  
Λαιβίλλα, Αἰλία **1510**  
Λυσίμαχος, Μάρκος Φλάβιος Ἀντώνιος **1546**  
Λυσίμαχος Γρύπος, Τίτος Ἀντώνιος **1542**  
Μάρκος Αὐρήλιος **F28**  
Μένανδρος **1614**  
Μένιππος **1723**  
Μηνόδοτος **1756**  
Μύων, Φλάβιος **1827**  
Νικόμαχος **1863-1864**  
Παῦλα, Ἰουλία **1976, 1978**  
Παυλῖνος, Τιβέριος Κλαύδιος **1984, 1986**  
Περιτιανός, Φλάβιος **2019 ?**  
Περιτιανός Δομετῖνος **2018**  
Πρόκλα, Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία **2069**  
Σατορνῖλα Χρυσσορίς, Αὐρηλία Μεσσουληγία **2097**  
Τάτα **2140**  
Τατία Ἄπταλις **2149**  
Τατία Φεστίνα, Αἰλία **2153**  
Τιμοκλῆς **2190**  
Τρυφῶσα Παυλῖνα, Κλαυδία **2209**  
Ὑψικλῆς, Αἰμίλιος **2248**  
Ὑψικλῆς, Μάρκος Ἀντώνιος **2241**  
Ὑψικλῆς, Σεπτίμιος **2251**  
Ὑψικλῆς Εὐφρων, Σεπτίμιος Αὐρήλιος Φλάβιος  
Βενίδιος **2239**  
*von Asia*  
Ἀπφία, Φλαβία **412**  
Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος **745**  
Διογένης Δομετῖνος, Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος  
**768**  
Κλαυδιανή, Οὐλπία Καρμινία **1466**  
Κλαυδιανός, Καρμίνιος **1468**  
Κλαυδιανός, Μάρκος Οὐλπίος Καρμίνιος **1469,**  
**1472**  
Λαιβίλλα, Αἰλία **1510**  
Πρόκλα, Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία **2069**

##### **ARCHON**

*Archon*  
Ἀνώνυμος **A14, A80**  
Ἀμμιανός Παπίας **198**  
Ἄπταλος **592**  
Βενουσίνοσ, Μάρκος Αὐρήλιος Αἴλιος Ἀντώνιος **650**  
Διογένης **752, F15**  
Ἐπαφρόδειτος, Ἀντώνιος **927**  
Ζήνων **1110**  
Ἡρακλέων **18**  
Καλλίμορφος **1419**

Κλαύδιος **1474**  
Μένανδρος **1644**  
Παπίας **1947**  
Περιπιανός, Φλάβιος **2019**  
**Protos Archon**  
Αινείας **139**  
Ανώνυμος **A36, A38, A67**  
Απελλᾶς, Μᾶρκος Ἀντώνιος Βενίδιος **275**  
Ἀπολλωνιανός, Πόπλιος Αἴλιος **284**  
Γονεύς **681**  
Ζηναῖς **F17**  
Ζήνων **1170**  
Ἡφαιστίων **1287**  
Ἰουλιανός **1368**  
Καλλικράτης, Πόπλιος Αἴλιος **1410**  
Κάνδιδος Ἡγεμονεύς, Τιβέριος Κλαύδιος Ἰούλιος **1438**  
Μαρκιανός, Τιβέριος Κλαύδιος **1562**  
Μενεσθεύς Ἰσόβουνος **1684**  
Νικόμαχος, Ἀντώνιος Κλαύδιος **1869**  
Νικόμαχος Βλάστος, Μᾶρκος Αὐρήλιος Ἀντώνιος **1870**  
Παπίας, Μᾶρκος Αὐρήλιος **1958**  
Πρίσκος, Κλαύδιος **2068**  
Σεκοῦνδος **2104**  
Στρατόνικος **2129**

#### **ARGYROTAMIAS**

Ἀμμιανός Παπίας, Αἴλιος Αὐρήλιος **201**  
Ἄτταλος **586**  
Διογένης, Μᾶρκος Αὐρήλιος **782**  
Κλαυδιανός, Μᾶρκος Οὐλπιος Καρμίνιος **1469**

#### **ASIARCHOS**

Ἀπολλώνιος Μαρκιανός, Τιβέριος Κλαύδιος **389**

#### **ASTYNOMOS**

Ἀπολλώνιος **288**

#### **BOULARCHOS**

Ἀνώνυμος **A38**  
Εὐέλπιστος, Ἀντώνιος Αὐρήλιος **1039**

#### **BOULEUTES**

[ - - ]ος, Μᾶρκος Αὐρήλιος **F89**  
Ἀνώνυμος **A39**  
Διόδωρος **800**  
Ζήνων, Μᾶρκος Αὐρήλιος **1216**  
Μένανδρος, Αἴλιος Αὐρήλιος **1631**  
Νάρκισσος, Μᾶρκος Βαλέριος **1841**

#### **DIKASTES**

Λύκιος **1540**

#### **EIRENARCHOS**

Ἀνώνυμος **A63**  
Ζηναῖς **F17**

#### **EKDIKOS**

Ἄδραστος Ἰέραξ **52**  
Περίτας Μύων **2005**

#### **EPHEBARCHOS**

Διονύσιος **825**

Νικόστρατος Ἡρακλῆς **1872**

#### **ERGEPISTATES**

Μητροδῶρος Δημήτριος **1771**

#### **GEROUSIASTES**

Ἴεροκλῆς **1335**  
Ἰουλιανός, Γάιος Ὀσσίδιος **1358**

#### **GRAMMATEUS**

[ - - ]ων Οὐλπιανός **F98**  
Ἀνώνυμος **A36, A38, A67**  
Απελλᾶς **265**  
Ἀπολλώνιος **311**  
Ἀρτεμίδωρος **501**  
Ἀρτεμίδωρος Παπίων **491**  
Δημέας **691**  
Δημήτριος, Αὐρήλιος **704**  
Διονύσιος **825**  
Ἐρμογένης **997**  
Ζήνων **1128, 1170**  
Ἴεροκλῆς Διογένης **1342**  
Ἰούλιος, Μᾶρκος **1375**  
Μαρσύας **1564, 1570**  
Μένανδρος Κικιννάς **1640**  
Περίτας **1999**  
Ἵψικλῆς **2222**

#### **GYMNASIARCHOS**

Ἄδραστος Ἰέραξ **52**  
Ἀθηναγόρας **102**  
Ἀντίπατρος **250**  
Ἀνώνυμος **A17, A26**  
Ἀπολλινάριος, Τίτος Φλάβιος **278**  
Ἀπολλώνιος **396**  
Ἄτταλος Ἄδραστος **599**  
Ἀττίνας Μελίτων **629**  
Βάσσος **649**  
Διογένης **742, 750**  
Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος **745**  
Διογένης Δομετῖνος, Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος **768**  
Διόδωρος **800**  
Ἐρμίας Γλύκων **981**  
Εὐνοστος **1056**  
Ζήνων Ἵψικλῆς **1162**  
Ἰάσων Πραβρεύς, Μᾶρκος Αὐρήλιος **1321**  
Καλλικράτης **1402**  
Κάλλιππος **1428**  
Λυσίμαχος, Μᾶρκος Φλάβιος Ἀντώνιος **1546**  
Μένιππος, Τίτος Φλάβιος **1704, 1726**  
Νικότιμος Ἰέραξ **1874**  
Περίτας Μύων **2005**  
Τιμοκλῆς **2190**  
Τίτος Φλάβιος **F53**  
Φανίας **2262**

#### **HIEREUS/HIEREIA** (nach Gottheiten geordnet)

Ἀνώνυμος **A17**  
Ἀφία Ἀγελαίς, Ἀντωνία **401**  
Ἀριστοκλῆς Μολοσσός **440**  
Διογένης **742**  
Διονύσιος **825**  
Ἐπικράτης **940**  
Ἐρμίας **978**

Ζήλος, Τιβέριος Κλαύδιος **1083**  
Καλλικράτης Γρύπος **1407**  
Πυθέας, Πόπλιος Αΐλιος **2075**  
Φανίας **2261, 2265**  
**Agathos Daimon**  
Άριστων **452**  
**Aphrodite**  
Αντιδωρίδης **234**  
Απολλώνιος Μαρκιανός, Τιβέριος Κλαύδιος **389**  
Απφία, Φλαβία **412**  
Ατταλίσ Άπφιον **566**  
Άτταλος **580**  
Διογένης **742**  
Διογένης Ύψηλος, Φλάβιος **785**  
Ζήλος, Τιβέριος Κλαύδιος **1083**  
Ζώϊλος, Γάϊος Ίούλιος **1234**  
Κλαυδιανός, Μάρκος Ούλπιος Καρμίνιος **1469, 1472**  
Πρόκλα, Ούλπια Καρμινία Κλαυδία **2069**  
Σελεύκεια Τιβερίνα, Κλαυδία **2106**  
**Ares**  
Περίτας **2001**  
**Arete**  
Ατταλίσ **567**  
Φλαβιανή, Άντωνία **2302**  
**Artemis**  
Απφία **400**  
Απφία, Αύρηλία **422**  
**Asklepios**  
Ύψικλης Εύφρων, Σεπτίμιος Αύρηλιος Φλάβιος Βενίδιος **2239**  
**Dea Roma**  
Καλλικράτης **1402**  
**Dionysos**  
Αινείας, Φλάβιος Αΐλιος **140**  
Απολλώνιος Αύρηλιανός, Τιβέριος Κλαύδιος **339**  
Απολλώνιος Βερονικιανός Ακάσσων, Τιβέριος Κλαύδιος **337**  
Μένανδρος **1614**  
Χαριδημος Ίουλιανός, Ίούλιος Αύρηλιος **2335**  
**Diva Iulia, Nea Demeter**  
Αμμία **175**  
Άρτεμίδωρος Παπίων **491**  
**Divi Augusti**  
Διογένης **742**  
**Divus Nerva**  
Μύων Άδραστος **1828**  
**Divus Titus**  
Περίτας Μύων **2005**  
**Eleutheria**  
Ζωΐλος, Γάϊος Ίούλιος **1234**  
**Erotes**  
Ζηνόβιος Έπαφρόδειτος, Μάρκος Αύρηλιος **1100**  
**Hekate**  
Καλλικράτης **1402**  
**Helios**  
Άδραστος **47**  
Ύψικλης, Αϊμίλιος **2248**  
**Hephaistos**  
Ανώνυμος **A47**  
**Hera**  
Τάτα **2140**  
**Herakles**  
Άτταλος Άδραστος **599**

**Hermes Agoraios**  
Καλλικράτης **1403**  
Μολοσσός **1805**  
**Hestia Boulaia**  
Θεόδοτος **1295**  
**Hygeia**  
Μολοσσός **1799**  
**Men Askainos**  
Καλλικράτης **1403**  
**Nike**  
Καλλίμορφος, Τιβέριος Κλαύδιος **1417**  
**Plouton und Kore**  
Άριστίων **438**  
**Zeus Goneis**  
Ζήνων **1103**  
**Zeus Nineudios**  
Διονύσιος **825**

**KOSMETEIRA DER EPHEsia ARTEMIS**  
Λαιβίλλα, Αιλία **1510**

**LOGISTES**  
Ίβηρῖνος Εύδαίμων, Λούκιος Κλαύδιος **1323**  
Κλαυδιανός, Μάρκος Ούλπιος Καρμίνιος **1469**  
Φίλιππος, Γάϊος Ίούλιος **2288**

**MAGISTRAT** (ohne weitere Bezeichnung).  
Άνδρων **224**  
Απολλόδοτος **279**  
Απολλώνιος **292-294, 303**  
Άρτεμίδωρος **483-485, 487**  
Άρτέμων **537**  
Διογένης Άντίπατρος **738**  
Ζήνων **1106**  
Ήραΐος **1265**  
Ήφαιστίων **1282**  
Ίάσων **1316**  
Κάλλιππος **1424-1425**  
Μενεκλής **1661**  
Μηνόδοτος **1741**  
Μύων **1821-1823**  
Νίκαρχος **1846**  
Ξενοκράτης **1889-1890, 1892**  
Πυθίων **2079**  
Ύψικλης **2220**  
Φανίας **2258**  
Χρύσιππος **2353**

**MILITÄRFUNKTIONÄR**  
Άρτεμίδωρος **474**  
Έρμογένης Θεόδοτος **994**  
Καλλικράτης **1402**

**NEOKOROS**  
**Archineokoros**  
Ζήνων, Τιβέριος Κλαύδιος **1190**  
**Neokoros**  
Κέλσος, Πόπλιος Άντώνιος **1458**  
Μοΐς **1798**  
Πύρρων **2089**

**NEOPOIOS**  
**Archi-/Protoneopoiios**  
Άγέλαος, Άντώνιος Καρμίνιος Ποπίλλιος **28**



Ἀγέλαος, Μάρκος Ἀντώνιος Ποπίλλιος **26**  
Ἀνδρόνικος Φλαβιανός, Μάρκος Ἀντώνιος Ποπίλλιος **218**

Ἀνώνυμος **A36, A38, A41, A67**  
Ἀπελλᾶς Σεβηρίνος, Μάρκος Ἀντώνιος **269**  
Ἀπολλώνιος, Τίτος Φλάβιος **335**  
Ἀπολλώνιος Βερονικιανός Ἀκάσσων, Τιβέριος Κλαύδιος **337**

Γαιτυλικός, Μάρκος Αὐρήλιος **656**  
Διονύσιος **825**  
Ζήνων, Τιβέριος Κλαύδιος **1190**  
Κάνδιδος Ἡγεμονεύς, Τιβέριος Κλαύδιος Ἰούλιος **1438**

Κλαυδιανός, Μάρκος Οὐλπιος Καρμίνιος **1469**  
Μενεσθεύς Ἰσόβουνος **1684**  
Ποσειδώνιος **2062**  
Χαρίδημος Ἰουλιανός, Ἰούλιος Αὐρήλιος **2335**

**Antiprotoneopoiος**  
Ζήνων ὁ καὶ Ζηνᾶς, Οὐλπιος **1222**  
**Neopoiος**

Ἀνώνυμος **A15, A39**  
Ἀπολλώνιος Πηλεΐς **330**  
Ἀριστίων **438**  
Διογένης **758**  
Ἐπίγονος, Μάρκος Αὐρήλιος **936**  
Εὐγενέτωρ **1025**  
Ζήλος, Τιβέριος Κλαύδιος Αὐρήλιος **1084**  
Ζηνᾶς **F17**  
Ζηνόβιος Ἐπαφρόδειτος, Μάρκος Αὐρήλιος **1100**  
Ζήνων **1119, 1166-1167, 1170**  
Ζήνων, Μάρκος Αὐρήλιος **1220**  
Ζήνων Μένανδρος **1154**  
Ἡρακλείδης **1269**

Κράτερος Ἀθηναγόρας, Μάρκος Αὐρήλιος **1495**  
Κτησίας, Ἰούλιος Αὐρήλιος **1501**  
Λυσίμαχος, Μάρκος Φλάβιος Ἀντώνιος **1546**  
Μενεσθεύς, Μάρκος Αὐρήλιος Ἀντώνιος **1693**

Μένιππος **1723**  
Μηνόδοτος **1756**  
Πελοπίδας **1992**  
Περίτας Καλλιμῆδης **2009**

**Antineopoiος**  
Ἀπολλώνιος Βερονικιανός, Τιβέριος Κλαύδιος Αὐρήλιος Μουκιανός **372**

#### **ΝΟΜΟΔΕΙΚΤΕΣ**

Ἀπελλᾶς **266**

#### **ΝΟΜΟΤΗΤΕΣ**

Ἀνώνυμος **A26**  
Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος **745**  
Διογένης Δομετίνος, Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος **768**

#### **ΟΙΚΟΝΟΜΟΣ**

Μένανδρος **1651**  
Π[- -], Αὐρήλιος **F147**  
Πύρρων **2089**

#### **PARAPHYLAX**

Ἀνώνυμος **A39, A63**  
Ἀπελλᾶς **265**  
Ἰέραξ Διογένης **1331**  
Φίλιππος **2286**  
Φλάβιος, Τίτος **2309**

#### **PHYLAX**

Τάτα **2142**

#### **PRESBEUTES**

[- -]νιος **F82**  
Ἄδραστος Ἰέραξ **52**  
Ἀθηναγόρας **102**  
Ἀντίπατρος **251**  
Ἀνώνυμος **A17, A22**  
Ἀρτεμίδωρος **474-475**  
Διόδωρος Καλλιμῆδης, Μάρκος Αὐρήλιος **801**  
Διονύσιος **818-819, 825**  
Ἐρμογένης Θεόδοτος **994**  
Ἡφαιστίων **1284**  
Θεόδωρος, Αὐρήλιος **1304**  
Ἴεροκλῆς **1333**  
Καλλικράτης: **1402**  
Καλλικράτης, Αἴλιος **1415**  
Κάνδιδος Ἡγεμονεύς, Τιβέριος Κλαύδιος Ἰούλιος **1438**  
Κλαυδιανός, Μάρκος Οὐλπιος Καρμίνιος **1469**  
Κτησίας, Αὐρήλιος **1504**  
Λυσίμαχος Γρύπος, Τίτος Ἀντώνιος **1542**  
Μύων Ἄδραστος **1828**  
Ὀνήσιμος, Αὐρήλιος **1906**  
Περίτας **1998**  
Περίτας, Καλλιμῆδης **2009**  
Περίτας, Μύων **2005**  
Ποπιτιανός, Γάιος Ἰούλιος **2064**  
Πύθης **2078**  
Σόλων **2115**  
Τιμοκλῆς **2188**

#### **SEBASTOPHANTES**

Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος **745**

#### **STEPHANEPHOROS**

Ἀγαθόπους **14 ?**  
Ἀγέλαος, Μάρκος Ἀντώνιος **23**  
Ἄδραστος **73**  
Ἄδραστος Ἰέραξ **52**  
Ἀθηναγόρας **102**  
Ἀντωνῖνος, Τίτος Φλάβιος **262**  
Ἀνώνυμος **A17, A26**  
Ἀπολλώνιος **349**  
Ἀπολλώνιος Παπίας **342**  
Ἀπφία, Δομπία **420**  
Ἀριστοκλῆς **447**  
Ἀρίστων **459**  
Ἀρτεμίδωρος **474, 477**  
Ἄτταλις **570**  
Ἄτταλις Ἄπφιων **566**  
Ἄτταλις Σαβῖνα, Ποπλία Αἰλία **569**  
Ἄτταλος **586, 616**  
Ἄτταλος, Τιβέριος Κλαύδιος Ἀντώνιος **607**  
Ἄτταλος Ἄδραστος **599**  
Ἄτταλος Ἰουλιανός, Τιβέριος Κλαύδιος **620**  
Ἄπτινας Μελίτων **629**  
Γλύκων **673**  
Δημήτριος **706**  
Δημήτριος(?ία), Φλάβιος(?ία) **711**  
Διογένης **742, 759, 776**  
Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος **783**  
Διογένης Δομετίνος, Λούκιος Ἀντώνιος Κλαύδιος **768**

Διοσκουρίδης **16**  
Έρμίας Γλύκων **981**  
Έρμογένης Θεόδοτος **994**  
Έρμόλαος **1015**  
Ζήνων Μυλλέας **1215**  
Ζήνων Π[- - -] **1201**  
Ζήνων Ύψικλής **1162**  
Ζώϊλος, Γάιος Ιούλιος **1234**  
Ήφαιστίων **1284-1285**  
Ίάσων Πραβρεύς, Μάρκος Αύρηλιος **1321**  
Ίεροκλής **1340**  
Καλ[- - -] **F131**  
Καλλικράτης **1402**  
Κάλλιπος **1428**  
Κλαύδιος **F21**  
Λυσίμαχος, Μάρκος Φλάβιος Αντώνιος **1546**  
Μάρκος Αύρηλιος **F33**  
Μένανδρος Ακυλίνος, Κλαύδιος **1641**  
Μένιππος, Τίτος Φλάβιος **1704, 1726**  
Παπίας Κῶος **1933**  
Παπύλος **1963**  
Παυλίνα, Κλαυδία **1980**  
Παυλίνος, Καλπούρνιος **1985**  
Περίτας Μύων **2005**  
Πυθοδώρις, Φλαβία **2081**  
Πύρρος Παπίας **2086**  
Συ[- - -], Κλαύδιος **F154**  
Τ[- - -] **F156**  
Τάτα **2140**  
Τατία, Αιλία **2152**  
Τιβέριος **F40**  
Τιμοκλής **2190**  
Τίτος **F48-F49**  
Τίτος Φλάβιος **F53-F54**  
Τρύφη **2204**  
Ύψικλής **2240, 2246**

Ύψικλής, Τιβέριος Κλαύδιος **2232**  
Ύψικλής Ίεραξ **2252**  
Φανίας **2265**  
Χαιρέας **2318**  
Χαιρέας, Τιβέριος Φλάβιος **2319**  
Χαιρέας, Τίτος Φλάβιος **2322**

#### **STRATEGOS**

Απολλώνιος **320, 338**  
Άρτεμίδωρος Πηδιούσας **498**  
Άτταλος **574**  
Διογένης **763**  
Διόδωρος **800**  
Διονύσιος **825**  
Ζήνων Κάλλιπος **1111**  
Μαρσύας **1564**  
Μένιππος **1702**  
Περίτας **2002**  
Σεκοῦνδος, Πόπλιος Αἴλιος **2101**

#### **SYNDIKOS**

Ζηναῖς **F17**

#### **TAMIAS**

Άνώνυμος **A36, A38, A41, A67**  
Ζήλος, Τιβέριος Κλαύδιος Αύρηλιος **1084**  
Ζήνων **1166, 1167**  
Κλαυδιανός, Μάρκος Οὔλιπος Καρμίνιος **1469**  
Μένιππος **1723**  
Μηνόδοτος **1756**

#### **XYSTARCHES**

Μ[- - -], Τίτος Αἴλιος **F136**  
Μένανδρος, Αἴλιος Αύρηλιος **1631**

## V. SENATOREN UND RÖMISCHE AMTSTRÄGER

### **EQUES**

Απολλώνιος, Μάρκος Αύρηλιος **366**  
Αριστοκλής Μολοσσός **441**  
Ίερατικός **1332**  
Ίλαριανός, Πόπλιος Αἴλιος **1351**  
Κέλσος, Αντώνιος **1457**  
Κέλσος, Πόπλιος Αντώνιος **1458**  
Κτησίας **1500**  
Ύψικλής, Αἰμίλιος **2248**

### **CONSULARIS**

Άθηναγόρας, Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος **114**  
Άθηναγόρας Κλαυδιανός, Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος **115**  
Αἴλιανός Ασκληπιόδοτος, Τίτος Όππιος **137**  
Ίλαριανός, Πόπλιος Αἴλιος **1350**

### **MILES**

Ιούλιος, Γάιος **1371**  
Καλ[- - -], Μάρκος Αύρηλιος **F130a**

### **Centurio legionarius**

Ίερατικός **1332**  
**Praefectus castrorum**  
Απολλώνιος, Οὔλιπος **351**  
**Primipilaris**  
Άντίπατρος **254**  
Άντίπατρος Οὔλπριανός, Μάρκος Κοκκήγιος **255**  
Απολλωνιανός, Πόπλιος Αἴλιος **284**  
Απολλώνιος, Οὔλιπος **351**  
**Tribunus militum**  
Απολλώνιος, Μάρκος Αύρηλιος **399**

### **PROCONSULARIS**

Αἴλιανός Ασκληπιόδοτος, Τίτος Όππιος **137**

### **PROCURATOR**

Άθηναγόρας Άγαθός, Τίτος Φλάβιος **113**  
Γαιτυλικός, Μάρκος Αύρηλιος **656**

## **SENATOR/SENATORIUS**

Αθηναγόρας, Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος **114**  
Αθηναγόρας Κλαυδιανός, Τίτος Φλάβιος Καρμίνιος **115**  
Αθηναγόρας Λιβιανός, Μάρκος Φλάβιος Καρμίνιος **116**  
Ανώνυμος **A74**  
Απφία, Καρμινία **413**  
Άπταλος **619**  
Άπταλος, Τιβέριος Κλαύδιος **606**

Άπταλος, Τιβέριος Κλαύδιος Αντώνιος **607**  
Διογένης, Κλαύδιος **769**  
Διογένης Ίουλιανός, Τιβέριος Κλαύδιος Αντώνιος **789**  
Κλαυδιανός, Καρμίνιος **1470**  
Λιβιανή, Καρμινία **1532**  
Ρούφος, Σαλλούστιος **2091**  
Τιπιλιανός, Σαλλούστιος **2195**  
Φροντΐνα, Σαλλουστία **231**

## VI. BERUFSBEZEICHNUNGEN

ΑΓΑΛΜΑΤΟΓΛΥΦΟΣ: **151, 158, 215, 220, 261, 264, 310, 333, 393, 434, 675, 848, 1023, 1059, 1129-1130, 1133, 1226, 1481, 1484, 1507, 1674, 1699, 1746, 1797, 1936, 2041-2043, F84, F85, A28, A33-A34**  
ΑΘΛΗΤΗΣ: **55?, 90, 209, 245, 642, 1189, 1193, 1408, 1437, 1652, 1631, 2024, F89, F136, A24-A25, A64, A73, A75**  
ΑΚΡΟΒΑΤΗΣ: **2094**  
ΑΡΧΙΑΤΡΟΣ: **366, 1709, 2118, 2348, 2351**  
ΑΥΛΗΤΗΣ: **1417**  
ΔΑΣΚΑΛΟΣ ΤΩΝ ΦΙΛΩΝ: **1521**  
ΔΙΟΙΚΗΤΗΣ: **1923**  
ΙΑΤΡΟΣ: **2340**  
ΚΙΘΑΡΙΣΤΗΣ: **1581**  
ΚΙΘΑΡΩΔΟΣ: **266, 928**  
ΚΤΗΝΙΤΗΣ: **1310**  
ΜΙΜΟΛΟΓΟΣ: **1973**  
ΜΙΜΟΣ: **654**

ΜΟΝΟΜΑΧΟΣ: **230, 902, 959, 1016, 1058, 1060, 1064, 1384-1385, 1550-1551, 1573, 1656, 1840, 1884, 1912, 1972, 1975, 2026, 2096, 2103, 2110, 2269, 2313, F62, F90a, F94 F161**  
ΝΕΑΝΙΣΚΟΛΟΓΟΣ: **1369**  
ΝΟΜΙΚΟΣ: **201-202**  
ΟΜΗΡΙΣΤΗΣ: **718**  
ΡΙΓΜΕΝΤΑΡΙΟΥΣ: **166**  
ΠΟΡΦΥΡΑΣ: **1010**  
ΠΡΑΓΜΑΤΕΥΤΗΣ: **517, 640, 1147, 1954**  
ΠΡΟΤΑΥΡΑΡΙΟΥΣ: **1299**  
ΠΥΡΡΙΧΙΣΤΗΣ: **F155**  
ΡΗΤΩΡ: **923, 1084, 1505, 2018**  
ΣΟΦΙΣΤΗΣ: **26, 1084, 1546, 2018, 2321, 2335**  
ΤΕΧΝΙΤΗΣ: **55?, 2364, 1017**  
ΤΙΜΗΤΗΣ: **1728**  
ΤΡΑΓΙΚΟΣ ΠΟΙΗΤΗΣ: **1534**  
ΦΙΛΟΣΟΦΟΣ: **159-160, 801**  
ΧΑΛΚΕΥΣ: **1574**

## VII. TRÄGER VON EHRENTITELN

### **ΑΞΙΟΛΟΓΩΤΑΤΗ ΜΑΤΡΩΝΑ**

Διογένεια, Αύρηλία Φλαβία Μεσσοιυηΐα **734**

### **ΑΞΙΟΛΟΓΟΤΑΤΟΣ/ΑΞΙΟΛΟΓΟΤΑΤΗ**

Άγέλαος, Άντώνιος Καρμίνιος Ποπίλλιος **28**  
Αίνείας, Φλάβιος Αΐλιος **140**  
Ανώνυμος **A67**  
Απελλάς, Μάρκος Άντώνιος Βενΐδιος **275**  
Διογένεια **732**  
Κελεστΐνα, Αύρηλία **1456**  
Νικόμαχος, Άντώνιος **1868**  
Σατορνΐλα Χρυσασορίς, Αύρηλία Μεσσοιυηΐα **2097**

### **ΕΠΑΝΟΡΩΤΗΣ**

Αΐλιανός Ασκληπιόδοτος, Τίτος Όππιος **137**

### **ΕΥΕΡΓΕΤΗΣ/ΕΥΕΡΓΕΤΙΣ**

Άδραστος Ίέραξ **52**

Αθηναγόρας, Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος **114**  
Αθηναγόρας Άγαθός, Τίτος Φλάβιος **113**  
Αθηναγόρας Λιβιανός, Μάρκος Φλάβιος Καρμίνιος **116**  
Άνδρόνικος Φλαβιανός, Μάρκος Άντώνιος Ποπίλλιος **218**  
Άπολλώνιος **396**  
Άπταλος, Τιβέριος Κλαύδιος Άντώνιος **607**  
Διογένης, Τιβέριος Κλαύδιος **745**  
Διογένης Δομετΐνος, Λούκιος Άντώνιος Κλαύδιος **768**  
Διογένης Ίουλιανός, Τιβέριος Κλαύδιος Άντώνιος **789**  
Έρμολύνης Θεόδοτος **994**  
Ζήλος, Τιβέριος Κλαύδιος **1083**  
Ζωΐλος, Γάιος Ίούλιος **1234**  
Ίβηρΐνος Εύδαΐμων, Λούκιος Κλαύδιος **1323**  
Ίουλιανός, Γάιος Όσσΐδιος **1358**  
Καλλικράτης **1402**

Κλαυδιανός, Μάρκος Ούλπιος Καρμίνιος **1469**  
Μένιππος, Τίτος Φλάβιος **1704**  
Νάρκισσος, Μάρκος Βαλέριος **1841**  
Στάτωνος Ἀργύριος, Μάρκος Αὐρήλιος **2120**  
Τατιανή, Κλαυδία Ἀντωνία **2163**  
Φίλιππος, Γάιος Ἰούλιος **2288**  
Χαρίδημος Ἰουλιανός, Ἰούλιος Αὐρήλιος **2335**

#### **FILIA/FILIUS CIVITATIS**

Ἀμμία Ὑψικλῆς **184**  
Ἀνώνυμη **A9**  
Ἀπολλώνιος **303**  
Ἀπφία, Φλαβία **412**  
Διογένεια, Αὐρηλία Φλαβία Μεσσουληγία **734**  
Κελεστῖνα, Αὐρηλία **1456**  
Κλαυδιανή, Οὐλπία Καρμινία **1466**  
Παυλίνα, Κλαυδία **1981**  
Πρόκλα, Οὐλπία Καρμινία Κλαυδία **2069**  
Τατία Φεστῖνα, Αἰλία **2153**

#### **ΚΤΙΣΤΗΣ**

Ἄδραστος Ἰέραξ **52**  
Αἰλιανός Ἀσκληπιόδοτος, Τίτος Ὀππιος **137**  
Ἐρμογένης Θεόδοτος **994**  
Ζήλος, Τιβέριος Κλαύδιος **1083**  
Ζήλος, Τιβέριος Κλαύδιος Αὐρήλιος **1084**  
Μένιππος, Τίτος Φλάβιος **1704, 1726**  
Τίτος Φλάβιος **F53**

#### **ΚΡΑΤΙΣΤΟΣ/ΚΡΑΤΙΣΤΗ**

Ἀθηναγόρας, Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος **114**  
Ἀθηναγόρας Λιβιανός, Μάρκος Φλάβιος Καρμίνιος **116**  
Βενουσῖνος, Μάρκος Αὐρήλιος Αἴλιος Ἀντώνιος **650**

Ἴβηρῖνος Εὐδαίμων, Λούκιος Κλαύδιος **1323**  
Κλαυδιανή, Οὐλπία Καρμινία **1466**  
Τατιανή, Κλαυδία Ἀντωνία **2163**  
Φίλιππος, Γάιος Ἰούλιος **2288**

#### **MATER CIVITATIS**

Τάτα **2140**

#### **ΠΑΡΑΔΟΞΟΣ**

[- - ]ος, Μάρκος Αὐρήλιος **F89**  
Ἀπελλᾶς **266**  
Ζήνων Αἰνείας **1193**  
Μ[- - ], Τίτος Αἴλιος **F136**  
Μελίτων ὁ καὶ Ἀγροίτας **1581**  
Μένανδρος, Αἴλιος Αὐρήλιος **1631**

#### **ΠΡΩΤΟΣ ΠΟΛΙΤΗΣ**

Ἐρμογένης Θεόδοτος **994**

#### **ΣΩΤΗΡ**

Ἀθηναγόρας, Τίτος Σαλλούστιος Τίτος Φλάβιος **114**  
Αἰλιανός Ἀσκληπιόδοτος, Τίτος Ὀππιος **137**  
Ἐρμογένης Θεόδοτος **994**  
Ζωῖλος, Γάιος Ἰούλιος **1234**  
Καλλικράτης **1402**

#### **ΥΙΟΣ ΑΦΡΟΔΙΣΙΕΩΝ**

Ἀπολλώνιος **303**

#### **ΥΙΟΣ ΝΕΩΝ**

Ἄδραστος Ἰέραξ **52**

## VIII. KONKORDANZEN

### Literarische Quellen

#### *FGrHist.*

III C 740 F 1-16     **327**

#### *Alex.Aphr.*

De An.	<b>160</b>	in Sens.	<b>160</b>
Fat.	<b>160</b>	in Top.	<b>160</b>
Febr.	<b>160</b>	Mixt.	<b>160</b>
in Apr.	<b>160</b>	Pr.	<b>160</b>
in Metaph.	<b>160</b>	Pr.Anecd.	<b>160</b>
in Mete.	<b>160</b>	Quaest.	<b>160</b>
in SE.	<b>160</b>		

### Epigraphische Quellen

#### *Abbott - Johnson (1926)*

29                     **2115 (1)**                     145                     **1304, 1906**  
137                     **501, 2065, 2286**

#### *AE*

*AE.* (1969)  
599                     **925, 2033**

#### *AE* (1977)

803                     **366 (2), 914**

#### *AE* (1980)

865	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2),</b>	868	<b>60 (1), 1407 (1)</b>
	<b>412 (4), 413, 1468-1469</b>	869	<b>1799</b>
	<b>(1), 1470, 1532</b>	870	<b>742 (1), 1609 (1)</b>
866	<b>1403 (3)</b>	871	<b>254 (1)</b>
867	<b>590</b>	872	<b>566 (2), 580 (2)</b>

#### *AE* (1981)

767	<b>1868 (2), 1869 (1)</b>	770	<b>137, 1562</b>
768	<b>1868 (3), 1869 (2)</b>	771	<b>221, 1868 (1)</b>
769	<b>275 (1)</b>		

#### *AE* (1982)

893                     **137, 1562**

#### *AE* (1984)

857	<b>1415, 1504</b>	868	<b>591</b>
858	<b>474 (2), 574, 1999 (1)</b>	874	<b>1438 (1)</b>
859	<b>251, 475 (1), 818, 1998,</b>	876	<b>925, 2033</b>
	<b>2188</b>	877	<b>1304, 1906</b>
860	<b>2115 (1)</b>	878	<b>1234 (2, 4-9)</b>
864	<b>1234 (1)</b>	882	<b>684</b>
865	<b>2078</b>	884	<b>1868 (2), 1869 (1)</b>
866	<b>2115 (2)</b>		

#### *AE* (1985)

800                     **F130a**

<i>AE</i> (1995)			
1522	<b>443 (1), 566 (7), 583 (1)</b> <b>585 (1), 1543 (1), 1615,</b> <b>2072 (1), 2224</b>		
<i>AE</i> (1998)			
1372	<b>1215 (1), 1255</b>		
<i>ALA</i>			
4	<b>1868 (2), 1869 (1)</b>	151	<b>1521, 1923, 1960</b>
5	<b>1868 (3), 1869 (2)</b>	179.i.	<b>634</b>
6	<b>275 (1)</b>	181.ii.	<b>651 (1)</b>
7	<b>137, 1562</b>	181.iv.	<b>2117</b>
137.iii.	<b>2121</b>	181.vi.	<b>98a, 1070, 1071</b>
137.v.	<b>2316</b>	181.vii.	<b>2040</b>
147	<b>1024</b>	207	<b>955a</b>
148	<b>812</b>	209	<b>2292</b>
149	<b>2021</b>	218.iv.	<b>1479</b>
150	<b>653</b>	218.v.	<b>1883</b>
<i>ala2004</i>			
4	<b>1868 (2) 1869 (1)</b>	149	<b>2021</b>
5	<b>1868 (3) 1869 (2)</b>	150	<b>653</b>
6	<b>275 (1)</b>	151	<b>1521, 1923, 1960</b>
7	<b>137, 1562</b>	207	<b>955a</b>
147	<b>1024</b>	209	<b>2292</b>
148	<b>812</b>		
<i>Alföldi - Erim - Inan</i> (1968)			
S. 8-10, Nr. 5	<b>158 (1)</b>		
<i>Anderson</i> (1897)			
S. 397	<b>336 (1)</b>		
<i>Anthopoulos</i> (1874)			
S. 38	<b>F130a</b>		
<i>Anthopoulos</i> (1875)			
S. 80	<b>440 (5), 956 (4), 1083 (7),</b> <b>1084 (1)</b>	S. 81	<b>599 (4), 1000</b>
S. 80, Nr. 4	<b>599 (8)</b>		
<i>Aph.</i>			
93	<b>1265</b>	213	<b>303 (5)</b>
94	<b>1827 (1)</b>	216-217	<b>303 (4)</b>
136	<b>1083 (5)</b>	220	<b>303 (4)</b>
156-157	<b>1190 (6)</b>	241	<b>284 (1)</b>
<i>A&amp;R</i>			
2	<b>474 (2), 574, 1999 (1)</b>	26	<b>480</b>
3	<b>251, 475 (1), 818, 1998,</b> <b>2188</b>	27	<b>477</b>
4	<b>474 (1)</b>	28	<b>1402 (2)</b>
5	<b>819, 1333</b>	29	<b>1402 (3), 1403 (1)</b>
6	<b>2115 (1)</b>	30	<b>1402 (4)</b>
7	<b>250</b>	31	<b>1402 (1)</b>
10	<b>1234 (1)</b>	32	<b>1403 (3)</b>
11	<b>2078</b>	33	<b>1234 (9)</b>
12	<b>2115 (2)</b>	34	<b>1234 (10)</b>
14	<b>591</b>	35	<b>1234 (4)</b>
20	<b>1438 (1)</b>	36 (a-b)	<b>1234 (5-6)</b>
21	<b>1415, 1504</b>	37	<b>1234 (7)</b>
22	<b>925, 2033</b>	38	<b>1234 (8)</b>
25	<b>1304, 1906</b>	39	<b>1234 (2)</b>
		40	<b>1084 (3), 1978, 2335 (4)</b>

42	<b>438</b>	58	<b>65, 513, A24</b>
43	<b>968</b>	59	<b>64, 1358 (3), 1411, 2279, F123,</b>
53	<b>684</b>		<b>1545 (2)</b>
54	<b>590</b>	60	<b>291, 476 (1)</b>
55(a)	<b>60 (1), 1407 (1)</b>	S. 150, Nr. 5	<b>1234 (3)</b>
56	<b>656 (1)</b>	S. 160	<b>2335 (3)</b>
57	<b>1545 (1)</b>	S. 165, Nr. 12	
<i>Atici</i> (1994)			
S. 101-108	<b>949</b>		
<i>Bailie</i> (1846)			
44	<b>1304, 1906</b>	66	<b>440 (2), 956 (2)</b>
47	<b>582</b>	67	<b>440 (1), 956 (1)</b>
48	<b>28 (1), 1039, 1651, 1652</b>	68	<b>204 (1), 1050 (1)</b>
49	<b>1084 (2), 1490, 2335 (1), A73</b>	69	<b>566 (1), 580 (1)</b>
50	<b>317, 2209</b>	70	<b>996</b>
51.h	<b>1771 (1)</b>	71	<b>1463</b>
51.i	<b>1842</b>	73	<b>2292</b>
52	<b>408, 1132 (2), 1387</b>	74	<b>673, 1052</b>
53	<b>408, 1030 (2), 1387, 1388 (2)</b>	75	<b>569 (2), 1927</b>
54	<b>408, 1030 (2), 1387, 1778</b>	76	<b>566 (11), 2330 (1)</b>
55	<b>445 (1), 446 (1), 681, 683, 1375</b>	77	<b>566 (14), 674</b>
56	<b>2134</b>	79	<b>891, 2166, F16</b>
57	<b>1505</b>	80	<b>1224</b>
58	<b>607 (8), 769 (3), 1441 (1), 2163 (1)</b>	81	<b>1084 (3), 1978, 2335 (4)</b>
59	<b>607 (5), 768 (3)</b>	82	<b>2, 1624</b>
60	<b>1829</b>	83	<b>2340</b>
61	<b>1442 (1), A67</b>	84	<b>1364</b>
62	<b>827 (1)</b>	85	<b>172</b>
63	<b>284 (3), 1350 (1), 1351 (1), 1531</b>	248	<b>1139, 1631 (1), F136</b>
64	<b>607 (1), 769 (1)</b>	S. 18-19	<b>582</b>
65	<b>607 (2), 769 (1)</b>	S. 24-25	<b>1771 (1), 1842</b>
<i>Baunack</i> (1883)			
S. 299	<b>1116 (1)</b>		
<i>BE</i>			
<i>BE</i> (1938)			
396	<b>1402 (2)</b>	397	<b>623, 1331 (2), 1570 (2), 1659, 1997, F15, A80</b>
<i>BE</i> (1939)			
358	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2), 412 (4), 413, 1468, 1469 (1), 1470, 1532</b>		
<i>BE</i> (1943)			
68	<b>1010</b>		
<i>BE</i> (1948)			
211	<b>259, 567 (1), 742 (1), 1609 (1), 1721, 1863 (1), 1928</b>	211a	<b>848, F125, A58</b>
<i>BE</i> (1950)			
32	<b>2115 (1)</b>		

<i>BE</i> (1953) 18	<b>1110-1111, 2002</b>	187	<b>440 (5), 491 (1), 956 (4)</b>
<i>BE</i> (1955) 200	<b>566 (9), 599 (1), 1903</b>		
<i>BE</i> (1956) 76	<b>47 (1), 176</b>	277	<b>566 (9), 599 (1), 1903</b>
<i>BE</i> (1961) 666	<b>166, 675</b>		
<i>BE</i> (1966) 383	<b>445 (1), 446 (1), 681, 683, 1375</b>	406 407	<b>673, 1052 1010</b>
385	<b>566 (9), 599 (1), 1344 (1), 1792 (1), 1903</b>	408 409	<b>1309, 1849, 2246 (2) 1310</b>
396	<b>440 (1), 956 (1)</b>	410	<b>606 (1), 640</b>
397	<b>1403 (3)</b>	411	<b>447, 1243, 1447, 2053</b>
398	<b>628 (1)</b>	412	<b>2021</b>
400	<b>1962</b>	413	<b>1596</b>
402	<b>269 (2), 2241</b>	414	<b>1242, 2311, F93, F110</b>
403	<b>F82</b>	416	<b>1802, A2</b>
405	<b>187, 1948, F40</b>	507	<b>1250</b>
<i>BE</i> (1967) 543	<b>618</b>	548	<b>430, 1030 (1), 1132 (1), 1388 (1), F82</b>
544	<b>208</b>		<b>1056, 2335 (3)</b>
545	<b>727, 1654, 2092</b>	549	<b>571, 1088, 1234 (3), 1724, 1725, A49</b>
546	<b>662, F131</b>	552	
547	<b>599 (8)</b>		
<i>BE</i> (1968) 507	<b>1384</b>		
<i>BE</i> (1969) 54	<b>768 (2), 1502 (1)</b>	542	<b>2050, A63</b>
541	<b>607 (9), 769 (4), 1441 (2), 2163 (2)</b>		
<i>BE</i> (1970) 536	<b>925, 2033</b>		
<i>BE</i> (1971) 609	<b>1234 (5-6)</b>	614	<b>1408 (1)</b>
612	<b>925, 2033</b>		
<i>BE</i> (1972) 413	<b>819, 1333</b>	414	<b>65, 269 (1), 340, 513, 1793, A24-A25, A34</b>
<i>BE</i> (1973) 398	<b>819, 1333</b>	475	<b>412 (4), 1469 (1)</b>
399	<b>819, 1333</b>		
<i>BE</i> (1974) 535	<b>1408 (1)</b>		
<i>BE</i> (1976) 633	<b>191, 781, 782</b>		



<i>BE</i> (1977) 459	<b>1083</b> (1, 6)		
<i>BE</i> (1978) 491	<b>1077, A74</b>		
<i>BE</i> (1979) 447	<b>1408</b> (1)		
<i>BE</i> (1980) 472	<b>115</b> (3), <b>113</b> (5), <b>116</b> (2), <b>412</b> (4), <b>413</b> , <b>1468-1469</b> (1), <b>1470</b> , <b>1532</b>		
<i>BE</i> (1981) 517	<b>284</b> (2-3), <b>1350</b> (1-2), <b>1351</b> (1-2), <b>1531</b>		
<i>BE</i> (1982) 355	<b>60</b> (1), <b>590</b> , <b>1403</b> (3), <b>1407</b> (1), <b>1799</b>	357	<b>137</b> , <b>275</b> (1), <b>221</b> , <b>1562</b> , <b>1868</b> (1-3), <b>1869</b> (1-2)
356	<b>566</b> (4, 8), <b>744</b> , <b>745</b> (1-2), <b>978</b>		
<i>BE</i> (1983) 363	<b>474</b> (2), <b>574</b> , <b>1999</b> (1)	383	<b>925</b> , <b>2033</b>
364	<b>251</b> , <b>475</b> (1), <b>818</b> , <b>1998</b> , <b>2188</b>	384	<b>1304</b> , <b>1906</b>
365	<b>474</b> (1)	386	<b>477</b> , <b>480</b>
366	<b>819</b> , <b>1333</b>	387	<b>1402</b> (1-4), <b>1403</b> (1, 3)
368	<b>2115</b> (1)	388	<b>1234</b> (2-9)
371	<b>1234</b> (1)	390	<b>968</b>
372	<b>2078</b>	391	<b>60</b> (1), <b>590</b> , <b>656</b> (1), <b>684</b> , <b>1234</b> (10), <b>1407</b> (1)
373	<b>2115</b> (2)	392	<b>65</b> , <b>513</b> , <b>1545</b> (1), <b>A24</b>
381	<b>1438</b> (1)	751	<b>591</b>
382	<b>1415</b> , <b>1504</b>		
<i>BE</i> (1984) 410	<b>642</b>	411	<b>642</b>
<i>BE</i> (1988) 883	<b>F130a</b>	888	<b>1559</b> , <b>2143</b>
<i>BE</i> (1992) 437	<b>626</b> , <b>1219</b>		
<i>BE</i> (1995) 136	<b>F116</b>	514	<b>387</b> , <b>435</b> , <b>768</b> (9), <b>1103</b>
513	<b>263</b> , <b>949</b>		
<i>BE</i> (1996) 39	<b>1438</b> (3)		
<i>BE</i> (1997) 94	<b>340</b> , <b>1793</b> , <b>A34</b>	523	<b>320</b> (1), <b>763</b> (1), <b>1128</b> (1), <b>2149</b>
<i>BE</i> (1998) 382	<b>443</b> (1), <b>566</b> (7), <b>583</b> (1), <b>585</b> (1), <b>1543</b> (1), <b>1615</b> , <b>2072</b> (1), <b>2224</b>	384	<b>310</b> (1)

<i>BE</i> (1999)			
92	<b>2001</b>	477	<b>52 (1)</b>
<i>Bergmann</i> (1999)			
S. 62-63	<b>434, 1936</b>		
<i>Bernhardt</i> (1980)			
S. 200	<b>591</b>		
<i>BMC</i>			
6	<b>940, 1823</b>	85-88	<b>303 (5)</b>
6A	<b>279</b>	94	<b>303 (4)</b>
7	<b>294</b>	95-96	<b>303 (3)</b>
8	<b>293, 485</b>	106	<b>1083 (2)</b>
8A	<b>2353</b>	107-109	<b>1083 (3)</b>
9	<b>487</b>	110	<b>1083 (2)</b>
10	<b>1425</b>	111	<b>1190 (1), 1727 (2)</b>
10A	<b>484, 537, 1106</b>	112	<b>1684 (1)</b>
11-12	<b>738, 1822</b>	113	<b>1727 (1)</b>
13	<b>303 (1)</b>	114	<b>1190 (2), 1727 (3)</b>
14	<b>483, 1846, 2258</b>	115-116	<b>1190 (4)</b>
21	<b>303 (1)</b>	117-119	<b>1684 (1)</b>
28	<b>1083 (4)</b>	130	<b>284 (1)</b>
48	<b>1190 (7)</b>	131	<b>2129</b>
54	<b>1827 (3)</b>	137	<b>275 (2)</b>
55	<b>1190 (7)</b>	138	<b>275 (2)</b>
56	<b>1190 (6)</b>	161	<b>2019</b>
60	<b>1083 (4)</b>		
<i>Boulangier</i> (1914)			
S. 49, Anm. 2	<b>932 (1)</b>		
<i>Bowersock</i> (1970)			
S. 226	<b>1402 (2)</b>		
<i>Brett</i> (1955)			
1999	<b>1892 (1)</b>		
<i>Broughton</i> (1938)			
S. 856-857	<b>1545 (2)</b>		
<i>Bruns</i> (1909)			
43	<b>2115 (1)</b>		
<i>Buckler</i> (1914)			
S. 211-214	<b>175 (2), 440 (6), 2261</b>		
<i>Buresch</i> (1894)			
S. 428-429	<b>445 (1), 446 (1), 681, 683, 1375</b>	S. 431	<b>501, 2065, 2286</b>
S. 430	<b>1542, 1702, 2146, 2222 (1)</b>	S. 431-432	<b>801, 2009, 2150</b>
<i>Cameron</i> (1976)			
S. 315	<b>651 (1)</b>	S. 276	<b>2117</b>
<i>Campanile</i> (2001)			
S. 136-138	<b>765, 1980 (1), 2232 (1-2), A22</b>		
<i>Chaniotis</i> (2004a)			
1	<b>994, 1564</b>	5	<b>219 (1), 1971 (1)</b>
3	<b>115 (4), 116 (1), 2307</b>	6	<b>217 (1), 1296</b>
4	<b>159, 160 (2)</b>	7	<b>1077</b>

12	<b>1234</b> (2)	25	<b>1379</b>
17	<b>1679</b> (1)	26	<b>1352, 2232</b> (4)
19	<b>1910</b>	27	<b>1567</b>
20	<b>516</b>	28	<b>207, 1040, 1954, 2252</b> (5)
21	<b>1573-1574</b>	29	<b>2061</b>
22	<b>1064</b>	30	<b>599</b> (6)
23	<b>273, 616</b> (4)	31	<b>768</b> (11)
24	<b>379</b>	32	<b>805</b>

*Chaniotis* (2004b)

S. 79-81 **159, 160** (2)

*Chaniotis* (2008)

1	<b>599</b> (1)	9	<b>498</b>
4a	<b>1321</b> (1), <b>1977</b>	10	<b>47</b> (1), <b>176</b>
4b	<b>1321</b> (2)	11a	<b>1402</b> (4)
5	<b>384, 616</b> (2), <b>976</b>	11b	<b>906, 1404</b>
6	<b>1402</b> (3), <b>1403</b> (1)	11c	<b>1061</b>
7	<b>A21</b> (1)	12a	<b>52</b> (1)
8	<b>113</b> (5), <b>115</b> (3), <b>116</b> (2), <b>412</b> (4), <b>413</b> , <b>1468-1469</b> (1), <b>1470, 1532</b>	12b	<b>2149</b>

*Chaniotis* (2009)

S. 469-477 **939**

*Chaniotis* (im Druck)

S. 7-8 **1056** S. 12 **11, 85, 526, 846, 944, 1157, 1872, 1950**

*Chaniotis* (unveröffentlicht)

1997, DB 1967	<b>942</b>	I 02.175	<b>1836</b>
1997, Fig. 5	<b>390</b>	I 02.177	<b>1228</b>
1997, Fig. 6	<b>391</b>	I 02.179	<b>517, 1147, 1457</b> (1)
1997, Fig. 13.3	<b>2272</b>	I 03.05	<b>287, 726, 1037, 1092, 1102, 1516, 1517, 1888</b>
1997, Fig. 13.8	<b>1974</b>		<b>566</b> (17), <b>1074</b>
1997, Sarc. 417	<b>923-924</b>	I 03.08	<b>140, 2305</b>
2000, DB 1893	<b>249</b>	I 03.09	<b>1065</b> (5)
2000, DB 2029	<b>1476</b>	I 03.11	<b>336</b> (1)
2001, DB 2026	<b>731</b>	I 03.13	<b>1536, F83</b>
2002, I-96	<b>1220</b>	I 03.16	<b>2003</b> (1)
2002, Sarc. 96	<b>2252</b> (1)	I 03.25	<b>768</b> (10)
2002, Sarc. 161	<b>2363</b>	I 03.29	<b>242, 2100</b> (1)
2004, DB 2057	<b>1522</b>	I 04.01	<b>1578</b>
2004, DB 2069	<b>F148</b>	I 04.03	<b>401</b> (1)
2004, DB 1427	<b>F56</b>	I 04.06	<b>2153</b>
2005, DB 2106	<b>203</b>	I 04.10	<b>1295</b>
2005, DB 2116	<b>2193</b>	I 04.18	<b>989, 1248</b>
2005, Fig. 30	<b>1991</b>	I 04.19	<b>167</b>
2006, DB 2140	<b>1227</b>	I 04.20	<b>195</b>
2006, 77.110	<b>1253</b>	I 04.21	<b>460</b> (1)
I 02.001	<b>749</b> (1)	I 05.02	<b>620</b> (2), <b>918</b>
I 02.002	<b>2265</b> (1)	I 06.12	<b>206</b>
I 02.007	<b>1354, 2086</b> (2)	I 06.13	<b>2273</b>
I 02.013	<b>145, F141</b>	I 06.14	<b>90</b>
I 02.022	<b>3, 2246</b> (3), <b>2289, 2361</b>	I 06.20	

*Christol & Drew-Bear* (1982)

32 **1868** (2), **1869** (1)

*CIG*

835	<b>885</b>	2738	<b>1053</b> (1), <b>1065</b> (1)
1779	<b>8, 2199</b>	2739	<b>1614</b>
2737a	<b>2115</b> (1)	2741	<b>1545</b> (1)

2743	<b>1304, 1906</b>	2805 (a-b)	<b>607 (1-2), 769 (1),</b>
2747 & S. 1109	<b>440 (2), 956 (2)</b>	2806	<b>536, 647</b>
2748 & S. 1109	<b>204 (2), 1050 (2)</b>	2808	<b>440 (1) 956 (1)</b>
2749	<b>330, 1025, 1154, 1269,</b>	2809 & S. 1112	<b>1266 (1)</b>
	<b>1992</b>	2810	<b>1417</b>
2751	<b>996</b>	2810b	<b>1631 (1)</b>
2752	<b>2220 (2)</b>	2811	<b>28 (1), 1039, 1651-1652</b>
2754	<b>291, 476 (1)</b>	2811b	<b>1139, 1631 (1)</b>
2755 & S. 1109	<b>440 (1), 956 (1)</b>	2812	<b>245, 1784, 2335 (2)</b>
2757	<b>1677</b>	2813	<b>928, 1841</b>
2759	<b>1545 (2)</b>	2814	<b>52 (4), 178</b>
2759b	<b>1116 (1)</b>	2815	<b>175 (2), 440 (6), 2261, F16</b>
2760	<b>1870 (3)</b>	2816 & S. 1114	<b>1842</b>
2761	<b>1870 (1)</b>	2817	<b>191, 781-782</b>
2762	<b>1870 (2)</b>	2818	<b>337 (1), 732</b>
2763	<b>1958 (2)</b>	2819 & S. 1114	<b>317, 2209</b>
2764	<b>1958 (3)</b>	2819b	<b>607 (8), 769 (3), 1441 (1),</b>
2766	<b>2190 (1)</b>		<b>2163 (1)</b>
2767	<b>1542, 1702, 2146, 2222 (1)</b>	2820 (A)	<b>586 (2), 2140</b>
2768 & S. 1119	<b>174, F17</b>	2820 (B) & S. 1115	<b>664, 1266 (1)</b>
2769 & S. 1109	<b>827 (1)</b>	2821	<b>1289 (1), 2097 (1)</b>
2770	<b>1805 (1)</b>	2822	<b>734 (2), 1289 (2), 2248 (1)</b>
2771	<b>1828 (1), 2005</b>	2823	<b>1510-1513, 2251 (1)</b>
2772	<b>1829</b>	2824 & S. 1115	<b>58, 2046</b>
2773	<b>1053 (1), 1065 (1)</b>	2825	<b>663</b>
2774	<b>192 (1), 465 (1)</b>	2825b (S. 1115)	<b>172</b>
2775	<b>706 (1), 1775</b>	2826	<b>384, 616 (2), 976</b>
2775b	<b>408, 1132 (2), 1387</b>	2827	<b>659, 759, 906, 1121, 1404</b>
2775c	<b>408, 1030 (2), 1387, 1388</b>	2828	<b>1216</b>
	(2)	2829 & S. 1115	<b>566 (14), 674</b>
2775d	<b>408, 1030 (2), 1387, 1778</b>	2830 & S. 1115	<b>2, 1624</b>
2776	<b>681, 1375</b>	2831 & 1115	<b>606 (1), 640</b>
2776 & S. 1111	<b>445 (1), 446 (1)</b>	2832b	<b>1364</b>
2777 & S. 1111	<b>768 (1), 1287 (1)</b>	2832 & S. 1115-6	<b>891, 2166, F16</b>
2778	<b>742 (2)</b>	2833	<b>2151</b>
2779 & S. 1111	<b>1771 (1)</b>	2834 & S. 1116	<b>673, 1052</b>
2780 S. 1111	<b>2134</b>	2835	<b>420, 810</b>
2781 & S. 1111	<b>582</b>	2835 (B)	<b>706 (2), 1855</b>
2781b (S. 1111)	<b>607 (5), 768 (3)</b>	2836	<b>446 (2), 2232 (3)</b>
2781c (S. 1112)	<b>767</b>	2836 & S. 1116,	<b>2243</b>
2782 & S. 1112	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2),</b>	2836b	<b>1224</b>
	<b>412 (4), 413, 1468-1469</b>	2837	<b>1170, 1802, A2</b>
	(1), <b>1470, 1532</b>	2837b (S. 1117)	<b>566 (11), 2330 (1)</b>
2783	<b>115 (4), 116 (1), 2307</b>	2838	<b>1216</b>
2784	<b>339 (1)</b>	2839	<b>1180</b>
2785	<b>947, 1546 (2)</b>	2840 & S. 1117	<b>569 (2), 1927</b>
2786	<b>258, 2064, 2302</b>	2841	<b>2283</b>
2787	<b>201, 1956 (1)</b>	2842	<b>262, 2298</b>
2788	<b>202, 1926</b>	2843	<b>768 (12), 1598</b>
2789	<b>1626, A17</b>	2844	<b>1621</b>
2790	<b>2288</b>	2845 & S. 1117	<b>1084 (3), 1978, 2335 (4)</b>
2791	<b>1323</b>	2846 & S. 1117	<b>2340</b>
2792	<b>284 (2), 1350 (2), 1351 (2)</b>	2847	<b>2351 (1)</b>
2793 & S. 1112	<b>284 (3), 1350 (1), 1351 (1),</b>	2848	<b>F61, F156</b>
	<b>1531</b>	2850	<b>86, 728, F10</b>
2794	<b>2208, A69</b>	2850b (S. 1117-8)	<b>1430, 1808</b>
2795	<b>A41</b>	2850c (S. 1118)	<b>73 (1), 519</b>
2796 & S. 1112	<b>1402 (3), 1403 (1)</b>	2850d	<b>F51</b>
2797	<b>1505</b>	2850e (S. 1119)	<b>2021</b>
2798	<b>1399, 2321</b>	2850f (S. 1119)	<b>1571</b>
2799	<b>1870 (4), 2120</b>	5374	<b>1226</b>
2800	<b>656 (1)</b>	6140 (a-b)	<b>434, 1936</b>
2801	<b>1077, A74</b>	6151	<b>1129</b>
2802	<b>221</b>	6167	<b>1674</b>
2803	<b>1179 (1), 1332, 2250 (1)</b>	6233	<b>1133</b>

9272	<b>2292</b>		
<i>CIL</i>			
XI 3296	<b>1899</b>		
<i>Cormack (1954)</i>			
S. 9-10	<b>47 (1), 176</b>		
<i>Cormack (1955)</i>			
S. 4, 9-10, 55, Fig. 1	<b>174, F17</b>	S. 15 & 61, Fig. 9	<b>384, 616 (2), 976</b>
S. 9	<b>1958 (2)</b>	S. 37	<b>188, F46</b>
S. 10 & 56, Fig. 4	<b>192 (1), 465 (1)</b>	S. 63, Fig. 12	<b>1193 (1), 1684 (2)</b>
S. 11 & 57, Fig. 5	<b>258, 2064, 2302</b>	S. 64, Fig. 13	<b>440 (5), 491 (1), 956 (4),</b>
S. 13-4 & 59, Fig. 7	<b>52 (4), 178</b>		<b>1110-1111, 2002</b>
S. 15 & 60, Fig. 8	<b>58, 2046</b>	S. 65, Fig. 14	<b>599 (4), 1000</b>
<i>Cormack (1964)</i>			
1	<b>1030 (1)</b>	29	<b>727, 2092</b>
3	<b>1448</b>	31	<b>208</b>
6	<b>F132</b>	32	<b>1654</b>
8	<b>1056</b>	33	<b>337 (2), 372, A64</b>
10	<b>1360</b>	34	<b>1321 (2)</b>
14	<b>389 (1), 1438 (2), F103,</b>	35	<b>2335 (3)</b>
	<b>A75</b>	36	<b>1560</b>
13a	<b>825 (1)</b>	37	<b>566 (5), 580 (3)</b>
13b	<b>331 (1), A28 (1)</b>	41	<b>470, 1595, 2032</b>
15	<b>80, 1238</b>	42	<b>618</b>
16	<b>1234 (3)</b>	44	<b>1367</b>
20	<b>783</b>	45	<b>571, 1088, 1724, 1725,</b>
24.1-24.2	<b>259</b>		<b>A49</b>
25	<b>662, F131</b>	46	<b>599 (8)</b>
28	<b>1252</b>		
<i>Curtius (1870)</i>			
S. 104	<b>266, 1534</b>		
<i>Derenne (1933)</i>			
S. 74	<b>412 (4), 1469 (1)</b>		
<i>Donderer (1996)</i>			
S. 329-338	<b>340, 1793, A34</b>		
<i>Doruk (1990)</i>			
S. 73-74	<b>1629 (1), A21 (1)</b>		
<i>Doublet – Deschamps (1890)</i>			
2	<b>338 (1), 1710-1711, 2101,</b>	6	<b>1241, 1698</b>
	<b>F98</b>	7-10	<b>47 (1), 176</b>
3	<b>620 (1), 1331 (1), 1570 (1)</b>	11	<b>2204 (2)</b>
4A	<b>1765, 2142, F139</b>	12	<b>1551</b>
4B	<b>676, 682, 1731, F60, F76</b>	13	<b>706 (1), 1775, 1778</b>
4C	<b>623, 1331 (2), 1570 (2),</b>		
	<b>1659, 1997, F15, A80</b>		
<i>Drew-Bear (1971)</i>			
4	<b>819, 1333</b>		
<i>Drew-Bear (1972)</i>			
S. 443-445	<b>819, 1333</b>		
<i>Ebert (1981)</i>			
S. 203-210	<b>642</b>		

<i>Eck</i> (1981) S. 235-236	<b>284</b> (2-3), <b>1350</b> (1-2), <b>1351</b> (1-2), <b>1531</b>		
<i>Ehrenberg – Jones</i> ( <sup>2</sup> 1955) 299.A-B	<b>2115</b> (1)		
<i>Erim</i> (1967a) S. 243	<b>1384</b>		
<i>Erim</i> (1967b) S. 22-24	<b>158</b> (1), <b>607</b> (9), <b>769</b> (4), <b>1441</b> (2), <b>2163</b> (2)	26, Fig. 15	<b>768</b> (2), <b>1502</b> (1)
<i>Erim</i> (1969) S. 94-5, Nr. 2	<b>819, 1333</b>		
<i>Erim</i> (1973) S. 135-142	<b>747</b>		
<i>Erim</i> (1980) S. 21, Fig. 3	<b>2110</b>		
<i>Erim</i> (1982a) S. 278	<b>745</b> (1)	S. 278, Anm. 8	<b>426</b> (2), <b>1065</b> (3), <b>1066</b> (1), <b>1613</b> (3), <b>1617</b> (1), <b>2141</b> (1)
<i>Erim</i> (1982b) S. 165	<b>566</b> (4), <b>744, 745</b> (1)		
<i>Erim</i> (1989) S. 176	<b>264</b>		
<i>Erim – Reynolds</i> (1969) S. 56-58	<b>925, 2033</b>		
<i>Erim – Reynolds</i> (1989)			
1	<b>151</b>	10	<b>331</b> (1)
2	<b>158</b> (1)	10a	<b>A28</b> (1)
3	<b>215, 1976</b>	11	<b>310</b> (2)
4	<b>264</b>	12	<b>F84</b>
5	<b>310</b> (1)	17	<b>340, 1793, A34</b>
6	<b>1699</b>	18	<b>848, F125, A58</b>
7	<b>1746</b> (1)	19	<b>1091, F85</b>
8	<b>2041</b> (1)	20	<b>393, 724</b>
9	<b>332</b> (1), <b>333</b> (1), <b>A33</b> (1)	24	<b>166, 675</b>
<i>Erim – Rouché</i> (1982) S. 102-3.	<b>2041</b> (1)		
<i>Erim – Smith</i> (1991) S. 74, Nr. 6	<b>1748</b> (1), <b>1862</b> (1)	S. 81, Nr. 14	<b>1301</b>
<i>Feissel</i> (1991) S. 375	<b>653</b>		
<i>Fellows</i> (1841)			
12	<b>174, F17</b>	14	<b>440</b> (2), <b>956</b> (2)
13	<b>204</b> (2), <b>1050</b> (2)	15	<b>996</b>
16	<b>1304, 1906</b>	21	<b>1139, 1631</b> (1), <b>F136</b>
19	<b>440</b> (1), <b>956</b> (1)	22	<b>1631</b> (1)
20	<b>1116</b> (1)	23	<b>317, 2209</b>

24	<b>408, 1132 (2), 1387</b>	41	<b>58, 2046</b>
25-26	<b>408, 1030 (2), 1387, 1388 (2)</b>	42-43	<b>566 (14), 674</b>
27	<b>408, 1030 (2), 1387, 1778</b>	44	<b>673, 1052</b>
28	<b>445 (1), 446 (1), 681, 683, 1375</b>	45-46	<b>569 (2), 1927</b>
29	<b>1505</b>	47	<b>1084 (3), 1978, 2335 (4)</b>
30	<b>1771 (1)</b>	48	<b>73 (1), 519</b>
31	<b>1842</b>	49	<b>1430, 1808</b>
32	<b>582</b>	50	<b>2, 1624</b>
33	<b>827 (1)</b>	51	<b>891, 2166, F16</b>
34	<b>1829</b>	52	<b>446 (2), 2232 (3), 2243</b>
35	<b>2134</b>	53	<b>1224</b>
36	<b>664, 1266 (1)</b>	54	<b>566 (11), 2330 (1)</b>
37	<b>607 (5), 768 (3)</b>	55	<b>2340</b>
38	<b>607 (8), 769 (3), 1441 (1), 2163 (1)</b>	57	<b>F51</b>
39	<b>607 (1), 769 (1)</b>	58	<b>172</b>
40	<b>284 (3), 1350 (1) 1351 (1), 1531</b>	59	<b>1364</b>
		60-61	<b>440 (5), 956 (4)</b>
		66	<b>767</b>
		67	<b>2021</b>
<i>Ferrary</i> (unveröffentlicht)			
33	<b>1072, 1138, 1382, 1665, 1813, 2358</b>	143	<b>133, 134, 506 (1), 833, 1003, 1087, 1429, 1734, 1753, 1773</b>
33, Anm. 15	<b>831 (2), 832 (2), 1663 (2), 1664 (2)</b>	193	<b>267, 325, 986, 987 (1), 1436, 1553, 1632, 1636 (1), 1847 (1)</b>
86	<b>256, 503, 600, 1487, 1496, 1831, 1938, 2123 (1), 2126 (2)</b>	205	<b>508, 835, 987 (2), 1042, 1303, 1636 (2), 1637, 1769, 1832, 1834, 1847 (2), 2211</b>
104	<b>63, 108, 214, 667, 1882, 2126 (1), A23</b>	228	<b>111, 661, 987 (3), 1372 (2), 1374 (1), 1636 (3), 1683, 1847 (3)</b>
142	<b>553, 602, 1597, 2074, 2075</b>		
<i>Ferri</i> (1938)			
S. 59	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2), 412 (4), 413, 1468, 1469 (1), 1470, 1532</b>		
<i>Foss</i> (1975)			
S. 217	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2), 412 (4), 413, 1468, 1469 (1), 1470, 1532</b>		
<i>Franz</i> (1847)			
a.1	<b>1771 (1)</b>	a.14	<b>2, 1624</b>
a.2	<b>317, 2209</b>	a.15	<b>673, 1052</b>
a.3	<b>607 (5), 768 (3)</b>	a.16	<b>569 (2), 1927</b>
a.4	<b>607 (8), 769 (3), 1441 (1), 2163 (1)</b>	a.17	<b>F51</b>
a.5	<b>284 (3), 1350 (1), 1351 (1), 1531</b>	a.18	<b>664, 1266 (1)</b>
a.6	<b>1842</b>	b.1	<b>1985, 2081</b>
a.7	<b>1631 (1), F136</b>	b.2	<b>1668</b>
a.8	<b>1631 (1)</b>	b.3	<b>440 (5), 956 (4)</b>
a.9	<b>1304, 1906</b>	b.7	<b>366 (1)</b>
a.10	<b>1614</b>	b.8	<b>555</b>
a.11	<b>607 (1), 769 (1)</b>	b.9	<b>599 (4), 1000</b>
a.12	<b>440 (2), 956 (2)</b>	b.10	<b>1309, 1849, 2246 (2)</b>
a.13	<b>440 (1), 956 (1)</b>	b.13	<b>722</b>
		b.14	<b>448</b>
		b.15	<b>2292</b>
<i>Frei</i> (1900)			
14	<b>1545 (2)</b>		

<i>Gates</i> (1994)			
S. 267-268 & Fig. 11	<b>F116</b>		
<i>Giuliano</i> (1960)			
S. 392	<b>1234</b> (9)		
<i>Gottwald</i> (1937)			
S. 10, Anm. 11	<b>445</b> (1), <b>446</b> (1), <b>681</b> , <b>1375</b>	S. 16	<b>402</b> , <b>403</b> , <b>920</b> , <b>981</b> (1)
<i>Gr.Mü.</i>			
413	<b>484</b> , <b>537</b> , <b>1106</b>	417	<b>1684</b> (1)
414	<b>2353</b>	419	<b>1727</b> (1)
416	<b>1083</b> (4)		
<i>Guarducci, EG III</i>			
S. 414-415	<b>261</b>		
<i>Hallett</i> (1998)			
S. 67	<b>310</b> (1)		
<i>Haussoulier</i> (1885)			
S. 21-22, Nr. 16	<b>1130</b> (1)		
<i>Haussoulier</i> (1920)			
S. 72	<b>113</b> (5), <b>115</b> (3), <b>116</b> (1), <b>412</b> (4), <b>413</b> , <b>1468-1469</b> (1), <b>1470</b> , <b>1532</b>	S. 74	<b>595</b>
<i>Henzen</i> (1852)			
1	<b>1542</b> , <b>1702</b> , <b>2146</b> , <b>2222</b> (1)	6	<b>628</b> (1)
2	<b>1631</b> (1), <b>F136</b>	7	<b>800</b> (1)
3	<b>52</b> (4), <b>178</b>	7, Sp. 1	<b>586</b> (1)
4	<b>607</b> (8), <b>769</b> (3), <b>1441</b> (1), <b>2163</b> (1),	7, Sp. 2	<b>586</b> (2), <b>2140</b>
5	<b>440</b> (5), <b>491</b> (1), <b>956</b> (4), <b>1110</b> , <b>1111</b> , <b>2002</b>	8	<b>1499</b> (1), <b>F44</b> , <b>F66</b>
		9	<b>454</b>
<i>Henzen</i> (1854)			
S. 28	<b>1899</b>		
<i>Horsley</i> (1982)			
S. 11	<b>2118</b> , <b>2119</b>	S. 11-12	<b>366</b> (2), <b>914</b>
<i>Hrychuk Kontokosta</i> (2008)			
1	<b>269</b> , <b>2241</b>	14	<b>1384</b>
2	<b>1116</b> (1)	15	<b>1550</b> (1)
3	<b>1984</b> (1)	16	<b>1551</b>
4	<b>1884</b>	19	<b>959</b> , <b>2026</b>
5	<b>1975</b>	20	<b>1840</b> , <b>F161</b>
6	<b>2313</b>	21	<b>1912</b> , <b>1972</b>
7	<b>230</b>	22	<b>F62</b>
8	<b>2110</b>	23	<b>2269</b>
9	<b>2103</b>	24	<b>1060</b>
10	<b>1656</b>	25	<b>1385</b>
11	<b>F90a</b> (1)	27	<b>1058</b> , <b>F94</b>
12	<b>1573</b>	39	<b>902</b>
13	<b>1064</b>	41	<b>1016</b> , <b>2096</b>
<i>IAG</i>			
72	<b>1631</b> (1)	80	<b>234</b> , <b>2192</b> , <b>F89</b>
<i>IAPH2007</i>			
1.1	<b>1234</b> (4)	1.102	<b>1053</b> (1), <b>1065</b> (1)



1.104	<b>F151</b>	2.705	<b>F14, F34</b>
1.109	<b>480</b>	3.2	<b>1234 (2)</b>
1.123	<b>599 (5)</b>	3.4 i.	<b>69, 1150, 1372 (1)</b>
1.124	<b>1801</b>	4.1	<b>259</b>
1.128	<b>2228</b>	4.104	<b>1984 (1)</b>
1.130	<b>1313</b>	4.114	<b>F116</b>
1.135	<b>189</b>	4.116	<b>803</b>
1.140	<b>F79</b>	4.118	<b>2267</b>
1.141	<b>F153</b>	4.201	<b>62 (1)</b>
1.145	<b>2162</b>	4.3	<b>254 (1)</b>
1.148	<b>F36</b>	4.302	<b>1746 (1)</b>
1.157	<b>802, A54</b>	4.303	<b>264</b>
1.158	<b>571, 1088, 1724-1725, A49</b>	4.305	<b>2039</b>
1.159	<b>734 (1), 1289 (3), 2097 (2), 2248 (2)</b>	4.306	<b>1440</b>
1.160	<b>848, F125, A58</b>	4.308	<b>60 (1), 1407 (1)</b>
1.161	<b>A39</b>	4.309	<b>137, 1562</b>
1.162	<b>1400</b>	4.4	<b>742 (1), 1609 (1)</b>
1.168	<b>1179 (1), 1332, 2250 (1)</b>	5.10	<b>27, 218</b>
1.170	<b>F37</b>	5.101	<b>1234 (9)</b>
1.171	<b>768 (4), 1445</b>	5.108	<b>404 (1), 1119 (1), 1120 (1), 1622 (1)</b>
1.174	<b>1629 (1), A21 (1)</b>	5.109	<b>404 (2), 1119 (2), 1120 (2), 1622 (2)</b>
1.175	<b>1867 (1), F154</b>	5.112	<b>205</b>
1.176	<b>A36</b>	5.116	<b>F25</b>
1.177	<b>1193 (1), 1684 (2)</b>	5.117	<b>1027</b>
1.178	<b>F33</b>	5.2	<b>544</b>
1.182	<b>1581</b>	5.201	<b>595</b>
1.183	<b>656 (2), 1456</b>	5.204 i	<b>650 (1), 2089 (1)</b>
1.184	<b>2348</b>	5.205	<b>1148, 1843</b>
1.186	<b>422</b>	5.206	<b>1721, 1928</b>
1.187	<b>785, 2332 (1), A9</b>	5.207	<b>2008</b>
1.189	<b>1868 (2), 1869 (1)</b>	5.209	<b>2105 (1)</b>
1.2	<b>1234 (7)</b>	5.210	<b>215, 1976</b>
1.38	<b>1234 (3)</b>	5.211	<b>409</b>
1.4	<b>204 (1), 1050 (1)</b>	5.212	<b>109 (1), 568</b>
1.402	<b>955a</b>	5.214	<b>642</b>
1.5	<b>204 (2), 1050 (2)</b>	5.3	<b>771</b>
1.6	<b>204 (3), 1050 (3)</b>	5.5	<b>932</b>
1.7	<b>566 (1), 580 (1)</b>	5.6	<b>443 (1), 566 (7), 583 (1), 585 (1), 1543 (1), 1615, 2072 (1), 2224</b>
1.8	<b>566 (5), 580 (3)</b>	5.7	<b>567 (1), 1863 (1)</b>
2.13 a	<b>607 (9), 769 (4), 1441 (2), 2163 (2)</b>	5.9	<b>1030 (1), 1132 (1), 1388 (1)</b>
2.13 b	<b>158 (1)</b>	5.9 c, d, f	<b>430, A82</b>
2.16 a	<b>607 (4)</b>	6.101	<b>F3</b>
2.16 b	<b>607 (3), 769 (2)</b>	6.2	<b>1979</b>
2.17	<b>768 (2), 1502 (1)</b>	7.15	<b>241</b>
2.2	<b>2364</b>	7.4	<b>909</b>
2.301	<b>101 (1)</b>	7.8	<b>179, 758, 1538</b>
2.303	<b>1541</b>	8.1. i.	<b>1234 (5)</b>
2.308	<b>2113</b>	8.1. ii.	<b>1857</b>
2.309	<b>2240</b>	8.10	<b>1298, 2254</b>
2.310	<b>F29</b>	8.100	<b>925, 2033</b>
2.312	<b>1257</b>	8.102	<b>1438 (1)</b>
2.4	<b>1479</b>	8.103	<b>1415, 1504</b>
2.5	<b>1883</b>	8.108	<b>440 (4), 956 (3), 1383</b>
2.503	<b>819, 1333</b>	8.111	<b>440 (3)</b>
2.504	<b>2143</b>	8.112	<b>440 (2), 956 (2)</b>
2.505	<b>1565, 1606, 1930</b>	8.113	<b>440 (1), 956 (1)</b>
2.507	<b>750</b>	8.114	<b>1304, 1906</b>
2.508	<b>1451, F20</b>	8.115	<b>1690 (1)</b>
2.516	<b>1559</b>	8.16	<b>635</b>
2.523	<b>342</b>	8.17	<b>1444, 2296</b>
2.525	<b>91, 423, F65</b>	8.18	<b>1845</b>
2.702	<b>310 (1)</b>		
2.703	<b>310 (2)</b>		

8.2	<b>251, 475 (1), 818, 1998, 2188</b>	9.1	<b>426 (2), 1065 (3), 1066 (1), 1613 (3), 1617 (1), 2141 (1)</b>
8.20	<b>649, 1369</b>	9.101	<b>1535</b>
8.202	<b>1699</b>	9.112	<b>566 (2), 580 (2)</b>
8.203	<b>1234 (8)</b>	9.113	<b>F84</b>
8.207	<b>1482</b>	9.25	<b>566 (4), 744-745 (1)</b>
8.209	<b>736, 2176</b>	9.26	<b>978</b>
8.211	<b>1799</b>	10.10	<b>1324, 2256</b>
8.21	<b>171, 718</b>	10.101	<b>1384</b>
8.212	<b>654</b>	10.102	<b>1551</b>
8.223	<b>2107</b>	10.11	<b>136, 232, 1022</b>
8.227	<b>1677</b>	10.27	<b>439</b>
8.228	<b>1301</b>	10.28	<b>394, 619 (1), 937</b>
8.23	<b>745 (2)</b>	10.3	<b>222, 634</b>
8.233	<b>982 (1), 1794 (1)</b>	10.31	<b>95</b>
8.235	<b>1925, F124</b>	10.6	<b>393, 724</b>
8.236	<b>747</b>	10.9	<b>2108 (1)</b>
8.239	<b>332 (1), A33 (1)</b>	11.1	<b>1310</b>
8.24	<b>474 (1)</b>	11.10	<b>172</b>
8.243	<b>411, F67</b>	11.103	<b>2092</b>
8.25	<b>2115 (1)</b>	11.104	<b>825 (1)</b>
8.255	<b>650 (2)</b>	11.105	<b>1395, 1804</b>
8.258	<b>1223</b>	11.107	<b>117</b>
8.29	<b>1234 (1)</b>	11.11	<b>1621</b>
8.3	<b>474 (2), 574, 1999 (1)</b>	11.110	<b>2050, A63</b>
8.30	<b>2078</b>	11.12	<b>454</b>
8.31	<b>2115 (2)</b>	11.15	<b>755 (1), 1285</b>
8.33	<b>591</b>	11.16	<b>52 (1)</b>
8.38	<b>1358 (1), 1640</b>	11.17	<b>1065 (6)</b>
8.39	<b>217 (2), 1358 (2)</b>	11.19	<b>2322 (1)</b>
8.4	<b>477, 1485</b>	11.2	<b>478, 1602, A10</b>
8.5	<b>1234 (6)</b>	11.205	<b>1059</b>
8.501	<b>737</b>	11.206	<b>250</b>
8.504	<b>1663 (1)</b>	11.21	<b>1545 (2)</b>
8.505	<b>F62</b>	11.212	<b>1234 (10)</b>
8.52	<b>1748 (1), 1862 (1)</b>	11.215	<b>71</b>
8.53	<b>142</b>	11.217	<b>366 (2), 914</b>
8.55	<b>651 (1)</b>	11.22	<b>1162 (1)</b>
8.57	<b>2121</b>	11.222	<b>209, 2287</b>
8.58	<b>1018, 2301</b>	11.223	<b>65, 513, A24</b>
8.59	<b>2117, 2316</b>	11.224	<b>269 (1), A25</b>
8.60	<b>18, 98a, 955b, 1070-1071</b>	11.23	<b>F82</b>
8.61	<b>1262, 1299, 2040</b>	11.25	<b>1576</b>
8.69	<b>424, 993</b>	11.29	<b>768 (12), 1598</b>
8.701	<b>902</b>	11.3	<b>860</b>
8.702	<b>1897</b>	11.30	<b>F130a</b>
8.709	<b>115 (1), 412 (5)</b>	11.301	<b>1402 (1)</b>
8.711	<b>1443</b>	11.302	<b>1061</b>
8.8	<b>2290 (1)</b>	11.308	<b>1230</b>
8.81	<b>1467</b>	11.31	<b>73 (1), 519</b>
8.82	<b>A13</b>	11.32	<b>564, 607 (7), 2343</b>
8.83	<b>389 (3)</b>	11.33	<b>231</b>
8.84	<b>1083 (6), 1410</b>	11.34	<b>187, 1948, F40</b>
8.85	<b>1083 (1)</b>	11.37	<b>2168</b>
8.86	<b>684</b>	11.38	<b>1309, 1849, 2246 (2)</b>
8.87	<b>1437</b>	11.4	<b>540, 1921 (2)</b>
8.88 i	<b>2024</b>	11.40	<b>469</b>
8.88 ii	<b>2041 (1)</b>	11.401	<b>2118, 2119</b>
8.9	<b>1973, 2133, 2290 (2)</b>	11.403	<b>1224</b>
8.902	<b>1370</b>	11.404	<b>562</b>
8.903	<b>883</b>	11.409	<b>2318 (1)</b>
8.904	<b>78</b>	11.41	<b>1671</b>
8.94	<b>1225</b>	11.412	<b>765, 1980 (1), 2232 (1-2),</b>
8.95	<b>1263</b>	11.413	<b>A22</b>
			<b>1871</b>

11.414	<b>1438 (3)</b>	12.1203	<b>1452</b>
11.42	<b>783</b>	12.1205	<b>599 (4), 1000</b>
11.43	<b>1596</b>	12.1208	<b>F111, F113</b>
11.44	<b>1073</b>	12.1209	<b>F21, F159</b>
11.46	<b>1252</b>	12.1210	<b>418</b>
11.48	<b>837</b>	12.1211	<b>269 (2), 2241</b>
11.5	<b>1328, 1963</b>	12.13	<b>1975</b>
11.50	<b>1981 (1), 1986 (1)</b>	12.15	<b>1884</b>
11.501	<b>2103</b>	12.16	<b>1550 (1)</b>
11.502	<b>1656</b>	12.17	<b>284 (2), 1350 (2), 1351 (2)</b>
11.503	<b>F90a (1)</b>	12.19 a	<b>446 (2), 2232 (3), 2243</b>
11.507	<b>1116 (1)</b>	12.19 b	<b>445 (1), 446 (1), 681, 683,</b>
11.508	<b>1828 (1), 2005</b>		<b>1375</b>
11.51	<b>339 (1)</b>	12.20	<b>1056</b>
11.510	<b>1649, F160</b>	12.201	<b>2001</b>
11.512	<b>2127, 2196</b>	12.202	<b>55 (1)</b>
11.513	<b>1546 (1)</b>	12.203	<b>628 (1)</b>
11.514	<b>2233</b>	12.204	<b>498</b>
11.52	<b>2010</b>	12.205	<b>320 (1), 763 (1), 1128 (1),</b>
11.54	<b>2021</b>		<b>2149</b>
11.56	<b>1364</b>	12.206	<b>629</b>
11.57	<b>1442 (1), A67</b>	12.207	<b>1542, 1702, 2146, 2222 (1)</b>
11.58	<b>1084 (2), 1490, 2335 (1),</b>	12.21	<b>201, 1956 (1)</b>
	<b>A73</b>	12.210	<b>1173</b>
11.59	<b>1216</b>	12.211	<b>1342, 1837</b>
11.6	<b>1962</b>	12.212	<b>655</b>
11.60	<b>389 (1), 1438 (2), F103,</b>	12.213 a	<b>14, F138</b>
	<b>A75</b>	12.213 b	<b>2154</b>
11.61	<b>151</b>	12.214	<b>1631 (2)</b>
11.8	<b>598</b>	12.215	<b>234, 2192, F89</b>
12.1002	<b>175 (2), 440 (6), 2261</b>	12.22	<b>202, 1926</b>
12.1003	<b>F61, F156</b>	12.26 a	<b>599 (1)</b>
12.1004	<b>131</b>	12.26 b	<b>599 (1), 1903</b>
12.1006	<b>1321 (1), 1977</b>	12.26 d	<b>566 (9), 599 (1)</b>
12.1007	<b>268, 569 (1), 599 (2), F45</b>	12.26 e	<b>599 (1), 1344 (1), 1792 (1)</b>
12.1011	<b>1099 (1), 1166 (1)</b>	12.27	<b>1534</b>
12.1014	<b>1321 (2)</b>	12.27 iii	<b>266</b>
12.1015	<b>1802, A2</b>	12.28	<b>1499 (1), F44, F66</b>
12.1016	<b>616 (3), F39, F104</b>	12.29 i	<b>586 (1)</b>
12.1017	<b>1271</b>	12.29 ii	<b>586 (2), 2140</b>
12.1018	<b>115 (4), 116 (1), 2307</b>	12.29 iii	<b>800 (1)</b>
12.1019	<b>767</b>	12.3	<b>1874 (1)</b>
12.1020	<b>1100 (2), 1466 (1), 1472,</b>	12.30	<b>6, F4</b>
	<b>2069 (2)</b>	12.303	<b>1744</b>
12.103	<b>1402 (2)</b>	12.305	<b>590</b>
12.104	<b>217 (1), 1296</b>	12.306	<b>402, 403, 981 (1)</b>
12.105	<b>258, 2064, 2302</b>	12.307	<b>827 (1)</b>
12.107	<b>1180</b>	12.308	<b>52 (2), 997, 1921 (1)</b>
12.1101	<b>262, 2298</b>	12.309	<b>25, 427, 691</b>
12.1102	<b>2134</b>	12.31	<b>340, 1793, A34</b>
12.1104	<b>265, 541, 592, 752, 1474,</b>	12.310	<b>791</b>
	<b>1932, 2309, F18, A14-A15</b>	12.311	<b>589</b>
12.1105	<b>2283</b>	12.312	<b>582</b>
12.1106	<b>1430, 1808</b>	12.313	<b>1533</b>
12.1107	<b>566 (14), 674</b>	12.314	<b>47 (1), 176</b>
12.1108	<b>891, 2166, F16</b>	12.317	<b>1241, 1698</b>
12.1109	<b>566 (11), 2330 (1)</b>	12.318	<b>1068 (1)</b>
12.1110	<b>F132</b>	12.319	<b>501, 2065, 2286</b>
12.1111	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2),</b>	12.32 a	<b>420, 810</b>
	<b>412 (4), 413, 1468-1469</b>	12.32 b	<b>706 (2), 1855</b>
	<b>(1), 1470, 1532</b>	12.320	<b>566 (10), 2138</b>
12.1112	<b>2340</b>	12.321	<b>1307</b>
12.1113	<b>86, 728, F9</b>	12.322	<b>1340, 1756 (1), 1864 (1),</b>
12.1201	<b>331 (1), A28 (1)</b>		<b>A3</b>
12.1202	<b>1668</b>		

12.323	<b>607 (8), 769 (3), 1441 (1), 2163 (1)</b>	12.615	<b>2110</b>
12.324	<b>1505</b>	12.621	<b>2313</b>
12.325	<b>947, 1546 (2)</b>	12.622	<b>230</b>
12.326	<b>198, 608 (1), 927, 1419, 1644, 1947 (1)</b>	12.623	<b>928, 1841</b>
12.327	<b>882</b>	12.626	<b>139</b>
12.35	<b>245, 1784, 2335 (2)</b>	12.630	<b>1079</b>
12.36	<b>1077, A74</b>	12.631	<b>569 (2), 1927</b>
12.4	<b>52 (3)</b>	12.634	<b>459, 1177</b>
12.403	<b>536, 647</b>	12.635	<b>613, 804, 1376</b>
12.402	<b>1402 (3), 1403 (1)</b>	12.637	<b>1245</b>
12.404	<b>253, 822</b>	12.638	<b>2239 (1)</b>
12.405	<b>2220 (2)</b>	12.639	<b>1091, F85</b>
12.409	<b>407</b>	12.640	<b>1475</b>
12.410	<b>1786</b>	12.641	<b>608 (2), 2345 (1)</b>
12.411	<b>929, 1781, 2152</b>	12.642	<b>608 (3), 2345 (2)</b>
12.412	<b>1127</b>	12.644	<b>1868 (3), 1869 (2)</b>
12.413	<b>1626, A17</b>	12.645	<b>275 (1)</b>
12.414	<b>23 (1), 957</b>	12.646	<b>113 (1), 114 (1), 115 (2), 412 (2), 1792 (2), 2091 (1), 2195 (1), 2314 (1)</b>
12.415	<b>1990, F88</b>	12.701	<b>1402 (4)</b>
12.416	<b>768 (1), 1287 (1)</b>	12.702	<b>1010</b>
12.417	<b>344, 1095, A38</b>	12.703	<b>1403 (2)</b>
12.5	<b>52 (4), 178</b>	12.704	<b>408, 1030 (2), 1132 (2), 1387-1388 (2), 1778</b>
12.502	<b>920</b>	12.705	<b>102 (1), 1931</b>
12.504	<b>1605</b>	12.706	<b>175 (1), 441</b>
12.505	<b>996</b>	12.707	<b>2204 (2)</b>
12.507	<b>663</b>	12.708	<b>1182</b>
12.508	<b>2, 1624</b>	12.712	<b>184, 2239 (2)</b>
12.512	<b>2190 (1)</b>	12.714	<b>1454 (1)</b>
12.513	<b>337 (1), 732</b>	12.716	<b>1417</b>
12.515	<b>1614</b>	12.719	<b>1408 (1)</b>
12.516	<b>2292</b>	12.8	<b>1463</b>
12.517	<b>1406</b>	12.801	<b>1</b>
12.518	<b>317, 2209</b>	12.803	<b>440 (5), 491 (1), 956 (4), 1110-1111, 2002</b>
12.519	<b>1829</b>	12.805	<b>16, 566 (18), 863</b>
12.520	<b>607 (5), 768 (3)</b>	12.807	<b>26 (1)</b>
12.521	<b>174, F17</b>	12.9	<b>2231</b>
12.522	<b>2351 (1)</b>	12.903	<b>291, 476 (1)</b>
12.523	<b>2151</b>	12.905	<b>538</b>
12.524	<b>673, 1052</b>	12.906	<b>182</b>
12.525	<b>566 (12), 1167 (3), 1723 (3)</b>	12.908	<b>606 (1), 640</b>
12.526	<b>384, 616 (2), 976</b>	12.909	<b>1084 (3), 1978, 2335 (4)</b>
12.527	<b>80, 1238</b>	12.912	<b>656 (1)</b>
12.528	<b>1805 (1)</b>	12.914	<b>330, 1025, 1154, 1269, 1992</b>
12.529	<b>1399, 2321</b>	12.915	<b>1170</b>
12.530	<b>607 (1-2), 769 (1)</b>	12.916	<b>710</b>
12.531	<b>1289 (1), 2097 (1)</b>	12.917	<b>599 (7), 847</b>
12.532	<b>734 (2), 1289 (2), 2248 (1)</b>	12.919	<b>2219</b>
12.533	<b>1510-1513, 2251 (1)</b>	12.920	<b>1139, 1631 (1), F136</b>
12.534	<b>192 (1), 465 (1)</b>	12.922	<b>1870 (3)</b>
12.535	<b>284 (3), 1350 (1), 1351 (1), 1531</b>	12.923	<b>1870 (4), 2120</b>
12.536	<b>2288</b>	12.924	<b>1958 (1)</b>
12.537	<b>2208, A69</b>	12.925	<b>1958 (2)</b>
12.538	<b>1545 (1)</b>	12.926	<b>1958 (3)</b>
12.539	<b>1503</b>	12.927	<b>1870 (1)</b>
12.602 i	<b>1266 (1)</b>	12.928	<b>1870 (2)</b>
12.602 ii	<b>664</b>	12.931	<b>1868 (1)</b>
12.609	<b>400</b>	12.932	<b>221</b>
12.610	<b>1933, F38</b>	13.1	<b>F49 (1)</b>
12.611	<b>F51</b>	13.10	<b>961 (1)</b>
12.612	<b>825 (2)</b>	13.101	<b>2145, 2252 (2)</b>
12.613	<b>1336 (1), 1371(1)</b>		
12.614	<b>566 (6)</b>		

13.102	<b>1198, 2339</b>	13.602	<b>1219</b>
13.103	<b>186, 2319</b> (1)	13.603	<b>626</b>
13.104	<b>570, 1588</b>	13.604	<b>387, 435, 768</b> (9)
13.105	<b>801, 2009, 2150</b>	13.605	<b>760</b>
13.106	<b>845</b>	13.610	<b>1318</b>
13.108	<b>1249</b>	13.612	<b>1305</b>
13.109	<b>163, 2252</b> (4)	13.613	<b>190, 2216</b>
13.11	<b>349</b>	13.614	<b>792</b>
13.110	<b>382, 1015</b>	13.615	<b>1987</b>
13.111	<b>1215</b> (1), <b>1255</b>	13.616	<b>337</b> (2), <b>372, A64</b>
13.112	<b>447, 1243, 1447, 2053</b>	13.617	<b>1017, 2056</b>
13.115	<b>2257</b>	13.618	<b>971, 1561, 1980</b> (2), <b>2183</b>
13.116	<b>1403</b> (3)	13.7	<b>2086</b> (1)
13.119	<b>1021, 2281</b>	13.701	<b>955</b>
13.120	<b>496</b>	13.702	<b>566</b> (16), <b>1206, 1798</b>
13.121	<b>1420</b>	14.10	<b>1385</b>
13.123	<b>1912, 1972</b>	14.11	<b>1448</b>
13.130	<b>370</b>	14.12	<b>968</b>
13.132	<b>1587</b>	14.13	<b>1441</b> (3)
13.134	<b>377</b>	14.17	<b>599</b> (8)
13.135	<b>1004</b>	14.18	<b>1083</b> (7), <b>1084</b> (1)
13.137	<b>1657</b>	14.4	<b>1584</b>
13.140	<b>723</b>	14.6	<b>2015</b>
13.142	<b>2169</b>	14.7	<b>93</b>
13.143	<b>1360</b>	14.8	<b>1060</b>
13.145	<b>662, F131</b>	14.9	<b>1058, F94</b>
13.146	<b>1323</b>	15.1	<b>578, F108</b>
13.147	<b>566</b> (13), <b>2312, F140</b>	15.10	<b>1031</b>
13.149	<b>2252</b> (3)	15.101	<b>1250</b>
13.150	<b>470, 1595, 2032</b>	15.18	<b>1572</b>
13.151	<b>1654</b>	15.203	<b>1233</b>
13.152	<b>337</b> (3), <b>1189, 2215</b>	15.205	<b>722</b>
13.153 i	<b>383</b> (1)	15.206	<b>448</b>
13.153 ii	<b>1523</b> (1)	15.208	<b>555</b>
13.154	<b>566</b> (19), <b>1728</b>	15.214	<b>1929</b>
13.155	<b>1959</b>	15.217	<b>152</b>
13.156	<b>247, 768</b> (8)	15.219	<b>593</b>
13.2	<b>188, F46</b>	15.223	<b>2203</b>
13.201	<b>263, 949</b>	15.240	<b>908</b>
13.202	<b>208</b>	15.244	<b>1268, F112</b>
13.203	<b>121, 566</b> (15)	15.245	<b>58, 2046</b>
13.204	<b>618</b>	15.246	<b>659, 759, 906, 1121, 1404,</b>
13.205	<b>2335</b> (3)		<b>2265a</b>
13.206	<b>768</b> (7), <b>922</b>	15.247	<b>1215</b> (2)
13.3	<b>239, 768</b> (5)	15.248	<b>319</b>
13.301 i	<b>1842</b>	15.249	<b>366</b> (1)
13.301 ii	<b>1771</b> (1)	15.250	<b>1174, F99</b>
13.302	<b>102</b> (2), <b>1428, A1</b>	15.252	<b>1508</b>
13.303	<b>644</b>	15.253	<b>1314</b>
13.304	<b>959, 2026</b>	15.257	<b>177, 309, 1895</b>
13.306	<b>F13</b>	15.260	<b>566</b> (8)
13.307	<b>199, 711</b>	15.261	<b>742</b> (2)
13.308	<b>F5, F41, A51</b>	15.262	<b>278, 1704</b>
13.401	<b>405-406, 1358a, F19</b>	15.263	<b>1738</b>
13.402	<b>1471</b>	15.265	<b>180</b>
13.403	<b>2017</b>	15.269	<b>1985, 2081</b>
13.404	<b>89</b>	15.271	<b>354</b>
13.406	<b>166, 675</b>	15.274	<b>1817</b>
13.5	<b>706</b> (1), <b>1775</b>	15.279	<b>1840, F161</b>
13.501	<b>1103</b>	15.280	<b>2269</b>
13.502	<b>1656, 2181</b>	15.281	<b>F11, F27</b>
13.503	<b>1603</b> (1)	15.287	<b>632</b>
13.506	<b>1024</b>	15.288	<b>1152</b>
13.6	<b>2087, 2180</b>	15.289	<b>2242</b>
13.601	<b>1242, 2311, F93, F110</b>	15.292	<b>1877</b>

15.297	<b>F102</b>	15.330	<b>64, 1358 (3), 1411, 2279,</b>
15.303	<b>F121</b>		<b>F123</b>
15.312	<b>1571</b>	15.332	<b>A41</b>
15.313	<b>1199, 2322 (3)</b>	15.333	<b>191, 781-782</b>
15.318	<b>1176</b>	15.334	<b>653</b>
15.317	<b>859</b>	15.340	<b>1322</b>
15.319	<b>339 (2)</b>	15.341	<b>2139</b>
15.320	<b>F42</b>	15.342	<b>1850</b>
15.321	<b>197 (1), 617 (1)</b>	15.345	<b>1521, 1923, 1960</b>
15.324	<b>604</b>	15.364	<b>28 (1), 1039, 1651-1652</b>
15.327	<b>1408 (2)</b>	15.5	<b>812</b>
15.329	<b>1236-1237, 2315</b>	15.7	<b>F12, F22-F23, F127</b>

*I.Cret.*

I			
60	<b>1130 (1)</b>		

*I.Didyma*

92	<b>2077 (1)</b>		
----	-----------------	--	--

*I.Ephesos*

11A	<b>1408 (1)</b>		
11B	<b>1408 (2)</b>		
12	<b>642</b>		
233	<b>438</b>		

*IG*

II <sup>2</sup>			
8398	<b>624</b>	8399	<b>885</b>

*IX,2*

975	<b>8, 2199</b>		
-----	----------------	--	--

*XII 5*

1049	<b>1484</b>		
------	-------------	--	--

*XIV*

15	<b>1226</b>	2256	<b>1899</b>
1243	<b>1129</b>	S. 690, 697b	<b>1507</b>
1256	<b>1674</b>	S. 701, 1532a	<b>721</b>
1257	<b>2042 (1)</b>	S. 704, 2388a	<b>97</b>

*IGC*

249	<b>2292</b>	267	<b>955a</b>
-----	-------------	-----	-------------

*IGUR*

II,1			
470	<b>721</b>		

*IV*

1562	<b>1129</b>	1581	<b>2042 (1)</b>
1576	<b>1674</b>		

*I.Hadrianoi*

37	<b>1023</b>		
----	-------------	--	--

*ILS*

III, 2			
9474	<b>1868 (1)</b>	9477	<b>F130a</b>

*I. Mylasa*

363 **311, 958, 1498, 1540,  
1902, F144**

*Inan – Rosenbaum (1966)*

235 **399**

*Inan & Alföldi-Rosenbaum (1979)*

38 **747** 186 **768 (2), 1502 (1)**  
49 **332 (1), 333 (1)** 187 **158 (1), 607 (9), 769 (4),**  
79 **310 (1)** **1130 (1), 1441 (2), 2163 (2)**

*I. Priene*

214 **2043 (1)**

*Isik (1989)*

S. 429-438 **1082**

*I. Smyrna*

593 **591**

*I. Syringes*

990 **793, 1294**

*IvO*

643 **1481**

*Jacopi (1938)*

S. 744-752 **412 (4), 1469 (1)**

*Jacopi (1939)*

Sp. 86-96 **742 (1), 1609 (1)** Sp. 226, Nr. 7 **259**  
Sp. 225, Nr. 6 **567 (1), 1863 (1)** Sp. 227, Nr. 8 **1721, 1928**

*Jones (1981)*

S. 107-129 **642**

*Jones (1985)*

S. 309-317 **474 (1)**

*Jones (1992)*

S. 123-132 **1422**

*Jones (1999)*

S. 597-600 **320 (1), 763 (1), 1128 (1),  
2149**

*Jones – Smith (1994)*

S. 455-461 **1103** S. 466-468 **387, 435, 768 (9)**

*Kl. Mü.*

S. 112, Nr. 2 **483, 1846, 2258** S. 115, Nr. 14 **2129**  
S. 112, Nr. 3 **940, 1823** S. 116, Nr. 18 **1083 (3)**  
S. 113, Nr. 4 **487** S. 117, Nr. 19 **1083 (2)**  
S. 113, Nr. 7 **1827 (3)** S. 117, Nr. 21 **1190 (5)**  
S. 113, Nr. 8 **1083 (5)**

*Kraft*

S. 158 & Taf. 53.35 **284 (1)** S. 179 & Taf. 79.23 **1190 (5)**  
S. 158 & Taf. 53.37 **2129** S. 211 & Taf. 114.4 **1190 (7)**  
S. 177 & Taf. 77.6 **1190 (1), 1727 (2)**

*Kubitschek – Reichel* (1893)

1	<b>1321 (1), 1977</b>	9	<b>344, 1095, A38</b>
2	<b>1550 (1), 1551, 1884, 1975</b>	10	<b>920</b>
4	<b>253</b>	11	<b>337 (2), 372, A64</b>
5	<b>1061</b>	12	<b>1958 (1)</b>
6	<b>1010</b>	14	<b>179, 758, 1538</b>
7	<b>501, 2065, 2286</b>	24	<b>336 (1)</b>
8	<b>801, 2009, 2150</b>		

*Kyparissis* (1927/28)219 **624***Lane* (1964)

1	<b>1402 (3), 1403 (1)</b>	3	<b>1403 (3)</b>
2	<b>1403 (2)</b>		

*Lane* (1971)

118	<b>1402 (3), 1403 (1)</b>	120	<b>1403 (3)</b>
119	<b>1403 (2)</b>		

*Laum* (1914)

100	<b>440 (5), 491 (1), 956 (4), 1110-1111, 2002</b>	107	<b>384, 616 (2), 976</b>
101	<b>64, 1358, 1411, 2279, F123</b>	108	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2), 412 (4), 413, 1468-1469 (1), 1470, 1532</b>
102.1-4	<b>566 (9), 599 (1)</b>	109	<b>1224</b>
102.2	<b>1903</b>	110	<b>1499 (1), F44, F66</b>
103	<b>1545 (1)</b>	112	<b>2050, A63</b>
104	<b>192 (1)</b>	113	<b>1241, 1698</b>
105	<b>706 (1), 1775</b>	114	<b>2087</b>
106	<b>191, 781-782</b>	115	<b>A39</b>

*LBW*

351	<b>311, 958, 1498, 1540, 1902, F144</b>	1603	<b>1499 (1), F44, F66</b>
589	<b>566 (1), 580 (1)</b>	1604	<b>1542, 1702, 2146, 2222 (1)</b>
590	<b>204 (1), 1050 (1)</b>	1605a	<b>1842</b>
591	<b>204 (2), 1050 (2)</b>	1605b	<b>1771 (1)</b>
592	<b>440 (1), 956 (1)</b>	1606	<b>418</b>
595	<b>284 (3), 1350 (1), 1351 (1), 1531</b>	1607	<b>2209</b>
596	<b>1084 (2), 1490, 2335 (1), A73</b>	1608	<b>827 (1)</b>
1285	<b>8, 2199</b>	1609	<b>2288</b>
1585	<b>440 (2), 956 (2)</b>	1609a	<b>197 (1), 617 (1)</b>
1586	<b>440 (1), 956 (1)</b>	1607	<b>317</b>
1587	<b>204 (2), 1050 (2)</b>	1610	<b>1236-1237, 2315</b>
1590	<b>996</b>	1611	<b>440 (5), 491 (1), 956 (4), 1110, 1111, 2002</b>
1591	<b>1605</b>	1612	<b>1985, 2081</b>
1594	<b>629</b>	1613	<b>1829</b>
1595	<b>1668</b>	1614	<b>1738</b>
1596	<b>607 (5), 768 (3)</b>	1615	<b>607 (1-2), 769 (1)</b>
1596bis	<b>1442 (1), A67</b>	1616	<b>536, 647</b>
1597	<b>607 (8), 769 (3), 1441 (1), 2163 (1)</b>	1616a	<b>1193 (1), 1684 (2)</b>
1598	<b>1505</b>	1617	<b>284 (2), 1350 (2), 1351 (2)</b>
1598bis	<b>1083 (7), 1084 (1)</b>	1618	<b>1534</b>
1599	<b>628 (1)</b>	1619	<b>266, 1534</b>
1600	<b>582</b>	1620a	<b>1139, 1631 (1), F136</b>
1601 (A)	<b>278, 1704</b>	1620b	<b>1631 (1)</b>
1601 (B)	<b>1402 (3), 1403 (1)</b>	1620c	<b>64, 1358 (3), 1411, 2279, F123</b>
1602a	<b>52 (2), 586 (1), 997, 1921 (1)</b>	1620d	<b>1545 (2)</b>
1602b	<b>586 (2), 2140</b>	1621	<b>1614</b>
		1622	<b>198, 608 (1), 927, 1419, 1644, 1947 (1)</b>
		1623	<b>1304, 1906</b>
		1624	



1628a	<b>768 (4), 1445</b>	1639	<b>599 (4), 1000</b>
1629	<b>1233</b>	1640	<b>2340</b>
1630	<b>566 (14), 674</b>	1640a	<b>319</b>
1631	<b>1309, 1849, 2246 (2)</b>	1641	<b>454</b>
1632	<b>673, 1052</b>	1641a	<b>1199, 2322 (3)</b>
1633a	<b>446 (2), 2232 (3), 2243</b>	1643	<b>1430, 1808</b>
1633b	<b>445 (1), 446 (1), 681, 1375</b>	1643a	<b>882</b>
1634	<b>566 (11), 2330 (1)</b>	1644	<b>172</b>
1635	<b>555</b>	1646	<b>722</b>
1636	<b>891, 2166, F16</b>	1647	<b>448</b>
1637	<b>569 (2), 1927</b>	1650	<b>2292</b>
1638	<b>1463</b>		
<i>Leake (1843)</i>			
1	<b>566 (1), 580</b>	14	<b>440 (5), 491 (1), 956 (4),</b>
2	<b>882</b>		<b>1110-1111, 2002</b>
4	<b>198, 608 (1), 927, 1419,</b>	15	<b>2, 1624</b>
	<b>1644, 1947 (1)</b>	16	<b>1000</b>
5	<b>1083 (7), 1084 (1)</b>	17	<b>1985, 2081</b>
6	<b>52 (2), 599 (4), 997, 1921</b>	18	<b>319</b>
	<b>(1)</b>	19	<b>1199, 2322 (3)</b>
8	<b>768 (4), 1445</b>	20a	<b>408, 1132 (2), 1387</b>
9	<b>607 (5), 768 (3)</b>	20b	<b>408, 1030 (2), 1387-1388</b>
7	<b>197 (1), 617 (1)</b>		<b>(2)</b>
10	<b>607 (8), 769 (3), 1441 (1),</b>	20c	<b>408, 1030 (2), 1387, 1778</b>
	<b>2163 (1)</b>	21	<b>64, 1358 (3), 1411, 2279,</b>
11	<b>1193 (1), 1684 (2)</b>		<b>F123</b>
12	<b>1139, 1631 (1)</b>	22	<b>1545 (2)</b>
13a-b	<b>1631 (1)</b>		
<i>Leklercq (1939)</i>			
Sp. 795, Nr. 20	<b>2292</b>		
<i>Liermann (1889)</i>			
2	<b>1668</b>	21	<b>64, 1358 (3), 1411, 2279,</b>
3	<b>1402 (3), 1403 (1), 2335 (4)</b>		<b>F123</b>
4	<b>2190 (1)</b>	22	<b>65, 513, A24</b>
5	<b>1116 (1)</b>	23	<b>269 (1), A25</b>
7	<b>1626, A17</b>	24	<b>245, 1784, 2335 (2)</b>
8	<b>1828 (1), 2005</b>	25	<b>1084 (2), 1490, 2335 (1),</b>
9	<b>192 (1), 465 (1)</b>		<b>A73</b>
10	<b>768 (1), 1287 (1)</b>	26	<b>28 (1), 1039, 1651-1652</b>
11	<b>742 (2)</b>	27	<b>1193 (1), 1684 (2)</b>
13	<b>1408 (1)</b>	28	<b>234, 2192, F89</b>
14	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2),</b>	29	<b>1077, A74</b>
	<b>412 (4), 413, 1468-1469</b>	31	<b>1870 (1)</b>
	<b>(1), 1470, 1532</b>	32	<b>1870 (2)</b>
15	<b>1139, 1631 (1), F136</b>	33	<b>1958 (2)</b>
16	<b>1631 (1)</b>	34	<b>1958 (3)</b>
17	<b>586 (2), 2140</b>	36	<b>55 (1)</b>
18	<b>52 (4), 178</b>	S. 9-14	<b>1402 (2)</b>
19	<b>52 (2), 997, 1921 (1)</b>	S. 24	<b>440 (5), 491 (1), 956 (4),</b>
20	<b>1545 (1)</b>		<b>1110-1111, 2002</b>
20a	<b>1545 (2)</b>	S. 54-56	<b>197 (1), 617 (1)</b>
20b	<b>947, 1546 (2)</b>	S. 144, Anm. 3	<b>1084 (3), 1978</b>
<i>Löwy (1885)</i>			
365	<b>1129</b>	369	<b>434, 1936</b>
366	<b>1130 (1)</b>	370	<b>1674</b>
367	<b>1226</b>	371	<b>2042 (1)</b>
368	<b>1481</b>	549	<b>1133</b>
<i>Lüders (1873)</i>			
95	<b>266, 1534</b>	96	<b>1408 (1)</b>

*MacDonald* (1976)

S. 20, Nr. 1 **1083** (1)

S. 20, Nr. 2

**1083** (6), **1410**

*MacDonald* (1992)

2 **1821, 1889**  
3 **483, 1846, 2258**  
4 **738, 1822**  
5 **1890**  
7 **940, 1823**  
8 **292**  
9 **484, 537, 1106**  
11 **293, 485**  
12 **1316** (1), **2079**  
13 **487**  
14 **2220** (1)  
15 **1265**  
16 **1892** (1)  
17 **1740**  
18 **224**  
19 **1661**  
20 **1282**  
21 **2353**  
22 **294**  
23 **279**  
24 **1741**  
25 **1424** (1)  
26 **1425**  
40 **303** (1)  
41 **303** (2)  
42 **303** (3)  
43 **303** (4)  
44 **303** (5)  
49 **1827** (1)

50 **1827** (2)  
51 **1827** (3)  
59 **704**  
60-63 **1083** (2)  
64-66 **1083** (3)  
67-68 **1083** (4)  
69-70 **1083** (5)  
82-85 **1684** (1)  
89 **1727** (1)  
90 **1190** (1), **1727** (2)  
91 **1190** (2), **1727** (3)  
92 **1190** (3)  
94 **1190** (3)  
95-96 **1190** (4)  
97 **1190** (5)  
98-101 **1190** (4)  
102 **1190** (6)  
103 **1190** (7)  
104 **1190** (6)  
105-106 **1190** (7)  
107 **1190** (8)  
108-109 **2019**  
197-199 **284** (1)  
200-202 **2129**  
212 **1368**  
221 **1458** (1)  
222 **275** (2)  
Type B **2068**

*Macro* (1979)

S. 94-98 **113** (5), **115** (3), **116** (2),  
**412** (4), **413**, **1468-1469**  
(1), **1470**, **1532**

*MAMA VIII*

406 **1402** (3), **1403** (1)  
407 **25, 427, 691**  
408 **1542, 1702, 2146, 2222** (1)  
409 **445** (1), **446**(1), **681, 683,**  
**1375**  
410 **825** (2)  
412 (a) **408, 1132** (2), **1387**  
412 (b) **408, 1030** (2), **1387-1388**  
(2)  
412 (c) **408, 1030** (2), **1387, 1778**  
413 (a) **599** (1)  
413 (b) **599** (1), **1903**  
413 (d) **566** (9), **599** (1)  
413 (e) **599** (1), **1344** (1), **1792** (1)  
414 **501, 2065, 2286**  
417 **1408** (1)  
418 **1534**  
418 (c) **266**  
420 **1545** (2)  
421 **1139, 1631** (1), **F136**  
422 **478, 1602, A10**  
424 **1304, 1906**  
433 **1053** (1), **1065** (1)  
435 **440** (1), **956** (1)

436 **440** (2), **956** (2)  
437 **204** (1), **1050** (1)  
438 **204** (2), **1050** (2)  
439 **996**  
441 **1603** (1)  
445 **1403** (2)  
446 **1403** (3)  
447 **1614**  
448 **498**  
449 **47** (1), **176**  
450 **566** (1), **580** (1)  
451 **198, 608** (1), **927, 1419,**  
**1644, 1947** (1)  
452 **608** (3), **2345** (2)  
454 **339** (1)  
456 **1021, 2281**  
457 **1017, 2056**  
460 **1668**  
461 **2134**  
462 **1786**  
463 **536, 647**  
464 **920**  
465 (a) **1266** (1)  
465 (b) **664**

466	<b>2318 (1)</b>	528	<b>52 (4), 178</b>
468	<b>175 (1), 441</b>	529	<b>F111, F113</b>
469	<b>403</b>	532	<b>1</b>
470	<b>402</b>	533	<b>2181</b>
471	<b>981 (1)</b>	534	<b>496</b>
472	<b>1842</b>	535	<b>172</b>
473	<b>1771 (1)</b>	536	<b>1621</b>
474	<b>1428</b>	537	<b>564, 607 (7), 2343</b>
475	<b>102 (2)</b>	538	<b>1342, 1837</b>
476	<b>A1</b>	539	<b>231</b>
477	<b>628 (1)</b>	540	<b>1463</b>
478	<b>400</b>	541	<b>446 (2), 2232 (3), 2243</b>
479	<b>582</b>	542	<b>1871</b>
480	<b>827 (1)</b>	543	<b>23 (1), 957</b>
481	<b>2087</b>	544	<b>1430, 1808</b>
482	<b>706 (1), 1775</b>	545	<b>891, 2166, F16</b>
483	<b>1874 (1)</b>	546	<b>1340, 1756 (1), 1864 (1),</b>
484	<b>52 (2), 997, 1921 (1)</b>		<b>A3</b>
485	<b>52 (3)</b>	547	<b>187, 1948, F40</b>
488	<b>1962</b>	548	<b>929, 1781, 2152</b>
489	<b>1065 (6)</b>	549	<b>2151</b>
490	<b>217 (1), 1296</b>	550	<b>73 (1), 519</b>
492 (a)	<b>586 (1)</b>	551	<b>1364</b>
492 (b)	<b>586 (2), 2140</b>	552	<b>2340</b>
492 (c)	<b>800 (1)</b>	553	<b>566 (13), 2312, F140</b>
493	<b>802, A54</b>	554	<b>566 (14), 674</b>
494	<b>6, F4</b>	555	<b>566 (19), 1728</b>
496	<b>767</b>	556 (a)	<b>566 (12), 1167 (3), 1723 (3)</b>
497	<b>1499 (1), F44, F66</b>	556 (b)	<b>566 (10), 2138</b>
498	<b>1321 (1), 1977</b>	556 (c)	<b>1959</b>
498bis	<b>1321 (2)</b>	557	<b>599 (7), 847</b>
499 (a, c)	<b>2009</b>	559	<b>673, 1052</b>
499 (b)	<b>801</b>	560	<b>569 (2), 1927</b>
499 (c)	<b>2150</b>	561	<b>1454 (1)</b>
500	<b>1162 (1)</b>	562	<b>1010</b>
501	<b>947, 1546 (2)</b>	563	<b>2169</b>
502	<b>607 (5), 768 (3)</b>	564	<b>1084 (3), 1978, 2335 (4)</b>
503	<b>1503</b>	565	<b>247, 768 (8)</b>
505	<b>65, 513, A24</b>	566	<b>768 (7), 922</b>
506	<b>269 (1), A25</b>	568	<b>1309, 1849, 2246 (2)</b>
507	<b>269 (2), 2241</b>	569	<b>1310</b>
508	<b>1868 (1)</b>	570	<b>606 (1), 640</b>
509	<b>1868 (2), 1869 (1)</b>	571	<b>570, 1588</b>
510	<b>405-406, 1358a, F19</b>	572	<b>F21, F159</b>
511	<b>571, 1088, 1724-1725, A49</b>	574	<b>166, 675</b>
512	<b>1958 (1)</b>	575	<b>1216</b>
513	<b>1193 (1), 1684 (2)</b>	576	<b>447, 1243, 1447, 2053</b>
514	<b>785, 2332 (1), A9</b>	577	<b>384, 616 (2), 976</b>
515	<b>656 (2), 1456</b>	579	<b>616 (3), F39, F104</b>
516	<b>734 (1), 1289 (3), 2097 (2),</b>	580	<b>2021</b>
	<b>2248 (2)</b>	581	<b>1671</b>
517	<b>113 (1), 114 (1), 115 (2),</b>	582	<b>723</b>
	<b>412 (2), 1792 (2), 2091 (1),</b>	583	<b>1420</b>
	<b>2195 (1), 2314 (1)</b>	585	<b>655</b>
	<b>284 (2), 1350 (2), 1351 (2)</b>	586	<b>383 (1), 1523 (1)</b>
518	<b>340, 1793, A34</b>	587	<b>469</b>
519	<b>174, F17</b>	588	<b>1987</b>
520	<b>848, F125, A58</b>	593	<b>2168</b>
520bis	<b>234, 2192, F89</b>	595	<b>1596</b>
521	<b>F130a</b>	596	<b>F49 (1)</b>
522	<b>A39</b>	597	<b>1242, 2311, F93, F110</b>
523	<b>1241, 1698</b>	598	<b>1990, F88</b>
524	<b>F82</b>	599	<b>2292</b>
525	<b>A36</b>	600	<b>1452</b>
527			

<i>Marshall</i> (1906) S. 381	<b>932</b> (1)		
<i>McClellan</i> 8453	<b>484, 537, 1106</b>		
<i>Mellink</i> (1965) S. 145	<b>768</b> (2), <b>1502</b> (1)		
<i>Mendel</i> (1906) S. 167 S. 168, Anm. 1 S. 171-172	<b>932</b> (1) <b>2008</b> <b>430, 1030</b> (1), <b>1132</b> (1), <b>1388</b> (1), <b>A82</b>	S. 172, Nr. a S. 172-173	<b>544</b> <b>1148, 1843</b>
<i>Merkelbach</i> (1970) S. 47-49	<b>1408</b> (1)		
<i>Merkelbach</i> (1974a) S. 276	<b>1408</b> (1)		
<i>Merkelbach</i> (1974b) S. 91-94	<b>642</b>		
<i>Merkelbach</i> (1978) S. 134	<b>1408</b> (1)		
<i>Merkelbach</i> (1982) S. 282-283	<b>642</b>		
<i>Merkelbach – Stauber, SGO I</i> 02/09/27 02/09/32	<b>642</b> <b>1310</b>	02/09/33	<b>1103</b>
<i>Meyer</i> (1991) S. 96-98, Nr. I 75	<b>261</b>		
<i>Millar</i> (1973) 10	<b>2115</b> (2)	11	<b>1234</b> (1)
<i>Millar</i> (1977) S. 417	<b>1304, 1438</b> (1), <b>1906</b>	S. 438-439	<b>591</b>
<i>Mo.Gr.</i> S. 305 13a 14	<b>487</b> <b>1282</b>	15 16-17	<b>1741</b> <b>1892</b> (1)
<i>Mommsen</i> (1853) S. 543	<b>1899</b>		
<i>Neubauer</i> (1876) S. 70-71	<b>1129</b>		
<i>Noll</i> (1962) 67	<b>1250</b>		
<i>Nutton</i> (1977) S. 192, Nr. 1 S. 192, Nr. 2	<b>2118-2119</b> <b>366</b> (2), <b>914</b>	S. 193, Nr. 3 Appendix 3, Nr. 36	<b>2348</b> <b>2351</b> (1)

<i>OGIS</i>			
453-454	<b>2115 (1)</b>	509	<b>1545 (1)</b>
500	<b>2288</b>		
<i>Oikonomos (1921/22)</i>			
S. 292		S. 294	
1	<b>330, 1025, 1154, 1269, 1992</b>	11	<b>1224</b>
		19	<b>218</b>
S. 293		S. 295	
6	<b>656 (1)</b>	23	<b>337 (3)</b>
7	<b>28 (1)</b>	24	<b>337 (3), 372</b>
8	<b>2335 (2)</b>		
<i>Oliver (1970)</i>			
S. 137-138	<b>925, 2033</b>		
<i>Oliver (1972)</i>			
S. 195-197	<b>819, 1333</b>		
<i>OMS</i>			
I			
S. 614-28	<b>642</b>	S. 707	<b>959, 2026</b>
S. 695	<b>1116 (1)</b>		
II			
S. 127	<b>968</b>	S. 1129-30	<b>1581</b>
S. 1125-6	<b>191, 782</b>		
VI			
S. 4	<b>337 (2), 372, A64</b>		
<i>Orth (1984)</i>			
S. 62	<b>1234 (1)</b>	S. 63	<b>1234 (5-6)</b>
<i>Papadopoulos (1880)</i>			
12	<b>440 (5)</b>		
<i>Paris - Holleaux (1885)</i>			
1	<b>234, 2192, F89</b>	6	<b>2050, A63</b>
2	<b>65, 513, A24</b>	8	<b>498</b>
3	<b>269 (1), A25</b>	10 (a-c)	<b>825 (1)</b>
4	<b>55 (1)</b>	11	<b>1546 (1)</b>
5	<b>1402 (2)</b>	12	<b>F130a</b>
<i>Paton (1900)</i>			
1	<b>338 (1), 1710-1711, 2101, F98</b>	5	<b>76</b>
		6	<b>968</b>
2	<b>887</b>	7	<b>2015</b>
3	<b>623, 1331 (2), 1570 (2), 1659, 1997, F15, A80</b>	8	<b>93</b>
<i>Perrot (1876)</i>			
S. 39-40	<b>F130a</b>	S. 40-41	<b>1215 (2)</b>
<i>Persson (1922)</i>			
21	<b>311, 958, 1498, 1540, 1902, F144</b>		
<i>Petrovic et al. (2010)</i>			
S. 38-41	<b>2029</b>		
<i>Phil. Wochenschr.</i>			
Sp. 213	<b>412 (4), 1469 (1)</b>		

*Pickard-Cambridge* (<sup>2</sup>1968)  
S. 320, Nr. 16a

**1545 (1)**

S. 321, Nr. 16b

**1545 (2)**

*PIR*<sup>2</sup>

A 141 **284**  
A 190 **1350**  
A 191 **1351**  
A 459 **2288**  
C 430 **116**  
C 432 **1470**  
C 433 **1469**  
C 440 **413**  
C 441 **1532**  
C 796 **607**  
C 798 **606**

C 851 **769**  
C 853 **768**  
C 1071 **2163**  
F 223 **113**  
F 223 = C 429 **115**  
F 412 **412**  
I 645 **1531**  
S 89 **114**  
S 96 **2091**  
S 97 **2195**  
S 104 **2314**

*Pont* (2008)  
S. 219-242

**113 (5), 115 (3), 116 (2),  
412 (4), 413, 1468-1469  
(1), 1470, 1532**

*PPA*

1.1.i **2290 (1)**  
1.1.ii **1973, 2133, 2290 (2)**  
1.3.ii **635**  
1.4 **1444, 2296**  
1.5.i **1845**  
1.5.iii **1369**  
1.5.iv **649**  
1.6 **171, 718**  
2 **1857**  
6.9 **1225**  
6.11 **1263**  
7.b **1298, 2254**  
7.e **F155**  
11.B.i **1479**  
11.C **1883**  
12 **2364**  
13 **1984 (1)**  
14 **1116 (1)**  
15 **269 (2), 2241**  
16 **959, 2026**  
17 **1912, 1972**  
18 **1840, F161**  
19 **F62**  
20 **1060**  
21 **1058, F94**  
23 **1385**  
24 **2269**  
25 **1884**  
26 **1975**  
27 **1550 (1)**  
28 **1384**  
29 **2313**  
30 **230**  
31 **2110**  
32 **1551**  
35 **2103**  
36 **1656**  
37 **F90a**  
43 **902**  
45.3.K **634**  
45.3.V.1 **222**  
45.7.M **724**  
45.7.X **393**

45.10.Y.i **2108 (1)**  
45.11.F **F147**  
45.11.U **1324, 2256**  
45.12.L **136**  
45.12.M **1022**  
45.12.R **232**  
45.32.S **439**  
45.33.H **619 (1)**  
45.33.R **937**  
45.33.S **394**  
45.37.E **95**  
45.40.S **1961**  
46.A.24 **142**  
46.C **651 (1)**  
46.E.2.i.a **2121**  
46.G.4 **2316**  
46.G.12.ii **2117**  
46.H.8.i **18**  
46.H.8.ii **955b**  
46.H.9.ii **98a, 1070**  
46.H.9.iii **1071**  
46.F.6 **2301**  
46.F.18 **1018**  
46.J.2 **1262**  
46.J.8 **1299**  
46.J.26.i **2040**  
46.X.6 **424, 993**  
46.X.18.ii **1467**  
48 **1328, 1963**  
50 **1545 (1)**  
51 **64, 1358 (3), 1411, 2279,  
F123**  
53 **1545 (2)**  
54 **947, 1546 (2)**  
55a **1358 (1), 1640**  
55b **217 (2), 1358 (2)**  
56 **1077, A74**  
57 **F11, F27**  
58 **1958 (1)**  
59 **1958 (2)**  
60 **1958 (3)**  
61 **1870 (1)**  
62 **1870 (2)**

66	<b>55 (1)</b>	81	<b>269 (1), A25</b>
67	<b>1417</b>	82	<b>337 (3), 1189, 2215</b>
68	<b>928, 1841</b>	83	<b>1084 (2), 1490, 2335 (1), A73</b>
69	<b>1581</b>		
70	<b>234, 2192, F89</b>	84	<b>245, 1784, 2335 (2)</b>
72	<b>642</b>	85	<b>28 (1), 1039, 1651, 1652</b>
74	<b>1437</b>	86	<b>389 (1), 1438 (2), F103, A75</b>
75	<b>2024</b>		
76	<b>340, 1793, A34</b>	88	<b>266, 1534</b>
77	<b>337 (2), 372, A64</b>	89	<b>1408 (1)</b>
78	<b>1193 (1), 1684 (2)</b>	90	<b>1408 (2)</b>
79	<b>65, 513, A24</b>	91	<b>1139, 1631 (1), F136</b>
80	<b>209, 2287</b>	92	<b>1631 (2)</b>
<i>Puech (2002)</i>			
63	<b>2335 (3)</b>		
<i>R, A &amp; A</i>			
3	<b>1868 (2), 1869 (1)</b>	7	<b>1868 (1)</b>
4	<b>1868 (3), 1869 (2)</b>	8	<b>221</b>
5	<b>275 (1)</b>		
6	<b>137, 1562</b>		
<i>Radet (1890)</i>			
11	<b>175 (1), 441</b>	12	<b>1</b>
<i>Ramsay (1895)</i>			
S. 189, Nr. 72	<b>848, F125, A58</b>	S. 554, Nr. 426	<b>2292</b>
S. 366, Anm. 3	<b>1077, A74</b>		
<i>Ramsay (1941)</i>			
S. 211-214	<b>438</b>		
<i>RDGE</i>			
28A	<b>2115 (1)</b>	S. 169	<b>1402 (2)</b>
<i>Reinach (1906)</i>			
2	<b>1304, 1906</b>	33	<b>52 (2), 997, 1921 (1)</b>
7	<b>501, 2065, 2286</b>	34	<b>102 (2)</b>
8	<b>825 (2)</b>	35	<b>175 (2), 440 (6), 2261</b>
9	<b>320 (1), 763 (1), 1128 (1), 2149</b>	36	<b>339 (1)</b>
		37	<b>409</b>
10	<b>266, 1534</b>	38	<b>400</b>
11 (a)	<b>446 (2) 2232 (3), 2243</b>	39	<b>538</b>
11 (b)	<b>445 (1), 446 (1), 681, 683, 1375</b>	40	<b>131</b>
		41-42	<b>562</b>
12	<b>265, 541, 592, 752, 1474, 1932, 2309, F18, A14-A15</b>	43	<b>582</b>
		44	<b>607 (5), 768 (3)</b>
13	<b>1321 (1), 1977</b>	45	<b>628 (1)</b>
14	<b>629</b>	46	<b>536, 647</b>
15	<b>1542, 1702, 2146, 2222 (1)</b>	47	<b>664, 1266 (1)</b>
18	<b>569 (2), 1927</b>	48	<b>706 (1), 1775</b>
19	<b>404 (1), 1119 (1), 1120 (1), 1622 (1)</b>	49	<b>755 (1), 1285</b>
20	<b>404 (2), 1119 (2), 1120 (2), 1622 (2)</b>	50	<b>920</b>
		51	<b>955</b>
21	<b>198, 608 (1), 927, 1419, 1644, 1947 (1)</b>	52 I	<b>981 (1)</b>
		52 II	<b>402</b>
		52 III	<b>403</b>
22	<b>498</b>	53	<b>1065 (6)</b>
23	<b>1021, 2281</b>	54	<b>1234 (9)</b>
26	<b>1614</b>	55	<b>1241, 1698</b>
28	<b>2105 (1)</b>	56	<b>217 (1), 1296</b>
29	<b>184, 2239 (2)</b>	57	<b>284 (2), 1350 (2), 1351 (2)</b>
32	<b>1958 (1)</b>	58	<b>1428</b>

59	<b>1433</b>	127	<b>253</b>
60	<b>1499 (1), F44, F66</b>	128	<b>822</b>
61	<b>1503</b>	129	<b>996</b>
62	<b>179, 758, 1538</b>	132	<b>440 (1), 956 (1)</b>
63	<b>1546 (1)</b>	133	<b>440 (2), 956 (2)</b>
64	<b>947, 1546 (2)</b>	135	<b>1990, F88</b>
65	<b>1771 (1)</b>	138-141	<b>566 (9), 599 (1), 1903</b>
66	<b>1786</b>	142	<b>268, 569 (1), 599 (2), F45</b>
67	<b>1842</b>	143	<b>1193 (1), 1684 (2)</b>
68	<b>1962</b>	144	<b>65, 513, A24</b>
69	<b>215, 1976</b>	145	<b>269 (1), A25</b>
70 (a)	<b>2009</b>	146	<b>337 (3), 1189, 2215</b>
70 (b)	<b>801</b>	146bis	<b>337 (2), 372, A64</b>
70 (c)	<b>2009, 2150</b>	147	<b>340, 1793, A34</b>
71	<b>27, 218</b>	148bis	<b>1581</b>
72 (g)	<b>2087</b>	149	<b>89</b>
73 (i)	<b>2086 (1)</b>	150	<b>86, 728, F10</b>
74	<b>2087, 2180</b>	151	<b>1309, 1849, 2246 (2)</b>
76	<b>586 (2), 2140</b>	152	<b>188, F46</b>
77	<b>344, 1095, A38</b>	153	<b>231</b>
78	<b>1868 (1)</b>	154	<b>239, 768 (5)</b>
79	<b>1402 (3), 1403 (1)</b>	155	<b>247, 768 (8)</b>
80	<b>785, 2332 (1), A9</b>	156	<b>496</b>
82	<b>A1</b>	157	<b>616 (3), F39, F104</b>
85	<b>A36</b>	158	<b>606 (1), 640</b>
86	<b>A39</b>	159	<b>166, 675</b>
87	<b>656 (2), 1456</b>	160	<b>882</b>
88	<b>734 (1), 1289 (3), 2097 (2), 2248 (2)</b>	161	<b>929, 1781, 2152</b>
89	<b>802, A54</b>	162	<b>673, 1052</b>
90	<b>1868 (2), 1869 (1)</b>	163	<b>566 (16), 1206, 1798</b>
91	<b>1193 (1)</b>	164	<b>1216</b>
92	<b>1684 (2)</b>	165	<b>1271</b>
94	<b>2064</b>	166	<b>1307</b>
95	<b>258, 2064, 2302</b>	167	<b>1454 (1)</b>
96	<b>2302</b>	168	<b>566 (12), 1167 (3), 1723 (3)</b>
97	<b>2302</b>	169	<b>566 (19), 1728</b>
98	<b>258, 2064, 2302</b>	170	<b>1364</b>
99	<b>258, 2064, 2302</b>	171	<b>1959</b>
101	<b>258, 2064</b>	172	<b>1127</b>
102	<b>52 (4), 178</b>	173	<b>1084 (3), 1978, 2335 (4)</b>
103	<b>1874 (1)</b>	174	<b>1420</b>
105	<b>52 (3)</b>	175	<b>566 (10), 2138</b>
107	<b>2219</b>	176	<b>23 (1), 957</b>
108	<b>478, 1602, A10</b>	178	<b>1073</b>
111	<b>656 (2), 1456</b>	179	<b>2322 (1)</b>
112	<b>1193 (1)</b>	180	<b>73 (1), 519</b>
113	<b>1400</b>	183	<b>599 (5)</b>
114	<b>1220</b>	185	<b>349</b>
118	<b>1193 (1)</b>	188	<b>909</b>
120	<b>2228</b>	189	<b>1867 (1), F154</b>
121	<b>2064</b>	190	<b>959, 2026</b>
122	<b>204 (3), 1050 (3)</b>	191-192	<b>1053 (1), 1065 (1)</b>
123	<b>204 (1), 1050 (1)</b>	193	<b>2257</b>
124	<b>204 (2), 1050 (2)</b>	194	<b>1958 (2)</b>
125	<b>566 (1), 580 (1)</b>	195	<b>961 (1)</b>
126	<b>47 (1), 176</b>	216	<b>955a</b>
		S. 262	<b>768 (12)</b>

*Reynolds (1968)*

5 **607 (9), 769 (4), 1441 (2), 2163 (2)**

6

**768 (2), 1502 (1)**

*Reynolds (1980)*

S. 71-73, Nr. 1 **1403 (3)**

S. 73-74, Nr. 3a

**60 (1), 1407 (1)**

S. 72 **1402 (3), 1403 (1)**

S. 76-77, Nr. 4

**1799**

S. 73-74, Nr. 2 **590**

S. 77-78, Nr. 6

**742 (1) 1609 (1)**



S. 78, Nr. 7	<b>254 (1)</b>	S. 79, Nr. 10	<b>566 (2), 580 (2)</b>
S. 78, Nr. 8	<b>1053 (1), 1065 (1)</b>		
<i>Reynolds (1981)</i>			
1	<b>566 (4), 744-745 (1)</b>	4	<b>745 (2)</b>
2	<b>566 (3)</b>	5	<b>978</b>
3	<b>566 (8)</b>	S. 320	<b>566 (6)</b>
<i>Reynolds (1986)</i>			
S. 110, Anm. 12	<b>566 (2), 580 (2)</b>		
<i>Reynolds (1990)</i>			
S. 37-38	<b>1234 (7)</b>	S. 39-40	<b>1629 (1) A21 (1)</b>
S. 38	<b>1053 (1), 1065 (1)</b>		
<i>Reynolds (1991)</i>			
A.1	<b>440 (3)</b>	A.6	<b>A13</b>
A.2	<b>440 (4), 956 (3), 1383</b>	B.1	<b>1083 (1)</b>
A.4	<b>440 (2), 956 (2)</b>	B.2	<b>389 (3)</b>
A.5	<b>440 (1), 956 (1)</b>	C	<b>1690 (1)</b>
<i>Reynolds (1994)</i>			
S. 675-676	<b>1438 (3)</b>		
<i>Reynolds (1995)</i>			
S. 397-402	<b>443 (1), 566 (7), 583 (1), 585 (1), 1543 (1), 1615, 2072 (1), 2224</b>		
<i>Reynolds (1996)</i>			
S. 124-126	<b>52 (1)</b>		
<i>Reynolds (1997)</i>			
423-428	<b>2001</b>		
<i>Reynolds (1998)</i>			
S. 287-296	<b>1215 (1), 1255</b>		
<i>Reynolds (1999)</i>			
Appendix			
A	<b>113 (1), 114 (1) 115 (2), 412 (2), 1792 (2), 2091 (1), 2195 (1), 2314 (1)</b>	B.3	<b>1428</b>
B.1	<b>102 (2)</b>	B.4	<b>407</b>
B.2	<b>102 (2), A1</b>	B.5	<b>1786</b>
		C.2	<b>400, 582</b>
<i>Reynolds (2000)</i>			
1	<b>1980 (1)</b>	4	<b>765, 2232 (1), A22</b>
3	<b>2232 (2)</b>		
<i>Reynolds (2002)</i>			
247-251	<b>109 (1), 568</b>		
<i>Reynolds (unveröffentlicht)</i>			
63.435	<b>599 (9), 2094</b>	65.350 a-c & ...	<b>1904</b>
63.685	<b>1009</b>	66.150 a	<b>F24</b>
64.117 & 75.198 &?	<b>2190 (2)</b>	66.151	<b>2218, 2322 (2)</b>
64.119	<b>776 (1), 1590</b>	66.425	<b>283 (1), 351 (1)</b>
64.234	<b>768 (6)</b>	67.214	<b>910</b>
64.295	<b>992</b>	67.466	<b>2109</b>
64.554	<b>1530</b>	67.553	<b>A30</b>
65.300	<b>1856</b>	68.337	<b>28 (2), 1438 (4)</b>

68.359	<b>2246 (1)</b>	88.9	<b>1099 (2), 1166 (2), 1167 (1), 1723 (1)</b>
68.361	<b>1273</b>	89.a	<b>181, 2230 (1)</b>
68.398	<b>753 (1)</b>	89.b. i	<b>1575</b>
69.22	<b>1047, 1151, 1349</b>	89.b. ii	<b>220</b>
69.28 & 71.445	<b>1618</b>	89.d	<b>547</b>
69.300	<b>20, 99, 431, 1421, 1885, 1887, F133</b>	89.f	<b>1353, 1465</b>
69.375	<b>2131, A29</b>	90.d	<b>524, 2214, F63, F158</b>
70.216 & 70.223 & ...	<b>2018</b>	90.15	<b>911</b>
70.222	<b>452</b>	90.13	<b>894</b>
70.235, 241, 245 & ...	<b>396, 2104 (1)</b>	92.e	<b>616 (1)</b>
70.242, 243	<b>1284</b>	94.a	<b>1919</b>
71.69 & 79.15	<b>2034</b>	Baths 2	<b>255 (1), 1549</b>
71.175 a-d	<b>599 (3)</b>	Baths 9	<b>2069 (1)</b>
71.336	<b>1701</b>	Baths 10b	<b>1137</b>
72.54	<b>70, 114 (2)</b>	Baths 12	<b>1982 (1)</b>
72.486	<b>1466 (2)</b>	East Cemetery 2	<b>F48, F55</b>
72.490	<b>449, 2206</b>	East Cemetery 4	<b>719</b>
73.4	<b>1878</b>	Museum 20	<b>1916</b>
73.62	<b>534, F92</b>	Museum 55	<b>973, 2322 (4)</b>
73.378	<b>559 (1), 699 (1), 2271 (1)</b>	Museum 58	<b>2347</b>
74.235 a	<b>813 (1), 901</b>	Museum 100	<b>412 (1), 1469 (2)</b>
74.235 b	<b>813 (2), 1462</b>	Museum 102	<b>611, 1844</b>
74.258	<b>933</b>	Museum 111 a	<b>700 (1)</b>
75.16	<b>607 (6)</b>	Museum 111 b	<b>144</b>
75.18 & 329	<b>607 (10), 789 (1)</b>	Museum 111 d	<b>558 (1)</b>
75.143	<b>899</b>	Museum 158	<b>1063</b>
75.214 & ...	<b>528</b>	Odeon 11	<b>1544</b>
75.328	<b>1362</b>	Plarasa 1	<b>282</b>
75.335	<b>895</b>	Plarasa 2	<b>2080 (1)</b>
76.148	<b>1213</b>	Plarasa 4	<b>535 (1), 2016</b>
76.193	<b>F54 (1)</b>	Portico of Tiberius 4	<b>2204 (1)</b>
77.34	<b>748 (1)</b>	Portico of Tiberius 7	<b>1909</b>
77.47+ 77.48, ...	<b>748 (2)</b>	Sebasteion 7 (a)	<b>390</b>
77.124	<b>389 (2), 936, 1100 (1), 1222, 1495, 1693, 2062, 2106</b>	Sebasteion 7 (b)	<b>391</b>
77.139	<b>194, 1201</b>	Temple 1	<b>216, 839, 1641</b>
81.155	<b>237, 699 (2), 2271 (2)</b>	Temple 4	<b>29, 35 (1), 252, 298-301, 481, 896, 1105, 1259, 1327, 1424 (2), 1426-1427, 1524-1525, 1824, 1892 (2), 1996, 2083 (1), 2220 (3)</b>
81.173 & 82.170	<b>426 (1), 1065 (2), 1613 (1)</b>	Temple 15	<b>1239, A47</b>
81.182 & ...	<b>426 (4), 1065 (5), 1613 (4)</b>	Temple 19	<b>335</b>
82.225	<b>576</b>	Temple 25	<b>288</b>
83.54, 55, 56, 57	<b>426 (3), 1065 (4), 1066 (2), 1613 (2), 1617 (2), 2141 (2)</b>	Temple 100	<b>1726, F53</b>
83.67	<b>2052</b>	Temple 101	<b>A26</b>
84.55	<b>283 (2), 351 (2)</b>	Theatre 25	<b>1473</b>
84.71	<b>2128</b>	Walls 9	<b>1099 (3), 1166 (3), 1167 (2), 1723 (2)</b>
85.38	<b>1515, 1709, 1779</b>	Walls 101 (a)	<b>113 (2), 114 (5), 2091 (2), 2195 (2), 2314 (2)</b>
87.371	<b>40</b>	Walls 101 (b)	<b>113 (3), 114 (4)</b>
87.372	<b>1335</b>		
87.405	<b>113 (4), 114 (3), 412 (3), 2314 (3), F35</b>		
88.8	<b>1500-1501</b>		
<i>Reynolds - Roueché (1992)</i>			
S. 153-160	<b>320 (1), 763 (1), 1128 (1), 2149</b>		
<i>Reynolds (Roueché) - Isik (2007)</i>			
6	<b>387, 435, 768 (9)</b>	104	<b>2252 (3)</b>
81	<b>1219</b>	106	<b>1959</b>
84	<b>566 (19), 1728</b>	107	<b>768 (7), 922</b>
99	<b>566 (13), 2312, F140</b>	110	<b>1216</b>
100	<b>2240</b>	116	<b>382, 1015</b>
101	<b>342</b>	118	<b>263, 949</b>

127	<b>626</b>	173	<b>1215 (1), 1255</b>
137	<b>166, 675</b>	175	<b>1322</b>
141	<b>383 (1), 1523 (1)</b>	176	<b>1521, 1923, 1960</b>
155	<b>1871</b>	178	<b>163, 2252 (4)</b>
156	<b>470, 1595, 2032</b>	179	<b>1249</b>
157	<b>845</b>	187	<b>2010</b>
162	<b>1654</b>	194	<b>971, 1980 (2), 2183</b>
170	<b>241</b>	200	<b>2139</b>
171	<b>247, 768 (8)</b>		
<i>Reynolds - Tannenbaum</i> (1987)			
Appendix, Nr. 11	<b>1559</b>	Appendix, Nr. 12	<b>2143</b>
<i>Rhode</i> (1893)			
S. 140	<b>2340</b>		
<i>Riccobono</i> (1941)			
38	<b>2115 (1)</b>		
<i>Rigsby</i> (2000)			
S. 114-115	<b>1103</b>		
<i>Ritti</i> (1971)			
S. 189-190	<b>340, 1793, A34</b>	S. 193	<b>158 (1), 1542, 2146</b>
S. 190	<b>1545 (1)</b>	S. 193-194	<b>102 (2), 628 (1) 204 (1-2),</b>
S. 191	<b>1545 (2), 1546 (2)</b>		<b>400, 1050 (1-2)</b>
S. 191-192	<b>2140</b>	S. 194-195	<b>1792 (1), 1793</b>
S. 192	<b>801, 2150</b>	S. 195	<b>675, 848</b>
S. 192-193	<b>2163 (2)</b>		
<i>Robert</i> (1928)			
S. 411	<b>566 (19), 1728</b>	S. 414	<b>606 (1), 640</b>
<i>Robert</i> (1929a)			
S. 126, Nr. 5	<b>1503</b>	S. 137, Anm. 2	<b>1469 (1)</b>
S. 134, Anm. 1	<b>848, F125, A58</b>		
<i>Robert</i> (1929b)			
S. 28	<b>1116 (1)</b>	S. 40	<b>959, 2026</b>
<i>Robert</i> (1930)			
S. 25-26	<b>191, 782</b>	S. 27, Anm. 1	<b>440 (5)</b>
S. 26-27	<b>440 (6)</b>	S. 29-30	<b>1581</b>
S. 27	<b>968</b>		
<i>Robert</i> (1934)			
S. 286, Anm. 1	<b>A74</b>		
<i>Robert</i> (1937)			
S. 99-102	<b>623, 1331 (2), 1570 (2),</b> <b>1659, 1997, F15, A80</b>	S. 312-314	<b>1402 (2)</b>
S. 101	<b>501, 2065, 2286</b>	S. 313, Anm. 2	<b>1403 (1)</b>
S. 102	<b>446 (1), 681, 1375</b>	S. 317, Anm. 3	<b>A39</b>
S. 131, Anm. 2	<b>1402 (3)</b>	S. 432, Anm. 5	<b>337 (2), 372, A64</b>
S. 299, Anm. 2	<b>650 (1), 2089 (1)</b>	S. 542, Anm. 2	<b>412 (4) 1469 (1)</b>
<i>Robert</i> (1938)			
S. 19-20	<b>408, 1030 (2), 1387-1388</b> <b>(2), 1778</b>		
<i>Robert</i> (1939)			
S. 230-244	<b>642</b>		

<i>Robert</i> (1940a)			
156	<b>269 (2) 2241</b>	160	<b>1550 (1)</b>
157	<b>1116 (1)</b>	161	<b>1551</b>
158	<b>1884</b>	162	<b>959, 2026</b>
159	<b>1975</b>		
<i>Robert</i> (1940b)			
S. 51	<b>566 (7)</b>		
<i>Robert</i> (1944)			
S. 53	<b>1010</b>		
<i>Robert</i> (1948)			
S. 93-95	<b>1550 (1), 1551, 1884, 1975</b>		
<i>Robert</i> (1949)			
S. 210	<b>A36</b>		
<i>Robert</i> (1954)			
S. 202, Nr. 131	<b>1870 (2)</b>	S. 352	<b>336 (1)</b>
S. 232, Nr. 147	<b>1870 (1)</b>		
<i>Robert</i> ( <sup>2</sup> 1962)			
S. 64, Anm. 1	<b>F125, A58</b>	S. 107	<b>1958 (1)</b>
<i>Robert</i> (1965)			
S. 13	<b>1242, 2311, F93, F110</b>	S. 173	<b>606 (1), 640</b>
S. 15	<b>2021</b>	S. 173-174	<b>1534</b>
S. 49	<b>1030 (2), 1388 (2)</b>	S. 176	<b>599 (1), 1344 (1)</b>
S. 114	<b>440 (5), 599 (4), 1000</b>	S. 177	<b>1344 (1)</b>
S. 118	<b>498</b>	S. 178-180	<b>628 (1)</b>
S. 119-125	<b>566 (9), 599 (1), 1344 (1)</b>	S. 181	<b>1030 (2), 1388 (2)</b>
S. 127-128	<b>440 (1), 956 (1)</b>	S. 184-192	<b>1310</b>
S. 128-131	<b>1403 (3)</b>	S. 193, Anm. 2	<b>1010</b>
S. 131-133	<b>606 (1), 640</b>	S. 196	<b>447, 2053</b>
S. 133	<b>2311, F110</b>	S. 198-204	<b>1948</b>
S. 134-147	<b>1408 (1)</b>	S. 210	<b>F82</b>
S. 137, Anm. 1	<b>258, 2064, 2302</b>	S. 211	<b>1052</b>
S. 147-154	<b>1631 (1)</b>	S. 229	<b>25, 427</b>
S. 154-155	<b>269 (2), 2241</b>	S. 232	<b>447, 1243, 2053</b>
S. 164-166	<b>1802, A2</b>	S. 285 & Pl. 25	<b>1250</b>
<i>Robert</i> (1966)			
S. 380, Anm. 1	<b>337 (2), 372, A64</b>	S. 395-398	<b>2335 (3)</b>
S. 383	<b>618</b>	S. 398-399	<b>1056</b>
S. 384-385	<b>208</b>	S. 399-400	<b>259</b>
S. 385-386	<b>727, 1654</b>	S. 400-401	<b>331 (1), A28 (1)</b>
S. 386-388	<b>F131</b>	S. 401-412	<b>1234 (3)</b>
S. 386-387	<b>662</b>	S. 410, Anm. 7	<b>968</b>
S. 389-391	<b>599 (8)</b>	S. 414	<b>1234 (9)</b>
S. 391	<b>430, 1030 (1), 1132 (1)</b>	S. 418, Anm. 1	<b>742 (2)</b>
	<b>1388 (1), A82</b>	S. 422	<b>1402 (2)</b>
S. 391-394	<b>1321 (1-2), 1977</b>	S. 424, Anm. 3	<b>2335 (3), A49</b>
<i>Robert</i> (1983)			
S. 505	<b>1</b>	S. 505-506	<b>1786</b>
<i>Rubensohn</i> (1935)			
S. 49, Nr. 9	<b>1484</b>		
<i>Salač</i> (1927)			
22	<b>1584</b>		

*Sapelli* (1991)  
S. 88-91, Anm. 96-7 **261**

*SEG*

II

556 **311, 958, 1498, 1540, 1902, F144**

IV

399 **1503** 400 **1584**

XIII

491 **440 (5), 491 (1), 956 (4), 1110-1111, 2002**

XIV

731 **47 (1), 176**

XXVI

1219 **1083 (6), 1410** 1220 **1083 (1)**

XXVII

716 **2118, 2119** 718 **2348**  
717 **366 (2), 914**

XXIX

1068 **113 (5), 115 (3), 116 (2), 412 (4), 413, 1468-1469 (1), 1470, 1532**

XXX

1244 **175 (2), 440 (5-6), 491 (1), 742 (1-2), 956 (4), 1053 (1), 1065 (1), 1110-1111, 1180, 1403 (3), 1609 (1), 1614, 2002, 2261** 1246 **1799**  
1248 **566 (2), 580 (2)**  
1253 **590**  
1254 **60 (1), 1407 (1)**  
1255 **254 (1)**  
1245 **1402 (2-3), 1403 (1-3)** 1257 **2110**

XXXI

900 **566 (8)** 905, Sp. 2 **221**  
901 **745 (2)** 906 **1868 (2), 1869 (1)**  
902 **284 (2-3), 1350 (1-2), 1351 (1-2), 1531** 908 **1868 (3), 1869 (2)**  
909 **275 (1)**  
903 **642** 910 **137, 1562**  
904 **642** 913 **566 (4), 744-745 (1)**  
905, Sp. 1 **1868 (1)** 915 **978**

XXXII

1097 **60 (1), 251, 474 (1-2), 475 (1), 477, 480, 574, 590, 656 (1), 684, 818-819, 925, 968, 1234 (1-2, 4-9), 1304, 1333, 1402 (2-4), 1403 (1, 3), 1407 (1), 1415, 1438 (1), 1504, 1545 (1), 1906, 1998-1999 (1), 2033, 2078, 2115 (1-2), 2188** 1099 **747**  
1100 **158 (1), 607 (9), 769 (4), 1441 (2), 2163 (2)**  
1101 **768 (2), 1502 (1)**  
1103 **158 (1), 607 (9), 1441 (2)**  
1104 **2041 (1)**  
1202 **591**

XXXIII

854 **2078** 857 **2297**  
856 **2351 (1)**

XXXIV			
1043	<b>251, 474 (2), 475 (1), 574, 818, 1998-1999 (1), 2188</b>	1044 1045	<b>1234 (1), 2115 (2) 642</b>
XXXV			
1081	<b>251, 475 (1), 591, 818-819, 1333, 1998, 2188</b>	1083 1084	<b>474 (1) F130a</b>
1082	<b>607 (9), 747, 768 (2), 769 (4), 1441 (2), 1502 (1), 2163 (2)</b>		
XXXVII			
849 A	<b>1069</b>	976	<b>1072, 1138, 1382, 1665, 1813, 2358</b>
853	<b>1559</b>		
854	<b>2143</b>		
XL			
924	<b>151</b>	934	<b>310 (2)</b>
925	<b>158 (1)</b>	935	<b>F84</b>
926	<b>215, 1976</b>	941	<b>848, F125, A58</b>
927	<b>264</b>	942	<b>1091, F85</b>
928	<b>310 (1)</b>	943	<b>393, 724</b>
929	<b>1699</b>	944	<b>166, 675</b>
930	<b>1746 (1)</b>	945	<b>1234 (7)</b>
931	<b>2041 (1)</b>	946	<b>1629 (1), A21</b>
932	<b>332 (1), 333 (1), A33 (1)</b>	947	<b>626</b>
933	<b>331 (1), A28 (1)</b>	948	<b>1219</b>
XLI			
911	<b>440 (3)</b>	917	<b>389 (3)</b>
912	<b>440 (4), 956 (3), 1383</b>	920	<b>1301</b>
914	<b>440 (2), 956 (2)</b>	921	<b>1748 (1), 1862 (1)</b>
915	<b>440 (1), 956 (1)</b>	922	<b>1690 (1)</b>
XLII			
746 A	<b>1422</b>	904	<b>261</b>
XLIV			
863	<b>1438 (3)</b>	866	<b>387, 435, 768 (9)</b>
865	<b>1103</b>		
XLV			
1502	<b>320 (1), 763 (1), 1128 (1), 2149</b>	1504  1506	<b>443 (1), 566 (7), 583 (1), 585 (1), 1543 (1), 1615, 2072 (1), 2224 263, 949</b>
XLVI			
1393	<b>52 (1)</b>		
XLVII			
1553	<b>2001</b>		
XLVIII			
1326	<b>1215 (1), 1255</b>		
XLIX			
1417	<b>113 (1), 114 (1), 115 (2), 412 (2), 1786, 1792 (2), 2091 (1), 2195 (1), 2314 (1)</b>	1420	<b>407</b>

L			
772	<b>1484</b>	1097	<b>320 (1), 763 (1), 1128 (1),</b>
1096	<b>765, 1980 (1), 2232 (1-2),</b>		<b>2149</b>
	<b>A22</b>	1099	<b>1103</b>
LI			
1491	<b>765, 1980 (1), 2232 (1-2),</b>		
	<b>A22</b>		
LIV			
1031	<b>159, 160 (2)</b>		
<i>Seston (1970)</i>			
S. 17	<b>925, 2033</b>		
<i>Smith (1987)</i>			
S. 90	<b>426 (2), 1065 (3), 1066 (1),</b>		
	<b>1613 (3), 1617 (1), 2141 (1)</b>		
<i>Smith (1993)</i>			
T1	<b>1234 (10)</b>	T3	<b>1234 (7)</b>
T2	<b>1234 (1)</b>	T5	<b>1234 (4)</b>
	<b>1234 (5-6)</b>	T7	<b>1234 (8)</b>
<i>Smith (2006)</i>			
14	<b>310 (1)</b>	110	<b>F84</b>
17	<b>62 (1)</b>	150	<b>257</b>
39	<b>2024, 2041 (1)</b>	Relief 3	<b>1245</b>
40	<b>1437</b>	Relief 4	<b>1079</b>
48	<b>768 (2), 1502 (1)</b>	Relief 5	<b>1024</b>
54	<b>264</b>	Sarcophagus 10	<b>2009, 2150</b>
85	<b>1746 (1)</b>	Sarcophagus 12	<b>1249</b>
96	<b>158 (1), 607 (9), 769 (4),</b>	S. 22	<b>52 (2), 997, 1921 (1)</b>
	<b>1441 (2), 2163 (2)</b>	S. 23	<b>201, 1956 (1)</b>
107	<b>1797</b>		
<i>SNG Cop.</i>			
72	<b>738, 1822</b>	110	<b>1190 (7)</b>
73	<b>1892 (1)</b>	112	<b>1190 (8)</b>
98	<b>1083 (4)</b>	117-118	<b>303 (5)</b>
99	<b>1190 (6)</b>	120	<b>1083 (2)</b>
101	<b>1190 (6)</b>	121	<b>1684 (1)</b>
105	<b>2129</b>		
<i>SNG Fitz.</i>			
4676	<b>1265</b>	4677	<b>1083 (5)</b>
<i>SNG vAulock</i>			
2434	<b>1821, 1889</b>	2457	<b>1190 (1), 1727 (2)</b>
2435	<b>303 (1)</b>	2459	<b>1684 (1)</b>
2451	<b>1190 (7)</b>	2467	<b>284 (1)</b>
2452	<b>1190 (6)</b>	2471	<b>1458 (1)</b>
2456	<b>704</b>	8066	<b>1368</b>
<i>Squarciapino (1943)</i>			
1	<b>340, 1793, A34</b>	24	<b>1129</b>
2	<b>215, 1976</b>	27 (a-b)	<b>434, 1936</b>
3	<b>166, 675</b>	28	<b>261</b>
4	<b>848, F125, A58</b>	30	<b>1674</b>
6	<b>1481</b>	31	<b>1507</b>
8	<b>1484</b>	33	<b>1226</b>
9	<b>1130 (1)</b>	34	<b>2042 (1)</b>
23	<b>1133</b>		

<i>Speidel – Reynolds</i> (1985)			
S. 31-35	<b>F130a</b>		
<i>Sterrett</i> (1888)			
9	<b>187, 1948, F40</b>	10	<b>1364</b>
<i>Suppl. Epigr. Rh. I</i>			
63	<b>1422</b>		
<i>Täubler</i> (1913)			
S. 177-179	<b>2115</b> (1)		
<i>Texier</i> (1849)			
S. 152-153	<b>2115</b> (1)	S. 161-162	<b>330, 1025, 1154, 1269, 1992</b>
S. 154	<b>1304, 1906</b>		
S. 156	<b>1870</b> (2), <b>1958</b> (3)	S. 163-164	<b>440</b> (2), <b>956</b> (2)
S. 158	<b>317, 2209</b>	S. 165	<b>408, 1030</b> (2), <b>1387-1388</b>
S. 161	<b>204</b> (2), <b>1050</b> (2)		(2)
		S. 165-166	<b>1309, 1849, 2246</b> (2)
<i>Tulay</i> (1990)			
S. 27	<b>626</b>	S. 28	<b>1219</b>
<i>Vagts</i> (1920)			
S. 35, Anm. 8	<b>1234</b> (9)		
<i>Veyne</i> (1962)			
S. 94	<b>825</b> (1)		
<i>Viereck</i> (1888)			
5	<b>2115</b> (1)		
<i>von Richter – Ewers</i> (1822)			
72 & 48	<b>1179</b> (1), <b>2250</b> (1), <b>1332</b>		
<i>Wad.</i>			
2190	<b>1827</b> (1)	2213-2214	<b>1684</b> (1)
2194	<b>1190</b> (8)	2527	<b>484, 537, 1106</b>
2197	<b>1083</b> (4)	2528	<b>487</b>
2199	<b>1190</b> (6)	2529	<b>1661</b>
2201	<b>2129</b>	2530	<b>1892</b> (1)
2208	<b>1083</b> (2)	2531	<b>2353</b>
2209	<b>1083</b> (3)	2532	<b>1740</b>
2211	<b>1190</b> (3)	7047	<b>1190</b> (1), <b>1727</b> (2)
2212	<b>1190</b> (4)		
<i>Walpole</i> (1817)			
S. 462, Nr. 11	<b>2340</b>		
<i>Weber</i>			
6380	<b>1190</b> (8)		
<i>Weinreich</i> (1912)			
S. 20, Nr. 94	<b>1021, 2281</b>		
<i>Weinstock</i> (1971)			
S. 140-142	<b>1234</b> (9)		
<i>Welker</i> (1848)			
S. 403	<b>1226</b>		
<i>Wieling</i> (1974)			
S. 364	<b>925, 2033</b>		



<i>Wilhelm</i> (1909) S. 315	<b>825 (2), 1542</b>		
<i>Wilhelm</i> (1911) S. 48	<b>1534</b>	S. 49	<b>440 (5)</b>
<i>Wilhelm</i> (1933) S. 57-61	<b>1321 (1), 1977</b>		
<i>Wörrle</i> (1971) S. 332-333	<b>925, 2033</b>		
<i>Zaccaria</i> (1984–1985) S. 697-709	<b>1868 (2), 1869 (1)</b>		
<i>Ziebarth</i> (1903) 60 61 62	<b>192 (1), 465 (1)</b> <b>2050, A63</b> <b>1241, 1698</b>	64	<b>113 (5), 115 (3), 116 (2),</b> <b>412 (4), 413, 1468-1469</b> <b>(1), 1470, 1532</b>